Haupt-Catalog 1903.

LIEBAU & Co.

HOFLIEFERANTEN

ERFURT.

3711/898
4867(5)

Verkaufs-Bedingungen.

Alle Verkäufe nach diesem Verzeichniss verstehen sich per Casse, **Briefe und Gelder** erbitten wir uns franco, wie wir auch alle unsere Briefe etc. franco senden. Unfrankirte Briefe werden nicht angenommen. Von Geschäftsfreunden, welche nicht mit uns in laufender Rechnung stehen, erbitten wir den Betrag per Postanweisung, in Baar oder in Rimessen den Bestellungen beigefügt, **andernfalls nehmen wir denselben nach. Die Preise** sind **nach dem deutschen Münzsystem in Reichsmark (M.) und Pfennigen,** 1 Mark = 100 Pfennige, gestellt. **Alle Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr der Herren Besteller. Für Verpackung und Porto** bitten wir einen **angemessenen Betrag mit einzusenden.**

Wir sind im Besitz von über **5000 Anerkennungsschreiben,** worüber wir auf Wunsch eine Beglaubigung gern zusenden. In diesen äussern sich unsere geehrten Kunden **freiwillig** über die **gute Bedienung** und über die **Vorzüglichkeit unserer Sämereien,** gewiss der **beste Beweis** dafür, dass es uns gelungen ist, unsere werthen Abnehmer **stets** in jeder Beziehung **zufrieden zu stellen.** Auch übernehmen wir **Garantie** für die **Echtheit** und **Keimfähigkeit** unserer Samen bis zur Höhe des berechneten Betrages, ebenso bei etwa vorkommenden Versehen seitens unseres Personals.

Das Gewicht ist das im deutschen Reiche gesetzliche: 100 Kilo = 200 Pfd., 1 Kilo = 2 Pfd. = 1000 Gramm, 20 Gramm = $1^1/_5$ Loth altes Gewicht. Bei Abnahme von 10—100 Kilo einer Sorte berechnen wir den 100 Kilo-Preis, falls ein anderer Preis nicht besonders angegeben; bei weniger als 10 Kilo bis zu 125 Gramm wird der 1 Kilo-Preis und bei weniger als 125 Gramm der 20 Gramm-Preis in Anwendung gebracht.

Gewichtstheile im Werthe von weniger als 10 Pfennig und getheilte Portionen können nicht abgegeben werden.

Wir empfehlen im Interesse unserer werthen Kundschaft als **bequemstes** und **vortheilhaftestes Zahlungsmittel den Bezug unter Nachnahme,** zumal die **Gebühren** für die Nachnahme **ebenso billig** oder **nur ganz unwesentlich** höher sind, als bei Einsendung des Betrages per Postanweisung, und da bei Voreinsendung des Betrages oft kleine Rückstände für Verpackung etc. bleiben, deren nachträgliche Einsendung meist erneute Kosten verursacht.

Im Höchstfalle können die Kosten für die Nachnahmesendung **nur 10 Pfennig mehr** betragen, als bei Einsendung des Betrages auf jedem anderen billigsten Wege, man erspart dabei noch das Ausfüllen der Postanweisungen, das Hinbringen zur Post etc., während bei Vor-Einsendung des Betrages der Besteller selbst die Postanweisung ausfüllen und den Betrag zur Post bringen muss.

Die Gesammt-Nachnahmegebühr beträgt bis 5 Mark 20 Pfennig, von 5—100 Mark 30 Pfennig, von 100—200 Mark 40 Pfennig, von 200—400 Mark 50 Pfennig.

Eingehende Geldbeträge unter 20 Mark werden nur auf Wunsch bestätigt. Verpackung wird zum Selbstkostenpreise berechnet, kann jedoch **nicht wieder zurückgenommen werden.**

Die Adresse des Bestellers bitten wir recht genau und deutlich auf dem Bestellzettel zu vermerken, mit ausführlicher Bezeichnung des Wohnortes, der nächsten Post- und Eisenbahn-Station, auch bei jeder wiederholten Bestellung, sowie auch die **Versandweise,** ob per Post, oder per Bahn, als **Fracht- oder Eilgut.** Bleibt der **Transportmodus** unserem Ermessen überlassen, so wählen wir denjenigen, der uns für jede Sendung als der vortheilhafteste und angemessenste erscheint, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.

Porto-Tarif für Packete.

Im gesammten deutschen Reichspostgebiet beträgt das Porto für Packete bis 5 Kilogramm auf Entfernungen bis 10 Meilen 25 Pfg., auf alle weiteren Entfernungen 50 Pfg., für jedes weitere Kilogramm 5 Pfg. bis 50 Pfg. je nach Zonen.

Aegypten Mk. 1,80 bis 5 kg.
Belgien 80 Pf. bis 5 kg.
Bulgarien Mk. 1,80 bis 5 kg.
Dänemark 80 Pf. bis 5 kg.
Frankreich 80 Pfg. bis 5 kg.
Griechenland Mk. 1.80 bis 5 kg.
Grossbritannien und Irland (via Hamburg oder Bremen) Mk. 1,40 bis 5 kg.
Italien Mk. 1,40 bis 5 kg.
Kamerun Mk. 1,60 bis 5 kg.
Luxemburg 70 Pf. bis 5 kg.
Niederlande 80 Pf. bis 5 kg.
Norwegen (über Hamburg) Mk. 1,— bis 5 kg.
Oesterr.-Ungarn 50 Pf. bis 5 kg.
Portugal (Festland) Mk. 1,80 bis 5 kg.
Russland Mk. 1,40 bis 5 kg.
Schweden Mk. 1,60 bis 5 kg.
Schweiz 80 Pf. bis 5 kg.
Serbien Mk. 1,20 bis 5 kg.
Spanien Mk. 1,40 bis 3 kg.
Türkei (Constantinopel u. Hafenorte, sowie **Jerusalem** Mk. 1,40 bis 5 kg.

Das Porto für Packete nach dem Auslande, Oesterreich-Ungarn ausgenommen, ist in jedem Falle von uns zu entrichten, wir bitten daher, den Betrag stets mit einzusenden.

Muster ohne Werth: 30 cm lang, 20 cm breit, 10 cm hoch, Deutschland und Oesterreich-Ungarn 250 Gr. 10 Pf.. im Weltpostvereinsverkehr je 50 Gr. 5 Pf., mindestens 10 Pf. **Einschreiben:** 20 Pf.

Correspondenz: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Holländisch.

Ausführliches Inhaltsverzeichniss befindet sich auf der letzten inneren Umschlagseite des Catalogs.

Die neue Auflage unseres

Haupt-Samen- und Pflanzen-Cataloges 1903

möchten wir nicht in die Welt gehen lassen, ohne an dieser Stelle eines Ereignisses zu gedenken, welches in der Zeit vom 6.—14. September viele Tausend Fremde nach Erfurt lockte, wir meinen die

grosse Erfurter Gartenbau-Ausstellung,

welche von den Erfurter Gärtnereien veranstaltet wurde und in jeder Weise glänzend verlief.

Jeder Besucher war überrascht von dem herrlichen Bilde, welches zu beschauen er nicht müde wurde, und es herrschte nur eine Stimme, dass Erfurt sich wieder einmal als unübertroffene

Garten- und Blumenstadt

im besten Lichte gezeigt und seinen Weltruf auf's neue befestigt hat.

So mancher Besucher der Ausstellung wird an vielen Stellen auch den Namen unserer Firma gelesen haben, und ist uns das Bewusstsein eine Freude, ehrlich mitgeholfen zu haben, wo es galt, die Fortschritte auf dem Gebiete des Erfurter Gartenbaues einmal wieder zu zeigen.

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, dass in diesem Catalog eine Reihe von photographischen Abbildungen unserer Betheiligung an der Ausstellung enthalten sind.

Vielleicht interessirt es unsere verehrten langjährigen und zukünftigen Kunden, wenn wir ihnen die Entwickelung speciell unserer Firma in dem letzten Decennium vor Augen führen. Zu diesem Zwecke haben wir nebenstehende Quadrate aufgezeichnet, von denen jedes den Umsatz des betreffenden Jahres im entsprechenden Verhältniss vorstellt.

Wenn wir uns dann mit gutem Gewissen sagen können, dass diese Quadrate immer grösser wurden, weil es uns gelungen ist, all' die Jahre her unsere verehrte Kundschaft durch peinlich reelle Bedienung zufrieden zu stellen, so erfüllt uns das mit freudiger Genugthuung, und möchten wir an dieser Stelle noch allen denen dankbar die Hand drücken, die durch freundliche Empfehlung beigetragen haben, dass wir heute das Quadrat 1902 so gross darstellen konnten — vivat sequens.

Mit aller Hochachtung ergebenst

Erfurt, *im Januar 1903.*

Liebau & Co

No. 8500.

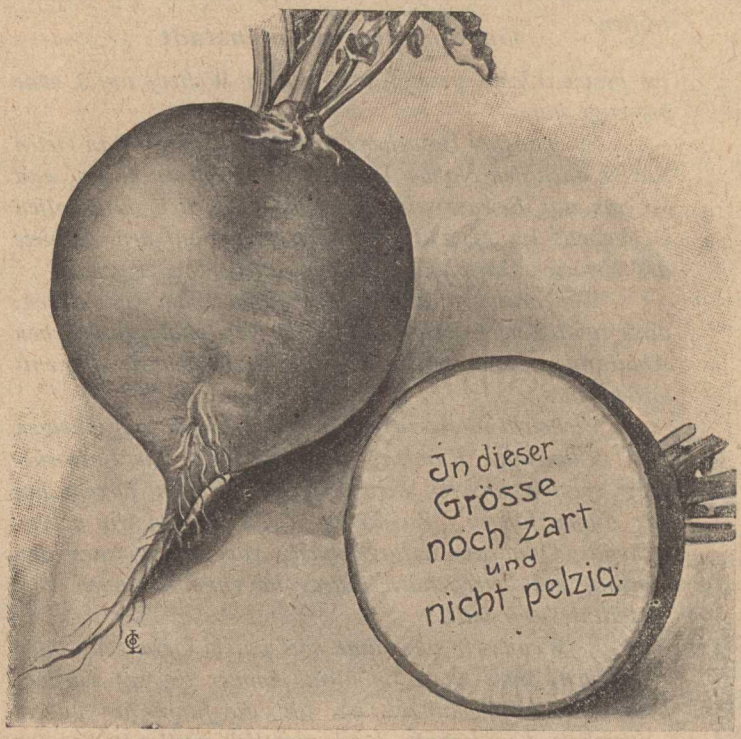
Erfurter zartes Riesen-Radies „Goliath".

(Würzburger).

Farbige Abbildung siehe Umschlag des Catalogs.

Mit dieser Neuheit wird dem Handel ein Radies übergeben, welches man wegen seiner riesigen Dimensionen für einen runden rothen Rettig halten könnte, und welches Jedermann in Erstaunen setzen wird. Die einzelne Knolle erreicht einen Durchmesser bis 60 mm und darüber und ein Gewicht von ca. 50 Gramm. Wenn man in Betracht zieht, dass die grösste deutsche Münze, das Fünfmarkstück, einen Durchmesser von 38 mm hat, so kann man sich eine Vorstellung von der enormen Grösse dieser Einführung machen. Ueberständige, d. h. zu gross gewordene Radiese anderer Sorten sind stets pelzig und ungeniessbar, das ist bei unserem „Goliath"-Radies nicht der Fall. Trotz seiner enormen Grösse ist es von grosser Zartheit, und selbst acht Wochen alte Knollen zeigten noch keine Spur von Pelz.

Was die Verwendbarkeit anbetrifft, so bildet es wegen seiner schnellen Entwickelung eine unübertreffliche Treibsorte, eignet sich aber auch ebenso gut zur Freilandcultur.



Im Mistbeet ausgesäet, liefert es bereits 3—4 Wochen nach der Aussaat fertige Knollen für den Tisch. Die Knollen sind von schöner runder Form, kurzlaubig und von leuchtend carmoisinrother Farbe. Das Fleisch ist sehr saftig und von hochfeinem Geschmack.

Wir glauben nicht zuviel zu sagen, wenn wir behaupten, dass selbst der stärkste Radieschen-Esser von 4—5 Knollen dieser Sorte vollständig gesättigt ist.

Die grossen Vorzüge, die das Erfurter Riesen-Radies „Goliath" anderen Sorten gegenüber hat, bestehen also darin:

„1. Die Knollen werden mindestens dreimal so gross, als die Knollen von anderen runden Sorten.

„2. Das Erfurter Riesen-Radies „Goliath" wird trotz seiner Grösse nicht pelzig.

„3. Die Knollen brauchen nach ihrer Ausbildung nicht gleich verbraucht zu werden, sondern können länger als andere Sorten im Saatbeet verbleiben, ohne an Wohlgeschmack einzubüssen.

„4. Marktgärtner erzielen mit der Cultur dieses Radieses einen hohen Gewinn.

Kurz, es ist ein Radies, welches allen Anforderungen entspricht und jedem Gärtner, sowie jedem Gartenbesitzer auf's Wärmste empfohlen werden kann. Wir prophezeien dieser hervorragenden Neuheit eine grosse Zukunft.

Wir liefern eine aus gut ausgebildeten verpflanzten Knollen gewonnene Prima-Saat:

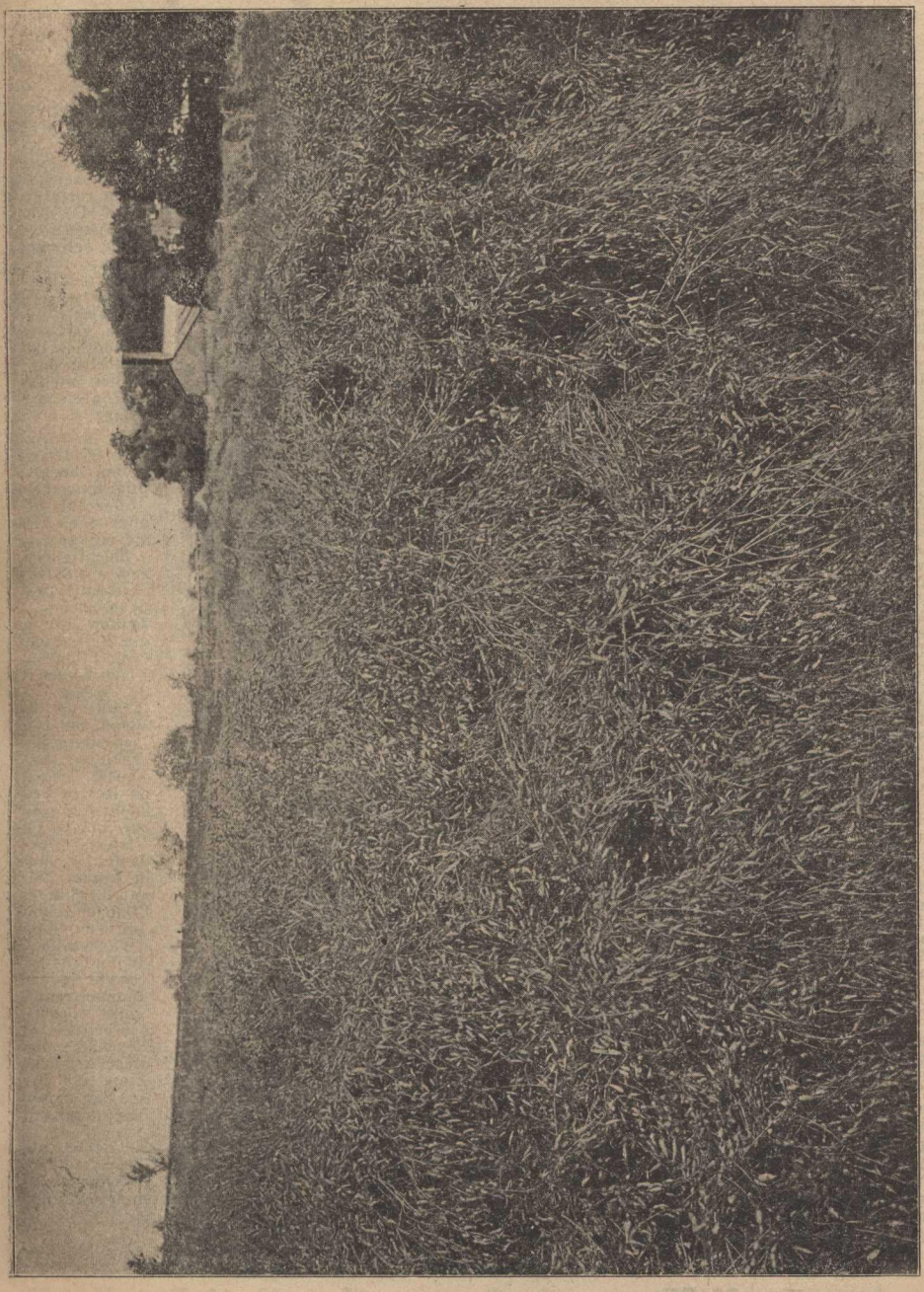
1 Port. (ca. 250 Knollen gebend) ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.50.

Ein Urtheil über das **Riesen-Radies „Goliath":**

Herren Liebau & Co., Erfurt.

Das mir von Ihnen in diesem Frühjahr gelieferte Riesenradies fand ich im Geschmack tadellos, der feinsten kleinen Sorte in nichts nachstehend. Nicht ein einziges Exemplar war pelzig. Dem Liebhaber eines zarten Radieschens kann ich diese neue Einführung, die an Grösse alles bisher Dagewesene übertrifft, nur aufs beste empfehlen.

Büssleben, den 13. October 1902. **Franck,** *Pfarrer.*



Photographische Aufnahme eines Theils des Feldes, auf welchem unser **Riesen-Radies „Goliath"** gezogen wurde.
Die Abbildung zeigt die Pflanzen im Samen-Schoten-Ansatz.

No. 8510.

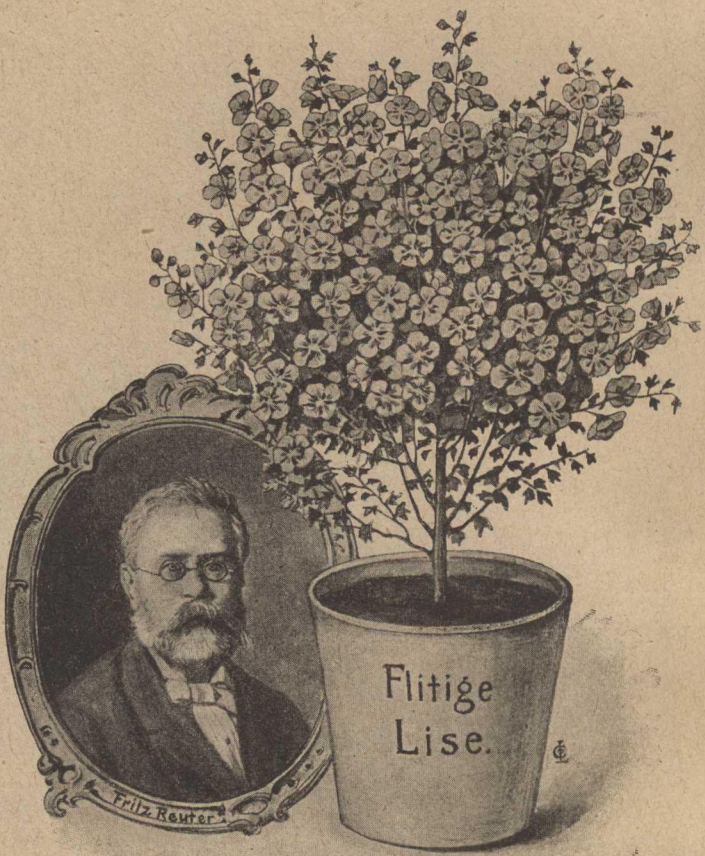
Immerblühende Zimmer- oder Baum-Malve.

Malva capensis „Flitige Lise“ (Fleissige Liese).

Farbige Abbildung siehe Umschlag des Catalogs.

Nicht mit einer Neuheit, sondern mit einer leider fast gänzlich aus den Culturen verschwundenen reizenden Zimmerpflanze haben wir es hier zu thun. Wie diese prächtige Pflanze der Vergessenheit anheim fallen konnte, ist eigentlich unverständlich.

Sie soll unter den Zimmerpflanzen der Liebling des bekannten und berühmten Dichters Fritz Reuter gewesen und von diesem wegen ihres reichen, andauernden Blüthenflors als „Flitige Lise“ bezeichnet worden sein. Und in der That giebt es kaum eine dankbarere Zimmerpflanze als die „Immerblühende Zimmer- oder Baummalve“. Fast das ganze Jahr hindurch sind die Pflanzen mit den prächtigen lebhaft rosagefärbten Blüthen wie übersät, und gewähren einen herrlichen Anblick. 800 Blüthen an einer Pflanze sind keine Seltenheit und übertreffen die Blüthen, in Bezug auf Menge und Schönheit, bei Weitem die schönsten Prunus triloba. Bei nicht zu warmem Wetter halten sich die einzelnen Blumen über 3 Wochen, ohne an Schönheit einzubüssen. In Bezug auf Unempfindlichkeit übertrifft sie alle Zimmerpflanzen, selbst die harten Aspidistra; sie nimmt vorlieb mit jedem Platze im Wohnzimmer und entwickelt überall ihren reichen Blüthenflor.



Sie verträgt auch das Auspflanzen in's Freie sehr gut, selbst etwas Kälte und Regen schadet ihr nicht, und kann sie ohne Nachtheil im Herbst mit Ballen wieder in Töpfe eingepflanzt werden.

Ein weiterer Vorzug, den sie vielen Zimmerpflanzen gegenüber hat, ist auch der, dass sie mit grosser Leichtigkeit sich aus Samen ziehen lässt, selbst von Leuten, die in der Heranzucht von Pflanzen aus Samen wenig Erfahrung besitzen, und dass sie, wenn im Frühjahr ausgesät, schon im Herbst desselben Jahres zur Blüthe gelangt. Die Samen keimen in kurzer Zeit, und die jungen Pflanzen zeigen ein schnelles Wachsthum. Jedenfalls ist es für jeden Blumenfreund eine höchst interessante Beschäftigung, diese herrliche Zimmerpflanze aus Samen heran zu ziehen.

Der Decorationswerth der „Immerblühenden Zimmer- oder Baummalve“ ist ein sehr hoher. Sie ist vorzüglich geeignet zur Tafeldecoration bei Festlichkeiten, zur Ausschmückung von Balcons, Terrassen etc. Infolge ihrer Widerstandsfähigkeit gegen niedrige Temperatur (sie überwintert bei 2—3° R. Wärme) ist sie auch zur Ausschmückung der Altäre in den Kirchen zu empfehlen. Für Blumenläden bildet sie im Frühjahr eine ganz vorzügliche Handelspflanze, die mit Vorliebe gern gekauft werden wird.

Die „Immerblühende Zimmer- oder Baummalve“ dürfte in keinem Zimmer fehlen.

No. 8510.

1 Port. Samen (ca. 20 Pflanzen gebend) ..... **M. —.40, 10 Port. M. 3.50.**

Junge blühbare Pflanzen ..... **1 Stück M. —.60.**

Kronen-Bäumchen ..... **1 „ „ 1.20.**

(Junge Pflanzen können jeder Samenbestellung beigepackt werden.)

No. 8520.

Winter-Kopfsalat „Eiskopf".

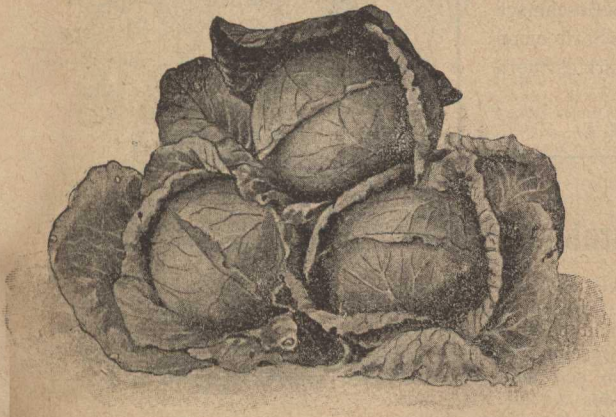
Für den berufsmässigen Gemüsegärtner bilden gute Winter-Kopfsalate im Frühjahr eine grosse Einnahme-Quelle. Unter den bis jetzt existirenden Sorten nahm der vor mehreren Jahren eingeführte „Nansen- oder Nordpol-Winter-Kopfsalat" bisher die erste Stelle ein. Dieser wird nun von unserem „Eiskopf" vollständig in den Schatten gestellt. Während „Nansen" kaum mittelgross zu bezeichnende Köpfe bildet, bringt „Eiskopf" Köpfe, die in Grösse dem bekannten Trotzkopfsalat und anderen grossen Sorten von Sommer-Kopfsalaten nicht nachstehen. „Eiskopf" ist ein wahrer Riese unter den Wintersorten. In Bezug auf Winterfestigkeit und Widerstandsfähigkeit haben comparative Anbau-Versuche ergeben, dass er widerstandsfähiger gegen Kälte ist, als alle bekannten Wintersorten, wie Silberball, gelber und brauner Winter- und Butterkopf, und wurde er in dieser Eigenschaft nur von „Nansen" erreicht.

Die sehr festgeschlossenen Riesenköpfe sind von langer Dauer und so fest, dass die zu Samenträgern bestimmten Köpfe mit dem Messer geritzt werden mussten, um in Samen schiessen zu können. Bei seiner colossalen Festigkeit ist er sehr zart, von schöner gelber Farbe und von prächtigem Geschmack.

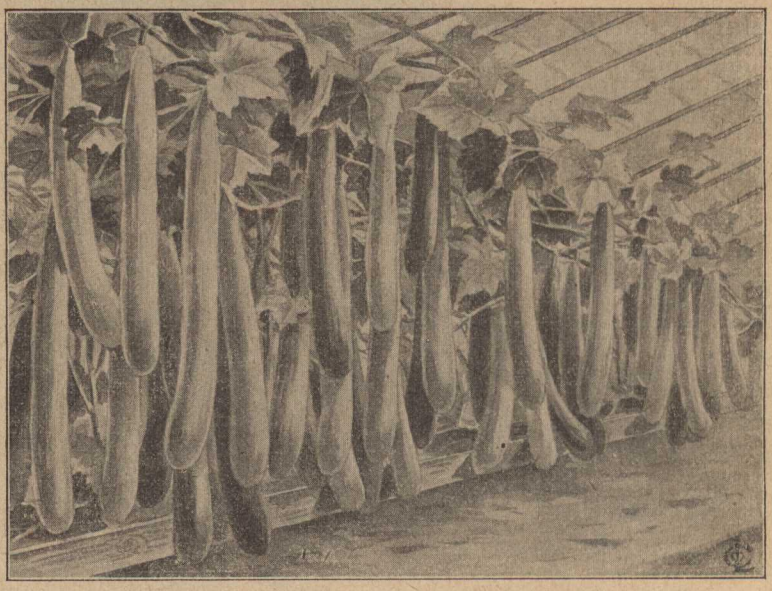
Wir sind überzeugt, dass diese Neuheit Allen, die sich mit der Cultur von Winter-Kopfsalat befassen, hochwillkommen sein wird. **1 Port.** (ca. 400 Pflanzen gebend) ℳ —.40, **10 Port.** ℳ **3.50.**

No. 8525. **Weisskraut (Kopfkohl) „Ruhm von Enkhuizen".**

Ein Frühkraut allerersten Ranges.



Ein Mangel an frühen Weisskrautsorten herrscht eigentlich nicht, nur fehlte es bisher an einer frühen Sorte, die einen grossen Kopf bildet. Die bis jetzt bekannten Sorten sind meist sehr kleinköpfig. — Diese Neuheit vereinigt in sich nun beide Eigenschaften: Bei einer **ausserordentlich frühen Ausbildung bringt sie prachtvolle, kugelrunde grosse Köpfe** von gelblichgrüner Farbe. Die grossen Köpfe sind sehr **feinrippig, schliessen fest** und haben sehr wenig Aussenblätter. Da **„Ruhm von Enkhuizen" den doppelten Ertrag** wie andere Sorten giebt und dabei von **hochfeinem** Geschmack ist, wird diese Neuheit entschieden ein ganz bedeutender Marktartikel werden. **1 Port.** (ca. 500 Pflanzen gebend) ℳ —.50, **10 Port.** ℳ 4.—



No. 8555. **Treibgurke „Beste von Allen“.** Neuheit 1901.

Die beste Gewächshaus- und Mistbeetgurke.

Aus einer Kreuzung zwischen „Early Tottenham prolific“ und „Telegraph Improved“ gewonnen. Die Vorzüge der Eltern vereinigend, ist sie **widerstandsfähiger** und **reichtragender,** als diese. Die **Früchte** werden 40—60 cm lang, sind von **schöner, schlanker** Form, die Schale ist **hart,** daher eine **vortreffliche** Frucht für **den Versand.** Das sehr **zarte Fleisch** ist von **feinstem Aroma** und **hochfein** im Geschmack.

Herr F. Jaeger in Kriegstädt, welcher Samen von der „Beste von Allen“ von uns bezog, berichtet, dass er aus **einem Mistbeetfenster von einer Pflanze 40 grosse Früchte geerntet** hat. Gewiss ein grossartiger Ertrag. **1 Port. (10 Korn) ℳ —.40, 100 Korn ℳ 3.—, 1000 Korn ℳ 25.—.**

No. 8560. **Erfurter Ausstellungs-Gurke.**

No. 8560.

Erfurter Ausstellungs-Gurke.

Dem Andenken der grossen Erfurter Gartenbau-Ausstellung ist diese vorzügliche neue Treibhausgurke gewidmet. Die glatten, fast kernlosen Früchte erreichen die erstaunliche Länge von 75 cm und werden bis zu 3 Kilo schwer. Von diesen Riesengurken hängen oft 4 bis 6 an einem einzigen Fruchtstande. Auch für Mistbeetcultur ist diese neue Gurke zu empfehlen.

1 Port. ℳ 1.—.

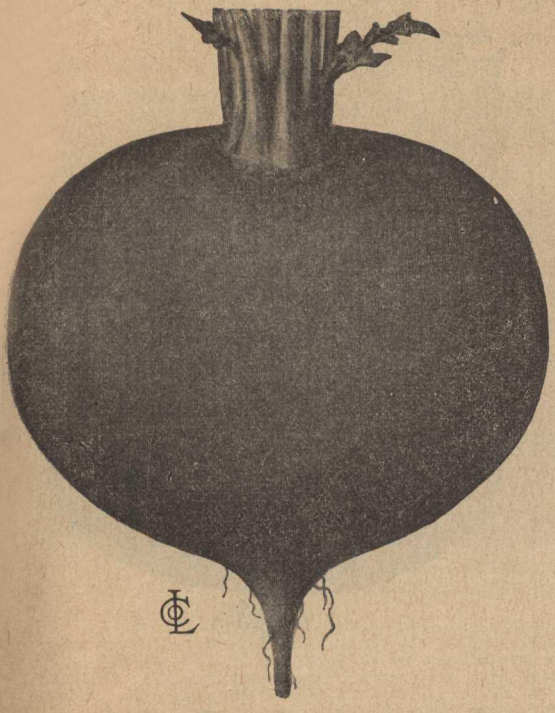
No. 8565.

Indische Riesen-Netz-Gurke.

Diese neue Gurke ist in Form, Farbe und Zeichnung von allen anderen gänzlich verschieden. Die Schale der reifen Frucht ist cacaobraun, mit schöner weisser, netzartiger Zeichnung. Die Früchte werden 35—40 cm lang und erreichen ein Gewicht bis 4 Kilo; sie liefern im grünen Zustande einen sehr schmackhaften Salat, während im reifen Zustande die dicken, festfleischigen Schalen sich vorzüglich zu Senfgurken eignen.

1 Port. ℳ —.70.

Zwei empfehlenswerthe neue Rettige.



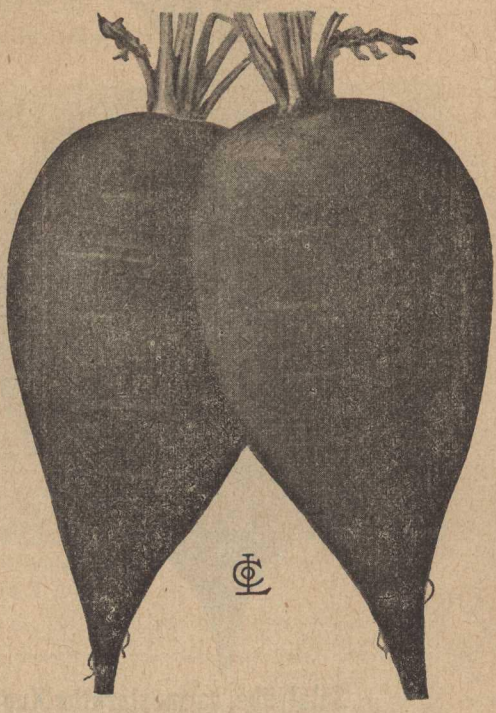
No. 8570. **Winter-Rettig,**

Wiener kohlschwarzer runder feinlaubiger.

Vorjährige Einführung.

Ein ganz vorzüglicher neuer Winter-Rettig, der nicht genug empfohlen werden kann. Er ist von schöner grosser, runder Form mit kohlenschwarzer Schale und feinblättrig. Das Fleisch ist reinweiss. Wir glauben, dass diese neue Sorte sich bald überall Eingang verschaffen und den Markt erobern wird. Sie verdient es in vollstem Maasse. Gemüsegärtner, welche Rettig für den Gelderwerb bauen, sollten entschieden einen Anbau-Versuch machen.

1 Port. (10 Gr.) ℳ —.20, 10 Port. ℳ 1.80.



No 8575. **Sommer-Rettig.**

schwarzer jap. frühester ovaler Delicatess.

Vorjährige Einführung.

Dieser neue Rettig kann an die Spitze der Sommer-Rettige gestellt werden. Von allen Sommer-Sorten bildet er sich am frühesten und ist er von grosser Zartheit, schöner ovaler Form und von ausgezeichnetem Geschmack. Die Schale ist schwarz. Den Rang, den der beliebte weisse „Mai-Delicatess-Rettig" unter den Mai-Sorten einnimmt, wird in Zukunft der „schwarze japanische Delicatess-Sommer-Rettig" unter den Sommer-Sorten einnehmen.

1 Port. (10 Gr.) ℳ —.20, 10 Port. ℳ 1.80.

Reichertshof., den 12. 8. 1902.

Sommer-Rettig, schwarzer japanischer frühester ovaler Delicatess hat sich bei uns ausgezeichnet bewährt und habe ich in demselben den besten Rettig gefunden, welcher auch am schnellsten wächst.

Joseph Stephan.

Hinz., den 23. 8. 1902.

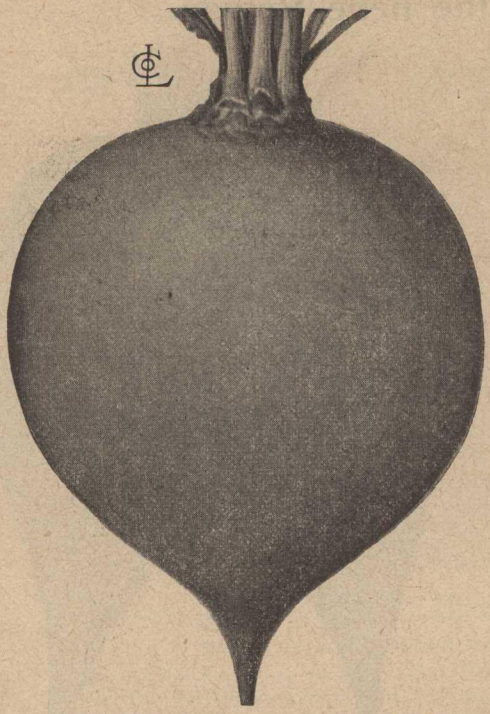
Mit den von Ihnen bezogenen Sämereien war ich immer sehr zufrieden, namentlich mit der Gerste und der neuen Rettigsorte.

J. Moser.

Glaish. den 5. 8. 1902.

Ihre japanischen „Sommer-Rettige" erregten das Erstaunen Aller, die sie sahen. Während andere aufgeschossene oder wie man hier zu sagen pflegt „pelzige" Rettige ernteten, zeigte mein Garten die schönen, schwärzlichen, grossen und doch so weichen japanischen Sommer-Rettige.

Lehrer ***Boess.***

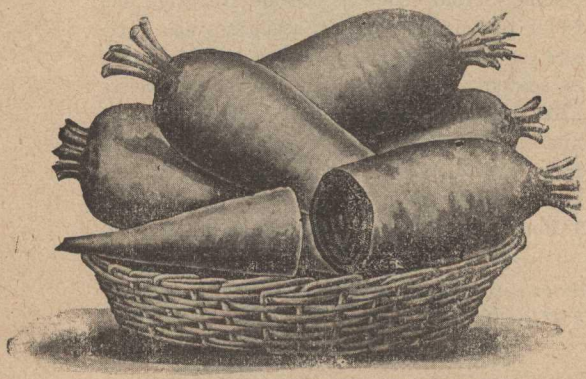


No. 8576. **Salatrübe, carmosinrothe Kugel-.**

Neuheit 1902.

Durch die Farbe ihres Fleisches, ein reines, prächtiges dunkelcarmoisin, unterscheidet sich diese neue Sorte von allen übrigen Salatbeeten. Eine schöne runde Kugelform und ganz glatte äussere Haut verleihen ihr ein gefälliges Aussehen, und ihre rasche Entwickelung sowie frühe Reife sind für den Gemüsegärtner besonders werthvoll.

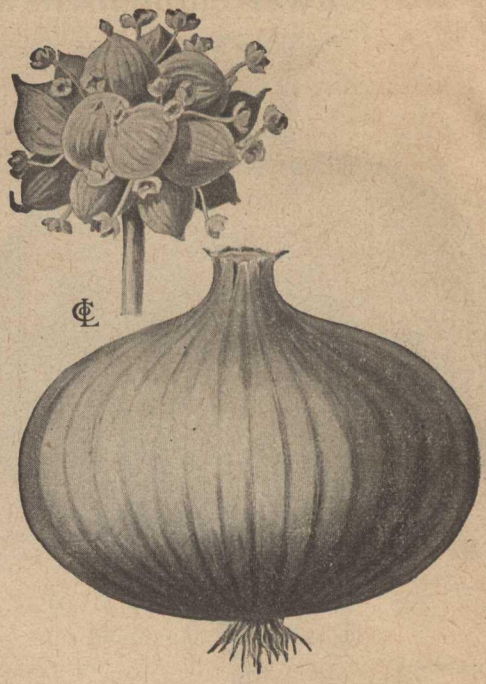
1 Port. (10 Gr.) ℳ —.40.



No. 8578. **Salatrübe (Beete) „Kamerun", lange schwarze.** Neuheit 1901.

Das Fleisch der **„Kamerun-Rübe"** ist von so **tiefem Schwarz**, wie es bis jetzt **keine** andere Salatrübe besitzt, dabei äusserst **saftig** und **aromatisch.**

1 Port. (10 Gr.) ℳ —.25.



No. 8580.

Australische Zwiebel
(Zucker- oder Kronenzwiebel).

Der grosse Werth, den diese Zwiebel besitzt, besteht darin, dass zeitig im Frühjahr gepflanzte Samenzwiebeln 5—6 Samenstengel treiben, und jeder Samenstengel 20—30 schöne kernige Steckzwiebeln und obendrein noch ein kleines Quantum Samen bringt. **Eine Samenzwiebel bringt demnach 150—200 Steckzwiebeln,** die, im nächsten Frühjahr gepflanzt, bis zum Herbst mindestens die Grösse der Zittauer-Riesen-Zwiebeln erreichen. Ein weiterer Vorzug ist der **üppige Wuchs,** da die aus den jungen Steckzwiebeln gewonnenen Zwiebeln die **frühesten** und **schönsten** sind sind und auf dem Markte den **doppelten Preis** erzielen. Während die Steckzwiebeln anderer Sorten häufig infolge ungünstiger Witterung oder dergleichen in Samen schiessen, ist dies bei der „australischen Zwiebel" vollständig ausgeschlossen. Der Geschmack ist mild und angenehm und ist dieselbe so wohl bekömmlich, dass selbst Leute, die sonst keine Zwiebeln essen können, beim Genuss dieser Zwiebel keine Beschwerden haben.

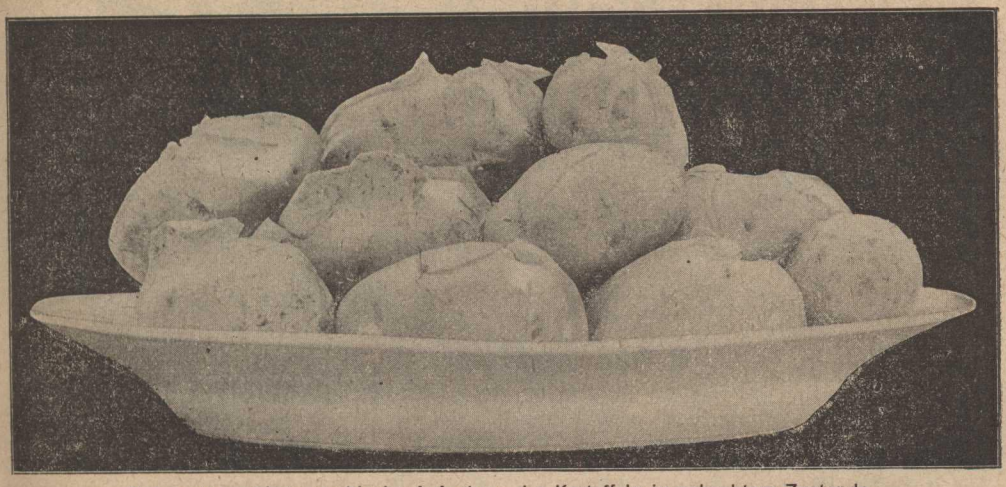
10 Gr. Steckzwiebeln ℳ —.25.

Grosse Samenzwiebeln sind leider in diesem Jahr nicht lieferbar.

In No. 39 „der Landwirthschaftlichen Nachrichten" zu Braunschweig wird berichtet: „Unsere diesjährigen Erfahrungen im Gemüsebau wollen wir den Lesern im Nachstehenden, wie solches seit Jahren geschehen ist, mittheilen . . . . . Grösseres Vergnügen bereitete uns der Anbau der neuen Zwiebelsorte „Kronenzwiebel", auch wohl australische Zwiebel genannt Dieselbe bringt an ihrem Samenstengel eine grössere Anzahl kleiner Steckzwiebeln hervor neben etwas Samen. Diese Steckzwiebeln frühzeitig in die Erde gebracht, entwickelten sich sehr rasch zu einer Grösse, wie sie wohl nur den gelben „Zittauer Riesen" eigen ist, sie sind also sehr früh gebrauchsfähig und auf den Markt zu bringen, wenn das übrige Heer von Zwiebelarten noch nicht so weit ist. Darin liegt ein grosser Vortheil und jedenfalls verdient diese Neuheit, welche keineswegs als Spielerei anzusehen ist, die allgemeinste Beachtung, namentlich auch im ländlichen Haushalte."

No. 8585. # Frühkartoffel „Dr. Boenisch". (Allerfrüheste blassrothe Delicatess-.)

Die allerfrüheste, ertragreichste und feinschmeckendste Frühkartoffel.



Naturgetreue photographische Aufnahme der Kartoffeln in gekochtem Zustande

Photographisch aufgenommen am 2. Juli 1900.

Diese von uns vor drei Jahren eingeführte Kartoffel hat bei unsern geehrten Abnehmern nicht nur vollen Beifall gefunden, sondern auch ein grosses Aufsehen erregt; alle Käufer dieser Neuheit sind des Lobes voll und wird sie **einstimmig** als die **allerfrüheste, ertragreichste und feinschmeckenste aller Frühkartoffeln bezeichnet.** Ein ganz besonderer Vorzug, den „Dr. Boenisch" anderen Sorten gegenüber hat, liegt darin, dass die **sehr mehlreichen Knollen von Ende Juni an für die Küche verbrauchsfähig und sehr wohlschmeckend sind.**

Obenstehende Abbildung ist eine naturgetreue photographische Aufnahme der Knollen im gekochten Zustande, von uns am 3. Juli 1900 persönlich aufgenommen. Wie die Photographie zeigt, sind fast **sämmtliche Knollen beim Kochen geplatzt,** ein Beweis dafür, dass die Kartoffel sich **besser kocht** als **alle** anderen **Frühkartoffeln.** Die Knollen sind von länglich runder Form, liegen **dicht um den Stock herum,** haben flachliegende Augen und eine **feine, schwach rosa angehauchte Schale;** das Fleisch ist gelblichweiss. In gutem Boden **werden Ernten** von **150—180 Centnern pro Morgen** (¼ Hectar) erzielt. Wir können aus **vollster Ueberzeugung den Anbau dieser hervorragenden Kartoffel** jedem Gartenbesitzer und jedem Landwirth **nicht dringend genug** empfehlen. — Wir liefern so lange unser Vorrath reicht: **1 Kilo ℳ —.40, 10 Kilo ℳ 3.—, 50 Kilo ℳ 9,—.**

No. 8590. ## Feuerbohne, scharlachrothe Riesen-.

Neuheit 1902.

Die bekannte Feuerbohne wird im Allgemeinen weniger wegen ihres Schotenertrages angebaut, als vielmehr zur Bekleidung von Lauben, Spalieren etc., wozu sie ganz allgemein und im ausgedehntesten Maasse verwandt wird. Für diese Zwecke eignet sich noch weit besser die neue Riesen-Varietät infolge ihres weit üppigeren Wuchses und ihrer prächtigen, leuchtend scharlachrothen Blumen, welche fast doppelt so gross wie diejenigen der Stammsorte sind; auch die Schoten werden sehr gross, sie erreichen eine Breite von 3—4 cm und eine Länge von 20—25 cm.

1 Port. (50 Gr.) ℳ —.40.

No. 8595. ## Stangenbohne, allerfrüheste Erfurter Riesen-, „Avantgarde".

Neuheit 1902.

Diese neue Stangenbohne besitzt den grossen Vorzug, vor allen anderen Sorten, dass sie über eine volle Woche früher reift, als die bekannten Früh-Sorten des Stangenbohnen-Sortimentes. Sie ist von äusserst robustem Wuchs und hat infolgedessen auch für rauhe Gegenden, die sonst nur die gewöhnlichen Feuerbohnen bauen können, den höchsten Werth. Die Schoten erreichen die Grösse der Schlachtschwertbohne, und trotz dieser Grösse sind die Stangen von der Erde bis an die Spitze so reich behangen, dass sie von keiner anderen Sorte übertroffen wird.

1 Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50.

Hon., d. 18. Juli 1902.

Kartoffel „Dr. Boenisch" hat die Erwartungen erfüllt, war bereits **am 2. Juli mehlig** und die Knollen **geplatzt.**

Schubert, Postverwalter a. D.

Prüf., den 1. April 1902.

Kartoffeln „Dr. Boenisch" waren sehr schön, erntete von 1 Kilo 50 Kilo.

M. Engelmann.

Nind., den 24. April 1902.

Ihre Kartoffeln „Dr. Boenisch" haben mir gut gefallen.

Herm. Jntemann.

Oberdoll., den 20. Juli 1902.

Die Kartoffel „Dr. Boenisch", welche ich dieses Jahr von Ihnen bezog ist im Ertrag und Geschmack grossartig, ebenso hat dieselbe, was Frühreife anbelangt, das gehalten, was ihr nachgerühmt wird.

Heinr. Sander, Gärtner.

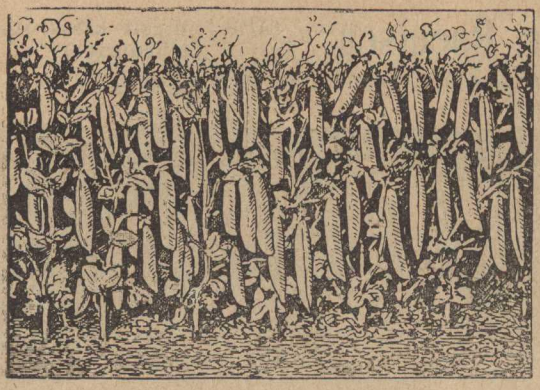
Kleinow., den 16. September 1902.

Mit der von Ihnen bezogenen Kartoffel „Dr. Boenisch" bin ich äusserst zufrieden.

F. Gerloff, Landwirth.

Allentsg., den 21. August 1902.

Mit Kartoffeln „Dr. Boenisch" bin ich sehr zufrieden, dieselben sind vortrefflich. **Josef Sulzberger.**



No. 8600. **Markerbse,**

langschotige Wunder von Amerika.

Wesentliche Verbesserung der alten Sorte. Ebenso früh und ebenso niedrig und wohlschmeckend wie diese, bringt diese Neuheit wenigstens einhalbmal längere Schoten, wodurch der Ertrag bedeutend erhöht wird. Die Höhe der Pflanze ist 20 cm.

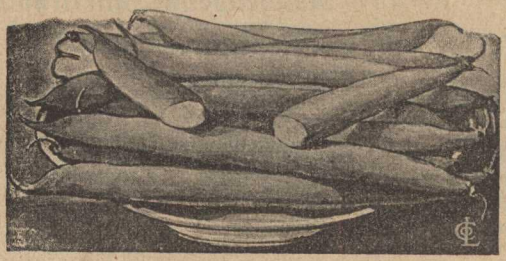
1 Port. (50 Gr.) ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.50.

No. 8610. **Rettig,**

langer weisser japanischer Mikado.

Auf den ersten Blick unterscheidet sich dieser neue, aus Japan eingeführte Rettig von allen anderen durch seine eigenartig gefiederte Belaubung. Die Form der Rettige ist lang, die Farbe durchsichtig weiss, der Geschmack ziemlich scharf. Ein besonderer Vorzug dieser Sorte ist, dass sie sich zu allen Jahreszeiten ziehen lässt.

1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3,50.



No. 8620. **Buschbohne, Transvaal,**

dickfleischige späte.

Eine aus Transvaal eingeführte Buschbohne, die eine grosse Beachtung verdient und sehr zu empfehlen ist. Wenn alle anderen Sorten in's Stadium der Reife getreten, also als grüne Bohnen für die Küche unbrauchbar geworden sind, dann **bringt die Transvaal-Bohne schöne zarte, dickfleischige Schoten.** Sie bietet einen vollen Ersatz für Stangenbohnen, da sie **bis in den September hinein überaus reich trägt.**

1 Port. (50 Gr.) ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.50.

No. 8605.

Frühkartoffel „Erstling".

Diese neue Kartoffel hat Aehnlichkeit mit der alten blauen runden 6 Wochen-Kartoffel, ist aber bei weitem früher und ertragreicher wie diese und wird voraussichtlich die alte Sorte in wenigen Jahren verdrängen. Die Knollen sind von länglich-runder Form, haben sehr wenige, ganz flache Augen, eine bläulich angehauchte Schale und gelbliches Fleisch. Die sehr grossen Knollen sind sehr mehlig und von wirklich gutem Geschmack. Der Ertrag ist ein sehr hoher.

1 Kilo ℳ —.60, 10 Kilo ℳ 5.50, 50 Kilo ℳ 25.—.

No. 8615.

Kopfsalat, Riesen-Goldherz.

Aus dem vor 2 Jahren eingeführten Salat Riesen-Krystallkopf hervorgegangen, unterscheidet er sich von letzterem durch die innere, wie äussere Färbung. Die äusseren Blätter sind dunkelgrün, während die Mitte des Kopfes eine geradezu verlockende goldgelbe Färbung hat. Die Köpfe erreichen einen Durchmesser bis zu 35 cm, sind fest und von langer Haltbarkeit.

1 Port. ℳ —.60, 10 Port. ℳ 5.50.

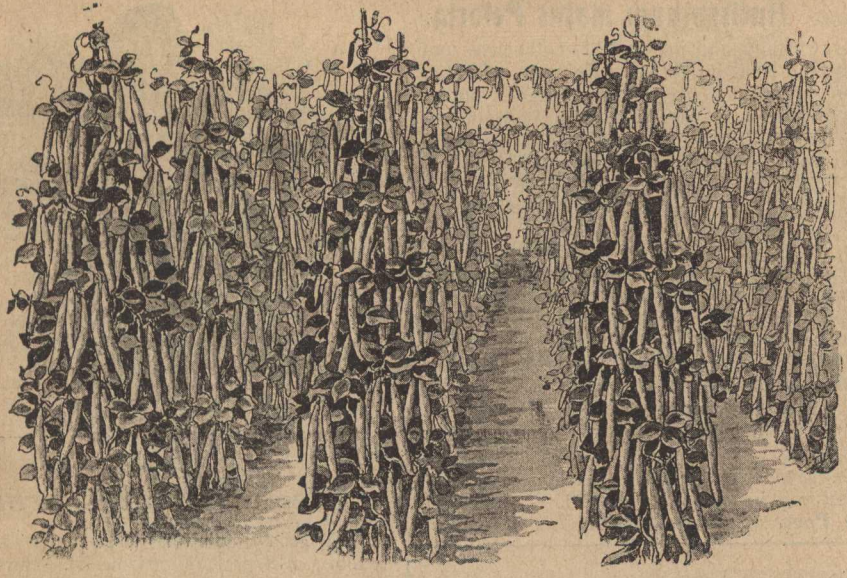
No. 8625. **Tomate**

(Liebesapfel), allerfrüheste rothe.

Eine der reichtragendsten und frühesten Sorten für unser Klima. Die Früchte werden sehr gross, sind glatt, rund, festfleischig und von leuchtend scharlachrother Farbe.

1 Port. ℳ —.60, 10 Port. ℳ 5.50.

Die einzige Stangenbohne mit vollständig fädenfreien (faserfreien) Schoten.



Die beste bis jetzt existirende Stangenbohne.

No. 8630. **Stangenbohne „Heureka".** Neuheit 1897.

Diese **hervorragende** Stangenbohne ist, wie aus der starken Nachfrage hervorgeht, wirklich **zum Liebling** fast **aller Hausfrauen** geworden. — Dass wir bei ihrer Einführung kein Wort des Lobes zu viel gesagt haben, ist uns nicht nur seitens unserer geehrten Kundschaft bestätigt, sondern auch eine grosse Anzahl landwirthschaftlicher und gärtnerischer Fachblätter, deren Redaktionen von uns Samen bezogen und ausprobirt haben, empfehlen sie als die vorzüglichste aller Stangenbohnen. In kurzen Worten führen wir nachstehend ihre hervorragenden Eigenschaften auf:

1. „Die Schoten sind **vollständig fädenfrei, ungemein dickfleischig** und **zart.**
2. „Sie zeichnet sich aus durch ihre **erstaunliche Tragbarkeit bis spät in den Herbst hinein.**
3. „Sie bringt **auf allerschlechtestem Boden,** wo sonst keine Stangenbohnen mehr gedeihen, **noch zufriedenstellende Erträge.**
4. „Ganz besonders eignet sie sich, ausser **zum Grünkochen** und **zum Salat, zum Einmachen;** sie ist von **hochfeinem Geschmack** und **eine Conservenbohne allerersten Ranges.**
5. „Auf dem Markte ist sie **stark begehrt** und **erzielt stets die höchsten Preise.**
6. „Sie **erspart** der Hausfrau **viel Arbeit, Aerger** and **Verdruss,** da **ein Vorkommen der missliebigen Fäden** in Salat und Gemüse **vollständig ausgeschlossen** ist."

Wer unsere „Heureka" erst einmal angebaut hat, wird sie **nie wieder** aufgeben.

1 Port. (50 Gr.) ℳ —.30.

Die Ernte war eine sehr geringe, ein grosser Theil der Schoten ist erfroren.

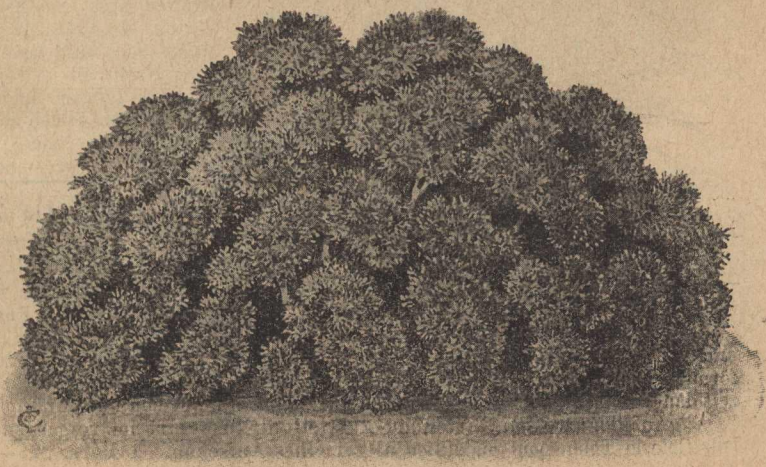
No. 8635.

Zwerg-Petersilie „Vollendung".

Perfection.

Das Vollendetste was bisher unter den Petersilien-Sorten gezüchtet wurde. Die Pflanze ist von niedrigem, gedrungenem Bau und die sehr feinen zierlichen Blätter sind voll und dicht. Eine damit garnierte Schüssel gewährt einen herrlichen Anblick. Das prächtige Aroma, und das herrliche frische Grün der Blätter verleihen der Pflanze noch einen besonderen Reiz.

20 Gr. ℳ —.20,
100 Gr. ℳ —.60,
1 Kilo ℳ 3.—.



No. 8700. **Antirrhinum majus Peloria.**

Merkwürdige und interessante botanische und blumistische Neuheit. Die braunpurpur gefärbten Blumen, zuweilen mit weisser Röhre, unterscheiden sich von den bisherigen Löwenmaul-Sorten durch ihre monströse röhrenartige Form.

1 Port. ℳ 1.—, 10 Port. ℳ 9.—.

No. 8705. **Waldersee-Aster,**

rosa mit weissen Bändern.

Diese Neuzüchtung bildet unter den Astern eine **ganz neue Klasse.** Die Blumen sind äusserst zierlich, schön gefüllt, meist 2—3 cm im Durchmesser und erscheinen in erstaunlicher Menge. An gut entwickelten Pflanzen wurden **200 bis 250 Blumen** gezählt.

Der Wuchs ist gedrungen, die Pflanze wird nur 20—25 cm hoch, die Verzweigung ist dicht und regelmässig. Als Gruppen- und Einfassungspflanze, sowie zur Topfcultur ist die Aster entschieden von hohem Werthe.

1 Port. ℳ —.60, 10 Port. ℳ 5.—.

No. 8715.

Coleus hybridus ornatus.

Die grossen Blätter dieses neuen Coleus sind prächtig gefleckt und marmorirt, schwarzpurpur blutroth, karmin bis rosa, abwechselnd durchsetzt mit weiss, gelb, grün und braun.

Kommt echt aus Samen.

1 Port. ℳ —.75, 10 Port. ℳ 6.—.

No. 8720. **Dianthus laciniatus zonalis,**

dunkelweinroth.

Diese Neuheit ist aus den vor einigen Jahren eingeführten „Dianthus lac. nanus neue Hybriden" entstanden. Die Blumen sind prächtig dunkelweinroth gefärbt, eine Farbe, die sowohl bei der einzelnen Blume, wie auch bei Gruppen auffallend schön und effectvoll wirkt.

1 Port. ℳ —.60, 10 Port. ℳ 5.—.

No. 8725. **Dianthus plumarius nanus fl. pl.**

Gefüllte Erfurter Zwerg-Federnelken.

Ganz besonders zeichnen sich diese neuen Nelken durch **niedrigen Wuchs** und **frühes Blühen** aus. Sie kommen 14 Tage früher zur Blüthe, als alle anderen Nelken, werden nur ca. 30 cm hoch und lassen sich während der Blüthe ohne Nachtheil in Töpfe umpflanzen.

Die Pflanzen sind winterhart. Die Blumen besitzen den feinen Geruch der Federnelken und erscheinen in vielen prächtigen Farben.

1 Port. ℳ —.80, 10 Port. ℳ 7.50.

No. 8710. **Celosia Thompsoni magnifica.**

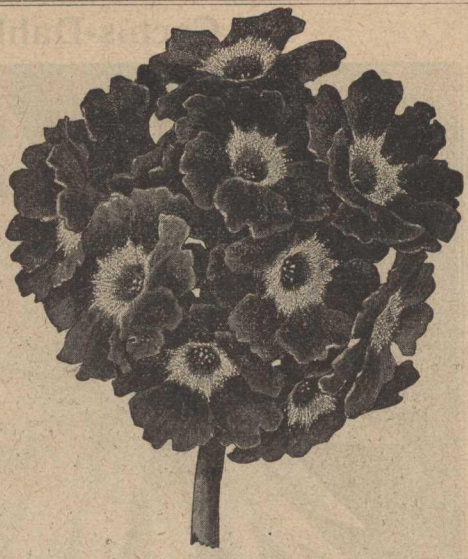
Neuheit 1901.

Eine Federbusch-Celosia mit Blumen von **aussergewöhnlicher Farbenpracht.** Die **verschiedenartigsten Farbentöne,** orange, kupferscharlach, rosa, blutroth, purpur etc. sind vertreten und von **prächtigster Wirkung.** Die Belaubung ist hellgrün bis braungrün, der Wuchs pyramidenförmig, die Pflanzen erreichen eine Höhe von 60—100 cm und werden 30—60 cm breit. Die Blüthezeit dauert vom Juli bis in den Herbst. Für Gruppen im Freien und zur Topfcultur vorzüglich geeignet.

Auf der **grossen Gartenbau-Ausstellung in Erfurt** im vergangenen Jahre erregten Gruppen von Celosia Thompsoni magnifica **allgemeines Aufsehen. 1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.50.**

No. 8750. **Goldlack, einf. Treib-, „Mammuth".**

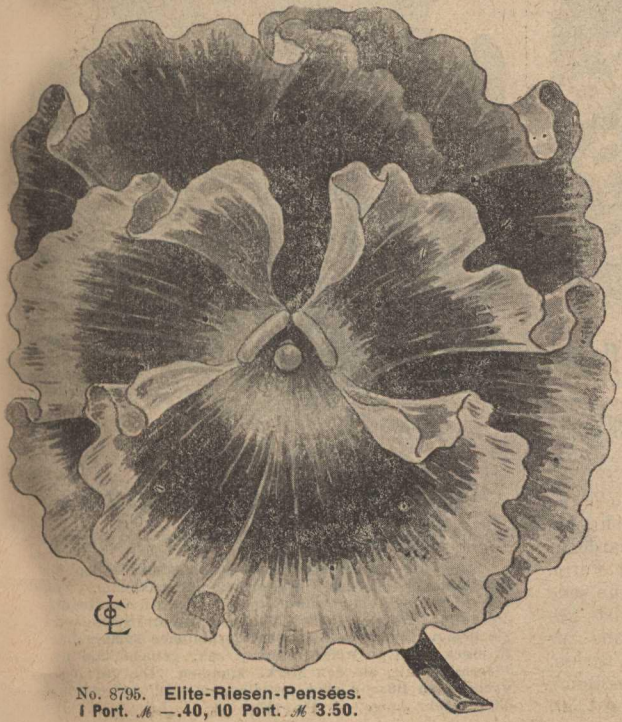
Ein neuer, dunkelbraun blühender Goldlack mit aussergewöhnlich grossen Blüthen, in mächtigen Dolden. Dabei ist der Wuchs der Pflanze gedrungen. Die Sorte lässt sich auch bei 6–8° Réaumur Wärme schon willig treiben und ist daher auch für Schnittblumenzüchter und Herrschaftsgärtner von besonderem Werthe. **1 Port. ℳ —,50, 10 Port. ℳ 4,80.**



Nr. 8765.

Primula Auricula „Mammuth".

Eine ganz bedeutende Verbesserung gegenüber der alten Sorte. Die **Blumen** sind von **ganz besonderer Grösse** und erscheinen in den verschiedensten, prächtigsten Farbentönen, theils tiefschwarz, theils hell- und stahlblau, dunkelroth, reingelb etc., sie erregten allgemein Aufsehen und Bewunderung. **1 Port. ℳ —,80, 10 Port. ℳ 7,50.**



No. 8795. **Elite-Riesen-Pensées.**
1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.50.

Nr. 8760.

Primula chinensis fimbriata grdfl.

„Rêve d'or", gelbe chines. Primel.

In der That eine hervorragende Neuheit, die in Frankreich auf allen Ausstellungen das grösste Aufsehen erregt hat. Die Blumen sind von **schönster tiefgelber Färbung,** nach dem Rande zu etwas matter und von bedeutender Grösse. Für Markt- und Herrschaftsgärtner sehr zu empfehlen.

1 Port. ℳ —,60, 10 Port. ℳ 5,40.

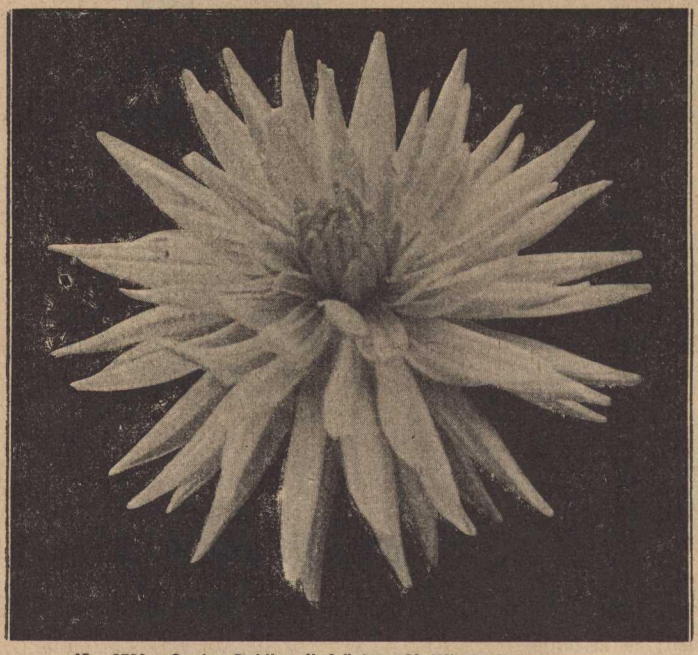
No. 8795.

Elite-Riesen-Pensées.

Die von uns angebotenen Riesen-Pensées sind von ganz **aussergewöhnlicher Grösse** und **Schönheit.** Die tadellos geformten u. durchaus nicht flatterigen Blumen erreichen eine **Grösse bis zu 12 cm im Durchmesser** und zeigen ausserordentlich **schöne, lebhafte Zeichnungen** u. ein **prächtiges Farbenspiel.** Die einzelnen Blumenblätter sind zum grossen Theil an den Rändern **elegant gewellt** und **gekraust.** Ohne Zweifel sind diese Riesen-Pensées die **vollkommensten** u. **grossblumigsten** aller Stiefmütterchen, **unübertroffen in Bau, Schönheit u. Grösse** der Blumen u. von **prächtigster Wirkung** in jedem Garten.

1 Port. ℳ —,40, 10 Port. ℳ 3,50.

No. 8780. Cactus-Dahlie „Hofgärtner Glatt".



No. 8780. **Cactus-Dahlie „Hofgärtner Glatt"**, fliederfarbenrosa.

Junge Stecklingspflanzen von Anfang Mai an lieferbar. 1 St. ℳ 4,—, 10 Stück ℳ 35,—.

Neuheit 1903.

Diese Neuheit ist eine **Schnitt-** und **Dekorationssorte allerersten Ranges.** Die edel gebauten, lang gestielten Blumen sind **herrlich lilafarben** mit **rosigem Anflug,** nach der Mitte zu weisslich, eine **wunderbar zarte,** aparte **Färbung** von ganz **eigenartiger Schönheit.** — Die Blumenblätter sind feinstrahlig gedreht. Blüht frei über der Belaubung sehr reich und wird bald zu den gesuchtesten Edeldahlien zählen.

Herr Carl Kotte, Südende, eine Kapazität auf dem Gebiete der Schnittblumenzucht, urtheilt über diese Sorte folgendermassen:

„Dies ist eine herrliche „wunderbare Farbe, für die „Binderei eine prachtvolle „Lichtfarbe, die überall An-„klang finden wird."

No. 8785. Bellis perennis delicata fl. pl.

Die dichtgefüllten Blumen dieser neuen Sorte sind **röthlichweiss mit hellpurpurner Mitte,** eine seltene, schöne und sehr zarte Farbe. Ebenso werthvoll für Gruppen, wie zum Blumenschnitt. Die Sämlinge bringen ca. 60% echte Pflanzen. **1 Portion ℳ —,40.**

Nr. 8775. Viola tricolor maxima Trimardeau „Diana".

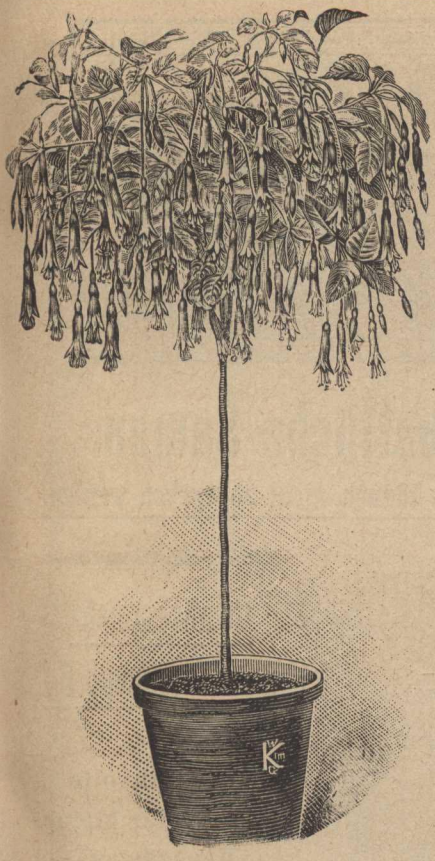
Dieses neue Pensée bildet eine wirklich gute und **werthvolle Bereicherung** der Trimardeau-Varietäten. Die Blumen sind von edler Form, die Farbe ist ein **ganz reines Crême** ohne jede Zeichnung. Der Wuchs der Pflanze ist gedrungen und robust, für Teppichbeete und zur Binderei ist diese Neuheit wegen ihrer zarten, aparten und dabei hochmodernen Farbe vorzüglich verwendbar. **1 Port. ℳ —,50, 10 Port. ℳ 4,50.**

No. 8790.

Chrysanthemum maximum praecox.

Neue **frühblühende,** grossblumige Marguerite.

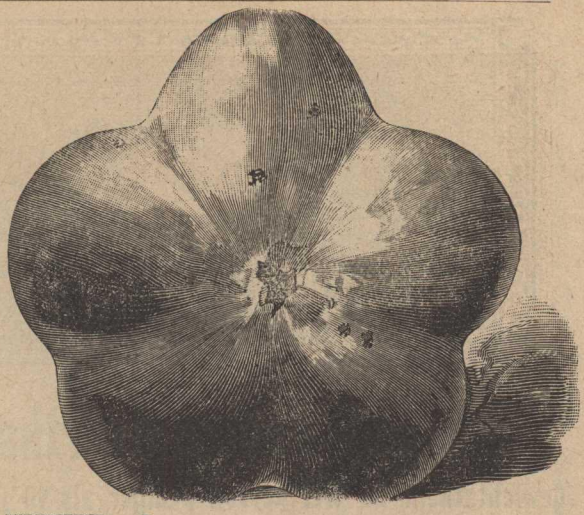
Eine der bekanntesten und beliebtesten Stauden für den Sommer ist das Chrysanthemum maximum. Von dieser Gattung kommt nunmehr eine Abart in den Handel, die **volle 3 Wochen früher blüht,** als die alte Stammform. Sie bringt ihre grossen weissen Sternblumen anfangs Juni, zu einer Zeit, wo weisse Blüthen sehr gesucht sind und äusserst wenig an den Markt kommen. Die gedrungen wachsenden Büsche sind mit Blumen reich bedeckt und blühen sehr lange. **1 Portion ℳ —,50.**



Fuchsia splendens grandiflora.

Diese **hervorragend schöne Fuchsie** ist ganz besonders zur **Zimmercultur** geeignet und entwickelt im **Winter** von Januar ab bei einer Zimmertemperatur von 6—8° R. Wärme ihre **prächtigen, elegant hängenden, lebhaft rothen Blumen** mit grünen Spitzen. Die Pflanze blüht **überaus reich** und lässt sich leicht in allen Formen ziehen, da sie das Stutzen sehr gut verträgt. Jedem Blumenfreunde wird diese Fuchsie Vergnügen u. Freude bereiten.

Stecklingspflanzen von April ab lieferbar
1 St. ℳ —.40, 10 Stück ℳ 3.80.



Sternapfel.

Weihnachtsapfel, Wachsapfel, Christbaumapfel.

Mit Recht kann man diesen Apfel als den **schönsten** und prächtigsten **Weihnachtsapfel** bezeichnen. Der Sternapfel ist nicht sehr gross, aber von **schöner, sternförmiger** Gestalt und von **lebhaft wachsgelber** Farbe mit **leuchtend rothen Backen.** Das Fleisch ist weisslich grün, saftig und von weinsäuerlichem Geschmack. Von Anfang Dezember an lagerreif werdend, hält sich die Frucht bis Ende März. Die prächtige Färbung des Apfels zeigt sich erst beim Reifwerden auf dem Lager, am Baume selbst ist die Frucht wenig gefärbt.

Der Baum **trägt früh** und **regelmässig** und bringt in höherem Alter fast nur Früchte von ausgeprägter Sternform, während an jüngeren Bäumen, besonders bei üppigem Wachsthum, auch weniger gut geformte Früchte vorkommen.

Auf jeden Fall ist der Sternapfel nicht nur seiner merkwürdigen interessanten Form wegen eines **Platzes in jedem Garten würdig,** er ist auch unbestritten der **prächtigste** und **reizendste Christbaumschmuck** und wird in der Weihnachtszeit mit **Vorliebe gekauft** und **hoch bezahlt werden.** Man kann daher die Anpflanzung von Bäumen dieser Sorte nicht warm genug empfehlen.

Starke 1jährige Veredelungen. 1 St. ℳ 1.50.

Veronica alpina,

blaublühender Alpen Ehrenpreis.

Dieser wirklich schöne, ausdauernde Ehrenpreis breitet sich fast rasenartig auf der Erde aus und bildet im freien Lande Pflanzen von 40—50 cm im Durchmesser. An den **unzähligen Blüthenrispen** erscheinen eine Unmenge **reizend himmelblauer** Blüthen, die von dem frischen Grün der Pflanze sich **effektvoll abheben.** Die Pflanze ist vollständig winterhart, blüht im frühen Sommer und oft nochmals im Herbst, sie ist auch für Topfcultur geeignet.

1 Stück ℳ —,50, 10 Stück ℳ 4,—.

Gemüse- und landwirthschaftliche Samen.

Gewichtstheile im Werthe von weniger als 10 Pfg. können nicht abgegeben werden.

Gemüsesamen-Elite-Sortiment A I

enthält

25 werthvollste Gemüse für kleinste Hausgärten.

Preis ℳ 3.—.

Gemüsesamen-Elite-Sortiment B I

enthält

40 werthvolle Gemüse für kleine Hausgärten.

Preis ℳ 5.50.

Diese Sortimente enthalten die **vorzüglichsten** und empfehlenswerthesten Arten und sichern dem in der Wahl der Sorten unerfahrenen Gartenfreund die besten Erfolge. — Der elegante Kasten mit goldgeprägter Aufschrift besteht aus rothbraunem Ledercarton und kann leer im Haushalte zu den verschiedensten Zwecken gute Verwendung finden.

Zu Geschenken sind diese beiden Sortimente ganz besonders geeignet.

Ueber diese Sortimente berichtet uns Herr **Missionar H. Fuchs** wie folgt:

Madshame a. Kilimandscharo (Deutsch-Ost-Afrika), den 16. April 1900.

Die Aussaat sämmtlicher bis jetzt Ihrem Elite-Sortiment No. A 1 entnommenen Sämereien war von **gutem Erfolg** begleitet, was in erster Linie der durchaus **sicheren Keimfähigkeit** derselben zu verdanken ist. Daneben hat der vorzügliche Hauptcatalog, sowie der handliche „Erfurter Gemüsegärtner" sehr schätzbare Dienste geleistet etc.

Zur rationellen Cultur aller Gemüse, im freien Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Buch **„Der Erfurter Gemüsegärtner."** Dasselbe ist reich illustrirt und in leicht verständlicher sachlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben.

Preis ℳ —.70. Durch uns zu beziehen.

Theilansicht unserer Gemüsegruppe auf der grossen Erfurter Gartenbau-Ausstellung 1902.
Für uns photographisch aufgenommen.

Gemüsesamen-Elite-Sortimente.

Die Auswahl der Sortimente ist mit der grössten Sorgfalt getroffen und bietet unseren verehrten Abnehmern, denen es an Zeit oder Erfahrung mangelt, eine geeignete Auswahl treffen zu können, den Vortheil, dass sie nur solche Artikel erhalten, die sich als vorzüglich bewährt haben und somit einen sicheren Erfolg bieten.

Die Sortimente werden vor Beginn der Saison fertig zusammengestellt und verpackt, eine Aenderung kann nicht vorgenommen werden.

Sortiment	**A**	von	25	Sorten	der	werthvollsten	Gemüse	für	kleinste Hausgärten	*M.* 2.50
„	**B**	„	40	„	„	„	„	„	kleine „	„ 4.50
„	**C**	„	60	„	„	„	„	„	mittelgrosse „	„ 9.—
„	**D**	„	100	„	„	„	„	„	mittlere Gutsgärten	„ 30.—
„	**E**	„	150	„	„	„	„	„	grössere „	„ 40.—

Gemüsesamen-Elite-Sortimente in eleganter Carton-Verpackung mit Goldprägung s. Seite 18

Kohl-Arten.

Blumenkohl oder Carviol.

Liebt einen tief bearbeiteten, frisch und starkgedüngten Boden und eine vor kalten Winden geschützte Lage. Zu seiner Entwicklung braucht er viel Feuchtigkeit, muss daher, hauptsächlich bei warmem Wetter, reichlich begossen werden. Der **Erfurter Zwerg** kann Ende Januar zum Treiben ausgesäet und im März auf einen gut zubereiteten Kasten 60 cm von einander gepflanzt werden. **Zur Freilandcultur** säet man frühe Sorten Ende Februar auf einen Kasten, härtet die jungen Pflanzen durch Lüften des Kastens zeitig ab und pflanzt sie Anfang Mai ins freie Land; solche sind im August verbrauchsfähig. Eine weitere Aussaat kann Anfang Mai gemacht werden, das Auspflanzen geschieht im Juni und sind die Blumen im October fertig für den Tisch.

No. 6. **Blumenkohl, Erfurter Zwerg-, frühester Haage'scher, echt, die Originalsorte von grösster Vollkommenheit.**
100 Korn ℳ —.40, 500 Korn ℳ 1.60, 1000 Korn ℳ 2.50, 20 Gr. ℳ 6.—.

Pflanzen:

kräftige, überwinterte, des echten Erfurter Zwerg-Blumenkohls, die im Herbst ausgesäet, pikirt und kräftig gezogen sind, liefern wir zu ℳ 4.— per 100 Stück, ℳ —.50 per 10 Stück.

Bemerkung: Falls die Blumenkohlpflanzen zum Treiben für den Mistbeetkasten bestimmt sind, bitten wir das stets zu bemerken, wir fügen dann die Pflanzen gleich der Samenbestellung bei, andernfalls lassen wir dieselben Anfang April, wenn dieselben in's Freie gepflanzt werden können, separat folgen.

No.	**Blumenkohl** (Fortsetzung).	1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
1.	**Algier-**, sehr grosse vorzügl. Sorte	40.—	1.—
2.	**Asiatischer,** grosser später	14.—	—.40
4.	**Cyprischer,** früher	14.—	—.40
5.	**Erfurter,** sehr grosser früher	44.—	1.20
7.	**Erfurter Zwerg-,** allerfrüh. Haage'scher Treib-, mit ganz kurzem Strunk und sehr kleiner Belaubung; die beste Treibsorte		
	100 Korn ℳ —.25		
	500 „ „ —.75	—.—	4.—
	1000 „ „ 1.20	—.—	—.—
8.	**Erfurter Zwerg-,** nachgebaut, gute Qualität	46.—	1.20

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
10.	**Italienischer Riesen-** (Frankfurter Riesen-), mit grossen weissen Köpfen von bewährter Güte. Herbstsorte. Aussaat im März; ist möglichst weit zu pflanzen	14.—	—.40
11.	**Kaiser-** (Imperial), sehr früh, mit grossen, reinweissen, festen Köpfen	30.—	—.80
13.	**Lenormand,** französischer	30.—	—.80
15.	**Standholder,** grosser später, von sehr robustem Wuchs, grosse feste weisse Köpfe bringend; vorzügliche Sorte	16.—	—.50
16.	**Walcheren,** sehr grosser später	20.—	—.50

Zur rationellen Cultur aller Gemüse i. frei. Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Buch

„Der Erfurter Gemüsegärtner".

Dasselbe ist reich illustrirt und in leicht verständlicher sachlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben. **Preis ℳ —.70.** Durch uns zu beziehen.

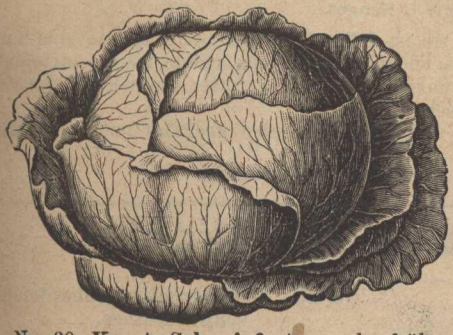
Brockoli oder Spargelkohl.

Die Cultur des Brockoli weicht im Allgemeinen wenig von der des Blumenkohls ab; durch seine grössere Widerstandsfähigkeit gegen Kälte eignet er sich vorzüglich zur Wintercultur. Aussaat für Herbst- und Winterbedarf im Februar und März auf einen warmen Kasten, für Frühjahrsbedarf im Juli an eine geschützte, schattige Stelle in's freie Land. Pflanzweite 75 cm. Die Pflanzen sind während des Winters gegen starken Frost durch um Stangen gelegte Strohdecken zu schützen.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
21.	**Violetter früher französischer**	9.—	—.30
22.	„ „ **Sprossen**	9.—	—.30
23.	**Weisser früher Frühlings-**	9.—	—.30

Kraut- oder Kopfkohl, Kappus.

Aussaatzeit für Wintersorten März und April. Frühe Sorten können noch im Juli bis September vortheilhaft ausgesäet werden. Frühjahrsaussaat wird im Mai bis Juni, kleine Sorten auf 50 cm, grössere auf 60—70 cm Entfernung, ausgepflanzt. Feuchthalten nach dem Pflanzen befördert das Wachsthum und hält die Erdflöhe ab.



No. 30. **Kraut, Schweinfurter,** sehr früh, mit ausserordentlich grossen Köpfen, sehr zart 1 Kilo ℳ 6.60, 20 Gr. ℳ —,25

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
28.	**Casseler kegelförm.,** grosses frühes stumpfspitz., mit festen Köpfen	7.60	—.25
29.	**Erfurter kleines frühes festes weisses,** zur Frühjahrs- und Herbstaussaat	7.20	—.25
31.	**St. Johannistag,** früh. niedrig. weisses, sehr fest	5.—	—.20
33.	**Winnigstädter,** weisses spitzes, mittelfrühe Sorte, ganz vorzügl.	8.80	—.30
35.	**Zucker** od. **Maispitz** frühestes, sehr beliebt	6.—	—.25
36.	**Zuckerhut (Choupain)** länglich ovales frühes weisses	6.40	—.25
40.	**Erfurter grosses weisses festes,** sehr ertragreiche Sorte, etwas früher als Braunschweiger	6.60	—.25
42.	**Filder,** spätes festes spitzköpfiges, sehr widerstandsfähig, für hohe Lagen besonders geeignet	9.—	—.30

Weisskraut, Ruhm von Enkhuizen

s. Neuheiten Seite 5.

Kraut- oder Kopfkohl (Fortsetzung).

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
44.	**Magdeburger,** grosses weisses plattes festes, ganz vorzüglich zum Einmachen	6.40	—.25

46. **Erfurter rundes Zucker, beim Einmachen goldgelb. Neu.**

Mittelfrüh, mit kurzem Strunk und festen Köpfen, welche beim Einmachen eine schöne goldige Farbe annehmen. Ueberwintert gut.

1 Kilo ℳ 8.—, 100 Gr. ℳ 1.—, 20 Gr. ℳ —.30.

48. **Strunkkraut, bestes Altenburger.** Die Stengel liefern ein ausgezeichnetes Viehfutter.

1 Kilo ℳ 7.80, 20 Gr. ℳ —.30.

No. 38.

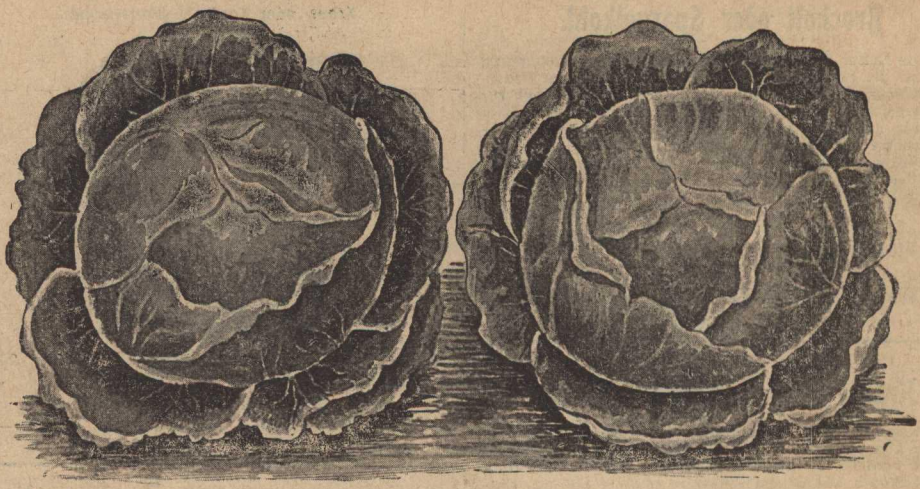
Kraut,

Braunschweiger, grosses weisses plattes.

I. Qualität.

1 Kilo ℳ 8.40, 20 Gr. ℳ —.30.

Das **Braunschweiger Kraut** gedeiht in jeder Lage, bringt enorme Erträge an grossen, festgeschlossenen Köpfen, die sich den ganzen Winter hindurch gut halten. Für den Winterbedarf entschieden eine der besten Sorten.



No. 41. **Kraut (Kopfkohl) „Erfurter Markt"**, weisses rundes.
Eine Sauerkraut-Sorte I. Ranges.

Diese Sorte verdient die weiteste Verbreitung, sie ist **früher,** als das bekannte und zum Einmachen allgemein verwendete Magdeburger Kraut. Es bildet **mittelgrosse, runde feste feinrippige Köpfe von zartem Geschmack** und ist sehr kurzstrunkig. Wer das „Erfurter Markt-Kraut" einmal angebaut hat, wird es sicher nicht wieder fallen lassen.

Die hier offerirte Saat ist von **ausgebildeten verpflanzten Köpfen geerntet** und sichert das **beste** Resultat.

1 Kilo ℳ 7,—, 100 Gr. ℳ —,90, 20 Gr. ℳ —,25.

Rothkraut (Rother Kopfkohl).

No. 50. **Kraut, Erfurter blutrothes frühes Salat-,** die beste Wintersorte, von feinster Qualität.
1 Kilo ℳ 8.80, 20 Gr. ℳ —.30.

No. 53. **Berliner mittelfrühes feines schwarzrothes.**

Das „Berliner Rothkraut" ist zwar nicht so früh, wie das verbreitete und beliebte Erfurter frühe blutrothe, bringt aber **bedeutend grössere und in der Farbe dunklere Köpfe,** welche an Festigkeit dem Erfurter **nicht nachstehen.**

Der Gemüsegärtner erzielt durch den Anbau des „Berliner Rothkrautes" **einen höheren Gewinn,** als mit den anderen älteren Rothkraut-Sorten.

1 Kilo ℳ 8.60, 100 Gr. ℳ 1.—, 20 Gr. ℳ —.30.

No. 51. **Kraut, holländisches blutrothes spätes grosses.**
1 Kilo ℳ 5.80, 20 Gr. ℳ —.25.

No. 52. **Kraut, Utrechter schwarzrothes spätes.**
1 Kilo ℳ 8.60, 20 Gr. ℳ —.30.

Rothkraut „Mohrenkopf", Neuheit, siehe Seite 7.

Wirsing, Savoyer oder Börskohl.

In Cultur dem Kopfkohl gleich, nur kann er etwas enger gepflanzt werden. Kleine Sorten auf 30 cm, grössere auf 50 cm Entfernung. Obgleich er widerstandsfähiger gegen Kälte als der Kopfkohl ist, muss er trotzdem bei starker Kälte gedeckt werden.

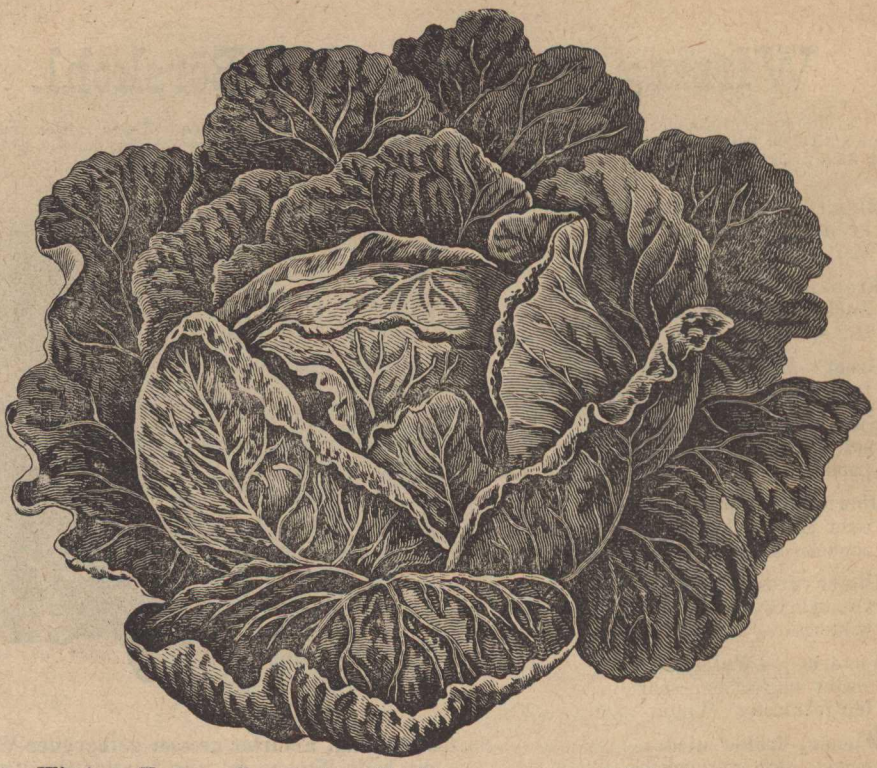
No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
60.	**Blumenthaler, gelber krauser,** vorzügliche Marktsorte	3.80	—.20
62.	**Frankfurter, gelber Zuckerhut,** langköpfiger früher zarter	5.40	—.20
65.	**Groot's Liebling,** extra feingekrauster früher	4.—	—.20
66.	**Kitzinger, allerfrühest. spitzer,** die früheste Landsorte	5.40	—.20
68.	**Oberräder,** früher niedriger gelber, ganz vorzügliche Marktsorte	4.—	—.20
71.	**Ulmer grosser später,** vorzüglich zum Ueberwintern	5.60	—.20
74.	**Victoria (Waterloo),** später englischer, sehr feingekrauster Winter-	5.20	—.20
75.	**Wiener, früher niedr.,** eignet sich vorzüglich zum Treiben	5.—	—.20

No. 64. **Wirsing, Erfurter grosser gelbgrüner Winter-,** die beste Wintersorte, von feinster Qualität.
1 Kilo ℳ 4,20, 20 Gr. ℳ —,20.

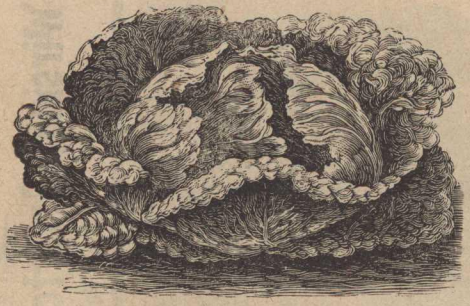
Wirsing Granatkopf, Erfurter früher. NEU! Siehe Neuheiten Seite 6.

No. 70. **Wirsing, Ulmer, niedriger früher grüner krauser,** der beste zum Treiben, auch vorzüglich für das freie Land.
1 Kilo ℳ 4.40, 20 Gr. ℳ —.20.

Wirsing, Erfurter rother Delicatess-. NEU! Siehe Neuheiten Seite 6.



No. 72. **Wirsing, Vertus,** allergrösster später krauser, ganz vorzügliche Sorte, ist weit zu pflanzen. 1 Kilo ℳ 4.40, 20 Gr. ℳ —.20.



No. 61. **Wirsing „Eisenkopf", allerfrühester.**

Dieser vor 3 Jahren in den Handel gebrachte Wirsing besitzt alle guten Eigenschaften, die man an einen Früh-Wirsing stellen kann. Er ist der früheste von allen, ist von schöner runder Form, sehr grossköpfig, wie eine Spätsorte und dabei so fest wie ein guter Kopfkohl. Seine Farbe ist dunkelgrün, nach der Mitte zu in gelblichgrün übergehend. Im Geschmack steht er keiner anderen Sorte nach. Auf Gemüsemärkten wird er bald der begehrteste Wirsing sein. **1 Kilo ℳ 7.—, 20 Gr. ℳ —.25.**

Sprossen- oder Rosenkohl.

Der Rosenkohl verlangt einen gut gedüngten, tief bearbeiteten Boden in sonniger freier Lage. Aussaat im März — April auf den Kasten in sandige Erde. Im Mai auf 60 — 70 cm Entfernung gepflanzt, liefert er von October bis in den Winter hinein ein zartes und schmackhaftes Gemüse. Um die Entwickelung der Rosen zu befördern, schneidet man im September das Herz aus. Obgleich der Rosenkohl ziemlich hohe Kältegrade verträgt, ist es doch rathsam, die Pflanzen im Herbst zu bedecken oder sie mit Ballen herauszunehmen und in frostfreie Gruben zu setzen.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
82.	**Brüsseler Sprossen-,** hoher, extra	4.40	—.20
83.	**Brüsseler verbesserter Zwerg-,** niedriger	6.—	—.25
85.	**Aigburth,** mit sehr festen Rosen	5.80	—.25

Neu! **Rosenkohl, Erfurter Dreienbrunnen** **Neu!**
s. Neuheiten Seite 6.

No. 80. Sprossen- oder Rosenkohl, Erfurter verbesserter halbhoher, **vorzüglichste Sorte mit festen Rosen,** sehr zu empfehlen. **1 Kilo ℳ 6.40, 20 Gr. ℳ —.25.**

No. 87. Rosenkohl „Hercules“.

Diese Neuzüchtung verdient die grösste Beachtung. Eine einzige Pflanze brachte **72 festgeschlossene,** verbrauchsfähige Röschen. Die Pflanze ist von mittlerer Höhe und bis auf die Krone entblättert.

1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ 1.—.

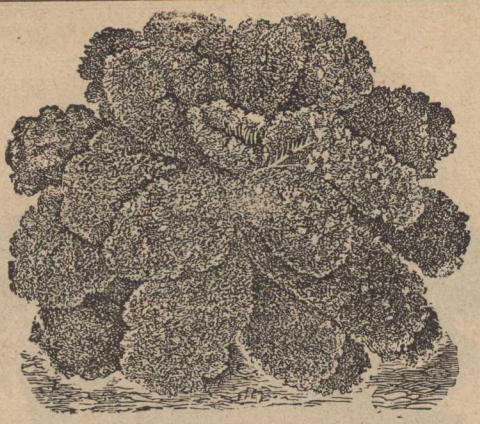
Blätterkohl, Grünkohl, Winterkohl, Braunkohl, Winterkrauskohl.

(Ernte knapp.)

Cultur: Aussaat im Mai und Juni; die Pflanzen versetzt man von Juli ab auf leer gewordenes Erbsen- oder Frühkartoffelland; die niedrigen Sorten auf 50 cm, die hohen auf 60 cm Entfernung. Da der Blätterkohl vom Froste nicht leidet, kann er den Winter über an Ort und Stelle stehen bleiben, er gewinnt sogar an Wohlgeschmack, nachdem er einmal durchfroren ist.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
91.	**Halbhoher grün. mooskrauser,** extra fein	6.60	—.25
93.	Hoher grüner krauser Winter-	6.—	—.25
94.	„ schwarzbrauner, krauser Winter-	8.20	—.30
96.	**Niedriger grüner, extra feingekrauster Winter-**	4.—	—.20
97.	„ schwarzbrauner, krauser Winter-	6.—	—.25
99.	**Riesen-, hoher grüner (Baum- oder Kuhkohl)**	3.20	—.20
101.	**Schnitt-,** grüner	1.80	—.15
102.	„ gelber zarter **Butter-**	5.60	—.20
103.	„ **brauner Frühlings-**	2.20	—.15
105.	**Palmbaum,** sehr zierend	6.—	—.25
107.	**Plumage,** rothgescheckter	8.80	—.30
108.	„ weissgescheckter	8.80	—.30

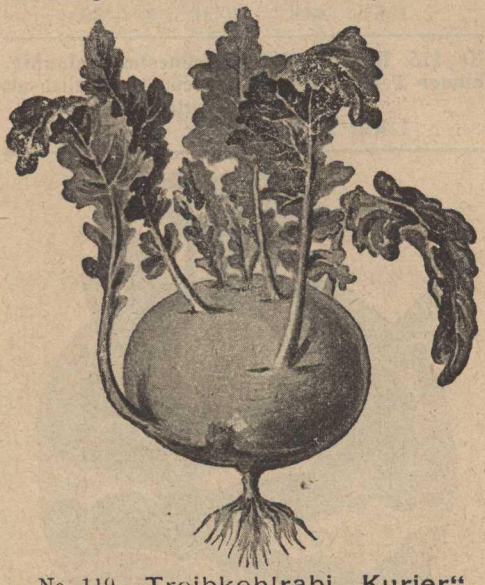
Die 3 letzteren, im Herbst in Töpfe oder auf Gruppen gepflanzt, sind von decorativer Wirkung.



No. 90. **Blätterkohl, Erfurter Dreienbrunnen,** niedriger, sehr feingekrauster, grüner Winter-, vorzügl. Qualität. 1 Kilo ℳ 5.80, 20 Gr. ℳ —.25.

Kohlrabi.

Wird zu verschiedenen Zeiten ausgesäet. Die erste Aussaat macht man Ende Februar bis März auf ein Mistbeet recht dünn, um kräftige Pflanzen zu erzielen. Die Pflanzen sind im April soweit, dass sie verpflanzt werden können. Zur ersten Aussaat wählt man gewöhnlich frühe Sorten (frühe Wiener, Prager Non plus ultra und Erfurter Dreienbrunnen). Späte Sorten säet man im April bis Anfang Mai; Pflanzweite 30 cm, Goliath auf 50 cm. Die Pflanzung muss an eine geschützte Lage gebracht werden, da die jungen Pflanzen durch starke Nachtfröste leicht leiden und in Folge dessen an der Knollenbildung gehindert werden.



No. 119. Treibkohlrabi „Kurier“.

Von uns im Jahre 1898 eingeführt.

Dieser neue Kohlrabi ist aus dem bekannten weissen Wiener Treib- gewonnen, welchen er an **Frühzeitigkeit, Zartheit** und **Feinlaubigkeit** vollständig in den Schatten stellt.

Das Wachsthum ist ein ungemein **schnelles,** und wird hierdurch diese Sorte zu einem Treibkohlrabi **allerersten Ranges** gestempelt.

In's freie Land darf er nicht zu **früh** gepflanzt werden, weil er Nachtfröste nicht gut verträgt und dann zu leicht in Samen schiesst.

100 Gr. ℳ 1,80, 20 Gr. ℳ —.50, 1 Port. ℳ —.15

No. 114. **Kohlrabi, Wiener frühester feinlaubiger weisser Treib-, I. Qu.,** mit wenig und kurzer Belaubung; sehr gut zum Treiben und für das freie Land.
1 Kilo ℳ 8.—, 20 Gr. ℳ —.30.

No. 115. **Kohlrabi, Wiener frühester feinlaubig. blauer Treib-, I. Qual.,** ebenso vorzüglich als die weisse Sorte.
1 Kilo ℳ 8.40, 20 Gr. ℳ —.30.

No. 127. **Goliath, verbesserter blauer Riesen-,** oft bis zu 10 Kilo schwer, ohne an Zartheit und Feinheit des Geschmackes einzubüssen.
1 Kilo ℳ 7.60, 20 Gr. ℳ —.30.

Kohlrabi (Fortsetzung).

No. 117. **Prager Non plus ultra. Vorzüglicher Treibkohlrabi, übertraf die bekannten Wiener. Gut zum Treiben und für's freie Land.**
1 Port. ℳ — 10, 20 Gr. ℳ —.40, 1 Kilo ℳ 12.—.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
120.	**Englischer früher feiner weisser**	5.—	—.20
121.	„ „ „ **blauer**	6.—	—.25
122.	„ **später weisser**	4.60	—.20
123.	„ „ **blauer**	6.—	—.25
125.	**Erfurt. Dreienbrunnen, frühester weisser,** ausgezeichnet für den Garten, wie auch für's freie Land	8.60	—.30
129.	**Riesen-, grosser weisser**	4.60	—.20
130.	„ „ **blauer**	6.20	—.25

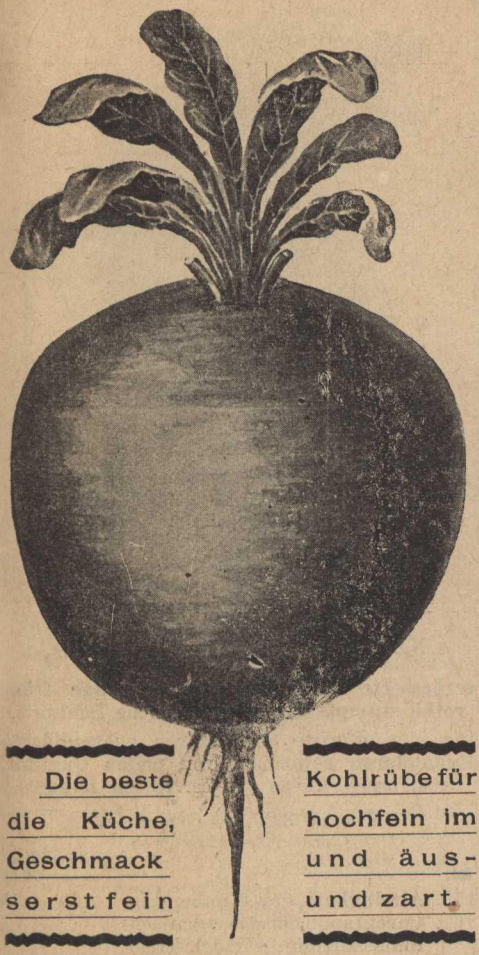
Kohlrüben, Steckrüben, Wrucken oder Erdkohlrabi,

auch Dorschen genannt.

Aussaat April und Mai, der Erdflöhe wegen auf ein schattig gelegenes Beet, recht dünn, möglichst gleichmässig feucht halten. Die jungen Pflanzen versetzt man auf 60 cm Entfernung in tief gelockerten, nicht zu leichten und gut gedüngten Boden. Um das Holzigwerden zu verhüten, sind die Pflanzen im Sommer öfters anzuhäufeln.

No. 136. **Gelbe verbesserte kurzlaubige Schmalz-,** vorzüglich für die Küche, sehr zart und schmackhaft.
1 Kilo ℳ 1.60, 20 Gr. ℳ —.10.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
135.	**Gelbe Hoffmann's Riesen-**	1.60	—.10
138.	„ **rothgrauhäutige Riesen-,** mit feinem zarten Fleisch	1.50	—.10
140.	„ **schwedische grünköpfige,** giebt. Niederungen enorme Erträge	1.60	—.10



No. 137.

Kohlrübe (Wrucke) „Perfection". Neu!

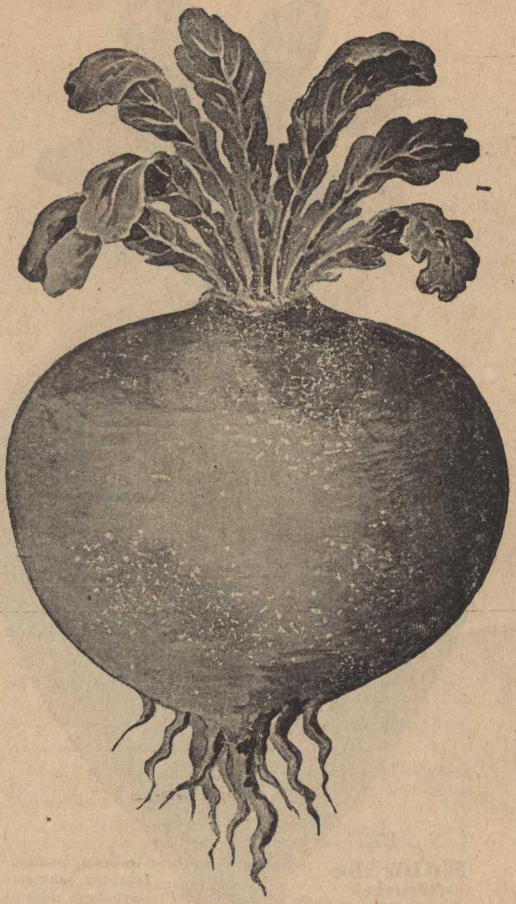
Von uns im Jahre 1898 eingeführt.

Unstreitig die **beste** aller bekannten **gelben Speise-Kohlrüben.** Die Rübe ist ziemlich rund geformt, glatt und **ganz ohne Hals,** mit wenigen kleinen gesäumten Blättern, das Fleisch sehr **zart,** von **tiefgelber Farbe.**

„**Perfection**" wird sich ohne Zweifel in kurzer Zeit überall Eingang verschaffen.

1 Kilo ℳ 2.20, 100 Gr. ℳ —.40, 20 Gr. ℳ —.15.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
141.	**Gelbe Laing's violetköpfige,** mit dunkelgelbem Fleisch ...	1.80	—.15
143.	**Weisse Schmalz-,** zarte, extra	1.60	—.15
144.	„ **pommersche Kannen-,** sehr schön	1.60	—.15
145.	„ **Hoffmann's Riesen-**	1.70	—.15
147.	**Champion violetköpfige,** vorzügliche englische Sorte für das Feld, liefert bei guter Cultur einen **schweren Ertrag** und bildet ein sehr werthvoll. Viehfutter	1.80	—.15



Nr. 153. **Kohlrübe (Wrucke).**

Schilde'sche Riesen-, weisse blauköpfige verbesserte.

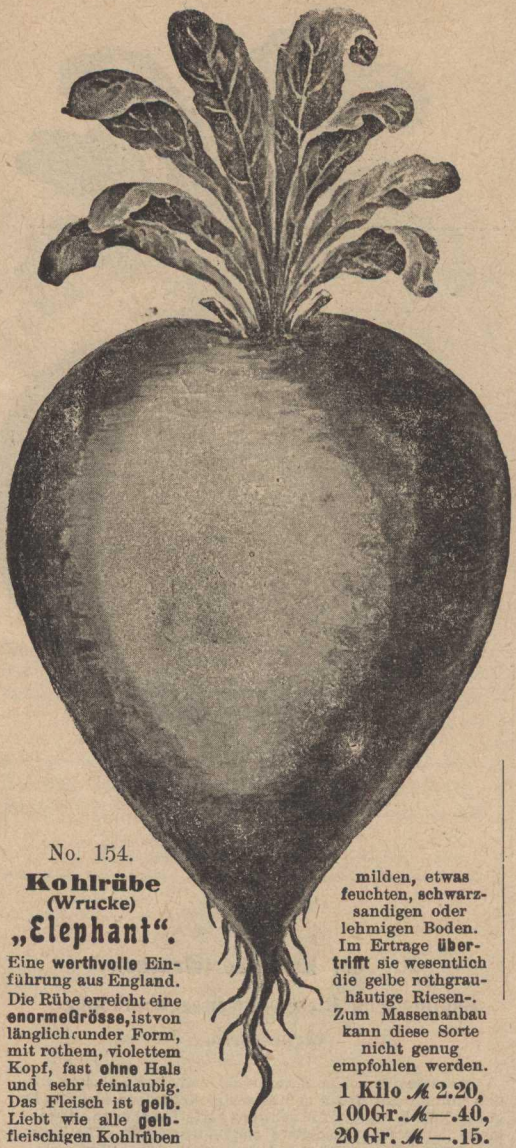
Aeusserst ergiebige Sorte, welche mit Bodenklassen vorlieb nimmt, auf denen gelbfleischige Kohlrüben nicht mehr gut gedeihen. Daher **für schwere kalte Thonböden, Höhenlagen im Gebirge besonders empfehlenswerth.** Die Form der Rübe ist ziemlich rund und glatt; die Rübe selbst wächst 1/4 ihrer Grösse über der Erde, besitzt fast **keinen Hals** und hat **wenig Belaubung.** — Eine Speise- und Futter-Kohlrübe zugleich. —

Es wäre zu wünschen, dass diese Sorte von Landwirthen etc. mehr als bisher angebaut wird; ihrer hervorragenden Eigenschaften wegen verdient sie es im vollsten Maasse.

1 Kilo ℳ 2.20, 100 Gr. ℳ —.40, 20 Gr. ℳ —.15.

(Die offerirte Saat ist von ausgebildeten verpflanzten Rüben gewonnen.)

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
151.	**Verbesserte weisse grünköpfige Riesen-,** eine neue Sorte von vorzüglicher Qualität, die sich durch ganz kurzen Hals und kleine Belaubung auszeichnet. Sie kann enger, wie andere Sorten gepflanzt werden, das Fleisch ist sehr zart und schmackhaft . .	2.—	—.15



No. 154.

Kohlrübe
(Wrucke)
„Elephant".

Eine **werthvolle** Einführung aus England. Die Rübe erreicht eine **enorme Grösse,** ist von länglich runder Form, mit rothem, violettem Kopf, fast **ohne** Hals und sehr feinlaubig. Das Fleisch ist **gelb.** Liebt wie alle **gelb**fleischigen Kohlrüben milden, etwas feuchten, schwarzsandigen oder lehmigen Boden. Im Ertrage **übertrifft** sie wesentlich die gelbe rothgrauhäutige Riesen-. Zum Massenanbau kann diese Sorte nicht genug empfohlen werden.

1 Kilo ℳ 2.20, 100 Gr. ℳ —.40, 20 Gr. ℳ —.15.

Wurzel- und Rübensamen.

Carotten, Mohrrüben oder Möhren.

(Ernte knapp.)

Gedeihen auf lockerem, je nach Länge der Sorte tief bearbeitetem, nahrungsreichem, doch **nicht frisch gedüngtem** Boden. Durch frische Düngung verlieren sie an Wohlgeschmack. Treibsorten säet man im Januar oder Februar auf ein mässig warmes Mistbeet, alle Sorten im März und April in's freie Land. Um die Beete von Unkraut reinhalten zu können, ist Reihensaat vorzuziehen. Anfang Mai werden die Pflanzen auf 10—12 cm verzogen. Im August und September kann man weitere Aussaaten von frühen Sorten machen. Die letzte Aussaat für den Winterbedarf muss bei strenger Kälte gedeckt werden.

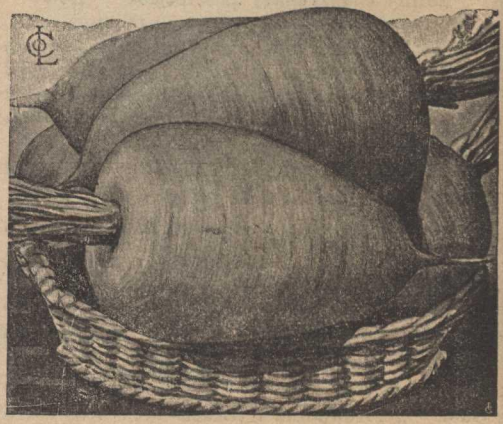
No. 170. **Carotte, Nantaise,**

verbesserte halblange cylinderförmige frühe rothe stumpfe Treib-, vorzügliche Tafelsorte.

Die hier offerirte Saat ist von **ausgebildeten Exemplaren** gewonnen, von **prima Qualität,** und bringt Rüben von ca. **18 cm Länge.**

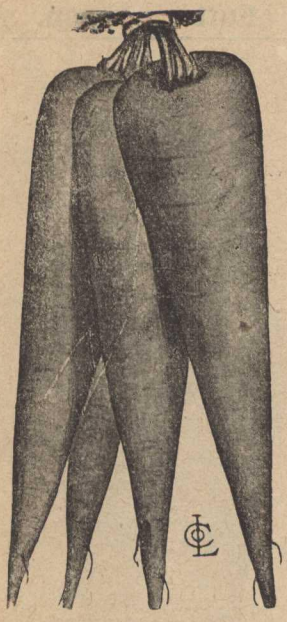
1 Kilo ℳ 3.20, 20 Gr. ℳ —.20.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
158.	**Altringham,** grosse rothe, süsse	2.40	—.15
161.	**Carentan,** halblange, scharlachrothe stumpfe, vorzügl. Treibsorte mit kleinem Herz.....	3.60	—.20



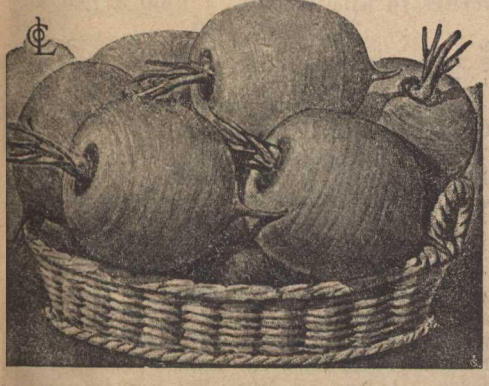
No. 165. **Carotte, Duwicker,** frühe feine kurze, rothe Treib-, sehr beliebt.

1 Kilo ℳ 3.20, 20 Gr. ℳ —.20.

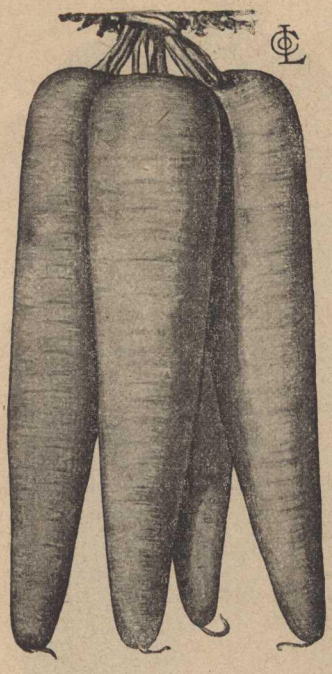


No. 159. **Möhre, Braunschweiger, lange rothe,** vorzüglich für die Küche; zum Massenanbau.
1 Kilo ℳ 2.—, 20 Gr. ℳ —.15.

№		1 Kilo ℳ	20 Gr. ℳ
167.	**Frankfurter, dunkelrothe frühe feinkrautige, auch zum Treiben** ..... (Unsere Frankfurter-Carotte ist von hochfeiner Qualität, sie eignet sich ganz vortrefflich zum Treiben u. für das freie Land. Die zu niedrigem Preise häufig angebotene gewöhnliche Landsorte führen wir nicht.)	3.—	—.20
168.	**Hamburger,** lang. roth., stumpf.	3.—	—.20



No. 172. **Carotte, Pariser,** kürzeste rothe, feinste Treibsorte. Sehr wohlschmeckend.
1 Kilo ℳ 3.40, 20 Gr. ℳ —.20.



(¼ natürlicher Grösse.)

No. 174. **Stumpfspitze Winter-Speisemöhre, ohne Herz.**

Diese von uns vor vier Jahren eingeführte Speisemöhre kann ohne Zweifel **an die Spitze** aller späten Speisemöhren-Sorten gestellt werden.

Sie erreicht in einigermassen tiefgründigem Boden **eine Länge von 30 cm und einen Durchmesser von 4½ cm** in der Mitte gemessen.

Im Ertrage **übertrifft** sie die Sorten: Altringham, Braunschweiger, Hamburger etc. bei Weitem; bei Reihensaat gehören Ernten **von 300 Ctr. pro Morgen** (¼ Hectar) nicht zu den Seltenheiten. Die **prächtige dunkelrothe Farbe** und die **lange Haltbarkeit** machen sie namentlich im Frühjahr zu **einem bedeutenden Consumartikel; wenn alle anderen Sorten für den Markt nicht mehr zu verwerthen sind, dann bild. unsere**

stumpfspitze Winter-Speisemöhre

eine ansehnliche Einnahmequelle.

Der hier offerirte Samen ist von **ausgesuchten, ausgebildeten Exemplaren** gewonnen und sichert die besten Resultate.
1 Kilo ℳ 3.40, 100 Gr. ℳ —.60, 20 Gr. ℳ —.20.

No. 184. **Möhre „Süchtelner", verbesserte goldgelbe cylinderförmige stumpfe Riesen-.**

Eine schöne goldgelbe Sorte, welche im ausgewachsenen Zustande eine Länge von **30 cm** erreicht, dabei von vollendeter Cylinderform ist und wenig Blätter besitzt. In den meisten Fällen findet diese Möhre Verwendung als Futtermöhre und ist sie ihrer **grösseren Haltbarkeit** und des **süsseren Geschmackes** wegen der weissen grünköpfigen Riesen- und der Saalfelder **vorzuziehen.**

Bei ordnungsmässigem Anbau ergiebt diese werthvolle Sorte **einen Ertrag von 400 Ctr.** pro preuss. Morg. (¼ Hect.)
Wir offeriren Samen von **prima Qualität,** welcher ausschliesslich von **ausgewählten** Rüben gewonnen ist.
1 Kilo ℳ 3.40, 100 Gr. ℳ —.60, 20 Gr. ℳ —.20.
(Abbildung s. Seite 30.)

3/5 natürlicher Länge. (Geringe Ernte.)

3/5 natürlicher Länge. (Geringe Ernte.)

No. 184 Möhre **verbesserte goldstumpfe** 1 Kilo ℳ 3.40, 100 Gr. **„Süchtelner". gelbe cylinderförm. Riesen-,** 60 ₰. 20 Gr. 20 ₰.

(Beschreibung siehe Seite 29).

Futtermöhren.

No. 179. **Riesen-, verbesserte weisse grünköpfige,** sehr begehrtes Viehfutter, **alte beliebte Sorte. 10 Kilo ℳ 14.—, 1 Kilo ℳ 1.60, 20 Gr. ℳ —.10.**

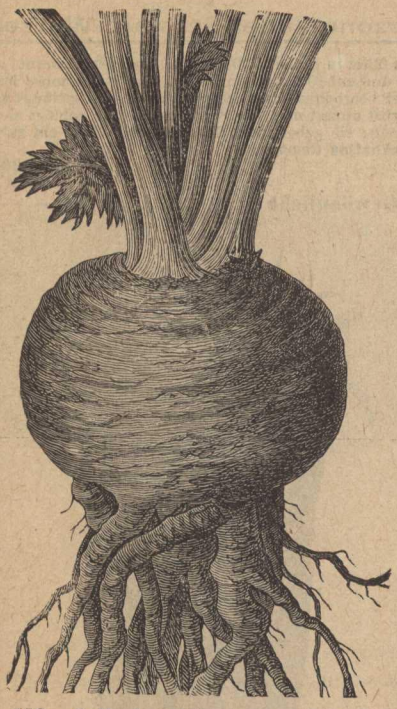
No. 179. **Riesen-, verbesserte weisse grünköpfige,** sehr begehrtes Viehfutter, **alte beliebte Sorte. 10 Kilo ℳ 14.—, 1 Kilo ℳ 1.60, 20 Gr. ℳ —.10.**

No. 179. **Riesen-, verbesserte weisse grünköpfige 10 Kilo ℳ 14.—, 1 Kilo ℳ 1.60, 20 Gr. ℳ —.10.**

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
178.	**Orangegelbe, grünköpfige Riesen-,** sehr nahrhafte Futtermöhre . . . . 10 Kilo ℳ 16.—	1.80	—.10
180.	**Lobbericher, dicke gelbe walzenförmige,** sehr empfehlensw.	3.—	—.20
181.	**Saalfelder, blassgelbe dicke**	1.70	—.15

Knollen-Sellerie.

Der Knollen-Sellerie liebt einen kühlen, feuchten, im Herbst gut gedüngten und tief umgearbeiteten Boden. Aussaat Ende Februar oder Anfang März auf ein warmes Mistbeet. Man säe den Samen recht dünn, um kräftige Pflanzen zu erzielen. Anfang bis Mitte Mai versetzt man die Pflanzen auf 30 bis 35 cm Entfernung. Um recht schöne, glatte Knollen zu erzielen, ist fleissiges Behacken und Begiessen nothwendig.



No. 188. **Sellerie, Erfurter grosser weisser Knollen-,** sehr ertragreiche und empfehlenswerthe Sorte.

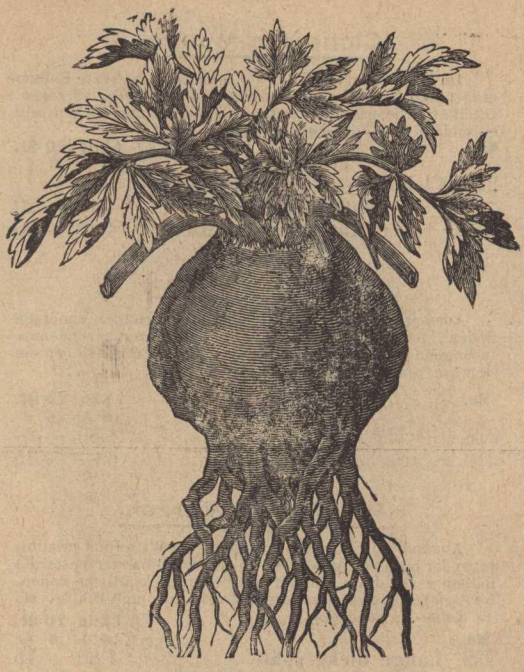
1 Kilo ℳ 6.60, 20 Gr. ℳ —.25.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
189.	**Erfurter Markt-, frühester,** neu, die früheste Sorte, sehr kurzlaubig. Knollen reinweiss und äusserst zart. 1 Port. ℳ —.10	10.—	—.30
190.	**Berliner grosser glatter Knollen-**	6.40	—.25
191.	**Hamburger Markt-,** bildet erstaunlich grosse glatte weisse Knollen von grosser Zartheit und ist sehr kurzlaubig	7.40	—.25
192.	**Naumburger Riesen-,** extra schön, gross und weiss	7.40	—.25
196.	**Kurzlaubiger runder Apfel-**	7.80	—.25
198.	Krausblättriger Schnitt-	6.20	—.25

Englischer Bleich-Sellerie.

№		1 Kilo	20 Gr.
202.	Engl. Bleich-, Cole's superb, rother	6.20	—.25
204.	„ „ Sandringham dwarf, niedriger weisser	5.—	—.20

Die Blattstiele des Bleich-Sellerie werden roh mit Salz verspeist.



No. 194. **Sellerie, Prager Riesen-,** sehr kurzlaubig, schön geformte, glatte Knollen, Fleisch zart und weiss.

1 Kilo ℳ 7.60, 20 Gr. ℳ —.25.

Ausführliche Culturanweisung im „Erfurter Gemüsegärtner". Preis ℳ —.70. Durch uns zu beziehen.

Englischer Bleich-Sellerie.

No. 205. **Wright's weisser Riesen-, 20 Gr. ℳ —.25, 1 Kilo ℳ 6.80.**

Cichorien-Wurzel.

Im März-April in 30 cm von einander entfernte Reihen gesäet und auf 15 cm Entfernung in der Reihe verzogen. Die Blätter liefern einen zarten Salat, wenn man die Wurzeln einschlägt und mit etwas Wärme antreibt.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
210.	**Cichorien, verbesserte spitzköpfige Magdeburger**	4.40	—.20
211.	„ **cylinderförmige Riesen-**	4.80	—.20

Kerbel-Rüben.

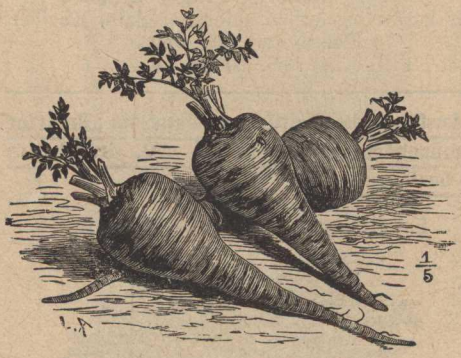
Aussaat Ende August bis October auf nahrhaften, sandigen Boden, recht dünn und auf 10 cm Entfernung verziehen. In Suppen gekocht oder geschmort geben Kerbel-Rüben ein Gemüse von angenehmem Geschmack.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
218.	Gewöhnliche	4.80	—.20
219.	Sibirische, verbesserte	6.—	—.25

Petersilien-Wurzel.

Aussaat im Frühjahr, sobald es die Witterung erlaubt, entweder breitwürfig oder in 15 cm von einander entfernte Reihen recht dünn, in tief bearbeiteten, kräftigen Boden. Im October nimmt man die Wurzeln auf und schlägt sie im Keller in Sand ein.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
232.	**Lange dicke späte**	1.80	—.15



233.	**Frühe dicke Zucker-**	1.80	—.15
234.	**Ruhm von Erfurt,** mit gefüllten Blättern	2.80	—.15

Pastinaken.

Auszusäen im März bis April in Reihen von 25 bis 30 cm Entfernung, fleissig behacken und auf 15 cm Entfernung in der Reihe verziehen. Die langen Sorten verlangen tief bearbeiteten Boden.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
224.	**Grosse lange weisse**	1.30	—.10
225.	Runde weisse	1.40	—.10

Rapontica.

Aussaat im April. Die jungen Pflanzen versetzt man im Mai auf 20 cm Entfernung. Verlangt altgedüngten, lockeren, sandigen Boden.

No. 238. **Grosse gelbe,**
1 Kilo ℳ 3.60, 20 Gr. ℳ —.20

Scorzoner- oder Schwarz-Wurzeln

Im März in Reihen, 20 cm von einander entfernt, auszusäen und auf 10 cm zu verziehen. Der Boden muss locker und tief bearbeitet, darf jedoch nicht frisch gedüngt sein. Im Herbst nimmt man die Wurzeln auf und schlägt sie im Keller ein; sie geben, wie Spargel zubereitet, ein zartes, schmackhaftes Gemüse.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
244.	**Gewöhnliche**	4.—	—.20

246. **Russische Riesen-** .... 7.— —.25

Herbst- oder Stoppel-Rüben.

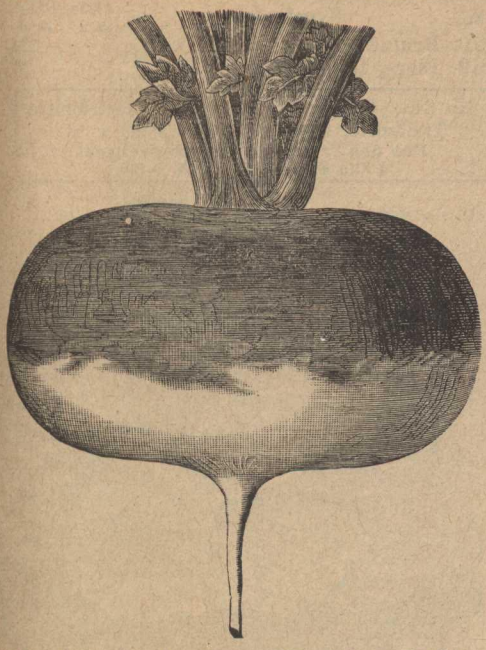
Werden von Juli bis August auf frisch umgepflügtes Getreideland oder auf Brachfelder gesäet. Die Ernte beginnt im October; die Rüben bewahrt man, nachdem das Laub abgeschnitten ist, im Keller oder in trockenen Gruben auf. Sie bilden ein ganz vorzügliches Winterfutter für das Vieh. Aussaat pro Hectar 10 Kilo.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
267.	**Herbstrüben, lange weisse rothköpfige Ulmer**	1.60	—.15
268.	„ lange weisse grünköpf. Ulm.	1.60	—.15
269.	„ runde weisse rothköpfige	1 80	—.15

Speise-Rüben.

Aussaat im März und April auf lockeren, sandigen, kräftigen, doch nicht frisch gedüngten Boden recht dünn. Für den Winterbedarf kann eine zweite Aussaat im August gemacht werden.

Die Teltower oder märkische Rübe säet man gewöhnlich Ende Juni in lehmig-sandigen Boden und erntet sie im October.



No. 257. **Speise-Rübe, Münchener Treib-,** sehr früh, kurzlaubig, plattrund und schmackhaft. 1 Kilo ℳ 2.80, 20 Gr. ℳ —.15.

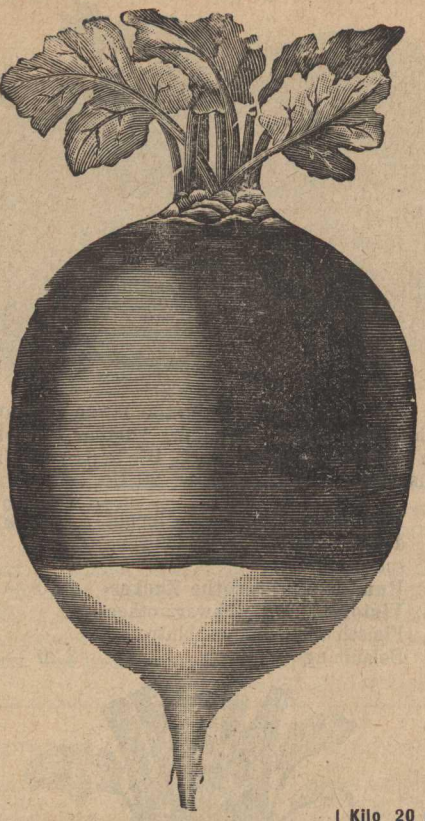
Speise-Rüben.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
250.	**Goldball-,** goldgelb, zart und schmackhaft	2.40	—.15
252.	**Mai-,** frühe gelbe runde	1.80	—.15
253.	„ „ weisse runde	1.80	—.15
	Die Blattstiele der Mairüben liefern das **im Rheinland und Westfalen beliebte Gemüse „Stielmus" oder „Rübstiel".**		
260.	**Silberball,** früh und von feinem Geschmack	2.40	—.15
262.	**Teltower oder märkische,** von vorzüglichem Geschmack	2.20	—.15
264.	**Wilhelmsburger,** runde gelbe frühe, vorzügliche Sorte	2.20	—.15

Englische Futter-Rüben.

Mitte Mai bis Anfang Juni in 50 cm von einander entfernte Rillen auszusäen, später mit der Hacke auf 20 cm Entfernung in den Rillen zu versetzen. Liefern schweren Ertrag und sind nahrhafter, als Herbst- oder Stoppel-Rüben.

No.	Gelbfleischige Sorten.	1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
275.	**Fosterton hybrid,** grünköpfig, gelb, länglichrund	1.80	—.15
276.	**Greentop yellow Bullock,** grünköpfig, gelb, rund	2.—	—.15
277.	**Orange Jelly,** orangegelbe	2.40	—.15



No.	Englische Futterrüben (Fortsetzung).	1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
278.	**Purple top yellow Bullock,** violetköpfige gelbe	2.—	—.15
	Weissfleischige Sorten.		
282.	**Greentop white Globe,** grünköpfige weisse Kugel-	1.80	—.15
283.	**Mammoth,** weisse rothköpfige Riesen-	2.—	—.15
284.	**Red Globe Lincolnshire,** rothköpfige weisse Kugel-	1.80	—.15
285.	**Tankard white greentop,** kannenförmige, weisse grünköpfige	2.—	—.15
286.	**Tankard white red top,** kannenförmige, weisse rothköpfige	2.—	—.15
287.	**White Globe Pomeranian,** weisse pommersche Kugel-	2.—	—.15
288.	Ein Sortiment von 10 Sorten, à 20 Gr. ℳ 1,20.		
289.	Alle Sorten gemischt	1.80	—.15

Salat-Rüben (Beete, Rahnen).

Aussaat Mitte April bis Mitte Mai in 30 cm von einander entfernte Reihen. Anfang Juni verzieht man die Pflanzen auf 15 cm Entfernung in der Reihe. Lockerer, kräftiger, jedoch nicht frischgedüngter Boden ist der geeignetste. Im Herbst nimmt man die Rüben aus der Erde und schlägt sie bis zum Verbrauch im Keller in Sand ein.

☞ Zur rationellen Cultur aller Gemüse, im freien Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Buch **„Der Erfurter Gemüsegärtner".** Dasselbe ist reich illustrirt und in leicht verständlicher, sachlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben. **Preis ℳ —.70.** Durch uns zu beziehen.

No. 295. **Salatrübe, Erfurter lange schwarzrothe, mit ganz dunklem, zartem Fleische, von hochfeinem Geschmack. Die beste zum Einmachen.** 1 Kilo ℳ 2.—, 20 Gr. ℳ —.15.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
297.	**Non plus ultra,** Blätter leucht. dunkelcarmoisin, Rübe halblang, schwarzroth	2.—	—.15
301.	**Runde schwarzrothe Zucker-**	2.20	—.15
304.	**Victoria,** mit schwarzrothem Fleisch und leuchtend blutrother Belaubung	2.20	—.15

No. 299. **Salatrübe, plattrunde ägyptische dunkelrothe.**

1 Kilo ℳ 2.20, 20 Gr. ℳ —.15.

Salatrübe, „carmoisinrothe Kugel" und **„Kamerun"** siehe Neuheiten Seite 10.

Kopfsalat.

Liebt einen lockeren, guten und fetten Boden, sowie eine freie, sonnige Lage. Man säet ihn von März bis August in Zwischenräumen von 3 zu 3 Wochen. Auf diese Weise hat man während des ganzen Frühjahrs und Sommers Salat.

Treibsorten werden Ende Januar auf einen warmen Kasten gesäet und entweder allein oder zwischen Gurken gepflanzt.

Wintersalat wird Anfang September ausgesäet und im October in 6—8 cm tiefe Furchen, die 15—20 cm von einander entfernt sind, gepflanzt.

Es bedeutet: w. K. weiss Korn, g. K. gelb Korn, s. K. schwarz Korn.

No.	Kopfsalat.	1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
310.	**Bruine geel,** sehr früh, w. K.	5.—	—.20
312.	**Eier-,** früher gelber, w. K.	7.40	—.25

No. 313. **Kaiser-Treib-,** gelber, allerfrüheste Treibsorte, sehr zart und weich, w. K. **Für das freie Land nicht geeignet.** 1 Kilo M. 5.60, 20 Gr. M. —.25.

No. 314. **Kopfsalat, „Verbesserter Kaiser Treib-".**

Von uns im Jahre 1898 eingeführt.

Durch jahrelange Bemühungen ist es gelungen, aus dem alten Kaiser-Treibsalat eine Sorte zu züchten, die im Mistbeet **feste Köpfe im Durchmesser von 15—20 cm** bildet, während bekannterweise die alte Sorte nur kleine und lockere Köpfe bringt. Im Geschmack ist er sehr zart und übertrifft alle bekannten Treibsalate, wie den Steinkopf, Bruine geel, Wheeler's Tom Thumb etc. an Grösse. Für Markt- und Herrschaftsgärtner äusserst werthvoll.

1 Port. (10 Gr.) ℳ —.15, 100 Gr. ℳ 1.—.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
315.	**Steinkopf, früher gelber,** sehr zarter, früher, w. K.	7.40	—.25
316.	**Steinkopf, früher goldgelber,** w. K.	8.—	—.30
317.	**Montré, gelber früher** (Berliner Treibsorte), w. K.	7.—	—.25
318.	**Wheeler's Tom Thumb,** sehr frühe feste, lang andauernde Sorte, s. K.	7.20	—.25

Die Sorten von No. 310—319 sind die besten zum Treiben oder zur Frühcultur.

No. 319. **Kopfsalat „Vorläufer". Neuheit 1900.**

Ein prächt. Kopfsalat, welcher innerhalb **30—35 Tagen nach der Pflanzung grosse, feste Köpfe** von zarter gelbgrüner Farbe bildet. Der eigentliche Kopf ohne die Hüllblätter gemessen, d. h. der für die Küche verwendbare Theil, erreicht einen Durchmesser von **18—20 cm,** das Herz ist **zart gelb** und trotz der Festigkeit des Kopfes von so **zarter Beschaffenheit** und **feinem Geschmack,** wie man es von einem Landsalat nicht besser wünschen kann.

Da die Köpfe selbst bei grosser Hitze sich 20—30 Tage geschlossen halten, eignet sich diese neue Sorte auch für spätere Aussaaten. Sie kann daher sowohl als Uebergangssorte der Treibsorten zu den frühen Landsorten, wie auch als Vorläufer der Sommersorten dienen.

1 Port. (5 Gr.) ℳ —.15, 20 Gr. ℳ —.50.

Kopfsalat „Primus" s. Neuheiten Seite 7.

No.	Kopfsalat (Fortsetzung).	1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
323.	**Asiatischer grosser gelber,** sehr grossköpfig, w. K.	4.80	—.20
324.	**Berliner gelber,** oder Königskopf, s. K.	5.40	—.20
325.	„ **rothkantiger,** frühester gelber, sehr zu empf. s. K.	7.—	—.25
326.	Cyrius oder Mogul, sehr grosser gelber, w. K.	5.40	—.20
327.	**Deutscher Unvergleichlicher,** gelb mit rothen Kanten, sehr grosse, feste Köpfe bildend, hält sich lange, s. K.	6.20	—.25
328.	Dresdener grosser gelber, w. K.	4.40	—.20
331.	**Festköpfiger gelber,** sehr gross, fest und feinschmeckend, von langer Dauer, g. K.	5.20	—.20

No. 330. **Erfurter grosser gelber Dickkopf. Neuheit.** Köpfe von enormer Grösse, ungewöhnlicher Festigkeit, ähnlich d. festgeschlossener Krautköpfe. Er ist sehr zart und von längster Dauer.

1 Kilo ℳ 6.—, 20 Gr. ℳ —.25.

No. 333. **Forellen-, grosser bunter,** rothgesprenkelt, von zartem Geschmack, w. K.
1 Kilo M. 5.—, 20 Gr. M. —.20.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
334.	**Gold-Forellen-,** m. fest. Köpfen von goldgelber Farbe, m. braunroth gesprenkelt. Blättern, w. K.	8.—	—.30
336.	**Laibacher Eis-,** neu, v. gross. Dauer, m. riesig grossen Köpfen Port. ℳ —.10	6.—	—.25
338.	**Pariser Zucker-** (Non plus ultra), früher grosser gelber, ergiebig und feinschmeck., w. K.	5.—	—.20
339.	**Prinzenkopf,** früh. gelb., w. K.	5.—	—.20
348.	**Winter-, gelber,** w. K.	4.40	—.20
349.	„ brauner, w. K.	4.60	—.20
352.	„ **Silberball,** von zart. Geschmack, lang andauernde, silberweiss glänzend. Sorte	6.—	—.25

Winter-Kopfsalat „Eiskopf"

s. Neuheiten Seite 5.

No. 343. **Trotzkopf, gross. gelb.,** mit ungemein grossen fest. Köpfen; gegen Hitze äusserst widerstandsfäh. w. K. 1 Ko. ℳ 6.—, 20 Gr. ℳ —.25.

No. 344. **Trotzkopf, gross. brauner,** mit sehr **grossen zarten Köpfen,** prächtiger Kopfsalat. w. K. 1 Ko. ℳ 6.60, 20 Gr. ℳ —.25.

No. 354. **Butterkopf, hellgrüner;** vorzüglicher Wintersalat. Die Köpfe dieser Sorte werden bei guter Düngung bis ½ Kilo schwer, sie sind sehr fest und zart. Winterhart.
1 Ko. ℳ 6.80, 20 Gr. ℳ —.25.

No. 355.

Kopfsalat „Nansen" od. „Nordpol".

Der beste Wintersalat.

Ein Wintersalat, der alle bekannten Sorten übertrifft. Seine grosse Widerstandsfähigkeit gegen ungünstige Witterungsverhältnisse erwies er im Jahre 1894, wo ein grösseres, mit diesem neuen Salat bepflanztes Quartier infolge Ueberschwemmung 10 cm hoch unter Wasser gesetzt wurde, worauf sich später eine zolldicke Eisdecke bildete. Die Anpflanzung wurde für verloren gehalten, doch zeigten sich später die Pflanzen unbeschädigt und entwickelten feste, mittelgrosse Köpfe von grünlicher Farbe u. grosser Zartheit.
20 Gr. ℳ —.30, 100 Gr. ℳ 1.—, 1 Ko. ℳ 8.40.

No. 341. **Kopfsalat, Rudolph's Liebling,** leuchtend citronengelb. Bildet schwere grosse Köpfe von feinem Geschmack und ist spätaufschiessend. Ein ausserordentlich zarter, weicher, nicht empfindlicher Salat, w. K.
1 Kilo ℳ 7.60, 20 Gr. ℳ —.25.

No		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
356.	Beste Sorten gemischt	4.60	—.20
358.	**Alter Salatsamen** für Vogelfutter, w. K.	3.40	—.15

Cichoriensalat.

Im März und April in gut gelockerten, tief bearbeiteten, kräftigen Boden in Reihen auszusäen und später auf 10 cm Entfernung zu verziehen. Mitte des Sommers schneidet man die Blätter ab und bedeckt die Pflanze mit Strohdünger oder Erde. Es entwickeln sich unter dieser Decke zartgelbe Blätter, die einen schmackhaften Salat geben.

No.	1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
432. **Buntblättriger Forellen-**....	3.40	—.20
433. Brüsseler Whitloef	3.40	—.20

Löwenzahnsalat.

Aussaat im April in's Freie, auf 20 cm Entfernung zu verziehen. Die jungen Blätter werden als Salat benutzt.

No. 437. **Vollherziger verbesserter**
1 Kilo ℳ 16.—, 20 Gr. ℳ —.40.

Radies.

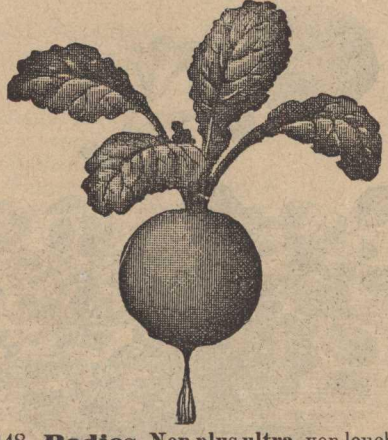
Lieben einen feuchten, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden, die zeitigen Aussaaten eine sonnige, geschützte Lage. Beim Säen ist **Hauptbedingung, den Samen recht dünn auszustreuen**, da sonst keine Knollenbildung stattfindet. Bei trockener Witterung ist fleissiges Giessen, auch schon um die Erdflöhe, die die Radies sehr gern heimsuchen, abzuhalten, nothwendig. Von Ende Januar bis März kann man auf Treibbeete, von April bis Ende August in das freie Land säen.

Der Samen unserer Radies- und Rettigsorten ist nur von verpflanzten Knollen, nicht von gedrillter Saat gewonnen und von feinster Qualität.

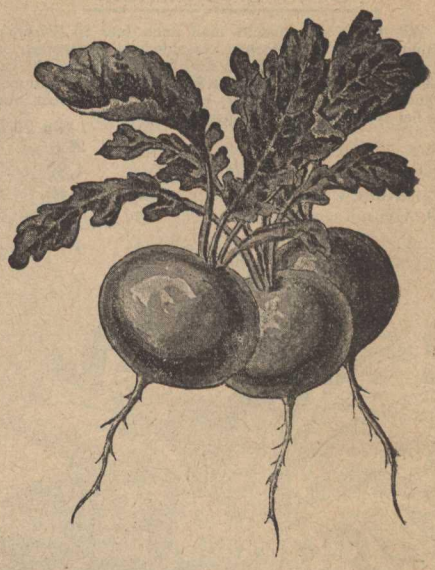
No. 446. **Rundes scharlachrothes Berliner Treib-**, sehr kurzlaubig
1 Kilo ℳ 2.—, 20 Gr. ℳ —.15.

No. 447. **Runde carminrothe kurzlaubige Treib-**, 1 Kilo ℳ 2.—, 20 Gr. —.15.

No. 450. **Erfurter Dreienbrunnen, runde scharlachrothe Treib-**, vorzüglich zum Treiben, wie auch für das freie Land
1 Kilo ℳ 2.—, 20 Gr. ℳ —.15.



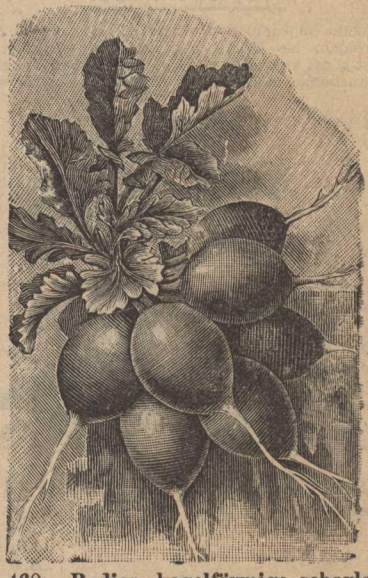
No. 448. **Radies, Non plus ultra,** von leuchtend dunkelrother Farbe, sehr früh, nach der Bildung des vierten Blattes ist ein grosser Theil Knollen fertig für den Tisch.
1 Kilo ℳ 2.60, 20 Gr. ℳ —.15.



No. 451. **Radies „Express".**
— Das beste Treibradies der Gegenwart. —
Von uns im Jahre 1898 eingeführt..

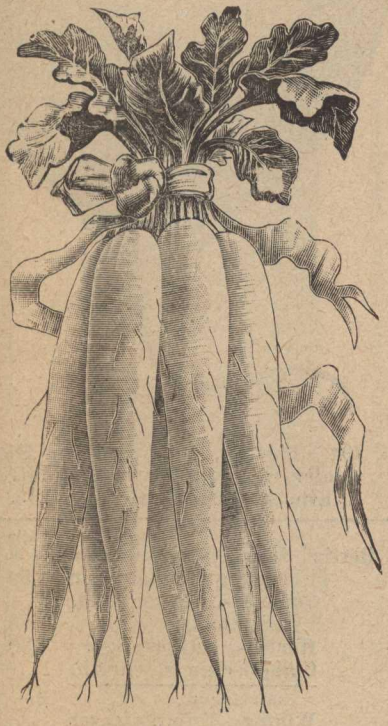
Noch **früher** als Non plus ultra, hat **dieses Radies** die **gute** Eigenschaft, dass es nicht so leicht hohl und holzig wird, wie ersteres. Es kann deshalb **länger** im Mistbeet stehen bleiben, ohne **gleich verbraucht** zu werden. Die Farbe ist ein **prächtiges Scharlachroth.** Markt- und Herrschaftsgärtnern **auf's wärmste** zu empfehlen.

1 Ko. ℳ 3.20, 100 Gr. ℳ —.50, 20 Gr. ℳ —.20.



No. 460. **Radies, kegelförmige scharlachrothe,** ausgezeichnete Treibsorte, tief scharlachroth mit reinweissem Fleisch, kurzlaubig
1 Kilo ℳ 2.80, 20 Gr. ℳ —.15.

No.	Radies (Fortsetzung).	1 Kilo	20 Gr.
		ℳ ₰	ℳ ₰
452.	**Runde rosenrothe kurzlaub. Treib-**	1.80	—.15
453.	**Runde rosenrothe mit weiss. Wurzelende**	1.80	—.15
456.	**Runde weisse kurzlaubige Treib-**	1.80	—.15
458.	**Runde Wiener goldgelbe**	2.—	—.15
462.	**Ovale scharlachrothe mit weissem Wurzelende**	2.20	—.15
464.	**Lange rosenrothe**	2.20	—.15
466.	**Lange weisse**	2.20	—.15
470.	**Runde und ovale Sorten gemischt**	2.—	—.15



No. 468.

Radies „Eiszapfen". Neu.

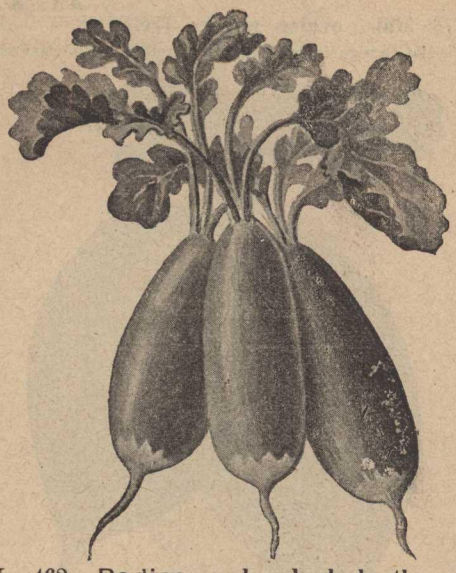
Dieses Radies verdient die **weiteste** Verbreitung. In **sehr kurzer Zeit** bringt es 12—15 cm lange, wie die Abbildung zeigt, abgestumpfte, durchsichtige weisse Knollen von feinstem Geschmack. Was **Frühzeitigkeit** anbelangt, wetteifert es mit **den frühesten Treibradiesen** und **übertrifft im Ertrage alle Sorten bei Weitem.**

1 Kilo ℳ 2.60, 100 Gr. ℳ —.40, 20 Gr. ℳ —.15.

Erfurter zartes Riesen-Radies „Goliath"

s. Neuheiten Seite 2.

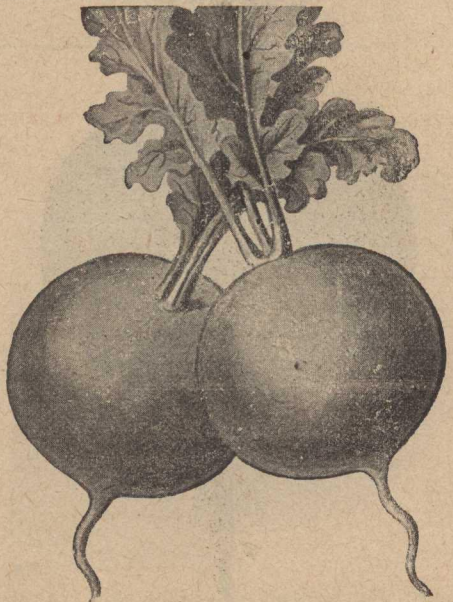
1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.50.



No. 462. **Radies, ovale scharlachrothe mit weissem Wurzelende.**
1 Kilo ℳ 2.20, 20 Gr. ℳ —.15.

Rettig.

Sommerarten werden im März-April, Winterarten Mai und Juni in nahrhaften, lockeren, kräftigen Boden dünn ausgesäet und später verzogen, je nach der Sorte auf 10 bis 20 cm Abstand. Frischer Dung ist nicht zuträglich, da sonst die Knollen an Wohlgeschmack einbüssen. Winter-Rettige nimmt man im October vor Eintritt des Frostes auf und schlägt sie im Keller in Sand ein.



No. 476. **Mai-Rettig, Dresdener, runder goldgelber,** empfehlenswerthe Sorte.
1 Kilo ℳ 2.—, 20 Gr. ℳ —.15.

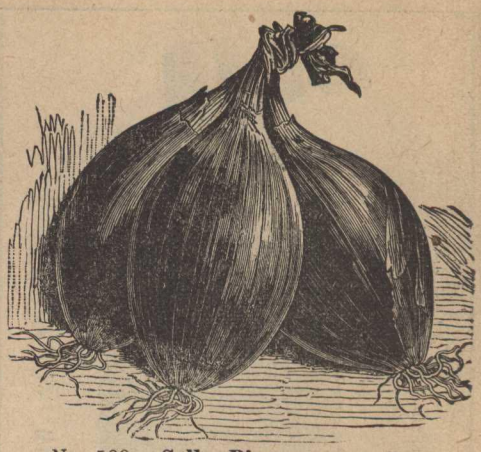
Zwiebeln.

Ernte gering.

Aussaat März bis Anfang April in kräftigen, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden, in warme, sonnige, geschützte Lage. Das Land muss vor Winter bearbeitet sein. Ist der Boden mager, dann düngt man mit altem, gut verrottetem kurzem Mist, auch Hühner- und Taubenmist, Guano und Hornspähne sind, in geringen Quantitäten angewendet, von gutem Erfolg. Der Samen darf nur ganz schwach bedeckt, muss fest angetreten oder gewalzt werden.

Madeira- und Tripoli-Zwiebeln säet man Anfang März in's Mistbeet und pflanzt sie im April und Mai in's freie Land.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
506.	**Braunschweiger dunkelrothe plattrunde harte**	4.80	—.20
508.	**Erfurt. blassrothe plattrunde harte**, eine der haltbarsten	3.80	—.20
511.	**Magnum bonum**, grosse länglichrunde rothgelbe	4.60	—.20
513.	**Strohgelbe plattr.**, sehr haltbar	3.40	—.20
514.	**Silberweisse plattrunde**, sehr früh	6.—	—.25
518.	**Zittauer Riesen-, blutrothe runde; vorzügliche neue Einführung**	5.60	—.20
520.	**Madeira, grosse runde Riesen-**	5.60	—.20
521.	„ „ **platte** „	6.40	—.25
527.	**Winterhecke-Zwiebel**, „ das Kraut wird geschnitten und verspeist	5.80	—.25



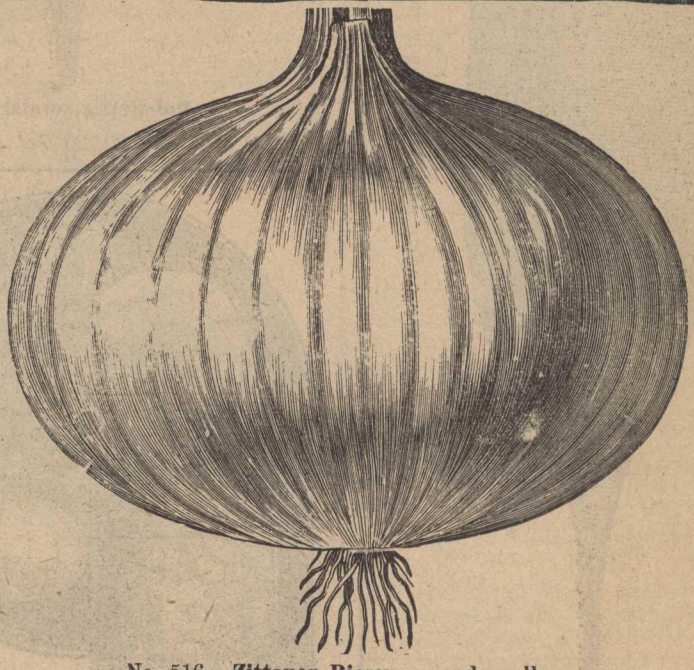
No. 509. **Gelbe Birn-, grosse süsse,**
1 Kilo ℳ 4.60, 20 Gr. ℳ —.20.

No. 512. **Schwefelgelbe plattrunde harte,**
1 Kilo ℳ 4.—, 20 Gr. ℳ —.20.

No. 548. **Schnittlauchsamen.**
1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ 1.20.

Schnittlauchpflanzen.
1 St. ℳ —.10, 10 St. ℳ —.80, 100 St. ℳ 5.—.

Zittauer Riesen-Zwiebel,
grösste und ertragreichste Sorte, mild im Geschmack.



Zittauer Riesen-Zwiebel,
grösste und ertragreichste Sorte, mild im Geschmack.

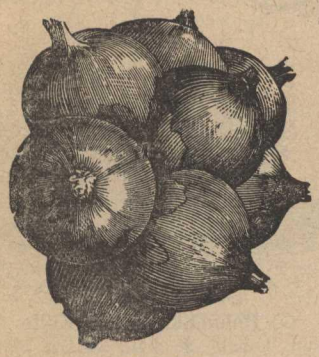
No. 516. **Zittauer Riesen-, runde gelbe,**
sehr gross und haltbar, feinschmeckend. Liefert colossale Erträge.
1 Kilo ℳ 5.60, 20 Gr. ℳ —.20.
(Ernte gering.)

Australische Zucker- oder Kronen-Zwiebel siehe Seite 10.

Steckzwiebeln.

Zum Setzen.

Im Frühjahr in Abständen von 10—15 cm zu pflanzen.



No. 537.

Steckzwiebeln, gewöhnliche Sorten gemischt, 100 Kilo ℳ 50.—, 10 Kilo ℳ 6.—, 1 Kilo ℳ —.80.

No.		10 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
538.	**Kartoffel-Zwiebeln,** echte ...	12.—	1.40
540.	**Roccambol,** kleine Zwiebeln 20 Gr. ℳ —,20	—.—	3.60
542.	**Schalotten,** gewöhnliche lange	12.—	1.40

No. 543. **Schalotten,** grosse dänische oder russische. 10 Kilo ℳ 10.—, 1 Kilo ℳ 1.20.

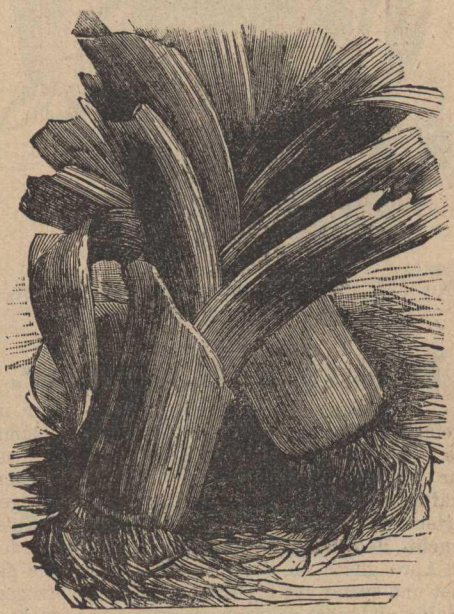
No. 539. **Knoblauch.** 10 Kilo ℳ 12.—, 1 Kilo ℳ 1.40.

Porree oder Lauch.

Aussaat im März in's warme Mistbeet, auszupflanzen Mai bis Anfang Juni 20 cm von einander entfernt.

Blätter und Wurzeln werden vor dem Pflanzen zurückgeschnitten. Das Zurückschneiden der Blätter wiederholt man im Laufe des Sommers noch einigemale, wodurch die Wurzel an Umfang zunimmt. Porree liebt kräftigen, lockeren, im Herbst mit Pferdemist oder sonstigem, aber gut verrottetem Dünger gedüngten Boden.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
557.	**Winter-, Brabanter dicker**	3.60	—.20
558.	„ **Musselburger,** grosser dicker schottischer	4.—	—.20
560.	„ **Riesen von Carentan,** sehr grosser, empfehlenswerth	3.80	—.20



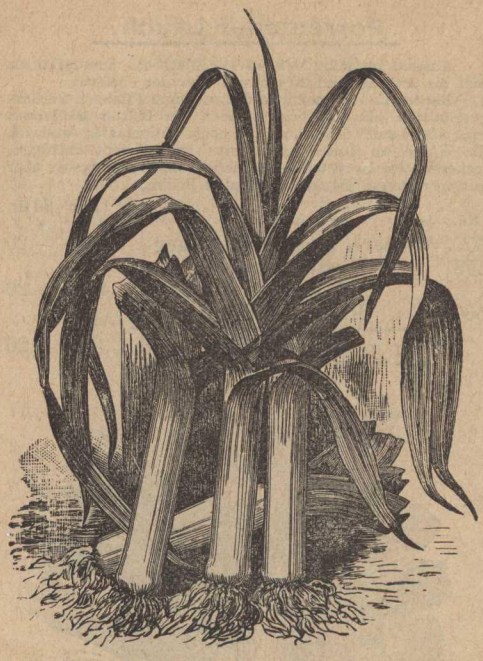
No. 556. **Porree, Erfurter dicker Winter-,** vorzügliche haltbare Sorte. **I. Qualität.** 1 Kilo ℳ 3.40, 20 Gr. ℳ —.20.

No. 562. **Porree, Winter-, Rouen oder monströser,** kurzer dicker, sehr gross. 1 Kilo ℳ 3.80, 20 Gr. ℳ —.20.

No. 564. **Porree, Winter-, The Lyon,** neue englische Sorte, die bei geeigneter Cultur Pflanzen von enormer Grösse liefert. **1 Kilo ℳ 4.80, 20 Gr. ℳ —.20.**

Perlzwiebeln

sind nur von August bis October versendbar. Preise brieflich.



No. 554. **Französischer Sommer-, früher.**
1 Kilo ℳ 2.60, 20 Gr. ℳ —.15.

Küchen-Kräuter.

In keinem Küchengarten, selbst nicht im kleinsten, dürfen Küchenkräuter fehlen, zumal sie in Bezug auf Standort und Bodenverhältnisse gar nicht wählerisch sind; sie nehmen mit jedem kräftigen Gartenboden vorlieb. Die einjährigen Arten mit Ausnahme von **Basilicum, Eierfrucht, Esdragon, Tomaten** und **Pfeffer** werden im April gleich an Ort und Stelle in's Freie gesäet und später auf 20—25 cm Abstand verzogen. **Waldmeister** ist an einer schattigen und feuchten Stelle im Frühjahr auszusäen und mit einer kleinen Schicht Moos zu bedecken; die jungen Pflanzen pflanzt man am besten unter Bäume oder Sträucher.

Zweijährige säet man im März in's Mistbeet oder Töpfe und pflanzt sie später auf 20 bis 30 cm Entfernung aus. **Mehrjährige** säet man im April oder August in's Freie und verpflanzt sie reihenweise in Abständen von 20—40 cm, je nach Ausdehnung der betreffenden Art. Empfehlenswerth ist es, in Zwischenräumen von 5—6 Jahren neue Aussaaten zu machen, da die alten Pflanzen dann in der Regel nicht mehr ergiebig sind.

⊙ bedeutet einjährig, ♂ zweijährig, 4 mehrjährig.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
574. ⊙	**Anis** (Pimpinella Anisum)	1.80	—.15
576. ⊙	**Basilicum** (Ocynum Basilicum), grosser grüner	3.20	—.20
577. ⊙	„ feiner krauser grüner	4.40	—.20
578. ⊙	„ grossbl. grün. Löffel-	5.60	—.20

No. 582. ⊙ **Bohnenkraut** od. **Kölle** (Satureja hortensis), 1 Kilo ℳ 3.40, 20 Gr. ℳ —.20.

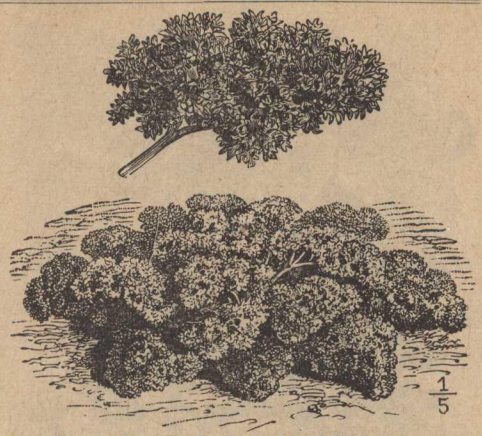
No.	(Ernte knapp.)	1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
583. 4	**Bohnenkraut, perennirendes Winter-** (Satureja montana)	5.60	—.20
586. ⊙	**Boretsch oder Gurkenkraut** (Borago officinalis) auch eine ausgezeichn. Bienenfutterpflanze	2.80	—.15
589. 4	**Cardobenedicten** (Cnicus benedictus)	1.80	—.15
592. 4	**Citronenmelisse** (Melissa officinalis)	7.—	—.25
595. ⊙	**Dill** (Anethum graveolens)	1.20	—.10
598. ⊙	**Eierfrucht** (Solanum Melongena), lange violette	5.—	—.20
599. ⊙	„ gestreifte von Guadeloupe	7.—	—.25
600. ⊙	„ grosse schwarze von Peking	11.—	—.30
602. ⊙	„ liebesapfelförm. rothe	8.—	—.25
604. ⊙	„ runde weisse	7.20	—.25
605. ⊙	„ violette von New-York	14.—	—.50
607. ⊙	„ alle Sorten gemischt.	7.—	—.25

No. 618. 4 **Esdragon** (Artemisia Dracunculus)
20 Gr. ℳ 2.—, 1 Port. ℳ —.20.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
610. ♃	**Erdmandeln** (Cyperus esculentus)	2.80	—.15
613. ♃	**Erdnuss** (Arachis hypogaea)	2.20	—.15
621. ♃	**Fenchel** (Foeniculum officinale), gewöhnlicher	1.60	—.15
622. ♃	„ **süsser Bologneser**	2.—	—.15
625. ♃	**Isop** (Hyssopus officinalis)	4.40	—.20
628. ⊙	**Kerbel** (Anthriscus Cerefolium), **gewöhnlicher**	1.20	—.10
629. ⊙	„ **gefüllter**	1.30	—.10
632. ♂	**Kümmel** (Carum Carvi)	1.20	—.10
635. ♃	**Lavendel oder Spike** (Lavendula Spica)	4.20	—.20
	Liebesapfel siehe Tomate.		
638. ♂	**Löffelkraut** (Cochl. officin.)	4.—	—.20
642. ⊙	**Majoran** (Origanum Majorana), **französischer**	3.60	—.20
	Die getrockneten Blätter von No. 642 finden bei der Wurstfabrikation Verwendung.		
643. ♃	„ **perennirender** (Origanum perenne)	16.—	—.40
647. ♃	**Petersilie** (Petroselinum sativum), Schnitt-, einf.	1.40	—.10
651. ♃	„ **mooskrause Zwerg-**	2.—	—.15
653. ♃	„ **neue farnkrautblättr.**	2.20	—.15

No. 666. ⊙ **Pfeffer,** grosser eckiger od. monströser 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —,10.

№		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
680. ♃	**Pimpinelle (Poterium sanguisorba),** Kraut u. Wurzel als Salat u. in Suppen verwendbar	3.60	—.20
684. ⊙	**Portulak (Portulaca oleracea),** gelber	4.—	—.20
686. ⊙	„ grüner, als Gemüse, Salat, an Suppen, auch als Mittel geg. Scorbut z. ben.	4.—	—.20
690. ♃	**Rosmarin (Rosmarinus officinalis),** bildet ein starkes Gewürz zu versch. Speisen 1 Port. ℳ —.10	10.—	—.30
694. ♃	**Salbei (Salvia officinalis),** dient zu medicin. Zwecken, die Blätter können auch i. d. Küche verwend. werd.	6.40	—.25

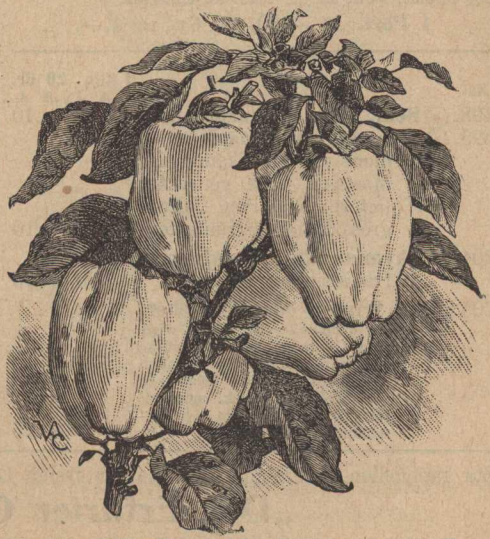


No. 649. ♃ **Petersilie, dreifach krause, extra Qualität.** 1 Kilo ℳ 1.80. 20 Gr. ℳ —.15.

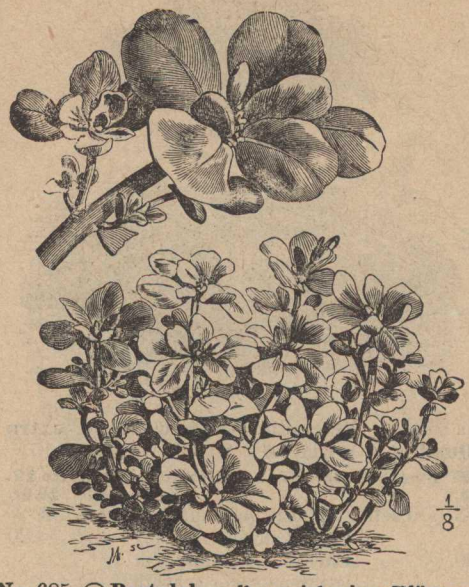
Zwerg-Petersilie „Vollendung" s. Seite 12.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
658. ⊙	**Pfeffer** (Capsicum annuum), lang. spanischer rother	3.20	—.20
660. ⊙	„ **Cardinal,** neu, m. 25 cm lg. intens. scharlachroth. Frücht., Port. ℳ —.10,	7.—	—.25
662. ⊙	„ **Celestial,** neu, werthvolle Topf- u. Marktpflanze, die schon als kleine Pflanze Früchte ansetzt, welche anfangs milchweiss sind u. später in Scharlach übergehen. 1 Kilo ℳ 6.—, 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.		

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
668. ⊙	**Pfeffer, kirschförmig. gelb.**	5.80	—.20
670. ⊙	„ **liebesapfelförm. roth.**	6.—	—.25
672. ⊙	„ **Procopp's Riesen-,** neu, m. blutroth. Frücht. von enormer Grösse	9.—	—.30
674. ⊙	„ **Ruby King,** i. Habitus d. Gold. Dawn ähnl., d. Früchte s. v. scharlachroth. F. Port. 10 ₰.	8.—	—.30



No. 664. ⊙ **Pfeffer, Golden Dawn,** mit goldgelben Früchten, 20 Gr. ℳ —,40, Port. ℳ —.10.



No. 685. ⊙ **Portulak, gelber mit breiten Blättern,**
1 Kilo ℳ 4.40, 20 Gr. ℳ —.20.

No. 678. ⊙ Physalis Francheti.

Eine aus Japan stammende Solanee, welche vor einigen Jahren nach Deutschland gebracht wurde. Sie ist eine Einführung I. Ranges. Diese prächtige Pflanze erreicht eine Höhe von 45 bis 60 cm, wächst aufrecht, und aus der schönen Belaubung treten die leuchtend orangerothen Samenkapseln hervor, welche der Pflanze ein eigenartiges Gepräge verleihen. Diese kugelrunden Samenkapseln haben einen Durchmesser von ca. 6 cm, sind also weit grösser als die der bekannten Judenkirsche Ph. Alkekengi. Sie umschliessen eine kirschartige essbare Frucht von der gleichen Farbe. Die Früchte eingezuckert, liefern ein gutes Dessert.

In Töpfen cultivirt ist diese Physalis eine vorzügliche, den verschiedensten Zwecken dienbare Decorationspflanze; auch im Freien ausgepflanzt, wo sie mit jedem Boden vorlieb nimmt, wirkt sie nicht minder effectvoll.

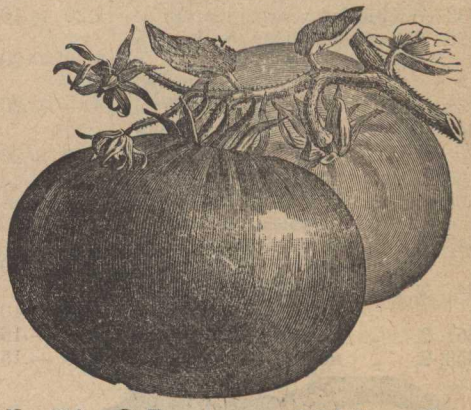
1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ 1.—.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
698.	⊙ **Senf,** brauner (Sinapis nigra)	1.20	—.10
699.	⊙ „ **gelber** (Sinapis alba), dient zur Fabrikation des Mostrich. Die gelbe Art liefert in dürren Jahren gross. Mengen Grünfutters	1.—	—.10
704.	♃ **Thymian (Thymus vulgaris),** französischer Sommer- . .	7.80	—.25
705.	♃ „ **Winter- oder deutscher,** ist officinell; das Kraut wird zum Gebrauch in der Blüthe geschnitten und grün wie auch getrocknet in der Küche zu verschiedenen Zweck. verwend. Der Thymian ist ein sehr geschätztes Bienenfutter . . .	7.60	—.25

Tomate oder Liebesapfel
(Solanum Lycopersicum).

Aussaat im März oder April in Mistbeete oder Töpfe, die jungen Pflanzen, die man am besten in kleinen Töpfen heranzieht, pflanzt man Ende Mai auf 60 cm Entfernung in's freie Land, in kräftigen, nahrhaften, lockeren Boden. Die Tomate liebt viel Feuchtigkeit, es muss deshalb bei trocknem Wetter öfter gegossen werden. Um die Früchte besser zur Reife zu bringen, ist es vortheilhaft, die Pflanzen an ein Staket oder Pfähle zu binden und die Spitzen der Pflanzen auszuschneiden.

Die Früchte werden in der Küche zu Saucen, Compots, sowie auch zum Einmachen verwendet.



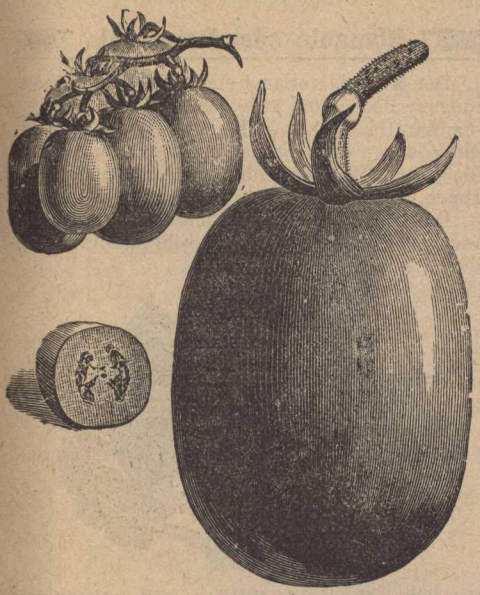
No. 710. ⊙ **Tomate, grossfrüchtige rothe.**
1 Ko. ℳ 2.40, 20 Gr. ℳ —.15.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
714.	⊙ Birnförm. rothe 1 Ko. ℳ 7.40	—.25	—.10
719.	⊙ **Conqueror,** sehr früh, mit gross. roth. glatt. Früchten	—.40	—.10
722.	⊙ **Hathaway's Excelsior,** grosse rothe runde Früchte, äusserst fein	—.40	—.10
724.	**Ficarazzi.** Die früheste und beste zum Treiben. Früchte scharlachroth, s. reichtrag.	—.40	—.10
725.	**Gold-Jubiläum,** neu, mit goldgelben Früchten, mittelfrüh	1.80	—.20
726.	**Optimus,** früh, mit carmoisinrothen, sehr grossen glatten Frücht. in Büscheln wachs.	—.50	—.10
730.	**Perfection,** mit grossen runden scharlachrothen Früchten, ganz vorzügliche Sorte . .	—.50	—.10
740.	⊙ **Präsident Garfield,** bringt rothe riesige Früchte, nicht selten bis 1 Kilo schwer	—.50	—.10
746.	⊙ **Trophäe,** früh, sehr grosse rothe milde Frucht . .	—.50	—.10
752.	⊙ **Zwerg-, rothe früheste,** sehr reichtr.; mittelgr. Früchte	—.40	—.10
756.	Ein Sortiment Tomaten von 10 Sorten à 1 Port. ℳ —.70.		

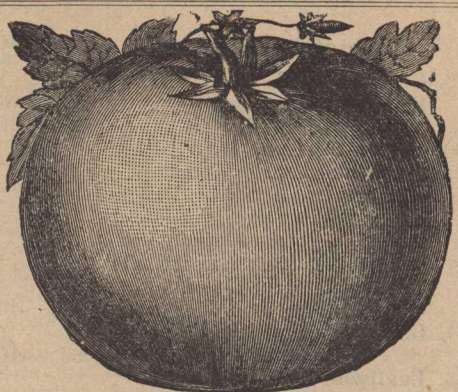
Zur rationellen Cultur aller Gemüse, im freien Lande wie im Mistbeet, empfehlen wir unser Buch

„Der Erfurter Gemüsegärtner“.

Dasselbe ist reich illustrirt und in leicht verständlicher, sachlicher Weise aus der Praxis für die Praxis geschrieben. **Preis ℳ —.70.** Durch uns zu beziehen.



No. 728. ⊙ **Tomate König Humbert,** sehr früh, scharlachrothe pflaumenförmige Frucht; im Ertrag unübertroffen.
20 Gr. ℳ —.40, 1 Port. ℳ —.10.



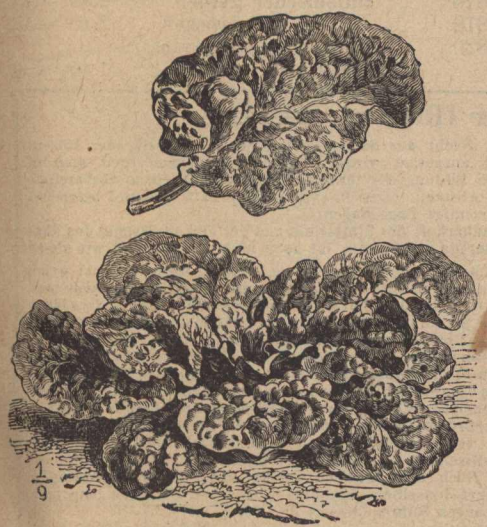
No. 734. ⊙ **Tomate Mikado,** mit purpurrothen glatten Früchten von ungewöhnlicher Grösse, sehr früh. 20 Gr. ℳ —.60, 1 Port. ℳ —.15.

No.		20 Gr. ℳ	20 Gr. ₰	Port. ℳ	Port. ₰
762.	2ɬ **Waldmeister** (Asperula odorata), dient zur Bereitung des Maitranks. Verlangt schattigen Standort	—.60		—.15	
765.	2ɬ **Weinraute** (Ruta graveolens) 1 Kilo ℳ 4.—	—.20		—.—	
770	2ɬ **Wermuth** (Artemisia Absinthium), das Kraut dient zur Bereitung eines bitteren Likörs, sowie zur Herstellung des allgem. bekannt. Wermuth-Weines 1 Kilo ℳ 8.—	—.30		—.—	

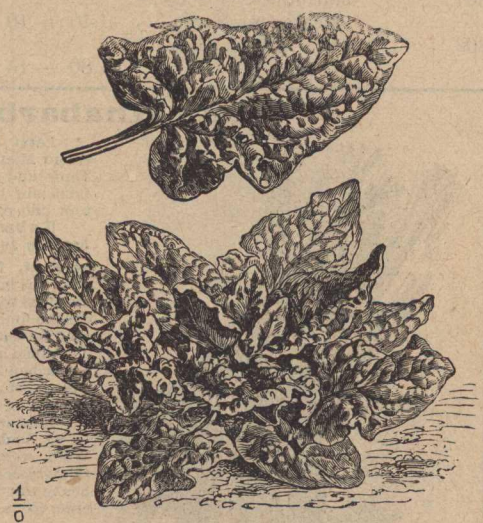
Spinat-Arten.

Verlangt einen lockeren, gut gedüngten, etwas feuchten Boden und nicht zu sonnigen Standort. Aussaat für den Sommerbedarf im März und April, im Juni für den Herbstbedarf und im September-October für den Frühjahrsbedarf. Man säet in Reihen von 20 cm Entfernung, breitwürfige Aussaat ist nicht zu empfehlen. Neuseeländer Spinat keimt schwer, man zieht deshalb die Pflanzen in kleinen Töpfen heran und setzt sie auf 60 cm Entfernung im Mai in's Freie.

Grössere Posten billiger. Auf Wunsch steht Offerte zu Diensten.



No. 776. **Spinat, Victoria-Riesen-,** mit dickfleischigem rundem dunkelgrünem Blatt, sehr spät aufschiessend. Die beste Sorte für Frühjahr- und Sommer-Aussaat.
100 Kilo ℳ 58.—, 1 Kilo ℳ 1.—, 20 Gr. ℳ —.10.



No. 778. **Spinat, langblättriger Winter-,** verbesserter, dunkelgrüner, scharfsamig.
100 Kilo ℳ 50.—, 1 Kilo ℳ —.80, 20 Gr. ℳ —.10.

No.	**Spinat** (Fortsetzung).	1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
779.	**Grosser rund- und breitblättriger,** rundsamig 100 Kilo ℳ 48.—	—.80	—.10
780.	**Erste Ernte, neu,** sehr schnell wachsender Spinat mit schmalem, spitzem Blatt. Ueber 14 Tage früher als alle anderen Sorten, wird er zu einer Zeit verbrauchsfähig, wo für ihn auf dem Markt noch höhere Preise gezahlt werden	1.20	—.10
781.	**Gaudry,** grosser rundblättriger **100 Kilo ℳ 50.—**	—.80	—.10
783.	**Englischer Winter-** (Rumex Patientia)	1.80	—.15

Um Irrthümern vorzubeugen, bemerken wir, dass der „Engl. Winter-Spinat" von den übrigen Spinatsorten abweicht, er ähnelt im Blatt dem Sauerampfer, auch hat sein Samenkorn ein anderes Aussehen.

		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
785.	**Rundblätt. Riesen-** (Viroflay) **100 Kilo ℳ 52.—**	—.80	—.10
787.	**Neuseeländer** (Tetrag. expansa)	2.40	—·15

Diverse Spinat-Pflanzen.

830.	**Sauerampfer,** deutscher grossblättriger	4.—	—.20
831.	„ von Belleville, breitblättriger	4.80	—.20

Sauerampfer gedeiht in jedem Boden und jeder Lage. Aussaat im März — April in 25 cm von einander entfernte Reihen, später die Pflanzen verziehen.

		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
794.	**Eiskraut (Mesembrianthemum crystallinum),** im gekochten Zustande so zart wie Spinat	10.—	—.30
800.	**Gartenmelde,** gelbe **(Atriplex hortensis)**	1.40	—.10
801.	„ blutrothe, von schöner leuchtender Farbe ...	1.40	—.10
802.	„ Lee's grüne Riesen-, 2—2½ m hoch	1.80	—.15

Mangold oder Beisskohl.

Der Mangold verlangt einen lockeren, gut gedüngten Boden und eine sonnige Lage. Aussaat von März bis August in Reihen oder breitwürfig. Die Pflanzen verzieht man auf 40 cm Entfernung. Die jungen Blätter werden wie Spinat, die Blattrippen wie Spargel oder als Compot zubereitet.

Die chilenischen Arten mit ihren gekrausten und genarbten Blättern sind sehr decorativ.

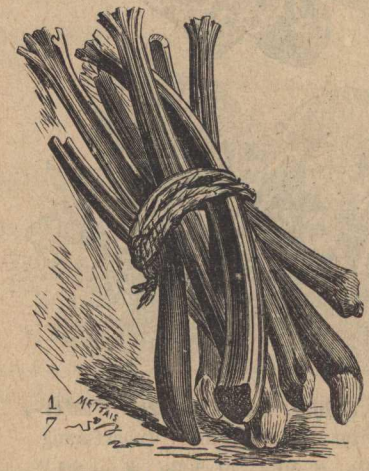
No. 822. **Mangold, Silber-, mit gekraustem Blatte.** 1 Kilo ℳ 1.50, 20 Gr. ℳ —.15.

No. 824. **Riesen-Mangold „Lucullus". Neu,** mit enorm grossen fleischigen Blättern von gelbgrüner Farbe.

20 Gr. ℳ —.40, 1 Port. ℳ —.10.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
808.	**Mangold** oder **Beisskohl (Beta brasiliensis),** gross. grün.	1.40	—.10
810.	„ carmoisin geadert	1.60	—.15
812.	„ goldgelb geadert	1.60	—.15
814.	„ scharlach geadert	1.60	—.15
816.	„ **chilenischer gelber** ...	2.40	—.15
818.	„ „ **scharlachrother** ..	2.40	—.15
820.	„ **Schweizer,** extra krauser gelbgrüner	1.40	—.10

Rhabarber (Rheum).



Rhabarber.

Lässt sich leicht aus Samen ziehen, der im April oder Juli in einem Mistbeet ausgesäet wird. Die jungen Pflanzen setzt man in Töpfe und nach Bildung des fünften Blattes auf das dazu vorbereitete Land auf 1 m Abstand. Dasselbe muss nahrhaft und tief bearbeitet sein und eine sonnige Lage haben.

Die Verwendbarkeit der Blattstiele und der dicken Stengel des Rhabarbers zu Compots und Crêmes ist noch nicht so bekannt, wie sie es verdient. Man benutzt die Blattstiele nur, so lange dieselben noch weich sind, was bis Anfang Juli der Fall ist. Zur Bereitung des **Compots** zieht man die Haut von den Stielen und Blattadern, schneidet dieselben in 2 cm lange Stücke und lässt sie in kochendem Wasser einige Male aufkochen. Dann schüttet man den Rhabarber in einen Durchschlag zum Ablaufen und kocht denselben mit Zucker (ca. ½ kg Zucker zu 1 kg Rhabarberstielen), einem Stückchen Zimmet und Citronenschale möglichst in einem irdenen Topfe ganz weich. Das Compot hat im Geschmack sehr viel Aehnlichkeit mit eingemachten Stachelbeeren, ist gesund und bekömmlich für Jung und Alt.

Rhabarber-**Crême** bereitet man aus ¾ kg geschälten Stielen, ½ kg Zucker, etwas abgeriebener Citronenschaale und einem Glase Wein, welche Mischung man zusammen kocht und mit Kartoffelmehl sämig macht. Nach dem Erkalten schlägt man 1 oder 2 Eiweiss zu Schnee und rührt denselben mit dem Rhabarber 1 Stunde lang nach einer Seite. Langes Rühren bessert den Crême.

No. 839.
Rhabarber, Royal Albert,
1 Ko. ℳ 3.40, 20 Gr. ℳ —.20.

No. 840. **Rhabarb. Victoria.**
1 Ko. ℳ 3.60, 20 Gr. ℳ —,20.

Pflanzen,
extra starke ertragsfähige,
10 St. ℳ 3,50, 1 St. ℳ —,40.
Schwächere,
10 St. ℳ 2.—, 1 St. ℳ —,25.

Gurken, Melonen und Kürbisse.

a) Landgurken.

Lieben einen lockeren, fetten, besonders mit verrottetem Pferdemist gedüngten Boden und eine warme, sonnige, gegen kalte Winde geschützte Lage. Aussaat Anfang bis Mitte Mai in 1 m entfernte Reihen, und zwar legt man 4—5 Kerne in einer Entfernung von 15 cm in der Reihe und bedeckt sie 2 cm hoch mit Erde. — Nach der Bildung des vierten Blattes verzieht man die Pflanzen auf 30 cm in der Reihe, lässt jedoch die kräftigsten stehen und behäufelt sie nach 8 Tagen bis an die Keimblätter. Als Zwischenfrucht kann man vor Entwicklung der Gurken Salat und Kohlrabi bauen. **Die Verwendung der Gurken als Essig- und Salzgurken ist zur Genüge bekannt, für die Zubereitung der beliebten Senfgurken führen wir nachstehendes erprobtes Recept an:**

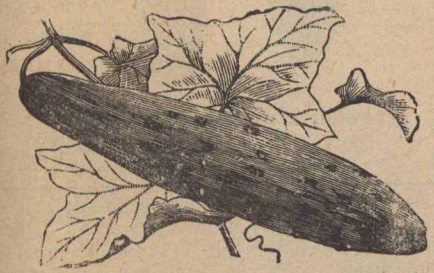
Zu einem 4½ Liter fassenden Steintopf nimmt man ¼ Kilo Salz, ¼ Kilo Schalotten, 120 Gr. Meerrettig, 120 Gr. gelben Senfsamen, 6 Gr. Nelken, einige Lorbeerblätter und etwa 15 Gr. Pfeffer, sowie klein geschnittenen Esdragon. Man verwendet am besten nur etwas gelb gewordene Gurken, da dieselben nicht so leicht weich werden, schält sie, halbiert sie der Länge nach und höhlt sie mit einem silbernen Löffel aus. Die getheilten Gurken werden nun mit dem angegebenen Quantum Salz bestreut und eine Nacht stehen gelassen. Andern Tags werden sie mit einem leinenem Tuch abgetrocknet, in fingerlange und fingerbreite Stücke geschnitten, in einen sehr sauberen Topf gethan und abgekochter, erkalteter Weinessig darüber gegossen. Nach 8—14 Tagen giesst man den Essig ab, schäumt ihn und schichtet inzwischen die Gurken mit den angegebenen Gewürzen, die auf alle Lagen möglichst vertheilt werden, in dem Steintopf auf. Zuletzt giesst man den wieder erkalteten Essig darüber und bindet den Topf mit Papier zu.

Die beste Salatgurke.

Die beste Salatgurke.

No. 853. **Erfurter, extra lange grüne verbesserte Schlangen-,**
1 Kilo ℳ 12,—, 100 Gr. ℳ 1,50, 20 Gr. ℳ —,40.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
848.	**Erfurter mittellange grüne volltragende,** die beste zum Einmachen	8.—	—.30



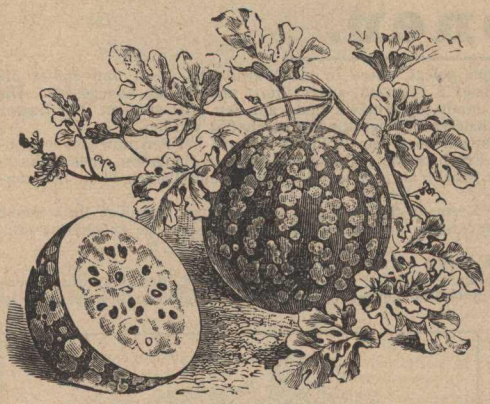
No. 849. **Erfurter lange grüne,** sehr volltragende, vorzügliche Salat- und Einmachgurke.
1 Ko. ℳ 9,60, 100 Gr. ℳ 1,20, 20 Gr. ℳ —.30.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
851.	**Erfurter lange grüne Schlangen-**	11.—	—.40
855.	**Erfurter lange weisse Schlangen-**	12.—	—.40
860.	**Lange späte dunkelgrüne Sikkim, neu, sehr feine vorzügliche Salatgurke** mit festem, äusserst zartem Fleische. **Sehr widerstandsfähig gegen ungünstige Witterung.** 1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ —,80.		

No. 857. **Kletternde Delicatess-Gurke (Japanische),**
äusserst widerstandsfähige, überaus reichtragende Gurke, die nie vom Mehlthau befällt.
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
859.	**Lange chinesische grünbleib. Schlangen-**	9.60	—.30
861.	**Lange grüne Walzen von Athen,** sehr unempfindlich.	8.80	—.30

Landgurken ergaben fast eine totale Missernte.



No. 974. **Wasser-Melonen (Arbusen) in bester Mischung,** 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

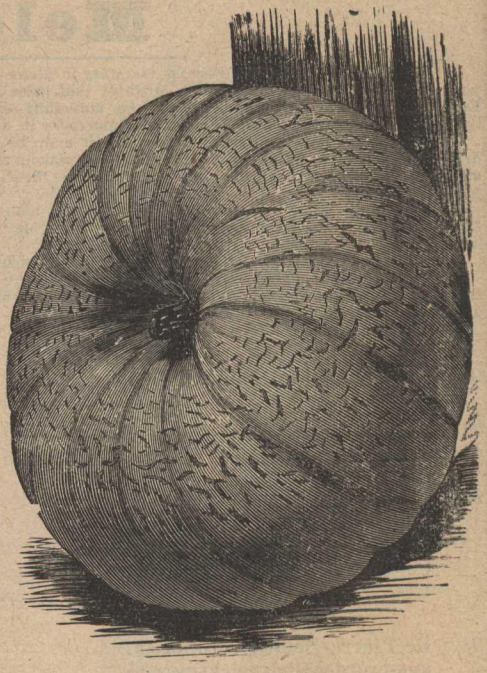
Speise-Kürbisse.

Verlangen zu ihrer Cultur einen lockeren, fetten und feuchten Boden in sonniger Lage. Die Kerne werden wie bei den Treibgurken in Töpfe gelegt, diese auf Bodenwärme gebracht und die Pflanzen, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, im Mai in's Freie an Ort und Stelle auf ca. 2 m Entfernung ausgepflanzt. Ist der Boden mager, dann gräbt man 60 cm weite und tiefe Löcher, füllt dieselben mit gut verrottetem, kräftigem Kuhdung und bringt eine 15 cm hohe Schicht Mistbeet- oder Composterde darauf, in welche man die Pflanzen setzt; man kann auch die Kerne hineinlegen, wenn man die Pflanzen sich nicht vorher in Töpfen heranziehen will. Während des Wachsthums verlangt der Kürbis viel Feuchtigkeit. Um recht grosse und schöne Früchte zu erzielen, lasse man nur einige an jeder Pflanze liegen.

Eine sehr wohlschmeckende Speise ist eingemachter Kürbis. Man nimmt dazu am besten den **grossen gelben Riesen-Centner-Melonen-Kürbis** mit röthlichgelbem Fleisch. Denselben schneidet man auseinander, nimmt das lose Netz bezw. das Kerngehäuse mit einem silbernen Löffel heraus, schält denselben und schneidet ihn in daumengrosse Stücke. Dann wird soviel guter Weinessig auf den Kürbis gegossen, dass derselbe von ersterem ganz bedeckt wird. Nach 24 Stunden giesst man den Essig ab. Nunmehr nimmt man ganzen Zucker (auf ½ Kilo Kürbis rechnet man ⅜ Kilo Zucker), schlägt ihn in Stücke und lässt denselben in Wasser klar kochen. Dann legt man den Kürbis hinein und kocht ihn darin so lange, bis er durchsichtig erscheint, nimmt nunmehr den Kürbis heraus, lässt aber den Saft noch etwas einkochen.

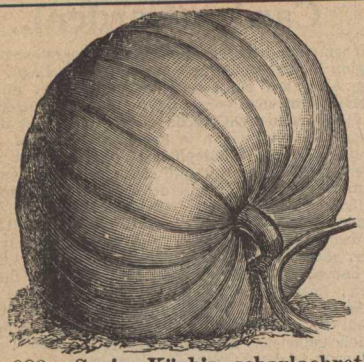
Wenn der Kürbis kalt ist, wird er mit ganzem Zimmt, einigen weissen Pfefferkörnern und reichlich mit in Stücke geschnittenem Ingwer in Büchsen oder Gläser geschichtet, der Saft darüber gegossen und die Büchsen mit Pergamentpapier zugebunden.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
981.	**Centner-, gelber**	—.40	—.10
982.	„ **grüner**	—.50	—.10
	Werden bis 50 Kilo schwer.		
985.	**Cococelle von Tripolis,** früher gelb., ohne Rank., empfehlensw.	—.40	—.10
987.	**Courge gaufrée,** eig. sich vortr. für die Küche wie als Zierfrucht	—.40	—.10
989.	**Feld-, gelber**	—.20	—.10
990.	„ **grüner**	—.20	—.10
	Die Feldkürbisse bilden ein gutes Futter für Kühe und Schweine.		
992.	**Hubbard Squash,** mit sehr feinem Fleisch, eignet sich zum Einmachen	—.50	—.10

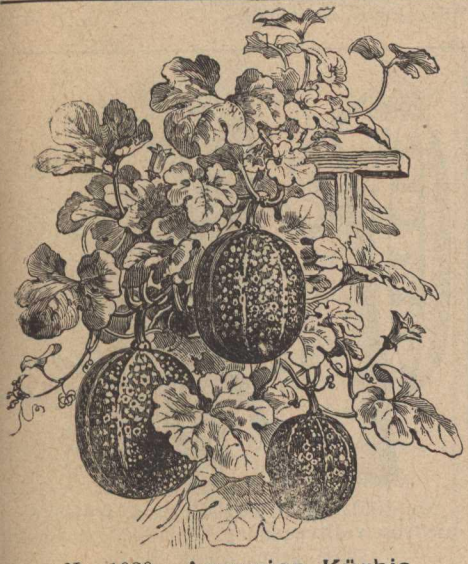


No. 980. **Speise-Kürbis,** Centner-, grosser gelber, genetzter Riesen-Melonen-, der beste zum Einmachen, wird 75—100 Kilo schwer. **20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20.**

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
994.	**King of the Mammoths,** mit goldgelben, plattrund. Frücht., die 50—100 Ko. schwer werden	—.60	—.15
996.	**Mantelsack-,** neapolitanischer schwarzgrüner	—.40	—.10
1000.	**Valparaiso-,** gelb.	—.40	—.10
1001.	„ grün, gelb gestreift (sehr feinfleischig, erreichen ein Gew. v. 25 Kilo)	—.40	—.10
1002.	„ **rother**	—.40	—.10
1004.	**Vegetable Marrow,** englischer gelber Schmeer, beliebter und feiner Speisekürbis	—.25	—.10
1006.	**Walfisch,** ein sehr empfehlenswerther Speisekürbis, die Früchte erreichen eine immense Grösse, werden oft bis 50 Kilo schwer und besitzen ein zartes Fleisch. Vorzüglich zum Einmachen	—.60	—.15
1010.	**1 Sortiment von 12 Sorten** à 1 Port. ℳ 1.—.		
1011.	1 „ **von 6 Sorten** à 1 Port. ℳ —.50.		
1013.	**Schöne Sorten gemischt**	—.30	—.10
1014.	**Küchen- oder Feld-Kürbis gemischt.** 1 Kilo ℳ 2.20	—.20	—.10



No. 983. **Speise-Kürbis, scharlachrother Centner-,** sehr schöne Frucht mit zartem Fleisch, wird bis 50 Kilo schwer. 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.



No. 1020. **Angurien-Kürbis,** mit prächtigen grün und weiss gefleckten Früchten, schön für Lauben, auch vorzüglich zum Einmachen. **20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.**

No. 1039. **Zier-Kürbis, Regenschirm-.** 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

Zier-Kürbisse.

Aussaat und Cultur wie bei den Speise-Kürbissen, doch bedürfen sie nicht so fetten Bodens, wie diese. Zur Bekleidung von Mauern, Geländern oder Lauben unentbehrlich. Die reiche Belaubung mit den bunten herabhängenden Früchten wirkt effectvoll.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
1021.	**Apfel-,** gestreifter	—.40	—.10
1024.	**Birn-, gemischt**	—.40	—.10
1025.	**Bischofsmütze,** gemischt	—.40	—.10
1027.	**Citronen-,** kleiner	—.50	—.15
1031.	**Glocken-,** gewarzter	—.40	—.10
1033.	**Herkuleskeulen**	—.40	—.10
1035.	**Kaisermütze,** gemischt	—.50	—.15
1037.	**Pulverhorn-**	—.40	—.10
1039.	**Regenschirm-**	—.40	—.10
1041.	**Türkenbund,** grosser rother	—.50	—.15
1043.	**Stachelbeer-,** allerkleinster	—.50	—.15
1045.	**Straussenei-**	—.50	—.15
1047.	**Warzen-,** chamoisfarbener	—.50	—.15

No. 1052. **Zier-Kürbis, in schönster Mischung. 20 Gr. ℳ —.40, 1 Port. ℳ —.10.**
1049. Ein Sortim. von 12 Sort. à 1 Port. ℳ —.80
1050. „ „ „ 6 „ à 1 „ „ —.50

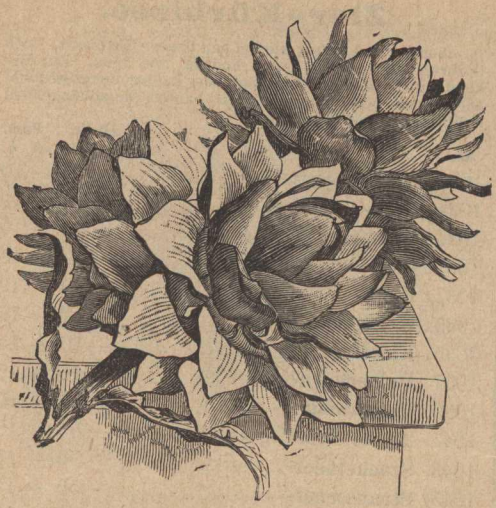
Artischocken.

Aussaat im April in einen Mistbeetkasten, später versetzt man die Pflanzen in 1 m Entfernung auf das dazu vorbereitete Land. Der Boden muss leicht, locker und tief bearbeitet sein. Gegen Frost und Nässe sind Artischocken sehr empfindlich, es ist deshalb rathsam, sie im Herbst aus dem Lande zu heben und an einem frostfreien Orte in Sand oder Erde zu überwintern. Will man die Pflanzen im Freien lassen, dann schneidet man im October-November bei trockenem Wetter die grossen Blätter ab und bedeckt jede Pflanze mit einem Blumentopf oder Kasten, die bei eintretendem Frost mit Laub oder Stroh bedeckt werden. Im Frühjahr entfernt man die Decken.

Alle 6 Jahre muss eine Umpflanzung der alten Stöcke oder eine neue Anpflanzung vorgenommen werden, weil die Blüthenköpfe sonst zu klein bleiben.

Die Blüthenköpfe, besonders der Fruchtboden, sowie der untere fleischige Theil der Kelchblätter geben eins der delicatesten und feinsten Gemüse.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
1060.	Französische grosse grüne	15.—	—.50
1062.	Grosse violette	20.—	—.60
1063.	**Grösste grüne von Neapel,** empfehlenswerth	20.—	—.60



No. 1061. **Artischocke, grösste grüne von Laon,** 1 Kilo ℳ 25.— 20 Gr. ℳ —.70.

Spargel.

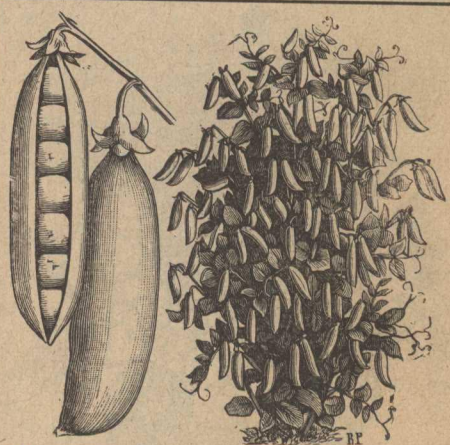
Aussaat im Spätherbst oder zeitig im Frühjahr an Ort und Stelle in 20 cm von einander entfernte Reihen, recht dünn. Nach Aufgang verzieht man die jungen Pflänzchen auf 10 cm Entfernung in der Reihe, die ausgezogenen Pflanzen können wieder pikirt werden. Fleissiges Behacken und bei trockener Witterung ein öfteres Begiessen fördert das Wachsthum. Im Herbst kann man das Land mit kurzem Mist bestreuen, was dem Wachsthum sehr dienlich ist. Das Land muss kräftig, gut gelockert, möglichst sandig, mit altem Dung versehen und durchaus unkrautfrei sein.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
1075.	**Argenteuil,** sehr früher, feinste französische Sorte	3.—	—.20
1076.	**Connover's Colossal,** feiner amerikanischer, schnellwüchsiger und stärkster Spargel	3.40	—.20
1077.	**Erfurter Riesen-,** vorzügliche zartfleischige Sorte	2.80	—.15
1078.	**Ruhm von Braunschweig,** früh, grosse u. zarte Pfeifen bringend	3.60	—.20
1080.	**Weissköpfiger Riesen-** (Schneekopf), **neu. 20 Gr. ℳ —.60, 1 Port. ℳ —,15.**		

Cardy (Carden).

Lieben einen leichten, lockeren, tiefgegrabenen und gut gedüngten Boden, und eine sonnige, warme Lage. Aussaat Anfang April auf ein sonnig gelegenes Beet im Freien. Ende Mai nimmt man vorsichtig die jungen Pflanzen heraus, damit die Wurzeln nicht beschädigt werden, stutzt die Blätter etwas ein und setzt sie in je 1 m Entfernung auf das dazu vorbereitete Land. Während des Sommers hält man die Pflanzen vom Unkraut frei und giesst bei trockenem Wetter mit Dungwasser. Bei Eintritt des Frostes hebt man sie mit Wurzelballen aus dem Lande und überwintert sie in einem trockenen Keller. Einen guten Geschmack erhält Cardy durch das Bleichen, was von Mitte September bis Anfang October, sobald die Pflanzen eine Höhe von ca. 1,20 m erreicht haben, vorzunehmen ist. Man fasst die Blätter zusammen, entfernt jedoch vorher die faulen und die abgestorbenen Theile, bindet die ganze Pflanze in Stroh und behäufelt sie mit Erde. In 14 Tagen sind die Rippen und Blattstiele gebleicht, alsdann entfernt man die Decke, da die Pflanzen leicht faulen.

No.		1 Kilo ℳ ₰	20 Gr. ℳ ₰
1068.	Spanische, ohne Stacheln ...	4.40	—.20
1069.	Von Tours, stachelig, vollrippig	4.60	—.20
1070.	Puvis, breitrippige	4.60	—.20



No. 1091. **Zucker-Erbse, früheste niedrige volltragende,** 30 cm hoch, äusserst süsse, schmackhafte Erbse.
10 Kilo ℳ 8.—, 1 Kilo ℳ 1.—.

Erbsen-Sorten.

Verlangen einen lockeren, guten, jedoch nicht frisch gedüngten Boden und eine sonnige, freie Lage. Aussaat im März, sobald es die Witterung erlaubt, auf 1 m breite Beete, in 2—5 cm tiefe Rinnen, in denen man 5 cm von einander entfernt 3—4 Samen legt; die späten und hohen Sorten etwas weiter. Nachdem die jungen Pflanzen eine Höhe von 12—15 cm erreicht haben, werden sie behackt und behäufelt, hohen Sorten giebt man das erforderliche Reisig, welches an der Wegseite jeder Reihe gesteckt und oben so gebogen wird, dass es sich über der Mitte des Beetes berührt. Um den ganzen Sommer hindurch grüne Erbsen zu haben, kann man bis Juli in Zwischenräumen von 14 zu 14 Tagen neue Beete anlegen. Zu den ersten Aussaaten wählt man frühe Sorten, während für spätere Aussaaten die späten Sorten geeignet sind. Zum Treiben benutzt man nur die Zwergarten, die man im Februar in ein lauwarmes Mistbeet säet, das später bei hellem, warmem Wetter fleissig zu lüften ist.

Recept zum Einmachen.

Zum Einmachen der Erbsen nimmt man grüne, ganz frisch gepflückte Schoten, hülst sie aus und verliest sie, wobei man die dicken Körner heraussucht. Die Erbsen werden hierauf gewaschen und mit kochendem Wasser einige Male aufgekocht. Alsdann lässt man sie mit ein wenig Wasser, etwas frischer Butter und Salz gar schwitzen und füllt sie in heissem Zustande in Blechbüchsen, die dann verlöthet und 2½ Stunden in kochendes Wasser gelegt werden. Die dickeren Körner kann man auf gleiche Weise einmachen und später zu Suppen verwenden.

Zucker-Erbsen.

Die Schoten werden im jungen Zustande mit verspeist.

Vor Beginn der Saison lassen wir die meisten Sorten von Erbsen, wie auch Bohnen, um die eingehenden Aufträge schnell ausführen zu können, in ¼, ½ und 1 Kilo-Packeten abwiegen; wir bitten unsere geehrten Abnehmer bei Zusammenstellung der uns zugedachten Ordres, wenn angängig, obige Gewichtstheile zu bestellen.

Quantitäten von 250 Gr. (¼ Kilo) an werden nach Kilo-Preis berechnet.

No. 1112.

Zuckererbse „Schweizer Riesen".

Die **grossschotigste** unter den bis jetzt existirenden Zuckererbsen. Bei grosser Tragbarkeit vereinigt diese Sorte Zartheit und Wohlgeschmack.

1 Kilo ℳ 2,20, 100 Gr. ℳ —.25.

1 Kilo ℳ 2.20, 100 Gr. ℳ —.25.

No.	Zuckererbsen (Fortsetzung).	10 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1090.	**Buchsbaum-** oder **de Grace,** zum Treiben, 20 cm hoch . .	—.—	2.40
1097.	**Fürst Bismarck,** sehr früh- u. äusserst reichtragend, 60 cm hoch. 100 Gr. ℳ —.20	16.—	1.80
1099.	**Grosse weisse frühe krummschotige Säbel-,** früh, 140 cm hoch	12.—	1.40
1105.	**Grosse graue Ries.-Schwert-,** 180 cm hoch	12.—	1.40
1107.	**Vilmorin's Knight's Marrow,** niedrige weisse, 70 cm hoch.	14.—	1.60
1106.	**Moerheims Riesen,** eine wesentliche Verbesserung der grossen weissen frühen krummschotigen Säbel mit sehr langen und breiten Schoten. 100 Gr. ℳ —.25	16 —	1.80

№ 1109.

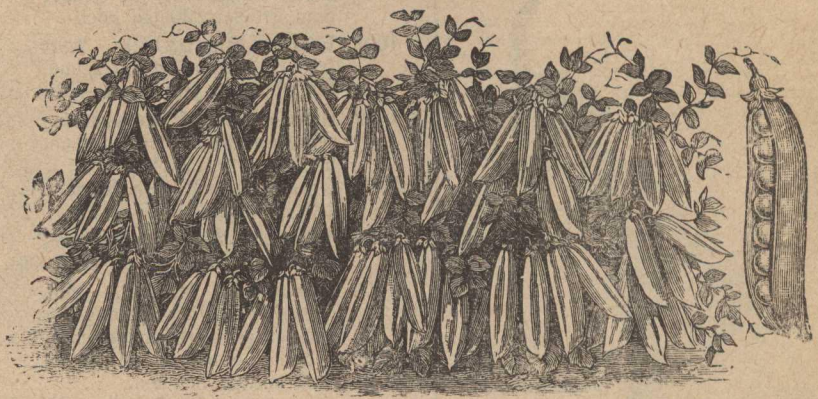
Zuckererbse „Riesen-Delicatess-".

Neuheit 1901.

Werthvolle Verbesserung der grauen Riesen-Schwert-Zuckererbse. **Die Schoten** werden **15 cm lang** und **4 cm breit,** sind ganz aussergewöhnlich **fleischig** und **saftig** und **übertreffen** in dieser Beziehung **alle** bis jetzt existirenden Zuckererbsen. Trotz der enormen Grösse der Schoten **trägt diese neue Sorte überaus reich.**

1 Kilo ℳ 3.—, 100 Gr. ℳ —.35.

Kneifel- oder Pahl-Erbsen. Frühe und früheste Sorten:

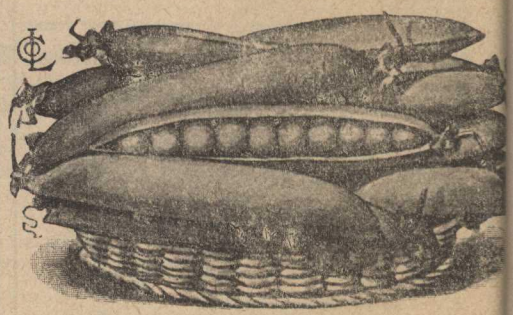


No. 1118. **Kneifel-Erbse, Buchsbaum oder de Grace,** allerfrüheste niedrige Zwerg-, zum Treiben und für's freie Land. 20 cm hoch. **100 Kilo ℳ 62.—, 10 Kilo ℳ 7.50, 1 Kilo ℳ —.90.**

No. 1130. **Kneifel-Erbse, Kentish Invicta,** allerfrüheste reichtragendste Erbse, die entschieden den ersten Rang einnimmt; sie ist von süssem Geschmack und eignet sich vortrefflich zum Einmachen. Höhe 90 cm.

10 Ko. ℳ 10.—, 1 Ko. ℳ 1.20.

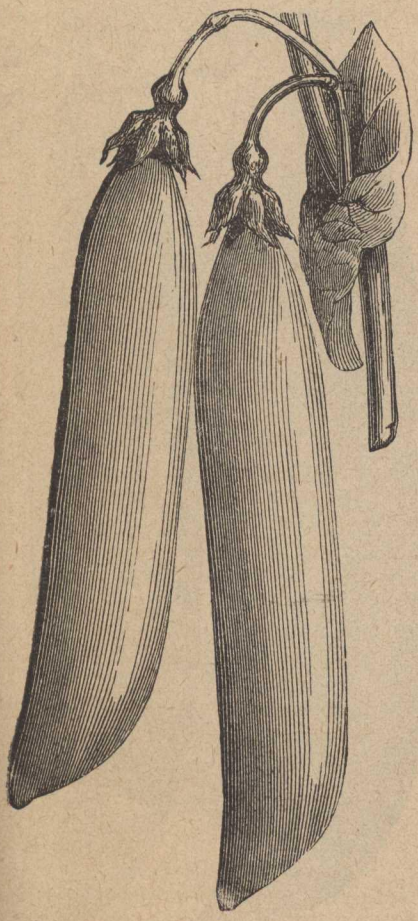
No.		10 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1116.	**Berliner Markt-, allerfrüheste,** ist ca. 10 Tage früher als Bishops, Carters first crop, Daniel O'Rourke etc. und dabei reichtragender als diese 100 Kilo ℳ 85.—	10.—	1.20
1120.	Bishops langschotige, sehr früh, 50 cm hoch	6.—	—.80
1122.	**Carter's First Crop** (Sutton's Ringleader), früheste Maierbse, 70 cm hoch	8.40	1.—
1124.	Daniel O'Rourke, früh- u. volltragend, 80 cm hoch	9.—	1.10
1136.	**Ruhm von Cassel,** alte, bewährte, grossschotige, frühe, ertragreiche Sorte, 130 cm hoch	8.—	1.—



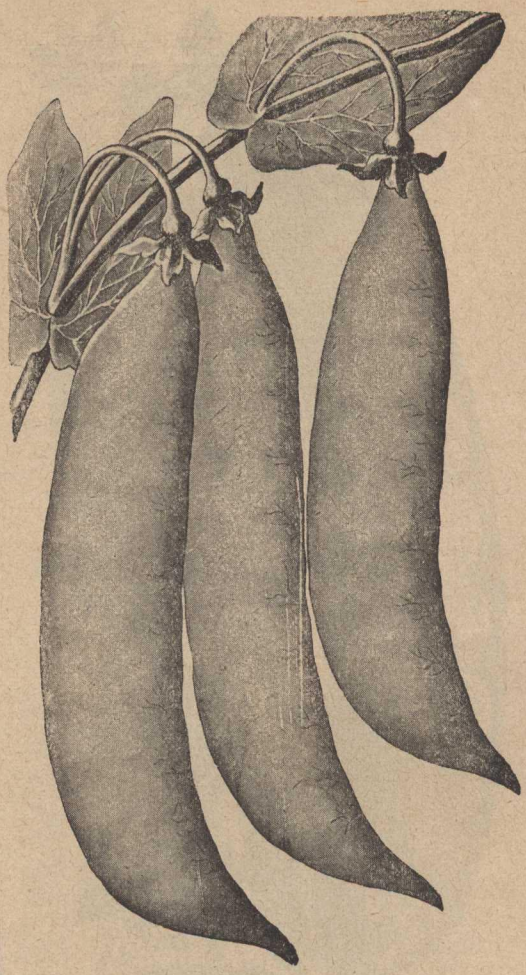
No. 1132. **Kneifel-Erbse, Mai, allerfrüheste niedrige weisse, überaus reichtragend und von feinem Geschmack. Sehr empfehlenswerth. 60 cm hoch.**

100 Kilo ℳ 85.—, 10 Kilo ℳ 10.—, 1 Kilo ℳ 1.20.

No.	Kneifel- oder Pahl-Erbsen, Forts.	10 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
	Mittelfrühe und späte Sorten:		
1152.	**Folger-, grünbleib.,** mittelfrüh, z. Einmachen, 90 cm hoch	6.—	—.80
1160.	**Spargel- oder Flügel-Erbse,** rothblühend, 30 cm hoch	—.—	1.50
1162.	**Victoria-** oder **weisse Riesen-,** sehr grosse weisse, für Massencultur, 150 cm hoch. Auch als Gründüngungspflanze zu empfehlen. **Feinste mit der Hand verlesene Saatwaare.** 100 Kilo ℳ 50,—	6.—	—.80



No. 1156. **Kneifel-Erbse, Laxton's Korbfüller,** 10 Tage später als Kentish Invicta, mit langen, dichtgefüllten, dunkelgrünen Schoten, überaus reichtragend und sehr wohlschmeckend. Kann nicht genug empfohlen werden. Höhe 90 cm. **100 Ko. ℳ 85.—, 10 Ko. ℳ 10.—, 1 Ko. ℳ 1.20.**

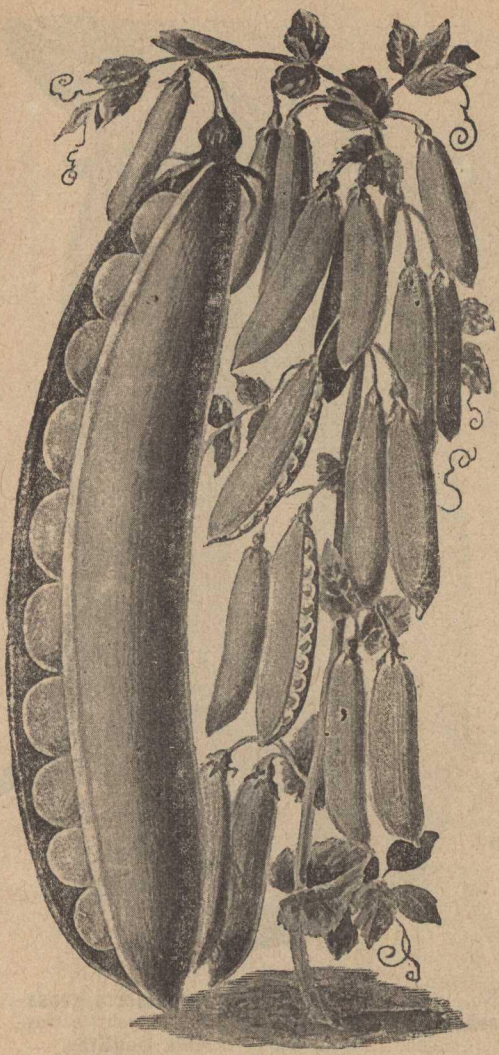


No. 1158. **Kneifel-Erbse, verbesserte grossschotige Schnabel- oder Säbel-,** sehr ertragreich, 120 cm hoch. **Prima Qualität.** **100 Ko. ℳ 64.—, 10 Ko. ℳ 8.—, 1 Kilo ℳ 1.—.**

Mark-Erbsen.

No.		10 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1174.	**Abundance,** vorzügliche mittelfrühe amerikan. Sorte von ungemein. Ertragsfähigk., 50 cm hoch, 100 Kilo ℳ 84,—	10.—	1.20
1178.	**Duke of Albany,** mit grossen dunkelgrünen Schoten, sehr feinschmeckend und reichtragend, 140 cm hoch	11.—	1.30
1182.	**Laxton's Wilhelm I.,** früheste niedrige langdauernde Sorte, mit grossen, gedrängt gefüllten, dunkelgrün. Schot. Höhe 80 cm	10.—	1.20

Bei Entnahme von über 10 Kilo einer Sorte tritt eine Preisermässigung ein.



No. 1175. **Mark-Erbse „Daisy".**

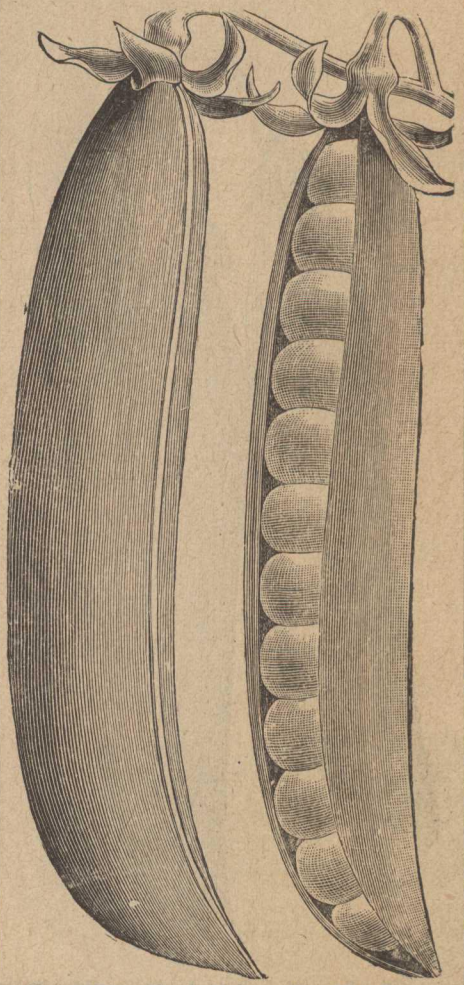
Prachtvolle, mittelfrühe, sehr volltragende Mark-Erbse, die eigentlich bei keinem Gemüsegärtner vermisst werden sollte. Diese, aus England stammende werthvolle neue Sorte wird ca. **35 cm hoch, braucht also nicht mit Reisig besteckt zu werden.** Die Pflanze wächst ungemein **kräftig** und **verzweigt sich stark;** die Schoten erreichen **eine Länge von 12 cm** und darüber und enthalten 8—11 Körner von **zartem, süssem** Geschmack.

Daisy wird sicher eine **grosse Zukunft haben.**

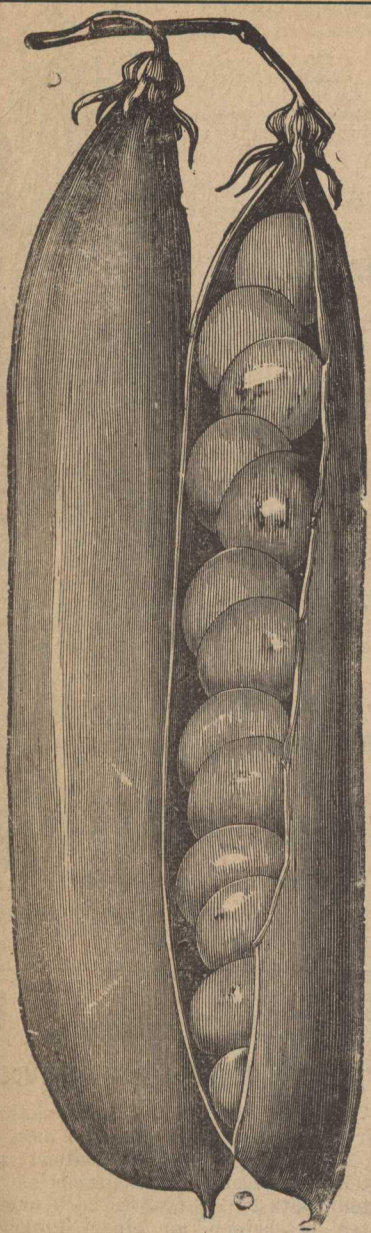
1 Kilo ℳ 1.70, 100 Gr. ℳ —.20.

No.	**Mark-Erbsen.**	10 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1188.	**Stanley,** sehr grossschotig und volltragend, 30 cm hoch	12.—	1.40
1184.	**Pride of the Market** (Stolz des Marktes), mittelfrüh, langschotig und ungemein reichtragend, 60 cm hoch	9.—	1.10

No.	**Mark-Erbsen** (Fortsetzung).	10 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1192.	**Triumph-,** eine vorzügliche Mark-Erbse neuer Einführung mit sehr langen und vollen Schoten, von zuckersüssem Geschmack. Sehr empfehlenswerth	10.—	1.20
1194.	**William Hurst-,** eine 25 cm hohe Markerbse von hochfeiner Tafelqualität, früher, wie Wunder von Amerika u. etwas höher	11.—	1.30
1196.	**Wunder von Amerika,** frühe niedrigste und volltragendste Sorte. Gleich gut zum Treiben wie für das freie Land	12.—	1.40

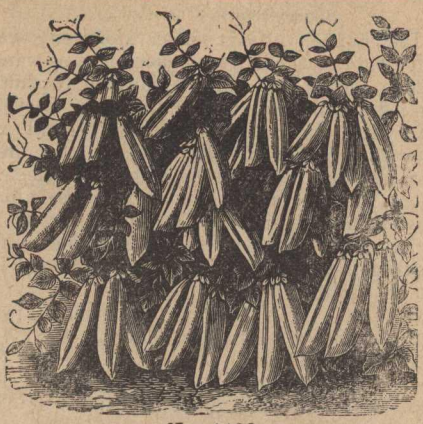


No. 1176. **Mark-Erbse, Dr. Mc. Lean,** eine sehr reichtragende, wirklich vorzügliche, 90 cm hohe Mark-Erbse. Sie ist 8 Tage später, als Korbfüller, bringt lange breite Schoten, die mit grossen, sehr süssen Erbsen gefüllt sind. In England, wo der Verbrauch von grünen Erbsen unverhältnissmässig grösser ist, als in Deutschland, ist Dr. Mc. Lean hochgeschätzt. 100 Kilo ℳ 80.—, 10 Kilo ℳ 10.—, 1 Kilo ℳ 1.20.



No. 1190. **Mark-Erbse „Telephon“,** eine ausserordentl. reichtragende Mark-Erbse mit sehr grossen, schwer gefüllten Schoten von hochfeinem Geschmack. Höhe 120 cm.
10 Ko. ℳ 11.—, 1 Ko. ℳ 1.30.

No. 1187. **Mark-Erbse „Queen“ (Königin).**
Die Königin-Erbse **zählt mit zu den reichtragendsten** Markerbsen und dürfte bald eine unserer Lieblingssorten werden. Die Pflanze erreicht eine Höhe von 85 cm, **Blatt** und **Schoten** sind **intensiv dunkelgrün,** letztere sitzen fast immer **paarweise,** daher die **enormen Erträge.** Die Schoten werden **10—12 cm lang,** die Körner sind **zuckersüss.**
10 Ko. ℳ 10.—, 1 Kilo ℳ 1.20.



No. 1198.
Mark-Erbse, Wunder von England, neu. Sehr früh, vorzüglich zum Treiben und für das freie Land. Mit längeren Schoten als Wunder von Amerika. 20 cm hoch.
1 Kilo ℳ 1.40, 200 Gr. ℳ —.35.

Stangenbohnen.

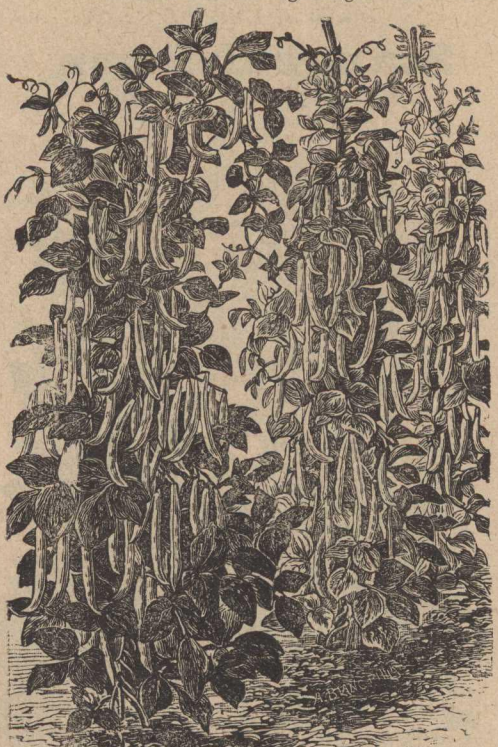
Fast vollständige Missernte.

No. 1224. **Stangenbohne, Riesen-Zucker-Brech-, rheinische dickschot. Speck (Schweizer Zucker), grünschotig.** Die beste Sorte zum Einmachen, mit langen, zarten Schoten. Sehr ertragreich.
100 Gr. ℳ —.35, 1 Kilo ℳ 3.20.

Stangenbohnen (Fortsetzung).

Die Bohne verlangt einen kräftigen, wenn auch nicht frischgedüngten Boden und eine warme, sonnige, gegen Ost- und Nordwinde geschützte Lage; das Land muss locker und klar bearbeitet sein. Mit dem Legen der Bohnen beginnt man Mitte Mai. Man theilt sich vorher 1,50 m breite Beete ab und zieht auf denselben 2 Reihen je 20 cm vom Wege, in welche man gegenüberstehend Stangen in einer Entfernung von 60 cm so tief steckt, dass sie von starken Winden nicht umgebogen werden können. Um jede Stange legt man 4—5 Bohnen 3—4 cm tief.

No.		100 Gr. ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1212.	**Arabische oder türk. Feuer-,** rothblühend	—.15	1.—
1214.	„ **weisse**	—.15	1.20
1216.	„ **zweifarbige oder buntblühende**	—.15	1.—
1218.	**Blauschot. Speck-,** sehr zart	—.25	2.—
1228.	**Schlachtschwert-,** allergrösste lange, breite weisse, grünschot., v. ausserordentl. Ertragsfähigk.	—.40	3 40



No. 1246. **Stangenbohne, Wachs-, Mont d'or,** goldgelbe, äusserst ertragreiche; sehr zart, feinschmeckend und fast ohne Fäden, sehr früh.
1 Kilo 2,60, 100 Gr. —,30.

Stangenbohne „Heureka“
s. Seite 13.

No. 1240.

Stangenbohne Flageolet-Wachs-,

zarte gelbschotige, früh- und volltragende Sorte.

Vorzügliche Salatbohne.

100 Gr. ℳ —.30, 1 Kilo ℳ 2.20.

Neu! Neu!

No. 1234. **Stangenbohnen, allerfrüheste langschotige Zehnwochen-.**

Vorjährige Einführung. Noch einige Tage früher als die Juli-Stangenbohne, hat diese werthvolle Züchtung die **schöngeformten, langen Schoten** der Korbfüller-Stangenbohne. Der **Schotenansatz ist enorm,** bis zu **6 und mehr Schoten erscheinen an einer Ranke.** Der Wuchs der Pflanze ist ein kräftiger, sie muss deshalb an hohen Stangen gezogen werden. Die trockene Bohne ist von weisser Farbe, weshalb sie sich gut zum Trockenkochen eignet. Bei normaler Witterung und Cultur liefert sie in **10 Wochen nach dem Legen** verbrauchsfähige Schoten; aus diesem Grunde wurde ihr der Name „Zehnwochen“ gegeben.
1 Kilo ℳ 3,20 100 Gr. ℳ —.40.

Die Ernte in Stangenbohnen ist in diesem Jahre fast vollständig missrathen, viele Sorten ergaben kaum die Aussaat.

Stangenbohnen (Fortsetzung).

No. 1222. **Korbfüller,** sehr frühe mit langen fleischigen Schoten.
1 Kilo ℳ 3.—, 100 Gr. ℳ —.35.

No. 1223. **Juli-Stangenbohne.**
Eine sehr **frühe, reichtragende** neue Stangenbohne, welche infolge ihres schwachen Wuchses an kurzen Stangen gezogen werden kann. Die Schoten erreichen eine Länge von 12—14 cm und sind zart und fleischig. Sie ist circa 14 Tage früher, als andere Sorten.
1 Kilo ℳ 2.60, 100 Gr. ℳ —.30.

No.		100 Gr. ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1230.	**Zucker-Perl-, oder Princess-,** kleine weisse ohne Fäden	—.35	3.—
1248.	**Wachs-, schwarze römische gelbschotige**	—.30	2.40
1248.	„ **schwarze röm. gelbschot.**	—.30	2.40
1250.	„ **weisse röm. gelbschot.**	—.40	3.20
1252.	„ **Zucker-Perl-, gelbschot.**	—.—	—.—

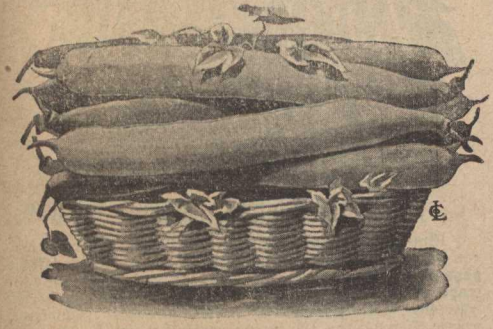
Stangenbohne, Erfurter allerfrüheste Riesen-, „Avantgarde"

siehe Neuheiten Seite 11.

Busch- oder Krupbohnen.

(Garantirt echte deutsche Saat.)

Aussaat im Mai in Reihen von 30 cm Entfernung und 3—4 cm tief; bezüglich der Bodenverhältnisse sind Buschbohnen anspruchsloser, wie Stangenbohnen. Um später noch Bohnen zu haben, kann man im Juni noch eine Aussaat machen. Zum Treiben säet man Ende Februar oder Anfang März in Mistbeete; sie werden auf das dazu vorbereitete Mistbeet, ebenfalls wie im Lande, in einem Abstande von 30 cm gelegt, verlangen eine Bodenwärme von 18° R., und muss das Mistbeet während der Blüthe der Pflanzen viel gelüftet werden. Das Begiessen darf nur bei hellem Wetter geschehen.



No. 1297. **Buschbohne, neue gelbschotige Kaiser Wilhelm Wachs-.**
1 Kilo ℳ 1.60, 200 Gr. ℳ —.40.

No.	Busch- oder Krupbohnen (Fortsetzung).	1 Kilo ℳ ₰
1258.	**Adler-** (Mailänder), früheste rothbunte, sehr reichtrag. 200 Gr. ℳ —.30	1.20
1260.	**Chevrier's grünbleib.,** feine französische Sorte. Die Bohnen bleiben nach dem Kochen grün 200 Gr. ℳ —.30	1.20
1262.	**Englische Treib-,** gelbe früheste volltragende 200 Gr. ℳ —.25	—.90
1264.	**Flageolet-, rothe langsch.** (rothe Pariser), sehr früh und ertragreich ..... 200 Gr. ℳ —.25	1.—
1268.	**Flageolet-, weisse,** zart, 200 Gr. ℳ —.30	1.20
1269.	„ **Victoria-,** ausgezeichnete Brechbohne, mit enorm langen Schoten...200 Gr. ℳ —.40	1.60

No. 1266. **Buschbohne, Flageolet-Wachs-,** mit wachsgelben, sehr zarten, fleischigen und langen Schoten, äusserst früh und ertragreich.
200 Gr. ℳ —.35, 1 Kilo ℳ 1.40, 10 Kilo ℳ 12.—.

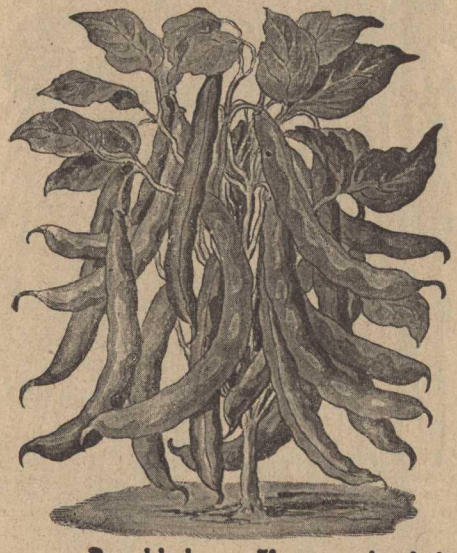
No. 1267.

Buschbohne, Flageolet-Wachs-, mit weissen Bohnen. Neu!

Im **Ertrage** und in der **Widerstandsfähigkeit** übertrifft sie die alte Sorte, **40—50 Schoten an einer Pflanze** gehört nicht zu den Seltenheiten. Die Schoten erreichen eine **ansehnliche Länge** und sind äusserst **zart.** Da die Bohnen dieser Neuzüchtung **weiss** sind, eignet sie sich auch zum Trockenkochen.
Eine **Salatbohne allerersten Ranges.**
100 Gr. ℳ —.35.

Infolge der sehr geringen Ernte in Bohnen sind die Preise höher wie in anderen Jahren.

№	Buschbohnen (Fortsetzung).		I Kilo ℳ ₰
1270.	**Hundert für Eine** . 200 Gr. ℳ —.25		1.—
1276.	**Kaiser Wilhelm, allerfrüheste weisse Schwertbohne, ausserordentlich reichtragend, bleibt sehr lange zart. Zum Treiben, wie auch für's freie Land.** 10 Ko. ℳ 13,—, 200 Gr. ℳ —.35		1.40
1277.	**Kaiser Wilhelm Riesen-, neu, sehr früh, mit ca. 25 cm langen Schoten.**	200 Gr. ℳ —,45	2.—
1278.	**Neger-, früheste lange schwarze,** zum Treiben wie auch für's Land	200 Gr. ℳ —.25	1.—
1280.	**Princess, früh. gelbe** 200 Gr. ℳ —.25		1.—
1282.	**Schlachtschwert-, extra lange breite weisse, ungemein reichtragende**	200 Gr. ℳ —.40	1.80
1284.	**Schwert-, früheste weisse holländ.,** z. Treib. wie f. fr. Land 200 Gr. ℳ —.35		1.60



No. 1279. **Buschbohne „Krummschnabel".**

Eine sehr volltragende äusserst **frühe dickschotige, fleischige Brechbohne,** welche 2—3 Wochen früher ausgebildete Schoten, als „Zucker-Butter-Brech" giebt und gegen Witterungseinflüsse widerstandsfähiger, als diese ist.
10 Ko. ℳ 13,—, 1 Ko. ℳ 1.40, 200 Gr. ℳ —.35.

No. 1287. **Buschbohne „Unerschöpfliche".**
Neu.

Neue remontirende Buschbohne, die bereits 3 Wochen nach der Aussaat blüht. Aus allen Blattwinkeln entwickeln sich fortwährend neue Zweige, wodurch die Pflanze bis in den Herbst hinein trägt. 80—100 Schoten an einer Pflanze gehört nicht zu den Seltenheiten.
1 Kilo ℳ 1.80, 100 Gr. ℳ —.20.

No. 1286. **Buschbohne „Sechswochen-".**

Diese neue Bohne erwies sich in unseren Culturen als die **unempfindlichste** aller Sorten **gegen missliche Witterung.** Sie ist **sehr früh,** trägt ungemein reich und bringt sehr lange, grüne Schoten mit länglichen, blassgelben Bohnen.
In der That verdient diese Neuzüchtung die weiteste Verbreitung. 1 Kilo ℳ 1.20, 200 Gr. ℳ —.30.

№			I Kilo ℳ ₰
1296.	**Wachs-Dattel-,** mit wachsgelben, sehr langen Schoten, frühreifend	200 Gr. ℳ —.30	1.20
1298.	„ **Mont d'or, goldgelbe,** ganz ohne Fäden	200 Gr. ℳ —.40	1.60
1300.	„ **Neger-, allerfrüheste gelbschotige,** mit langen schwarzen Bohnen	200 Gr. ℳ —.35	1.40
1302.	„ **Schlachtschwert-,** extra lange breite gelbschot.	200 Gr. ℳ —.35	1.40
1304.	„ **schwarze gelbschotige, ohne Ranken**	200 Gr. ℳ —.35	1.40
1306.	„ weisse gelbschot., ohne Ranken	200 Gr. ℳ —.60	2.40

No. 1288. **Buschbohne „Wiener Treib-".**

Eine der beliebtesten Sorten der Wiener Marktgärtner, von **niedrigem, compactem Bau,** sehr **widerstandsfähig gegen ungünstige Witterungseinflüsse** und **ungemein volltragend.** Sie **übertrifft** alle die bekannten frühen Sorten wie: engl. Treib- Osborn's, bunte und weisse Ilsenburger, weisse Nieren- etc. Die jungen zarten Schoten finden **recht gut als „Harricots verts" Verwendung.**
1 Kilo ℳ 1.30, 200 Gr. ℳ — .30.

Buschbohnen ergaben eine ganz geringe Ernte, viele Sorten kaum die Aussaat. Die Lagerbestände sind äusserst knapp und dürften den Bedarf bei Weitem nicht decken. Recht frühzeitige Bestellung ist daher dringend zu empfehlen.

No. 1293. **Buschbohne „Goldregen".**
Diese neue Sorte hat allen anderen Wachsbohnen gegenüber die **vorzügliche Eigenschaft, dass sie nie vom Mehlthau oder Rost,** dem schlimmen Feinde aller Wachs-Buschbohnen, **befällt.** Die Pflanze erreicht eine Höhe von 40 cm, und berühren die langen, wachsgelben Schoten den Erdboden nicht, was ein Schmutzigwerden letzterer verhindert.
1 Kilo ℳ 1.50, 200 Gr. ℳ —.35.

No. 1312. **Buschbohne, Hinrichs-Riesen-Zucker-Brech-,** sehr dickfleischig und langschotig, früh und reichtragend.
100 Kilo ℳ 96.—, 10 Kilo ℳ 11.—, 1 Kilo ℳ 1.20.

1314.	**Hinrichs-Riesen-Zucker-Brech-, mit weissgrundigen Bohnen**	1 Kilo ℳ	₰
	10 Kilo ℳ 14.—		1.60
1316.	**Zucker-Butter-Brech-,** grosse, feine weisse ..... 200 Gr. ℳ —.30		1.20
1318.	„ **Perl-, feine kleine weisse** 200 Gr. ℳ —.30		1.30
1320.	„ „ „ **kleine weisse, ohne Fäden, neu** 200 Gr. ℳ —.40		1.80

No. 1322. **Buschbohne, allerfrüheste zartschotige Brech-.**
Sehr früh- u. reichtragende Sorte. **Den ganzen Sommer hindurch kann man die 18 bis 20 cm langen, äusserst zarten Schoten pflücken,** die zu Salat und zum Einmachen ganz besonders zu empfehlen sind. Die Schoten sind grün, die Samen chocoladefarbig. **Die Sorte verdient die weiteste Verbreitung,** keine Hausfrau darf dieselbe in ihrem Küchengarten fehlen lassen.
1 Kilo ℳ 1.—, 200 Gr. ℳ —.25.

No. 1315. **Buschbohne, Hinrichs Riesen-Wachs-Zucker-Brech-.** Neu!
Seit Jahren schon ist das Bestreben eines jeden Samenzüchters darauf gerichtet gewesen, aus der berühmten grünschotigen Hinrichs Riesen-Zucker-Brech-Bohne eine „gelbschotige" zu züchten. Dieses Ziel ist nun vor einigen Jahren erreicht. — Diese neue Hinrichs Riesen-**Wachs**-Zucker-Brech-Bohne besitzt alle die guten Eigenschaften der grünschotigen Sorte, ist von **enormer Ertragsfähigkeit, ausserordentlich dickfleischig** und zart, dabei sind die Schoten von prächtiger **wachsgelber** Farbe. Bisher war von Conservenfabriken die grünschotige Hinrichs Riesen-Bohne die gesuchteste Sorte, wir sind indess fest überzeugt, dass beim Einmachen von Wachsbohnen diese neue Hinrichs Riesen-**Wachs**-Zucker-Brech-Bohne mit Vorliebe verwendet und von Conservenfabriken gern gekauft werden wird. So unübertrefflich sie als Conservenbohne ist, ebenso vorzüglich eignet sie sich **zu Salat,** der von ganz **delicatem Geschmack** ist.
1 Kilo ℳ 2.—, 100 Gr. ℳ —.25.

Die Braunschweiger Landwirthschaftlichen Nachrichten schreiben in ihrer No. 39 vom Jahre 1901:
Der versuchsweise Anbau zahlreicher Neuheiten wurde uns erleichtert durch das liebenswürdige Entgegenkommen der bedeutenden Handelsfirma Liebau & Co., Hoflieferanten in Erfurt. Die von derselben bezogenen Sämereien sind vor der Verwendung auf dem Acker auf ihre **Reinheit und Keimfähigkeit geprüft** worden und wir dürfen nicht verschweigen, dass dieselben von einer **tadellosen Beschaffenheit** waren. Hervorgehoben muss auch noch werden, dass die von der Firma bezogenen Sämereien stets den richtigen Namen tragen und vollwichtig abgegeben werden.

Die Ernte in Buschbohnen war sehr gering, die Bestände sind knapp.

Puffbohnen (grosse Gartenbohnen).

Die Puffbohne verlangt einen nahrhaften, nicht zu trockenen, im Herbst gut umgearbeiteten, gedüngten Boden und eine freie, sonnige Lage. Man legt die Samen von Anfang März bis Mitte Mai, um längere Zeit junge Bohnen zu haben, in einer Entfernung von 30 cm, 2—3 Bohnen in jedes Loch. Die jungen Pflanzen werden von Zeit zu Zeit behackt. Nach dem Ansatz der Schoten kneift man die Spitzen der Stengel aus, wodurch man die Entwickelung der Schoten befördert.

No. 1336. **Puffbohne, Hangdown, 100 Kilo ℳ 66.—, 10 Kilo ℳ 7.—, 1 Kilo ℳ —.85.**

Puffbohnen.

No.		10 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1334.	**Erfurter,** die beste zum Gemüse, 100 Kilo ℳ 40.—	5.—	—.70
1336.	**Hangdown,** mit langen herabhängenden Schoten	7.—	—.85
1338.	Mazagan-, frühe niedrige	7.—	—.85
1342.	Monarchen-, langschotige	8.—	—.90
1344.	**Sevilla-, längstschotige,** sehr reichtragend und von feinem Geschmack	9.—	1.—
1346.	**Windsor-,** grosse grüne	7.60	—.90
1347.	„ „ weisse	7.—	—.85
1350.	Zwerg- oder Büschel-, früh	—.—	1.20

Puffbohnen geben ein wohlschmeckendes Gemüse, seit urdenklichen Zeiten sind sie ein Lieblingsgericht der Erfurter. Die Zubereitung ist folgende:

Die Puffbohnen müssen in einem irdenen Topf gekocht werden und noch jung sein (im Zustande wie grüne Erbsen), man hülst sie aus, entfernt den an der Bohne befindlichen Kamm, wäscht sie kurz vor dem Kochen mit lauwarmem Wasser und lässt sie in einem irdenen Durchschlag ablaufen. Nun wirft man die Bohnen ganz allmählig händevollweise in gut kochendes Salzwasser, lässt sie eine halbe Stunde lang fortwährend kochen und thut dann etwa 1 cm lang geschnittene Zwiebelschlotten hinzu. (Auf 2 Liter Puffbohnen nimmt man einen halben Suppenteller voll Schlotten). Dieses kocht man zusammen, bis die Bohnen weich sind, was gewöhnlich nach einer halben Stunde der Fall ist. Man schüttet nun die Puffbohnen zum Ablaufen wieder in den irdenen Durchschlag, thut dieselben alsdann in den Kochtopf und giesst Schinken- oder Pökelfleischbrühe hinzu.

Inzwischen hat man in einem kleinen Tiegel ¼ Pfund Speck in kleine Würfel geschnitten und mit 1½ Esslöffel Mehl schön gebräunt. (Alles auf 2 Liter Bohnen berechnet).

Mit dieser Schmelze und einigen Esslöffeln Essig lässt man die Bohnen nochmals gut durchkochen und giebt dazu Rauchfleisch, Pökelfleisch oder gekochten Schinken.

Auch zu einem schmackhaften Salat lassen sich die Puffbohnen verwenden. Man hülst die Bohnen aus und kocht sie, wie oben angegeben, weich, lässt jedoch die Zwiebelschlotten weg.

Hierauf werden die Bohnen wie jeder Salat zubereitet, unter der Beobachtung der Hauptregel: erst mit dem Oel, wie ein Verschwender, dann mit dem Essig, wie ein Geizhals umzugehen. Pfeffer und Salz darf nicht vergessen werden. **Kurz** vor dem Anrichten giebt man dem Salat noch eine feingeschnittene Zwiebel bei und bringt denselben auf den Tisch.

Elite-Runkelrüben.

(Elite-Runkelrüben, imprägnirte Saat, siehe Seite 65.)

Die Samen sind nur von gut geformten, ausgebildeten, in Farbe der Sorte genau entsprechenden Rüben geerntet und auf Maschinen bester Construction gereinigt. Die Cultur der Runkelrüben ist allgemein bekannt, wir beschränken uns daher auf nachstehende kurze Anweisung, in welcher das Hauptsächlichste enthalten ist. Die Runkel liebt einen lockeren, tief bearbeiteten, etwas lehmig-sandigen Boden, der im Herbst mit nicht zu strohigem Stalldung gedüngt worden ist. — Aussaat von Anfang April ab, sobald es die Witterung gestattet. Man legt die Samen in einer Entfernung von 40—45 cm in jeder Richtung, 2—3 cm tief, 2—3 Kerne in jedes Loch. Aussaat pro Hectar ca. 12 Kilo; mit der Drillmaschine gesäet, bedarf man 40 Kilo pro Hectar. Breitwürfige Saat ist nicht zu empfehlen, weil die Pflanzen bei dieser Aussaat unegal und dicht zu stehen kommen, und beim Verziehen oder Verhacken derselben die stehenbleibenden Pflanzen derartig gelockert werden, dass sie zum grossen Theile zu Grunde gehen. — Anfang Juni verzieht man die Pflanzen und lässt nur die stärksten stehen; während des Sommers ist das Land mehrere Male mit der Hacke zu bearbeiten. Das Abblatten darf nicht früher vorgenommen werden, bis die Rüben vollkommen ausgebildet sind. — Im October, ehe stärkere Nachtfröste eintreten, nimmt man die Rüben aus der Erde, schichtet sie in Gruben (Mieten) von 50—60 cm Tiefe und 150 cm Breite pyramidenförmig übereinander auf und bedeckt sie mit langem Stroh und Erde. Vor dem Einmieten schneidet man die Krone mit den Blättern und die Wurzelfasern ab.

Wir versenden nur hier gezüchtete Saat, die mit minderwerthiger ausländischer Waare nicht zu verwechseln ist.

Elite-Runkelrüben,

imprägnirte Saat in Originalpackungen mit eingetragener Schutzmarke.

Nachstehend führen wir die Vorzüge und die grossen Vortheile, welche **„imprägnirte Saat“** vor nicht imprägnirter hat, auf:

1. Die dem Rübensamen anhaftenden Mikroorganismen, Pilzsporen etc., die Ueberträger so mancher Rübenkrankheiten, werden durch besagtes **Imprägnirungs-Verfahren getötet, resp. unschädlich gemacht,**
2. imprägnirter Rübensamen geht 2—4 Tage **früher** auf, als normale naturelle Saat,
3. imprägnirter Rübensamen bringt wesentlich **zahlreichere** und **kräftigere Keimlinge** hervor, als naturelle Saat,
4. die aus imprägnirtem Rübensamen entstandenen jungen Pflanzen wachsen **freudiger** und **üppiger** und haben schon während **der ersten 4 Wochen einen Vorsprung von ca. 8 Tagen** gegen Pflanzen aus natureller Saat. Die **mit imprägnirtem Samen bestellten Felder konnten in Folge dessen meistens schon versetzt und verzogen werden,** wenn die mit natureller Saat bestellten Aecker zum erstenmal gehackt wurden,
5. imprägnirter Rübensamen hat bei den comparativen Anbauversuchen ganz augenscheinlich **weniger** oder **gar nicht von Insektenfrass** und **Wurzelbrand gelitten** und ergab **höhere Ernteerträge** als Rüben aus natureller Saat.

Die Ascanisch. Ries.-Walzen-Runkelrüben sind sehr zu empfehlen; sie geben höhere Erträge, als die Eckendorfer Walzen-, halten sich ausserordentlich lange und sind von hohem Nährwerth. Ein sehr leichtes Abernten macht diese Rüben besonders werthvoll. Eignen sich für schweren, bindigen Thon- und Lehmboden, wachsen aber auch in anderen Bodenarten.

Ascanische Riesen-Walzen-.
(Nach Photographie.)

No. 1400. K. M.

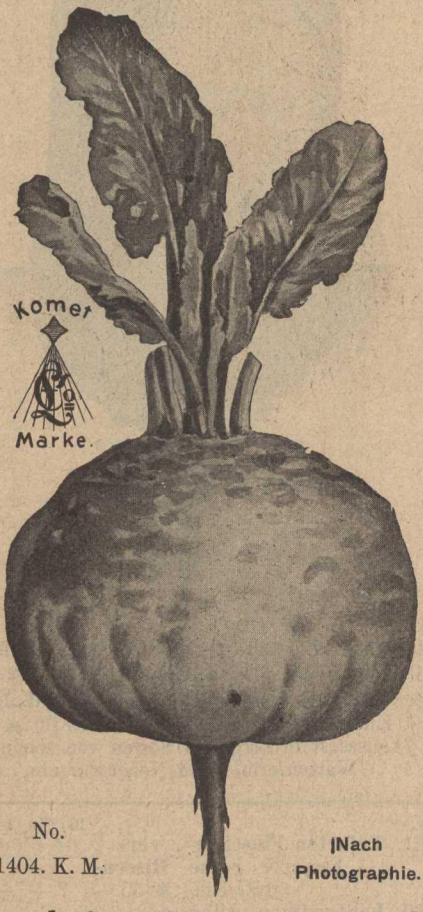
Ascanische gelbe Riesen-Walzen-.

50 Kilo ℳ 50.—. 10 Kilo ℳ 12.—. 1 Kilo ℳ 1.40.

No. 1401. K. M.

Ascanische rothe Riesen-Walzen-.

50 Kilo ℳ 50.—. 10 Kilo ℳ 12.—. 1 Kilo ℳ 1.40



No. 1404. K. M.

(Nach Photographie.

Oberndorfer, echte gelbe plattrunde.

50 Kilo ℳ 50.—. 10 Kilo ℳ 12.—. 1 Kilo ℳ 1.40.

Unter ½ Kilo von einer Sorte kann nicht abgegeben werden.

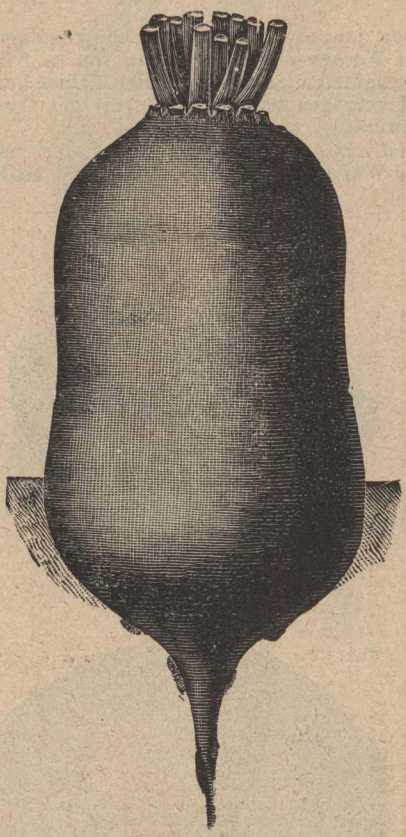
☛ **Elite-Runkelrüben, nicht imprägnirte Saat, siehe Seite 66—67.**

Landwirthschaftliche Samen.

Die in diese Rubrik gehörenden Samen sind dem Course unterworfen, beim Steigen oder Fallen der Preise unterziehen wir uns keiner Verbindlichkeit. Mit Muster und Special-Offerten stehen wir gerne zu Diensten.

Elite-Runkelrüben (Fortsetzung).

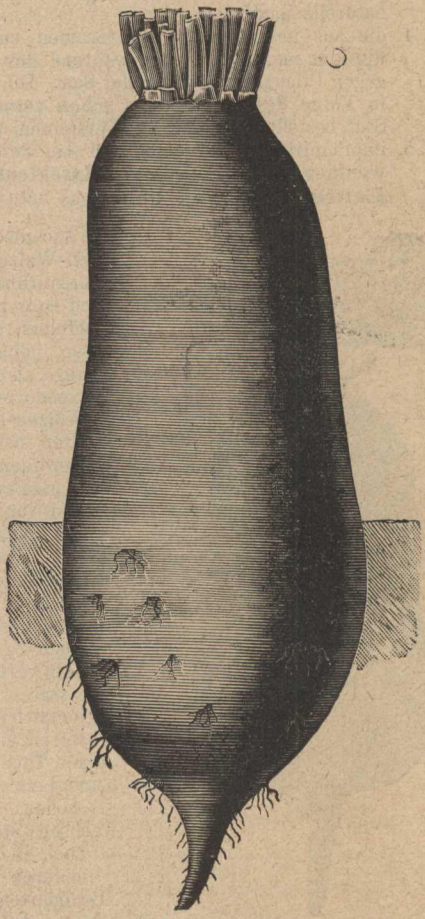
(Elite-Runkelrüben, imprägnirte Saat, s. Seite 65.)



No. 1364. **Eckendorfer gelbe Riesen-Walzen-,** 100 Kilo ℳ 62.—, 10 Kilo ℳ 8.—, 1 Kilo ℳ 1.—.

No. 1365. **Eckendorfer rothe Riesen-Walzen-,** 100 Kilo ℳ 62.—, 10 Kilo ℳ 8.—, 1 Kilo ℳ 1.—.

Aeusserst ertragreiche Sorten von schöner Walzenform, ohne Nebenwurzeln.



No. 1360. **Erfurter verbesserte gelbe Riesen-Flaschen-,** sehr ertragreiche Runkel, für alle Bodenarten geeignet. 100 Kilo ℳ 56.—, 10 Kilo ℳ 7.—, 1 Kilo ℳ —.85.

No.		10 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1361.	**Erfurter Flaschen-, verbesserte rothe Riesen-** 100 Kilo ℳ 56.—	7.—	—.85
1369.	**Leutowitzer,** gelbe runde 100 Kilo ℳ 64.—	8.—	1.—
1373.	Lange gelbe aus der Erde wachsende, 100 Kilo ℳ 64.—	8.—	1.—
1374.	Lange rothe aus der Erde wachsende, 100 Kilo ℳ 60.—	7.60	—.90

No. 1371.

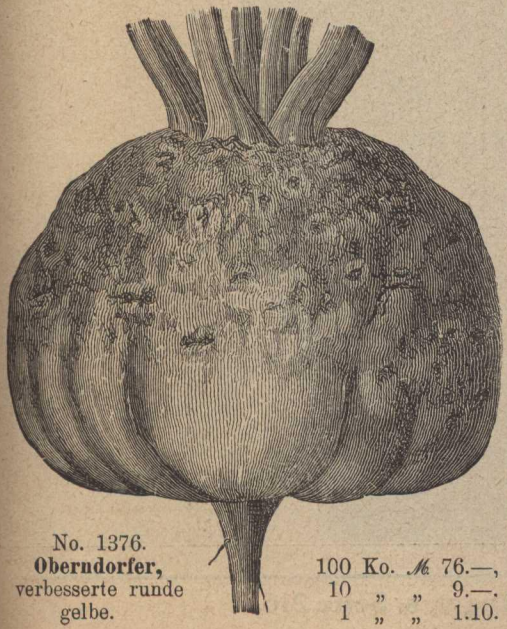
Mammuth-, schwerste und ertragreichste. 100 Kilo ℳ 56.—, 10 Kilo ℳ 7.—, 1 Kilo ℳ —.85.

No. 1380.

Olivenförmige goldgelbe Walzen- (Golden Tankard), gelbfleischig, von hohem Nährwerth. 100 Kilo ℳ 70.—, 10 Kilo ℳ 8.50, 1 Kilo ℳ 1.—.

No. 1383.
Verbesserte rothe olivenförmige Riesen-, ausserordentlich haltbare, sehr nahrhafte Rübe von ganz bedeutender Ertragsfähigkeit. Diese Sorte kann infolge der feinen Belaubung, wie die Modell-, enger als andere Sorten gesäet oder gepflanzt werden. Ein Hauptvorzug liegt noch darin, dass sie sich **leichtem** und **schwerem** Boden anpasst. Wir können sie zum Anbau sehr empfehlen.

100 Kilo ℳ 56.—, 10 Kilo ℳ 7.—, 1 Kilo ℳ —.85.



No. 1376.
Oberndorfer, verbesserte runde gelbe.

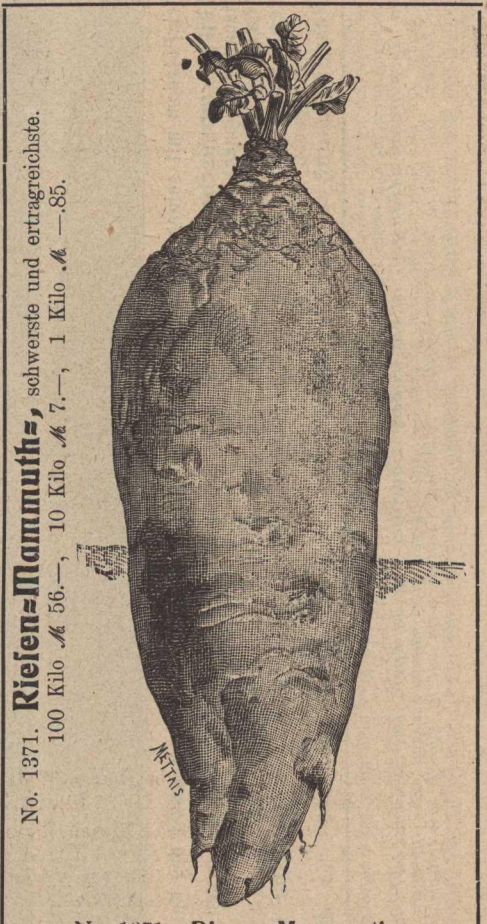
100 Ko. ℳ 76.—,
10 „ „ 9.—.
1 „ „ 1.10.

No. 1377.
Oberndorfer, verbesserte runde rothe.

100 Ko. ℳ 76.—, 10 Ko. ℳ 9.—, 1 Ko. ℳ 1.10.

Die Oberndorfer Rüben eignen sich ganz besonders für schweren Boden, liefern colossale Erträge und sind von hohem Nährwerth.

1367. **Erfurter Modell-Runkelrübe,** von vollendeter Cylinderform, vollständig einwurzelig und ganz ohne Nebenwurzeln. Kann enger als andere Sorten gepflanzt werden.
100 Kilo ℳ 80.—, 10 Kilo ℳ 9.—, 1 Kilo ℳ 1.10.



No. 1371. **Riesen-Mammuth-,** schwerste und ertragreichste. 100 Kilo ℳ 56.—, 10 Kilo ℳ 7.—, 1 Kilo ℳ —.85.

No. 1371. **Riesen-Mammuth-,**
verbesserte grosse dicke rothe schwerste u. ertragreichste.
100 Kilo ℳ 56.—, 10 Kilo ℳ 7.—, 1 Kilo ℳ —.85.

Zuckerrüben.

№		100 Ko. ℳ ₰	1 Ko. ℳ ₰
1390.	**Weisse schlesische**	52.—	—.70
1391.	„ **verbesserte Imperial-**	58.—	—.80
1392.	**Klein-Wanzlebener,** reinweisse mit krausen Blättern	58.—	—.80
1393.	**Vilmorin's blanche améliorée,** verbesserte	60.—	—.80

Das Neue Palais bei Potsdam mit seinen herrlichen Rasenanlagen. Sommer-Residenz Sr. Majestät des Kaisers.

No. 1422. **Feinste Berliner Thiergartenmischung, zur Anlegung eines ausdauernden Teppichrasens, wie sie in den Königlichen Gärten zu Potsdam verwendet wird. 100 Kilo ℳ 100.—, 10 Kilo ℳ 12.—, 1 Kilo ℳ 1.40.**

No. 1420. **Pückler Muskau-Mischung, für Schmuckgärten und Teppichgärtnerei.** 100 Kilo ℳ 90.—, 10 Kilo ℳ 11.—, 1 Kilo ℳ 1.30.

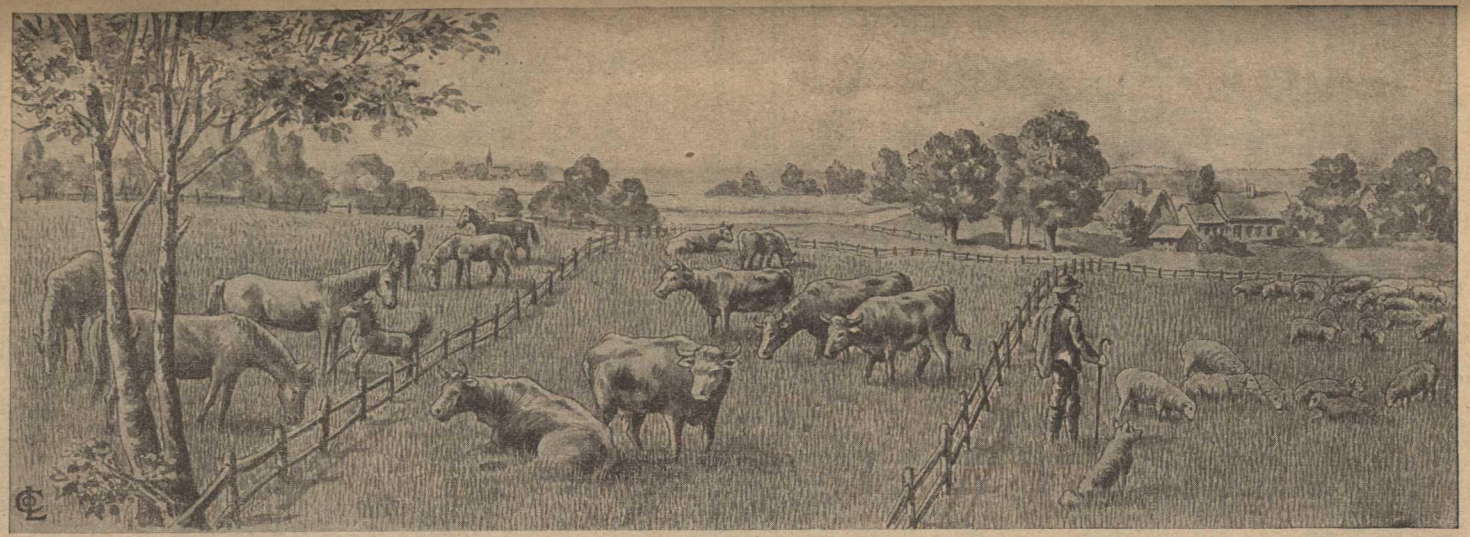
No. 1421. **Berliner Thiergartenmischung,** zur Anlegung eines ausdauernden Bleich- oder Gartenrasens, **(auch für Lawn-Tennisplätze geeignet).** 100 Kilo ℳ 75.—, 10 Kilo ℳ 9.— 1 Kilo ℳ 1.10.

No. 1423. **Beste Rasenmischung für schattige Lagen.** 100 Ko. ℳ 98.—, 10 Ko. ℳ 12.—, 1 Ko. ℳ 1.40.

Die schönste Zierde jedes Gartens bildet ein schöner Rasen, er erfrischt das Auge und erfreut das Herz. Wie gern weilt unser Blick auf der grünen Fläche, welche die Blumenbeete, Sträucher und Bäume prächtig umrahmt und besser hervortreten lässt.

Die geeignetste Zeit, einen Gartenrasen anzulegen, ist ein trüber, windstiller Tag im April. *Das Land muss im Herbst tief umgegraben und planirt sein. Jetzt harke man das Land sauber ab. Der Samen ist möglichst gleichmässig auszustreuen, leicht einzuharken und mit Trittbrettern festzutreten. Auf den Quadratmeter rechnet man 40 bis 50 Gr. Aussaat. Das Beet ist fleissig zu bespritzen. Sobald das Gras ca. 6 cm hoch ist, muss es zum erstenmale mit der Sichel, Sense oder Mähmaschine geschnitten werden. Ein öfteres Schneiden ist überhaupt sehr zu empfehlen, je mehr geschnitten wird, desto dichter und fester bildet sich der Rasen. Langes, stehenbleibendes Gras bringt Fäulniss.*

Erfurter Rasen-Dünger s. Seite 216.



Gras-Mischungen für Wiesen und Viehweiden.

No. 1424.	**Mischung der besten Futtergräser für nasse Wiesen**	100	Kilo	ℳ	64.—,	1	Kilo	ℳ	—.80
„ 1425.	„ „ „ „ „ **trockene Wiesen**	100	„	„	60.—,	1	„	„	—.80
„ 1426.	„ „ „ „ „ **Wiesen mit Klee**	100	„	„	64.—,	1	„	„	—.80
„ 1427.	„ „ „ „ „ **Böschungen, Abdachungen, Fluss- und Eisenbahndämme**	100	„	„	48.—,	1	„	„	—.60
„ 1428.	„ „ „ „ „ **Schaf- und Hornviehweiden**	100	„	„	66.—,	1	„	„	—.85
„ 1429.	„ „ „ „ „ **Pferde- und Gestütsweiden**	100	„	„	66.—,	1	„	„	—.85

Ein zur Anlage einer Wiese bestimmtes Stück Land muss vor allen Dingen von Wurzelunkräutern frei sein, im Herbst tief umgepflügt und im Frühjahr mit einer schweren Egge geeggt werden. Etwa vorhandene Steine sind abzulesen. Die beste Zeit zur Aussaat ist im April, der Samen ist gleichmässig auf das geeggte Land zu streuen, unterzueggen und zu walzen. **Aussaatquantum ca. 100 Kilo pro Hectar.**

Gras-Samen, unkrautfrei und sortenrein.

Unsere Rasenmischungen bestehen nur aus den geeignetsten Sorten und vorzüglicher, keimfähiger, unkrautfreier Waare. Durch langjährige Erfahrungen und Versuche sind wir in den Stand gesetzt, nur solche Mischungen herzustellen, die allen Anforderungen genügen und einen wirklich schönen Gartenrasen erzeugen, der die Freude eines jeden Gartenbesitzers sein wird.

Billige Mischungen, wie solche bisweilen von anderer Seite angeboten werden, **rathen wir nicht zu kaufen, da solche** meist statt eines schönen Rasens einen **Unkrautplatz erzeugen** und nur **Aerger** und **Verdruss bereiten.** — **Bei Bestellungen bitten wir die Bodenbeschaffenheit gütigst anzugeben, damit wir die geeignetste Mischung auswählen können.**

Separate Sorten.

No.		100 Kilo ℳ ₰	1 Kilo ℳ ₰
1435.	**Agrostis capillaris,** Haargras	120.—	1.40
1436.	„ **stolonifera,** Fioringras	120.—	1.40
1438.	**Aira caespitosa,** Rasenschmiele	82.—	1.—
1440.	**Alopecurus pratensis,** Wiesenfuchsschwanz	190.—	2.10
1443.	**Anthoxanthum Puelli** (fälschlich auch odoratum genannt) Geruchgras	84.—	1.—
1444.	**Avena elatior,** franz. Raigras	164.—	1.80
1445.	„ **flavescens,** Goldhafer, **echt**	—.—	6.40
1447.	**Bromus pratensis,** Wiesentrespe	96.—	1.20
1448.	„ **mollis,** weiche Trespe	56.—	—.70
1450.	**Cynosurus cristatus,** Kammgras	270.—	2.90
1452.	**Dactylis glomerata,** Knaulgr.	150.—	1.70
1454.	**Festuca duriuscula,** harter Schwingel	90.—	1.10
1455.	„ **elatior,** hoher Schwingel	276.—	2.10
1456.	„ **ovina,** Schafschwingel	86.—	1.—
1457.	**Festuca ovina angustifolia,** schmalblättriger	220.—	2.40
1458.	„ **pratensis,** Wiesenschwingel	90.—	1.10
1459.	„ **rubra,** rother Schwingel	150.—	1.70
1461.	**Holcus lanatus,** Honiggras	60.—	—.80
1463.	**Lolium perenne, englisches Raigras**	54.—	—.70
1464.	„ **perenne tenue,** schwerste Qual., direct aus Schottland bezogen	60.—	—.80
1465.	„ **italicum,** ital. Raigras	60.—	—.80
1467.	**Phleum pratense,** Timotheegras	78.—	—.90
1469.	**Poa nemoralis,** Hainrispengras	—.—	4.—
1470.	„ **pratensis,** Wiesenrispengras	120.—	1.40
1471.	„ **trivialis,** rauhes Rispengras	240.—	2.60
1472.	**Triticum repens,** Queckengras	50.—	—.70

Kleesamen.

Unsere Kleesamen sind **strengstens** und **doppelt auf Kleeseide gereinigt** und von bester Keimfähigkeit. Die Preise sind veränderlich; mit Muster und Spezial-Offerten stehen wir gern zu Diensten.

No. 1491. **Esparsette,** zweischürig.
100 Kilo ℳ 44.— bis ℳ 48,—, 1 Kilo ℳ —.60.

No. 1498. **Luzerne,** deutsche.
100 Kilo ℳ 140.— bis ℳ 146,—, 1 Kilo ℳ 1.60.

No. 1494. **Rother Kopfklee (Trifolium pratense), hochfeine deutsche Qualität, von vorzügliche Keimfähigkeit, garantirt strengstens und doppelt auf Kleeseide gereinigt.**

Unser Rothklee zeichnet sich durch seine ungemeine Widerstandsfähigkeit, reichen Ertrag und grossen Futterwerth vortheilhaft aus. Er giebt jährlich zwei reiche Schnitte und bildet eine vorzügliche Vorfrucht für Wintergetreide.

100 Kilo ℳ 150.—, 10 Kilo ℳ 16.—, 1 Kilo ℳ 1.70.

Ein Postkolli (Brutto 5 Kilo), franco jeder Poststation Deutschlands, ℳ 8.50.

No.

1490. **Esparsette** (Hedysarum Onobrychis), **einschürig**, bringt auf ganz geringen Kalkböden reiche Erträge; eine von jeder Viehgattung gern genommene Kleeart.
100 Kilo ℳ 42.— bis ℳ 44.—, 1 Kilo ℳ —.60.

1495. **Weisser Klee** (Trifolium repens), sehr geeignet zur Aussaat von Schafweide in Verbindung mit Schafschwingel und Pimpinelle.
100 Ko. ℳ 190.— bis ℳ 200.—, 1 Ko. ℳ 2.20.

1496. **Sand-Luzerne** (Medicago media), sehr schätzbar für sandige Gegenden, wo blaue nicht mehr gedeiht. 1 Kilo ℳ 1.90.
100 Kilo ℳ 170.—.

No. 1493.

Incarnatklee (Trifolium incarnatum), bringt in warmen Lagen und guten Bodenarten enorme Massen eines nahrhaften Futters. Aussaat pro Hectar 28—30 Kilo.

100 Kilo ℳ 58.—, 1 Kilo ℳ —.80.

No. 1499. **Luzerne,** blaue oder ewige (Medicago sativa). **Provencer Originalsaat.** Wächst im ersten Jahre schneller, als die Thüringer.
100 Ko. ℳ 138.— bis ℳ 142.—, 1 Ko. ℳ 1.60.

No.

1502. **Hopfenklee, gelber** (Medicago lupulina).
100 Kilo ℳ 70.—, 1 Kilo ℳ —.90.

1503. **Schwedischer Bastardklee** (Trifolium hybridum), für feuchte Bodenarten sehr geschätzt, zur Cultur als Weidepflanze ist er auf Rindviehweiden, nicht aber auf Schafweiden zu empfehlen.
100 Kilo ℳ 180.—, 1 Kilo ℳ 2.—.

1504. **Steinklee, gelber** (Melilotus officinalis), für sterile Bodenarten zum Anbau zu empfehlen.
100 Kilo ℳ 64.—, 1 Kilo ℳ —.90.

No. 1505.

Thüringer Grünklee

(Trifolium medium).

Ein sehr empfehlenswerther Klee, welcher auf Bodenklassen, wo der rothe Kopfklee nicht mehr recht gedeiht, noch grosse Futtermengen liefert. Obgleich er einschürig ist, steht er im Ertrage den beiden Schnitten des Rothklee's nicht nach. 2 — 3 Wochen später als dieser blühend, erfolgt der Schnitt im Juli, zu einer Zeit, die noch eine rechtzeitige Bearbeitung des Landes vor dem Bestellen des Wintergetreides zulässt. Grünklee hält gut zwei Jahre aus.

100 Kilo ℳ 160.— bis ℳ 170.—, 1 Kilo ℳ 1.90.

No.

1506. **Siebenzeiten** (Trigonella Foenum graecum) oder griechisches Heu, sehr wohlriechend.
100 Kilo ℳ 40.—, 1 Kilo ℳ —.60.

1508. **Bokhara- oder hoher weisser Melilotenklee** (Melilotus alba altissima), als Bienenfutter besonders empfehlenswerth.
100 Kilo ℳ 120.—, 1 Kilo ℳ 1.40.

1510. **Seradella** (Ornithopus sativus), eine vorzügl. Futterpflanze, gedeiht im Sandboden. Kann im Frühjahr in Roggenschläge eingeeggt werden und giebt dann noch in demselben Jahre einen schönen Futter-Ertrag.
100 Kilo ℳ 38.—, 1 Kilo ℳ —.60.

1512. **Schotenklee** (Lotus corniculatus), gehörnter. **(Sehr geringe Ernte.)** 1 Kilo ℳ 3.—.

1514. **Wundklee** (Anthyllis vulneraria), für schatt. Lagen zu empfehlen. Auf ganz geringen Bodenklassen liefert er noch gute Erträge.
100 Kilo ℳ 160.—, 1 Kilo ℳ 1.80.

6027. *Pöppingh., d. 26. 8. 02.*

Bin mit sämtlichen Sämereien sehr zufrieden, besonders mit Runkeln u. Kopfklee.

Carl Hülsmann.

5877. *Weikers., d. 25. 5. 02.*

Mit Inkarnatklee bin ich sehr zufrieden, indem er jetzt schon ein halben m hoch ist.

Georg Kittel.

5565. *Nür., d. 24. 2. 02.*

Bokharaklee hat sich ausgezeichnet bewährt.

***Gg. M. Pröss,** Lehrer.*

5352. *Lemb., d. 26. 1. 02.*

Alle diese bestellten Klee, Getreide und übrigen Arten waren ausgezeichnet.

Jos. Bögalsky.

4149. *Eggen., d. 20. 1. 02.*

Baue den Thüringer Kopfklee schon längere Jahre und bin sehr zufrieden, und hoffe es auch heuer.

Anton Mehlstäubl.

Getreide-Arten zur Frühjahrs-Aussaat.

Für den Getreidebau ist ein Saatenwechsel von **grösster Bedeutung** und **Wichtigkeit,** denn keine andere Pflanzengattung artet so leicht aus, wie das Getreide; deshalb sollte jeder Landwirth mindestens alle 3 Jahre mit der Saat wechseln. Unsere zum Verkauf kommenden Saaten sind auf weit auseinander liegenden Feldern cultivirt, sodass eine gegenseitige Befruchtung gänzlich ausgeschlossen ist. Wir können somit unseren werthen Abnehmern eine vollständig sortenreine und echt gezüchtete Saat liefern, welche die besten Resultate und höchsten Erträge sichert.

Preise veränderlich.

Sommer-Roggen.

№

1530. **Riesen-Sommer-** (Polnischer Weizen). Anfang April ausgesäet, liefert er enorme Erträge. Als Schrotfrucht zu empfehlen. (Aussaat pr. Hectar 180—200 Kilo.)

100 Kilo ℳ 42.—, 10 Kilo ℳ 4.60, 1 Kilo ℳ —.55.

1534. **Thüringer Sommer-.** Giebt auf leichteren Höhenböden reiche Erträge an Stroh und Körnern und eignet sich für jede klimatische Lage. (Aussaat pr. Hectar 200 Kilo.)

100 Kilo ℳ 30.—, 10 Kilo ℳ 3.40, 1 Kilo ℳ —.40.

Weizen.

№

1542. **Verbesserter Noë-Sommer-.** Für warme Lagen der schönste Sommerweizen, welcher in Ertrag und Güte von keiner anderen Sorte übertroffen wird. Im Korn ist er dem Winterweizen gleich, wird deshalb von Getreidehändlern und Mühlenbesitzern ebenso gern gekauft wie dieser. (Aussaat pr. Hectar 160 Kilo.)

Hochfeines Saatgut: 100 Kilo ℳ 27.— 10 Kilo ℳ 3.40, 1 Kilo ℳ —.40.

No. 1550.

Gerste verbesserte Gold-Melonen.

Golden Melon Prize.

Vorzügliche Malzgerste mit **plumpem Korn, von schwerem Gewicht.** Liefert **ausserordentlich hohe Erträge** und erhielt auf der Ausstellung der deutschen landwirthschaftlichen Gesellschaft zu Frankfurt a. M. den **ersten Preis als beste aller dort ausgestellten Braugersten.**

Feinste Saatwaare:

100 Kilo ℳ 26.—, 10 Kilo ℳ 3.20, 1 Kilo ℳ —.40.

Esch., 13. October 1902.

Die Gambrinus-Gerste, die ich dieses Frühjahr habe senden lassen, ist recht gut ausgefallen, ich bin recht zufrieden. ***August Bromer,*** *Ackerer.*

Oberdorf, 12. Aug. 1902.

Mit Ihrer Saatgerste „Golden Thorpe" vom letzten Jahr war ich sehr zufrieden.

J. Möhnle, *Oekonom.*

Neu. No. 1551. **Neu.**

Gerste „Gambrinus."

Diese vorzügliche **neue** Gerste ist unstreitig mit die **beste Brau-Gerste** der Gegenwart. Von mittelfrüher Reife **übertrifft** sie **im Ertrage** alle anderen Sorten. Wer die **„Gambrinus-Gerste"** einmal angebaut hat, wird sie nie wieder fallen lassen.

100 Kilo ℳ 27.—, 10 Kilo ℳ 3.40, 1 Kilo ℳ —,40.

Neu. No. 1555. **Neu.**

Gerste „Hofbräu".

Ausserordentlich **frühreifende** und **ertragreiche** Gerste, die **in Qualität des Korns von keiner anderen Sorte übertroffen wird.**

100 Kilo ℳ 28.—, 10 Kilo ℳ 3.40, 1 Kilo ℳ —.40.

No. 1556. **Hanna-Gerste.**

Weltbekannte mährische Braugerste.

Nächst der „Golden Thorpe" die gesuchteste Braugerste. Bringt hohe Erträge und besitzt ein grosses Bestockungsvermögen. Das Korn ist voll und schwer. Hanna-Gerste widersteht der Dürre am besten und wird mit gutem Erfolg auf leichteren Bodenarten angebaut, gedeiht indessen auch auf anderen Bodenarten gut. Wir können deshalb die Hanna-Gerste sehr empfehlen.

Prima Saatwaare:

100 Kilo ℳ 26.—, 10 Kilo ℳ 3.20, 1 Kilo ℳ —.40.

No. 1554.

Chevalier-Gerste.

Beliebte Braugerste.

Bringt auf reichem Lehmboden enorme Erträge. Sie kann frühzeitig gesäet werden, da sie gegen Frühjahrsfröste wenig empfindlich ist; überhaupt ist frühzeitige Aussaat zu empfehlen, weil dadurch höhere Erträge erzielt werden. Chevalier-Gerste wird von Getreidehändlern gern gekauft.

Feinstes Saatgut:

100 Kilo ℳ 26.—, 10 Kilo ℳ 3.20, 1 Kilo ℳ —,40.

6010] *Hinz., 23. 8. 1902.*
Ich bin namentlich mit der Gerste sehr zufrieden. **J. Moser.**

5938] *Rawin., 9. 8. 1902.*
Mit der von Ihnen bezogenen Gerste „Golden Thorpe" bin ich sehr zufrieden. **Th. Schewieczek.**

5795] *Saar., 27. 4. 1902.*
Mit Ihrem Sommerweizen war ich sehr zufrieden.
Scherrier, *Briefträger.*

5876] *Russ., 8. 5. 1902.*
Erntete von 3½ Pfund Gerste 90 Pfund. **Ed. Schlutter.**

5717] *Sandelz., 22. 3. 1902.*
Vorjähriges Probe-Kilo Gambrinus-Gerste war grossartig. **Ph. Hopt.**

5577] *Stein., 19. 2. 1902.*
Mit dem Ertrage Ihrer Getreide bin ich sehr zufrieden gewesen.
Landwirth **Carl Rees.**

Nach der Natur gezeichnet.

No. 1552. **Gerste „Golden Thorpe". Die beste aller Braugersten.**

Die vorzüglichen Eigenschaften, welche diese neue Gerste schnell beliebt gemacht haben, sind

1. **Grosses Bestockungsvermögen und sehr grosse Widerstandsfähigkeit gegen Lagern,**
2. **Lange, mit schweren, grossen Körnern voll besetzte Aehren,**
3. **Egale Reife.**

In nassen Sommern, wenn sich andere Sorten gelagert hatten, zeichnete sich „Golden Thorpe" durch kräftigen und geraden Wuchs aus, und brachte die höchsten Körnererträge von bester Qualität.

Auf der zweiten Hopfen- und Malz-Ausstellung am 17. October 1895 **erhielt „Golden Thorpe"** den **höchsten** Preis.

Wir liefern ein aus ausgesuchten, ausgeschnittenen Aehren gewonnenes Saatgut:
100 Kilo ℳ 26.—, 10 Kilo ℳ 3.20, 1 Kilo ℳ —.40.

Hafer.

№

1570. **Canadischer Riesen-,** mit langen Aehren und 1,30—1,40 m hohen Halmen. Die Körner sind feinhülsig, schön weiss, dick und mehlig. **Die früheste aller Hafersorten.** (Aussaat pr. Hectar 120—140 Kilo.)
100 Ko. ℳ 26.—, 10 Ko. ℳ 3.20, 1 Ko. ℳ —.40.

1574. **Verbesserter bayerischer Gebirgs-Hafer.** Anbauversuche mit vielen anderen Sorten haben ergeben, dass der verbesserte bayerische Gebirgs-Hafer der beste und ertragreichste ist. Er zeichnet sich durch grosse Widerstandsfähigkeit, sowohl gegen Trockenheit, als auch gegen nasse Witterung aus und gedeiht in allen Lagen. Er ist mittelfrüh und besonders für solche Gegenden geeignet, wo der Landwirth erst spät seine Felder bestellen kann.
Das Stroh ist straff, aber weich und neigt selten zum Lagern, das Korn ist voll und von schöner gelber Farbe.
100 Ko. ℳ 26.—, 10 Ko. ℳ 3.20, 1 Ko. ℳ —.40.

1580. **Thüringer Gelbhafer,** sehr ertragreich und früh; im Boden nicht wählerisch, kann zum Massenanbau nicht warm genug empfohlen werden. (Aussaat pro Hectar 180 bis 200 Kilo.)
100 Ko. ℳ 25.—, 10 Ko. ℳ 3.20, 1 Ko. ℳ —.40.

1582. **Triumph-Hafer,** sehr starkwüchsiger Hafer, welcher riesige Erträge an Stroh, wie auch an Körnern liefert.
100 Ko. ℳ 28.—, 10 Ko. ℳ 3.80, 1 Ko. ℳ —.50.

No. 1586. **Willkommen-Hafer.**
Ein ausserordentlich frühreifender Hafer von ausgezeichneter Bestockung und kräftigem Wuchs. Die schönen vollen, gelben Körner gleichen im Aussehen der Gerste. Diese Sorte erzielte stets die höchsten Marktpreise, und können wir sie allen Landwirthen nicht dringend genug zum Anbau empfehlen.
(Aussaat pro Morgen = 1/4 Hectar 40—50 Kilo.)
Hochfeine Saatwaare:
100 Kilo ℳ 30.—, 10 Kilo ℳ 4.—, 1 Kilo ℳ —.50.

5558] *Kronst., 12. 2. 1902.*
Der Hafer hat 47fach getragen. G. Tackler.

5057] *Mit dem* ***„Anderbecker Hafer"*** *bin ich sehr zufrieden. 2 Kilo Aussaat lieferten mir 100 Kilo, merkwürdig, fast unglaublich.*
Charles Kirmser.

6038] *Wahlenh., 6. 8. 02.*
Mit dem ***„Anderbecker Hafer"*** *bin ich ausserordentlich zufrieden. Von 15 Kilo Aussaat erntete ich 7 Centner. Joseph Lutz.*

6021] *Clarenc., 8. 9. 02.*
Der von Ihnen bezogene ***Hafer*** *hat sich sehr gut bewährt. August Junger.*

6014] *Urb., 3. 9. 02.*
Das von Ihnen bezogene ***Korn*** *ist gut ausgefallen. Ich habe eine Aehre gemessen, welche 22 cm lang war. Christian Lotz II.*

No. 1586. **Willkommen-Hafer.**
Hochfeine Saatwaare:
100 Kilo ℳ 30.—, 10 Kilo ℳ 4.—, 1 Kilo ℳ —.50.

Bienenfuttergewächse.

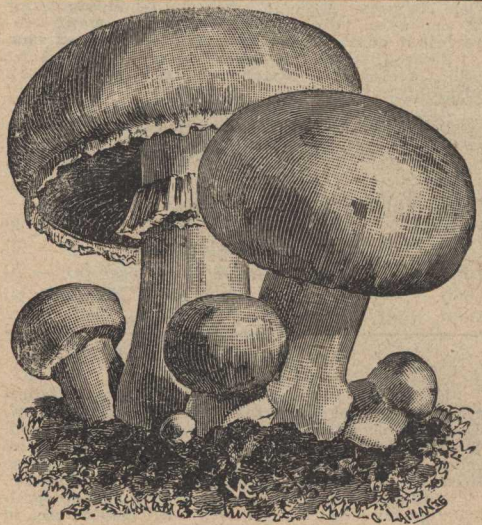
Für unsere geehrten Kunden, welche Bienenzucht betreiben, haben wir nachstehende Sortimente honigender Blumen zusammengestellt, die wir zum Anbau im Garten oder im freien Felde empfehlen.

№		ℳ ₰
1860.	Ein Sortiment honigender Sommerblumen in 25 Sorten à 1 Port.	2.—
1861.	Ein Sortiment honigender Sommerblumen in 12 Sorten „ 1 „	1.—
1862.	Ein Sortiment honigender Perennen in 25 Sorten „ 1 „	2.50
1863.	Ein Sortiment honigender Perennen in 12 Sorten „ 1 „	1.25
1864.	**Mischung der besten honigenden Sommerblumen für Bienenweide** . . . . . 20 Gr. ℳ —.50	—.10

Vorstehende Mischung kann im Frühjahr direct an Ort und Stelle in's freie Land gesäet werden.

Technische und officinelle Samen:

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
1704.	**Althaea rosea var. nigra,** schwarze Malve	—.40	—.10
1708.	**Arnica montana,** Wohlverlei	1.50	—.20
1710.	**Artemisia vulgaris,** Beifuss 1 kg ℳ 3.60	—.20	—.10
1716.	**Atropa Belladonna,** Tollkirsche, reiner Same	—.30	—.10
1718.	**Bellis perennis,** Gänseblümch.	1.40	—.20
1720.	**Bryonia alba,** Gichtrübe, schwarzbeerig	—.50	—.10
1722.	**Carthamus tinctorius,** Saflor 1 kg ℳ 1.40	—.15	—.10
1724.	**Colchicum autumnale,** Herbstzeitlose	—.50	—.10
1726.	Conium maculat., Schierling .	—.40	—.10
1728.	**Cynoglossum officin.,** Hundszunge . . . . . 1 kg ℳ 3.—	—.20	—.10
1730.	**Datura Stramonium,** Stechapfel . . . . . 1 kg ℳ 2.40	—.15	—.10
1734.	**Fumaria officinalis,** Erdrauch	—.40	—.10
1740.	**Helianthus annuus,** Sonnenblume . . . . . 1 kg ℳ 1.—	—.15	—.10
1746.	**Humulus Lupulus,** Hopfen .	1.40	—.20
1748.	**Hyoscyamus niger,** Bilsenkraut . . . . . 1 kg ℳ 4.40	—.20	—.10
1750.	**Indigofera tinctoria,** Indigo	—.40	—.10
1752.	**Isatis tinctoria,** Waid, 1 kg ℳ 5.40	—.20	—.10



Nr. 1840. 10 Kilo ℳ 18.—, 1 Kilo ℳ 2.20.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
1756.	**Lappa tomentosa,** Klette 1 kg ℳ 3.40	—.20	—.10
1758.	**Leontodon Taraxacum,** Kuhblume, Löwenzahn	—.50	—.10
1760.	**Levisticum officinale,** Liebstock . . . . . 1 kg ℳ 3.60	—.20	—.10
1762.	**Matricaria Chamomilla,** echte Kamille	—.50	—.15
1764.	**Mentha crispa,** Krausemünze	—.—	—.30
1766.	„ **piperita,** Pfeffermünze	—.—	—.30
1768.	**Nepeta Cataria,** gemeines Katzenkraut	1.20	—.20
1770.	**Nicotiana grandiflora purpurea,** Tabak, grossblum.	—.40	—.10
1772.	„ longif., langbl. deutsch. Tab.	—.40	—.10
1774.	„ „ virginischer Tabak	—.40	—.10
1776.	„ macrophylla, grossblättr. Salonichi-Tabak	—.50	—.10
1778.	„ **Tabacum varieg.,** Amersforter rundblättr. Tabak .	—.40	—.10
1780.	„ Tabac. varieg., Tab., Cuba	—.50	—.10
1782.	„ „ „ „ Havanna-	—.50	—.10
1786.	**Origanum vulgare,** Dost . . .	—.60	—.15
1788.	**Papaver Rhoeas,** wild. Mohn	—.50	—.10
1794.	**Primula officinalis,** Schlüsselblume, hochgelbe wohlriech.	—.70	—.15
1796.	**Pyrethrum cinerariaefolium,** Insektenpulverpflanze	—.60	—.15
1802.	**Salvia pratens.,** Wiesensalbei	—.50	—.10
1804.	„ **Sclarea,** Muscateller-Salb.	—.70	—.15
1806.	**Solanum nigrum,** Nachtschatt.	—.40	—.10
1808.	**Urtica dioica,** grosse Brenn-Nessel . . . . . 1 Kilo ℳ 6.60	—.30	—.10
1810.	**Valeriana officinalis,** Baldrian	3.—	—.30
1812.	**Verbascum Thapsus,** Königskerze	1.20	—.20

Um gute Erfolge bei der Cultur der Champignons zu erzielen, bedarf es eines dunklen Raumes, der eine beständige Temperatur von 12—15° R. Wärme hat, frei von Zugluft ist, jedoch nicht ohne Ventilation. Es eignen sich Keller, Gewölbe, Gewächshäuser, Scheunen, Remisen und Ställe dazu. Eine gedruckte genaue Culturanweisung zur erfolgreichen Cultur wird jedem Auftrag auf Champignonbrut gratis beigefügt, auf Verlangen franco zugesandt

No. 1840. **Champignonbrut, lose französische, direct aus den Pariser Brutstätten bezogen.**
10 Kilo ℳ 18.—, 1 Kilo ℳ 2.20.

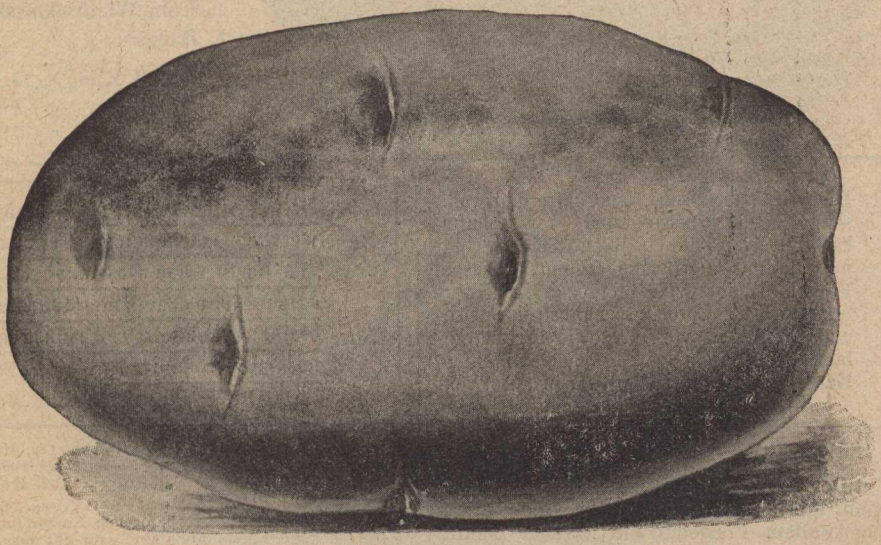
No. 1841. **Brutsteine,** beste englische, in Ziegelsteinform, **direct aus England importirt.**
100 Kilo ℳ 70,—, 1 Kilo ℳ 1.—.

Saat-Kartoffeln.

Der Kartoffelbau bildet in unseren Culturen eine Specialität, und verwenden wir auf Reinhaltung der Sorten die strengste Sorgfalt. So wichtig wie der Saatwechsel bei dem Getreidebau, so nothwendig ist derselbe bei der Kartoffelcultur. Durch den jahrelangen Nachbau einer Sorte in ein und derselben Gegend büsst sie nicht allein im Ertrage ein, sondern verliert auch sehr an Widerstandsfähigkeit. Krankheiten sind bei öfterem Saatwechsel so gut wie ausgeschlossen. Die geringe Ausgabe für neue Saat wird der bedeutend höhere Ertrag nicht nur vollständig wieder ersetzen, sondern auch eine nicht unbeträchtliche Mehreinnahme bringen. Daher sollte jeder Landwirth wenigstens alle 4 Jahre einen Saatwechsel vornehmen.

Der Versandt erfolgt nur bei frostfreiem Wetter. Sollen die Kartoffeln zu Treibzwecken dienen, dann bitten wir dies ausdrücklich zu bemerken, die Verpackung wird dann etwas theuerer, aber frostsicherer.

Ernteertrag bis 150 Ctr. pro Morgen. (¼ Hectar.)



Ernteertrag bis 150 Ctr. pro Morgen. (¼ Hectar.)

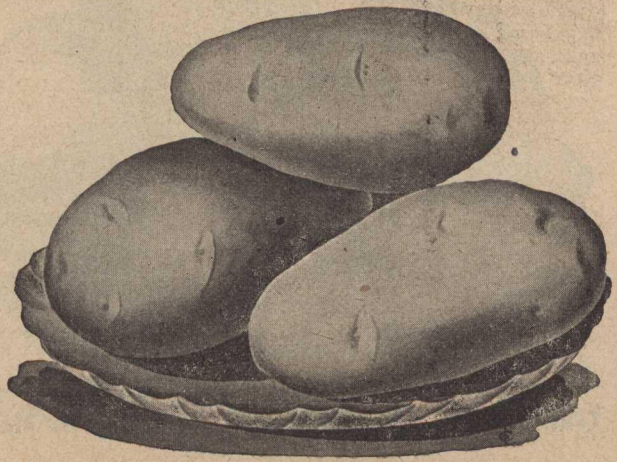
No. 1886. Frühkartoffel „Kaiserkrone".

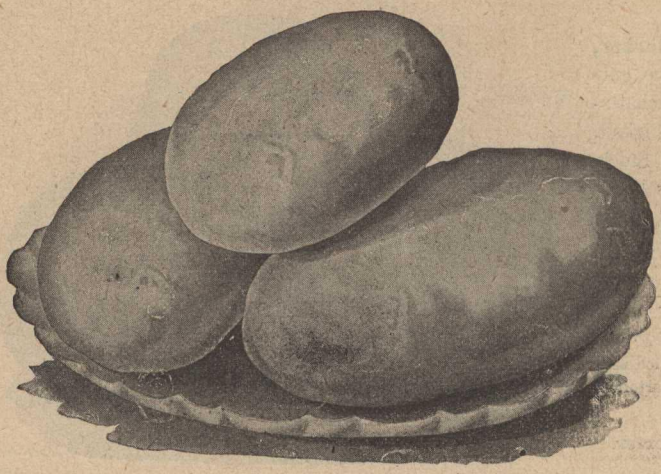
Ganz vorzügliche Frühkartoffel. Bei einem comparativen Anbau-Versuch zwischen angetriebenen Knollen der Royal Kidney und nicht angetriebenen der Kaiserkrone brachte letztere **zuerst reife, wohlschmeckende Knollen von doppelter Grösse,** als Royal Kidney. Die Knollen sind **sehr mehlig** und von **Mitte Juni an nicht mehr wässerig.** Im Ertrage übertrifft sie alle bekannten frühen Sorten, wie Sechswochen, Victor etc. Das Fleisch ist weiss, die Schale glatt und rauh. Der Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Königlich Preussischen Staaten **ertheilte dieser Neuzüchtung ein Werthzeugniss.** **100 Kilo ℳ 15.—, 10 Kilo ℳ 2.25, 1 Kilo ℳ —.40.**

No. 1883. Frauenlob.

Enorme Ertragsfähigkeit, hoher Stärkegehalt, schönes weisses Fleisch und ein vorzüglicher Geschmack machen diese neue Kartoffel zu einer der empfehlenswerthesten Speise- und Wirthschaftskartoffeln. Die Kartoffel ist von länglicher, platter, ovaler Form; die Schale gelb, broncefarbig angehaucht und wird durch flachliegende Augen unterbrochen. Reifezeit ist mittelfrüh. Ein Versuch mit dieser neuen Sorte wird in höchstem Maasse befriedigen.

100 Kilo ℳ 14.—,
10 „ „ 2.25,
1 „ „ —.40.





No. 1910. **„Victor“.**

No. 1910.

Frühkartoffel „Victor“.

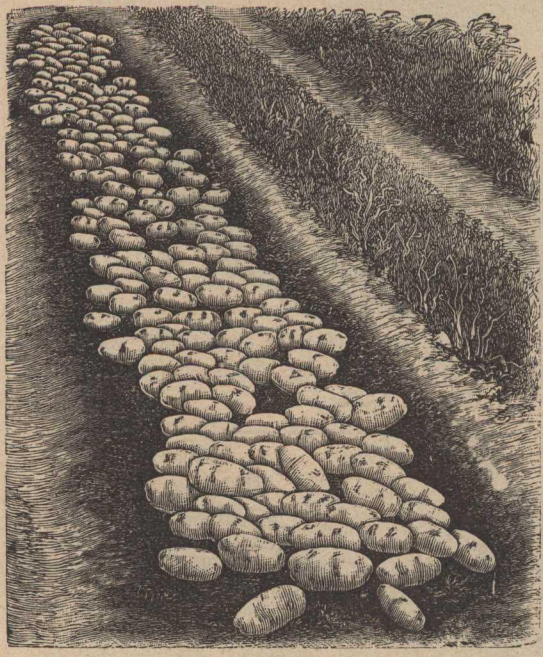
Sehr frühe feinschalige, wohlschmeckende Tafelkartoffel, die zum Treiben besonders zu empfehlen ist.

100 Kilo ℳ 14.—,
10 „ „ 2.25,
1 „ „ —.40.

No. 1906.

Sechswochen-, blaue runde.

Beliebte mehlreiche Frühkartoffel. 100 Kilo ℳ 13.—, 1 Kilo ℳ —.30.



No. 1889. **Perle von Erfurt, neu,**

äusserst frühe, ertragreiche, wohlschmeckende Nierenkartoffel, von länglicher Form und gelbem, mehlreichem Fleische. Ausgezeichnet zum Treiben und für das freie Land.
100 Kilo ℳ 15.—, 10 Kilo ℳ 2,25, 1 Kilo ℳ —.40.

No. 1896. **Phoebus.**

Neue, sehr reichtragende Speisekartoffel, Knolle mittelgross, mit gelber rauher, theils auch weisser Schale. Fleisch weiss und von grossem Stärkegehalt.

100 Kilo ℳ 12,—, 1 Kilo ℳ —,30.

No. 1908. **Lange weisse Sechswochen.**

Alte sehr feinschmeckende Frühkartoffel, auch gut zum Treiben.

100 Kilo ℳ 15.—, 10 Kilo ℳ 2.25, 1 Kilo ℳ —.40.

No. 1902. **Saxonia,** eine vielgerühmte, feinschmeckende Tafelkartoffel. Die Knollen sitzen dicht um den Stock, sind plattoval, mit wenigen flachen Augen und feinem weissen Fleische. Sie bringt enorme Erträge und ist von grossem Stärkegehalt. Eine wirklich empfehlenswerthe Sorte.

100 Kilo ℳ 13.—, 1 Kilo ℳ —.30.

No. 1924. **Topinambur**

(Helianthus tuberosa), Erdbirne, wegen ihres Zuckergehaltes als Futterpflanze sehr geschätzt.

Sie **gedeiht im geringsten Boden** und kann viele Jahre auf demselben Lande stehen, ohne verpflanzt zu werden. **Frost und Kälte schaden ihr nichts. Blätter** und **Stengel** liefern vom Frühjahr bis zum Herbst ein von Rindvieh und Schafen **gern genommenes Futter. Auch die Knollen bilden während des ganzen Winters ein vortreffliches, nahrhaftes Futter.**

In den letzten Jahren wird die Erdbirne vielfach und **mit Erfolg an Waldrändern angebaut, da die Stengel wie auch die Knollen im Winter in der futterarmen Zeit dem Wild eine verzügliche Nahrung bieten.**

100 Kilo ℳ 12.—, 1 Kilo ℳ —.30.

Erfurter Special-Kartoffeldünger.

Ueber Anwendung etc., s. Seite 216.

50 Kilo ℳ 10,—, 10 Kilo ℳ 2,50, 1 Kilo ℳ —,40.

Theilansicht der von uns ausgestellten Schnittblumen in einer der Schnittblumenhallen auf der grossen Erfurter Gartenbau-Ausstellung 1902. * * * * * * * * * * *

Behandlung der Aussaaten.

Eine grosse Anzahl von Sommergewächsen kann in den Monaten März—April direkt in's freie Land an Ort und Stelle gesäet werden und sind solche Arten meist von leichter Cultur; man hat nur darauf zu achten, dass das Land im Herbst gut umgegraben und im Frühjahr gut abgeharkt und geebnet wird.

Der Same darf nicht zu tief in die Erde kommen, da die zum Keimen unbedingt nothwendige Sonnenwärme nicht tief genug in den Boden eindringt und der Samen in kaltem, nassem Boden verfault. Schwerer Boden ist durch Zusatz von Sand durchlässig zu machen. In erster Linie ist darauf zu achten, dass der Same nicht zu dick gesäet wird und die jungen Pflänzchen, wo sie zu dicht aufgegangen sind, bald verzogen werden, damit sie sich zu kräftigen Pflanzen ausbilden können. Diejenigen Arten mit grossen Körnern werden gewöhnlich in Reihen auf eine Entfernung von ca. 30 cm gelegt und zwar, wie die Buschbohnen, mehrere Körner in ein Loch. Man lässt später nur die stärksten Pflanzen stehen. Man kann auch verschiedene Sommergewächse, um einen zeitigen Frühjahrsflor zu erzielen, im Herbst in's freie Land säen, es gehören hierzu: Collinsia bicolar, Nemophila, Saponaria multiflora, Schizanthus, Silene, Rittersporn etc.

Andere Arten finden im freien Lande nicht die nöthige Bodenwärme, deren sie zum Keimen bedürfen, es sind deshalb diese Sorten in einem Mistbeetkasten oder in Töpfe oder Schalen auszusäen, warm zu stellen, feinere Samen gar nicht mit Erde zu bedecken, gleichmässig feucht und schattig zu halten und auf die Töpfe oder Schalen Glasscheiben zu legen. Die jungen Pflänzchen sind zu **pikiren, d. i. das Versetzen junger Samenpflanzen in Handkästen, Töpfe oder Schalen oder auf ein besonders dazu hergerichtetes Beet, um den jungen Pflanzen durch die hierdurch erzielten grösseren Zwischenräume, die beim Säen feinerer Samen unmöglich sind, Gelegenheit zur besseren Ausbildung zu geben.** Solche pikirten Pflanzen werden gewöhnlich nach Mitte Mai, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, in's freie Land am Bestimmungsort gepflanzt. **Zweijährige** und **Staudengewächse** werden in der Regel im Juni auf einen kalten Mistbeetkasten gesäet, bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig gehalten, die jungen Pflanzen pikirt und später einzeln in kleine Töpfe gepflanzt, darin frostfrei überwintert und im Frühjahr an den Bestimmungsort gesetzt; manche Arten, wie Aquilegia, Delphinium, Hesperis, Iberis, Lathyrus latifolius, Linum perenne, Viola odorata etc. können im Herbst an Ort und Stelle gepflanzt werden. Einige Stauden liegen lange, ehe sie keimen, mitunter über 1 Jahr, es ist deshalb rathsam, sie gleich nach der Ernte im Spätsommer in Gefässe (Töpfe, Schalen etc.) auszusäen und darauf zu achten, dass es der Saat bis zum Aufgange an Feuchtigkeit nicht fehlt. Den Gefässen ist während des Winters ein frostfreier Standort zu geben. Mehrere zweijährige Gewächse, wie Bellis, Lychnis, Pyrethrum, Pensée etc. blühen, wenn zeitig im Frühjahr ausgesäet und im Mai in's freie Land gepflanzt, noch im ersten Jahre.

Die Aussaat von Topfgewächsen soll nur in Töpfen oder Schalen bewirkt werden, um den verschiedenartigen Samen je nach Bedürfniss die mehr oder weniger sorgfältige Pflege angedeihen zu lassen. Feinkörnige Samen, wie Begonia, Calceolaria, Gloxinia etc., säe man in sandvermischte Laub- oder Heideerde und bedecke diese nicht; beim Bespritzen gehe man recht vorsichtig zu Werke, damit die feinen Samen nicht wegschlemmen. Hartkörnige Samen liegen oft Monate lang in der Erde, ehe sie keimen; um den Keimungsprocess zu beschleunigen, legt man die Samen 36 Stunden in zum hundertsten Theile mit Chlor oder Salzsäure versetztes Wasser, auch kann man die Schale an der Keimspitze durchfeilen, hat aber darauf zu achten, dass der Kern nicht verletzt wird.

Palmensamen sind nach Eintreffen aus dem Vaterlande sofort auszusäen, da mit wenigen Ausnahmen die Keimfähigkeit von kurzer Dauer ist. Die Samen sind in mit lockerer, sandiger Heide- oder Lauberde, der etwas Compost- oder Mistbeeterde zugesetzt wird, gefüllte Töpfe zu säen, denen eine Bodenwärme von 20—25° R. zu geben ist. Die jungen Pflanzen sind einzeln in kleine Töpfe zu pflanzen und anfangs warm und geschlossen zu halten.

Cacteen säet man in mit leichter, sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, giebt einen warmen Standort, hält sie jedoch nicht zu feucht. Die jungen Pflänzchen pikirt man und pflanzt sie später einzeln in kleine Töpfe. Während des Winters verlangen Cacteen einen hellen und trocknen Standort und eine Zimmerwärme von 8—12° R. Das Begiessen darf nur ganz mässig geschehen.

Nr. 1940. Japanischer Blumen-Rasen.

Eine sorgfältig zusammengestellte Mischung von feinen Ziergräsern und schönen niedrigen Sommerblumen. Mit dieser Mischung wird, im März bis April ins freie Land an Ort und Stelle gesäet, von Anfang des Sommers bis zum Beginn des Herbstes ein farbenprächtiges Bild von überraschender Wirkung erzielt. **1 Port. (ausreichend für 5 Quadratmet.) M. —.50, 10 Port. M. 4,50.**

Sortimente von Blumen-Samen.

Die Zusammenstellung der Sortimente ist mit grösster Sorgfalt getroffen, und sind die Farben so gewählt, dass auch in den kleineren Sortimenten die schönsten Arten vertreten sind. Da vor Beginn der Saison alle Sortimente zusammengestellt und fertig verpackt werden, so kann eine Aenderung an denselben nicht vorgenommen werden.

Sortiment I Preis M. 1.50.

Enthält 12 Sorten schönste Sommergewächse in farbigen Düten, als: Astern, Helichrysum, Levkoyen, Balsaminen, Reseda, Lathyrus (Wohlriechende Wicke) etc.

Sortiment II Preis M. 2.50.

Enthält 24 Sorten schönste Sommerblumen in farbigen Düten, als: Astern, Levkoyen, Lobelia, Petunia, Phlox, Stiefmütterchen, Verbenen etc., für Beete, Rabatten, Einfassungen.

Vorstehende Sortimente zeichnen sich durch ihre **elegante Ausstattung** ganz besonders **aus** und eignen sich vortrefflich **zu Geschenken** für Damen und Blumenfreunde.

Sortiment III Preis M. 1.—.

Enthält 12 Sorten schönste wohlriechende Sommerblumen, als: Alyssum Benthami, Lathyrus odoratus, Nicotiana affinis, Reseda etc.

Sortiment IV Preis M. 1.—.

Enthält 12 Sorten schönste Sommerblumen zu Einfassungen, als: Cheiranthus maritimus, Collinsia bicolor, Nemophila insignis, Gilia tricolor etc.

Sortiment V Preis M. 1.20.

Enthält 12 Sorten schönste Sommerblumen zur **Topfcultur,** als: Zwerg-Chrysanthemum-Astern, Balsaminen, Goldlack, Levkoyen, Zwerg-Phlox etc.

Sortiment VI Preis M. —.50.

Enthält 6 Sorten schönste Sommerblumen in zarten Farben **zur Schmückung der Gräber.**

Sortiment VII Preis M. 1.—.

Enthält 12 Sorten schönste Blattpflanzen für Gruppen, als: Amarantus, Centaurea candidissima, Nicotiana (Tabak), Perilla, Zea (Mais) etc.

Sortiment VIII Preis M. 1.20.

Enthält 12 schönste Sorten Teppichbeetpflanzen, als: Mesembrianthemum tricolor, Lobelia Kaiser Wilhelm, Oxalis tropaeoloides, Leptosiphon aureus, Ageratum etc.

Sortiment IX Preis M. 1.—.

Enthält 12 Sorten schönste Schlingpflanzen zur Bekleidung von Lauben, Balcons etc., als: Humulus japonicus, Ipomoea purpurea, Mina lobata, Tropaeolum Lobbianum etc.

Sortiment X Preis M. 1.—.

Enthält 12 Sorten schönste Immortellen zur Binderei für trockene Kränze und Bouquets, als: Acroclinium, Ammobium, Helichrysum, Rhodanthe, Xeranthemum etc.

Sortiment XI Preis M. 1,50.

Enthält 12 schönste Alpenpflanzen zur Bepflanzung von Grotten und Felspartien, als: Arabis alpina, Linaria Cymbalaria, Stachys alpina, Papaver alpinum etc.

Sortiment XII Preis M. —.90.

Enthält 12 schöne Ziergräser, als: Briza maxima, Bromus brizaeformis, Lagurus ovatus, Hordeum jubatum, Pennisetum longistylum etc.

Sortiment XIII Preis M. 1.20.

Enthält 12 Sort. schönblühende Stauden od. Perennen, als: Aquilegia, Delphinium chinense, Linum perenne, Pentstemon, Primula veris etc.

Sortiment XIV Preis M. 2.40.

Enthält 12 Sorten schönblühende Topfgewächse für das Zimmer, als: Abutilon, Begonia, Cineraria, Heliotrop, Primula chinensis etc.

Sortiment XV Preis M. 1.20.

Enthält 6 Sorten schönste Palmen für Zimmercultur, als Chamaerops, Corypha, Latania, Phoenix etc.

Sortiment XVI Preis M. 1.80.

Enthält 12 Sorten schöne Cacteen, als: Cereus, Echinopsis, Mammillaria, Opuntia etc.

Bienenfuttergewächse siehe Seite 76.

Die Prisen- (Portions-) Kapseln sind mit Culturanweisung bedruckt.

Sommerblumen, Stauden und Topfgewächse.

Der Anbau von Blumen-Sämereien bildet einen Hauptzweig unseres Etablissements und wird mit grösster Sorgfalt in ausgedehntem Umfange von uns betrieben; ganz besondere Aufmerksamkeit verwenden wir auf die Vervollkommnung der verschiedenen Gattungen und Reinhaltung der Farben. Samen solcher Blumenarten, die zu ihrer Reife eines wärmeren Klimas benöthigen, lassen wir von den zuverlässigsten Züchtern dieser Länder für uns anbauen oder beziehen dieselben aus bewährten, reellen Quellen.

Halbe Portionen, getheilte oder veränderte Sortimente, sowie Gewichtstheile im Werthe von weniger als 10 Pfg. können nicht abgegeben werden.

Abutilon.

Zeichnet sich durch schöne Belaubung und Blüthen aus. Aussaat im Frühjahr in lockere, etwas sandige Erde; bis zum Aufgang der Pflanzen mässig warm und schattig zu halten. Topfpflanze für Kalthaus und Zimmer.

No. 1957. **Abutilon,** Sammet-Malve, schöne Varietäten gemischt. Port. ℳ —.25.

Acanthus (Bärenklau).

Imposante ausdauernde Blattpflanze, die besonders auf dem Rasenparterre als Einzelpflanze von besonderer Wirkung ist. Aussaat im Frühjahr in mit Sand vermischte Lauberde, in Töpfe, anfangs warm und schattig halten und die jungen Pflänzchen später einzeln in kleine Töpfe setzen. Im Sommer nimmt man sie aus den Töpfen und pflanzt sie an einen sonnigen Platz des Gartens. Während des Winters gut mit Stroh oder dergl. bedecken.

		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
1972.	**Acanthus latifolius,** prächtige breitblättr. Blattpflanze	—.30	—.10
1973.	„ **mollis,** weichblättrig . .	—.30	—.10

Acacia.

Beliebte, zierliche Topfpflanze, Aussaat im Frühjahr in Töpfe mit sandiger Heide- oder Moorerde, mässig warm und feucht halten. Die Samen keimen oft schwer und unregelmässig; es ist deshalb empfehlenswerth, sie vor der Aussaat in heissem Wasser einzuquellen. Um recht buschige Pflanzen zu erziehen, entspitzt man die langen Zweige.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
1963.	**Acacia** lophanta	—.30	—.10
1964.	„ „ speciosa	—.30	—.10
1965.	„ „ nana compacta	—.40	—.10
1966.	„ schöne Sorten gemischt	—.30	—.10

Acroclinium.

Hübsche, immortellenartige Pflanze mit schöner, hellgrüner Belaubung und rosenrothen und weissen Blumen, die sich für Kränze und Bouquets vortrefflich eignen. Aussaat Anfang April in's Mistbeet, bis zum Aufgange gleichmässig feucht halten. Die jungen Pflanzen setzt man im Mai auf 15—20 cm Entfernung in lockeren, warm gelegenen Boden. Blüthezeit Juni bis September.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
1980.	**Acroclinium roseum,** zart rosa	—.30	—.10
1981.	„ „ **fl. albo,** weiss .	—.30	—.10
1983.	„ „ **fl. albo pl.,** weiss gefüllt	—.40	—.10

No. 1982. **Acroclinium roseum fl. pl.,** gefüllt rosa. 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

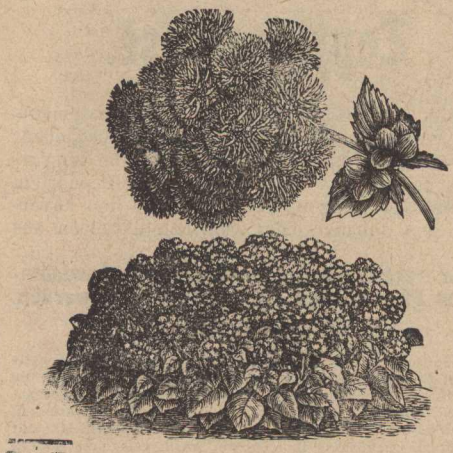
Adonis.

Das Adonisröschen wird im Frühjahr oder Herbst direct in's freie Land gesäet, ist anspruchlos an Boden und Standort und bedarf so gut wie keiner Pflege.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2000.	**Adonis aestivalis,** blutroth . .	—.25	—.10
2001.	„ **autumnalis,** mit blutrothen, am Grunde mit einem schwarzen Fleck gezeichneten Blumen . .	—.25	—.10
2002.	„ **vernalis,** perennirend, Blumen glänzend gelb .	—.30	—.10

Ageratum.

Aussaat im März und April auf ein mässig warmes Beet, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, auspflanzen. Ein sehr dankbares Sommergewächs für Teppichanlagen und zu Einfassungen, das mit jedem Standort vorlieb nimmt. Blüthezeit von Juli bis zum Herbst.



No. 2009. **Ageratum Imperial dwarf blue,** nur 15 cm hoch, mit schönen himmelblauen Blumen. 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2010.	**Ageratum Imperial dwarf white,** weiss	—.60	—.15
2011.	„ **mexicanum,** blau	—.40	—.10
2012.	„ „ albiflorum, weiss	—.40	—.10
2013.	„ „ **Little Dorrit,** tiefblau, ganz niedrig	—.60	—.15

Agrostemma.

Das Himmelsröschen ist eins der zierlichsten und dankbarsten Sommergewächse für das freie Land. Durch seinen Blüthenreichthum wirkt es effectvoll. Vorzüglich zu Einfassungen geeignet. A. coeli-rosa ist einjährig und wird im März direkt an Ort und Stelle gesäet. Blüht im Juli und August. A. coronaria ist ausdauernd, wird im Mai-Juni in einen kalten Mistbeetkasten ausgesäet u. im September an Ort u. Stelle gepflanzt. Blüthezeit im Juni u. Juli des nächst. Jahres.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2023.	**Agrostemma** coeli-rosa, Himmelsrösch., feurigrosa	—.20	—.10
2026.	„ **coron.,** Lichtnelke, purpurroth, 60—70 cm hoch	—.30	—.10
2027.	„ „ alba, weiss	—.30	—.10
2028.	„ „ atrosanguin., blutroth	—.30	—.10

Alonsoa.

Schöne, dankbar blühende, einjährige Pflanze mit langen Blüthenrispen. Im März in mässig warme Beete oder in Töpfe ausgesäet und Ende Mai in's Freie gepflanzt. Blüthezeit vom Juli bis zum Herbst. Die Pflanze erreicht eine Höhe von 60—80 cm und liebt einen sonnigen Standort und lockeren, leichten, jedoch kräftigen Boden.

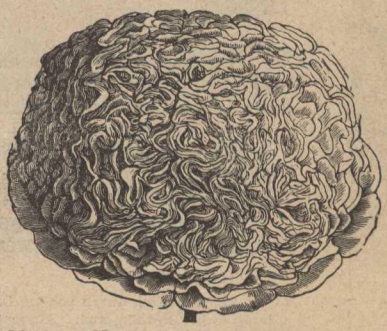
№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2038.	**Alonsoa albiflora,** reinweiss	—.30	—.10
2039.	„ **myrtifolia,** mit scharlachrothen Blumen	—.30	—.10
2040.	„ **Warscewiczi,** hellzinnoberroth	—.40	—.10

Althaea rosea fl. pl., Chater'sche Malven.

Die Samen sind von einer der besten Collectionen gewonnen, die Blumen sind dichtgefüllt.

Aussaat im Mai-Juni in Schalen, bis zum Aufgange gleichmässig feucht gehalten, einzeln in kleine Töpfe gesetzt und später auf 60—70 cm Entfernung in recht lockeren, nahrhaften Boden in sonniger Lage mit Topfballen auspflanzen. Blüthezeit Juli bis September.

Aeusserst wirkungsvoll als Einzelpflanze und als Vorpflanzung für Gehölzpartien.



No. 2053. **Chater'sche Malven in Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ 3.50, Port. ℳ —.25.

No.		ℳ ₰
2050.	12 schöne Farben separat,	à Port. —.30
2051.	Ein Sortiment von 12 Sort.	à 1 Port. 2.—
2052.	„ „ „ 6 „	à 1 „ 1.20

Alyssum (Steinkraut).

Werthvolle Einfassungspflanze mit weissen Blumen von angenehm süssem Duft. Die einjährigen (Benthami) Arten werden entweder Ende März oder Anfang April direkt in's freie Land an Ort und Stelle gesäet oder in Töpfe oder Schalen, und später am Bestimmungsort gepflanzt. Sie blühen von Juni bis September und bilden **ein vortreffliches Bienenfutter.** Die perennirenden säet man im April-Mai und setzt sie im Juli-August in's Freie; sie lieben eine freie, sonnige Lage und etwas steinigen Boden.

No. 2066. **Alyssum Benthami compactum,** gedrungen, mit schönen weissen, wohlriechenden Blumen, vorzügliches Bienenfutter. 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port ℳ ₰
2064.	**Alyssum argenteum,** ausdauernd, mit silbergrauer Belaubung u. gelb. Blüth.	—.30	—.10
2065.	„ **Benthami,** einjähr., reinweiss, wohlriechend	—.40	—.10

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2067.	**Alyssum saxatile compact.,** schön für Einfassungen. Ausdauernd	—.70	—.15
2068.	„ **Wierzbecki,** ausdauernd, gelbblühend	—.50	—.10

Amarantus (Fuchsschwanz).

Die Fuchsschwanz-Arten stammen meistens aus der heissen Zone und verlangen daher einen warmen, geschützten Standort. Die mit **m** bezeichneten Sorten müssen im März in's warme Mistbeet oder in Töpfe gesäet, pikirt und abgehärtet werden. Ende Mai setzt man sie an den bestimmten Platz. Die übrigen Arten säet man Anfang April direkt an Ort und Stelle. **Alle Varietäten sind, theils wegen ihrer prachtvollen Belaubung, theils wegen ihrer schönen langen, thierschwanzähnlichen Blüthenähren auffallend schöne Zierpflanzen** und eignen sich ganz besonders als Gruppen- und Einzelpflanzen.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2090.	**Amarantus atropurpureus,** mit dunkler Belaubung	—.20	—.10
2091.	„ **bicolor,** mit roth panachirten Blättern	—.30	—.10
2092.	„ „ **ruber,** effectvolle Gruppenpflanze mit feurigscharlachrother Belaubung	—.30	—.10
2094.	„ **cruentus,** mit dunkelrothen Aehren	—.20	—.10
2095. m	„ **Henderi,** Blätter mit brillantem Farbenspiel	—.60	—.15
2097.	„ **monstrosus,** mit dicker roth. aufrechtsteh. Aehre	—.20	—.10

No. 2093. **Amarantus caudatus,** 1 m hoch, mit sehr langen, herabhängenden, hellrothen Blüthenähren.
20 Gr. ℳ — 20, Port. ℳ —.10.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2096.	**Amarantus melancholicus ruber,** mit prächt. leucht. dunkelrother Belaubung	—.30	—.10
2098. m	„ **tricolor,** mit 3farbigen Blättern	—.40	—.10

Anchusa (Ochsenzunge).

Schöne zwei- und mehrjährige Gewächse, die eines Platzes in jedem Garten würdig sind. Man kann sie auch als Sommergewächse behandeln. Die Aussaat geschieht im März auf ein Mistbeet, die jungen Pflanzen setzt man später in's freie Land. Sie nehmen mit jedem Boden vorlieb, doch sagt ihnen ein sonniger Standort am besten zu.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2111.	**Anchusa gigantea,** hellblau	—.50	—.10
2112.	„ **italica,** azurblau	—.50	—.10

Beide Arten sind besonders reichblühend und geben den Bienen eine reichhaltige Beute.

Ammobium.

Hübsche Immortelle mit zahlreichen weissen Blumen. Im März in's Mistbeet zu säen und Anfang Mai in's freie Land zu pflanzen. Blüht fast den ganzen Sommer hindurch ununterbrochen.

No. 2122. **Ammobium alatum grandiflorum,** mit grossen reinweissen Blumen, 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

Antirrhinum majus (Löwenmaul).

Das Löwenmaul ist eine der **schönsten** und **blüthenreichsten** Pflanzen zur Ausschmückung der Gärten; blüht ohne Unterbrechung von Anfang Juli bis October. Aussaat im März in's Mistbeet oder Töpfe, schwach bedecken und regelmässig feucht halten. Anfang Mai pflanzt man in's freie Land; nimmt mit jedem Boden vorlieb.

Hohe Sorten,
60 cm hoch.

No.			
2132.	1. album	5. Firefly	8. papilionaceum
	2. Brillant	6. luteum	9. striatum
	3. Crescia	7. nigrescens	10. Henry IV.
	4. Delila		

Jede Sorte separ. à 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.10.

No.		ℳ ₰
2133.	Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port.	—.60
2134.	**In feinster Mischung** 20 Gr.	—.40
	Port.	—.10

Halbhohe Sorten,
Antirrhinum majus nanum.
30—40 cm hoch, mit zahlreichen Blüthenschäften.

2140.	1. atrococcineum	5. Galathée	9. papilionaceum
	2. album	6. Firefly	
	3. Brillant	7. Henry IV.	10. striatum
	4. Delila	8. luteum	

Jede Sorte separ. à 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.10.

No.		ℳ ₰
2141.	Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port.	—.60

2143. **Antirrhinum majus nanum, „Schwarzer Prinz". Neu!** Mit tief dunklen schwarzpurpurnen Blumen. **Vorzügliche Schnittblume und Gruppenpflanze.** 20 Gr. ℳ 3,—, 1 Port. ℳ —.25.

No. 2306. **Riesen-Comet-Aster,** in feinster Mischung, 200 Korn ℳ —.15, 1000 Korn ℳ —,60, 20 Gr. ℳ 1,60. Separate Farben s. Seite 91.

Mignon-Aster.

In Habitus, Höhe und edlem Bau den Blumen der Victoria-Aster ähnlich. Jede Pflanze bringt eine ungewöhnliche Menge edelgeformter, hochgewölbter, reinweisser Blumen. Eine werthvolle Aster für Bindezwecke.

No. 2325. **Mignon-Aster,** reinweiss.
20 Gr. ℳ 2.—, 1000 K. ℳ —.70, 200 K. ℳ —.20.

Neu! **Strahlen-Aster.** **Neu!**

Die Blumen erreichen einen Durchmesser von 12 cm Die Blumenblätter sind strahlenförmig.

No. 2339. 1. **leuchtend rosa,** 2. **weiss,**
100 Korn ℳ —.15, 20 Gr. ℳ 2.—.

No. 2342. **Aster „Weisse Dame".**

Schmalblättrige Sorte, von unerreichtem Blüthenreichthum, Die Blumen sind dichtgefüllt, sehr langstielig u. reinweiss.

20 Gr. ℳ 2.60, 100 Korn ℳ —.15.

Uhland- (Paeonienblüth. Kugel-) Aster.

Sehr grossblumige äusserst wirkungsvolle Klasse von stark verzweigtem Wuchs, mit grossen dichtgefüllten Blumen.

No. 2350. 1. blutroth, 2. carmoisin, 3. dunkelblau, 4. dunkelblutroth, 5. dunkelrosa mit weiss umflort, 6. feurigscharl., 7. lilarosa, 8. porzellanbl., 9. weiss.
Jede Farbe separat à 20 Gr. ℳ 1.60
100 Korn „ —.15

No. 2351. **In feinster Mischung** 20 Gr. „ 1.20
200 Korn „ —.15

No. 2373. **Niedrige Comet-Aster „Brautjungfer".**

Prächtig neue Farbe. Die Blumen erscheinen in **Weiss** und gehen in ein **reizendes Lilarosa** über. Ein grosser Blüthenreichthum u. tadellose Blüthen zeichnen diese Aster **ganz besonders aus.**

100 Korn ℳ —.15, 20 Gr. ℳ 4.—.

Verbesserte Paeonien-Perfection-Pyramiden-Aster.

No. 2260. Von vorzügl. Paeonienform. Von halbhoh. Wuchs u. mit prächt., gross. Blumen, die nach innen gewölbt sind.

1. carmoisin, 2. dunkelroth m. weiss, 3. feurigrosa, 4. feurigscharlach, 5. hellblau, 6. hellviolet m. weiss, 7. leucht. dunkelcarmoisin, 8. purpurviolet m. weiss, 9. rosa, 10. schneeweiss, 11. schwarzblau, 12. schwarzblau m. weiss, 13. victoriaroth, 14. violet.

Jede Farbe separat à 20 Gr. ℳ 2.60.
100 Korn ℳ —.15.

№		ℳ ₰
2261.	Ein Sortim. v. 12 Sorten à 100 Korn	1.—
2262.	„ „ „ 6 „ à 100 „	—.60

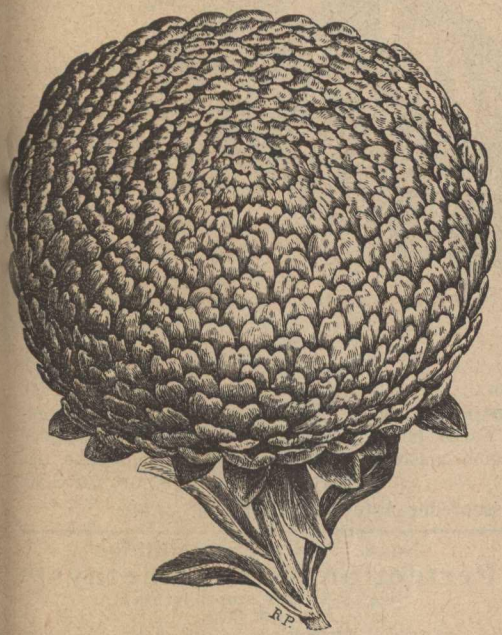
Juwel- oder Ball-Aster.

Neue prächtige Klasse mit mittelgrossen, ballförmigen, dichtgefüllten Blumen (Höhe 50 bis 60 cm). **Prämiirt vom Culturausschuss des Erfurter Gartenbau-Vereins.**

№ 2285. 1. **apfelblüthen,** 2. **carmoisin,** 3. **dunkelblau,** 4. **dunkelcarmin,** 5. **dunkelrosa,** 6. **dunkelviolet,** 7. **feurigroth,** 8. **kupferrosa,** 9. **violet.** 10. **weiss.**

Jede Farbe separat 20 Gr. ℳ 2.60, 100 Korn ℳ —.15.

№		ℳ ₰
2286.	Ein Sortim. v. 6 Sorten à 100 Korn	—.70



No. 2287. **Juwel- oder Ball-Aster, in feinster Mischung.** 20 Gr. ℳ 2.—, 200 Korn ℳ —.20.

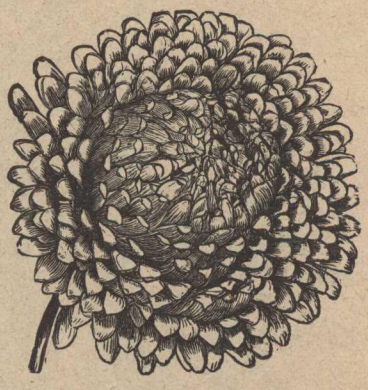
Grossblum. Rosen-Aster.

No. 2275. Schöne grossblum. Klasse von pyramidal. Wuchs, mit rosenförmigen Blumen.

1. blassrosa, 2. carmoisin m. weiss, 3. dunkelblutroth. 4. dunkelcarmoisin, 5. dunkelpurpur, 6. dunkelscharlach, 7. dunkelviolet, 8. fleischfarben, 9. hellviolet, 10. hochrosa mit weiss umflort, 11. lasurblau. 12. purpur mit weiss, 13. rosa mit weiss, 14. violetroth, 15. weiss.

Jede Farbe separat
à 20 Gr. ℳ 2.20, 100 Korn ℳ —.15.

Nr. 2276. Ein Sortiment von 8 Sorten à 100 Korn ℳ —.80.



No. 2277. **Grossblumige Rosen-Aster,** in feinster Mischung.
20 Gr. ℳ 1.60, 200 Korn ℳ —.20.

No. 2295. **Comet-Aster.**

Mit prächtigen, einem japanischen Chrysanthemum ähnlichen Blumen, die einen Durchmesser von 8—12 cm erreichen und dichtgefüllt sind.

1. carmin. 2. carmoisin. 3. dunkelscharlach. 4. hellblau. 5. hellblau mit weiss. 6. lilaroth. 7. pfirsichblüthen. 8. rosa. 9. rosa mit weiss. 10. weiss. 11. weiss mit lila. 12. weiss mit rosa.

Jede Farbe separ. 20 Gr. ℳ 2.60, à 100 K. ℳ —.15.

No. 2296. Ein Sortim. v. 6 Sort. à 100 „ „ —.70.

„ 2298. **In feinster Mischung 20 Gr. ℳ 2.—, 1000 Korn ℳ —.70, 200 Korn ℳ —,20.**

No. 2304. **Riesen-Comet-Aster.**

1. hellblau. 2. hellblau mit weiss 3. hellgelb. 4. lasurblau. 5. rosa. 6. violet mit weiss. 7. weiss. 8. weiss mit rosa Schein. 9. **Die Braut, neu, (weiss, später rosa). Eine der prächtigsten Astern.**

Jede Farbe separ. 20 Gr. ℳ 2.20, 100 Korn ℳ —.15.

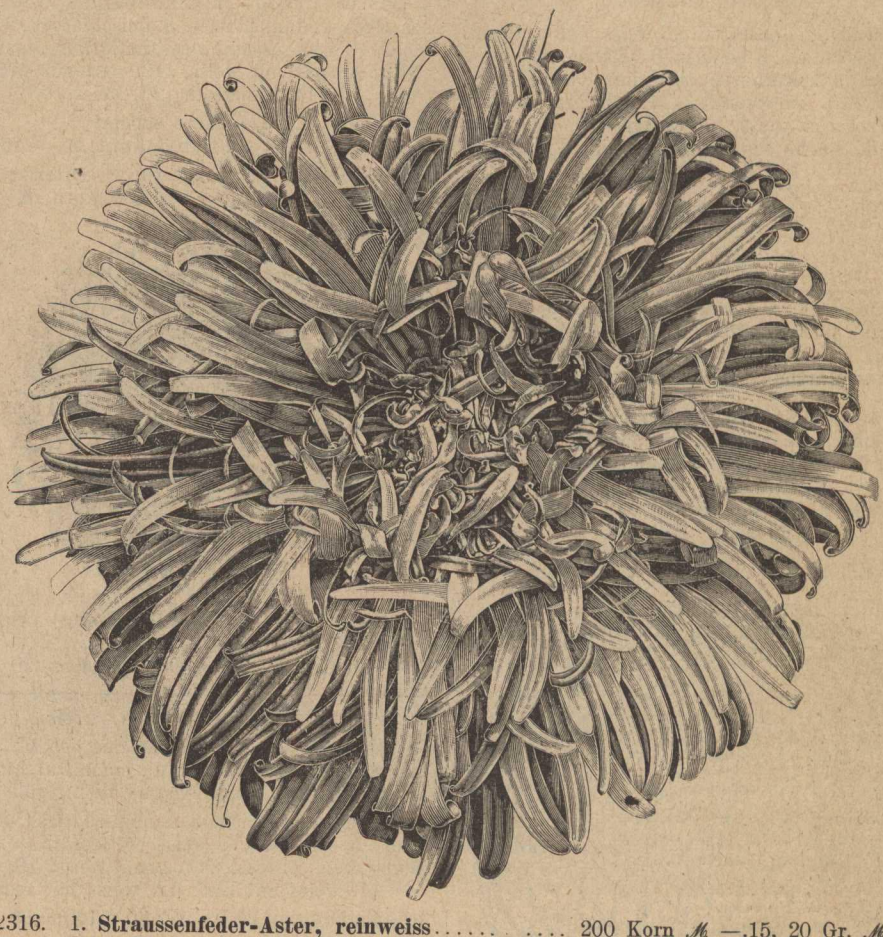
No. 2305. Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn ℳ —.70.

Neu! Nr. 2290. **König Humbert-Aster, weiss.** **Neu!**

Die Blumen dieser Neuheit sind von hochgewölbter Form, reinweiss und ausserordentlich gross. Sie erreichen nicht selten einen Durchmesser von 12 cm und mehr. Die Pflanze ist buschig gebaut und wird ca. 30 cm hoch. **20 Gr. ℳ 4,—, 200 Korn —,20.**

Straussenfeder-Aster.

Die beste Aster für feine moderne Binderei. Die grossen, bis 15 cm im Durchmesser haltenden Blumen gleichen einem japanischen Chrysanthemum.



No. 2316. 1. **Straussenfeder-Aster, reinweiss** .... 200 Korn ℳ —.15, 20 Gr. ℳ 1.60.
2. „ „ **rosa** ..... 200 „ „ —.15, 20 „ „ 1.60.
3. „ „ **lilaroth, neu** ..... 1 Port. ℳ —.20, 10 Port. „ 1.50.
4. „ „ **malmaisonrosa, neu.** Die herrlich gelockten und gekräuselten Blumen gleichen in der Farbe einer Malmaison-Rose. Diese liebliche Färbung, weiss mit zartlilarosa Anhauch macht diese Neuheit für Bindezwecke unübertrefflich ..... 1 Port. ℳ —.30, 10 Port. ℳ 2.50.

No. 2317. **Obige 4 Farben der Straussenfeder-Aster je 1 Port. ℳ —.60.**

No. 2289.

Surprise-Aster „Sonnenlicht".

Neuheit 1902.

Für Schnittblumenzüchter ist diese Neuheit von grossem Werth, denn an einer wirklich gelben Aster mangelte es bisher.

Die **schwefelgelben** Blumen haben etwas kürzere Petalen, als die „Juwel-Astern" und erreichen einen Durchmesser von 7—10 cm. Die Pflanzen werden 45—50 cm hoch und eignen sich vorzüglich zur Bepflanzung von Gruppen. Zur Binderei wegen ihrer zartgelben Färbung und ihrer langen Haltbarkeit besonders zu empfehlen.

1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.50.

No. 2264. **Paeonienblüthige**

Perfection-Aster „Amethyst"

(weiss, später amethystblau).

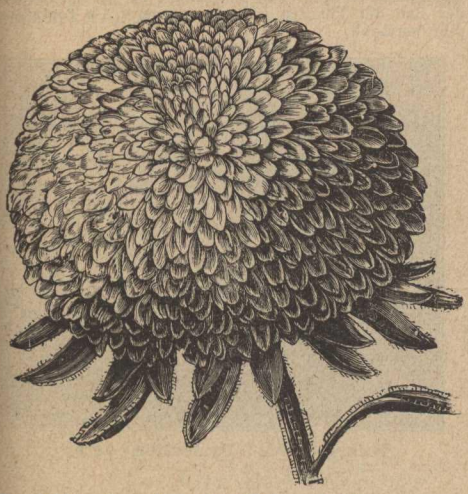
Neuheit 1902.

Die erste farbewechselnde Varietät dieser prachtvollen Asterklasse. Die weiss erblühenden Blumen nehmen, von der Spitze der breiten Blumenblätter ausgehend, nach deren Mitte zu eine reizende, klare, blaue Färbung von grosser Tiefe an, ein gesättigtes, leuchtendes Amethystblau. Diese schöne Farbe wird noch gehoben durch den zarten Atlasglanz der Rückseite der Blumenblätter; die dichtgefüllten Blumen sind von vollendeter Form. Die Amethyst-Aster fand auf der Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt 1902 allgemeine Bewunderung.

1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.50.

Princess-Aster.

Eine neue prächtige Klasse, die der Mignon-Aster in Bau und Höhe der Pflanzen ähnlich ist; die Petalen sind kürzer. Sie blüht lange u. ist als Schnittblume besonders zu empfehl.



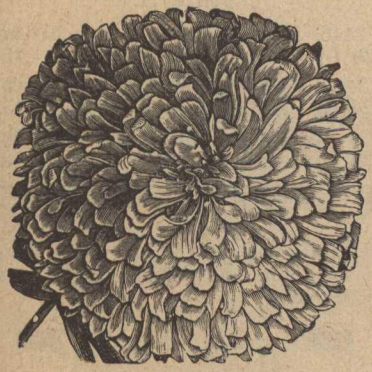
No. 2334. 1. **reinweiss (Schneeball),**
200 Korn ℳ —.20, 1000 Korn ℳ —.70,
20 Gr. ℳ 2.40.
„ 2334. 2. **rosa (Dornröschen),**
200 Korn ℳ —.20, 1000 Korn ℳ —.70,
20 Gr. ℳ 2.40.

Königin der Hallen-Aster.

Mittelhohe Klasse.

Die frühblühendste Klasse, 50 cm hoch.

No. 2356. Blumen chrysanthemumartig.
1. carmoisin, 2. dunkelblau, 3. hellblau, 4. fleischfarben, 5. rosa, 6. weiss.
Jede Farbe separ. à 20 Gr. ℳ —.60, 100 K. ℳ —.10.
No. 2357. Ein Sortim. v. 6 Sort. à 100 „ „ —.50.



No. 2358. **Königin der Hallen-Aster, in feinster Mischung.**
20 Gr. ℳ —.50, 200 Korn ℳ —.10.

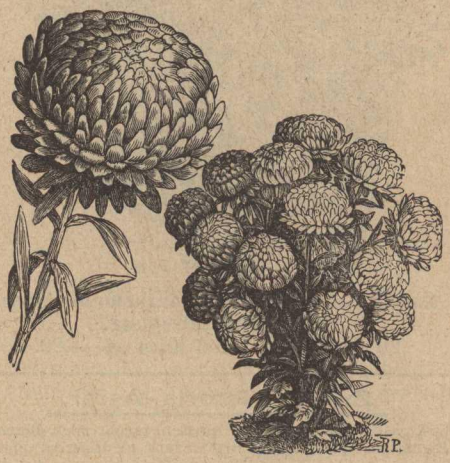
Niedrige Sorten.

Zwerg-Aster.

15—20 cm hoch, dicht mit Blüthen besetzt.
No. 2365.
1. blassroth mit weiss, 2. brillantrosa, 3. carmin, 4. carmoisin, 5. dunkelroth mit weiss, 6. dunkelpurpur, 7. dunkelpurpur m. weiss, 8. fleischfarben, 9. hellblau, 10. lila, 11. violet, 12. weiss, 13. zinnobercarmin.
Jede Farbe separat à 20 Gr. ℳ 1.20
100 Korn „ —.15
No. 2366. Ein Sortiment von 10 Sorten „ —.80
No. 2368. **In feinster Mischung.**
20 Gr. ℳ 1.—, 200 Korn ℳ —.15.

Zwerg-Paeonien-Perfection-Pyramiden-Aster.

Mit prachtv. gross. Blumen von rein. Paeonienform.
No. 2376. 1. carmoisin mit weiss, 2. dunkelblau mit weiss, 3. dunkelscharlach, 4. hellblau, 5. hellblau mit weiss, 6. hellcarmin, 7. hellviolet mit weiss, 8. leuchtend scharlach, 9. lila mit weiss, 10. purpurscharlach mit weiss, 11. rosa mit weiss, 12. schwarzblau, 13. weiss.
Jede Farbe sep. à 20 Gr. ℳ 3.—, à 100 Korn ℳ —.15
2377. Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 „ „ —.70



No. 2378. **Zwerg-Paeonien-Perfection-Pyramiden-Aster, in feinster Mischung.**
20 Gr. ℳ 2.40, 200 Korn ℳ —.20.

Zwerg-Bouquet-Aster (Boltze).

Sehr niedrige Klasse
von vollendeter Bouquetform, sehr reichblühend.

No. 2390. 1. carmin, 2. dunkelblau, 3. dunkelcarmin mit weiss, 4. dunkelviolet mit weiss, 5. hellrosa, 6. kupferrosa, 7. kupferrosa mit weiss, 8. rosa mit weiss, 9. weiss, 10. weiss mit rosa, 11. weiss mit dunkelblau, 12. weiss mit rothem Herz.
Jede Farbe separ. à 20 Gr. ℳ 2.60, 100 K. ℳ —.15.
No. 2391. Ein Sortim. v. 12 Sort. à 100 K. ℳ 1.20.
„ 2392. „ „ „ 6 „ „ 100 „ „ —.70.
„ 2393. **In feinster Mischung**
20 Gr. ℳ 2,—, 200 Korn ℳ —,20.

Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Die beliebteste Klasse unter den niedrigen Astern.

No. 2400. 1. carmin, 2. carmoisin, 3. dunkelblau, 4. dunkelblau mit weiss, 5. dunkelbraunroth mit weiss, 6. dunkelcarmoisin, 7. feurigscharlach, 8. hellblau, 9. hellblau m. weiss, 10. lila, 11. purpur, 12. reinweiss, 13. rosa mit weiss, 14. zartrosa mit weiss umflort.

Jede Farbe separ. à 20 Gr. ℳ 2.60, 100 K. ℳ —.15.

No. 2401. Ein Sortim. v. 12 Sort. à 100 K. ℳ 1.20.

„ 2402. „ „ „ 6 „ à 100 „ „ —.70.

No. 2403. **Zwerg-Chrysanthemum-Aster, in feinster Mischung.**
20 Gr. ℳ 2.—, 200 Korn ℳ —.20.

Zwerg-Victoria-Aster.

Wird ca. 20 cm hoch; mit grossen prachtvollen Blumen. Eignet sich prächtig zur Bepflanzung niedriger Gruppen.

No. 2415. 1. carmin, 2. carminrosa, 3. dunkelscharlach, 4. hellblau, 5. hortensienroth, 6. indigoblau, 7. lilarosa, 8. weiss, verbessert, 9. weiss mit dunkelblau.

Jede Farbe separ. à 20 Gr. ℳ 3.80, 100 K. ℳ —.15

No. 2416. Ein Sortim. v. 6 Sort. à 100 „ „ —.60.

„ 2417. **In feinster Mischung** 20 Gr. ℳ 3.—. 200 Korn „ —.20.

No. 2430. Frühsommer-Triumph-Aster,

Neu! **dunkelscharlach.** ***Neu!***

Diese Neuheit, eine Abart der überall bekannten und beliebten Triumph-Aster, beginnt bereits Ende Juni zu blühen und ist Mitte Juli in voller Blüthe.

Die prächtigen, paeonienartig geschlossenen, scharlachrothen Blumen sind von vollendet schöner Form und erfreuen das Auge jedes Blumenfreundes. — Auch als Topfpflanze wird diese Neuheit bald sehr beliebt werden.

1 Port. ℳ —.40.

Zwerg-Comet-Perfection-Aster.

Neue herrliche Aster-Gattung von 20 cm Höhe. Die gelockten Blumen sind schön geformt und erscheinen in ungeheurer Menge. Der Blüthenflor ist ein frühzeitiger, der Bau der Pflanzen ein gedrungener. Als Topfpflanze sehr werthvoll.

Zwerg-Comet-Perfection-Aster.

No. 2410.

1. **reinweiss 20 Gr. ℳ 1.80, 200 Korn ℳ —.15.**
2. **rosa .... 20 „ „ 1.80, 200 „ „ —.15.**

Triumph-Aster.

Diese neue Aster vertritt die höchste Vollkommenheit aller Zwerg-Astern, nicht nur in Bezug auf Bau der Pflanze, sondern auch auf Form und Schönheit der Blumen, die beim Aufblühen in reines Scharlach, später in prächtiges Dunkelscharlach mit Atlasglanz übergehen.

No.		100 Korn ℳ ₰	20 Gr ℳ ₰
2426.	**Triumph-Aster, dunkelscharlach**	—.15	5.—
2427.	„ „ **weiss, neu!**	—.20	5.—
2428.	„ „ **dunkelblau mit weiss, neu**	—.20	5.—

Astern.

No. 2448. **Hohe Sorten in bester Mischung, 20 Gr. ℳ 1.60, 200 Korn ℳ —.15.**

No. 2449. **Mittelhohe Sort. in best. Mischung 20 Gr. ℳ 1.60, 200 Korn ℳ —.15.**

No. 2450. **Niedrige Sort. in bester Mischung 20 Gr. ℳ 1.40, 200 Korn ℳ —.10.**

Zum Selbstunterricht in der Behandlung und Pflege der Rosen empfehlen wir Heft 4 unserer Gartenlitteratur:

„Die Rose“

Das Werkchen ist in leicht verständlicher Weise für den Laien geschrieben und ist mit vielen Abbildungen ausgestattet.

Preis ℳ —.60. Durch uns zu beziehen.

Aster alpinus (Alpen-Sternblume).

Reizende frühblühende Staude von niedrigem, gedrungenem Bau. Jede einzelne Pflanze ist mit hübschen blassblauen Blumen wie übersäet.

Aussaat im Juni-Juli in Töpfe oder Schalen, die jungen Pflanzen pikiren und Anfang September in's Freie pflanzen. Vorzüglich für Einfassungen.

No. 2460. **Aster alpinus.**
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

No. 2461.
Aster alpinus superbus (Alpen-Sternblume).
20 Gr. ℳ 2,40. Port. ℳ —,20.

Balsaminen, gefüllte.

Aussaat Anfang April in's lauwarme Mistbeet oder in Töpfe. Um die Pflanzen recht kräftig zu bekommen, pikirt man sie und gewöhnt sie allmählich an die Luft. Ende Mai setzt man sie in's freie Land in fetten, nahrhaften, lockeren Boden. Bei trockenem Wetter muss fleissig begossen werden. Blüthezeit von Ende Juni bis zum Eintritt des Frostes.

No. 2474. **Verbesserte Camellien-Balsaminen,**
in schönster Mischung.
20 Gr. ℳ 1.60, 100 Korn ℳ —.20.

Verbess. Camellien-Balsaminen

mit dichtgefüllten, weiss punktirten Blumen.
No. 2472.

1. carminrosa	5. hellviolet	9. purpur
2. carmoisin	6. kupferscharlach	10. rosa
3. fleischfarben	7. lila	11. scharlach
4. granatroth	8. lilarosa	12. violet.

ℳ ₰
Separat, jede à 20 Gr. 2.—
50 Korn —.15
2473. Ein Sortim. von 10 Sorten à 50 Korn 1.—

Verbesserte Rosen- (Andrieux-) Balsaminen.

No. 2480. Von grösster Vollkommenheit.

1. blassgelb	5. isabellenfarben	8. rosa
2. carmoisin	6. lilarosa	9. violet
3. chamoisrosa	7. purpur	10. weiss.
4. fleischfarben		

ℳ ₰
Separat, jede à 20 Gr. 2.—
50 Korn —.15
2481. Ein Sortim. von 8 Sorten à 50 Korn —.80

No. 2482. **Verbesserte Rosen-Balsaminen in schönster Mischung.**
20 Gr. ℳ 1,60, 100 Korn ℳ —.20.

Zwerg-Basaminen.

№ No. 2487. Nur 25 cm hoch.

1. carmoisin	5. granatroth	9. purpur
2. dreifarbig	6. kupferroth	10. scharlach
3. dunkelblau	7. lila	11. violet
4. fleischfarben	8. pfirsichblüthen	12. weiss

№ 13. weiss mit violet. ℳ ₰
Separat, jede à 20 Gr. ℳ 1.20, 50 Korn —.10
2488. Ein Sortim. von 8 Sorten à 50 Korn —.60
2489. **Dieselben gemischt**
100 Korn ℳ —.10, 20 Gr. ℳ —.80.

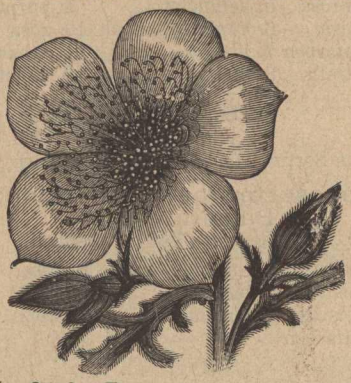
Zwerg-Camellien-Balsaminen.

Von gleicher Höhe, wie die vorigen, doch mit weiss
№ gefleckten Blumen.
2494. 1. carmoisin, 2. fleischfarben, 3. granatroth, 4. hellblau, 5. violet, 6. ziegelroth. ℳ ₰
Separat, jede à 20 Gr. ℳ 1.40, 50 Korn —.10
2495. Ein Sortiment von 6 Sort. à 50 Korn —.50
2496. **In feinster Mischung**
20 Gr. ℳ 1.—, 100 Korn —.15

No. 2500. **Balsamine, Fürst Bismarck.**
Die Farbe dieser neuen Balsamine ist ein leuchtendes Lachsrosa, die in reicher Menge erscheinenden Blumen sind von dichter Füllung.
100 Korn ℳ —.20, 20 Gr. ℳ 2.40.

Bartonia.

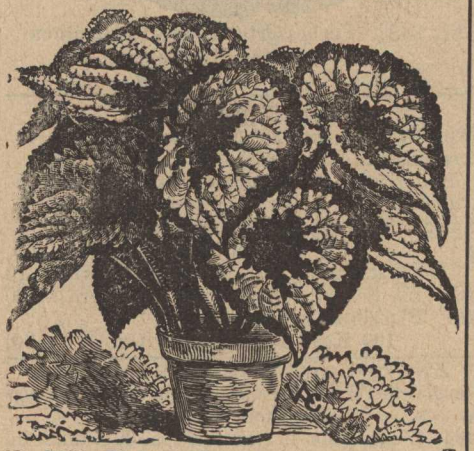
Schöne zierliche Sommerblume mit grossen, goldgelben Blumen, die metallisch glänzen. Aussaat im März oder Anfang April direkt an Ort u. Stelle. Blüht im Juni u. Juli.



No. 2510. **Bartonia aurea,** goldgelb. 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

Begonia (Schiefblatt).

Aussaat im März recht dünn in Schalen mit leichter, sandiger Erde; um eine gleichmässige Feuchtigkeit und Schatten zu erzielen, bedeckt man die Schalen 2 mm hoch mit Fichtennadeln. Der Samen ist vor der Aussaat mit trockenem Sand zu vermischen. Nach Aufgang der jungen Pflänzchen pikirt man sie und pflanzt sie später einzeln in Töpfe in mit Sand vermischter Lauberde. Die knollenartigen Begonien zeichnen sich durch reichen und dankbaren Blüthenflor aus und eignen sich ganz besonders zum Bepflanzen der Gartenbeete. Das Auspflanzen geschieht Anfang Juni; im Herbst nimmt man die Pflanzen auf und durchwintert sie bei 8—10° R. trocken. Im Winter sterben die Pflanzen bis auf die Knollen ab. Auf gleiche Weise werden die strauchartigen und Blattbegonien cultivirt, nur sterben diese im Winter nicht ganz ab, sondern ziehen etwas ein, weshalb sie weniger zu begiessen sind.



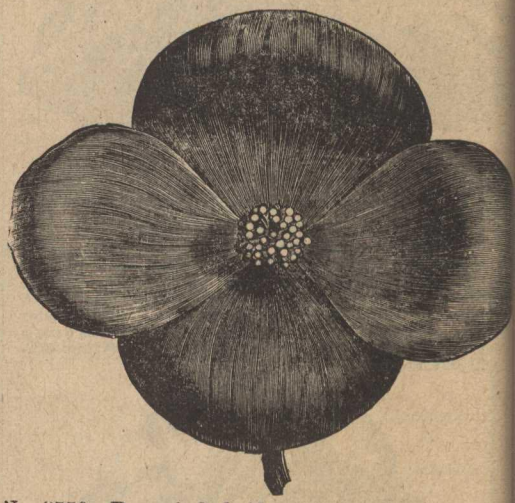
No. 2520. **Begonia Rex-Hybriden in feinster Mischung.** Port. ℳ —.50.

No. 2530. **Begonia semperfl. atropurpurea (Vernon),**

Unstreitig eine Gruppenpflanze I. Ranges: Die Blätter sind im jungen Zustande von dunkelgrüner Färbung, die aber, sobald die Pflanzen der Sonne ausgesetzt sind, in **ein fast gänzliches Dunkelroth mit Metallglanz übergeht. Die leuchtend carmoisinrothen Blüthen mit goldgelben Staubfäden heben sich reizend von dem braunrothen Laube ab.**

1 Port. ℳ —.25, 5 Gr. ℳ 1.50.

No.			Port. ℳ ₰
2525.	**Begonia semperflorens alba,** weissblühend, 20 Gr. ℳ 3.—		—.25
2526.	„ „ **alba nana compacta,** reinweiss, v. ganz niedrig. Wuchs . . . 1 Gr. ℳ 1.20		—.40
2527.	„ „ **rosea** . . 20 „ „ 4.60		—.25
2528.	„ „ **Fleure de neige,** neu, weiss m. rosa Anhauch, v. compactem Wuchs. Sehr schön . . . 1 Gr. ℳ 6.—		—.40
2529.	„ „ **gracilis, neu, brillant rosa, sehr reichblühend 1 Gr. ℳ 2.40**		—.40
2531.	„ „ **atropurpurea compacta (Vernon), Zwergform mit leucht. rothen Blum. u. dunkl. Belaubung 1 Gr. ℳ 3.60**		—.30
2534.	„ „ **Vulcan,** neu, m. leuchtend rothen Blüthen und goldgelben Staubfäden, sehr grossblumig und reichblühend. Belaubung ganz dunkel mit Metallglanz. 1 Gr. ℳ 10.—		—.40
2536.	„ **„Erfordia" (Erfurt. Kind).** Werthv. Gruppenbegonie mit carminrosa Blüthen u. dunkler Belaubung . . . 1 Gr. ℳ 8.—		—.40

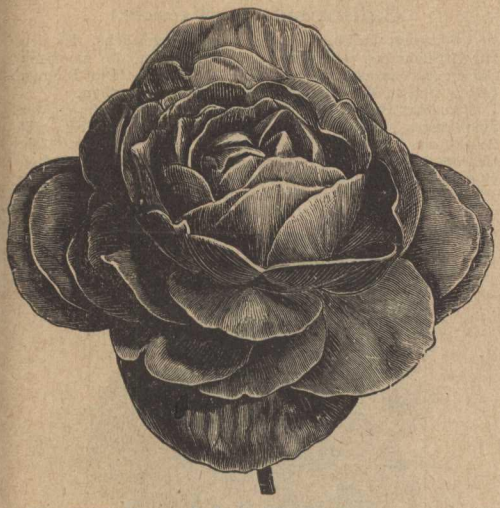


No. 2550. **Begonia hybrida gigantea,** in feinster Mischung. 1 Gr. ℳ 4.—, Port. ℳ —.25.

Begonia hybrida gigantea.

Von höchster Vollkommenheit.

No.			Port. ℳ ₰
2540.	**Carmoisin blüh. Varietäten**		—.30
2542.	**Dunkelroth** „	„	—.30
2543.	**Gelb** „	„	—.30
2544.	**Lachsroth** „	„	—.30
2545.	**Orange** „	„	—.30
2546.	**Rosa** „	„	—.30
2547.	**Scharlach** „	„	—.30
2548.	**Weiss** „	„	—.30
2550.	**In feinster Mischung**		—.25



No. 2555. **Begonia hybrida fl. pl., beste gefüllte Sorten gemischt.** 200 Korn ℳ —.30.

Bellis.

Das Tausendschön oder Massliebchen ist eine äusserst dankbare und allgemein beliebte Pflanze, die sowohl einjährig wie mehrjährig behandelt werden kann. Aussaat im März in's Mistbeet und im Mai in den Garten gepflanzt; man kann auch im Juli und August säen und pflanzt im September in's Freie.

No. 2570. **Bellis perennis plenissima,** dichtgefüllte grossblumige Prachtsorten. 20 Gr. ℳ 3.60, Port. ℳ —.30.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2568.	**Bellis perennis fl. pleno,** gef. Tausendschön	2.40	—.25
2572.	„ **perennis plenissima alba,** reinweiss, extra gefüllt	3.60	—.30
2574.	„ **perennis fl. pl. Longfellow,** mit grossen dichtgefüllten dunkelrosenroth. Blumen	5.—	—.30
2575.	**Bellis perennis Schneeball. Neuheit.** Eine Abart von B. „Longfellow", nur ist die Farbe ein ganz **reines Schneeweiss, die gesuchteste Farbe für Bindezwecke**	5.—	—.30

Brachycome.

Ein niedliches einjähriges Sommergewächs, das sich zur Bepflanzung von Beeten und Einfassungen eignet. Aussaat im März in das warme Mistbeet. Mitte Mai auszupflanzen in lockeren, nahrhaften Boden in sonniger Lage. Blüht von Juli bis September.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2580.	**Brachycome iberidifolia,** himmelblau	1.20	—.20
2581.	„ **iberidifolia alba,** weiss	1.20	—.20

Calceolaria (Pantoffelblume.)

Die schönste krautartige Topfpflanze.

Die sehr feinen Samen werden im Juli in eine Erdmischung von gleichen Theilen Heide- und Lauberde, der etwas guter reiner Sand beigemischt ist, in Schalen ausgesäet. Diese bedeckt man mit einer Glasscheibe und hält sie bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig. Sobald sich die jungen Pflänzchen erfassen lassen, werden sie in eine gleiche Erdmischung in Kästen pikirt, und unter Glas schattig und mässig feucht gehalten. Wenn sie dann herangewachsen sind, pflanzt man sie in kleine Töpfe in gleiche Erdmischung, der etwas alte Komposterde beigemischt werden kann, stellt wiederum unter Glas und lüftet, wenn sie angewachsen. — Man überwintert sie an einem hellen, trockenen, gegen Frost geschützten Ort. Im Februar verpflanzt man sie in 10—12 cm weite Töpfe und stellt sie auf ein kaltes Beet; an schönen Tagen ist reichlich zu lüften u. vor Einwirkung der Sonnenstrahlen zu schützen.

No. 2614. **Calceolaria hybrida, getigerte und getuschte, gemischt.** 1 Gr. ℳ 3.—, Port. ℳ —.40.

No. 2624. **Calceolaria rugosa,** strauchartige mit unzähligen kleinen Blumen in prächtigen Schattirungen, auch für Teppichanlagen etc. geeignet. 1 Gr. ℳ 9.—, Port. ℳ —.50.

		1 Gr.	Port.
No. 2610.	**Calceolaria hybrida, prachtvoll getigert,** herrlich. Farbenspiel	4.50	—.50
„ 2612.	„ „ **getuschte,** in den schönsten Farben..	3.40	—.40
„ 2616.	„ „ **nana, getig. Zwerg-**	6.—	—.50
„ 2618.	„ „ „ **getuschte** „	4.20	—.40
„ 2620.	„ „ „ **schönste getig. u. getuschte Zwerg-,** gemischt	5.—	—.40

No. 2595. **Calampelis (Eccremocarpus) scaber.**

Eine werthvolle Schlingpflanze, die bei zeitiger Aussaat schon im ersten Jahre blüht. Sie rankt 4—5 m hoch und bringt in grosser Menge glänzend orangerothe Blumen, die in schönen Rispen herniederhängen. Anfang März in Töpfe oder Schalen mit leichter, sandiger Erde auszusäen, bis zum Aufgange warm und gleichmässig feucht zu halten, die jungen Pflanzen später pikiren und Mitte Mai in's freie Land pflanzen. 20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20.

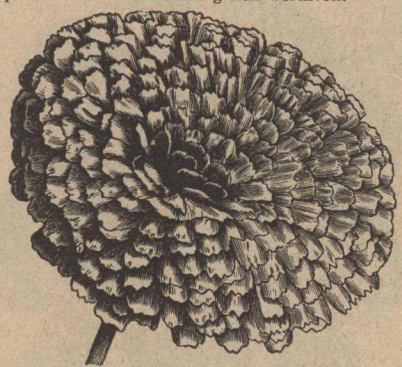
Calandrinia.

Einjähriges niedriges Sommergewächs für Rabatten und Beete. Im März auf ein kaltes Mistbeet zu säen und im Mai auszupflanzen.

No.		20 Gr.	Port.
2600.	**Calandrinia grandiflora,** 30—40 cm hoch, mit carminrothen Blumen..	—.60	—.15
2601.	„ **speciosa** (Lindleyana), m. purpurroth. u. weiss. Blum.	—.20	—.10

Calendula (Ringelblume).

Die Ringelblume ist einjährig. Aussaat im April direkt an Ort und Stelle in's freie Land; man kann auch im Herbst aussäen. Blüthezeit ist Juni bis September. Für Gruppen und zum Schneiden gleich werthvoll.



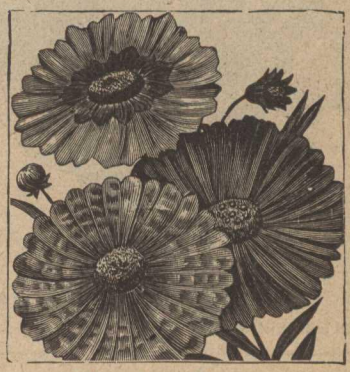
No. 2636. **Calendula officinalis fl. pl. Meteor,** dichtgefüllte, prächtig orangegelb gestreifte Blumen.
20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

No.		20 Gr.	Port.
2638.	**Calendula officinalis fl. pl. Prinz von Oranien,** leucht. dunkelorange .	—.30	—.10
2640.	„ „ **fl. pl. ranunculoides,** gelbgefüllt	—.20	—.10
2642.	„ **pluvialis,** weissblühend. Regen anzeigend	—.20	—.10
2644.	„ **Pongei fl. pl.,** weissgefüllt, schön	—.30	—.10

Calliopsis (Schöngesicht.)

Aeusserst dankbar blühendes Sommergewächs, das sich zur Bepflanzung von Gruppen und Rabatten, die niedrigen Sorten zu Einfassungen, vorzüglich eignet. Die Blumen lassen sich in der Bouquetbinderei gut verwerthen.

Aussaat Ende März in's Mistbeet oder Töpfe, später auspflanzen, hohe Sorten auf 40—50 cm, niedrige auf 25—30 cm Abstand. Blüthezeit Juli bis September. Alle Calliopsis-Arten lieben sonnige warme Lage und nahrhaften Boden. C. Atkinsoni ist ausdauernd, blüht bei zeitiger Frühjahrsaussaat noch im ersten Jahre, alle anderen sind einjährig.



No. 2668. **Calliopsis, viele Sorten gemischt.**
20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

No.		20 Gr.	Port.
2652.	**Calliopsis bicolor** (tinctoria), gelb mit purpurbraun ..	—.30	—.10
2656.	„ **nana,** niedrig, gelb mit braun	—.30	—.10
2658.	„ „ „ **purpurea**	—.30	—.10
2660.	„ **cardaminifolia atrosanguinea,** blutroth	—.30	—.10
2661.	„ „ **nana compacta atrosanguinea,** niedrig, blutroth	—.30	—.10
2663.	„ **coronata,** leuchtend gelb	—.40	—.10

Campanula (Glockenblume).

Die einjährigen Glockenblumen säet man im März oder Anfang April direkt an Ort und Stelle in's freie Land; sie blühen ungemein reich und eignen sich vortrefflich zu Einfassungen.

Einjährige Sorten.

No.		20 Gr.	Port.
2690.	**Campanula Speculum,** blauer Venusspiegel, niedrig und reichblühend ...	—.40	—.10
2691.	„ „ **alba,** weiss	—.40	—.10
2693.	„ „ **grandiflora,** blau, grossblumig	—.40	—.10

Perennirende Sorten.

Die Aussaat der ausdauernden Sorten geschieht im Mai und Juni in's kalte Mistbeet, die jungen Pflanzen werden pikirt und im September in's freie Land gepflanzt. Sie lieben eine sonnige Lage und lockeren, nahrhaften Boden.

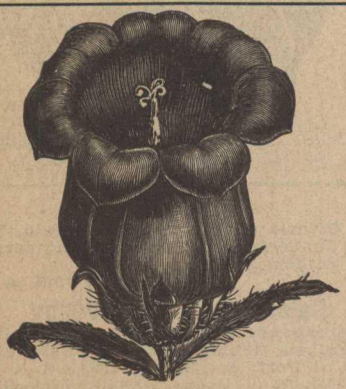
No.		20 Gr.	Port.
2704.	**Campanula carpatica,** niedr., blau, prächtig zu Einfassungen	—.40	—.10
2705.	„ „ **alba,** weiss	—.50	—.10

Camellia (Japanische Rose).

Die Camellie, die heutzutage zur Modepflanze geworden, ist so bekannt, dass es unnöthig erscheint, etwas weiteres an dieser Stelle zu ihrem Lobe zu sagen. — Aussaat im Herbst oder Frühjahr in sandige Moor- oder Heideerde; bis zum Aufgange regelmässig feucht und warm halten. Durch die Zucht der Camellien aus Samen erhält man neue Varietäten oder Stämmchen zum Veredeln.

No. 2680. **Camellia japonica,** einfache, zur Anzucht von Unterlagen.
100 Korn ℳ 1.20, 10 Korn ℳ —.15.

No. 2681. **Camellia japonica fl. pl.,** Samen von nur sehr gut gefüllten Sorten gesammelt.
100 Korn ℳ 1.60, 10 Korn ℳ —.20.



No. 2716. **Campanula Medium, einf. gemischt.**
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

No.			20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2710.	**Campanula Medium, einfach**			
		blau	—.40	—.10
2711.	„	**einfach weiss**	—.40	—.10
2713.	„	„ **rosa**	—.60	—.15
2715.	„	„ **lila**	—.50	—.10
2720.	„	**gefüllt blau**	1.40	—.20
2721.	„	„ **weiss**	1.80	—.20
2723.	„	„ **rosa**	2.20	—.20
2725.	„	„ **lila**	1.80	—.20

No. 2728. **Campanula Medium, gefüllte gemischt.** 20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.20.

No.			20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2732.	**Campanula Medium calycanthema,** mit doppeltcorolligen gross. Blumen, in bester Mischung		1.40	—.20
2735.	„	**pyramidalis,** blau, mit $1^1/_2$ m hohem Schaft	—.70	—.15
2736.	„	„ **alba,** weiss	1.—	—.20

Canna (Blumenrohr).

Eine der prächtigsten und beliebtesten Blattpflanzen, die sich sehr leicht aus Samen ziehen lässt und bei sorgfältiger Cultur schon im ersten Jahre zur Blüthe gelangt.

Aussaat im März in mit lockerer Erde gefüllte Töpfe; die Samen sind stark mit Erde zu bedecken, warm zu stellen und gehörig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen setzt man in kleine Töpfe und anfangs Juni in eine geschützte Lage im Garten. Sie lieben einen fetten, tief gedüngten Boden und reichliche Bewässerung. Da die hartschaligen Samen oft schwer keimen, quillt man sie vor der Aussaat 24—48 Stunden in mit einigen Tropfen Chlor oder Salzsäure vermischtem Flusswasser.

No.			20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2746.	**Canna atropurpurea**		—.50	—.15
2750.	„	**discolor**	—.50	—.15
2751.	„	**indica**	—.30	—.10
2752.	„	**Kaiser Wilhelm**	—.60	—.15
2753.	„	**Mad. Crozy**	—.50	—.15
2754.	„	**metallica,** mit prächtigen Blättern	—.80	—.15
2757.	„	**rosaeflora**	—.60	—.15
2759.	„	**tricolor**	—.50	—.15
2762.	„	**Warscewiczi,** dunkellaubig	—.40	—.10

Universitätsbibliothek Technische Univ. Berlin

No. 2774. Canna variegata, **neue buntblättrige,** mit dreifarbigen Blättern. **10 Korn ℳ —.20, 100 Korn ℳ 1.50.**

		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2765.	**Canna. Ein Sortiment von 8 Sorten** à 1 Port. ℳ —.80		
2768.	„ **Prachtmischung**	—.25	—.10
2769.	„ „ **dunkellaubiger Sorten**	—.50	—.15

No. 2772. **Canna Crozy's, neue grossblumige Varietäten in Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.

Cannabis (Riesenhanf).

Wirkungsvolle Blattpflanze, entweder als Einzelpflanze im Rasen oder in der Mitte grösserer Blattpflanzen-Gruppen. Erreicht in nahrhaftem Boden eine Höhe von $2^1/_2$—3 m. Aussaat Anfang April in kleine Töpfe und nach Mitte Mai an Ort und Stelle zu pflanzen.

No. 2782. **Cannabis gigantea.**
20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

Carduus (Mariendistel).

Im April in's freie Land direkt an Ort und Stelle zu säen. Werthvolle Blattpflanze zur Rasendekoration. Blätter sehr gross, glänzend grün mit weisser Zeichnung. Stamm $1^1/_2$ m hoch.

No. 2788. **Carduus Marianus.**
20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

Celosia (Hahnenkamm).

Ende März oder Anfang April auf ein warmes Mistbeet oder in Töpfe in lockere, leichte, sandige Erde auszusäen. Die jungen Pflänzchen werden pikirt und geschlossen unter Glas gehalten. Ende Mai pflanzt man sie in Töpfe oder auf Kästen. Im freien Lande gedeihen sie an geschützten, warmen Stellen und verlangen fette, kräftige Erde. An reichlichem Begiessen darf es nicht fehlen.

No. 2818. **Hohe Sorten in schöner Mischung.**
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

Niedrige Sorten.

2822.	1. atropurpurea	5. purpurea
	2. aurea	6. rosea
	3. chamois	7. sanguinea
	4. cupreata	8. sulphurea

à 20 Gr. ℳ 2.80, à Port. ℳ —.25.
2823. Ein Sortim. von 6 Sort. à 1 Port. ℳ 1.—.

No. 2825. **Celosia cristata nana gemischt.**
20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.20.

No.

2829. **Celosia Glasgow Price (Présid. Thiers), dunkellaubig, mit schönem, carmoisinrothem Kamm.**
20 Gr. ℳ 3.80, Port. ℳ —.25.

2832. **Celosia cristata „Vesuv".**
Hervorragende Neuheit. Feuerroth auf goldgelbem Grunde, prächtige Färbung.
1 Port. ℳ —.30, 20 Gr. ℳ 4.—.

2833. **Celosia cristata nana „Liebesgluth", neu, glühend purpurscharlachroth,**
1 Port. ℳ —.40.

Celosia pyramidalis.

Federbuschartige Pflanzen.

No. 2834. **In schöner Mischung.**
20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

Centaurea (Flockenblume).

Die einjährigen Sorten werden mit Ausnahme der **C. americana,** im April direkt an Ort und Stelle in's freie Land gesäet und später verdünnt. Die Blumen finden in der Bouquetbinderei vielfache Verwendung.

Einjährige Sorten.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2852.	**Centaurea americana,** grossblumig, lila, im März in's Mistbeet zu säen und Mitte Mai an warmer Stelle auszupflanzen	—.80	—.20
2854.	**Centaurea Cyanus Kaiser Wilhelm, tiefblaue Kornblume**	—.30	—.10

Centaurea Margaritae.

Prächtige neue Schnittblume mit grossen reinweissen oder violetten, köstlich duftenden Blumen. Für Bindezwecke sehr zu empfehlen. Die Besucher unseres Etablissements waren von dieser werthvollen Sommerblume ganz entzückt.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2875.	**Centaurea Margaritae alba**	1.40	—.20
2876.	„ „ **violacea**	1.20	—.20

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2863.	**Centaurea moschata alba,** bisamduftend, weiss	—.30	—.10
2865.	„ „ **coerulea,** blau	—.30	—.10
2868.	„ **suaveolens,** gelb, wohlriechend	—.50	—.15

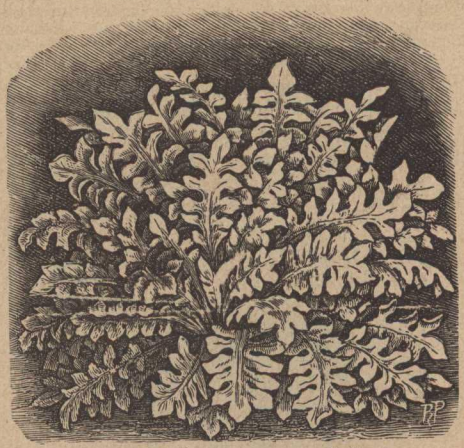
No. 2855. **Centaurea Cyanus,** in vielen Farben gemischt. 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2857.	**Centaurea Cyanus nana compacta, niedrig, reizend f. Töpfe u. Einfassungen**	—.60	—.15
2860.	„ **depressa,** niedrig, blau	—.30	—.10

Perennirende Sorten.

Prächtige Gruppenpflanzen mit schöner, weisser Belaubung. Aussaat im Mai und Juni, später in kleine Töpfe pflanzen. Frostfrei überwintern.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
2892.	**Centaurea Clementei,** mit weissen, gezackten Blätt.	1.—	—.20
2894.	„ **gymnocarpa,** silberblättr.	—.80	—.20



No. 2890. **Centaurea candidissima (ragusina argentea vera), prachtvolle schneeweisse Gruppenpflanze.**
20 Gr. ℳ 4.—, 1000 Korn ℳ 1.40, Port. ℳ —.30.

Heft 3.

Die Cultur der Blumenzwiebeln,

60 Seiten stark,

Preis ℳ —.50. Durch uns zu beziehen.

Centranthus (Spornblume).

Ein einjähriges, dankbar blühendes Sommergewächs, das sich zur Bepflanzung von Gruppen eignet. Im April direkt an Ort und Stelle gesäet, blüht es von Juni bis August.

No.		20 Gr. ℳ	Port. ℳ
2900	**Centranthus macrosiphon,** roth	—.30	—.10
2901.	„ „ **albus,** weiss	—.30	—.10
2904.	„ „ **nanus,** roth, zu Einfassungen	—.30	—.10
2905.	„ „ „ **albus,** weiss	—.30	—.10

!! Cerinthe (Wachsblume). !!

Vorzügliche Bienenfutterpflanze.

Aussaat im April ins freie Land. Blüthezeit Juni bis Juli.

No.		20 Gr. ℳ	Port. ℳ
2910.	**Cerinthe gymnandra,** gelb mit braun	—.30	—.10
2912.	„ **major,** gelb mit weiss	—.30	—.10
2914.	„ **retorta,** weiss gescheckt	—.30	—.10

Cerastium (Hornkraut).

Schöne niedrige Einfassungspflanze mit silberweisser Belaubung. Findet in der Teppichgärtnerei vielfache Verwendung. Aussaat im Mai auf ein Mistbeet, gleichmässig feucht halten, pikiren und später die jungen Pflanzen an Ort und Stelle setzen.

No.		20 Gr. ℳ	Port. ℳ
2920.	**Cerastium Biebersteini**	—.70	—.15
2921.	„ **tomentosum**	2.—	—.20

Chamaepeuce.

Hübsche Staude, die sich mit ihren glänzend grünen, mit schneeweissem Filz überzogenen Blättern, die mit elfenbeinweissen Stacheln besetzt sind, in der Mitte kleiner Gruppen oder einzeln auf Rasen wunderschön ausnimmt. Aussaat im Mai, später in kleine Töpfe pflanzen, darin überwintern und im Frühjahr am Bestimmungsort auspflanzen.

No. 2930. **Chamaepeuce Casabonae,** mit dunkelgrünen, weissgeaderten Blättern mit braunen Stacheln. 20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

No. 2931. **Chamaepeuce diacantha,** Elfenbeindistel mit weissen Stacheln. 20 Gr. ℳ —.70, Port. ℳ —.15.

No. 2978. **Chrysanthemum carinatum** einfache Sorten in schönster Mischung. 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

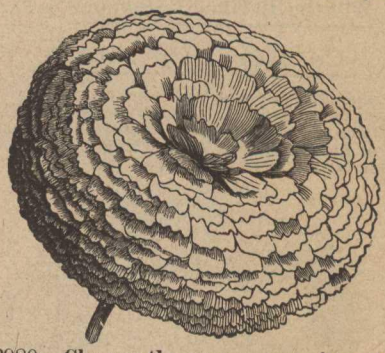
Cheiranthus (Meerstrands-Levkoye).

Im April direkt an Ort und Stelle in's freie Land zu säen; wo die jungen Pflänzchen später zu dicht stehen, verzieht man sie. Blüthezeit von Juni bis August.

No.		20 Gr. ℳ	Port. ℳ
2942.	**Cheiranthus maritimus,** rosalila	—.30	—.10
2943.	„ „ **albus,** weiss	—.30	—.10
2946.	„ „ **compactus,** roth	—.30	—.10
2948.	„ „ **Crimson King,** carmoisin	—.30	—.10

Chrysanthemum (Wucherblume).

Die Wucherblume zählt zu den dankbarsten Zierpflanzen unserer Gärten. Sie liebt eine sonnige, freie Lage u. nahrhaften Boden. Ende März oder Anfang April in's kalte Mistbeet zu säen und Anfang Mai an Ort und Stelle zu pflanzen. Chrysanthemum coronarium kann direkt an Ort und Stelle gesäet werden. Blüthezeit Juli bis September.



No. 2980. **Chrysanthemum coronarium fl. pl.,** gelb gefüllt. 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

No. 2981. **Chrysanthemum coronarium album fl. pl.,** weissgefüllt. 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

Einjährige Sorten.

No.		20 Gr. ℳ	Port. ℳ
2956.	**Chrysanthemum carinatum album,** weiss	—.30	—.10
2958.	„ **carinatum atrococcineum,** scharlach	—.30	—.10
2960.	„ **carinatum Burridgeanum,** weiss mit rosa	—.40	—.10
2962.	„ „ **Dunnetti album fl. pl.,** weissgefüllt	—.80	—.20
2964.	„ „ „ **aureum fl. pl.** (variirt)	—.80	—.20
2966.	„ „ **Eclipse,** braun m. gelb	—.40	—.10
2968.	„ „ **hybridum fl. pl.**	—.80	—.20
2970.	„ „ **luteum,** gelb	—.30	—.10
2972.	„ „ **purpureum**	—.30	—.10
2974.	„ „ **fol. aureis fl. atrococcineum, neu**	—.60	—.15
2978.	„ „ **einfache Sorten in schönster Mischung**	—.30	—.10

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3046.	**Clarkia pulchella, hübsche rothe**	—.30	—.10
3048.	„ „ **alba,** weisse	—.30	—.10
3050.	„ „ **fl. pl.,** gefüllte rothe	—.40	—.10
3054.	„ „ **Mrs. Langtry,** weiss mit carmoisinrothem Stern	—.40	—.10
3056.	„ „ **pulcherrima,** dunkelcarminroth	—.30	—.10
3060.	„ „ **gemischt**	—.30	—.10

No. 3102. **Coffea arabica (Kaffeebaum).**

Der Kaffeebaum mit seinen dunkelgrünen, glänzenden Blättern bildet eine Zierde für jedes Zimmer und jeden Salon. Der Samen, der gewöhnlich im April—Mai aus den Tropen eintrifft, ist sofort in Töpfe mit lockerer, sandiger Erde zu legen, da er nur kurze Zeit seine Keimfähigkeit behält. Den Töpfen giebt man einen recht warmen Standort und setzt später die jungen Pflanzen einzeln in Töpfe.

100 Korn ℳ 2.20, 10 Korn ℳ —.30.

Coleus.

Prächtige Blattpflanze mit schön gefärbten und gezeichneten Blättern für Zimmer und Teppichbeete. Die sehr feinen Samen werden in Töpfe, die mit leichter, sandiger Laub- oder Heideerde zu füllen sind, ausgesäet, bis zum Aufgange schattig und feucht gehalten. Die jungen Pflanzen werden pikirt und später in kleine Töpfe gepflanzt. Im Juni pflanzt man sie auf nicht zu sonnig gelegene Beete. Vor Eintritt der Herbstfröste können sie wieder in Töpfe gesetzt und im Warmhause an trocknem, hellem Standort überwint. werden.

No. 3110. **Coleus,** Prachthybriden in Mischung. Port. ℳ —.30.

Collomia.

Ein hübsches Sommergewächs für Rabatten und Einfassungen. Höhe 25 cm. Blumen scharlachroth. Aussaat im März-April in's freie Land an Ort und Stelle, Blüthezeit Mai und Juni.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3140.	**Collomia coccinea,** scharlachroth	—.20	—.10

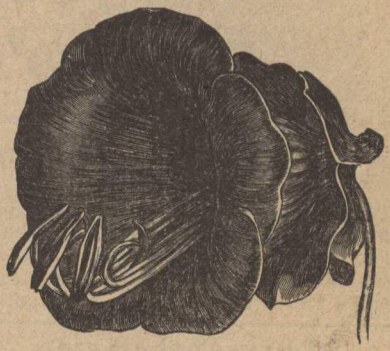
Collinsia.

Beliebte, sehr frühblühende Sommerblume von 25 bis 30 cm Höhe, die sich vorzüglich zu Einfassungen eignet. Aussaat im Herbst oder zeitig im Frühjahr direkt an Ort und Stelle. Blüthezeit Mai bis Juli.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3120.	**Collinsia bicolor,** lila mit weiss	—.20	—.10
3124.	„ „ **candidissima,** schneeweiss	—.25	—.10
3128.	„ **multicolor,** weiss, violet und lila	—.25	—.10

Cobaea.

Schönste schnellrankende Schlingpflanze für Wände, Lauben, Geländer, Balkons, Fenster etc. mit grossen, rothvioletten und weissen Blumen, die in zahlreichen Mengen von Juli bis October erscheinen. Aussaat im März in Töpfe mit lockerer, fetter, sandiger Erde, die man warm stellt. Die jungen Pflanzen sind einzeln in kleine Töpfe zu setzen, anfangs warm zu stellen und Mitte Mai am Bestimmungsort zu pflanzen. Die Cobaea kann auch im Gewächshause bei 5—6° R. überwintert werden.



No. 3092. **Cobaea scandens,** blau. 20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20.

No. 3093. **Cobaea scandens fl. albo,** weiss. 20 Gr. ℳ 1.60, Port. ℳ —.20.

Convolvulus (Niedrige Winde).

Eine beliebte, dankbar blühende Sommerblume mit grossen trichterförmigen Blumen, die sich am Tage öffnen und des Nachts schliessen. Es lassen sich mit ihr selbstständige Gruppen oder Rabatten besäen, und entwickelt sie von Juni bis October einen ununterbrochenen Blüthenflor. Aussaat Anfang April direkt in's freie Land, recht dünn. Liebt sonnigen, freien Standort.

No. 3182. **Convolvulus tricolor in schönster Mischung.** 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

No. 3180. **Convolvulus tricolor compactus,** in vielen Farben gemischt, reizend für Töpfe. **20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.**

No. 2990. **Chrysanthemum inodorum plenissimum,** mit gefüllten schneeweissen Blumen, ganz ausserordentlich werthvoll für Bouquets, blüht ununterbrochen reich vom Juni bis zum eintretenden Frost. **20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.**

Chrysanthemum.

Perennirende Sorten.

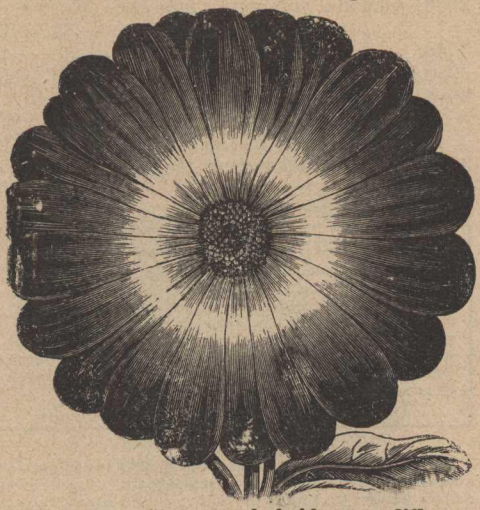
Vorzügliche Winterblüher. Auszusäen im März in lockere, sandige Erde in Töpfe oder Schalen, die man mässig warm stellt und bis zum Aufgange regelmässig feucht hält. Später in kleine Töpfe pflanzen, wenn durchwurzelt in grössere Töpfe umpflanzen.

№		5 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3000.	**Chrysanthemum indicum fl. pl.,** gefüllte grossblumige Sorte	3.40	—.40
3001.	„ „ **pomponicum fl. pl.,** kleinblumige, dichtgefüllte	3.60	—.40
3002.	„ **japonicum fl. pl.,** neue japan. Pracht-Var., in schönster Mischung...	3.—	—.40

Cineraria.

Mit Recht nimmt die Cinerarie unter den feinen Zimmer- und Kalthauspflanzen durch ihren gefälligen Bau und grossen Blüthenreichthum den ersten Rang ein. Ihr mannigfaltiges Farbenspiel hat sie längst zum Liebling aller Blumenfreunde gemacht. Aussaat im Juli in Schalen oder Töpfe mit leichter sandiger Laub- oder Heideerde, bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig halten und mit Glasscheiben bedecken. Die jungen Pflänzchen werden in Kästen pikirt und Ende September in 8—10 cm weite Töpfe gepflanzt. Die Ueberwinterung geschieht in einem Mistbeetkasten oder frostfreiem Zimmer. Mitte März versetzt man die Pflanzen in grössere Töpfe.

№		1 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3014.	**Cineraria hybr. nana grandiflora, niedrige grossblum. Varietäten in prächtigst. Farbensp.**	3.—	—.40
3016.	„ **hybr. nana kermesina,** niedrig carmoisinroth	2.—	—.25
3018.	„ **hybrida nana azurblau,** hübsche auffall. Farbe	4.—	—.40
3020.	„ „ **plenissima,** von dichtgefüllt. tadellos. Prachtblumen gesammelt...	4.—	—.40
3022.	„ „ **grandiflora „Fin de siècle" rosa Varietäten, neu**.....	—.—	—.50



No. 3012. **Cineraria hybrida grandiflora, von grossblumigen Prachtsorten gesammelt. Unübertroffene Qualität.**
1 Gr. ℳ 2.80, Port. ℳ —.40.

No. 3024.
Cineraria maritima (candidissima),
prächtige Gruppen- und Teppichbeetpflanze mit silberweissen Blättern.
20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

Clarkia.

Die Clarkia ist ihres zierlichen Wuchses wegen eine geschätzte Sommerblume. Aussaat im März und April direkt an Ort und Stelle in's freie Land, oder Anfang April auf einen kalten Mistbeetkasten u. später auspflanzen. C. elegans wird bis 1 m, C. pulchella 20—30 cm hoch. Blüthezeit Juli bis August.

No. 3044. **Clarkia elegans Salmon Queen,** lachsfarben gefüllt, sehr hübsch.
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3040.	**Clarkia elegans alba fl. pl.,** gefüllte weisse	—.30	—.10
3042.	„ **elegans Purple King,** purpur, stark gefüllt	—.30	—.10
3045.	„ „ **nana rosea**.....	—.40	—.10

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3168.	**Convolvulus tricolor,** blau, weiss und schwefelgelb	—.20	—.10
3169.	„ „ **albus,** weiss	—.20	—.10
3170.	„ „ azureus, azurblau	—.20	—.10
3172.	„ „ **monstrosus,** tief dkl.-blau	—.20	—.10
3174.	„ „ **roseus,** rosa mit gelben Streifen	—.20	—.10
3176.	„ „ **splendens,** braunviolet	—.20	—.10

No. 3186. **Convolvulus mauritanicus,** reichblühend, zierliche Ampelpflanze. Aussaat im Frühjahr in Wärme.
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

Crepis (Pipau).

Der Pipau ist ein anspruchsloses einjähriges Gewächs, welches leider **zu wenig bekannt ist.** Die herrlichen, rosenrothen, weissen oder gelben Blumen erscheinen von Juni bis August. Aussaat im April direkt an Ort und Stelle in's freie Land.

No. 3192. **Crepis barbata,** bärtiger, gelb.
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3190.	**Crepis alba,** weiss	—.30	—.10
3192.	„ barbata, gelb	—.30	—.10
3194.	„ rubra, roth	—.30	—.10

Cyclamen (Alpenveilchen).

Aussaat im August-September oder im Frühjahr in mit sandiger Laub- oder Heideerde gefüllte Töpfe oder Schalen, die man warm stellt und bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig hält. Die jungen Pflanzen werden pikirt und später einzeln in Töpfe mit einer Mischung von Lauberde, altem Lehm und Sand gepflanzt. Man überwintert sie frostfrei und hell; im nächsten Frühjahr setzt man sie in grössere Töpfe.

No. 3223. **Cyclamen persicum giganteum, in feinster Mischung.**
100 Korn ℳ 1.50, 20 Korn ℳ —.40.

№		20 Korn ℳ ₰
3215.	**Cyclamen persicum giganteum album,** reinweiss 100 Korn ℳ 1.80	—.50
3216.	„ „ **giganteum, weiss m. rothem Auge,** 100 Korn ℳ 1.80	—.50
3217.	„ „ „ **atrorubrum,** dunkel, grossbl., 100 Korn ℳ 1.80	—.50
3218.	„ „ „ **Rosa von Marienthal,** mit dunkler Mitte, 100 Korn ℳ 1.60	—.40
3219.	„ „ „ **roseum superbum** 100 Korn ℳ 1.80	—.50
3221.	„ „ „ **sanguineum,** neu, sehr dunkel, 100 Korn ℳ 1.80	—.50
3226.	„ „ **Kaiser Wilhelm,** leuchtend dunkelroth, 100 Korn ℳ 1.—	—.25
3230.	„ „ **„Papilio",** Schmetterlings-Alpenveilchen, neu, mit gefransten Blumen, Prachtmischung 100 Korn ℳ 5.— **5 Korn**	—.30

Cynoglossum (Sommer-Vergissmeinnicht)

Die blaue Abart des Sommer-Vergissmeinnicht säet man im März in's Mistbeet oder Töpfe und pflanzt später in nahrhaften Boden. Das weisse wird im April oder September direkt an Ort und Stelle in's freie Land gesäet. Beide Arten eignen sich vorzüglich für Rabatten und Gruppen.

No. 3239. **Cynoglossum coelestinum,** himmelblau. 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

No. 3238. **Cynoglossum linifolium,** weisses Sommer-Vergissmeinnicht.
20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

Dahlia (Georgine).

Ende Februar bis Anfang März auszusäen in Töpfe, die mit leichter sandiger Erde zu füllen und mässig warm zu stellen sind. Die jungen Pflanzen werden in kleine Töpfe gesetzt, anfangs unter Glas gehalten und Ende Mai auf das bestimmte Beet gepflanzt. Die Georgine liebt eine sonnige Lage, nahrhaften, etwas sandigen Boden und bei trocknem Wetter ein öfteres Begiessen. Im Herbst sind die Knollen aus dem Lande zu nehmen und frostfrei zu überwintern.

No. 3260. **Einfache Georginen (Dahlien) in prachtvoller Mischung.**
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

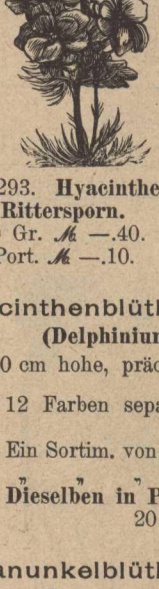
No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3250.	**Dahlia variabilis fl. pl., von dichtgefüllt. Nummer-blumen gesammelt** ..	4.—	—.40
3251.	„ „ fl. pl., grossblum., sehr gute Qualität	2.60	—.25
3252.	„ „ **fl. pl., Liliput-, klein-blumig**	4.—	—.40
3253.	„ „ **fl. pl., Zwerg-,** klein-blumig	5.—	—.40

Delphinium Rittersporn).

Allgemein bekannte prächtige Zierpflanze für den Blumengarten.

Die einjährigen Arten säet man entweder im Herbst oder zeitig im Frühjahr direkt an Ort und Stelle in's freie Land, recht dünn, in nahrhaften kräftigen Boden.

Einjährige Sorten.



No. 3293. **Hyacinthen-Rittersporn.**
20 Gr. ℳ —.40.
Port. ℳ —.10.

No. 3320. **Levkoyen-Rittersporn.**
20 Gr. ℳ —.30.
Port. ℳ —.10.

Hyacinthenblüth. niedr. Rittersporn (Delphinium Ajacis fl. pl.)

30—40 cm hohe, prächtige, dichtgefüllte Klasse.

No.		ℳ ₰
3290.	12 Farben separat, jede à 20 Gr.	—.50
	à Port.	—.10
3291.	Ein Sortim. von 12 Farben à 1 „	—.90
3292.	„ „ „ 6 „ à 1 „	—.50
3293.	**Dieselben in Prachtmischung** 20 Gr. ℳ —.40, Port.	—.10

Ranunkelblüthiger Rittersporn (D. ranunculiflorum fl. pl.)

Etwas höher wie die vorhergehende Klasse, von zierlichem Wuchs.

No.		ℳ ₰
3300.	8 Farben separat ... jede à 20 Gr.	—.50
	à Port.	—.10
3301.	Ein Sortim. von 6 Farben à 1 „	—.50
3302.	**In schöner Mischung** ..... 20 Gr.	—.40
	Port.	—.10

Kaiser-Rittersporn (D. imperiale fl. pl.),

50—60 cm hoch, von sehr robustem Wuchs.

No.		ℳ ₰
3310.	6 Farben separat ... jede à 20 Gr.	—.60
	à Port.	—.10
3311.	Ein Sortim. von 6 Farben à 1 „	—.50
3312.	**In schöner Mischung** ..... 20 Gr.	—.50
	Port.	—.10

Levkoyen-Rittersporn (D. consolida fl. pl.),

bis 1 m hoch, sehr verzweigt und reichblühend.

No.		ℳ ₰
3318.	10 Farben separat, jede à 20 Gr.	—.40
	à Port.	—.10
3319.	Ein Sortim. von 8 Farben à 1 Port.	—.60
3320.	**In schöner Mischung** 20 Gr.	—.30
	Port.	—.10

Delphinium, perennirende Sorten.

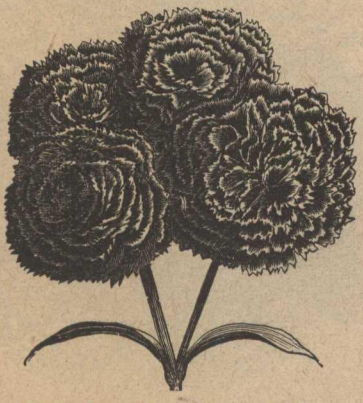
Die perennirenden Sorten sind werthvolle Zierpflanzen für Gruppen und als Vorpflanzung für Gehölzpartien. Aussaat im April-Mai auf ein Mistbeet. Die Samen sind bis zum Aufgange gleichmässig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen werden pikirt und später in fetten, lockeren, nicht zu nassen Boden gepflanzt.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3332.	**Delphinium chinense album,** weiss	—.50	—.10
3334.	„ „ **azureum,** azurblau.	—.50	—.10
3339.	„ „ **gemischt**	—.50	—.10
3343.	„ **formosum,** dunkelblau..	1.—	—.20
3345.	„ **nudicaule,** mit prachtvollen scharlachrothen Blumen. Für Gruppen und Vorpflanzungen. Blüht bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre..	3.60	—.30

Dianthus chinensis fl. pl.

(Chineser Nelke).

Im März-April in's Mistbeet oder Schalen zu säen und Mitte Mai auf 15 cm Entfernung in's freie Land zu pflanzen. Die dichtgefüllten Blumen erscheinen von Juli bis September.



No. 3386. **Dianthus chinensis fl. pl., in dichtgefüllten Farben, prachtvolle Mischung.**
20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.

Dianthus barbatus (Bart-Nelke).

Die Bart-Nelke ist eine prächtige Zierde jedes Blumengartens. Ihr Blüthenflor währt von Mai bis Juni, und eignen sich die haltbaren Blumen vorzugsweise zur Bouquetbinderei. Aussaat im Mai auf ein Mistbeet oder auf ein dazu präparirtes Beet in's Freie. Anfang September pflanzt man am Bestimmungsort auf 20—25 cm Entfernung.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3358.	**Dianthus barbatus, einfache, in Prachtmischung** .	—.40	—.10
3360.	„ barbatus albus, weiss ...	—.50	—.10
3361.	„ „ „ fl. pl., weissgefüllt	1.—	—.20
3362.	„ barbatus atrosanguineus (Dunnetti), dklblutroth	—.40	—.10
3363.	„ „ atrosanguineus fl. pl., gefüllt	2.40	—.20
3365.	„ „ **nanus compactus,** niedrig, gedrungen...	—.50	—.10
3371.	„ „ **oculatus marginatus,** mit weissem Auge und weissem Rande	—.50	—.10
3373.	„ „ oculatus marginatus fl. pl., gef. aurikelblüth.	—.80	—.20

No. 3376. **Dianthus barbatus fl. pl., gefüllte Sorten in Prachtmischung.**
20 Gr. ℳ —.70, Port. ℳ —,15.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3388.	**Dianthus chin. albus fl. pl.,** weissgefüllt	—.70	—.15

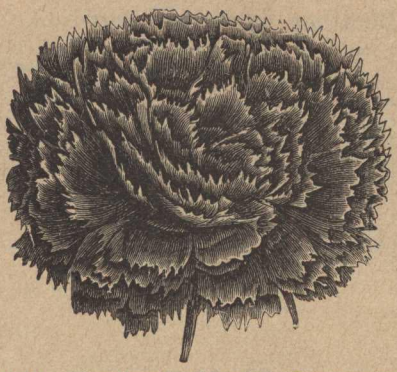
Dianthus Heddewigi

(Heddewigs-Nelke).

Wie Chineser-Nelken zu behandeln.

No. 3402. **Dianthus Heddewigi, einfache in prachtvollen Nüancen gemischt. Von überraschender Farbenpracht.**
20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3394.	**Dianthus Heddewigi albus, Königin von Holland,** neu, reinweiss, grossblumig. Für Bindezwecke werthvoll ..	1.20	—.20
3398.	„ „ **Die Braut, weiss mit purpur Centrum, liebliche Farbe**	1.40	—.20



No. 3412. **Dianthus Heddewigi, Trauermantel,** mit dichtgefüllten, schwarzrothen, weissgerandeten Blumen. **20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20.**

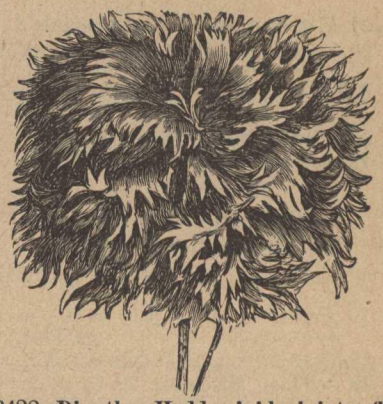
No. 3400. **Dianthus diadematus fl. pl. (Diadem-Nelke), dichtgefüllt, prachtvolles Farbenspiel, herrliche Zeichnungen der Blumenblätter.** 20 Gr. ℳ 1.60, Port. ℳ —.20.

No. 3401. **Weisse Diadem-Nelke, neu.** (Dianthus Heddewigi diadematus albus fl. pl.) Mit grossen, dichtgefüllten Blumen. Die Grundfarbe der Petalen ist reinweiss; von ihr heben sich die federartig auslaufenden Zeichnungen, welche meistens in rosa, lilapurpur, carmin oder blutroth auftreten, wirkungsvoll ab. 20 Gr. ℳ 2.40, 1 Port. ℳ —,25.

№			20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3406.	**Dianthus Heddewigi hybrid. fl. pl.,** dichtgefüllt, sehr grossblumig und reichblühend		1.20	—.20
3408.	„ „	**albus fl. pl.,** weiss gef., ausgez. Schnittblume	1.40	—.20
3410.	„ „	**atropurpureus fl. pl.,** dunkelpurpur	1.40	—.20

No. 3417. **Dianthus Heddewigi laciniatus,** grossblumige, einfache gefranste im herrlichsten Farbenspiel. 20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20.

No.			20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3418.	**Dianthus Heddewigi laciniat.**	**albus,** einf. atlasweiss	—.60	—.15
3420.	„ „ „	**sanguineus,** tief dunkelroth	—.70	—.15



No. 3422. **Dianthus Heddewigi laciniatus fl. pl.,** mit dichtgefüllten, sehr grossen Blumen. **20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.20.**

No.			20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3424.	**Dianthus Heddewigi laciniatus Lachskönigin (Salmon Queen),** feuriglachsroth, später in Lachsrosa übergehend, seltene, schöne Färbung		1.—	—.20
3425.	„ „ „	**salmoneus fl. pl., gefüllte Lachskönigin, neu,** hat dieselbe schöne Färbung wie die einfache	2.40	—.25
3426.	„ „ „	**nanus, neue Hybriden,** in den prächtigsten Färbungen mit lachsrothen Zeichnung.	1.—	—.20

No. 3444. **Dianthus imperialis fl. pl.,** in prächtigstem Farbenspiel gemischt. 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.

Dianthus imperialis fl. pl. (Kaiser-Nelke).

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3436.	**Dianthus imperialis albus fl. pl.,** weissgefüllt	—.60	—.15
3438.	„ **imperial. atrosanguineus fl. pl.,** dunkelblutroth	—.60	—.15

Dianthus plumarius (Feder-Nelke).

Sind wie Bart-Nelken zu cultiviren. Perennirend.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3454.	**Dianthus plumarius, einfache in schöner Mischung**	—.25	—.10
3455.	„ **plumarius, gefüllte, prachtvoll gemischt**	3.—	—.25
3458.	„ **superbus nanus,** weiss, wohlriechend	—.60	—.15

Dianthus caryophyllus fl. pl. (Topf- und Landnelken).

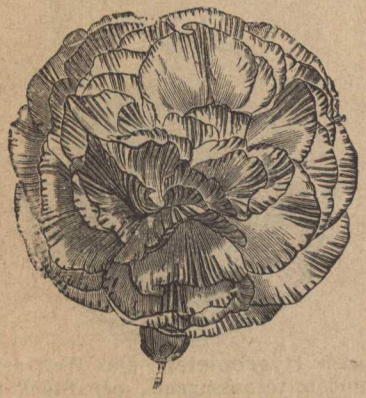
Die Vermehrung der Topf- und Gartennelken geschieht entweder aus Samen oder durch Senker. Durch die Samenvermehrung erzielt man neue Varietäten, sowie kräftigere Pflanzen, die reicher blühen. Es kommen jedoch eine Anzahl einfachblühende unter den Sämlingen vor. Durch Senkervermehrungen bleiben die Sorten constant.

Topfnelken säet man im April und Mai in Kästen oder Töpfe, die man warm stellt, in leichte sandige Erde recht dünn, die Samen sind schwach zu bedecken und bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig zu halten.

Die jungen Pflanzen pikirt man in Kästen und pflanzt sie später einzeln in Töpfe.

Land- oder Gartennelken werden Ende Mai auf einen kalten Mistbeetkasten oder auf ein gut zubereitetes Beet im Freien breitwürfig ausgesäet, schwach bedeckt und bis zum Aufgange feucht und schattig gehalten. Anfang September pflanzt man sie am Bestimmungsort 30 cm von einander entfernt.

No.		100 Korn ℳ ₰	20 Korn ℳ ₰
3465.	**Picotten** (Strichblumen), gelbgrundig	1.60	—.40
3466.	„ weissgrundig	1.60	—.40
3467.	**Doubletten,** 2farb. Bandblum.	1.60	—.40
3468.	**Bizarden,** Band- und Strichblumen, mehrfarbig	1.60	—.40
3469.	**Feuerfaxe,** Flammenblume	1.60	—.40
3470.	**Farbenblumen,** einfarbig	1.60	—.40



No. 3464. **Topfnelken, Nummerblumen ersten Ranges.** 100 Korn ℳ 1.50, 20 Korn ℳ —.40.

№	Topf-Chor-Nelken (Fortsetzung).	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3480.	**Remontant** oder **immerblüh.** (Dianth. semperflor.) extr. Qual.	4.—	—.30
3484.	**Halbhoh. Margarethen-, gelbgrundig**	6.—	—.40
3486.	**Gelbgrundige Remontant-,** neu. 5 Gr. ℳ 3.—	—.—	—.40
3487.	**Chabaud-Remontant-Nelken (französische immerblüh.).** Neue Classe, 40—50 cm hoch, blüht fast so früh wie die Margarethen-Nelken. Die Blumen besitzen die schöne Form der Remontant-Nelken. Der Blüthenreichthum ist ein grosser . . . 5 Gr. ℳ 2.20	—.—	—.40
3488.	**Chabaud-Remontant-Nelke, reinweiss,** neu, blüht schon 6 Monate nach der Aussaat	—.—	—.40

No. 3482. **Margarethen-Nelke,**

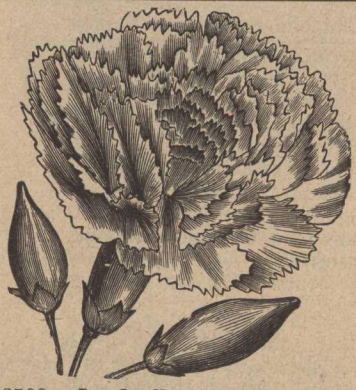
empfehlenswerthe remontirende Nelke, die in kurzer Zeit eine grosse Aufnahme gefunden hat. Sie bringt einen ungemein hohen Procentsatz gefüllter, wohlriechender Blumen und blüht schon im vierten Monat nach der Aussaat.

20 Gr, ℳ 2.20, Port. ℳ —.25.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3501.	**Landnelken,** bunte gefüllte, sehr gute Qualität	6.—	—.30
3502.	„ **Wiener Zwerg-,** frühblüh., vorzügliche Qualität	2.40	—.25

Unsere Wiener Zwergnelken sind von unübertrefflicher Qualität; sie bringen fast nur gefüllte Blumen, stehen im Farbenspiel den bunten Landnelken nicht nach, blühen jedoch 2 Wochen früher wie diese. Sie werden nur 40 cm hoch, lassen sich während der Blüthezeit mit Erdballen in Töpfe pflanzen und bilden dann eine prachtvolle Handelspflanze für den Markt und für den Blumenladen.

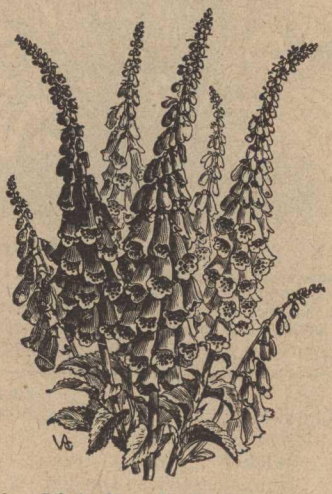
No. 3506. **Grenadin,**
mit glühend scharlachroth., gefüllten Blumen, 3 Wochen früher blühend als alle anderen Nelken; vorzügliche Marktpflanze und zum Schneiden. 20 Gr. ℳ 7.—, Port. ℳ —.30.



No. 3500. **Landnelken, gefüllte bunte in Prachtmischung, I. Qualität.**
20 Gr. ℳ 8.—, Port. ℳ —.30.

Digitalis (Fingerhut).

Werthvolle 1—1½ m hohe Staude, die sich vorzüglich als Vorpflanzung von Gehölzpartieen eignet. Aussaat im Mai auf einen kalten Mistbeetkasten oder auf ein geschütztes, gut zubereitetes Beet in's freie Land. Später setzt man die jungen Pflanzen an den Bestimmungsort; sie lieben eine freie, sonnige Lage.



No. 3516. **Digitalis gloxiniaeflora,** gemischt, schöne punktirte Varietäten.
20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

No. 3524. **Digitalis lanata,** wollig, weiss mit braun.
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

No. 3526. **Digitalis monstrosa, gemischt,** sehr grossblumig. 20 Gr. ℳ 1.60, Port. ℳ —.20.

No. 3532. **Digitalis purpurea,** gemischt.
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

Dracaena.

Sehr geschätzte Blattpflanze für das Zimmer. Die Samen werden nach dem Eintreffen aus dem Vaterlande in mit leichter, sandiger Erde gefüllte Töpfe gesäet, warm gestellt und gleichmässig feucht und schattig gehalten. Die jungen Pflanzen werden einzeln in kleine Töpfe gesetzt und warm unter Glas weiter cultivirt. Fleissiges Bespritzen der Blätter ist erforderlich. Man überwintert die Dracaena bei einer Wärme von 12—15° R. Eine zu empfehlende Erdmischung wird zusammengesetzt aus: 2 Theilen Lauberde, 2 Theilen Heideerde, 1 Theil Rasenerde und 1 Theil Sand.

No.		100 Korn ℳ ₰	25 Korn ℳ ₰
3553.	**Dracaena australis, europ. Samen**	—.50	—.20
3554.	„ **congesta**	1.40	—.40
3555.	„ **Draco,** Drachenbaum 20 Gr. ℳ —.60	1.20	—.35
3556.	„ **indivisa**	—.60	—.20

Dracocephalum (Drachenkopf).

Aeusserst dankbar blühende Gewächse für Gruppen und Rabatten.

D. moldavicum ist einjährig und wird im April direkt an Ort und Stelle in's freie Land gesäet. Blüthezeit Juni bis August. **! Sehr gesuchtes Bienenfutter!**

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3571.	**Dracocephalum moldavicum,** blau	—.20	—.10
3573.	„ „ **fl. albo,** weiss	—.20	—.10

Echeveria.

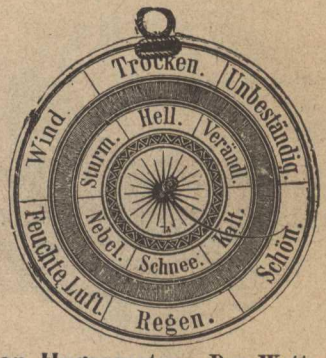
Bekannte, zur Familie der **Dick- oder Fettpflanzen** gehörige Gattung, die in Steingruppen eingesenkt oder auf Teppichbeeten ausgepflanzt, effektvoll wirken. Die feinen Samen werden in mit Heideerde gefüllte Töpfe ausgesäet und mit einer Glasscheibe bedeckt. Später pflanzt man in kleine Töpfe in recht sandige Erde. Man überwintert sie im Zimmer bei 5—6° R. und begiesst nur wenig, da ihnen Nässe schädlich ist.

No.		100 Korn ℳ ₰	25 Korn ℳ ₰
3587.	**Echeveria metallica**	1.—	—.30
3588.	„ **secunda**	—.50	—.15
3592.	„ **Mischung**	—.60	—.20

Erodium (Reiherschnabel).

Die Samen werden als Wetteranzeiger zu Hygrometern verwendet. Aussaat im März auf ein kaltes Mistbeet oder in lockeren Boden direkt in's freie Land.

No. 3606. **Erodium gruinum.**
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.



Pflanzen-Hygrometer. Das Wetter 24 bis 28 Stunden voraussagend, per Stück mit 3 Reservekörnern ℳ —.40, Dtzd. ℳ 4.—.

Eine Gebrauchsanweisung befindet sich auf der Rückseite des Cartons.

Eschscholtzia.

Eine beliebte, anspruchslose Sommerblume, die sich für Gruppen und Einfassungen vorzüglich eignet. Im Herbst oder zeitig im Frühjahr direkt in's freie Land zu säen.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3628.	**Eschscholtzia californica,** goldgelb	—.30	—.10
3629.	„ **californica alba,** weiss	—.30	—.10
3633.	„ **crocea,** safrangelb	—.30	—.10
3635.	„ „ **fl. pl.,** einen grossen Procentsatz orangegelb gefüllter Blumen bringend	—.60	—.15
3637.	„ **Mandarin,** tief orange, hübsch	—.50	—.10
3641.	„ alle Sorten gemischt	—.30	—.10

Eucalyptus (Fieberheilbaum).

Imposantes Gewächs von raschem Wuchse. Aussaat im März in mit sandiger Heide- oder Moorerde gefüllte Töpfe, die man warm stellt und mässig feucht und schattig hält. Die jungen Pflanzen werden später einzeln in Töpfe gepflanzt.

No. 3648. **Eucalyptus globulus,**
20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20.

Eutoca.

Aussaat im März-April direkt an Ort und Stelle ins freie Land. Höhe 30 cm. Blüthezeit Juli-August. Für Einfassungen und Rabatten zu empfehlen. **Gutes Bienenfutter.**

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3654.	**Eutoca viscida,** dunkelblau	—.25	—.10
3656	„ **Wrangeliana,** blassblau	—.20	—.10

Ficus (Gummibaum).

Schöne Warmhauspflanze, die bei einigermassen vorsichtiger Behandlung im Zimmer mit bestem Erfolg cultivirt werden kann. Aussaat im März in mit sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt und mässig feucht und schattig hält. Bei 12—15° R. zu überwintern.

No.		100 Korn ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3672.	**Ficus elastica**	—.60	—.25
3673.	„ **imperialis**	—.70	—.25

Exacum.

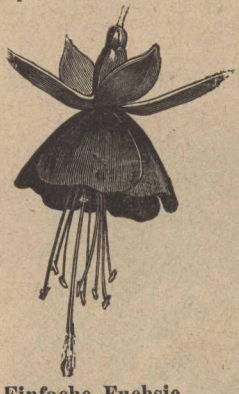
Prächtige Topfpflanze mit dunkelgrüner Belaubung und wohlriechenden, lilafarbigen Blumen. Auszusäen entweder im Herbst od. im Frühjahr. Bei Herbstaussaat fällt die Blüthezeit in die Monate März bis October. Bei Frühjahrsaussaat blüht sie d. ganz. Herbst u. Winter hindurch ununterbrochen.

No. 3664. **Exacum affine,** Port. ℳ —.40.

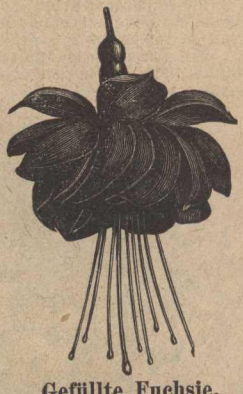
Fuchsia.

Die übliche Vermehrungsmethode der Fuchsien ist die durch Stecklinge, doch lassen sich dieselben auch aus Samen leicht heranziehen. Durch das letztere Verfahren erzielt man schöne, kräftige Pflanzen, die besonders formen- und farbenreich ausfallen.

Die feinen Samen werden im Frühjahr in mit leichter, lockerer Erde gefüllte Töpfe gesäet, mässig feucht u. schattig gehalten. Später setzt man die jungen Pflanzen einzeln in kleine Töpfe und, wenn durchwurzelt, pflanzt man in grössere Töpfe um.



Einfache Fuchsie.



Gefüllte Fuchsie.

No. 3690. **Fuchsia hybrida, einfache Sorten, prachtvoll gemischt,**
100 Korn ℳ 1.—, Port. ℳ —.30.

No. 3691. **Fuchsia hybrida fl. pl., gefüllte Varietäten in Prachtmischung.**
100 Korn ℳ 1.20, Port. ℳ —.40.

Freesia.

Sehr wohlriechendes Zwiebelgewächs, blüht schon im ersten Jahre nach der Aussaat.

No. 3698. **Freesia refracta alba, Maiblume vom Cap der guten Hoffnung.** Prächtige reinweisse Blüthen von köstlichem Wohlgeruch. 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

Fragaria (Indische Erdbeere).

Reizende Ampelpflanze mit gelben Blüthen und rothen Früchten, die vom Juni bis zum Herbst erscheinen. Im Frühjahr in mit leichter sandiger Lauberde gefüllte Töpfe auszusäen und warm zu stellen. Später einzeln in kleine Töpfe zu pflanzen. Frostfrei zu überwintern.

No. 3680. **Fragaria indica,** empfehlenswerth.
20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.20.

Gaillardia.

Für Gruppen u. Rabatten geschätzte Pflanzen, die von Juli bis October einen ununterbrochenen Blüthenflor entwickeln.

Die einjährigen Arten säet man im März und April auf ein lauwarmes Mistbeet und pflanzt Mitte Mai auf eine Entfernung von 20 cm in's freie Land.

Die perennirenden Sorten werden im Mai auf einen kalten Mistbeetkasten gesäet und später am Bestimmungsort gepflanzt.

No. 3706. **Gaillardia picta Lorenziana,** mit prächtig gefüllten, kugelförmigen Blumen im schönsten Farbenspiel, die vom zartesten Gelb bis zum prächtigsten Weinroth variiren.
20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3700.	**Gaillardia Amblyodon,** zinnobercarmin	—.40	—.10
3702.	„ **picta,** orange u. purpur	—.30	—.10
3704.	„ „ **albo marginata,** weiss und braun	—.30	—.10
	Perennirende Pflanzen.		
3712.	**Gaillardia** bicolor, gelb mit braun	—.50	—.10
3714.	„ **grandiflora, in Prachtmischung**	—.60	—.15
3716.	„ **maxima,** goldgelb	1.—	—.20

Gentiana (Enzian).

Schätzenswerthe Staude, die von Mai bis Juli herrliche grosse blaue Blumen entwickelt.

Aussaat im Herbst oder im Frühjahr in Töpfe, die mit einer Erdmischung von Moor-, Heide- und Lauberde, der etwas Lehm und Sand beigemischt wird, zu füllen sind. Die Töpfe sind bis zum Aufgange der Samen mit Moos zu bedecken und feucht zu halten. Man pflanzt später in nahrhaften, leichten, sandigen Boden, der nicht zu trocken sein darf. Der Enzian liebt einen halbschattigen Standort.

No. 3720. **Gentiana acaulis, mit tief azurblauen Blumen.** 20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20.

Gilia.

Aeusserst dankbare Sommerblume, die mit jedem Boden vorlieb nimmt. Aussaat im März bis April direkt an Ort und Stelle in's freie Land und später auf 15 cm Abstand verdünnen. Für Einfassungen und Rabatten geeignet. Blüthezeit von Ende Mai bis Juli.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3730.	**Gilia achilleaefolia,** blau	—.20	—.10
3731.	„ „ alba, weiss	—.20	—.10
3732.	„ **capitata,** himmelblau	—.20	—.10
3735.	„ nivalis, schneeweiss	—.20	—.10
3736.	„ **tricolor, schwarzviolet, gelb und weiss, beliebt**	—.20	—.10

Gladiolus.

Diese prächtige Zierpflanze sollte in keinem Garten fehlen; sie gedeiht in jedem Boden und lässt sich leicht cultiviren. Aussaat im März auf ein warmes Mistbeet in leichte, sandige Erde. Die jungen Pflanzen sind auf ein geschützt gelegenes, gut präparirtes Beet im Freien zu pikiren.

No. 3745. **Gladiolus gandavensis, Prachtmisch.** herrl. Hybriden. 20 Gr. ℳ —.70, Port. ℳ —.15.

No. 3746. **Gladiolus Lemoinei,** neue winterh. Variet. in schönst. Farbensp., Port. ℳ —.15, 20 Gr. ℳ —.60.

No. 3742. **Gladiolus Brenchleyensis,** leuchtend scharlachroth, die schönste, leuchtendste Sorte für Gruppen, 20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.20.

Gloxinia hybrida grandiflora.

Die sehr feinen Samen werden Ende Februar, spätestens Anfang März in mit leichter, sandiger Heideerde gefüllte Töpfe ausgesäet, mit einer Glasscheibe bedeckt und warm gestellt. Gleichmässig feucht und schattig halten ist die Hauptsache. — Die jungen Pflanzen sind in Schalen zu pikiren und später einzeln in kleine Töpfe zu pflanzen; sobald sie in diesen nicht mehr genügend Nahrung finden, setzt man sie in grössere, etwa 12 cm weite Töpfe, unter Anwendung von Laub- und Heideerde mit einem Zusatz von Sand. Eine geringe Zuthat von Hornspähnen befördert das Wachsthum. Nach der Blüthe sterben die Blätter ab, man begiesst nun weniger und stellt während der Wintermonate das Begiessen ganz ein. Sie werden frostfrei überwintert. Im Frühjahr pflanzt man die Knollen in frische Erde und Töpfe.

Der hier offerirte Samen ist von Prachtblumen ersten Ranges gesammelt.

No. 3772. **Gloxinia in prachtvoller Mischung,** 1 Gr. ℳ 4.—, Port. ℳ —.40.

Gloxinia hybrida grandiflora.

№		1 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3756.	**Französ. u. belg. Hybriden in Prachtmischung**	5.—	—.40
3757	**Defiance, scharlachroth, eine der prächtigsten Einführungen**	9.—	—.50
3760.	**Punctata, punktirte und leopardirte, schön. Klasse**	5.—	—.40
3764.	**Kaiser Friedrich,** leuchtend scharlachroth mit weissem Rand	8.—	—.50
3776.	**gigantea, Riesen-Gloxinien, neu**	—.—	—.60
3778.	**tricolor, Prinzessin Maud**	—.—	—.60
3782.	**Coquette,** dreifarbig mit gelb. Schlund	—.—	—.60

Godetia.

Dankbar blühendes Sommergewächs, das mit seiner Farbenpracht auf Gruppen und Einfassungen effektvol. wirkt. Aussaat im März-April direkt in's freie Land oder Mitte April in's Mistbeet und später auspflanzen. Blüthezeit Juni bis Juli.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3790.	**Godetia amoena,** dunkelrosa	—.30	—.10
3792.	„ **Bijou, 18 cm hohe Büsche bildend, die mit weissen, innen rosa gefleckten Blumen bedeckt sind**	—.50	—.15

No. 3796. **Godetia Lady Albemarle,** leuchtend carmoisin, grossblum. 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3794.	**Godetia Duchess of Albany,** blendend atlasweiss	—.50	—.15
3795.	„ **Feenkönigin,** mit gross. weissen, in rosa übergehenden, carmoisin gefleckten Blumen	—.50	—.15
3798.	„ **Lady Satin Rose,** niedrig brillant atlasrosa	—.50	—.15
3802.	„ **rosea alba Tom Thumb,** Zwergart, röthlichweiss	—.30	—.10
3804.	„ **The Bride,** weiss mit carmoisin	—.30	—.10
3806.	„ **Weisse Perle,** von niedrigem Wuchse, mit atlasweissen Blumen	—.30	—.10
3808.	„ **Whitneyi, grossblumig weiss mit carmoisinrothem Fleck**	—.30	—.10
3810.	„ „ **Brillant,** leucht. roth	—.50	—.15
3814.	„ „ **viele Sorten in Prachtmischung**	—.30	—.10

No. 3812. **Godetia „Gloriosa"**, leuchtend dunkelblutroth mit Atlasglanz.
1 Port. ℳ —.15, 20 Gr. ℳ —.60.

Goldlack.
(Cheiranthus Cheiri.)

Aussaat im April in Kästen; um die jungen Pflanzen kräftig zu erhalten, später pikiren und im Juni-Juli auf 20—25 cm Entfernung auf ein gut zubereitetes Gartenbeet auspflanzen. Mitte September setzt man die Pflanzen in mit recht fetter Erde gefüllte Töpfe, giesst tüchtig an und überwintert sie entweder im Gewächshause oder in einem Mistbeetkasten. Bei Kälte ist der Kasten zu bedecken. Während des Sommers verlangt der Lack viel Feuchtigkeit, während der Wintermonate darf nur wenig begossen werden.

No.	Gefüllte Sorten.	500 Korn ℳ ₰	100 Korn ℳ ₰
3820.	**Stangen-Lack,** hellbraun	—.60	—.15
3822.	„ goldgelb	—.60	—.15
3823.	„ dunkelbraun	—.70	—.20
3824.	„ **schwarzbraun**	—.80	—.20
3825.	„ **violet**	—.80	—.20
3827.	„ **in bester Mischung**	—.60	—.15
3830.	**Busch-Lack,** hellbraun	—.60	—.15
3831.	„ **violet (blau)**	—.80	—.20
3832.	„ **dunkelbraun**	—.60	—.15
3833.	„ canariengelb	—.60	—.15
3836.	„ **goldgelb**	—.60	—.15
3840.	„ **gemischt, 20 Gr. ℳ 5.—,**	—.60	—.15
3844.	**Zwerg-Stangen-Lack,** hellbraun	—.80	—.20
3845.	„ „ **violet (blau)**	—.80	—.20
3847.	„ „ **dunkelbraun**	—.80	—.20
3848.	„ „ goldgelb	—.80	—.20
3852.	„ „ **gemischt, 20 Gr. ℳ 6.—,**	—.80	—.20
3857.	**Zwerg-Busch-Lack, dunkelbraun**	—.80	—.20
3858.	„ „ goldgelb	—.80	—.20
3859.	„ „ hellbraun	—.80	—.20
3860.	„ „ **violet**	—.80	—.20
3868	**1 Sortiment von 12 Sort. à 100 K.**		**ℳ 1.50.**
3869	**1 „ „ 6 „ „ 100 „ „**		**—.80.**

No. 3887. **Einfacher Goldlack, frühester brauner Pariser.**
Die Sämlinge blühen bereits im 4. Monate nach der Aussaat.
20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.

No. 3866. **Gefüllter Goldlack.**
Beide Gattungen prachtvoll gemischt.
20 Gr. ℳ 5.—, 500 Korn ℳ —.60, 100 Korn ℳ —.15.

Goldlack, einfache Sorten.

Im Mai auf ein gut zubereitetes Beet auszusäen und im Herbst an Ort und Stelle zu pflanzen. Der einfache Lack hält ohne Bedeckung unsere Winter im Freien aus.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3875.	**Aurora,** Neuheit, sehr grossblumig, leuchtend chamoisrosa	—.60	—.15
3876.	**blutroth** (dunkelroth)	—.40	—.10
3880.	**Golden Tom Thumb**	1.—	—.20
3882.	**Früh. Dresdener, schwarzbraun**	—.40	—.10
3884.	„ **Harbinger,** leuchtend braunroth	—.40	—.10
3885.	violet (blau)	—.40	—.10
3886.	**Berlinerniedr. schwarzbraun.**	1.—	—.20

No. 3888.
Einfacher Goldlack in Prachtmischung.
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

Gypsophila (Gipskraut).

Werthvoll für Bouquets und Kränze, sowie auch für feinere Blumenarrangements. — Die einjährigen Sorten werden im März direkt an Ort und Stelle in's freie Land gesäet; **die perennirenden** im April auf einen kalten Mistbeetkasten oder auf ein gut zubereitetes Gartenbeet; Ende des Sommers setzt man sie an Ort und Stelle.

No.	Einjährige Sorten.	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3910.	**Gypsophila elegans,** weissblühend	—.20	—.10
3911.	„ **elegans fl. roseo,** rosenroth	—.20	—.10
3913.	„ **muralis,** rosa, reichblüh., für Einfassungen	—.40	—.10
	Perennirende Sorten.		
3917.	**Gypsophila** acutifolia, rosa	—.30	—.10
3918.	„ **paniculata,** Schleierblume, weiss, für Bouquets	—.50	—.10

Helianthus (Sonnenrose).

Aussaat Anfang April in Töpfe, die jungen Pflanzen setzt man Mitte Mai in's freie Land. Man kann auch Mitte Mai direkt an Ort und Stelle in's freie Land säen und zwar legt man 2—3 Körner in ein Loch auf eine Entfernung von ca. 50 cm. Nahrhafter, kräftiger Boden und eine sonnige Lage sagt der Sonnenrose am besten zu.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3935.	**Helianthus annuus fl. pl.,** gefüllte	—.20	—.10
3939.	„ **argyrophyllus,** silberblättrig	—.30	—.10

No. 3952.

„Helianthus cucumerifolius „Stella".

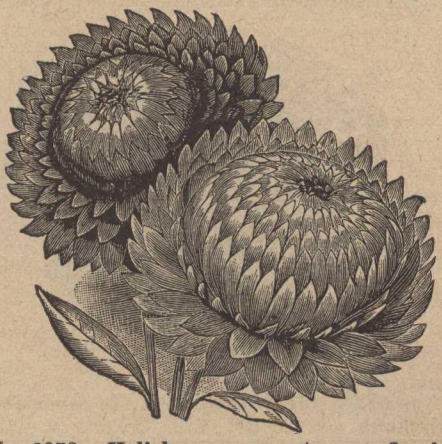
Neu; die langstieligen Blumen sind für die Bouquetbinderei von grossem Werthe; sie erscheinen in Massen und sind von reinster goldgelber Färbung. Die Pflanze wird nur 1,20 bis 1,50 m hoch und blüht bis spät in den Herbst hinein.

1 Port. ℳ —.15, 20 Gr. ℳ —.50.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3942.	**Helianthus californicus fl. pl.,** goldgelb	—.25	—.10
3946.	„ **globosus fistulosus fl. pl.,** mit grossen safrangelben Blumen	—.30	—.10
3948.	„ macrophyllus giganteus, erreicht eine Höhe v. 5 m	—.25	—.10
3950.	„ **nanus fl. pl.,** gefüllte Zwerg-Sonnenrose	—.30	—.10

Helichrysum (Strohblume).

Die Strohblume ist eine unserer reichblühendsten Sommerblumen; der Blüthenflor tritt Anfang Sommer ein und dauert, bis die Pflanzen dem Frost zum Opfer fallen. Die Blumen bilden ein gesuchtes Material in der Bouquet- und Kranzbinderei. Im März lauwarm auszusäen und Anfang Mai an Ort und Stelle in recht nahrhaften, etwas sandigen Boden auszupflanzen.



No. 3972. **Helichrysum monstrosum fl. pl., in schönster Mischung.**
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

Hohe Sorten.

No.	70—80 cm hoch.	20 Gr.	Port.
3960.	**Helichrysum monstrosum fl. pl. album,** weiss	—.60	—.15
3961.	„ monstrosum fl. pl., Borussorum Rex, weiss	—.60	—.15
3962.	„ „ „ „ ferrugineum	—.60	—.15
3963.	„ „ „ „ fuscatum, braun	—.60	—.15
3964.	„ „ „ „ luteum, gelb	—.60	—.15
3965.	„ „ „ „ purpureum, purpur	—.60	—.15
3966.	„ „ „ „ roseum, rosenroth	—.60	—.15
3967.	„ „ „ „ salmoneum, lachsroth	—.60	—.15
3968.	„ „ „ „ **1 Sortiment von 8 Sort. à 1 Port. M.**		**—.70**

Niedrige Sorten.
20—30 cm hoch.

3980.	**Helichrysum monstr. nanum fl. pl.** album	— 70	—.15
3981.	„ monstrosum nanum fl. pl. atrococcineum	—.70	—.15

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
3982.	**Helichrysum monstr. nanum fl. pl.** atrosanguineum ..	—.70	—.15
3983.	„ monstrosum nanum fl. pl. ferrugineum ..	—.70	—.15
3984.	„ „ „ „ „ luteum	—.70	—.15
3985.	„ „ „ „ „ purpureum ...	—.70	—.15
3986.	„ „ „ „ „ roseum	—.70	—.15
3987.	„ „ „ „ „ rubrum	—.70	—.15
3988.	„ „ „ „ „ **1 Sortim. von 6 Sorten** à 1 Port. ℳ	—.60	
3992.	„ „ „ „ „ **in schönster Mischung** 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.		

Heliotropium.

Eine durch ihren herrlichen Vanilleduft sehr beliebte Garten- und Topfpflanze.

Aussaat im März in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt und bis zum Aufgange der Samen gleichmässig feucht hält. Man kann das Heliotrop in Töpfen cultiviren oder Mitte Mai auf Gartenbeete pflanzen.

No. 4000. **Heliotropium, in schönster Mischung.** 20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.25.

No. 4002. **Riesen-Heliotrop, Neuheit I. Ranges!**
m. prächtig. Blüthendolden von 35—40 cm Durchm.
1 Port. ℳ —.30, 20 Gr. ℳ 4.—.

Hesperis (Nachtviole).

Im Mai-Juni auf ein gut zubereitetes Beet auszusäen und die Pflanzen im September auf Rabatten etc. zu setzen. Blüthezeit Juni und Juli.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4016.	**Hesperis matron.,** rothviolet	—.25	—.10
4017.	„ „ **alba,** weiss	—.25	—.10

Heuchera.

Eine der prächtigsten harten Stauden, mit leuchtend carmoisinrothen Blumen an langen Rispen. Ausgezeichnet zur Topfcultur u. zum Blumenschnitt. Aussaat im Mai in Kästen oder Schalen, die jungen Pflanzen pikiren und später in's Freie an Ort und Stelle oder in kleine Töpfe pflanzen.

No. 4043. **Heuchera alba,** neu, reinweiss blühende Varietät.
1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ 2.—.

Hibiscus (Eibisch).

Prächtige 50 cm hohe Gruppen- und Rabattenpflanze mit grossen weissen, mit schwarzem Auge versehenen Blumen. Aussaat im März-April oder im Herbst direkt an Ort und Stelle in's freie Land. Blüthezeit Juli bis September.

No. 4026. **Hibiscus calisureus, weiss mit schwarzem Auge.** 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

No. 4042. **Heuchera sanguinea,** prächtigste Staude zum Schneiden und zur Topfcultur.
20 Gr. ℳ 3.—, Port. ℳ —.25.

Humulus (Hopfen).

No. 4035. **Humulus japonicus fol. variegatis,** Neuheit, mit prächtigen, weiss panachirten Blättern.
20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.

No. 4034. **Humulus japonicus,**
empfehlenswerthe harte einjährige Schlingpflanze aus Japan, die, im Frühjahr direkt ins Freie gesäet, ungemein schnell wächst und zur Bekleidung von Lauben, Mauern etc. nicht genug empfohlen werden kann.
20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

Hyacinthus.

Diese schöne Glockenblume mit ihren grossen schneeweissen Blumen lässt sich leicht aus Samen ziehen und bildet eine Zierde für jede Rabatte etc. Aussaat im Herbst in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man frostfrei überwintert. Die jungen Pflanzen werden im Frühjahr auf ein mit lockerer, nahrhafter Erde versehenes Beet gesetzt.

No. 4048. **Hyacinthus candicans.** 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

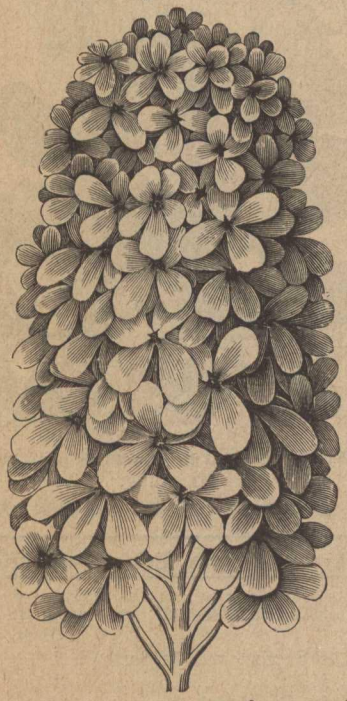
Iberis (Schleifenblume).

Für Rabatten, Gruppen, Einfassungen eine der dankbarsten Sommerblumen.

Aussaat im April direkt in's freie Land oder Mitte März in's Mistbeet und im Mai ziemlich eng in's Land pflanzen.

Die zweijährigen und ausdauernden Arten werden im Mai und Juni auf einen Kasten gesäet und später in's freie Land gepflanzt. Auf Grotten und Steinpartien sind sie von hervorragender Wirkung.

No.	Einjährige Sorten.	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4057.	**Iberis amara,** reinweiss, zu Einfassungen	—.30	—.10
4060.	„ **coronaria Empress,** mit sehr gross. Rispen reinweisser Blumen. Vorzügl. Schnittblum.	—.60	—.15



No. 4059. **Iberis coronaria, weiss, grossdoldig.** 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4061.	**Iberis coronaria princeps,** nur 15—20 cm hoch . .	—.70	—.15
4062.	„ „ **Tom Thumb,** niedrig, reinweiss	—.30	—.10
4064.	„ **odorata (pectinata),** wohlriechend	—.25	—.10
4068.	„ **umbellata purpurea (Dunnetti),** dunkelcarmoisin	—.40	—.10

Perennirende Sorten.

4078.	**Iberis sempervirens,** weissblühend	1.20	—.20
4079.	„ **Tenoreana,** weisslichlila, niedrig	—.40	—.10

Impatiens.

Die Riesen-Balsamine ist eine 2 m hohe, schöne Solitärpflanze mit helmartig geformten, purpurrothen Blumen. In Cultur den Balsaminen gleich, nur muss die Riesen-Balsamine 70—80 cm von einander entfernt gepflanzt werden. **Impatiens Sultani ist eine prächtige Zimmerpflanze, welche in grossen Mengen reizende rosenrothe Blumen bringt.**

No. 4086. **Impatiens glanduligera,** purpurrothe Riesen-Balsamine. 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.10.

! Ganz vorzügliche Bienenfutterpflanze !

No. 4088. **Impatiens Sultani,** m. reizend. rosenrothen Blumen. 500 Korn ℳ 1.50, Port. ℳ —.30.

Ipomoea (Trichterwinde).

Schnellrankende Schlingpflanze für Lauben, Spaliere, Mauern, Balkons etc. Ipomoea purpurea wird Anfang April in's freie Land gesäet. Die mit **m** bezeichneten Sorten sind in Töpfe zu säen, die man warm stellt. Die jungen Pflanzen gewöhnt man allmählich an die Luft, pflanzt sie Mitte Mai aus und cultivirt sie in Gewächshäusern und Zimmern als Schlingpflanze weiter.

№ Ipomoea purpurea.

4100. **12 Farben separat, jede** à 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.
4101. **1 Sortiment von 12 Sorten** . . à 1 „ „ —.80.
4102. **1 „ „ 6 „** . . à 1 „ „ —.50.

No. 4105. **Ipomoea purpurea in schönster Mischung.** 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

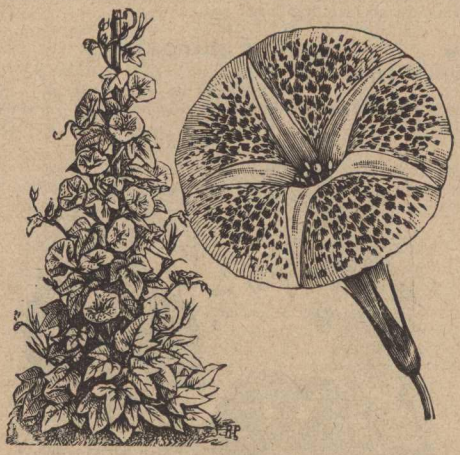
No. 4107.

Ipomoea purpurea fl. pl.,

neu, mit reinweissen, an der Basis der Petalen röthlich oder bläulich punktirten Blumen. Prachtvolle Schlingpflanze für den Garten.

1 Port. ℳ —.15, 20 Gr. ℳ —.60.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4110.m	**Ipomoea bona nox,** blau grossblumig	—.40	—.10
4114.m	„ **hederacea grandiflora alba,** weiss ...	—.40	—.10
4116.m	„ „ **grandiflora atro-violacea,** blau..	—.40	—.10
4128.	„ **Quamoclit,** hochroth mit fein gefiedertem Blatt	—.40	—.10



No. 4122.m

Ipomoea hederacea marmorata coelestina.

Eine neue Varietät der epheublättrigen hochrankenden Winden mit grossen lichtblau marmorirten und gestreiften Blumen. Empfehlenswerth als Schlingpflanze für Balkons etc.

1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ 1.—.

Kaulfussia.

Eine hübsche 20—25 cm hohe Einfassungspflanze, die im April direkt in's freie Land in leichten, sandigen Boden gesäet wird. Blüthezeit Juni und Juli.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4150.	**Kaulfussia amelloides,** blau	—.70	—.15
4152.	„ „ kermesina, carmoisin	—.70	—.15
4155.	„ „ **in schöner Mischung**	—.70	—.15

Lantana.

Reizende, reichblühende Zimmerpflanze, die sich auch zur Bepflanzung von Gruppen eignet. Aussaat in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt. Die jungen Pflanzen werden einzeln in kleine Töpfe gesetzt, wenn durchwurzelt, in grössere umgesetzt.

No. 4162. **Lantana hybrida, in schöner Mischung.**

20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

Lathyrus (wohlriechende Wicken).

Eine unserer wohlriechendsten, rankenden Sommerblumen, in herrlichem Farbenspiel und von leichtester Cultur.

Aussaat im April direkt in's freie Land, Blüthezeit Juni bis August ununterbrochen.

No.		ℳ ₰
4170.	12 Farben separat, jede à 20 Gr.	—.20
	à Port.	—.10
4172.	1 Sortim. von 12 Sorten à 1 „	—.90
4173.	1 „ „ 6 „ „ 1 „	—.50

No. 4175. **Lathyrus odoratus** in schönster Mischung.

1 Kilo ℳ 2.—, 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

Lathyrus odoratus, Eckford's Hybriden.

No.		ℳ ₰
4180.	12 Farben separat, jede à 20 Gr.	—.30
	„ à Port.	—.10
4181.	1 Sortim. von 12 Sorten à 1 „	1.—
4182.	1 „ „ 6 „ „ 1 „	—.60
4184.	**In Prachtmischung** 1 Kilo ℳ 2.60, 20 Gr. ℳ —.20, Port.	—.10

No. 4188.

Lathyrus odoratus „Cupido".

Neuer Zwerg-Lathyrus.

Bildet nur 15 cm hohe Büsche und blüht sehr reich; die Farbe der Blumen ist **reinweiss.** Ausgezeichnet für Beete, Einfassungen und auch für Töpfe.

20 Gr. ℳ —.40, 1 Port. ℳ —.10.

Nr. 4189. **Lathyrus odoratus „Montblanc" neu.**

Bringt Mitte Juni die ersten Blumen und steht Ende Juni in vollem Flor. Die Blüthen sind gross und vom reinsten Weiss. **20 Gr. ℳ —.60. 1 Port. ℳ —.15.**

Perennirende Sorten.

Im Mai auf einen Kasten zu säen; die jungen Pflanzen einzeln in kleine Töpfe oder in kräftigen, tief bearbeiteten Boden setzen. Da sie ebenfalls ranken, zieht man sie an Spalieren oder Stangen.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4192.	**Lathyrus latifolius,** roth . . .	—.50	—.15
4193.	„ „ albus, weiss	—.80	—.15
4195.	„ „ roseus, rosa	—.50	—.15

No. 4198. **Lathyrus latifolius** in schöner Mischung. 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

Lavatera (Pappelrose).

Die Pappelrose ist eine 80—100 cm hohe, sehr dekorative Gruppen- und Rabattenpflanze, die im März-April direkt an Ort und Stelle in's freie Land gesäet wird und von Juli bis September blüht.

No. 4204. **Lavatera trimestris,** roth
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

„ 4205. **Lavatera trimestris alba,** weiss
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

Leontopodium (Edelweiss).

Das echte Alpen-Edelweiss, der Stolz der Touristen, die es selbst auf den Höhen der Alpen gepflückt, lässt sich leicht aus Samen erziehen.

Aussaat im März bis April in mit leichter, sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, die bis zum Aufgange mit einer Glasscheibe zu bedecken sind.

Die jungen Pflanzen werden pikirt und später in kleine Töpfe gepflanzt, worin man sie überwintert.

Man kann auch im August die kräftigsten Pflanzen in den Garten setzen; je fetter die Erde, desto grösser werden die Sterne, je sonniger der Standort um so weissfilziger wird der Stern.

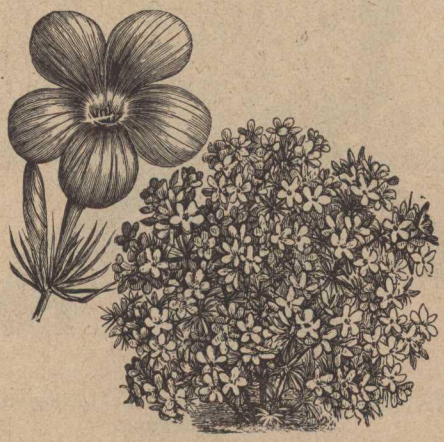
No. 4210. **Leontopodium alpin.** (Alpen-Edelweiss). 1000 Korn ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

Leptosiphon.

Ein sehr hübsches Sommergewächs mit fiedertheiligen Blättern und mit schön gefärbten Blumen, die in dichten Doldentrauben an der Spitze der Zweige sitzen. Für niedrige Beete und Einfassungen unübertroffen.

Aussaat im März-April oder im September direkt in's freie Land. Die mit **m** bezeichneten Sorten säet man jedoch besser in Töpfe oder Schalen und pflanzt später aus. Blüthezeit Juni und Juli.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4218.	**Leptosiphon androsaceus,** blau	—.40	—.10
4219.	„ „ albus, weiss.	—.40	—.10
4220. m	„ **aureus,** goldgelb	—.70	—.15
4225.	„ **densiflorus albus,** weiss	—.50	—.15
4227. m	„ **hybridus, in schönen Farben**	—.70	—.15
4231. m.	„ **roseus,** 10 cm hoch, zart rosenroth, schön für Einfassungen	1.—	—.20



No. 4223. **Leptosiphon densiflorus,** blaublühend. 20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

Levkoyen, gefüllte.

(Cheiranthus annuus, autumnalis, incanus fl. pl.)

Unsere Levkoyen bringen 60—80 Procent gefüllte Blumen.

Cultur. Sommer-Levkoyen säet man im Februar in ein lauwarmes Mistbeet oder in Ermangelung desselben Töpfe oder Kästen, die mit gutem Abzug versehen sind, in möglichst sandige, nicht zu fette Erde. Die Samen sind recht dünn auszustreuen, mit einer feinen Brause vorsichtig anzugiessen und dann 1/4 cm hoch mit leichter Erde zu bedecken. Nach dem Aufgange der Pflanzen gewöhnt man sie allmählich an die Luft; bei hellem, sonnigen Wetter entfernt man am Tage die Fenster ganz. **Begossen wird nur, wenn die Pflanzen ganz trocken sind und dann möglichst in den Vormittagsstunden.** Im April setzt man sie auf gut zubereitete Beete, die im Herbst umgegraben und mit verrottetem Mist, auch Hühner- oder Taubenmist, gedüngt sind, ziemlich eng, damit durch Ausschneiden der einfachblühenden keine Lücken entstehen. — **Herbst-Levkoyen** werden im Frühjahr ausgesäet und wie Sommer-Levkoyen behandelt; erstere fangen zu blühen an, wenn letztere aufhören. Da die Herbst-Levkoye nur bei schönem Wetter reichlich blüht, cultivirt man sie lieber in Töpfen. — **Winter-Levkoyen** sind im April auf ein kaltes Mistbeet oder in Töpfe zu säen und ebenfalls wie Sommer-Levkoyen zu behandeln. Um die jungen Pflanzen recht kräftig zu erhalten, pikirt man sie. Ende Juni oder Anfang Juli pflanzt man sie auf ein gut präparirtes Beet auf 20 cm Entfernung, giesst tüchtig an und wiederholt dasselbe bei trockenem Wetter. Mitte September, sobald sich die gefüllten an den Knospen erkennen lassen, setzt man die Pflanzen wieder in Töpfe, in nahrhafte, sandvermischte Erde, giesst tüchtig an und stellt sie einige Tage schattig, dann sonnig. Die Ueberwinterung geschieht im frostfreien Zimmer oder im Glashause. An warmen Tagen gebe man recht viel Luft, Wasser jedoch nicht. Im Frühjahr wird wieder begossen und die Pflanzen werden in's Freie gestellt oder ausgepflanzt.

Grossblumige Sommer-Levkoyen.

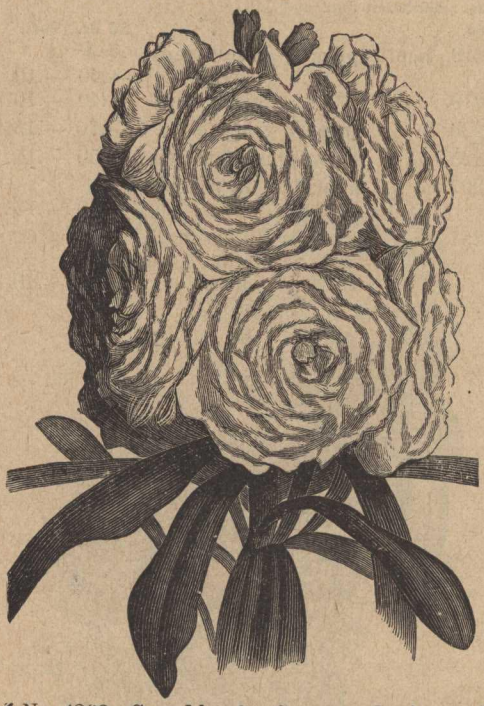
In Töpfen gezogener Samen.

No. 4260.

1. aurorafarben, 2. brillantrosa, 3. carminroth, 4. carmoisin, 5. canariengelb, 6. dunkelviolet, 7. dunkelcarmoisin, 8. fleischfarben, 9. hellblau, 10. kastanienbraun, 11. rosa, 12. weiss.

Separat, jede à 20 Gr. ℳ 5.40, 100 Korn ℳ —.15.

No.		ℳ ₰
4261.	Ein Sortim. von 10 Sorten à 100 Korn	1.20
4262.	„ „ „ 6 „ à 100 „	—.70



No. 4263. **Grossblumige Sommer-Levkoyen in feinster Mischung.**
20 Gr. ℳ 4.20, 500 Korn ℳ —.45, 200 Korn ℳ —.20.

Englische Sommer-Levkoyen.

In Töpfen gezogener Samen.

No. 4250.

1. apfelblüthen, 2. braunviolet, 3. carminroth, 4. carmoisin, 5. dunkelblutroth, 6. dunkelviolet, 7. hellblau, 8. kastanienbraun, 9. reingelb, 10. rosa, 11. weiss, 12. ziegelroth.

Separat, jede à 20 Gr. ℳ 4.60, 100 Korn ℳ —.15.

No.		ℳ ₰
4251.	Ein Sortim. von 10 Sorten à 100 Korn	1.—
4252.	„ „ „ 6 „ à 100 „	—.60

No. 4253. **Englische Sommer-Levkoyen in schönster Mischung, 20 Gr. ℳ 3.40, 500 Korn ℳ —.40, 200 Korn ℳ —.20.**

Englische Sommer-Levkoyen mit Lackblatt.

In Töpfen gezogener Samen.

No. 4270.

1. dunkelaschgrau, 2. dunkelziegelroth, 3. fleischfarben, 4. schwarzbraun, 5. schwefelgelb, 6. violet, 7. weiss, 8. weiss, später lasurblau.

Separat, jede à 20 Gr. ℳ 4.80, 100 Korn ℳ —.15.

№		ℳ ₰
4271.	Ein Sortim. von 8 Sorten à 100 Korn	—.80
4272.	**Dieselben gemischt** . . . . . 20 Gr.	3.80
	200 Korn	—.20

Grossblumige Pyramiden-Sommer-Levkoyen.

In Töpfen gezogener Samen.

No. 4280. 1. carminroth, 2. carmoisin, 3. dunkelblau, 4. dunkelchamois, 5. hellblau, 6. reinweiss, 7. rosa, 8. ziegelroth.

№ Separat, jede à 20 Gr. ℳ 6.40 100 Korn ℳ —.20
4281. Ein Sortiment von 6 Sort. à 100 „ „ —.80
4282. **Dieselben gemischt** ..... 20 Gr. „ 5.20
200 Korn „ —.25

No. 4285. **Grossblumige Pyramiden-Sommer-Levkoye mit Lackblatt „Prinzess May".**

Die **frühblühendste** Sommer-Levkoye. Sie befindet sich bereits in vollem Flor, wenn andere Sorten kaum in Knospen stehen. Die Blumen sind prächtig geformt und von goldgelber Farbe.

100 Korn ℳ —.20, 5 Gr. ℳ 2.50.

Grossblumige Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkoyen.

In Töpfen gezogener Samen.

No. 4290. 1. apfelblüthen, 2. aschgrau, 3. brillantrosa, 4. carmois., 5. dunkelblau, 6. hellblau, 7. weiss, 8. ziegelroth.

№ Separat, jede à 20 Gr. ℳ 6.40, 100 Korn ℳ —.20
4291. Ein Sortiment von 6 Sort. à 100 „ „ —.80
4292. **Dieselben gemischt** ..... 20 Gr. „ 5.20
200 Korn „ —.25

Zwerg-Bouquet-Sommer-Levkoyen.

In Töpfen gezogener Samen.

No. 4300. 1. carmoisin, 2. fleischfarben, 3. kupferroth, 4. lasurblau, 5. rosa, 6. violet, 7. weiss.

№ Separat, jede à 20 Gr. ℳ 5.60, 100 Korn ℳ —.20
4301. Ein Sortiment von 6 Sort. à 100 „ „ —.70
4302. **Dieselben gemischt** ..... 20 Gr. „ 4.20
200 Korn „ —.20

Dresdener remontirende Sommer-Levkoyen.

Nr. 4306. 1. apfelblüthen, 2. canariengelb, 3. dunkelblau, 4. dunkelcarmoisin, 5. hellblau, 6. fleischfarben, 7. rosa, 8. rothbraun.

№ Separat, jede à 20 Gr. ℳ 6.60, 100 Korn ℳ —.15
4307. Ein Sortim. von 8 Sort. à 100 „ „ —.80
4308. **Dieselben in feinster Mischung, 20 Gr. ℳ 5.20, 500 Korn ℳ —.45, 200 Korn ℳ —.20.**

Dresdener remontirende Sommer-Levkoye, schneeweiss.

Grossdoldige Sommer-Levkoye, blüht schon gegen Mitte Juni. Es entwickeln sich fortwährend neue Blumen, nachdem die ersten abgeschnitten sind, bis die Pflanze im Herbst dem Frost zum Opfer fällt.

No. 4313. **Schneeweiss, verbesserte,**
20 Gr. ℳ 7.20, 100 Korn ℳ —.20.

Victoria-Bouquet-Sommer-Levkoyen.

Eine neue Klasse von eigenartigem, wundervollem Bau. Für Topf- und Landcultur vorzüglich geeignet. Bringt einen hohen Procentsatz gefüllter Blumen.

No. 4320. 1. braunviolet, 2. carmin, 3. chamois, 4. dunkelblutroth, 5. hellblau, 6. rosa, 7. schwefelgelb mit Lackblatt, 8. weiss.

№ Separat, jede à 20 Gr. ℳ 5.20, 100 Korn ℳ —.20
4322. **Dieselben gemischt** ... 20 Gr. ℳ 4.20
1000 Korn ℳ —.80, 500 Korn „ —.45
200 „ „ —.20

Herbst-Levkoyen.

No. 4330. 1. carmin, 2. carmoisin, 3. dunkelblau, 4. fleischfarben, 5. hellblau, 6. rosa, 7. violet, 8. weiss.

№ Separat, jede à 20 Gr. ℳ 9.—, 100 Korn ℳ —.20
4331. Ein Sortiment von 6 Sort. à 100 „ „ —.70
4332. **Dieselben gemischt** ..... 20 Gr. „ —.20
100 Korn „ 8.—

Grossblumige Kaiser-Levkoyen.

No. 4340. 1. braunviolet, 2. carminrosa, 3. carmoisin, 4. dunkelcarmin, 5. fleischfarben, 6. hellblau, 7. kupferroth, 8. pfirsichblüthen, 9. purpur, 10. rosa, 11. violet, 12. weiss.

№ Separat, jede à 5 Gr. ℳ 2.50, 100 Korn ℳ —.20
4341. Ein Sortim. von 12 Sort. à 100 „ „ 1.60
4342. „ „ „ 6 „ à 100 „ „ —.90

No. 4343. **Grossblumige Kaiser-Levkoyen in feinster Mischung.**
5 Gr. ℳ 2.—, 500 Krn. ℳ —.50, 100 Krn. ℳ —.15.

Winter-Levkoyen.

No. 4350. 1. blutroth, 2. braunroth, 3. carmin, 4. dunkelblau, 5. dunkelcarmin, 6. feuerroth, 7. fleischfarben, 8. hellblau, 9. hellroth, 10. purpur, 11. rosa, 12. weiss,

№ Separat, jede à 20 Gr. ℳ 7.20, 100 Korn ℳ —.20
4351. Ein Sortiment v. 6 Sorten à 100 „ „ —.80
4352. **Dieselben gemischt** ..... 20 Gr. „ 6.—
200 Korn „ —.25

4356. **Schneeweiss leuchtend, die früheste und grossblumigste aller Winter-Levkoyen, von gedrungenem Wuchs, mit reinweissen, dichtgefüllten Blumen. Liefert 75—80 Procent gefüllte.**
5 Gr. ℳ 2.50, 100 Korn ℳ —.20.

Zwerg-Kugel-Winter-Levkoyen.

No. 4360. 1. blutroth, 2. carmin, 3. dunkelblau, 4. rosa, 5. weiss, 6. ziegelroth.

№ Separat, jede à 5 Gr. ℳ 2.50, 100 Korn ℳ —.20
4361. Ein Sortiment v. 6 Sorten à 100 „ „ —.80
4362. **Dieselben gemischt** ..... 5 Gr. „ 2.20
200 Korn „ —.25

No. 4358.

Grossblumige Winter-Levkoye „Kaiserin Elisabeth". Neu!

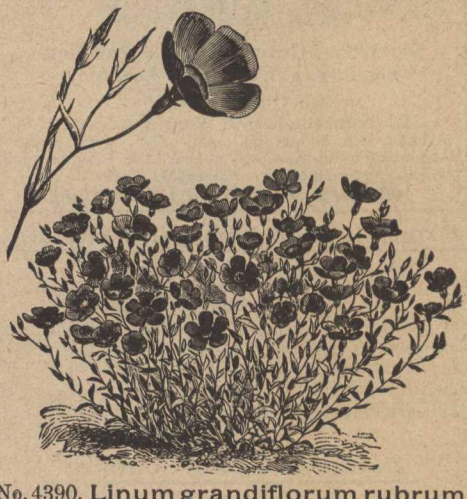
Bringt ungewöhnlich **grosse, rosenförmige Blumen** in **reichster** Fülle. Die Farbe der Blumen ist ein **leuchtendes Carminrosa,** die **schönste Farbe aller Levkoyen.** Die ganze Pflanze bildet ein **prächtiges, pyramidenförmiges Bouquet** und **blüht** sehr **frühzeitig.** Unstreitig eine **Topf- u. Gruppenpflanze** wie auch eine **Schnittblume allerersten Ranges.**

1 Gr. ℳ 1,60, 1 Port. ℳ —.30.

Linum (Lein).

Eine ungemein reichblühende Sommerblume ist der rothe Lein. Für Rabatten, Gruppen und Einfassungen giebt es nichts Schöneres; seine weithin leuchtenden Blumen blühen von Juni bis September. Er wird im April direkt an Ort und Stelle in nahrhaften, lehmig-sandigen Boden, in sonniger Lage gesäet.

Die perennirenden Arten werden im Frühjahr auf ein kaltes Mistbeet gesäet und später verpflanzt. Die meisten blühen bei zeitiger Aussaat schon im ersten Jahre.



No. 4390. **Linum grandiflorum rubrum, prachtvoll carmoisinrother Lein.**
1 Kilo ℳ 4.—, 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4391.	**Linum grandiflorum roseum**	—.30	—.10
4393.	„ flavum, gelbblühend, perennirend	2.20	—.20
4395.	„ **perenne,** blau	—.30	—.10

Linaria.

Die einjährigen Sorten säet man im April direkt in's freie Land, in lockeren Boden. Die mit **m** bezeichneten Sorten werden Ende März in's Mistbeet gesäet und später ausgepflanzt. **L. alpina** und **Cymballaria** sind perennirend, blühen meistens schon im ersten Jahre und eignen sich vorzüglich für Einfassungen und Steinpartien.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4382. m	**Linaria Cymballaria,** reizend für Ampeln und Steinpartien	2.—	—.20
4379.	„ **bipartita** (elegans), blau	—.30	—.10
4380.	„ „ alba, weiss	—.30	—.10
4385. m	„ **reticulata aureo-purpurea,** Blüthen goldgelb und purpur	—.60	—.15

Loasa.

Schnellwachsende, reichblühende Schlingpflanze für Lauben und sonnig gelegene Wände. **L. tricolor** ist im Frühjahr direkt an Ort und Stelle in's freie Land zu säen.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4403.	**Loasa tricolor,** orange, roth und grün	—.50	—.15

Lobelia.

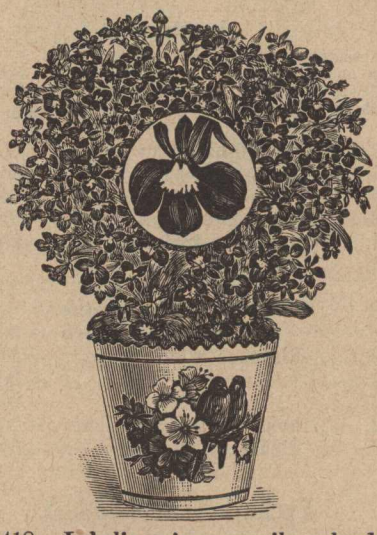
Die Lobelie ist für Teppichbeete und Einfassungen von unschätzbarem Werthe. Aussaat im März und April in mit lockerer, etwas sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, ohne den Samen zu bedecken; die Töpfe sind warm zu stellen und bis zum Aufgange der Samen gleichmässig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen werden pikirt und Mitte Mai in's freie Land gepflanzt. **L. cardinalis** mit grünen und **L. fulgens** mit rothen Blättern sind ausdauernd und erreichen eine Höhe von 80—100 cm. Beide Sorten mit ihren schönen, leuchtend rothen Blumen eignen sich vorzüglich zu Gruppen. Anfang März warm auszusäen, zu pikiren und in kleine Töpfe zu pflanzen. An hellem, trockenem und frostfreiem Standort zu überwintern. Im kommenden Frühjahr pflanzt man sie in's freie Land in fetten, lockeren, feuchten Boden an eine geschützte, warme und sonnige Lage.

No. 4423. **Lobelia erinus erecta Kaiser Wilhelm,** grossblumig, dunkelblau, gedrungen.
20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.20.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4410.	**Lobelia erinus** (gracilis), zierlich, blau	—.70	—.15
4411.	„ „ **alba,** weiss	—.80	—.15
4417.	„ „ **Prima Donna, mit tiefrothen Blumen**	2.40	—.20

No. 4419. **Lobelia erinus speciosa** (Crystal Palace), dunkellaubig, grossblum., blau, sehr schön.
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4421.	**Lobelia erinus erecta Crystal Palace compacta,** mit dunklen Blättern und grossen ultramarinblauen Blumen, ganz compact, prachtvoll zu Einfass. und Teppichbeeten	2.40	—.20
4430.	**Lobelia ramosa,** blau, reichbl.	1.20	—.20
4432.	„ „ rosea, rosenroth	1.20	—.20
4438.	„ **cardinalis,** prächt. scharlachroth. 2 Gr. ℳ —.80	—.—	—.25
4440.	„ **fulgens Queen Victoria, m. dunkelroth. Blättern und glühend scharlachrothen Blumen** 1 Gr. ℳ. 3.40	—.—	—.30



No. 4418. **Lobelia erinus pumila splendens, Blumen märzveilchenblau mit grossem, weissem Auge; die schönste aller Lobelien.**
20 Gr. ℳ 3,40, Port. ℳ —,25.

Lophospermum.

Schöne Schlingpflanze, die bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre blüht. Zum Beranken der Fenster, Balkons etc. geeignet. Im März in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe zu säen, warm zu stellen und bis zum Aufgange gleichmässig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen pikirt man und setzt sie Ende Mai in's freie Land oder in Kästen.

No. 4448. **Lophospermum scandens.**
20 Gr. ℳ 3.—, Port. ℳ —.30.

Lunaria (Mondviole).

Die Mondviole, auch Judas-Silberling genannt, wird im Mai-Juni auf einen kalten Kasten gesäet und später in leichten, sandigen, etwas feuchten Boden gepflanzt. Sie blüht im nächsten Jahre im Juni und Juli.

No.		20 Gr.	Port.
		ℳ ₰	ℳ ₰
4454.	**Lunaria biennis** (annua), violetpurpur	—.40	—.10

Lupinus.

Aussaat im April direkt in's freie Land in lockeren Boden an sonniger Lage, je nach Grösse der Sorten auf 20—30 cm Entfernung. — **Lupinus nanus eignet sich vorzüglich zu Einfassungen.**

No.		20 Gr.	Port.
		ℳ ₰	ℳ ₰
4462.	**Lupinus affinis,** blau	—.20	—.10
4468.	„ **Hartwegi,** blau	—.25	—.10
4470.	„ „ **albus,** weiss	—.25	—.10
4472.	„ „ **ruber,** roth	—.25	—.10
4474.	„ **hybridus insignis,** roth	—.20	—.10
4476.	„ **mutabilis,** weiss, gelb und violet	—.20	—.10
4478.	„ **nanus, schöne blaue Zwerg-, 30 cm hoch**	—.30	—.10
4482.	„ **hirsutus albus,** weiss..	—.20	—.10
4484.	„ „ coeruleus, blau.....	—.20	—.10
4486.	„ „ ruber, roth	—.20	—.10
4492.	„ **hohe Sorten gemischt.**	—.20	—.10
4493.	„ **niedrige** „ „	—.30	—.10

Lychnis (Lichtnelke).

Die Lichtnelke zählt zu den schönsten Stauden und sollte in keinem Garten fehlen.

Aussaat im April-Mai, die jungen Pflanzen setzt man später in nahrhaften lockeren Boden. Einige Sorten blühen bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre.

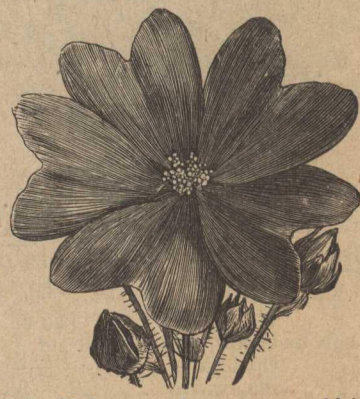
No. 4499. **Lychnis chalcedonica,** scharlachroth.
20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

No.		20 Gr.	Port.
		ℳ ₰	ℳ ₰
4498.	**Lychnis alpina,** rosa, reizende Alpenpflanze.....	1.20	—.20
4500.	„ **chalcedonica alba,** weiss	—.50	—.15
4505.	„ **Haageana,** zinnoberroth	1.40	—.20
4507.	„ „ **grandiflora gigantea,** grossblumig, blendend roth ..	1.40	—.20
4511.	„ **Viscariasplendens,** rothe Pechnelke	—.60	—.15

Malva.

Alle Arten sind schöne Zierpflanzen von schlankem Wuchs. **M. crispa u. miniata** säet man entweder im April direkt in's freie Land oder auch auf einen Mistbeetkasten und pflanzt später aus. **M. moschata,** Moschus-Malve wird im Juni auf ein gut zubereitetes Beet in's Freie gesäet, die Pflanzen später versetzt. Sie lieben lockeren, sandigen Boden und einen sonnigen Standort.

No.		20 Gr.	Port.
		ℳ ₰	ℳ ₰
4518.	**Malva crispa,** krausblättrig, 2 m hoch	—.20	—.10
4519.	„ **miniata,** mennigroth, 60 cm hoch	—.40	—.10
4521.	„ **moschata flore albo,** weissblühend	1.—	—.20



No. 4520. **Malva moschata,** rosa, wohlriechend.
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

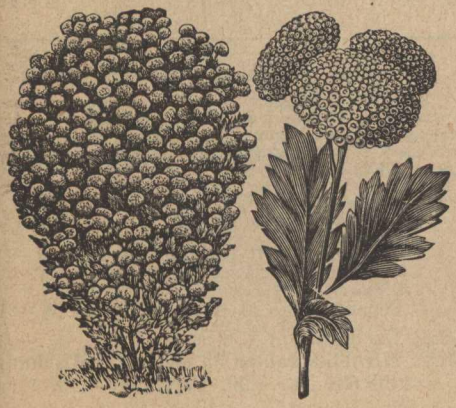
Malope.

Die Malope ist ein beliebtes Sommergewächs und ist in jedem Garten gern gesehen. Die Cultur ist leicht. Mitte April wird der Samen in kräftigen, lockeren, etwas sandigen Gartenboden recht dünn gesäet, wo später die Pflanzen zu dicht stehen, etwas gelichtet. Blüthezeit Juni bis August.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4525.	**Malope grandifl. alba,** weiss	—.25	—.10
4526.	„ „ **purpurea,** brillant purpur	—.25	—.10
4527.	„ „ **rosea,** rosenroth	—.25	—.10

Matricaria.

Aussaat Anfang März in's Mistbeet oder Töpfe, pikiren und Anfang Mai in nahrhaften, lehmig-sandigen Boden auspflanzen. Blüthezeit Juli bis September.



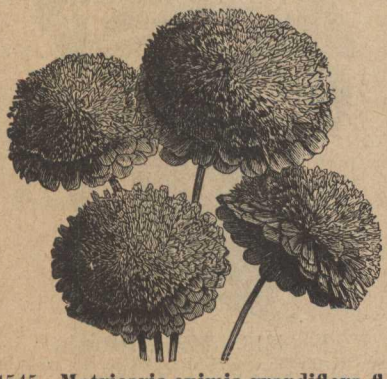
No. 4549. **Matricaria „Goldball".**

Diese **hübsche Neuheit** bildet einen **dichten, gedrungenen Busch von ca. 35 cm Höhe** und **25 cm Breite,** welcher mit **einer Menge gerührter, leuchtend goldgelber Blumen** vollständig bedeckt ist.

Als Gruppen- und Einfassungspflanze, wie auch zur Topfcultur vortreffl. geeignet. Werthvoll für Blumensträusse.

1 Port. M. —.25, 20 Gr. M. 3.60.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4542.	**Matricaria capensis fl. pl.,** geröhrte weisse, 50 cm hoch	—.40	—.10
4543.	„ **eximia fl. pl.,** reinweiss	—.40	—.10



No. 4545. **Matricaria eximia grandiflora fl. pl.,** weiss, grossblumig, dichtgefüllt.

20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4546.	**Matricaria eximia nana fl. pl.,** weiss, dichtgefüllt für Gruppen	—.60	—.15
4547.	„ „ **nana crispa fl. pl.,** neu	—.90	—.15
4548.	„ „ „ **lutescens fl. pl.**	—.60	—.15

Matthiola.

Eine Sommerblume, die ihres köstlichen Wohlgeruchs wegen in keinem Garten fehlen sollte. Aussaat März-April direkt in's freie Land an sonnigen Standort, in leichten, lockeren, etwas sandigen Boden. Blüthezeit Juni und Juli.

No. 4554. **Matthiola bicornis.**

20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

Medeola.

Prächtige Ampelpflanze mit schöner, glänzend grüner Belaubung. Im Frühjahr in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt, auszusäen; später einzeln in Töpfe zu pflanzen.

No. 4568. **Medeola** (Myrsiphyllum) **asparagoides.**

20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20.

Maurandia.

Zierliche, reichblühende Schlingpflanze, die bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre blüht. Sie eignet sich ganz besonders zur Bekleidung niedriger Wände, Mauern etc. Anfang März in's Mistbeet oder in Schalen, die man warm stellt, ausgesäet, pikirt, in kleine Töpfe gepflanzt und Mitte Mai ausgepflanzt oder in grössere Töpfe verpflanzt.

No. 4564. **Maurandia in Prachtmischung**

20 Gr. ℳ 3.—, Port. ℳ —.25.

Mesembrianthemum (Mittagsblume).

Interessante Ziergewächse für leichten, trockenen Boden und sonnigen Standort. Aussaat im Frühjahr in Töpfe oder Schalen, mit Glasscheiben bedecken, die jungen Pflänzchen pikiren, später in grössere Töpfe oder am Bestimmungsort pflanzen.

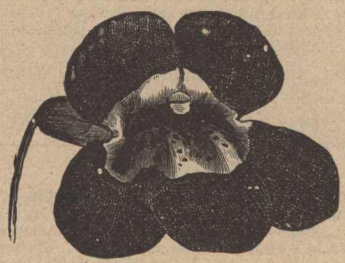
No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4573.	**Mesembrianthemum crystallinum,** Eiskraut, für Ampeln	—.40	—.10
4574.	„ **pomeridianum,** mit gross. goldgelb. Blumen. Nachmittags blühend	—.70	—.15
4575.	„ **tricolor,** schön für Einfassungen	—.60	—.15

Nr. 4572.
Mesembrianthemum cordifolium fol. variegatis, ganz niedrig, mit gelb panachirten Blättern und rosa Blüthen. Für Teppichgärtnerei unentbehrlich.
1 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.30.

Mimulus.

Die Gauklerblume ist wegen ihres niedrigen gedrungenen Wuchses, der Schönheit und des leuchtenden Colorits ihrer Blumen ungemein zierend in kleineren Gruppen oder als Einfassung.

Aussaat im März-April in Töpfe oder Schalen recht dünn, die Samen nur ganz schwach bedecken und eine Glasscheibe darüber legen, bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig halten. Die jungen Pflanzen pikiren und noch eine Zeit lang unter Glas halten. Mitte Mai pflanzt man in lockeren, feuchten Boden, in etwas schattiger Lage. Blüthezeit Juni bis September.



No. 4599. **Mimulus quinquevulnerus,** fünffleckige Varietäten. 20 Gr. ℳ 1.60, 1 Port. ℳ —.20.

№			20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4592.		**Mimulus cupreus,** orangescharlach, niedrig....	3.40	—.30
4595.	„	**cupreus, Fürst Bismarck,** m. purpurcarminrothen Blumen, prächtig für Töpfe u. Einfassungen	6.—	—.30
4597.	„	**moschatus,** einen starken, aber angenehm. Moschusduft ausströmend.....	2.80	—.25
4603.	„	**tigrinus duplex,** getigerte mit dopp. Blumen	4.60	—.30
4604.	„	**tigrinus grandiflorus, herrliche grossblumige Varietäten**.....	5.—	—.30
4606.	„	**hybridus grandiflorus, Feuerkönig,** feurigroth, Schlund gelb, purpur punktirt ..... **5 Gr. ℳ 2.—**	—.—	—.30

Mimosa.

Die schamhafte Sinnpflanze, „Rühr' mich nicht an", ist hochinteressant wegen ihrer ausserordentlichen Empfindlichkeit gegen äussere Einflüsse. Die leiseste Berührung genügt, um die Pflanze in jenen reizbaren Zustand zu versetzen, dass die Fiederblättchen zusammenschlagen und bei starker Bewegung sogar die gegliederten Blattstiele am Stengel herabsinken. Nach einigen Minuten kehrt der frühere Zustand wieder zurück.

Aussaat in mit sandiger Heideerde gefüllte Töpfe, die man warm stellt. Die jungen Pflanzen werden einzeln in kleine Töpfe gesetzt, später in grössere.

No. 4582. **Mimosa pudica** (Noli me tangere). 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.

Mirabilis Jalapa (Wunderblume).

Zur Bepflanzung von Rabatten vorzüglich geeignet. Aussaat Ende März-April auf ein lauwarmes Mistbeet, Mitte Mai setzt man die Pflanzen auf 40—50 cm Entfernung in's freie Land, in recht kräftigen, nahrhaften Boden, in sonniger Lage. Blüthezeit Juli-September.

№
4620. 1. carmoisin
2. carmoisin-violet
3. dreifarbig
4. gelb
5. lila mit weiss
6. rosa
7. roth mit gelb
8. roth mit weiss
9. weiss
10. weiss mit gelb
11. weiss mit roth

Separat, jede à 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10
4621. Ein Sortiment v. 8 Sorten à 1 „ „ —.50
4622. **Mirabilis Jalapa in schönster Mischung. 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.**

No. 4616. **Mina lobata.**

Eine werthvolle neue Schlingpflanze. Sie rankt, Anfang März in Töpfe oder Schalen gesäet, die jungen Pflänzchen in kleine Töpfe gesetzt und Mitte Mai ausgepflanzt, über 6 m hoch. **Port. ℳ —.25, 100 Korn ℳ —.50.**

Musa (Banane).

Die Banane zählt zu den dekorativsten Gewächsen. Der Samen muss sofort nach dem Eintreffen gelegt werden, da er die Keimfähigkeit nicht lange behält. Bei einer Bodenwärme von 20—24° R. keimt er ziemlich schnell, es ist deshalb gut, ihn in ein Beet des Warmhauses zu legen. Die jungen Pflanzen setzt man einzeln in Töpfe in eine Mischung von guter Mistbeet- oder Lauberde, der etwas Lehm beizumischen ist. **Bei richtiger Behandlung erreichen die Sämlinge im ersten Jahre eine erstaunliche Grösse.**

No. 4628. **Musa Ensete,**
die schönste aller Bananen, als Einzelpflanze auf Rasen von prachtvoller Wirkung.
10 Korn ℳ —.50, 3 Korn ℳ —.25.

No. 4629. **Musa Arnoldiana, neu,**
die Blätter werden ca. $2^1/_2$ m lang und 70 cm breit.
Gegen Wind sehr unempfindlich.
Die Blattstiele sind lebhaft roth gefärbt.
3 Korn ℳ —.75.

Myosotis (Vergissmeinnicht).

Das Vergissmeinnicht findet mannigfache Verwendung. Es lassen sich mit ihm Rabatten, Steinpartien etc. auf das prächtigste bepflanzen; auch ist es in der Kranz- u. Bouquetbinderei sehr gesucht. M. alpestris wird im Juni auf ein kaltes Mistbeet oder auf ein geschützt gelegenes Beet in's freie Land ausgesäet und bis zum Aufgange gleichmässig feucht gehalten. Im September setzt man es in's freie Land. Es blüht im Frühjahr. **M. azorica, oblongata** und **palustris** säet man zeitig im Frühjahr warm unter Glas aus, pikirt und pflanzt Ende April in feuchten Boden in schattiger Lage; sie blühen im ersten Jahre.

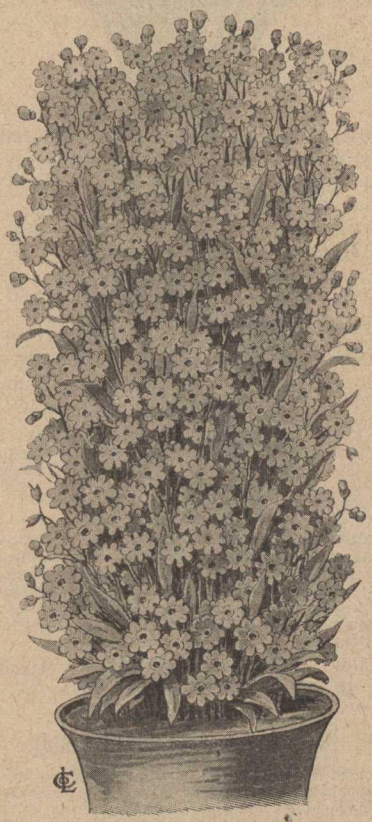
№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4634.	**Myosotis alpestris,** blau ...	—.60	—.15
4635.	„ „ **alba,** weiss.....	—.60	—.15
4636.	„ „ **rosea,** rosenroth ...	—.60	—.15
4640.	„ „ **nana,** blau, ganz niedr.	—.90	—.20
4641.	„ „ „ **alba,** weiss.....	—.90	—.20
4642.	„ „ „ **rosea**.....	1.20	—.20
4648.	„ „ **Liebesstern, neu,** mit grossen himmelblauen Blumen, von gedrungenem Bau, 1 Gr. ℳ 2,—	—.—	—.40

No. 4650. **Myosotis alpestris Victoria,** 16—18 cm hohe kugelförmige Büsche bildend, die mit schönen himmelblauen Blumen vollständig übersäet sind. Reizend für Töpfe und Beete, vorzügliche Marktpflanze.
20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.20.

Säulen-Vergissmeinnicht.

(Myosotis alpestris stricta.)

Dieses neue Vergissmeinnicht zeichnet sich durch seinen aparten Wuchs aus. Während bei anderen Sorten die Zweige nach den Seiten ausbiegen, wachsen sie bei dieser Neuheit dicht nebeneinander kerzengerade in die Höhe, wodurch eine jede Pflanze einer kleinen Säule gleicht. Ein Wuchs, der diese Sorte vornehmlich passend zum Einpflanzen in Töpfe für den Marktverkauf macht.



№

4652. **Myosotis alp. stricta rosea, rosenrothes Säulen-Vergissmeinnicht.**
20 Gr. ℳ 3.—, 1 Port. ℳ —.25.

4653. „ „ „ **coelestina, himmelblaues Säulenvergissmeinnicht.**
20 Gr. ℳ 3.—, 1 Port. ℳ —.25.

4654. „ „ „ **Königsblau,** grossblum., intensiv dunkelblau.
20 Gr. ℳ 3.—, 1 Port. ℳ —.25.

4655. „ „ „ **alba, weiss.**
20 Gr. ℳ 2.—, 1 Port. ℳ —.20.

4656. „ „ „ **Dornröschen, grossblumig, rosa, neu** ... 1 Port. ℳ —,30.

No. 4646. **Myosotis alpestris robusta grandifl.**, prachtvolle Varietät mit grossen tief himmelblauen Blumen. 20 Gr. ℳ 1,20, Port. ℳ —.20.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4660.	**Myosotis azorica,** dunkelblau	—.—	—.40
4662.	„ **dissitiflora,** grossblumig, Blumen tiefblau	4.60	—.40
4665.	„ **oblongata,** grossblumig, hellblau	1.20	—.20
4668.	„ **palustris,** echtes Sumpf-Vergissmeinnicht	3.40	—.30
4669.	„ „ **semperflorens,** blüht vom Frühjahr bis zum Herbst	3.—	—.30

Nemesia.

Ein hübsches, aber noch zu wenig bekanntes Sommergewächs, das bei weitem mehr Beachtung verdiente. Es blüht ungemein reich und lange, eignet sich vorzüglich zu Einfassungen und selbst zur Topfcultur. Aussaat Ende April direkt an Ort und Stelle oder Ende März auf ein kaltes Mistbeet und später an eine sonnige Lage in's freie Land pflanzen.

No. 4680. **Nemesia in schönster Mischung.** **20 Gr. ℳ —.90, Port. ℳ —.15.**

Nemophila (Hainblume).

Wenige Sommerblumen sind so allgemein beliebt als die Nemophila, unter welchen N. insignis die schönste ist. Die Pflanze bildet niedrige Büsche, die mit einem Meer von Blumen bedeckt sind. Vorzügliche Rabatten- und Einfassungspflanze. — Aussaat im März oder im September direkt an Ort und Stelle in lockeren, sandigen Boden.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4686.	**Nemophila atomaria,** weiss punktirt	—.20	—.10
4689.	„ **crambeoides,** blassblau	—.20	—.10
4692.	„ **discoidalis,** schwarzbraun mit weiss	—.20	—.10
4696.	„ **insignis,** himmelblau	—.20	—.10
4697.	„ „ **alba,** weiss	—.20	—.10
4702.	„ **maculata,** weiss mit gross. braun. Fleck	—.20	—.10
4707.	„ **schöne Mischung**	—.20	—.10

Nertera.

Reizende Miniaturpflanze, die den Topf rasenartig überzieht und sich vollständig mit kleinen corallenrothen Beeren bedeckt. — Im Frühjahr in mit leichter, sandiger Erde gefüllte Töpfe auszusäen, warm zu stellen und später in Töpfen im Kalthause weiter zu cultiviren.

No. 4712. **Nertera depressa.** Port. ℳ —.40.

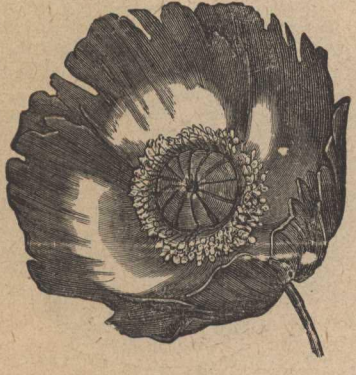
Nicotiana (Tabak).

Die Tabak-Arten sind wirkungsvolle Blattpflanzen in grösseren Gruppen. Aussaat im März auf ein Mistbeet oder in Töpfe recht dünn, die jungen Pflänzchen pikiren und Mitte Mai auf ca. 50 cm Entfernung an Ort und Stelle, in lockeren, nahrhaften Boden, in sonniger Lage, auspflanzen.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4717.	**Nicotiana affinis,** mit grossen, weissen, langgeröhrten, köstlich duftenden Blumen	—.50	—.10
4718.	„ **atropurpurea grandifl.,** dunkelpurpurroth, 1 bis $1^1/_2$ m hoch	—.40	—.10
4721.	„ **macrophylla gigantea,** grossblättrig	—.30	—.10
4725.	„ **colossea,** neu, eine Blattpflanze allerersten Ranges mit dunkelgrünen Blättern von enormer Grösse **1 Gr. ℳ 1.80**	— —	—.40

No. 4734. **Nigella hispanica,** blau. 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

No. 4726. **Nicotiana sylvestris, neu, mit grossen herabhängenden, reinweissen Blumen. 20 Gr. ℳ —,50, 1 Port. ℳ —,10.**



No. 4806. **Papaver Danebrog, leuchtend scharlach mit weissem Centrum, sehr wirkungsvoll.** 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

Nigella.

Schönes Sommergewächs für Rabatten, Gruppen und Einfassungen. Auch unter dem Namen **„Jungfer im Grünen"** und **„Braut im Haar"** bekannt. Aussaat im März und April direkt an Ort und Stelle.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4730.	**Nigella damascena fl. pl.,** Jungfer im Grünen	—.25	—.10
4731.	„ „ nana fl. pl., niedrig	—.25	—.10
4735.	„ **hispanica alba,** weiss	—.30	—.10
4736.	„ „ **atropurp.,** purpurroth	—.30	—.10

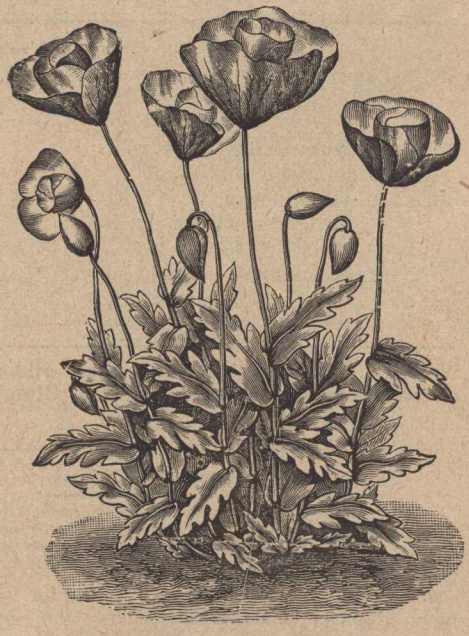
Oxalis.

Aussaat Anfang April in ein mässig warmes Mistbeet oder in Schalen, bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig halten und Mitte Mai in lockeren, sandigen Boden pflanzen. **Oxalis tropaeoloides mit dunkelbraunen Blättern eignet sich vorzüglich zu Einfassungen.**

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4784.	**Oxalis rosea,** Sauerklee, reizend, auch für Töpfe	6.—	—.40
4785.	„ „ **alba,** reinweiss	6.—	—.40
4789.	„ **tropaeoloides,** gelbblüh., mit dunkelbrauner Belaubung	1.40	—.20
4791.	„ **Valdiviana,** gelb, wohlriechend	—.70	—.15

Papaver (Gartenmohn).

Die nachstehenden einjährigen Sorten säet man im April direkt in's freie Land und verdünnt später. Für Rabatten von unschätzbarem Werthe. Blüthezeit Mai und Juni.



No. 4808. **Papaver glaucum. Neuer Tulpenmohn.**

Herrliche Gruppenpflanze mit grossen, leuchtend scharlachrothen Blumen. Die Blüthezeit dauert 4-6 Wochen. Kann im Frühjahr und Herbst ausgesäet werden.

20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

No. 4832. **Papaver somniferum fl. pl.** Gefüllter Gartenmohn in schönster Mischung. **(Einjährig.)**
20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

No. 4810. **Papaver laevigatum,** 60—75 cm hoch, Blumen leucht. dunkelscharlach mit schwarzen, silberweiss umsäumten Flecken.
20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.20.

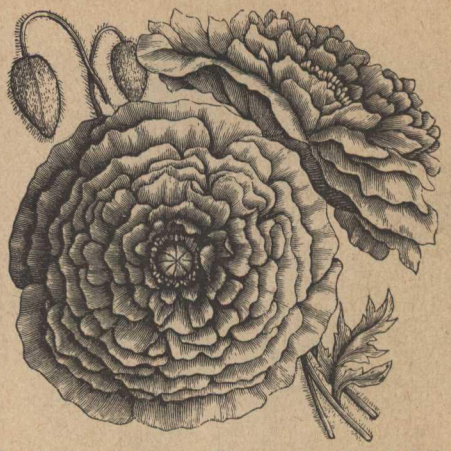
№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4812.	**Papaver Mephisto,** feurig dunkelscharl. mit gross. schwarzviolett. Flecken	—.25	—.10
4815.	„ **Murselli fl. pl.,** roth, weiss gesprenkelt	—.20	—.10
4820.	„ **paeoniflorum fl. pl., gefüllter Paeonienmohn in schönster Mischung**	—.20	—.10
4822.	„ **pavoninum, leuchtend scharl., Centrum kirschroth mit schwarz. Ring**	—.50	—.10

No. 4836. **Papaver umbrosum, mit glühend scharlachrothen, schwarzgefleckten Blumen.**
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —,10.

Papaver, perennirende Sorten.

Die perennirenden Sorten sind theils reizende Alpenpflanzen für Steinpartien, theils wirkungsvolle Gruppenpflanzen. Aussaat im Mai und Juni auf ein kaltes Mistbeet, die jungen Pflänzchen pikiren und im September an Ort und Stelle setzen.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4845.	**Papaver bracteatum,** scharlach	—.60	—.15
4848.	„ **nudicaule,** gelb	1.40	—.20
4850.	„ „ in schöner Mischung	1.20	—.20
4852.	„ **orientale,** leucht. dunkelroth	1.80	—.20

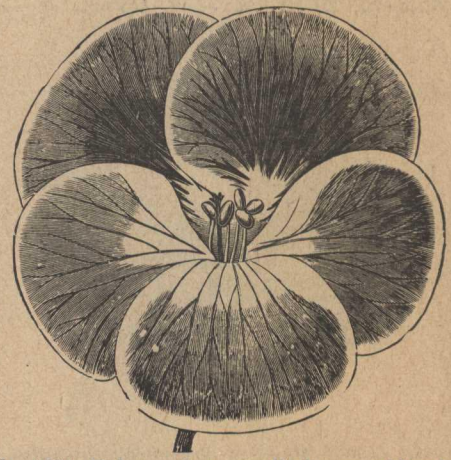


No. 4824. **Papaver Rhoeas fl. pl.** Gefüllter Ranunkelmohn in schönst. Mischung. **(Einjährig.)**
1 Port. ℳ —.10, 20 Gr. ℳ —.25.

Pelargonium.

Die übliche Vermehrungsmethode der Pelargonium ist die durch Stecklinge, doch erhält man durch Anzucht aus Samen kräftigere Pflanzen und schöne neue Varietäten. Aussaat im Frühjahr in mit lockerer, etwas sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, die warm zu stellen sind. Die jungen Pflanzen setzt man in kleine Töpfe und verpflanzt später in grössere.

№		100 Korn ℳ ₰	10 Korn ℳ ₰
4865.	**Pelargonium Diadematum,** getuschte	3.—	—.35
4868.	„ **Odier, prächtige fünffleckige** Varietäten	3.—	—.35
4869.	„ **zonale**(scarlet)**Scharlach-Pelargonium in schönster Mischung** 20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —,20.		
4870.	„ **weissbuntblättrige Sort.** gemischt	2.40	—.30
4871.	„ **gold- u. bronceblättrige Sort. in schönst. Misch.**	2.40	—.30

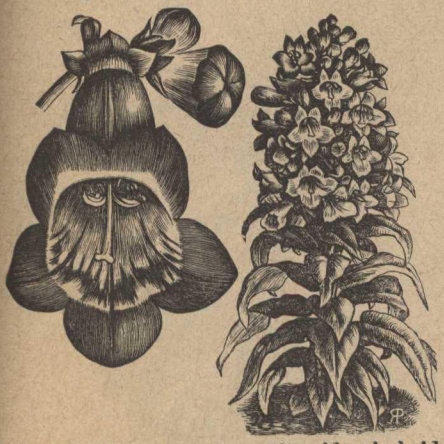


No. 4864. **Pelargonium, englische grossblumige Prachtsorten in schönster Mischung.**
100 Korn ℳ 3.—, 10 Korn ℳ —.35.

Pentstemon.

Der Bartfaden ist eine von jedermann geschätzte Staude, die nicht gern im Garten vermisst wird. Im März-April in mit lockerer, etwas sandiger Erde gefüllte Töpfe auszusäen, die man warm stellt und bis zum Aufgange gleichmässig feucht hält; die jungen Pflanzen werden pikirt und im September in's freie Land gepflanzt, in lockeren, nahrhaften Boden an geschützter, sonniger Lage.

No. 4888. **Pentstemon gentianoides (Hartwegi) hybridus,** grossblumige Prachtsorten in schönster Mischung 20 Gr. ℳ 2.20, Port. ℳ —.25.



No. 4890. **Pentstemon gentianoides hybridus nanus.** 20 Gr. ℳ 3.40, Port. ℳ —.30.

Perilla.

Prächtige einjährige Blattpflanze mit dunkelrother Belaubung; für Gruppen von unschätzbarem Werthe. Aussaat im März in's Mistbeet oder in Töpfe, Mitte Mai auszupflanzen.

No. 4906. **Perilla nankinensis,** dunkelrothe Blätter. 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4907.	**Perilla nankinensis fol. atro-purpureis laciniatis,** mit geschlitzten Blättern	—.30	—.10
4908.	„ **nankinensis macrophylla comp.,** sehr grossblättrig	—.30	—.10

Petunia.

Die Petunie gehört zu den dankbarsten, reichblühendsten Gruppen- und Rabattenpflanzen. Die feinen Samen werden im März in Töpfe oder Schalen, die man warm stellt, ausgesäet, schwach bedeckt und gleichmässig feucht gehalten. Die jungen Pflanzen pikirt man und setzt sie im Mai in's freie Land an eine sonnige Lage.

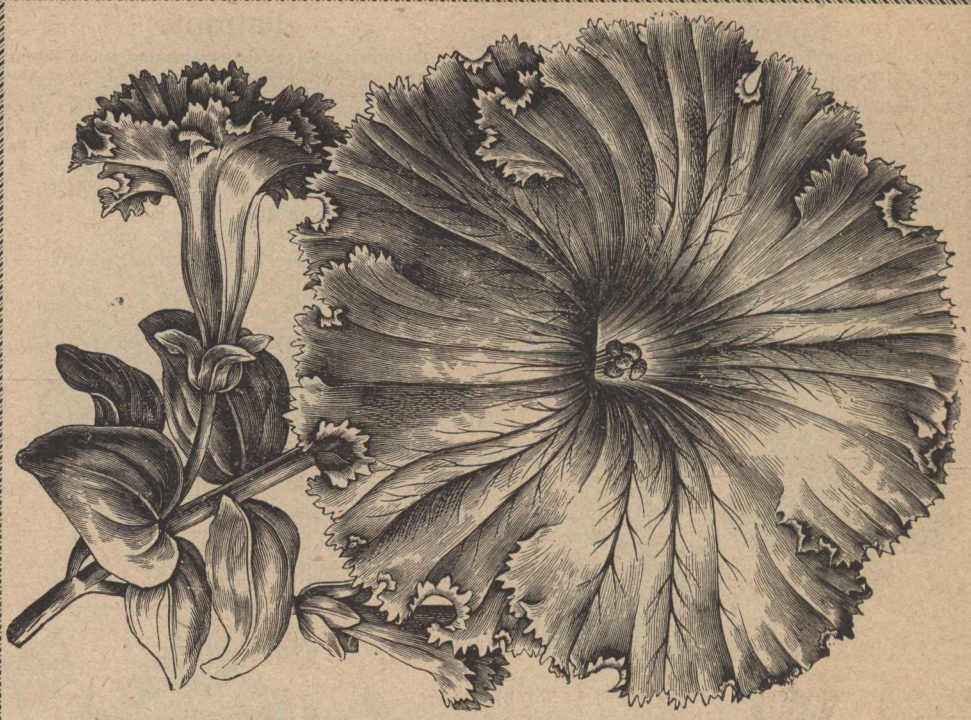
No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4914.	**Petunia hybr. alba,** reinweiss	1.20	—.20
4918.	„ „ **Countess of Ellesmere,** tiefrosa mit weissem Schlund	—.60	—.15
4920.	„ „ **Inimitable,** mit gefleckten Blumen	1.20	—.20
4922.	„ „ **Inimitable nana compacta multifl.,Zwerg-Petunie,** reizend für Topfcultur, sehr reichblühend	1.80	—.20
4924.	„ „ **kermesina,** leuchtendroth	—.80	—.15
4926.	„ „ **venosa,** dunkelgeadert, prächtig	1.—	—.20
4931.	„ „ **Prachtmischung, I. Qualität**	1.20	—.20

No. 4988. **Petunia hybrida grandiflora fimbriata fl. pleno,** gefüllte gefranste Petunien in den herrlichsten Farben, ca. 30 % gefüllt-blühende Pflanzen bringend.

1000 Korn ℳ 3.40. Port. ℳ —.40.

Petunia hybrida grandiflora fimbriata.

№	Gefranste Varietäten.	1 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4964.	**fimbriata alba,** weiss	3.20	—.40
4966.	„ **kermesina,** carmoisinroth	3.20	—.40
4968.	„ **maculata,** gefleckte in lebhaftem Farbenspiel ...	3.80	—.40
4970.	„ **rosea,** neu	3 40	—.40
4972.	„ **venosa,** geadert	3.60	—.40



No. 4976. **Petunia hybrida grandiflora fimbriata.**
Gefranste Petunien in feinster Mischung. 1 Gr. ℳ 2.60, Portion ℳ —.30.

Petunia hybrida grandiflora.

Das Vollkommenste, was durch künstliche Befruchtung und sorgfältigste Cultur hervorgebracht werden kann, offeriren wir hiermit unsern geehrten Abnehmern.

№		Port.	₰
4936.	**alba,** reinweiss ..... 1 Gr.	ℳ 2.40	—.30
4940.	**kermesina,** carmoisin 1 „	„ 2.40	—.30
4942.	„ **intus alba,** mit weissem Schlund ... 1 Gr.	ℳ 2.60	—.30
4944.	**maculata** (Inimitable), grossblumige gefleckte ..... 1 Gr.	ℳ 2.60	—.30
4952.	**superbissima Prinz von Württemberg,** grossblumig, dunkelpurpur, 1000 Korn	ℳ 1.20	—.30
4953.	**superbissima Prinzessin von Württemberg,** zartrosa, 1000 Korn	ℳ 1.20	—.30
4955.	**venosa,** geadert ... 1 Gr.	ℳ 2.60	—.30
4957.	**violacea,** sammtig dunkelblau.. 1 Gr.	ℳ 2.80	—.30
4960.	**Prachtmischung grossblumiger Nummerblumen .. 1 Gr.**	**ℳ 2.60**	—.30

Petunia hybrida fl. pl.

Kleinblumige gefüllte.

No. 4978. **nana compacta multiflora fl. pl.** Gefüllte Liliput-Petunia von ganz niedrigem und compactem Bau, mit zierlichen, theils einfarbigen, theils gefleckten Blumen, die in solcher Anzahl erscheinen, dass sie die Pflanze vollständig bedecken. 40—50 % gefüllte bringend. **1000 Korn ℳ 1.60, Port. ℳ —.30.**

No. 4979. **Inimitable fl. pl.,** sorgfältig befruchtet, bringt ca. 25 % gefüllte Blumen. **1000 Korn ℳ 1.60, Port. ℳ —.30.**

№	Grossblumige gefüllte.
4984.	**Petunia hybrida grandiflora fl. pl.,** mit gefüllt. Sortimentsblumen befruchtet. **1000 Korn ℳ 2.80, Port. ℳ —.40.**
4986.	„ **hybrida grandiflora robusta fl. pl.,** von gedrungenem kräftigem Wuchse. **1000 Korn ℳ 3.60, Port. ℳ —.40.**

Heft 4 unserer Gartenlitteratur **„Die Rose“,** 64 Seiten stark und mit vielen Abbildungen versehen, behandelt in ausführlicher Weise die Erziehung und Pflege der beliebten Blumenkönigin. Ferner giebt das Werkchen Aufschluss über den Schnitt, das Veredeln, die Ueberwinterung, die Schädlinge etc. **Preis ℳ —.60.** Durch uns zu beziehen.

Phlox (Flammenblume).

Die Flammenblume wird in Farbenpracht und Blüthendauer von keiner anderen Sommerblume übertroffen; es lassen sich mit ihr die schönsten Gruppen und Teppichbeete herstellen. Auch zur Topfcultur ist sie geeignet.

Im März auf ein lauwarmes Mistbeet oder in Töpfe auszusäen, bis zum Aufgange gleichmässig feucht halten und im Mai in lockeren nahrhaften Boden in's freie Land auf 25—30 cm Entfernung auspflanzen.

No. 5072. **Phlox Drummondi grandiflora, Prachtmischung.**
20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20.

№	Phlox Drummondi.	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5001.	**alba,** reinweiss	1.20	—.20
5003.	„ **oculata,** weiss m. roth. Auge	1.20	—.20
5005.	**atropurpurea,** dunkelpurpur	1.20	—.20
5007.	**Brillant,** rosa m. dkl roth. Auge	1.40	—.20
5008.	**chamoisrosa,** reizende Farbe	1.40	—.20
5010.	**coccinea,** feuerroth, leuchtend	1.20	—.20
5012.	**hortensiaeflora,** rosenroth	2.—	—.20
5018.	**lutea (Isabellina),** gelb	1.40	—.20
5022.	**Radowitzi,** rosa, weiss gestr.	1.30	—.20
5024.	**rosea,** rosenroth	1.20	—.20
5027.	**variabilis,** schieferblau	1.30	—.20
5029.	**violacea albo-oculata,** violet mit weissem Auge	1.30	—.20
5031.	**Wilhelm I.,** carmoisin mit weiss gestreift	1.30	—.20
5034.	**Ein Sortim. v. 6 Sort.** à 1 Port. ℳ		—.70
5036.	**Prachtmischung aller Varietäten.** 20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.		

№	Phlox Drummondi grandiflora. Sehr grossblumig.	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5040.	**grandiflora alba,** reinweiss	1.50	—.20
5043.	„ **atropurpurea,** dunkelpurpur	1.50	—.20
5044.	„ „ **albo-oculata**	1.50	—.20
5050.	„ **chamoisrosa,** sehr schön	1.60	—.20
5052.	„ **coccinea,** scharlach	1.60	—.20
5055.	„ **Isabellina,** gelb	1.60	—.20
5057.	„ **kermesina splendens,** leuchtend scharlach mit grossem, weissem Auge	1.60	—.20
5062.	„ **rosea**	1.60	—.20
5063.	„ „ **albo-oculata**	1.50	—.20
5065.	„ **violacea albo-oculata**	1.50	—.20
5070.	**Ein Sortiment von 6 Sorten** à 1 Port. ℳ		—.80.

Phacelia.

Schöne, frühblühende Sommerblume für Gruppen und Rabatten und werthvoll in der Bouquetbinderei. Aussaat im April direkt in's freie Land. Blüthezeit Juli-September. **Vorzügliche Bienenfutterpflanze.**

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
4994.	**Phacelia congesta,** blau .	—.20	—.10
4995.	„ **tanacetifolia,** grau-blau, gut. Bienenfutter	—.20	—.10
	1 Kilo ℳ 3.—		

! **Phacelia tanacetifolia ist die beste Bienenfutterpflanze.** !

Phlox Drummondi nana compacta.

Zwerg-Phlox.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5076.	**atropurpurea,** dunkelpurpur	4.40	—.30
5077.	„ **striata,** „ gestreift	4.40	—.30
5079.	**carminea,** carminroth	4.—	—.30
5082.	**chamoisrosa,** reizend	4.40	—.30
5084.	**Feuerball,** brennendscharlach	3.60	—.30
5086.	**hortensiaeflora,** doldenblüth.	4.—	—.30
5088.	**nivea (Schneeball),** reinweiss	3.20	—.30
5090.	**splendens,** leucht. carmoisin	3.40	—.30
5092.	**Victoria,** tiefscharl., kugelförm.	3.80	—.30
5094.	**violacea,** violet	3.60	—.30
5095.	**Ein Sortiment von 6 Sorten** à 1 Port. ℳ 1.20.		
5098.	**Prachtmischung**	3.—	—.30

Portulaca (Portulakröschen).

Dieser, durch brennende Sonnengluth und Trockenheit nicht gestörte kleine Salamander ist eine der zierlichsten und dankbar blühendsten Pflanzen unserer Gärten. Einen Teppich von strahlender Schönheit erzielt man durch die glühende Farbenpracht seiner Blumen, wenn man ihn auf ein gewölbtes Beet pflanzt. Durch seinen niedrigen, kriechenden Wuchs eignet er sich vortrefflich zu Einfassungen.

Aussaat Ende März oder Anfang April in Töpfe oder in's Mistbeet; die jungen Pflänzchen sind zu pikiren und unter Glas zu halten. Ende Mai pflanzt man sie in's freie Land an recht sonnige Lage.

No. 5140. **Portulaca grandiflora flore pleno, Prachtmischung I. Qualität.**
5 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.30.

No. 5102.
Phlox Dr. cuspidata und fimbriata, prächtige Klassen in herrlichstem Farbenspiel gemischt.
20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.20.

Phlox perennis (decussata).

Der perennirende Phlox ist zur Ausschmückung von Gruppen und Rabatten vortrefflich geeignet, er bildet ein würdiges Seitenstück zu den Pentstemon und trägt auf 80—100 cm hohen Stengeln grosse Bouquets prächtiger Blumen in weithin leuchtenden Farben.

Aussaat im Herbst nach der Ernte in Töpfe oder Schalen, die man frostfrei überwintert. Auch kann man zeitig im Frühjahr aussäen, muss jedoch die Saattöpfe mässig warm halten. Bei Frühjahrsaussaat blühen die Pflanzen oft schon im ersten Jahre.

No. 5110. **Phlox perennis (decussata) in Prachtmischung. 20 Gr. ℳ 1.80, Port. ℳ —.20.**

Portulaca grandiflora.

Einfachblühende Sorten.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5116.	**grandiflora alba striata,** weiss gestreift	—.80	— 15
5117.	„ **aurea vera,** goldgelb ...	—.80	—.15
5119.	„ **caryophylloides,** rosa carmin gestreift.....	—.80	—.15
5120.	„ **rosea,** rosenroth.....	—.80	—.15
5121.	„ **splendens,** leuchtend roth	—.80	—.15
5122.	„ **Thellussoni,** scharl.-roth	—.80	—.15
5123.	„ **Thorburni,** schwefelgelb	—.80	—.15
5126.	„ **einfache Sorten in Prachtmischung**.....	—.60	—.15

Gefülltblühende Sorten.

№		5 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5130.	**grandiflora fl. pleno alba,** weiss	2.20	—.40
5131.	„ **fl. pleno aurea,** goldgelb	2.20	—.40
5133.	„ „ „ **caryophylloides** .	2.20	—.40
5134.	„ „ „ **rosea**	2.20	—.40
5135.	„ „ „ **splendens**	2.20	—.40
5136.	„ „ „ **sulphurea,** schwefelgelb	2.20	—.40
5137.	„ „ „ **Thellussoni**	2.20	—.40

Potentilla (Fingerkraut).

Das Fingerkraut ist eine werthvolle Staude für Rabatten, es liebt einen trockenen, lockeren, lehmig-sandigen Boden. Die Samen werden im Mai in Töpfe oder in's Mistbeet gesäet, bis zum Aufgange gleichmässig feucht gehalten, die jungen Pflänzchen pikirt und im September in's freie Land gepflanzt. Blüthezeit Mai bis Juli.

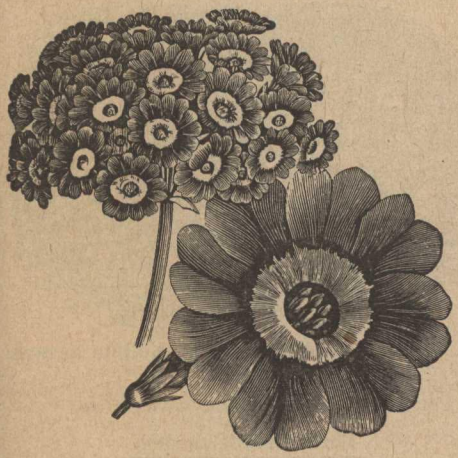
№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5148.	**Potentilla atrosanguinea,** blutroth	—.80	—.15
5150.	„ formosa, hellroth	—.70	—.15
5154.	„ **hybrida, einfache Sorten gemischt**	—.90	—.20
5156.	„ „ **gefüllte Sorten in Prachtmischung**	1.80	—.20

Primula.

Die Aurikeln und Gartenprimeln sind so recht Jedermanns Lieblinge und gehören unstreitig zu den schönsten Blumen unserer Gärten.

Aurikeln säet man im Februar in mit sandiger Erde gefüllte Schalen, die man bis zum Aufgange des Samens mit Moos oder mit einer Glasscheibe bedeckt. Die Pflänzchen werden pikirt, etwas schattig, aber nicht zu feucht gehalten, im August pflanzt man sie in's freie Land.

Die übrigen Sorten säet man gewöhnlich im Februar bis März in mit lockerer, mit etwas Sand vermischter Lauberde gefüllte Töpfe oder Schalen, pikirt die jungen Pflänzchen und schützt sie gegen starke Sonnenstrahlen.



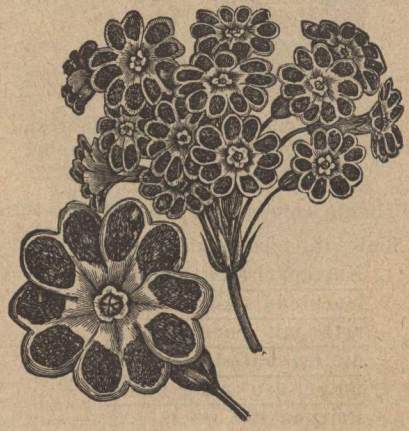
No. 5163. **Primula Auricula,**
grossblumige Luiker-Mischung I. Ranges.
5 Gr. ℳ 3.—, Port. ℳ —.40.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5162.	**Primula Auricula, Mischung,** gute Qualität	9.—	—.30
5164.	„ **Auricula, Nummerblumen** 2 Gr. ℳ 1.50	—.—	—.40
5166.	„ **Cachemiriana (capitata)** frühblühend, m. aufrechtstehenden Dolden und reizenden rosalila Blumen 1 Gr. ℳ 1.—	—.—	—.40
5168.	„ **cortusoides,** lilarosa 5 Gr. ℳ —.60	2.—	—.20
5170.	„ **farinosa,** rosa, für Steinpartien und Topfcultur 5 Gr. ℳ 1.80	6.—	—.30

Primula obconica.

Ausgezeichnet für Töpfe, blüht, im Februar gesäet, von Ende Mai bis zum Winter.

№		Port. ℳ ₰
5174.	**Primula obconica,** weisslich-lila 1 Gr. ℳ 1.—	—.30
5175.	„ „ **grandiflora,** grossblumig, 1 Gr. ℳ 1.20	—.30
5176.	„ „ „ **fimbriata,** mit gefranst. Blumen . . . 1 Gr. ℳ 1.50	—.40
5177.	„ „ „ **alba,** weiss 1 „ „ 1.50	—.40
5178.	„ „ „ **rosea** . . . . . 1 „ „ 1.20	—.30
5179.	„ „ „ **kermesina,** neu, leucht. carmin . . . 1 Gr. ℳ 1.50	—.40
5180.	„ „ „ **violacea** . . 1 „ „ 1,20	—.30



No. 5182.
Primula veris, Prachtsorten.
20 Gr. ℳ 2.—, Port. ℳ —.20.

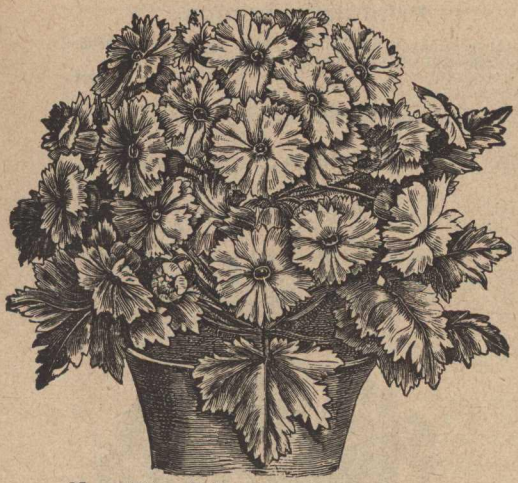
№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5183.	**Primula veris (elatior),** Gartenprimel, in vielen Farben gemischt	1.80	—.20
5184.	„ „ **duplex,** mit doppelten Blumen 1 Gr. ℳ 1.—	—.—	—.40
5185.	„ „ **Goldrand,** kleine goldig umsäumte Blumen . . .	3.40	—.30

Primula chinensis fimbriata

(Chinesische Topfprimel).

Die chines. Primel ist eine dankbar blühende Zimmerpflanze, die Anfang Juli in mit lockerer, sandiger Lauberde gefüllte Schalen oder Töpfe ausgesäet wird. Die Samen sind bis zum Aufgange gleichmässig feucht und schattig zu halten; die jungen Pflänzchen pikirt man einigemale und pflanzt sie später einzeln in Töpfe.

№		1000 Korn ℳ ₰	50 Korn ℳ ₰
5190.	**fimbriata alba,** gefranst, weiss	3.50	—.25
5191.	„ **atrosanguinea,** leuchtend blutroth	4.—	—.30
5193.	„ **coerulea, blaue gefranste** (Neuheit) 20 Korn ℳ —.25	8.—	—.50
5195.	„ **kermesina splendens,** grossblumig, leuchtend carmoisin mit gelb. Schlunde	3.50	—.25



No. 5204. **Primula chinensis fimbriata, gefranste Sorten in Prachtmischung.**
1000 Korn ℳ 3.50, 50 Korn ℳ —.25.

№	**Primula chinensis, Forts.**	1000 Korn ℳ ₰	50 Korn ℳ ₰
5199.	**fimbriata striata,** roth gestreift	3.20	—.25
5201.	„ **Karfunkelstein, neu, leuchtend scharlachblutroth mit Sammetglanz, die brillanteste Färbung unter den chinesischen Primeln** 10 Korn ℳ —.25	—.—	1.20
5208.	„ **filicifolia alba,** farnblättrig, weiss	4.50	—.30
5210.	„ „ **kermesina splendens**	4.50	—.30
5212.	„ „ **rubra**	4.—	—.30
5214.	„ **globosa alba**	4.50	—.30
5216.	„ „ **kermesina splendens**	4.50	—.30

Die globosa-Sorten zeichnen sich durch gedrungenen Bau und Grösse der gefransten Blumen aus.

No. 5230. **Primula chinensis fimbriata fl. pl., gefüllte gefranste Sorten in Prachtmischung.**
100 Korn ℳ 1.—, 20 Korn ℳ —.25.

Gefüllte gefranste Sorten.

Einen hohen Procentsatz gefüllter Blumen liefernd.

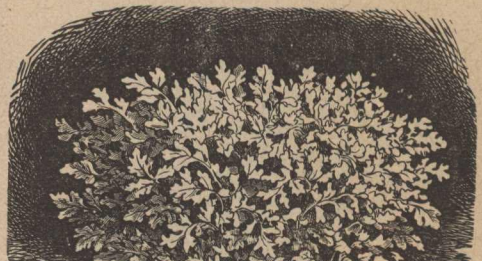
№		100 Korn ℳ ₰	20 Korn ℳ ₰
5222.	**Primula chin. fimbriata fl. pleno alba,** reinweiss	1.—	—.25
5224.	„ „ „ **fl. pleno rubra**	1.50	—.40
5226.	„ „ „ **kermesina**	1.20	—.30

Pyrethrum.

Das P. parthenifolium aureum mit seiner goldgelben Belaubung ist für Teppichbeete und Einfassungen unentbehrlich.

Aussaat Anfang März in's warme Mistbeet, Mitte Mai in's freie Land pflanzen.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5237.	**Pyrethrum parthenifolium aureum discoideum, gelbblühend**	—.60	—.15
5238.	„ „ **aureum Golden Gem,** m. weiss. gef. Blumen	—.80	—.15
5239.	„ „ **aureum fol. laciniatis,** mit geschlitzt. Blättern	—.50	—.15
5240.	„ „ **aureum selaginoides,** farnblättrig	1.—	—.20



No. 5236. **Pyrethrum parthenifolium aureum (Golden Feather).**
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.15.

Perennirende Sorten.

Prächtige Stauden zur Ausschmückung der Rabatten, die von Mai bis Juli ununterbrochen einen reichen Blüthenflor entwickeln.

Im April auf einen Mistbeetkasten auszusäen, die jungen Pflanzen pikiren und im September in's freie Land pflanzen.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5253.	**Pyrethrum roseum,** liefert das bekannte Insektenpulver	2.—	—.20
5255.	„ **cinerariaefolium,** weissblühend	—.50	—.15
5257.	„ **hybridum, einf. Sorten gemischt**	1.20	—.20
5258.	„ „ **fl. pleno, gefüllte Sort. gemischt** 50 Korn	—.—	—.25
5260.	„ **Tchihatchewi,** ganz feinblättrig, moosartig belaubt, rasenbildend	1.40	—.20

Reseda.

Die gewöhnlichen Sorten säet man im April direkt in's freie Land recht dünn und verzieht später, wo die Pflanzen zu dick stehen. Zur Topfcultur säet man im März in's Mistbeet oder Töpfe, pikirt die jungen Pflanzen und setzt sie einzeln in Töpfe.

No. 5270. **Reseda odorata,** wohlriechend. Kilo ℳ 2.80, 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5271.	**Reseda odorata grandiflora,** grossblum. Kilo ℳ 3.—	—.20	—.10
5273.	„ „ „ **ameliorata,** robuster Wuchs, röthliche Blumen	—.30	—.10

No. 5284. **Reseda odorata „Machet“,** die beste für Topfcultur, von niedrigem, straffem Wuchse, mit dunkelgrünen, saftigen Blättern, dicken Stengeln, mit grossen, breiten Rispen röthlicher Blumen. 20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

No. 5285. **Reseda, goldgelbe Machet.**

Neu!

Diese Neuheit wird der alten Sorte in kurzer Zeit den Rang streitig machen. Die Pflanze, von **gedrungenem, kräftigem Wuchse** und **mit den besonderen, gewellten grossen Blättern, trägt lange dicke Rispen,** welche **dicht mit goldgelben Blumen** besetzt sind.

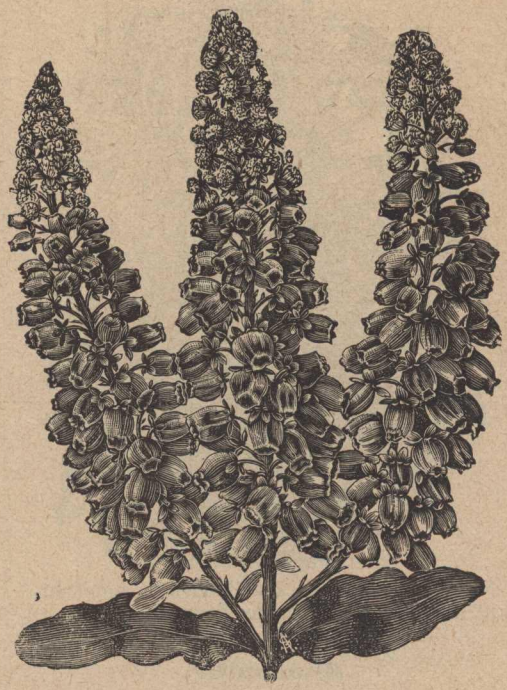
Marktgärtnern kann diese Neuheit nicht genug empfohlen werden.

20 Gr. ℳ 1.—, 1 Port. ℳ —.20.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5274.	**Reseda odor. grandifl. ameliorata aurea** (Golden Queen), mit goldigen Blumen .	—.50	—.15
5276.	„ „ „ **gigantea pyramidalis,** robust; f. Topf- und Landcultur	—.40	—.10
5278.	„ „ „ **nana compacta multiflora,** für Töpfe ...	—.60	—.15
5282.	„ „ „ **Victoria,** mit leuchtend rothen Blumen	—.70	—.15

No. 5288. **Reseda odorata maxima, „leuchtend rothe Goliath“.**

Hervorragende Einführung. Die Blumen sind von solcher **intensiv rothen Färbung,** dass man sie **„feuerroth“** nennen darf. Die Mittelrispen sind 160—180 mm lang. Unstreitig die grossartigste und werthvollste Reseda-Neuheit des 19. Jahrhunderts. **1 Port. ℳ —.30.**



No. 5287. **Reseda Machet-Rubin. Neu!**

Aus der beliebten Machet-Reseda gezüchtet, besitzt diese Neuheit denselben schönen compacten Bau wie die alte Sorte, übertrifft sie jedoch durch die **leuchtend kupferscharlachroth gefärbten Blüthenrispen.** Sehr empfehlenswerth.

1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ 2.—.

Ricinus (Wunderbaum).

Der Wunderbaum ist eine Blattpflanze ersten Ranges und erreicht in einem Sommer, wenn in nahrhaften Boden gepflanzt, eine colossale Höhe.

Die Samen legt man im März in Töpfe und stellt diese warm, die jungen Pflanzen werden einzeln in Töpfe gepflanzt, anfangs warm und geschlossen gehalten, nach und nach abgehärtet und an die Luft gewöhnt. Ende Mai setzt man sie in fetten, lockeren Boden. Im Sommer darf es an reichlichem Begiessen nicht fehlen.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5290.	**Ricinus africanus**	—.30	—.10
5291.	„ **borboniensis arboreus,** baumartig, 3—5 m hoch	—.25	—.10
5293.	„ **cambodgensis,** d. schönste dunkellaubigste, Blätter u. Stamm fast schwarz	—.40	—.10
5295.	„ **Gibsoni,** mit metallglänzenden, dunkelrothen Blättern und Stengeln ...	—.30	—.10
5297.	„ **sanguineus,** prächtige Gruppenpflanze mit blutrothen Früchten	—.20	—.10

No. 5301. **Ricinus zanzibariensis enormis.**

Prächtige Gruppen- und Blattpflanze, welche sich durch ihre riesigen Blätter, die im jungen Zustande von purpurbrauner Farbe sind, später in ein schönes Dunkelgrün mit röthlichen Rippen übergehen, auszeichnet.

20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

No. 5300. **Ricinus zanzibariensis gemischt.**
Blatt- und Decorationspflanze I. Ranges.
20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

Rhodanthe.

Schöne Immortelle, die sich vorzüglich zur Topfcultur eignet. — Im April in ein Mistbeet in leichte, sandige Heideerde auszusäen. Die jungen Pflanzen werden im Mai auf ein gut zubereitetes Beet, dem sandige Laub- oder Heideerde zugesetzt wurde, gesetzt; sie wachsen jedoch auch in ganz leichtem Sandboden, wenn man sie im Saatbeet nicht lange stehen lässt.

№		20 Gr.	Port.
		ℳ ₰	ℳ ₰
5311.	**Rhodanthe maculata,** rosa mit dunkler Mitte ...	1.20	—.20
5312.	„ „ **alba,** weiss	1.20	—.20

Salpiglossis (Trompetenzunge).

Schöne Gruppen- und Rabattenpflanze. Aussaat im März in ein lauwarmes Mistbeet und bis zum Aufgange gleichmässig feucht halten. Die jungen Pflanzen pikirt man und setzt sie im Mai an Ort und Stelle in's freie Land. Blüthezeit Juni bis August.

Salpiglossis variabilis grandiflora.

Neue grossblumige Varietäten.

№		№	
5338.	**albo-lutea.**	5343.	**purpurea-carminea.**
5339.	**coccinea.**	5344.	**rosea.**
5340.	**kermesina.**	5345.	**sulphurea.**
5341.	**nigra,** schwarz.	5346.	**violacea,** violet.
5342.	**purpurea,** purpurroth.	5347.	„ **aureo-venosa.**

Jede Farbe separat à 20 Gr. ℳ 1.80, Port. ℳ —.20.

5348. **Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port.** ..... —.— ℳ 1.—

No. 5354. Salpiglossis variabilis superbissima. **(Kaiser-Salpiglossis.)**

Neu!

Reizende neue Klasse der beliebten Sommerblume, welche durch ihren **eigenartigen,** aber **schönen Bau** allgemeine Anerkennung gefunden hat. Das Farbenspiel ist ein **mannigfaltiges,** die Blumen sind **gross** und **prächtig gezeichnet**

Die alte Stammform wird durch diese Neuzüchtung bald verdrängt werden.

In prachtvoller Mischung:
20 Gr. ℳ 2.60, 1 Portion ℳ —.25.

No. 5352. **Salpiglossis variabilis grandiflora. Prachtmischung im herrlichsten Farbenspiel.**
20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.20.

Salvia.

Die einjährigen Sorten werden im März auf ein mässig warmes Mistbeet gesäet, pikirt und Ende Mai in's freie Land gesetzt. **S. Horminum** kann im Frühjahr direkt an Ort und Stelle gesäet werden.

S. patens und argentea mit silberweisser Belaubung werden in der Regel zweijährig cultivirt. Beide Sorten sind schöne Pflanzen für das Zimmer, die letztere bildet auch einen effectvollen Schmuck im Rasenbeete.

№		20 Gr.	Port.
		ℳ ₰	ℳ
5364.	**Salvia argentea,** mit glänzend silberweissen, wollig. Blätt.	—.30	—.10
5366.	„ **coccinea,** scharlach	—.50	—.10
5368.	„ **Horminum,** roth (gutes Bienenfutter)	—.20	—.10
5369.	„ „ **alba,** weiss ... (gutes Bienenfutter)	—.20	—.10
5370.	„ „ **violacea,** violet (gutes Bienenfutter)	—.20	—.10
5372.	„ **patens,** mit tief himmelblauen Blumen, reizend für Topfcultur, blüht im ersten Jahre. 100 Korn ℳ —.75	—.—	—.30

No. 5381. **Sanvitalia procumbens fl. pleno, goldgelb gefüllt, ganz niedrig.**
20 Gr. ℳ —.80, Port. ℳ —.15.

Sanvitalia.

Reizende Einfassungspflanze, einen dichten Busch bildend. Aussaat im März auf ein lauwarmes Mistbeet und Mitte Mai auf 30—35 cm Entfernung in's freie Land an eine sonnige Lage auspflanzen.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5380.	**Sanvitalia procumbens,** einfach, Blumen gelb mit schwarz. Centrum	—.50	—.10

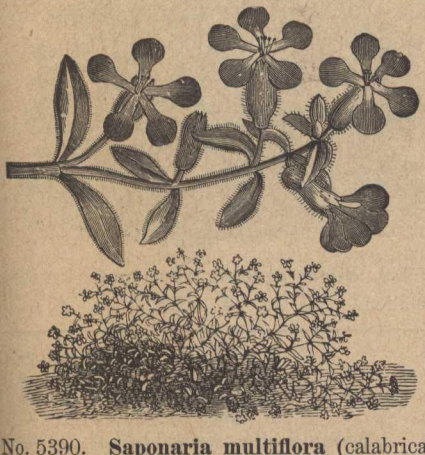
Saintpaulia (Usambara-Veilchen).

Reizende Topfpflanze mit tiefblauen, veilchenartigen Blumen mit goldgelben Staubfäden. Blüht im Gewächshause oder im Zimmer ununterbrochen das ganze Jahr hindurch. Auszusäen im Februar bis April in Töpfe oder Schalen, die warm zu stellen sind; den Samen nur schwach bedecken und die jungen Pflänzchen einigemale pikiren.

No. 5360. **Saintpaulia ionantha,** Port. ℳ —.40

Saponaria.

Das Seifenkraut ist eine unschätzbare Pflanze für Gruppen, Beete und Einfassungen. Den ganzen Sommer hindurch ist der niedrige, teppichartige Busch mit unzähligen, zierlichen Blumen bedeckt. Im März-April an Ort und Stelle zu säen und auf ca. 20 cm Abstand zu verziehen.



No. 5390. **Saponaria multiflora** (calabrica), roth. 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5391.	**Saponaria multiflora alba,** reinweiss	—.20	—.10
5394.	„ „ **compacta,** roth	—.30	—.10
5395.	„ „ „ alba, weiss	—.30	—.10
5396.	„ „ „ rosea, rosa	—.30	—.10

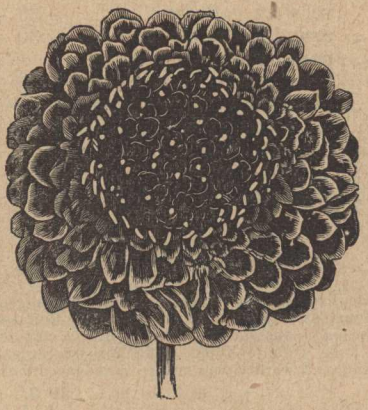
Scabiosa (Wittwenblume).

Sehr dankbar blühendes Sommergewächs, das sich zur Bepflanzung von Gruppen, Rabatten etc. vortrefflich eignet. Aussaat im März auf ein Mistbeet, Mitte Mai in's freie Land pflanzen. Man kann auch Ende April auf ein geschützt gelegenes, gut zubereitetes Beet in's Freie aussäen, Blüthezeit Anfang Juli bis zum Herbst.

Scabiosa atropurpurea major, hohe.

No. 5404.	Feuerroth	5409. Schwarzpurpur
5405.	Fleischfarben	5410. „ mit Weiss
5406.	Kirschroth	5411. Weiss
5407.	„ mit Weiss	5412. Ziegelroth.
5408.	Lila	

Einzelne Farben 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.



No. 5416. **Scabiosa atrop. major, Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

No. 5417. **Ein Sortiment von 8 Sorten** à 1 Port. ℳ —.50.

Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pleno.

Hohe gefüllte Garten-Scabiose.

No. 5422.	Fleischfarben	5427. Schwarzpurpur
5423.	Kirschroth	mit Weiss
5424.	Lila	5428. Weiss
5425.	Rosa	5429. „ mit Lila
5426.	Schwarzpurpur	5430. Ziegelroth

Einzelne Farben 20 Gr. ℳ —.40, Port. ℳ —.10.

No. 5434. **Prachtmischung,** 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

No. 5435. Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. ℳ —.50.

No. 5418.

Scab. atrop. max. fl. pl. „Die Fee".

Neu.

Die Blumen dieser Neuheit sind ein schönes **„Rosalila"**, eine Farbe, welche diese neue Scabiosa zu einer **Schnittblume I. Ranges stempelt.**

1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ 1.—.

Scabiosa nana fl. pleno, niedrige gefüllte.

No. 5442.	Dunkelziegelroth	5448. Lila
5443.	Feurig carmoisin	5449. Purpur
5444.	Fleischfarben	5450. Rosa
5445.	Gestreift	5451. Schwarzpurp.
5446.	Kirschroth	5452. Weiss
5447.	Lasurblau	5453. Ziegelroth

Einzelne Farben 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

No. 5456. **Prachtmischung,** 20 Gr. ℳ —.25. Port. ℳ —.10.

5458. Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. ℳ —.50.

Nr. 5460. **Scabiosa caucasica,** perennirend, mit grossen blauen edelgeformten Blumen. Ganz vorzüglich zur Bouquetbinderei geeignet. 20 Gr. ℳ 2.50, Port. ℳ —.25.

Schizanthus (Spaltblume).

Aussaat entweder im September oder im März direkt in's freie Land. Durch Herbstaussaat erzielt man gewöhnlich kräftigere und schönere Pflanzen, als durch Frühjahrssaat.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5468.	**Schizanthus grandiflorus oculatus,** purpurroth mit schwarz gefleckt	—.30	—.10
5470.	„ **grandiflorus** albus, weiss	—.30	—.10
5473.	„ **papilionaceus,** purpur mit gelb, orange u. carmoisin	—.30	—.10
5475.	„ **pinnatus,** lila, reichblüh.	—.30	—.10
5477.	„ „ albus, weiss	—.30	—.10
5482.	„ **retusus,** roth	—.60	—.15
5483.	„ „ albus, weiss	—.60	—.15
5484.	„ „ **nanus,** 30 cm hoch	—.60	—.15

Sedum (Mauerpfeffer).

Zur Bepflanzung von Felspartieen und Ampeln geeignet. **S. coeruleum** ist einjährig und besonders für Einfassungen zu empfehlen. Aussaat im März-April in mit leichter sandiger Erde gefüllte Töpfe. Die übrigen Sorten sind perennirend und werden wie andere Stauden cultivirt.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5490.	**Sedum Aizoon,** gelb	1.20	—.20
5492.	„ **coeruleum,** blau, Fetthenne	3.60	—.30
5494.	„ **ibericum,** weiss	1.—	—.20
5496.	„ spurium, blassrosa	1.40	—.20

Senecio elegans fl. pleno

(Kreuzkraut).

Aeusserst dankbar blühendes Sommergewächs, das von Juli bis in den Octbr. mit seinem reichen Blüthenflor Gruppen und Rabatten schmückt. Anfang April in's Mistbeet zu säen und Mitte Mai in kräftigen, lockeren Boden pflanzen.

No. 5510. **Senecio eleg. fl. pl., in Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ 1.20, Port. ℳ —.20.

№	**Hohe Sorten, 50—60 cm hoch.**	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5502.	elegans albus fl. pleno, weiss	1.40	—.20
5503.	„ carneus „ „ fleischfarb.	1.40	—.20
5504.	„ lilacinus „ „ lila	1.40	—.20
5505.	„ purpureus „ „ purpurroth	1.40	—.20
5506.	„ ruber „ „ dunkelroth	1.40	—.20

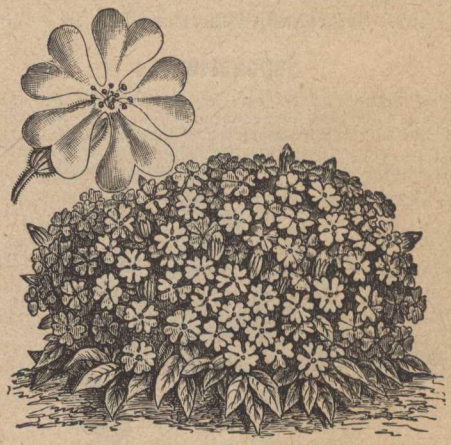
Senecio elegans nanus fl. pleno.

№	**Niedrige Sorten.**	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5511.	nanus albus fl. pleno	1.60	—.20
5512.	„ coeruleus „ „	1.60	—.20
5513.	„ lilacinus „ „	1.60	—.20
5514.	„ purpureus „ „	1.60	—.20
5515.	„ ruber „ „	1.60	—.20
5520.	„ **fl. pleno, gefüllte Zwergsorten in Prachtmischung**	1.40	—.20
5524.	**Senecio elegans pomponicus purpureus fl. pleno,** mit dichtgefüllten, kleinen, runden kurzpetaligen, imbriquirten Blumen. Reizende Klasse	1.60	—.20

Silene.

Ein dankbares Sommergewächs für Gruppen, Rabatten und Einfassungen; von grossem Blüthenreichthum.

Aussaat im Herbst oder im Frühjahr direkt in's freie Land.



No. 5539. **Silene pendula** (rosea graeca), niedrig, rothblühend. 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5536.	**Silene Armeria,** roth	—.20	—.10
5537.	„ „ fl. albo, weiss	—.20	—.10
5540.	„ **pendula** alba, weiss	—.20	—.10
5542.	„ „ **Bonnetti,** mit dunklen Blüthenstengeln	—.20	—.10
5544.	„ „ „ fl. pl., bringt ca. 60% gefüllte Blumen	—.30	—.10
5545.	„ „ **compacta,** gedrungen, roth	—.30	—.10
5546.	„ „ „ fl. pleno, roth gefüllt	—.50	—.15
5548.	„ „ „ **Snow King,** ganz niedrig, weiss	—.70	—.15
5550.	„ „ **ruberrima,** tief roth	—.20	—.10
5552.	„ „ „ **compacta,** schön	—.30	—.10
5554.	„ „ „ fl. pl., gefüllt, reizend	—.40	—.10
5558.	„ „ **einfachblühende in Prachtmischung**	—.20	—.10

No. 5556. **Silene pendula, gefüllte „Zwerg-Königin". Neu!**

Die Pflanzen dieser Neuheit bilden einen gedrungenen Busch von 10 cm Höhe und bringen in reicher Anzahl **gefüllte, leuchtend rosa carminrothe Blumen.** Die Blumenkelche sind **bräunlich** blutroth. Für Teppichbeete etc. ganz besonders geeignet. **5 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.40.**

No. 5557. **Silene pendula „Triumph",** neu, mit dichtgefüllten, leucht. karminroth. Blumen. Zur Bildung von Gruppen ganz besonders geeignet. Nur 10 cm hoch. **5 Gr. ℳ 1.—, 1 Port. ℳ —.40.**

Perennirende Sorten.

Aussaat April und Mai in's Mistbeet oder auf ein gut präparirtes Gartenbeet; sobald die Pflänzchen stark genug sind, am Bestimmungsort setzen. Lieben leichten, lockeren Boden und sonnige Lage.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5564.	**Silene alpestris,** weiss, reiz. für Felspartieen	1.40	—.20
5566.	„ **orientalis,** prächt. dunkelrosa	—.30	—.10
5568.	„ **Saxifraga,** weiss, schön für Teppichbeete	1.—	—.20
5570.	„ **Schafta,** rosa, reizend für Einfassungen	1.—	—.20

Solanum (Nachtschatten).

Prächtige Blattpflanzen für Gruppen, Rasenbeete und Einzelpflanzungen. Aussaat März-April warm unter Glas, die jungen Pflanzen einzeln in Töpfe setzen und Mitte Mai an Ort und Stelle pflanzen.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5572.	**Solanum atropurpureum,** schwarzpurpur	—.60	—.15
5574.	„ **cabiliense argenteum (marginatum),** m. silberweissen Blättern	—.60	—.15
5576.	**Solanum capsicastrum,** mit zierl. rothen Früchten; ausgezeichnet für Topfcultur	—.50	—.15
5578.	„ **Hendersoni,** mit zahlreich. orangerothen Früchten; vorzügliche Marktpflanze	—.60	—.15

Stachys.

Hübsche Staude für trockenen, steinigen Boden, auch für Felspartieen geeignet. Aussaat im Mai auf einen kalten Kasten.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5588.	**Stachys alpina,** Alpen-Ziest, dunkelrosa	—.30	—.10
5589.	„ **lanata,** mit dicken silberweissen, wolligen Blättern	—.25	—.10

Statice.

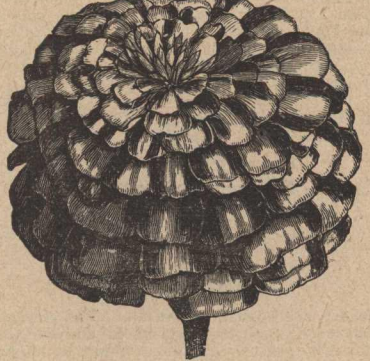
Werthvoll für Bouquet- und Kranzbinderei. Die einjährigen Sorten werden im März auf ein mässig warmes Mistbeet gesäet, pikirt und Mitte Mai an Ort und Stelle in's freie Land an eine sonnige Lage gepflanzt. Die perennirenden säet man im Mai aus, pikirt die jungen Pflanzen und behandelt sie wie andere Stauden.

Einjährige Sorten.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5596.	**Statice Bonduelli,** leuchtend citronengelb	—.20	—.10
5597.	„ **sinuata,** blau, f. Bouquets	—.20	—.10
5598.	„ „ candidissima, weiss	—.25	—.10
5602.	„ **Suworowi, mit langen leuchtend rosenrothen Blüthenrispen**	—.70	—.15

Perennirende Sorten.

5608.	**Statice eximia,** grossdoldig, röthlichlila	—.80	—.15
5610.	„ **incana nana,** gemischt	—.20	—.10
5612.	„ latifolia, blau	—.60	—.15
5614.	„ **tatarica,** weiss; die beste für trockene Bouquets und Kränze	—.20	—.10



No. 5653. **Tagetes patula fl. pl.,** niedrige Sorten gemischt. 20 Gr. ℳ —.30, Port. ℳ —.10.

Tagetes (gefüllte Sammetblume.)

Mitte April auf einen kalten Mistbeetkasten auszusäen, nach Aufgang der Samen fleissig lüften, damit die Pflanzen kräftig und nicht zu lang werden. Nach Mitte Mai, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, pflanzt man in's freie Land, die hohen Sorten auf 40—50 cm, die niedrigen auf 25 cm Entfernung.

Tagetes erecta fl. pleno.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5620.	aurantiaca, goldgelb	—.50	—.10
5621.	sulphurea, schwefelgelb	—.50	—.10
5622.	fistulosa aurea, geröhrt	—.50	—.10
5623.	„ sulphurea, „	—.50	—.10
5624.	nana aurea, niedrig, goldgelb	—.50	—.10
5625.	„ sulphurea, „ schwefelgelb	—.50	—.10
5626.	nana fistulosa aurea, niedrig, geröhrt	—.50	—.10
5627.	„ „ sulphurea, niedrig, schwefelgelb	—.50	—.10
5630.	**hohe Sorten gemischt**	—.30	—.10
5631.	**niedrige Sorten** „	—.35	—.10

Tagetes patula fl. pl.

5637.	aurea, goldgelb	—.40	—.10
5638.	pumila, halbhoch	—.40	—.10
5639.	pulchra, gelb mit braun	—.40	—.10
5640.	ranunculoides, ranunkelblüthig	—.40	—.10
5641.	striata, gestreift	—.40	—.10
5642.	nana, niedrig, braun	—.40	—.10
5643.	„ aurea, niedrig, gelb	—.40	—.10
5644.	„ „ fistulosa, geröhrt	—.40	—.10
5645.	„ pulchra, gelb mit braun gefleckt	—.40	—.10
5646.	„ striata, braun und gelb gestreift	—.40	—.10
5647.	„ sulphurea, schwefelgelb	—.40	—.10
5652.	**hohe Sorten gemischt**	—.30	—.10
5656.	**Tagetes lucida,** gelb, wohlr.	—.50	—.10

No. 5660. **Tagetes signata pumila, 20—25 cm hoch, reizend für Einfassungen.**
20 Gr. ℳ —.50, Port. ℳ —.10.

Torenia.

Prachtvolle, einjährige Topfpflanze, die auch bei 8 bis 12° R. überwintert werden kann. Die feinen Samen werden zeitig im Frühjahr in mit sandiger Heide- oder Lauberde gefüllte Töpfe ausgesäet, mit einer Glasscheibe bedeckt, warm gestellt und bis zum Aufgange gleichmässig feucht gehalten. Die jungen Pflanzen pikirt man und pflanzt sie später einzeln in Töpfe.

№		5 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5676.	**Torenia Bailloni,** mit goldgelben Blumen und tiefbraunrothem Schlunde	4.50	—.40
5677.	„ **Fournieri** (edentula), mit zahlreichen, sammtigblauen Blüthen	1.30	—.30

Thunbergia.

Schöne Schlingpflanze mit 1—1½ m langen Ranken, die sich auch vorzüglich in Ampeln ausnimmt. Aussaat im März mässig warm, die jungen Pflanzen pikirt man und setzt sie Ende Mai an sonniger Stelle in's freie Land.

No. 5670. **Thunbergia alata, in schöner Mischung.**
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

Tradescantia.

Hübsche Ampelpflanze für Warmhaus und Zimmer, mit glänzend dunkelgrünen, silbergrau und weissgestreiften Blättern. Im Frühjahr in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe, die man warm stellt, auszusäen. **T. virginica** ist eine 50 cm hohe Staude, die sich zur Bepflanzung von Rabatten vorzüglich eignet. Aussaat im April in Töpfe oder in's Mistbeet, die jungen Pflanzen setzt man später in's freie Land.

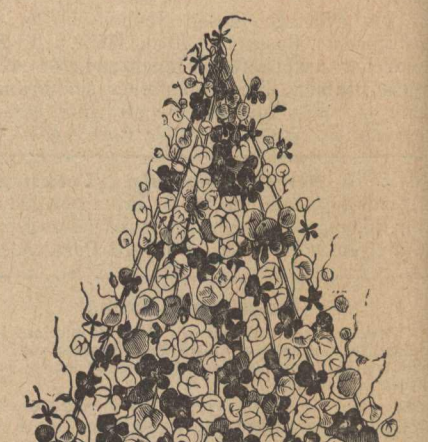
№		
5684.	**Tradescantia discolor,** 10 Korn	ℳ —.40
5685.	„ **discolor albo-lineata,** weiss gestreift 10 Korn	ℳ —.40
5686.	„ **virginica,** blaublühend 20 Gr. ℳ 1.60, Port. ℳ —.20	

Tropaeolum (Kapuzinerkresse).

Die Kapuzinerkresse ist wegen ihrer leichten Cultur und vielfachen Verwendbarkeit allgemein beliebt und völlig unentbehrlich in jedem Blumengarten geworden. **T. Lobbianum** und **peregrinum** sind besonders werthvoll als Schlingpflanzen für Veranden, Geländer, Balcons. **T. majus,** mit 2—3 m langen Ranken, ist ebenfalls als Schlingpflanze zu empfehlen, es ist grossblumiger und härter, jedoch nicht so reichblühend als T. Lobbianum. Die Zwerg-Arten ranken nicht, bilden reizende gewölbte Büsche von herrlichstem Grün und voller Blüthen.

Tropaeolum Lobbianum,

rankende Sorten, sehr reichblühend; reizende Fenster- und Spalierpflanzen.



No. 5722. **Tropaeolum Lobbianum, Prachtmischung.**
20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

№	Tropaeolum Lobbianum.	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5698.	**Brillant,** dunkelscharlach	—.30	—.10
5700.	**cardinale,** dklscharl., prächtig	—.30	—.10
5704.	**Crystal Palace Scarlet,** zinnoberscharlach	—.30	—.10
5706.	**fulgens,** leuchtend scharlachzinnober	—.30	—.10

№	Tropaeolum Lobbianum, Fortsetzung.	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5709.	**Kronprinz von Preussen,** brillant blutroth	—.30	—.10
5711.	**Lilli Schmidt,** scharlach	—.30	—.10
5713.	**Lucifer,** leuchtend scharlachroth, schön	—.30	—.10
5715.	**Napoleon III.,** goldgelb, braun gefleckt	—.30	—.10
5717.	**Prinzessin Victoria Louise,** neu, rahmweiss mit orangescharlach Flecken und rein orangerothem Kelch und Sporn. Seltene Färbung	—.60	—.15
5718.	Roi des noirs, schwarzbraun	—.30	—.10

Tropaeolum majus.

Hohe Sorten.

5730.	**atropurpureum,** dunkelroth	—.20	—.10
5731.	„ **fol. aureis,** goldblättrig	—.30	—.10
5733.	**coccineum,** scharlachroth	—.20	—.10
5735.	**Dunnett's orange**	—.20	—.10
5737.	**Eduard Otto,** braunlila	—.20	—.10
5741.	luteum, gelb	—.20	—.10
5745.	**Regelianum,** purpurviolet	—.20	—.10
5746.	**Scheuerianum,** strohgelb	—.20	—.10
5748.	„ **coccineum,** gestreift	—.20	—.10

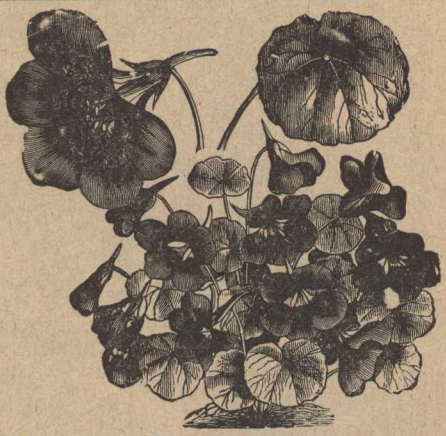
No. 5756. **Tropaeolum majus in Prachtmischung.**
1 Kilo ℳ 2.—, 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

Tropaeolum majus nanum.

(Zwerg-Tropaeolum.)

Für Gruppen, Einfassungen und zur Topfcultur geeignet.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5760.	**atropurpureum,** dunkelpurp.	—.20	—.10
5765.	**coccineum,** scharlach	—.20	—.10
5768.	„ **foliis aureis,** gelbblättrig, neu, schön	—.30	—.10
5774.	**Empress of India,** dunkellaubig, Blumen dunkelscharl. leuchtend, prächtig	—.30	—.10
5776.	**Golden King,** goldgelb, dunkles Laub	—.30	—.10
5778.	**King of Tom Thumbs,** leuchtend scharlach, dunkle Belaub.	—.30	—.10
5780.	**King Theodore,** das dunkelste, schwarzrothe Blumen	—.30	—.10
5784.	**luteum** (yellow), reingelb	—.20	—.10
5788.	**Rose,** rosa	—.20	—.10
5790.	**Ruby King,** rubinroth	—.25	—.10
5798.	**Tropaeolum peregrin. (canariense),** m. handf. Blätt. u. klein. schwefelg. Blüth. schnellwachs., sehr empfehlensw. Schlingpflz.	—.50	—.10



No. 5794. **Tropaeolum majus nanum in Prachtmischung.**
1 Kilo ℳ 2.80, 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.

Valeriana (Baldrian).

Der Garten-Baldrian ist eine äusserst dankbare Staude, deren Blüthenflor vom Juni bis zum Herbst andauert. Die Blumen sind werthvoll in der frischen Bouquetbinderei. Aussaat März bis Anfang April. In Bodenverhältnissen anspruchslos nimmt er sogar mit trockenem, steinigem Boden vorlieb und eignet sich nicht allein für Rabatten, sondern auch für Steinpartien.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5804.	**Valeriana** alba, weiss	—.25	—.10
5805.	„ coccinea, scharlach	—.25	—.10
5806.	„ rubra, roth	—.25	—.10

Verbascum (Königskerze).

Prächtige grossblättrige, weissfilzige Blattpflanze mit über 1 m hohen Stengeln und langen Blüthenrispen. Aussaat im Mai-Juni; im September setzt man die Pflanzen an sonniger Lage in's freie Land.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5812.	**Verbascum olympicum,** weisslich behaart	—.40	—.10
5813.	„ phoeniceum, gemischt	—.20	—.10
5814.	„ **pannosum,** mit 80 bis 100 cm langen und 15 bis 20 cm breiten, weissfilzigen Blättern	—.40	—.10

Verbena (Eisenkraut).

Unter den feineren Sommergewächsen nimmt die Verbena den I. Rang ein. Durch ihr mannigfaltiges Farbenspiel ist sie überall wirkungsvoll, und lassen sich mit ihr allein ganze Gruppen, Rabatten und Einfassungen bepflanzen, ohne Einförmigkeit befürchten zu müssen.

Die Aussaat geschieht im März in's Mistbeet oder in Schalen, die jungen Pflanzen pikirt man und setzt sie Mitte Mai in's freie Land.

Verbena hybrida.

Verbena hybrida.

No. 5820. **Verbena hybrida, I. Rang,** extra schön gemischt, nur von Nummerblumen. **20 Gr. ℳ 1,80, Port. ℳ —,20.**

No. 5823. **Verbena hybrida auriculaeflora, grossblumig, mit scharf markirtem, weissem Auge. 20 Gr. ℳ 1.80, Port. ℳ —.20.**

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5821.	**Verbena hybrida, gute Misch.**	—.80	—.15
5825.	„ „ **candidissima,** mit gross. reinweiss. Blüthendolden	1.50	—.20
5827.	„ „ **coccinea,** scharlachrothe Varietäten	1.60	—.20
5829.	„ „ **coerulea,** blaue Variet.	1.20	—.20
5831.	„ „ **Defiance, tief scharlachroth, ganz echt** ..	2.—	—.20
5833.	„ „ **striata,** ital. gestreifte.	1.40	—.20
5834.	„ „ **grandiflora Mammuth,** Mischung der grösstblumigsten Sorten....	2.20	—.20
5835.	„ „ **erecta compacta,** niedr. und compacte Sorten in schöner Mischung	2.—	—.20

No. 5840. **Miniatur-Verbena (Verbena hybr. pumila). Purpur mit weissem Auge.** Neue, **nur 15 cm hoch** werdende, 25—30 cm im Durchmesser haltende, compacte Büsche bildende Rasse. Die Blumendolden tragen sich **durchweg frei über dem Laube.** Für Teppichbeete und zur Topfcultur vorzüglich geeignet. **5 Gr. ℳ 3.—, Port. ℳ —.40.**

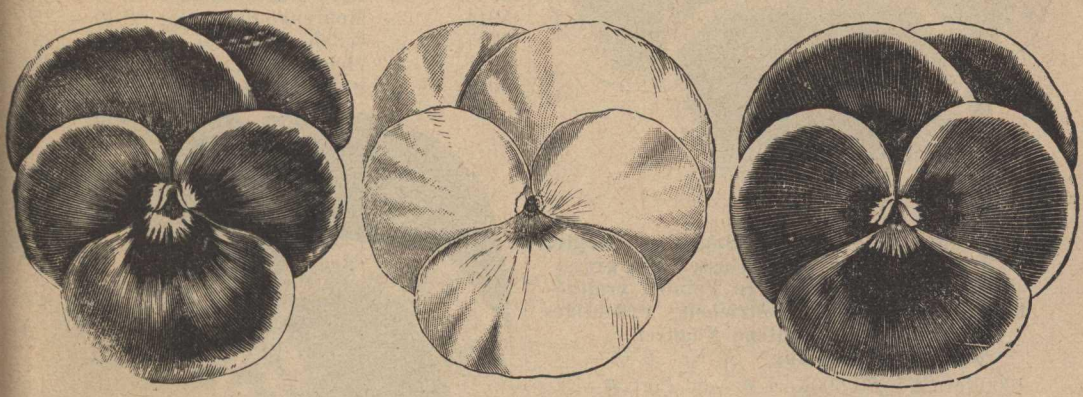
Nr. 5841. **Miniatur-Verbena, blutroth mit weisser Mitte. Neu.** Nicht höher wie die vorhergehende, zeichnet sich diese Neuheit durch ein **gesättigtes Blutroth** aus. **5 Gr. ℳ 4.—, 1 Portion ℳ —.40.**

Nr. 5842. **Miniatur-Verbena, weiss. Vorjährige Einführung.** Von ganz niedrigem Wuchs. **1 Port. ℳ —.60.**

Viola tricolor maxima (Pensée) Stiefmütterchen.

Allgemein beliebt und unentbehrlich in jedem Garten ist das Stiefmütterchen, Viola tricolor maxima. Es ist thatsächlich unmöglich, den herrlichen Schmelz der Farben und die Mannigfaltigkeit der prächtigen Zeichnungen, welche diesen Blumen eigen sind, wahrheitsgetreu zu schildern. Sammtartiges, tiefdunkles Schwarzblau wetteifert mit dem hellsten Gelb und dem reinsten Weiss, bald verschmelzen die Farben ineinander, bald vertheilen sie sich in Flecken jeder Form und Grösse, bald werden sie matter, bald lebhafter. Wegen seiner Widerstandsfähigkeit, der Leichtigkeit seiner Cultur, der raschen Entwickelung und der langen Dauer seines reichen Blüthenflors ist es unter den Sommerblumen der Liebling des Blumenfreundes.

Die Aussaat geschieht entweder im März ins Mistbeet, man setzt dann die Pflanzen Anfang Mai ins freie Land, oder man säet Mitte Juli ins kalte Mistbeet oder auf ein gut zubereitetes Gartenbeet und pflanzt im September an Ort und Stelle. Bei ersterer Aussaat blühen die Pflanzen vom Juni bis zum Spätherbst, während man bei letzterer einen zeitigen, ununterbrochenen Frühjahrsflor erzielt. Zu beachten ist, dass die Samen bis zum Aufgange gleichmässig feucht zu halten und vor Sonnenstrahlen zu schützen sind.



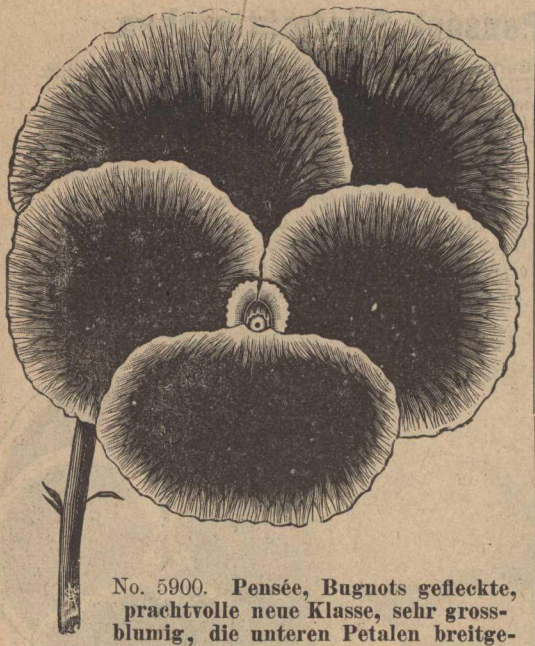
No. 5845. **Mischung von Musterblumen der feinsten Sorten in unübertrefflicher Qualität.** 20 Gr. ℳ 1.40, Port. ℳ —.20.

№	Viola tricolor maxima.	20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5844.	**Mischung, sehr gute Qualität**	—.70	—.15
5846.	„ **englischer Prachtsorten I. Qualität**	1.30	—.20
5847.	„ **grossblumige, französ., meist purpur und violette Schattirungen**	1.30	—.20
5850.	**Odier, 3 und 5fleckige von Prachtblumen gesammelt, herrlichste Zeichnungen im prächtigsten Farbenspiel 1000 Korn ℳ —,70**	4.50	—.25
5852.	**atropurpurea**, dunkelpurpur	1.20	—.20
5853.	„ **albo-marginata** (Silbersaum)	1.40	—.20
5855.	**auriculaeflora**, aurikelfarbig	1.20	—.20
5857.	**azurblau**, sammtartig	1.20	—.20
5860.	**candidissima (Schneewittchen), zart atlasweiss**	1.80	—.20
5862.	**Feuerkönig**, goldgelb, obere Petalen purpur	1.40	—.20
5864.	Gelb mit Auge	1.20	—.20
5865.	**Germania**, neue Klasse von kräftigem, gedrungen. Wuchs. Blumen von ausserordentlicher Grösse, fünffleckig mit gekrausten od. gewellten Blumenblättern in gross. Farbenpracht	7.—	—.30
5866.	Goldlackfarben	1.20	—.20
5868.	**Goldrand**, goldgelb umsäumt	1.40	—.20
5870.	**Hellblau**, schöne Färbung	1.40	—.20
5872.	**Kaiser Wilhelm**, ultramarinblau mit purpurviolettem Auge	1.40	—.20
5874.	**Lord Beaconsfield, sammtig** purpur violet schattirt	1.50	—.20
5876.	**Meteor**, neu, leuchtend braun	1.80	—.20
5878.	**nigra** (Dr. Faust), schwarz	1.40	—.20
5880.	**Pfauenauge**, neu, schieferblau mit weissem Saum	1.80	—.20
5884.	Schwarzbraun	1.30	—.20
5883.	**quadricolor, schieferblau auf weissem oder gelbem Grunde**	1.40	—.20
5886.	**striata, grossblum., gestreift**	1.40	—.20
5888.	**Victoria**, neu, weinroth	2.40	—.20
5890.	**violet bordé blanc**	1.20	—.20
5892.	**Weiss mit Auge**	1.20	—.20

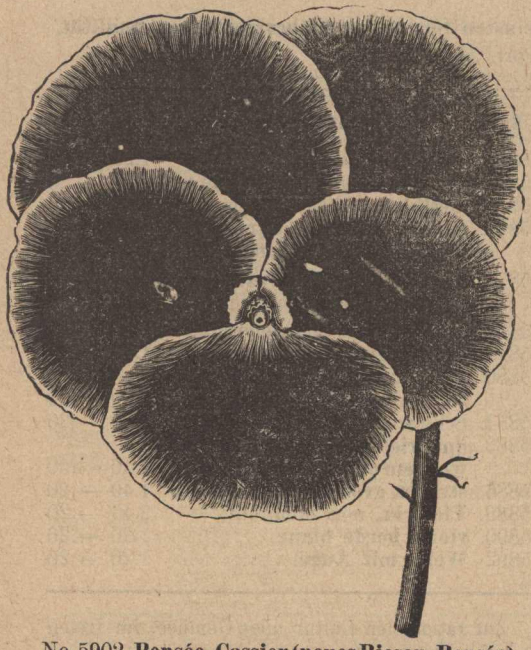
Zur rationellen Cultur aller Gemüse, im freien Lande wie im Mistbeet empfehlen wir unser Buch

„Der Erfurter Gemüsegärtner."

Preis ℳ —.70, durch uns zu beziehen.



No. 5900. **Pensée, Bugnots gefleckte, prachtvolle neue Klasse, sehr grossblumig, die unteren Petalen breitgefleckt, die oberen fein gestrichelt. Prächtiges Farbenspiel, seltene Nüancen. Samenertrag gering.** 20 Gr. ℳ 6.—, 1000 Korn ℳ —.80, 500 Korn ℳ —.50, Port. ℳ —.30.



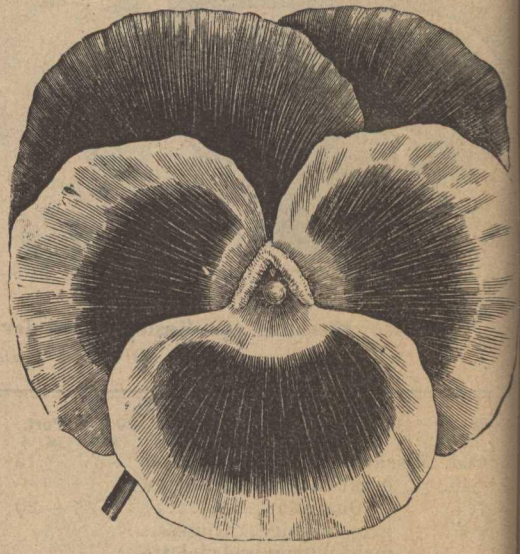
No. 5902. **Pensée, Cassier (neues Riesen-Pensée), drei- und fünffleckig. Die schönsten aller Pensées, mit enorm grossen, prachtvoll gefärbten und gezeichneten Blumen.** 20 Gr. ℳ 4.60, 1000 Korn ℳ —.60, Port. ℳ —.30.

Riesen-Pensée's

(Viola tricolor maxima Trimardeau).

Neue Klasse mit enorm grossen Blumen, **von 8—10 cm Durchmesser.**

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5906.	**Trimardeau, atroviolacea**	2.20	—.25
5907.	„ **auriculaeflora**	2.20	—.25
5908.	„ **gestreifte (striata)**	2.20	—.25
5909.	„ **Goldelse**	4.—	—.30
5910.	„ **goldgelb**	2.60	—.25
5911.	„ **hellblau**	2.40	—.25
5912.	„ **Kaiser Wilhelm**	2.60	—.25
5913.	„ **Lord Beaconsfield**	2.40	—.25
5914.	„ **Mohrenkönig**	2.40	—.25
5915.	„ **veilchenblau**	2.20	—.25
5916.	„ **violet**	2.20	—.25
5917.	„ **weiss mit Auge**	2.20	—.25



No. 5918. **Pensée, Trimardeau (Riesen-Pensée), in Mischung Ia. Ranges, unübertroffen. Blumen von 8—10 cm Durchmesser.** 20 Gr. ℳ 2.—, 1000 Korn ℳ —.50, Port. ℳ —.25.

Viola (Veilchen).

Im Herbst oder zeitig im Frühjahr auszusäen und, wenn die Pflanzen kräftig genug sind, in sonniger Lage in's freie Land setzen; sie lieben nahrhaften etwas feuchten Boden.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5920.	**Viola cornuta Admiration**	2.40	—.20
5921.	„ „ **alba,** weiss	1.60	—.20
5924.	„ „ **Purple Queen,** blau	1.80	—.20
5926.	„ **lutea grandiflora (splendens),** mit grossen goldgelben Blumen	—.80	—.15
5928.	„ **odorata semperflorens,** Veilchen	1.20	—.20
5929.	„ „ „ **alba,** weiss	1.30	—.20
5930.	„ „ **the Czar,** vorzüglich zum Treiben	2.40	—.20

Viscaria.

Die Pechnelke ist ein dankbar blühendes Sommergewächs, das im März-April direkt an Ort und Stelle in's freie Land gesäet werden kann.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5938.	**Viscaria cardinalis,** leucht. carmoisin	—.30	—.10
5940.	„ **elegans picta,** rosa mit scharlach	—.30	—.10
5943.	„ **oculata,** rosa mit dunklem Auge	—.30	—.10
5945.	„ „ **coerulea**	—.30	—.10

Wahlenbergia.

Prächtige Staude von 50 cm Höhe mit grossen Glockenblumen. Vorzügliche Rabattenpflanze. In Behandlung der perennirenden Campanula gleich.

No.		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5955.	**Wahlenbergia grandiflora,** blau, grossblumig	—.70	—.15
5956.	„ „ **alba,** weiss	—.60	—.15
5957.	„ „ **nana,** Zwerg-Sorte	—.70	—.15

Whitlavia.

Zierliches Sommergewächs mit blauen und weissen Glockenblumen. Für Rabatten, kleinere Gruppen und Einfassungen werthvoll. Aussaat im März-April direkt in's freie Land. Blüthezeit Juni und Juli.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5974.	**Whitlavia gloxinioides,** weiss mit blau	—.30	—.10
5975.	„ **grandiflora,** blau	—.30	—.10
5976.	„ „ **alba,** weiss	—.30	—.10

Xeranthemum (Papierblume).

Die Blumen dieser beliebten Immortelle bilden ein gesuchtes Material für trockene Kränze und Bouquets. Die Aussaat geschieht entweder im Herbst oder zeitig im Frühjahr recht dünn in's freie Land. Auch kann man im März auf ein kaltes Mistbeet aussäen und die Pflanzen später in's Freie setzen. Blüthezeit Juni bis September.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
5984.	**Xeranthemum annuum,** roth gefüllt	—.40	—.10
5985.	„ „ **fl. albo pl.,** weiss gefüllt	—.40	—.10
5988.	„ „ **superbissimum fl. pl.,** tief purpur, kugelblüthig	—.70	—.15
5989.	„ „ „ **fl. albo pl.,** weiss-gefüllt	—.70	—.15

Zinnia elegans.

Die Zinnie ist eine in allen Blumengärten gern gesehene Zierpflanze für den Herbstflor und eignet sich ihrer Blüthenpracht und herrlichen Farbennüancen wegen zur Bepflanzung grösserer Gruppen und Rabatten.

Aussaat im April in ein mässig warmes Mistbeet; Ende Mai, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, pflanzt man an Ort und Stelle ins freie Land, die hohen Sorten auf 40, die niedrigen auf 30 cm Entfernung. Lockerer, nahrhafter Boden und sonnige Lage sagt ihr am besten zu. Die Blüthezeit dauert von Juli bis zum Herbst.

No. 6014. **Zinnia elegans fl. pl., prachtvoll gemischt.** 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.

Zinnia elegans fl. pl., hohe Sorten.

No. 6000.	**alba**	6005. **coccinea**
6001.	**atrococcinea**	6006. **lilacina**
6002.	**atropurpurea**	6007. **lutea**
6003.	**aurea**	6008. **rosea**
6004.	**carminea**	

Einzelne Farben 20 Gr. ℳ —.70, Port. ℳ —.15.

No. 6012. **1 Sortim. v. 8 Sort.** à 1 Port. ℳ —.80.

Zinnia elegans pumila fl. pl., niedrige Sorten.

No. 6020.	**alba**	6025. **lilacina**
6021.	**atrococcinea**	6026. **lutea**
6022.	**carminea**	6027. **purpurea**
6023.	**carnea**	6028. **rosea**
6024.	**coccinea**	6029. **salmonea**

Einzelne Farben 20 Gr. ℳ —.70, Port. ℳ —.15.

No. 6032. **Ein Sortiment von 8 Sorten** à 1 Port. ℳ —.80.

No. 6033. **Zinnia elegans pumila fl. pl., Prachtmischung.** 20 Gr. ℳ —.60, Port. ℳ —.15.

No. 6038. **Zinnia elegans robusta grandiflora plenissima**
in feinster Mischung.
20 Gr. ℳ 1.—, Port. ℳ —.20.

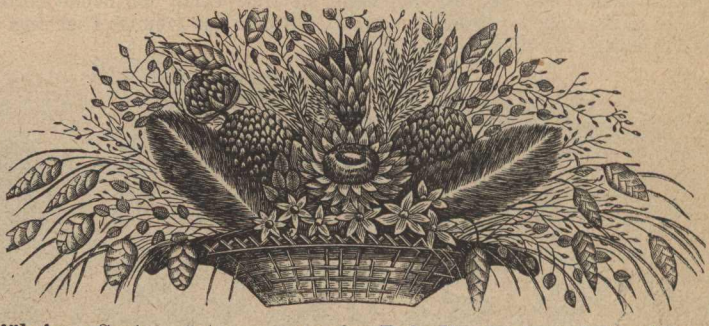
No. 6042. **Zinnia, Liliput-, Rothkäppchen.**
Werthvolle Einführung, mit kleinen kugelförmigen dichtgefüllten Blumen v. prächtigem Scharlachroth.
20 Gr. ℳ 1.40, 1 Port. ℳ —.20.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
6056.	**Zinnia Haageana** (mexicana), niedrig orangegelb	—.60	—.15
6057.	„ „ **fl. pl.,** extra gefüllt, leuchtend orange ..	1.60	—.20

Mischung von Sommerblumen aller Sorten für's freie Land.

No. 6066. **Hohe Sorten gemischt** ..... 1 Kilo ℳ 4.—, 20 Gr. ℳ —.20, Port. ℳ —.10.
„ 6067. **Niedrige** „ „ ..... 1 „ „ 5.—, 20 „ „ —.20, „ „ —.10.

Ziergräser.



Die Ziergräser finden eine vielseitige Verwendung; ihrer Blätter wegen werden sie wie Blattpflanzen verwerthet, d. h. man pflanzt sie einzeln auf Rasenbeete od. in Verbindung mit anderen Pflanzen zu schönen Gruppen vereinigt, manche auch als Einfassungen, andere Sorten bilden ein unentbehrliches Material in der Bouquet- und Kranzbinderei.

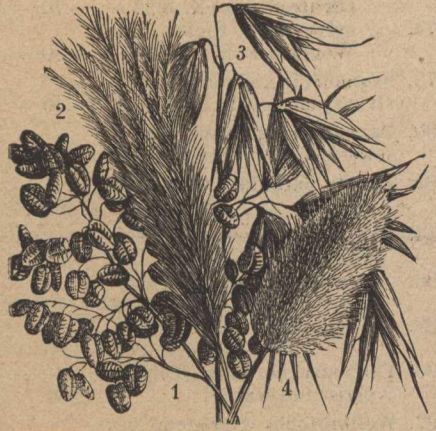
Die einjährigen Sorten säet man entweder Ende März auf ein kaltes Mistbeet und pflanzt später in's freie Land, oder man säet im April direkt an Ort und Stelle. In Bezug auf Bodenverhältnisse sind sie nicht wählerisch und gedeihen noch in etwas schattiger Lage.

Die perennirenden oder mehrjährigen werden im Mai ausgesäet, die jungen Pflanzen pikirt und im September in's freie Land gepflanzt. Die nicht im freien Lande ausdauernden Sorten setzt man in Töpfe und überwintert sie frostfrei. Gegen Kälte empfindlich sind: **Arundo, Gymnothrix** und **Gynerium.**

Die mit ♃ bezeichneten sind perennirend, die mit ♂ bezeichneten zweijährig, die mit ⊙ einjährig.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
6081.	⊙ **Agrostis nebulosa,** prachtvoll	—.60	—.15
6082.	⊙ „ **pulchella,** Straussgras, sehr niedlich	—.50	—.10
6086.	⊙ **Anthoxanthum gracile,** für Einfassungen	—.20	—.10
6088.	♃ **Arundo Donax,** breitblättr. Rohr	—.80	—.15
6089.	♃ „ „ **fol. varieg.,** weiss gestreifte Blätter	1.60	—.20
6091.	⊙ **Avena sterilis,** schönes Gras zu gross. Bouqu., lässt s. sehr gut färb. 1 Ko. ℳ 3.20	—.20	—.10
6093.	⊙ **Briza maxima,** äusserst werthvoll für Bouquets	—.30	—.10
6095.	⊙ „ **minima (gracilis),** sehr zierlich	—.30	—.10
6097.	⊙ **Bromus brizaeformis,** zittergrasähnliche Trespe. 1 Kilo ℳ 1.40	—.15	—.10

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
6100.	⊙ **Ceratochloa pendula,** (Bromus Schraderi), häng.	—.20	—.10
6106.	⊙ **Chrysurus cynosuroides (Lamarckia aurea),** Goldschwanz	—.30	—.10
6112.	⊙ **Eleusine rigida**	—.30	—.10
6114.	2 **Elymus Caput Medusae,** Haargras	—.30	—.10
6117.	⊙ **Eragrostis elegans,** kann im Herbst in's Land gesäet werden	—.30	—.10
6124.	2 **Festuca rigida,** starres	—.30	—.10
6125.	2 „ **viridis,** grünes, schön	—.30	—.10
6128.	2 **Gymnothrix latifolia,** breitblättrig, sehr schön	—.60	—.15
6130.	2 **Gynerium argenteum,** bekanntes, prachtvolles Pampasgras	—.70	—.15
6134.	⊙ **Hordeum jubatum,** Mähnengerste	—.30	—.10
6138.	⊙ **Lagurus ovatus,** eiförmig. Hasenschwanzgras f. Bouq. geeignet ... 1 Kilo ℳ 5.—	—.30	—.10
6142.	2 **Lasiagrostis argentea,** silberartig glänzend, für grosse Bouquets	—.30	—.10
6144.	2 **Melica altissima,** Perlgras	—.30	—.10
6145.	2 „ „ **atropurpurea,** von tiefbrauner Farbe	—.40	—.10
6148.	⊙ **Panicum capillare,** haarförmiger Fennich	—.30	—.10
6152.	⊙ **Pennisetum longistylum,** mit langen Grannen	—.40	—.10
6154.	⊙ **Poa amabilis,** schön für Bouquets u. Einfassung.	—.50	—.10
6159.	⊙ **Setaria macrochaeta,** grossährige	—.20	—.10
6164.	2 **Stipa pennata,** bekanntes Federgras	—.50	—.10
6168.	⊙ **Tricholaena rosea,** rosenroth	—.50	—.10
6176.	⊙ **Zea Caragua,** Riesen-Mais, 3—4 m hoch, Kilo ℳ 1.20	—.20	—.10



No. 6192. **Ziergräser, Mischung für Bouquets.** 1 Kilo ℳ 5.—, 20 Gr. ℳ —.25, Port. ℳ —.10.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
6180.	⊙ **Zea gracillima fol. var.,** neu, buntblättrig. Miniatur-Mais, sehr schön, constant aus Samen	—.30	—.10
6182.	⊙ „ **japonica foliis var.,** gestreift, werthv. Gruppenpflanze . . Kilo ℳ 1.60	—.20	—.10
6188.	Ein Sortiment von 12 Sorten à 1 Port.	—.90	
6189.	„ „ „ 6 „ à 1 „	—.50	

Zierfrüchte (Cucurbitaceen).

Die Zierfrüchte verdienen mehr Beachtung, als ihnen zu Theil wird. Die nachstehend verzeichneten Arten sind schnellwachsende Schlinggewächse mit zahlreichen schönen Früchten von oft sehr wunderlicher Form, in den verschiedensten Farben. Cultur und Verwendung ist dieselbe, wie bei den Zierkürbis-Arten, nur bedürfen sie einer wärmeren Lage. Am vortheilhaftesten ist es, die Samen im April in Töpfe zu legen, die man bis zum Aufgange gleichmässig feucht hält. Die jungen Pflanzen setzt man Ende Mai aus den Töpfen an den Bestimmungsort. Tüchtiges Angiessen und wiederholtes Bewässern bei trockenem Wetter ist unerlässlich.

No. 6242.

Zierfrüchte, schöne Formen gemischt.

20 Gr. ℳ —,40, Port. ℳ —,10.

Ganz vorzüglich zur Bekleidung von Mauern, Geländern und Lauben in warmer sonniger Lage.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
6200.	**Abobra viridiflora,** mit scharlachrothen Früchten	—.70	—.15
6204.	**Benincasa cerifera,** Wachs-Kürbis	—.50	—.10
6206.	**Bryonopsis laciniosa erythrocarpa,** m. kirschengross. roth., weiss marmorirten Früchten.	—.40	—.10
6208.	**Cucumis anguinus,** Schlangenfrucht	—.40	—.10
6212.	„ **Grossularia,** Stachelbeer-Kürbis	—.40	—.10
6214.	„ **odoratissima** (Dudaim), wohlr. orangegelbe Früchte	—.50	—.10
6216.	**Cucurbita argyrosperma,** mit silberweissen, grau gerandeten Kernen	—.50	—.10
6220.	**Cyclanthera explodens,** Springgurke	—.60	—.15
6223.	**Lagenaria leucantha longissima,** m. sehr lang. Frücht.	—.30	—.10
6226.	**Luffa cylindrica** (Poppia Fabiana)	—.40	—.10
6230.	**Momordica Balsamina,** Balsamapfel	—.50	—.10
6231.	„ **Elaterium,** Spritzgurke	—.40	—.10
6233.	**Sicyos angulata,** Haargurke	—.40	—.10
6235.	**Trichosanthes colubrina,** Natterfrucht	—.40	—.10

Farnkräuter.

Gewächshaus-, Baum- und Freiland-Farne.

Die mit einem **W.** bezeichneten sind **Warmhaus-**, mit einem **K. Kalthaus-**, mit einem **B. Baum-** und mit * **Freilandfarne.**

Aussaat: Farne säet man am vortheilhaftesten auf porösen Torf, den man entweder in flache Stücke schneidet oder zerreibt und in Töpfe oder Schalen füllt. Die besäeten Torfstückchen müssen gleichmässig feucht gehalten werden, und thut man gut, sie in einen Kasten zu legen, der mit einer Glasscheibe zu bedecken ist. Dem Kasten giebt man einen schattigen Platz im Warmhause. In circa 3 Wochen gehen die jungen Pflänzchen auf, man pikirt sie dann in Töpfe oder Schalen, sobald sich die jungen Wedel zeigen.

№		Port. ℳ ₰
6250.	K. **Adiantum capillus Veneris,** Venushaar	—.40
6251.	W. „ **cuneatum,** keilförmiger Haarfarn	—.40
6259.	K. B. **Alsophila excelsa,** Hainfarn hoher	—.50
6270.	W. B. **Blechnum brasiliense,** brasilianischer Rippenfarn	—.50
6272.	W. B. **Cibotium regale,** Knorpelfarn	—.50
6275.	W. K. **Dicksonia antarctica,** südliche Dicksonie	—.50
6278.	W. **Gymnogramme chrysophylla,** goldblättriger Schriftfarn	—.50
6282.	K. B. **Lomaria Gibba,** höckriger Saumfarn	—.50
6286.	W. **Polypodium aureum,** goldgelb. Tüpfelfarn	—.50
6288.	* „ **vulgare,** gemeiner	—.40
6293.	W. **Pteris argyraea**	—.50
6313.	**Ein Sortiment von 6 Sorten** à 1 Port. ℳ 1.75.	
6316.	**Ein Sortiment Baumfarne von 6 Sorten** à 1 Port. ℳ 2.50.	
6320.	**Gewächshausfarne gem.** Port. ℳ	—.40
6321.	**Freilandfarne gemischt** „ „	—.40

In- und ausländische Gehölz-Samen.

Die nachstehenden Gehölz-Samen beziehen wir nur aus zuverlässigen Quellen, wir unterziehen dieselben nach Ankunft hinsichtlich ihrer **Echtheit** und **Keimfähigkeit einer sorgfältigen Prüfung,** soweit es möglich ist, und versenden nur, was zuverlässig erscheint. **Eine Verantwortung wegen ungenügenden Aufganges, falscher Benennung müssen wir jedoch ablehnen.**

I. Nadelhölzer (Coniferen).

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
6340.	**Cedrus atlantica** (argentea), Silber-Ceder	—.50	—.10
6342.	„ **Libani,** Ceder vom Libanon	—.50	—.10
6345.	**Cryptomeria elegans**	—.50	—.10
6347.	**Cupressus Lawsoniana,** sehr winterhart u. schnellwachs.	—.40	—.10
6349.	„ **sempervirens,** immergrün Kilo ℳ 2.20	—.20	—.10
6352.	**Juniperus communis,** gemein. Wachholder Kilo ℳ 1.20	—.15	—.10
6354.	„ **Sabina,** Sadebaum Kilo ℳ 4.—	—.20	—.10
6356.	„ **virginiana** „ „ 2.40	—.20	—.10
6358.	**Larix europaea,** Lärchentanne (Ernte gering) Kilo ℳ 5.40	—.25	—.10
6360.	**Pinus Abies,** Weiss- oder Edeltanne **100 Kil. ℳ 150.—, 1 Kilo ℳ 1.80**	—.20	—.10
6362.	„ **austriaca,** Schwarzföhre Kilo ℳ 9.—	—.30	—.10
6364.	„ **balsamea,** amerikanische Balsamtanne	—.60	—.15
6366.	„ **Cembra,** Zürbelkiefer Kilo ℳ 1.60	—.15	—.10
6367.	„ **Douglasi,** die echte Douglas-Tanne	1.20	—.20
6368.	**Pinus Nordmanniana,** kaukasische Edeltanne Kilo ℳ 7.—	—.25	—.10
6370.	„ **Picea,** Fichte od. Rothtanne **100 K. ℳ 320,—** K. ℳ 4.20	—.20	—.10
6372.	„ **Strobus,** Weimuthskiefer **(Ernte gering)** K. ℳ 25.—	—.70	—.15
6374.	„ **sylvestris,** Kiefer oder Weissföhre Kilo ℳ 10.—	—.30	—.10
6378.	**Sequoia (Taxodium) sempervirens,** immergrün 1 K. ℳ 6.50	—.40	—.10
6380.	**Taxodium distichum,** laubabwerfend Kilo ℳ 3.40	—.20	—.10
6382.	**Taxus baccata,** Eibenbaum Kilo ℳ 5.—	—.20	—.10
6384.	**Thuya aurea,** goldgelb. Lebensbaum	—.30	—.10
6386.	„ **occidentalis,** abendländ. Kilo ℳ 14.—	—.40	—.10
6388.	„ **orientalis,** chinesischer Kilo ℳ 2.80	—.20	—.10
6390.	**Thuyopsis borealis** (Chamaecyparis nutkaënsis)	3.60	—.30
6392.	**Wellingtonia gigantea,** der höchste aller Bäume; sehr zu empfehlen	2.20	—.20

II. Laubhölzer.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
6406.	**Acer campestre,** Feld-Ahorn 100 Kilo ℳ 54.—, Kilo ℳ —.90	—.10	—.—
6408.	„ **Negundo,** 100 Kilo ℳ 70.—, Kilo ℳ 1.20	—.10	—.—
6410.	„ **platanoides,** Spitz-Ahorn 100 Kilo ℳ 84.—, Kilo ℳ 1 20	—.15	—.—
6412.	„ **Pseudoplatanus,** gewöhnlicher 100 Kilo ℳ 64.—, Kilo ℳ 1.—	—.10	—.—
6416.	**Ailanthus glandulosa,** Götterbaum, werthvoll als Seidenraupenfutter . . . . . Kilo ℳ 1,20	—.15	—.—
6418.	**Alnus glutinosa,** Rotherle „ „ 1,40	—.15	—.10
6420.	„ **incana,** Weisserle . . „ „ 4.—	—.20	—.10
6422.	**Ampelopsis quinquefolia,** wilder oder Jungfernwein . . Kilo ℳ 4.—	—.20	—.10
6424.	**Aucuba japonica,** verschiedene Sorten gemischt	—.40	—.10
6431.	**Berberis Aquifolium** (Mahonia), reiner Samen . . Kilo ℳ 4,—	—.20	—.10
6433.	„ **vulgaris,** gemeine Berberitze 100 Kilo ℳ 115.—, Kilo ℳ 1.60	—.15	—.—
6435.	„ „ **fol. purpureis** „ „ 7.—	—.25	—.10
6437.	**Betula alba,** Birke, weisse „ „ 1.20	—.15	—.—
6440.	**Calycanthus floridus,** Gewürzstrauch . . . . . Kilo ℳ 9.—	—.30	—.10
6446.	**Carpinus Betulus,** Hainbuche 100 Kilo ℳ 75.—, Kilo ℳ 1.20	—.15	—.—
6456.	**Clematis flammula,** Waldrebe Kilo ℳ 7.50	—.30	—.10
6458.	„ **hybrida, Jackmann'sche Hybriden gemischt** 1000 Korn ℳ 6.—, 100 Korn ℳ —.80	—.—	—.—
6462.	„ **Viticella** . . . Kilo „ 3.80	—.20	—.10
6466.	**Cornus mascula,** Corneliuskirsche 100 Kilo ℳ 85.—, Kilo ℳ 1.20	—.15	—.10
6468.	**Corylus Avellana,** Haselnuss Kilo ℳ 1.40	—.15	—.—
6470.	**Crataegus Oxyacantha,** gewöhnl. Weissdorn, reiner Samen, Kilo ℳ 1.60	—.15	—.—
6472.	**Cydonia japonica,** japanischer Feuerdorn, prächtiger Zierstrauch .	1.20	—.20
6476.	**Cytisus Laburnum,** Goldregen Kilo ℳ 2.40	—.20	—.10
6486.	**Fagus sylvatica,** Rothbuche . . . 1 Kilo ℳ 1.60	—.15	—.—
6488.	„ „ **purpurea**	—.—	—.—
6492.	**Fraxinus excelsior,** gemeine Esche 100 Kilo ℳ 50.— bis 60.—, Kilo ℳ —.90	—.10	—.—
6493.	„ „ **pendula,** Traueresche 100 Kilo ℳ 62.—, Kilo ℳ 1.—	—.15	—.—
6495.	**Hedera Helix,** Epheu „ „ 2.40	—.20	—.10
6497.	**Ilex Aquifolium,** Stechpalme Kilo ℳ 2.—	—.15	—.10
6499.	**Juglans nigra,** schwarze Wallnuss 100 Kilo ℳ 70.—, Kilo ℳ 1.20	—.15	—.—
6500.	„ **Regia,** gewöhnliche Wallnuss Kilo ℳ 1.40	—.15	—.—
6502.	**Laurus nobilis,** Lorbeer „ „ 1.60	—.15	—.—
6504.	**Ligustrum vulgare,** zu Hecken 100 Kilo ℳ 72.—, Kilo ℳ 1.30	—.15	—.—
6506.	**Liriodendron tulipifera,** Tulpenbaum . . . . . Kilo ℳ 2.20	—.20	—.10
6508.	**Lonicera Caprifolium,** Gaisblatt .	—.50	—.10
6510.	**Magnolia grandiflora**	—.50	—.10
6514.	**Morus alba,** weisse Maulbeere Kilo ℳ 7.—	—.25	—.10
6516.	„ **nigra,** schwarze „ „ 7.40	—.25	—.10
6520.	**Paliurus aculeata,** Christusdorn, undurchdringl. Hecken bild., Kilo ℳ 1.40	—.15	—.10
6522.	**Philadelphus coronarius,** falsch. Jasmin, bekannter wohlriechender Blüthenstrauch	1.20	—.20
6524.	**Platanus occidentalis,** abendländ., 100 Ko. ℳ 70.—, Ko. ℳ 1.10	—.15	—.—
6526.	„ **orientalis,** morgenländische 100 Kilo ℳ 72.—, Kilo ℳ 1.20	—.15	—.—
6532.	**Prunus Lauro-Cerasus,** Kirschlorbeer . . . . . Kilo ℳ 3.40	—.20	—.10
6534.	„ **Mahaleb,** 100 Kilo ℳ 130.—, Kilo ℳ 1.80	—.20	—.10
6536.	„ **Myrobalana,** zu Unterlagen 100 Kilo ℳ 120.—, Kilo ℳ 1.80	—.20	—.10
6544.	**Quercus pedunculata,** Druideneiche, 100 Kilo ℳ 30.—, Kilo ℳ —.60	—.10	—.—
6546.	**Rhododendron hybridum,** Mischung der schönsten Sorten . .	2.60	—.20
6550.	**Robinia Pseudo-Acacia,** gewöhnliche Akazie, 100 Ko. ℳ 110, Ko. ℳ 1.60	—.15	—.—
6552.	**Rosa canina,** wilde oder Hundsrose 100 Kilo ℳ 65.—, Kilo ℳ 1.—	—.10	—.—
6554.	**Salix Caprea,** Weide „ „ 3.—	—.20	—.10
6558.	**Sorbus Aucuparia,** Eberesche 100 Kilo ℳ 45.—, Kilo ℳ —.80	—.10	—.—
6560.	**Spartium scoparium,** Besenstrauch 100 Kilo ℳ 110.—, Kilo ℳ 1.60	—.15	—.—
6564.	**Tilia argentea,** echte Silberlinde Kilo ℳ 3.60	—.20	—.—
6566.	„ **europaea grandifolia,** Sommerlinde . . Kilo ℳ 2.40	—.15	—.—
6568.	**Ulex europaeus,** Stechginster Kilo ℳ 4.—	—.20	—.10
6570.	**Ulmus campestris,** Ulme 100 Kilo ℳ 66.—, Kilo ℳ 1.10	—.15	—.—
6574.	**Vitis vinifera,** beste cultivirte Weinsorten gemischt . . . Kilo ℳ 10.—	—.30	—.10
6576.	**Weigelia in schöner Mischung**	3.20	—.25

III. Obstkerne und Beerenobst.

№		20 Gr. ℳ ₰	Port. ℳ ₰
6600.	**Apfelkerne,** Pirus Malus Kilo ℳ 2.40	—.15	—.10
6601.	**Birnkerne,** Pirus communis, Kilo ℳ 6.—	—.25	—.10
6604.	**Aprikosensteine,** Armeniaca vulgaris . . . . . Kilo ℳ 1.20	—.15	—.—
6606.	**Kirschsteine,** Prunus Cerasus Kilo ℳ 1.20	—.10	—.—
6608.	**Pflaumensteine,** deutsche Zwetsche, Prunus domestica . Kilo ℳ —.70	—.10	—.—
6610.	**Pfirsichsteine,** Amygdalus persica Kilo ℳ 1.20	—.10	—.—
6612.	**Himbeeren,** beste Sorten gemischt .	—.30	—.10
6614.	**Johannisbeeren,** schwarze, Ribes nigrum	—.40	—.10
6616.	„ rothe, Ribes rubrum	—.30	—.10
6618.	„ weisse, grossfrüchtige	—.30	—.10
6620.	„ gemischt	—.30	—.10
6622.	**Stachelbeeren,** grossfrücht. Sorten gemischt. Ribes Grossularia	—.25	—.10

Palmen-Samen.

Palmen aus Samen zu ziehen, bereitet viel Vergnügen und erfordert die Anzucht derselben keineswegs Schwierigkeiten, wenn die auf Seite 83 dieses Catalogs (Behandlung der Aussaaten) gegebenen Winke beachtet werden.

Die verschiedenen Arten der Palmen-Samen treffen aus ihren Heimathländern nicht zu gleicher Zeit hier ein; wir lassen solche Sorten, die bei Aufgabe der Bestellung nicht am Lager sind, nach Ankunft folgen.

№		100 Korn ℳ ₰	Port. ℳ ₰
6630.	**Areca Baueri**	3.20	—.40
6631.	„ **lutescens**	4.—	—.45
6632.	„ **rubra**	4.—	—.45
6633.	„ sapida	3.40	—.45
6636.	**Caryota urens**	4.—	—.45
6639.	**Chamaerops** excelsa	—.40	—.15
6640.	„ humilis . . . 20 Gr. ℳ —.30	—.—	—.15
6644.	**Cocos** australis	2.40	— 30
6646.	„ Bonnetti	3.20	—.40
6648.	„ **Weddelliana**	5.—	—.60
6650.	**Corypha australis**	2.—	—.30
6652.	**Geonoma gracilis**	4.50	—.50
6654.	**Kentia Belmoreana**	4.—	—.45
6656.	„ Forsteriana	4.—	—.45
6658.	**Latania borbonica**	1.30	—.20
6660.	**Phoenix** canariensis	1.—	—.15
6662.	„ dactylifera	1.40	—.20
6664.	„ **reclinata**	1.50	—.20
6666.	„ sylvestris	2 25	—.30
6668.	„ tenuis	1.20	—.15
6670.	Pritchardia (Washingtonia) filamentosa	—.60	—.15

Kurze Anleitung zur Behandlung der Zimmerpflanzen.

Die Zierde jedes Zimmers, die Freude jeder Hausfrau sind blühende Topfblumen und Blattpflanzen am Fenster und auf dem Blumentisch. — Die Pflege und Unterhaltung dieser Gewächse bildet die Lieblingsbeschäftigung aller Blumenfreunde.

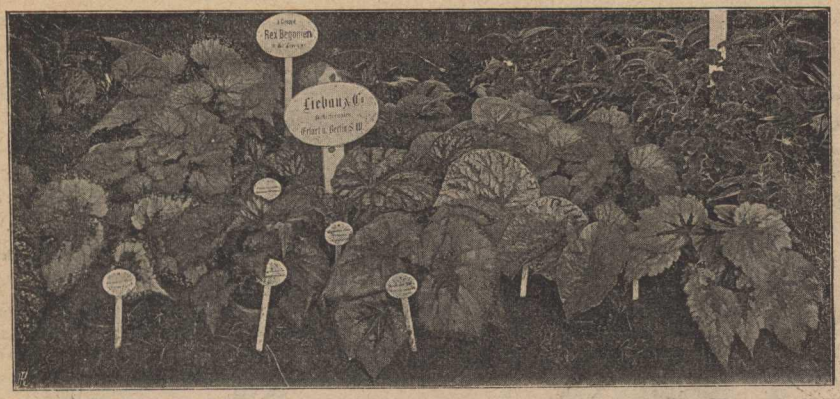
Obwohl nun die Mehrzahl dieser Pflanzen aus Samen oder durch Stecklinge, Senker etc. vermehrt resp. gezogen werden kann, so erfordert die Anzucht doch bei sehr vielen Zeit und Geduld, besondere Einrichtungen und Erfahrungen auf diesem Gebiete. Der Blumenfreund kommt daher schneller zum Ziele, wenn er sich eine Anzahl junger Pflanzen kauft und sie im Zimmer weiter cultivirt. — Wir glauben im Interesse unserer geehrten Kunden zu handeln, wenn wir im Nachstehenden die bei der Zimmercultur zu beobachtenden Hauptpunkte erläutern, durch deren Befolgung sich der Blumenfreund vor Enttäuschungen schützt.

Die meisten Fehler, welche von Laien begangen werden, liegen im **Begiessen** der Pflanzen; entweder wird zu viel begossen, wodurch die Erde versauert und infolgedessen die Wurzeln der Pflanzen in Fäulniss übergehen, oder es wird zu wenig begossen, wodurch namentlich solche Pflanzen, die in Heide- oder Moorerde stehen, wie: Azaleen, Camellien, Ericaceen, Rhododendron u. a. m. einem schnellen Tode entgegengehen, weil in solcher Erde die Pflanzen leicht ballentrocken werden und eine ballentrocken gewordene Pflanze schwer wieder Wasser annimmt; dasselbe läuft an dem inneren Rande des Topfes, ohne den Ballen zu durchnässen, ab. Es ist deshalb rathsam, eine solche Pflanze einige Minuten in einen mit Wasser gefüllten Eimer oder dergl. Gefäss zu stellen, bis der Ballen wieder mit Wasser durchtränkt ist. — Die sehr häufig seitens unserer geehrten Kunden an uns gerichtete Frage: **„Wie oft soll ich meine Pflanzen giessen“** lässt sich nicht immer mit wenigen Worten beantworten. Es kommen hierbei verschiedene Umstände in Betracht.

I. Die Temperatur des Raumes, in dem die Pflanze unterhalten wird,
II. Grösse des Topfes,
III. Art der Erde und jeweilige Beschaffenheit der Pflanze.

Während des **Frühjahrs** und **Sommers,** wenn die Pflanze am sonnigen Fenster in voller Vegetation steht, muss **reichlich begossen** werden, am besten **Abends.** Im Herbst und Winter giesse man nur mässig, namentlich, wenn die Pflanzen der Wärme des Ofens nicht so ausgesetzt sind. Das Begiessen wird in dieser Zeit am besten Morgens vorgenommen. Pflanzen in schweren Erdarten trocknen nicht so leicht aus und brauchen deshalb nicht so häufig begossen zu werden; je leichter die Erde, je kleiner die Töpfe, desto öfter erfordern die Pflanzen ein Begiessen. **Kränkelnde** oder **ruhende Pflanzen** giesse man **nur sehr mässig.** Die **wichtigste aller Regeln** ist: **Das Wasser darf nie kälter sein,** als der Raum, in welchem die Pflanzen cultivirt werden. Regen- oder Flusswasser ist dem Brunnenwasser vorzuziehen, ist man auf letzteres angewiesen, dann lasse man dasselbe 12—20 Stunden stehen, ehe man damit begiesst. Im Untersatz sich ansammelndes Wasser lasse man nie darin stehen, sondern entferne dasselbe nach 10—15 Minuten. Das Reinhalten der Pflanzen ist nothwendig zum freudigen Gedeihen derselben, Blattpflanzen bespritze man täglich mehrere Male und wasche mit Seifenwasser von Zeit zu Zeit die ganze Pflanze ab, damit die Athmungsorgane derselben nicht verstopft werden; kein noch so sauber gehaltenes Zimmer ist ganz staubfrei.

Während der Wachsthumsperiode empfiehlt es sich, den Pflanzen öfters einen Dungguss zu geben. Von grosser Wirkung sind Hornspähne und Kuhdünger. Beide Dünger löse man in Wasser auf und giesse bei trübem Wetter mit dieser Mischung, besonders vor und während der Blüthezeit. Der Versand der Pflanzen findet mit Ausnahme der Wintermonate das ganze Jahr hindurch statt. Die Verpackung wird auf das Sorgfältigste ausgeführt, so dass die weitgehendsten Sendungen in bestem Zustande ankommen.



Photographische Aufnahme unserer Rex-Begonien-Gruppe in der Haupthalle auf der Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt 1902. Rechts und links davon schlossen sich die von uns ausgestellten Coleus-Gruppen an.

Palmen und Cycadeen.

1 Sortiment Palmen in 10 schönen Sorten für Zimmercultur zur Selbstaufzucht M. 5.—.

1 Sortiment Palmen in 10 schönsten Sorten in kräftigen Exemplaren für Blumentische M. 10.—.

☛ Diese Sortimente enthalten nur solche Sorten, welche zu ihrer Cultur kein Glashaus bedürfen. Bei einigermassen aufmerksamer Pflege gedeihen sie ganz vortrefflich im Zimmer. ☚

Areca Baueri, mit 3 characterisirten Wedeln, 1 Stück ℳ 2.50 bis ℳ 3.—.

Areca Baueri, junge Samenpflanzen zur Weitercultur im Zimmer
1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—.

Areca lutescens (Hyophorbe indica), junge Samenpflanzen 1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

„ **sapida,** von elegantem und majestätischem Bau, äusserst **unempfindlich** gegen Temperaturwechsel, härteste Zimmerpalme mit 4 Wedeln 1 St. ℳ 2.50, 10 St. ℳ 22.—.

„ „ **extra starke Pflanzen für Blumentische** 1 St. ℳ 3.50 bis ℳ 4.—.

„ „ **junge Samenpflanzen zur Aufzucht im Zimmer** 1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—.

	1 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰
Chamaerops (Chaemaerops).		
Mit 4—5 Wedeln für Blumentische	1,50	12,—
kleinere	—,75	6,—
Cocos Weddelliana, m. 4—6 Wedeln	3,—	—,—
„ „ mit 2—3 Wedeln	1,—	8,50
Corypha australis, junge Sämlingspflanzen in Töpfen	—,60	5,—
„ „ mit 4—5 **Blättern**	1,—	8,—
Kentia Canterburyana, junge Samenpflanzen in Töpfen	—,75	6,—
„ „ stärkere Pflanzen	1,50	12,—
„ **Forsteriana,** von schlankem Wuchs, mit 2—3 Wedeln	1,50	12,—
„ „ mit 4—5 Wedeln	4,50	40,—
Junge Sämlingspflanzen zur Selbstaufzucht, jede Sorte 1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—.		

Kentia Belmoreana, mit 3—4 ausgebildeten Wedeln. 1 St. ℳ 4,50, 10 St. ℳ 40,—.

Latania borbonica (Fächerpalme).

	1 St.	10 St.
Pflanzen zur Selbstaufzucht mit mehreren Blättern	—.50	4.—

mit 4—5 ausgebildeten Wedeln 1 Stück ℳ 2.50 bis ℳ 3.—.

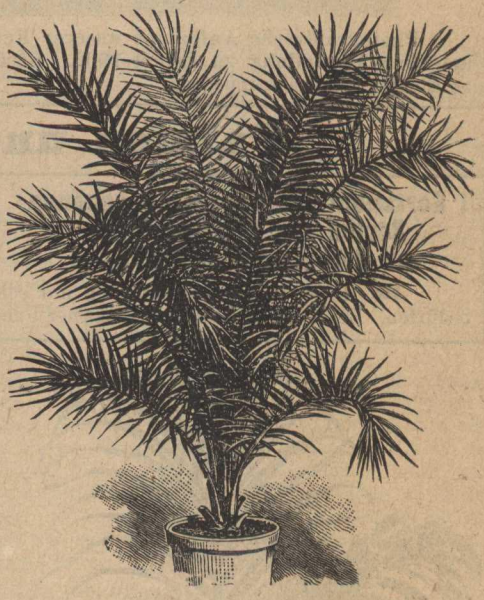
Extra starke Schaupflanzen 1 St. ℳ 10.— bis ℳ 16.—.

Latania borbonica, schöne kräftige Pflanzen, 1 Stück ℳ 2.50 bis ℳ 5.—.

	1 St.	10 St.
Phoenix canariensis, junge Samenpflanzen zur Selbstaufzucht	—.60	5.—
„ „ hübsche Pflanzen mit 1 Wedel und mehreren Blättern	1.—	8.—
„ „ mit 2—3 Wedeln	1.75	16.—
„ „ „ 4—5 „	3.—	25.—

„ „ starke importirte Schaupflanzen mit 6—12 Wedeln

1 St. ℳ 6.— bis ℳ 20.—



Phoenix canariensis, beste Zimmerpalme, je nach Grösse und Wedelzahl 1 Stück ℳ 2.50 bis ℳ 20.—.

Phoenix reclinata, sehr beliebte Palme mit mehreren Blättern und 1 Wedel 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 8.—

„ „ mit 3—4 ausgebildeten Wedeln 1 St. ℳ 2.50, 10 St. ℳ 22.—.

„ „ starke Pflanzen mit 4—5 ausgebildeten Wedeln 1 St. ℳ 4.— bis ℳ 5.—.

Cycas revoluta.

Die Wedel finden vielfach Verwendung als Sargdecoration.

Stämmchen mit 2—3 Wedeln St. ℳ 3.50.

„ „ 4—5 Wedeln „ „ 6.— bis ℳ 15.—

Grössere Exemplare mit prachtvoller Wedelkrone Stück ℳ 20.— bis ℳ 60.—.

Warmhaus-Pflanzen.

	I St. ℳ ₰
Asparagus plumosus	1.20
„ „ extra starke Pflanzen	4.—
Aspidistra elatior (Plectogyne)	1.20
„ „ extra starke Pflanzen	2.—
„ „ **fol. variegatis**	3.—
„ „ „ extra starke Pflanzen	4.—

Begonia Credneri, die härteste und am leichtesten zu cultivirende Zimmer-Begonie, die von September ab den ganzen Winter hindurch blüht. Blüthe herrlich rosenroth. Kräftige Exemplare. **1 St. ℳ —.75 bis ℳ 1.50.**

Begonia metallica, grün, mit Metallglanz. Prächtige Blatt-Begonie.
1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

„ **Erfordia (Erfurter Kind),** ausgezeichnet für Topfcultur und für Gruppen.
1 St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—.

„ **Vernon,** unstreitig eine Topf- und Gruppenpflanze I. Ranges.
1 St. ℳ —.20, 10 St. ℳ 1.50.

„ **Zulu-König,** schwarze Begonie.
1 St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—.

Begonia Rex, 1 St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4,50.
1 Sort. Rex-Beg. in 10 schönst. Sort. „ 5.—.
1 Sortiment Begonia Rex discolor hybrida, in 5 schönsten Sorten ℳ 3.—.

Bougainvillea glabra Sanderiana.
Neuheit I. Ranges. Blüht von Mai bis in den December hinein und bringt eine Menge prächtiger, leuchtend rother Blüthen.
1 St. ℳ —.50 bis ℳ 1.50.

Coffea arabica, arabischer Kaffeebaum mit hübschen immergrünen, dunkelglänzenden Blättern
1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.

	I St. ℳ ₰
Cordyline australis, dunkelgrün	1.50
„ „ **extra starke Schaupflanzen mit 50—60 Blättern**	6.—
„ **Bruanti,** härteste von allen, m. metallisch gefärbter Krone, sehr decorativ	3.—
„ **congesta discolor,** Spitzen der Blätter dunkelpurpur	1.50

Cordyline indivisa,
bekannte schmalblättrige Art, mit langen, leicht gebogenen Blättern. Sehr elegant.
Pflanzen zur Selbstaufzucht
1 Stück ℳ —.50. 10 Stück ℳ 4.—.
Stärkere Pflanzen mit 12—15 Blättern
1 Stück ℳ —.75, 10 Stück ℳ 6.—.
Extra starke Pflanzen mit 50—60 Blättern zur Decoration auf Rasenplätzen
1 Stück ℳ 4.— bis ℳ 5.—

Ficus elastica (Gummibaum), allgemein beliebte und bekannte Zimmerpflanze.
1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.
Extra starke Pflanzen, 1 St. ℳ 2.— bis ℳ 3.—.

Musa Ensete, 1 St. ℳ 1.50 bis ℳ 3.—.
Ganz extra starke Pflanzen,
1 St. ℳ 5.— bis ℳ 10.—.

Passiflora (Passionsblume)

Herrliche Schlingpflanze für das Zimmer, die ununterbrochen den ganzen Sommer hindurch bis zum October blüht.

P. Impératrice Eugénie, kleine kräft. Pflanzen 1 St. ℳ 1.20
P. violacea, prächtig violetpurpur, blüht schon als junge Pflanze ..... 1 St. ℳ —.75
Peperomia resedaeflora, mit zierlichen, reinweissen, resedaartigen Blüthen, sehr reichblühend. 1 St. ℳ —.75.

Philodendron pertusum.

Als Blattpflanze allgemein bekannt und beliebt, mit **grossen weissen, wohlriechenden** Blumen und glänzend grünen, herzförmigen Blättern. Sehr widerstandsfähig.
1 St. ℳ 2.50.

Pilea serpyllifolia (Feuerwerkspflanze).

Eine leicht zu cultivirende Pflanze von grösstem Interesse für jeden Blumenfreund. Die Pflanze bedeckt sich im Sommer mit vielen kleinen röthlichen Blumen, die beim Besprengen mit Wasser eine Rauchwolke ausströmen. Das Experiment kann man täglich mehrere Male wiederholen.
1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

Tradescantia discolor,

bekannte und beliebte Ampelpflanze, besonders zur Ausschmückung des Blumentisches zu empfehlen.
1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.
T. zebrina, Blätter grün mit weisslichen Längsstreifen, Unterseite purpurroth.
1 St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—
T. viridis, grün, 1 „ „ —.40, 10 „ „ 3.50

Sortimente von Warmhaus-Pflanzen unserer Wahl.

6 Warmhaus-Pflanzen in 6 Sorten mit schönen bunten Blättern ℳ 3.50 bis ℳ 6.—.
6 „ „ 6 „ schöne Blüher ..... „ 5.— „ „ 7.50.
Orchideen, 10 tropische Orchideen in 10 besten Sorten unserer Wahl ℳ 30.—.

Farn-Sortimente unserer Wahl.

6 Sorten Farne für Zimmer oder Gewächshaus nach unserer Wahl..... ℳ 3.50.

Freiland-Farne.

Zur Ausschmückung von Felspartien, Grotten, schattigen Stellen des Gartens sehr zu empfehlen.
☞ **Wir versenden nur gesunde, kräftige Pflanzen, die in Töpfen cultivirt sind und daher sicher anwachsen.** 10 schönste Freiland-Farne unserer Wahl ℳ 3.50.
50 in 5 der besten Sorten ..... „ 15.—.

Kalthaus-Pflanzen.

Theilansicht unserer Araucarien-Gruppe in der Haupthalle auf der Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt 1902.

Aralia Sieboldi,

allgemein bekannte Zimmerpflanze mit grossen glänzend tiefdunkelgrünen Blättern, eine der schönsten Pflanzen für den Blumentisch.

1 St. ℳ —.60,
10 St. ℳ 5.50.

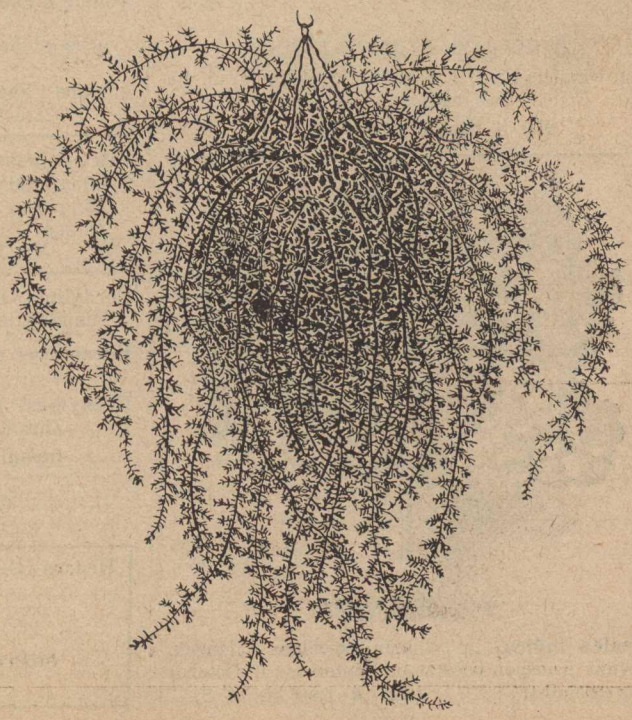
Extra starke Pflanzen
1 St. ℳ 1.—.

Asparagus Sprengeri.

Eine Ampelpflanze allerersten Ranges.

Keine andere Ampelpflanze ist für das Zimmer, die Veranden und das Fenster so geeignet, als Asparagus Sprengeri. Durch das zarte Grün ihrer Belaubung, die Feinheit und Zierlichkeit ihrer Ranken und durch die ausserordentliche Widerstandsfähigkeit gegen Temperaturunterschiede zeichnet sie sich vor allen anderen Ampelpflanzen aus. Für die feine Binderei ist sie von besonders hohem Werth, namentlich im Winter, wo es an geeignetem Material meist fehlt. Man kann sie daher dem Gärtner, wie dem Pflanzenfreund auf's Wärmste empfehlen.

Wir liefern
hübsche, kräftige Pflanzen
1 St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—,
extra starke Pflanzen mit langen Ranken
1 St. ℳ —.75, ℳ 1.—, ℳ 1.50 und ℳ 2.—.



Araucaria excelsa

(Zimmer-Schmucktanne).

Widerstandsfähigste Decorationspflanze.
Mit 2—3 Etagen 1 St. ℳ 3.—.
Mit 3—4 Etagen 1 St. ℳ 4.— bis ℳ 5.—.

Araucaria excelsa glauca,

von bläulichgrüner Farbe, silbrig schimmernd, im Wuchs regelmässiger, als die vorige.
Mit 3 Etagen 1 St. ℳ 8.—.

Azalea indica, in schönen buschigen Pflanzen, (mit Knospen besetzt im September u. October versendbar) ..... 1 St. ℳ 1.50 bis ℳ 2.—.

Camellia japonica fl. pl.,
schöne Pflanzen mit Knospen von September an lieferbar,
alba plena, die schönste reinweiss gefüllte, 1 Stück ℳ 2.50.
elegans Chandleri, prächtig dunkelrosa gefüllte. 6 Stück ℳ 12.—, 1 Stück ℳ 2.50.

Citrus sinensis, Zwerg-Orange, ausgezeichnete Zimmerpflanze. Ein mit Früchten besetztes Bäumchen bildet eine reiche Zierde für jedes Zimmer ..... 1 St. ℳ 2.— bis ℳ 2.50
Mit Früchten 1 St. ℳ 3.— bis ℳ 5.—

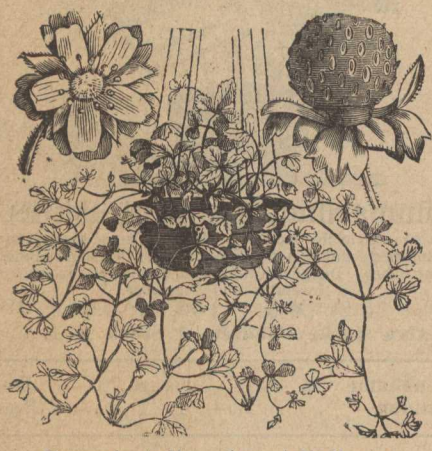
Cordyline vivipara fol. aur. varieg., schöne buntblättrige, harte Ampelpflanze 1 St. ℳ —.80

Eucalyptus globulus, Fieberheilbaum
1 St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—

Evonymus, japan. Spindelbaum, sehr geschätzte Zierpflanze, äusserst unempfindlich u. hart.
„ **japonicus,** glänzend grün
1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—
„ „ **fol. albo var.,** mit weiss gestreiften Blättern 1 St. ℳ —.70, 10 St. ℳ 6.—

Hedera Helix, grossblättriger Epheu
1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.
„ „ extra starke Pflanzen
1 St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.
„ **hibernica fol. varieg.,** buntblättriger
1 St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.

Photographische Aufnahme unserer Gruppe von **Citrus sinensis** (Citronenbäumchen) mit Früchten, auf der Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt 1902.
1 Stück ℳ 3,— bis ℳ 5,— (siehe auch Seite 158.)



Fragaria indica, Ampel-Erdbeere.
Eine reizende Ampelpflanze mit gelben Blüthen und rothen erdbeerartigen Beeren, wirklich hübsch.
1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—.

Lavatera arborea variegata, schönste buntblättrig. Decorationspflanze für Rasenplätze. . . . Starke Pflanzen — 10 St. ℳ 6.— — 1 St. ℳ —.75
„ Junge Pflanz. im April lieferbar — 10 St. ℳ 4.— — 1 St. ℳ —.50

Lotus peliorhynchus. Eine Ampelpfl. I Ranges. An den zierl. über den Topfrand herabhäng., silberw. belaubt. Ranken ersch. im Mai prächt., zahlr. scharlachr. Blumen in lockeren Enddolden. **10 Stück ℳ 4.—, 1 Stück ℳ —.50.**

Extra starke Pflanzen mit ca. 40—50 cm langen Ranken. 1 St. M. —.70.

Medeola asparagoid. (Myrsiphyllum), zierliche Ampel- und Schlingpflanze für Zimmer und Kalthaus . . . . . — 10 St. ℳ 5.— — 1 St. ℳ —.60

Hydrangea hortensis (Hortensie)
mit rothen Blüthen,
10 Stück ℳ 5.—, 1 St. ℳ —.60.

Hydrangea Otaksa, die schönste Hydrangea mit aussergewöhnlich grossen Dolden u. Blumen — 10 St. ℳ 5.— — 1 St. ℳ —.60
Extra starke Pflanzen . . . . — 10 St. ℳ 8.— — 1 St. ℳ 1.—

Myrtus communis angustifol., Brautmyrthe.
Kronenbäumch., 10 St. ℳ 18.—, 1 St. ℳ 2.—, hübsche kräft. Pfl. 1 „ „ —.50 bis ℳ —.75.
Myrtus floribunda, schon als kleine Pflanze blühend. 1 St. ℳ —.75.

Nerium (Oleander): splendens giganteum, dunkelrosa gefüllt . . . . — 10 St. ℳ 12.— — 1 St. ℳ 1.50
Plectranthus fruticosus, Mottenkönig — 10 St. ℳ —.— — 1 St. ℳ —.60

Veronica.

Winterblühender Ehrenpreis.

10 St. ℳ 5.—, 1 St. ℳ —.60.

Saxifraga sarmentosa (Judenbart), sehr verbreitete, geschätzte Ampelpflanze, aber auch für den Blumentisch und das Zimmerfenster geeignet.

10 St. ℳ 3.—, 1 St. ℳ —.40.

Sortimente von Kalthaus-Pflanzen.

10 Stück Kalthaus-Pflanzen in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 5.—.

10 Stück schönblühende Kalthaus-Pflanzen in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 7.50.

Zimmerlinde (Sparrmannia africana),

dankbare und leicht wachsende Zimmerpflanze, deren Blätter und Blüthen sehr viel Aehnlichkeit mit denen unserer Lindenbäume haben. Die leicht duftenden Blumen zeigen sich im November und December.

10 St. ℳ 5.—, 1 St. ℳ —.60.

Extra starke Pflanzen, 1 Stück ℳ 1.—.

Lorbeerbäume in Kübeln:

Kronenbäume von ℳ 18.— bis ℳ 70.— } pro
Pyramiden „ „ 22.— „ „ 50.— } Paar.

Sortiments-Pflanzen.

Der Versand der Sortiments-Pflanzen findet vom Mai ab statt.

In den von uns zusammengestellten Sortimenten sind vor allem solche Sorten enthalten, welche entweder durch reichen und andauernden Blüthenflor oder durch hervorragend schöne Blattzeichnung, durch williges Wachsthum, leichtes Gedeihen, schöne Form und wenig Empfindlichkeit sich besonders auszeichnen. Es sind in denselben die werthvollsten älteren und neueren Sorten enthalten.

Abutilon.

Sehr decorative und reichblühende Pflanzen, für Gruppen sowie auch für Topfcultur. Gute Winterblüher.

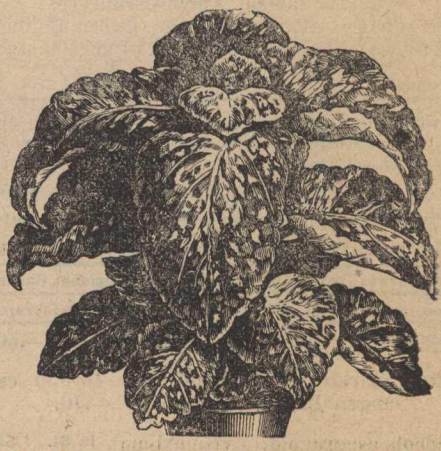
6 schönste Abutilon unserer Wahl ℳ 2.—, 1 Stück ℳ —.40.

Coleus.

Versand vom Mai ab.

In unserem Sortiment sind die schönsten und farbenreichsten Varietäten vertreten.

10 Prachtsorten mit Namen ℳ 2.—, 1 St. ℳ —.25.



10 St. Coleus in schönstem Rommel ℳ 1.60. 1 St. ℳ —.20.

Chrysanthemum indicum.

Versand vom Mai ab.

Auswahl der besten, neuesten und reichblühendsten Sorten, welche in den Wintermonaten einen herrlichen Flor entwickeln.

10 St. in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 3.—,

Japanische Sorten:

10 St. in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 3.—,

Fuchsien.

10 St. schönste einfache Fuchsien in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 1.80,

10 St. schönste einf. Fuchsien i. Rommel ℳ 1.50.

100 St. ℳ 12.—.

10 St. schönste gefüllte Fuchsien in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 1.80,

10 St. schönste gefüllte Sorten i. Rommel ℳ 1.50.

100 St. ℳ 12.—.

Fuchsia splendens grandiflora s. Neuheiten.

Junge kräftige Pflanzen, 1 Stück ℳ —.40.

Fuchsia „Trailing Queen".

Hängende Königin.

Ampel-Fuchsie I. Ranges.

Die Triebe erreichen eine Länge von 70 bis 100 cm. Die broncefarbig schillernden Blätter sind tief gerippt. Die Sepal. der ziemlich grossen langen Blumen sind leuchtend rosa-scharlach, die Corolle zeigt ein tiefes violetpurpur. Blume und Blatt in ihrer Farbenpracht gereichen dieser Sorte zur höchsten Zierde. Junge kräftige Pflanzen 10 St. ℳ 2.—, 1 St. ℳ —.25.

Heliotropium. (Vanille.)

6 St. in 6 Prachtsorten ℳ 1.50.

10 Heliotrop in Prachtrommel zum Bepflanzen von Beeten und Gräbern etc. ℳ 1.80.

Riesen-Heliotrop, 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.—.

Einfachblühende Geranium.

Neue empfehlenswerthe Sorten.

Für Freiland- und Topfcultur gleich gut geeignet.

	10 St. ℳ	1 St. ℳ
General von Werder, scharlach mit weissem Auge und ausserordentlich grossen Blüthendolden. Sehr reichblühend . .	2.—	—.25
Gräfin von Rechberg, eine Prachtsorte I. Rang., mit sehr grossen Dolden von langer Blüthendauer. Die Farbe der Blume ist ein prächtiges fleischfarbiges Rosa	2.—	—.25
West Brighton Gem White, hübsche reichblüh. Zwergsorte mit weissen Blattstielen und hellem Laub, Blumen weiss mit rosa Anflug	2.—	—.25
Gartendirector Krause, die edelgeformten Blüthendolden in der Grösse einer Hortensie tragen sich auf starken Stielen, die Farbe ist ein prächtiges, dunkles, fleischfarbiges Rosa	2.—	—.25

Alle 4 neuen Sorten, je 1 Stück, zusammen M. —.80.

Scarlet-Pelargonien.

Einfachblühende Geranium.

10 St. in 10 schönen einfachen Sorten ℳ 1.80,

10 St. in schönem Rommel ℳ 1.50.

Scarlet-Pelargonien.

Gefülltblühende Geranium.

10 St. in 10 schönen gefüllten Sorten ℳ 1.80.

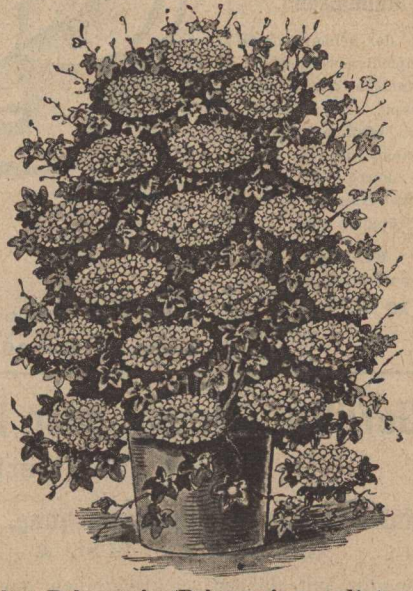
10 St. gefüllte in schönem Rommel ℳ 1.50.

Pelargonium peltatum.

Epheublättrige, rankende Geranium.

10 schönste Sorten unserer Wahl ℳ 2.50.

10 Stück in schönem Rommel ℳ 2.—.



Epheu-Pelargonie (Pelargonium peltatum).

1 Stück ℳ —.25.

Pelargonie „Mad. Geduldig".

Auffallend schöne Pelargonie, die überall das grösste Aufsehen erregte und vielfach mit den höchsten Preisen ausgezeichnet wurde. Sie bringt riesig grosse Dolden und Blumen und blüht selbst im Winter überaus reich. Die Farbe dieser Blumen ist ein fleischfarbig atlasglänzendes Rosa.

Junge kräftige Pflanzen
10 Stück ℳ 2.—, 1 Stück ℳ —.25.

Gold-, silber- und broncefarbene Pelargonien.

Die buntblättrigen Pelargonien sind in der Teppichgärtnerei hochgeschätzt.
10 schönste buntblättrige Sorten unserer Wahl ℳ 3.50.
10 schönste buntblättrige in Rommel ℳ 3.—.

Grossblumige engl. Pelargonien.

10 Prachtsorten nach unserer Wahl ℳ 5.—.
10 Stück in schönem Rommel ℳ 4.—.

Topf-Nelken (Dianthus caryophyllus fl. pl.)

Wir cultiviren nur die schönsten und empfehlenswerthesten **Topf- oder Chor-Nelken**, unsere Sammlung ist äusserst reichhaltig und schön.

100 Stück Topf-Nelken in Prachtrommel ℳ 20.—, 10 Stück ℳ 2.50.
10 „ „ „ 10 besten Sorten unserer Wahl . . „ 3.—.
20 „ „ „ 20 „ „ „ „ . . „ 5.50.

Remontant-Nelke „Gloire de Nancy".

Die herrlichen, reinweissen Blumen sind dichtgefüllt und von köstlichem Wohlgeruch.

10 St. ℳ 3,—,
1 „ „ —,40.

Remontant-Nelke „Souvenir de la Malmaison".

Eine der schönsten und empfehlenswerthesten Topfnelken mit äusserst grossen, zart fleischfarbenen, köstlich duftenden Blumen, die in Form und Farbe der Rose gleichen Namens äusserst ähnlich sind.

Kräftige bewurzelte Senker
10 St. ℳ 7.—,
1 „ „ —.80.

Zimmer-Nelke Germania,

die schönste Nelke, die wir kennen, von schönem Bau und mit herrlichen grossen goldgelben Blumen. Im Sommer halbschattig, im Winter sonnig zu stellen.
Kräftige Senker 10 Stück ℳ 3.—, 1 Stück ℳ —.40.

Topf-Nelke „Deutscher Kronprinz".

Mit dichtgefüllten, tadellosen, leuchtend purpurrothen Blumen, die in Grösse die Malmaison-Nelke übertreffen. Die Pflanze ist von kräftigem Wuchs und ein guter Winterblüher.

10 Stück ℳ 6.50,
1 „ „ —.70.

Neue reinweisse Feder-Nelke „Her Majesty".

Diese neue Einführung ist unstreitig die schönste weisse Nelke dieser Klasse. Die Blumen sind sehr gross, leicht gefranst und wohlriechend. Her Majesty erhielt viele erste Preise.

Kräftige Senker
100 Stück ℳ 18.—,
10 „ „ 2.—,
1 „ „ —.25.

Gefüllte Garten- oder Land-Nelken. Prima-Qualität.

(Herbstaussaat.)

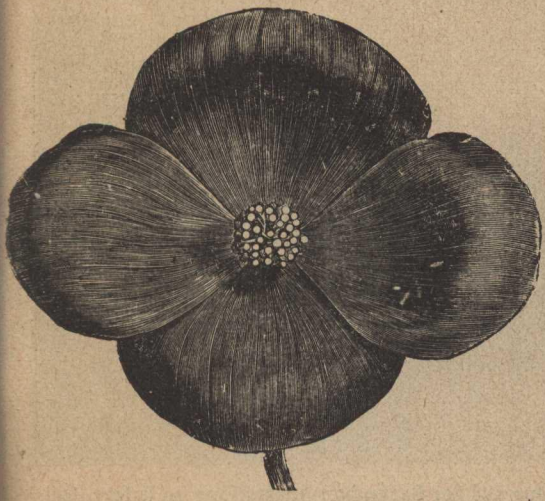
Gefüllte bunte in Prachtmischung.
100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —,40.

Grenadin, mit glühend scharlachrothen, gut gefüllten Blumen.
100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.40.

Wiener Zwerg-, frühblühend, in prächtig. Farbenspiel. **100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.40.**

Margarethen-Nelken, allgemein bekannte und beliebte Nelke. Frühblühend.
100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.40.

Blumenzwiebeln und Knollengewächse.



Begonia hybr. gigant., riesenbl., Prachtmisch.
100 St. ℳ 16.—, 10 St. ℳ 1.80, 1 St. ℳ —.20.

Begonien, einfache riesenblumige,	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
brillantrosa	2.20	—.25
gelb	2.20	—.25
orange	2.20	—.25
scharlach ..... **100 St. ℳ 18.—**	2.20	—.25
weiss	2.20	—.25

Alle 5 Prachtfarben, je 1 kräftige Knolle, zusammen ℳ 1.—.

Begonien, gefülltblühende, knollentragende.

Prachtmischung I. Qualität, Musterblumen.
10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40.

Begonien, knollentragende	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
reinweiss gefüllte	4.—	—.50
reingelb „	4.—	—.50
roth „	4.—	—.50

Alle 3 Farben, je 1 Stück, zusammen ℳ 1.20.

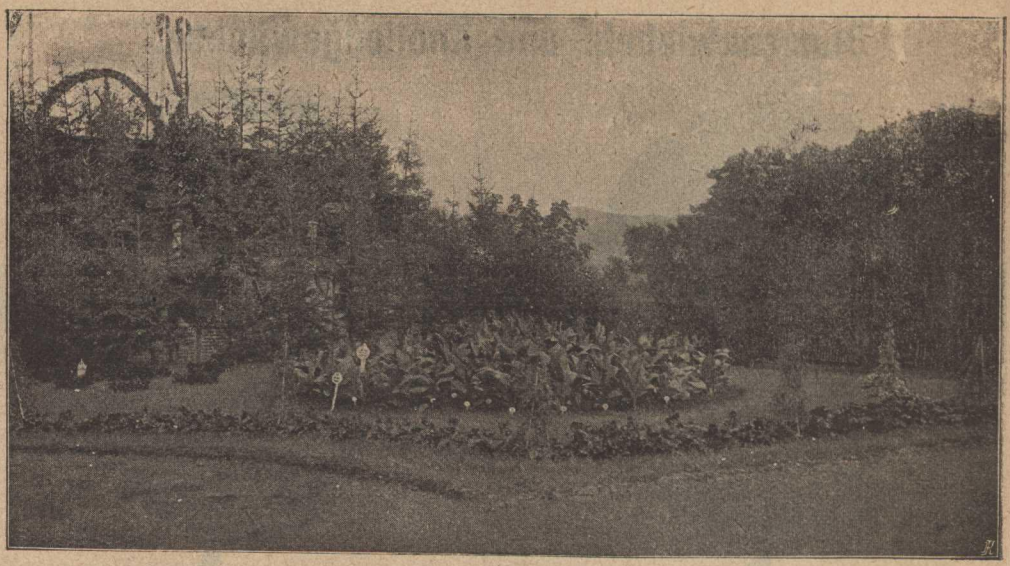
Begonia hybrida gigantea crispa. Gekrauste einfache Riesen-Begonien.
Gelb, weiss, scharlach, rosa, jede Farbe separat à Stück ℳ —.60, **alle 4 Farben je 1 Knolle ℳ 2.—**
Gekrauste einfache riesenblumige in schönster Mischung 10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40.

Anemonen, gefüllte, in feinster Mischung.
100 Stück ℳ 4.—, 10 Stück ℳ —.50.
Einfache in schönster Mischung
100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.40.

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Amaryllis formosissima (Jacobslilie) mit scharlachrothen Blumen, extra starke Zwiebeln	3.50	—.40
Amaryllis purpurea (Vallota), mit dunkelscharlachroth. Blumen, sehr schöne Zimmerpflanze. Extra starke blühbare Zwiebeln	6.50	—.75
Amaryllis vittata, leicht und dankbar blühende Sorte. Blumen scharlachroth mit weissen Streifen	12.—	1.40

Calla (Drachenwurz).

Calla aethiopica, bel. Zimmerpflanze mit grosser reinweiss. Blüthe	4.—	—.50
„ **aethiopica nana compacta,** niedr., wächst sehr gedrungen	—.—	—.75
„ **alba maculata,** m. weiss punkt. Blätt. u. weissen Blüthen. Eignet sich vortrefflich für Gruppen im Sommer im Freien	3.50	40
„ **Little Gem,** von ganz niedrig. Wuchs, sehr reichblühend ..	3.50	—.40



Photographische Aufnahme unserer Canna-Gruppe auf der Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt 1902. Die Gruppe fand den ungetheilten Beifall aller Besucher.

Canna hybrida (Blumenrohr),

sehr schöne Blattpflanze, eignet sich auch vorzüglich für Gruppen.

Grünblättrige in schönstem Rommel
10 St. ℳ 2.—, 1 St. ℳ —.30.

Dunkellaubige in schönstem Rommel
10 St. ℳ 2.50, 1 St. ℳ —.30.

Neue gladiolenbl. (Crozy'sche Hybriden) in ausgewähltem Farbenspiel
10 St. ℳ 2.50, 1 St. ℳ —.30.

10 Crozy'sche Prachtsorten ℳ 4.—.

Canna „Königin Charlotte".

Eine deutsche Züchtung allerersten Ranges.

Die Blumen erreichen die Grösse einer Gladiolen-Blume, sind sammtig granatblutroth mit einem regelmässigen, breiten, hellcanariengelben Rande. Der Wuchs der Pflanze ist ein niedriger, die Reichblüthigkeit unübertroffen.

1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Canna „Austria".

Mit musaähnlichen, hellgrünen Blättern, Pflanze bis 2 m hoch werdend, Blumen sehr gross, canariengelb mit Silberglanz und schwachen, braunrothen Tupfen. Die prächtige Blüthenrispe erhebt sich schlank über die stattliche Belaubung. Verlangt geschützten Standort.

1 St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.—.

Canna „Kaiser Wilhelm II".

Blätter gedrungen, saftig grasgrün, Blumen leuchtend scharlachzinnober mit Kapuzinerroth, sehr reichblühend.

1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Cyclamen persicum splendens

(Alpenveilchen).

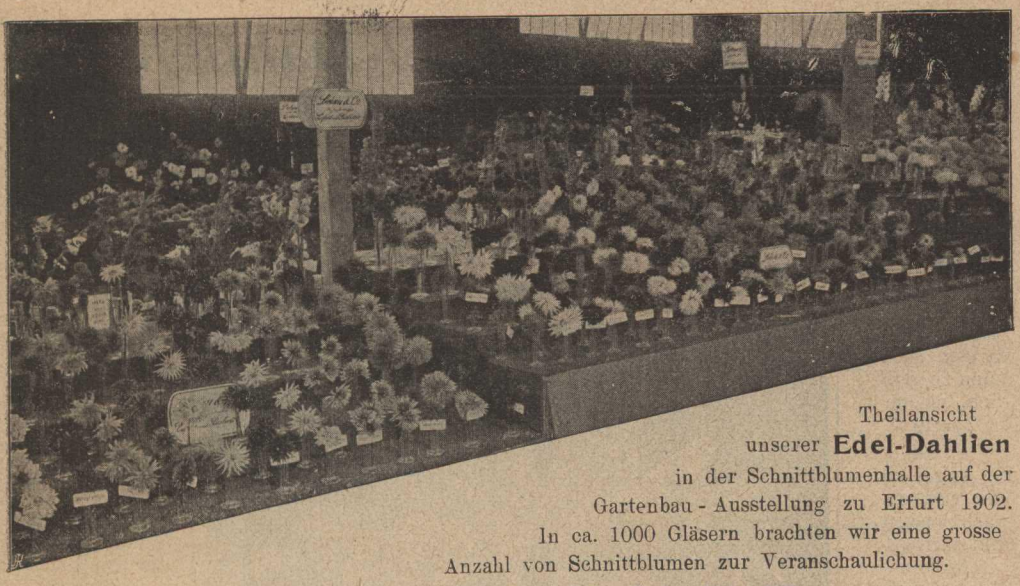
Ausgewählte reichblühendste Sorten mit grossen, prächtigen, gut gebauten Blumen und herrlichen Blattzeichnungen. Während des Frühjahrs nur in Knollen abgebbar, vom September an kommen Pflanzen mit Knospen, von October blühende Pflanzen zum Versand.

10 Stück Cyclamen in schön belaubten Pflanzen in 4 Farben ℳ 6.—.

10 Stück Cyclamen in schön belaubten Pflanzen in 4 Farben **(stärkere)** ℳ 10.—.

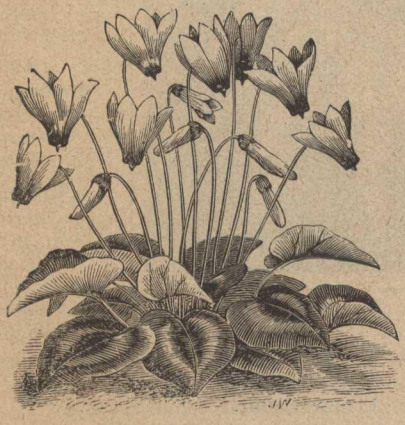
10 Stück Cyclamen in schön belaubten Pflanzen in 4 Farben **(extra starke)** ℳ 15.—.

10 Stück Cyclamen in Rommel, kleine Pflanzen mit Knospen ℳ 4.—, 1 Stück ℳ —.50.



Theilansicht
unserer **Edel-Dahlien**
in der Schnittblumenhalle auf der
Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt 1902.
In ca. 1000 Gläsern brachten wir eine grosse
Anzahl von Schnittblumen zur Veranschaulichung.

Cactus- oder Edel-Dahlien siehe Seite 166—167.



Cyclamen europaeum (wohlriechendes Alpenveilchen). Starke Knollen aus dem Lande
10 St. ℳ 1.20, 1 St. ℳ —.15.
Starke Topfpflanzen 10 St. ℳ 3.—, 1 St. ℳ —.35.

In ausführlicher und leicht verständlicher Weise behandelt unser Buch. Heft 3:

„Die Cultur der Blumenzwiebeln und Knollengewächse".

Das Werkchen ist 60 Seiten stark und reich illustrirt. Preis ℳ —.50. Durch uns zu beziehen.

Georginen (Dahlia variabilis).

Unser **reichhaltiges Georginen-Sortiment** enthält die **schönsten neueren** und **besten alten Varietäten** und können wir dasselbe jedem Blumenfreund als eine Mustersammlung allerersten Ranges auf das Wärmste empfehlen.

Der **Versand** beginnt Ende **April**, und liefern wir **kräftige, gesunde Pflanzen**, oder soweit der Vorrath reicht, **kräftige, gesunde Topfknollen**, die, wenn es die Witterung erlaubt, **den Samenbestellungen beigefügt** werden können.

Grossblumige Georginen.

10 Stück gefüllte grossblumige Georginen in Prachtrommel, kräft. Topfknollen ℳ 3.50, 1 Stück ℳ —.40.
Kräftige Topfpflanzen in Prachtrommel 1 Stück ℳ —.30.
10 Stück gefüllte grossblumige Georginen in 10 best. Sorten, kräft. Topfknollen ℳ 4.—, 1 Stück ℳ —.50.
Kräftige Topfpflanzen in Sorten 1 Stück ℳ —.35.

Liliput- (kleinblumige) Georginen.

6 Stück in 6 schönsten Sorten, kräftige Topfpflanzen ℳ 1.80, 1 Stück ℳ —.40.
Kräftige Topfknollen 1 Stück ℳ —.50.

Gefüllte Zwerg-Georginen.

6 Stück in 6 schönsten Sorten, kräftige Topfpflanzen ℳ 1.80, 1 Stück ℳ —.40.
Kräftige Topfknollen 1 Stück ℳ —.50.

Einfache Georginen.

10 schönste einfache Georginen in 10 Sorten, kräftige Topfpflanzen ℳ 2.50, 1 St. ℳ —.30.
Kräftige Topfknollen 1 St. ℳ —.35.

Heft 4 unserer Gartenlitteratur **„Die Rose"**, 64 Seiten stark und mit vielen Abbildungen versehen, behandelt in ausführlicher Weise die Erziehung und Pflege der beliebten Blumenkönigin. Ferner giebt das Werkchen Aufschluss über den Schnitt, das Veredeln, die Ueberwinterung, die Schädlinge etc. **Preis ℳ —.60.** Durch uns zu beziehen.

Cactus- oder Edel-Dahlien.

Unser Sortiment enthält die besten neueren und älteren Sorten, die durch Schönheit und edle Form der Blumen und durch aussergewöhnliche Farbenpracht und Reichblüthigkeit sich besonders auszeichnen.

Von Sorten, die mit **K** bezeichnet sind, sind kräftige **Landknollen** abgebbar, diese können den **Samenbestellungen** von **November** bis **April beigepackt** werden, von den mit **St.** bezeichneten Sorten können wir **Stecklingspflanzen** im **Mai** abgeben.

St. **A. F. Angus.** Blumen zart rosig lachsfarben, nach innen zu gelblich, schöne aparte Färbung.

St. **Angelika.** Mit weissen, nach aussen hin zartrosa gefärbten Blumen, sehr reichblühend.

St. **Arachne.** Karminroth, rahmweiss gerändert.

K. St. **A. W. Tait.** Blumen reinweiss, von schöner Form.

K. St. **Beatrice.** Die Farbe der Blumen ist ein schönes gesättigtes Lilarosa.

K. St. **Blanche Keith.** Echt goldgelb, eine der schönsten gelben Edeldahlien.

St. **Blush Queen.** Fleischfarbig weissblühend.

St. **Brema.** Von gedrungenem Wuchs, Blumen prächtig rosa, im Herbst heller, reichblühend.

K. St. **Bridesmaid.** Zart fleischfarbenrosa. Mitte hellgelb.

St. **Britannia.** Prächtig lachsrosa, in der Mitte aprikosenfarbig, sehr reichblühend.

St. **Brunhilde.** Blumen leuchtend pflaumenfarbig, von edlem Bau, gleichmässig strahlenförmig, langgeröhrt, auf langen Stielen. Nur in Stecklingspflanzen im Mai abgebbar ..... 1 Stück ℳ 1.50.

St. **Captain Broad.** Glänzend feurigscharlach mit elegant gerollten und einwärts gekrümmten Petalen.

K. St. **Countess of Lonsdale.** Eine sehr empfehlenswerthe Sorte. Lachsfarben, nach der Mitte zu aprikosenfarbig, sehr reichblühend und langgestielt. Musterblume.

K. St. **Cycle.** Blumen lebhaft rubinroth gefärbt, die Spitzen der Petalen sind magentaroth.

K. St. **Dankwart.** Blumen rosa-karmin.

St. **Delicata.** Prächtig rosa, in der Mitte goldgelb.

K. St. **Duke of Clarence.** Echte Cactus-Dahlie, dunkelscharlachroth, sehr reichblühend.

K. St. **Earl of Pembroke.** Dunkelsamtig, bläulich violet.

St. **Elfe.** Blumen lichtschwefelgelb mit helleren Spitzen.

St. **E. O. Greening.** Samtig violet.

K. St. **Ernest Glasse.** Echte Cactus-Form, magentaroth, prächtig geformt.

K. St. **Ernest Cannell.** Orangeroth.

St. **Exquisite.** Hellaprikosenfarbig.

K. St. **Füsilier.** Korallenrosa, Rückseite lila gefärbt, sehr schön.

K. St. **Gloriosa.** Grossblumig, leuchtend scharlach, orange erhellt.

St. **Graf Bülow.** Violetpurpur.

K. St. **Hohenzollern.** Leuchtend bernsteinaprikosenfarbig mit goldigem Schimmer.

K. St. **J. E. Frewer.** Sammtig zinnoberroth, vollkommenste Form, frei über dem Laube blühend.

K. St. **Imperator.** Karmoisin mit dunkelbraunroth, sehr reichblühend; Blumen gross und langgestielt .....Knollen 1 Stück ℳ 1,20,
Stecklingspflanzen 1 „ „ —.80.

K. St. **John H. Roach.** Zart schwefelgelb, prächtige Form, zählt zu den besten Sorten.

K. St. **Island Queen.** Zart fliederfarben, von mittlerer Grösse, vorzügliche Cactus-Form.

Cactus- oder Edel-Dahlien (Fortsetzung).

K. St. **Juarezi.** Leuchtend scharlach. Echte älteste Cactus-Dahlie.

K. St. **Keynes white.** Zart elfenbeinweiss, gut gebaut, fest gestielt, prächtig.

St. **König Humbert.** Samtig glänzend dunkelschwarzbraun.

St. **Königin Wilhelmina von Holland.** Zart lachsorange.

St. **Kriemhilde.** Entschieden eine der schönsten Edeldahlien. Die Blumen sind feinstrahlig, von edlem Bau und von leuchtend reinrosa Färbung mit weisser Mitte, sie erscheinen auf festen langen Stielen hoch über dem Laube. Nur in Stecklingspflanzen im Mai abgebbar. 1 Stück ℳ 1.50.

K. St. **Lanceolet.** Röthlich lachsfarben, sehr schön.

St. **Leuchtfeuer.** Blumen gross, gut gebaut, von fast reinrother, leuchtender Färbung.

St. **Libelle.** Heliotrop-violet, spitz und gedreht, schöne Färbung, reichblühend.

K St. **Loreley.** Zartrosa mit violettem Hauch, reichblühend und von schöner Form.

St. **Marie Service.** Rosa-heliotrop-violet, in der Mitte heller, zarte Färbung.

K. St. **Matchless.** Dunkelsamtroth, fast schwarz, sehr grosse Blume.

K. St. **May-Pictor.** Sehr schön goldgelb, feine Cactus-Form.

St. **Mein Ideal.** Blumen leuchtend matt rubinroth mit silbrigrosa gefärbten Spitzen.

K. St. **Mr. A. Peart.** Crême-weiss, herrliche weisse Cactus-Dahlie, vorzüglich geformt.

St. **Mr. Gordon Sloane.** Terrakottafarbig.

St. **Mr. Carter Page.** Blumen von prächtigem, edlen Bau, mit langen schmalgeröhrten Blumenblättern, Farbe samtig karmoisin.

St. **Mrs. Dickson.** Die Farbe der Blumen ist ein volles weiches Rosa auf goldgelbem Grunde.

St. **Mrs. J. J. Crowe.** Die schönste gelbe Edel-Dahlie, die bis jetzt existirt, blüht auf hohen Stielen über dem Laube in rein kanariengelber Farbe.

K. St. **Nibelungen.** Blumen von prächtiger Form, nadelspitz gedreht, frei über dem Laube. Schön karmoisinroth gefärbt mit schwarzsamtnem Hauch.

St. **Night.** Tief schwarzbraun, fast schwarz, prächtige Form.

St. **Octopus.** Sehr grosse Blumen von milchweisser Färbung, zartlila geadert.

St. **Perle de la tête d'or.** Blendend reinweiss, reichblühend.

K. St. **Primrose Dame.** Reingelb, gut geformt, trägt die Blumen frei über dem Laube.

St. **Rakete.** Auffallend reichblühend, mit rein scharlachrothen Blumen.

St. **Ranji.** Tief schwarzbraune Blumen von edler Form.

K. St. **Riesencactus.** Blumen gross und von prächtig reinrother Färbung.

St. **Robert Cannell.** Eine der schönsten aller Cactus-Dahlien, magentaroth, stahlblau angehaucht.

S. **Rozenhagen.** Zart fliederfarben, Blumen feinstrahlig auf langen Stielen. Nur in Stecklingspflanzen abgebbar. 1 St. ℳ 1.50.

K. St. **Ruby.** Rubinroth, nach den Spitzen zu leuchtend karmin, sehr reichblühend.

St. **Rückert.** Matt mennigfarben, dunkel schattirt, locker gebaute Blumen.

K. St. **St. Katharina.** Echte Cactus-Dahlie, broncegelb, sehr aparte Farbe.

St. **Sieglinde.** Hell bernsteinfarben, nach aussen zu chamois, frei- und reichblühend, zierliche Form.

K. St. **Siegmund. Leuchtend rosig karmin.**

St. **Sonnenstrahlen.** Blumen zart, kanariengelb mit leuchtend weissen Spitzen, von edlem Bau.

St. **Spreenixe.** Dunkelscharlach.

St. **Standard Bearers.** Feurig scharlach, sehr reichblühend.

St. **Starfish.** Lebhaft korallenroth, schön geformt.

St. **Stella.** Lebhaft karmoisinroth, langgespitzt.

K. St. **Strahlenkrone.** Blumen von vollendet schöner Strahlenform, scharlachroth.

St. **Tilly.** Lachsfarbig rosa.

K. St. **Trumpf.** Blumen leuchtend scharlachorange mit violettrosa Spitzen.

St. **True Friend.** Dunkelroth, mit langen, spitzen Petalen.

K. St. **Uhland.** Dunkelsammtigblutroth mit scharlachfarbenem Schein, reichblühend, edle Blume, sehr effektvoll.

St. **Viscountess Sherbroke.** Röthlich terrrakottafarben, aprikosenfarbig abgetönt.

K. St. **Wieland.** Mit lieblich lachsrosa gefärbten Blumen, sehr dankbar blühend.

St. **William Cuthbertson.** Leuchtend karmoisin.

St. **Zephir.** Herrlich rosa gefärbt, von schöner Form, gute Schnittsorte.

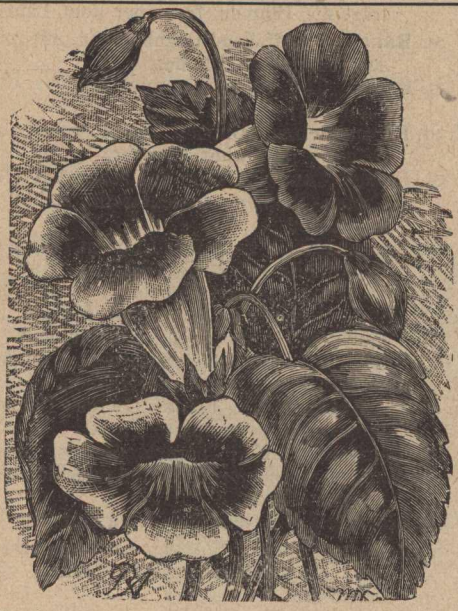
Vorstehende Sorten von Edeldahlien, mit Ausnahme solcher, bei denen ein höherer Preis angegeben ist, nach Wahl des Bestellers:

Knollen ..... 1 **Stück** ℳ —.70, 10 **Stück** ℳ 6.—
Stecklingspflanzen ..... 1 „ „ —.50, 10 „ „ 4.50

10 schönste Sorten nach unserer Wahl in Knollen ..... ℳ 5.—
10 „ „ „ „ „ **Stecklingspflanzen** ..... „ 3.—
10 „ „ **in 10 verschiedenen Farben unserer Wahl, kräftige Knollen** .... „ 6.—
10 „ „ „ 10 „ „ „ **Stecklingspflanzen** .. „ 4.—

Cactus-Dahlien in Prachtrommel, kräftige Knollen .... 1 **Stück** ℳ —.50, 10 **Stück** „ 4.—
„ „ „ „ **Stecklingspflanzen** 1 „ „ —.30, 10 „ „ 2.50

Ferraria tigrida, Tigerblume, mit herrlichen scharlachrothen, gelb und roth getigerten Blumen. 100 St. ℳ 12.—, 10 St. ℳ 1.50, 1 St. ℳ —.20.



Gloxinia hybrida grandiflora, i. prachtv. Mischg. 10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40.

Gloxinia hybrida crassifolia erecta, mit aufrechtstehenden Blumen in Prachtfarben, starke Knollen. **10 St. ℳ 3.50, 1 St. ℳ —.40.**

Gloxinia, „getigerte und leopardirte“, prachtv. Färbung. **10 St. ℳ 4.50, 1 St. ℳ —.50.**

Gloxinia „Alba“, mit prächtigen, reinweissen Blumen. **10 St. ℳ 4.50, 1 St. ℳ —.50.**

Gloxinia „Defiance“, Neuheit, mit herrlichen scharlachrothen Blumen. **10 St. ℳ 4.50, 1 St. ℳ —.50.**

Gloxinia „Kaiser Friedrich“, mit leuchtend scharlachrothen Blumen mit weissem Rande. **10 St. ℳ 4.50, 1 St. ℳ —.50.**

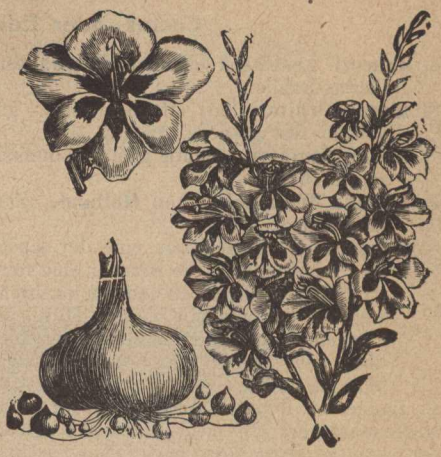
Gloxinia „Kaiser Wilhelm“, prachtvolles Gegenstück zu Kaiser Friedrich, Blumen dunkelviolet mit breitem, reinweiss. Rand. **10 St. ℳ 4.50, 1 St. ℳ —.50.**

Gloxinia hybrida crassifolia „Scharlachkönigin“, eine herrliche Gloxinie mit prachtvollen scharlachrothen Blumen. Sehr empfehlenswerth. 10 St. ℳ 5.50, 1 St. ℳ —.60.

Gloxinia hybrida grandiflora tricolor „Prinzessin Maud“, prachtvoll gezeichnete Gloxinie. 10 St. ℳ 5.50. 1 St. ℳ —.60.

Gladiolen.

Die Gladiolen sind entschieden die schönsten Gruppenpflanzen und ist ihre Farbenpracht unbeschreiblich. Die herrlichen Blüthenrispen halten sich in abgeschnittenem Zustande 10—14 Tage und bilden als Vasenschmuck eine prächtige Zierde. — Die beste Pflanzzeit ist der Monat April; einen fortgesetzten, bis in den Herbst hinein dauernden Flor erzielt man durch dreimaliges Legen in Zwischenräumen von 14 Tagen.



Gladiolus Lemoinei hybridus,

neue grossfleckige Gladiole in Prachtrommel, extra starke Zwiebeln.

100 St. ℳ 6.—, 10 St. ℳ —.80, 1 St. ℳ —.10.

Gladiolus Colvilli albus „The Bride“,

die schönste und frühblühendste weisse Gladiole, die sich vorzüglich zum Treiben eignet. Sie blüht, 5 Zwiebeln im December in einen Topf gepflanzt, im kalten, hellen Zimmer im März-April. Im Januar-Februar eingepflanzt, tritt der Flor im Mai ein, im Freien blüht sie Juni und Juli.

100 St. ℳ 2.40, 10 St. ℳ —.30, 5 St. ℳ —.20.

Gladiolus gandavensis hybridus in Prachtrommel
100 St. ℳ 7.—, 10 St. ℳ —.90, 1 St. ℳ —.10.
Gladiolenzwiebeln können den Samenbestellungen beigefügt werden.

Gladiolus Brenchleyensis,
leuchtend scharlachroth, die schönste weithin leuchtendste Sorte für Gruppen.
Extra starke Zwiebeln
100 St. ℳ 6.—, 10 St. ℳ —.80, 5 St. ℳ —.50.

Gladiolus gandavensis,
hochroth mit gelben Flecken, leuchtend, besonders effektvoll auf Gruppen.
100 St. ℳ 7.50, 10 St. ℳ 1.—, 1 St. ℳ —.15.

Gladiolus Marie Lemoinei,
Prächtig crêmeweiss, violetpurpur gefleckt, mit goldgelbem Rande. Die schönste und dankbarste dieser Classe.
Starke blühbare Zwiebeln
100 St. ℳ 5.—, 10 St. ℳ —.70, 5 St. ℳ —.40.

Sortimente nach unserer Wahl.

Gladiolus gandavensis hybridus.
10 St. in 10 Sorten mit Namen ℳ 4.—.
10 „ „ 10 extrafeinen Sort. mit Namen ℳ 6.—.

Gladiolus Lemoinei hybridus.
10 St. in 10 Sorten mit Namen ℳ 4.—.

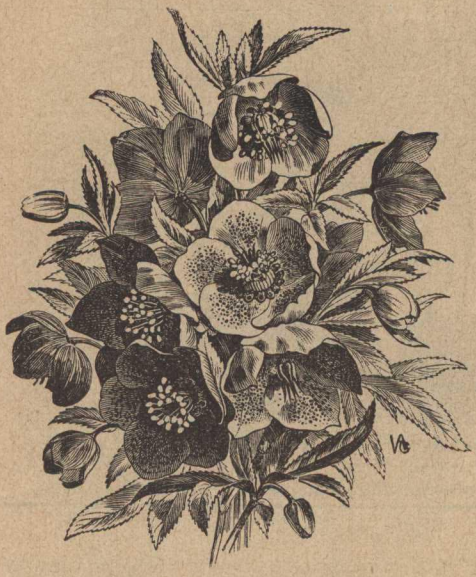
Gladiolus hybridus Childsi.

Hervorragende Gladiolen-Klasse.

Unter diesen Hybriden finden sich Farben, welche es bisher unter den Gladiolen noch nicht gab. Blaugrau, lila, dunkelpurpur, schwarzroth etc. sind darunter vertreten. Der Hauptwerth liegt in den leuchtend rosenrothen Schattirungen und den prächtigen Zeichnungen im Schlunde der Blumen.

Gladiolus hybridus Childsi.
100 St. ℳ 10.—, 10 St. ℳ 1.20, 1 St. ℳ —.15.
Sehr empfehlenswerth.

Helleborus hybridus,
neue Prachthybriden im schönsten Farbenspiel. Starke, blühbare Pflanzen für Gräber und zum Treiben zwischen dem Doppelfenster geeignet.
10 Stück ℳ 5.—, 1 Stück ℳ —.60.



Helleborus niger,
mit grossen weissen Blumen. Blüht unter dem Schnee zu Weihnachten. Pflanzen für das freie Land.
100 St. ℳ 10.—, 10 St. ℳ 1.20, 1 St. ℳ —.15.

Hoteia astilboides,
neu, mit grossen wohlriechenden Blüthenfackeln,
10 Stück ℳ 3.50, 1 Stück ℳ —.40.

Hoteia japonica compacta multiflora,
gedrungen, sehr reichblühend, vorzüglich z. Treiben
10 Stück ℳ 3.—, 1 Stück ℳ —.35.

Hoteia japonica fol. aur. reticulatis, buntblättrig
10 Stück ℳ 4.50, 1 Stück ℳ —.50.

Hoteia (Spiraea) japonica,
schön zum Treiben in Töpfen, starke Wurzelknollen 10 St. ℳ 3.—, 1 St. ℳ —.35.

Vorzügliche Gruppenpflanze.

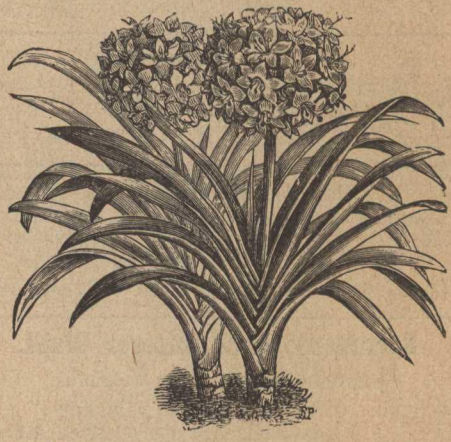
Vorzügliche Gruppenpflanze.

Die Riesen-Hyacinthe (Hyacinthus candicans) ist ihrer Schönheit und Eleganz und der leichten Cultur wegen eines Platzes in jedem Garten würdig. Sie bildet einen 80 cm bis 1 m hohen Blüthenschaft mit zahlreichen, grossen, reinweissen Glockenblumen. Der Flor dauert von Juli bis October.

Extra starke blühbare Zwiebeln
100 St. ℳ 7.50, 10 St. ℳ —,90, 1 St. ℳ —.15.

Starke blühbare Zwiebeln:
100 St. ℳ 6.—, 10 St. ℳ —.70, 1 St. Mk. —.10.

Imantophyllum miniatum (Clivia),
widerstandsfähige Blatt- und Blüthenpflanze.



Kräftige Pflanzen 1 St. ℳ 2.—.
Extra grossblumige Prachthybriden
1 St. ℳ 2.50 bis ℳ 3.—.

Iris Sari Nazarena.
Schönste Iris der Welt,
rahmweiss mit Blau geadert und dunkelrothbraun auf Gelb gefleckt. Die Ränder beider Perigonen sind mit feinem Goldstaub überstreut. Durch die leichte Cultur und die Willigkeit ihres Blühens während der Wintermonate wird sie sich sicher den ersten Platz unter allen Iris-Sorten in Kürze erobern.
1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50, 100 St. ℳ 30.—.

Iris germanica (Schwertlilie).

Zur Ausschmückung von Fels-, Teichpartien etc. ganz vorzüglich geeignet.

10 St. in 10 Prachtsorten ℳ 1.80,
100 St. in feinster Mischung ℳ 6.—, 10 St. ℳ —.75.

Iris Susiana.

Eine prächtige Iris für Grabschmuck und für Töpfe. Die Blume ist ca. 12×15 cm im Durchmesser, netzartig schwarz und braun durchzogen.

10 St. ℳ 4.—, 1 St. ℳ —.50.

Iris pumila (Zwerg-Iris).

Prachtvolle kleine Iris, die sich auf Gläsern und in Töpfen leicht treiben lässt.

		10 St. ℳ	1 St. ₰
Iris pumila,	hellblau	1.20	—.15
„ „	dunkelblau	1.20	—.15
„ „	gelb	1.20	—.15
„ „	in schöner Mischung	1.—	—.15

Iris Kämpferi, aus Japan, v. auffallend. Schönh.

Diese wunderschönen neuen Varietäten sind in ihren Farbentönen ganz grundverschieden von den bisher bekannt. Iris-Arten. Sie variiren vom reinsten Weiss bis zum prächtigsten Purpur, Blau mit goldgelber Zeichnung, und erreichen die Blumen einen Umfang von 30—40 cm. 10 St. ℳ 2.—, 1 St. ℳ —.25.

Iris Kämpferi, holländische Sorten gemischt
100 St. ℳ 4.50, 10 St. ℳ —.65, 1 St. ℳ —.10.

Lilium Harrisi (Osterlilie),

ist wegen ihres ungeheuren Blüthenreichthums von unschätzbarem Werthe. Sie blüht, im October in Töpfe gesetzt, bis Januar in frostfreiem Keller gehalten, zu Ostern am sonnigen Fenster und bildet eine reiche Zierde für jedes Zimmer und jeden Salon.

Starke blühbare Zwiebeln,
10 Stück ℳ 7.—, 1 Stück ℳ —.80.
(Vorrath gering.)

Lilium auratum (Goldbandlilie),
winterhart, mit herrlichen Blumen von köstlichem Wohlgeruch. Blüthezeit Juli-Septemb.
Extra starke Zwiebeln 10 St. ℳ 8.—, 1 St. ℳ 1.—.
I. Grösse 10 St. ℳ 6.—, 1 St. ℳ —.80.

Lilium candidum, angenehm wohlriechende, weisse Lilie, für Friedhöfe passend.
Starke blühb. Zwieb. 10 St. ℳ 2.—, 1 St. ℳ —.25.

Ein Sortiment Lilien in 10 der schönsten Sorten, darunter L. auratum, zusammen für ℳ 5.—.

Lilium longiflorum giganteum,

die prächtigste unter den langblumigen Arten. Die ca. 65 cm hohen Blüthenschäfte tragen 4—8 reinweisse, köstlich duftende Blumen, die eine Länge von 15—20 cm erreichen. Sie eignet sich zur Topf- und Freilandcultur.

Extra starke Zwiebeln 10 St. ℳ 5.—, 1 St. ℳ —.60.
Starke Zwiebeln 10 St. ℳ 4.—, 1 St. ℳ —.50.

Lilium superbum,

eine herrliche, harte, unempfindliche Lilie, die die stattliche Höhe von $1^1/_2$—2 m erreicht. Die nach aussen zurückgerollten, orangerothen, braungefleckten Blumen erscheinen in zahlreicher Menge, die Spitzen der Petalen gehen in ein glühendes Roth über. Effectvoll.

10 Stück ℳ 5.—, 1 Stück ℳ —.60.

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Lilium speciosum Melpomene, neu, die schönste aller rothen Varietäten, mit sehr grossen und regelmässig gebauten Blumen. Farbe tief carminpurpur	6.—	—.70
„ „ **album,** mit prächtig reinweissen Blumen	4.40	—.50
„ „ **roseum,** rosenroth, starke Zwieb.	3.—	—.35
„ „ **rubrum**	3.—	—.35
„ **tigrinum** (Tigerlilie) prachtvoll getigert	1.50	—.20
„ „ **splendens, mit prächtig., scharlachrothen Blüthen**	2.—	—.25
„ „ **fl. pl.,** gefüllte	2.—	—.25

Ranunkeln können jeder Samenbestellung beigepackt werden.

Ranunkeln.

Gefüllte persische. Prachtvarietäten in feinster Mischung...100 Stück ℳ 1.60, 10 „ „ —.20.

Gefüllte türkische. Frühblühende, mit grossen gefüllten Blumen von Paeonienform. **Turban, extra feine Prachtmischung** 100 Stück ℳ 2.40, 10 Stück ℳ —.30.

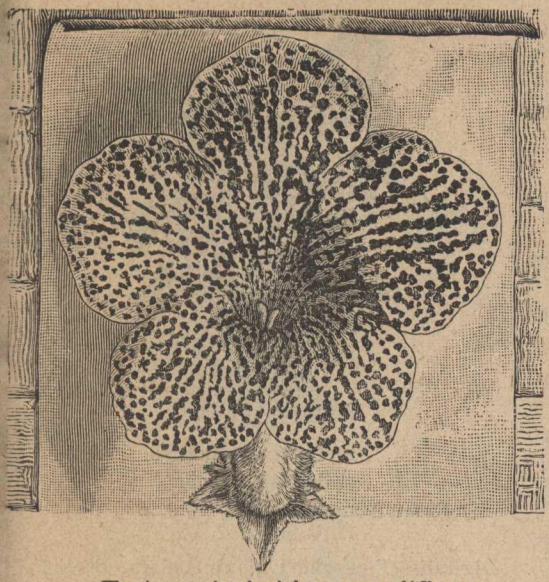
Gefüllte französische. Die französischen Ranunkeln sind von unübertroffener Schönheit, ihr Wuchs ist robust, Blumen sehr gross und das Farbenspiel ein prächtiges. **Extra feine Prachtsorten gemischt.** 100 Stück ℳ 1.60, 10 Stück ℳ —.20.

Tritoma Uvaria grandiflora,

mit prächtigen, leuchtendrothen Blüthenkolben. **10 Stück ℳ 3.50, 1 Stück ℳ —.40.**

Tuberosen (Polyanthes tuberosa fl. pl.), mit köstlich duftenden, reinweiss gefüllten Blumen, die von Juli bis November erscheinen.

Tuberose „The Pearl“,
gefüllte amerikanische, importirte Zwiebeln
100 St. ℳ 10.—, 10 St. ℳ 1.20, 1 St. ℳ —.20.
Gefüllte afrikanische Tuberose.
100 St. ℳ 12.—, 10 St. ℳ 1.40, 1 St. ℳ —.20.



Tydaea hybrida grandiflora,
neue grossblumige niedrige Varietäten mit prachtvoll getigerten Blumen von scharlachrother, feuerrother und carminrother Farbe.
1 Stück ℳ —.25, 10 Stück ℳ 2.—.

Sortimente von Blumenzwiebeln.

Sortiment T. Preis M. 10.—
für den Garten, enthaltend:
100 ausgewählte Blumenzwiebeln und Knollengewächse in den vorzüglichsten und besten Sorten, wie Begonia, Canna, Georginen, Lilien, Gladiolen etc.
Muster-Sortiment.

Sortiment R. Preis M. 3.—
für Topfcultur, enthaltend:
10 ausgesucht schöne Blumenzwiebeln und Knollengewächse in den empfehlenswerthesten Sorten, wie Amaryllis, Begonia, Gloxinia, Hoteia, Lilium auratum etc.
Muster-Sortiment.

Sortiment S. Preis M. 3.50
für den Garten, enthaltend:
50 herrliche Blumenzwiebeln und Knollengewächse in verschiedenen schönen Sorten.

Stauden oder Perennen für's freie Land.

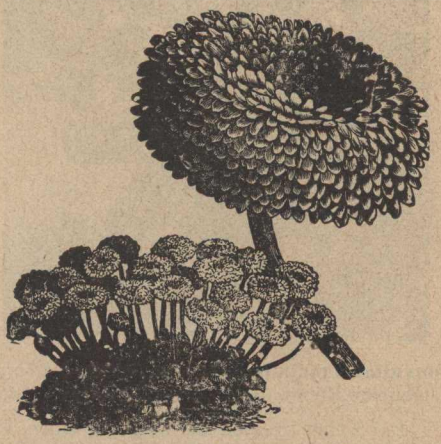
Die meisten Sorten der nachstehend verzeichneten Stauden oder Perennen cultiviren wir für den Versand auch in Töpfen, weshalb Aufträge das ganze Jahr hindurch ausgeführt werden können.

	10 St. ℳ	10 St. ₰	1 St. ℳ	1 St. ₰
Althaea rosea fl. pl., engl. Pracht-Malven, kräftige Pflanzen ..	2.50		—.30	
„ **rosea fl. pl., Chater'sche Preis-Malven**	2.50		—.30	
Alyssum argenteum, mit silbergrauer Belaubung, für Steinpartieen ..	2.—		—.25	
Agrostemma coronaria (Lichtnelke), weiss und blutroth	1.80		—.20	

Anemone japonica Honorine Jobert,
prächtige Gruppen- und Schnittblume mit grossen reinweissen Blumen. Der Flor dauert von August bis zum Eintritt des Frostes.
10 St. ℳ 2.50, 1 St. ℳ —.30.

	10 St. ℳ	10 St. ₰	1 St. ℳ	1 St. ₰
Anchusa gigantea und **italica,** vorzügl. Bienenfutterpfl., jede Sorte	2.—		—.25	
Arabis alpina, erste Frühlingsblume, mit reizenden schneeweissen, weithin leuchtenden Blumen ..	2.—		—.25	
Armeria formosa, Grasnelke, rosa	2.—		—.25	
Aster alpinus superbus, Sternaster, blüht zeitig im Sommer	2.50		—.30	

Aquilegia, 6 Stück in 6 Prachtsorten ℳ 1.20.



Bellis perennis plenissima, dichtgefüllte grossblumige Prachtsorten.
100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.40. 1 St. ℳ .05.

	10 St. ℳ	10 St. ₰	1 St. ℳ	1 St. ₰
Bellis perennis (Tausendschön) Schneewittchen, mit dichtgefüllten, grossen weissen Blumen				
100 St. ℳ 3.—		—.40		—.05
„ **Longfellow,** prächtig rosenroth				
100 St. ℳ 3.—		—.40		—.05

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Campanula pyramidalis, schöne blaue Glockenblume mit $1^1/_2$ m hohem Schaft, eignet sich vortrefflich für Topfcultur	3.—	—.35
„ pyramidal. fl. alb., m. weiss. Blum.	3.—	—.35
„ **carpatica, niedrig, blau, schön zu Einfassungen**	2.50	—.30
„ **Medium calycanthema,** prächtige Glockenblume mit doppeltkorollig. gross. Blumen, schöne Staude	2.50	—.30
„ **Medium fl. pl.,** gefülltblühende Glockenblume	2.50	—.30
Cerastium tomentosum, mit silberweisser Belaubung, sehr hübsch zu Einfassungen	2.—	—.25
Catanancha coerulea, blaublühende Rasselblume	3.—	—.35
Chamaepeuce Casabonae, m. dunkelgrünen, weiss geaderten Blättern	3.—	—.35
Chelone barbata, hübsche rothblühende Staude	3.—	—.35

Convallaria majalis, grossblum. Garten-Maiblume, blühbare Keime 10 St. ℳ —.50, 100 St. ℳ 4.—.

Die Keime werden zu 5—10 in einen Topf gepflanzt und in einem warmen Zimmer zur Blüthe gebracht. **Sie können jeder Samenbestellung beigepackt werden, da sie vom Froste nicht leiden.**

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Delphinium chinense, Rittersporn, werthv. Zierpflanz. für Grupp. u. als Vorpflanz. f. Gehölzpart.	2.—	—.25
„ **formosum,** schön blaublühender Rittersporn	3.—	—.35

Dielytra spectabilis (Fliegendes Herz).
Extra starke Knollen 1 St. ℳ —.30
10 St. ℳ 2.50.

Digitalis (Fingerhut) gloxiniaeflora, 6 schöne Farben ℳ 1.50, 1 Stück ℳ —.30.

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Doronium caucasicum, Gemswurzel, sehr frühblühende hübsche Staude mit gelben Blüthen ...	2.50	—.30
Festuca glauca, bläulich silbergrau, schön zu Einfassungen	1.80	—.20
Funkia coerulea, violetblau	4.—	—.50
„ cordifolia fol. varieg.	4.—	—.50
„ **grandiflora alba,** prachtv. reichblühende Staude. Die porzellanweissen Blumen haben den angenehmen, tuberosenartigen Geruch	5.—	—.60
Gaillardia grandiflora hybrida, neue grossblumige Gaillardien in wundervoller Farbenpracht.	3.—	—.35

Helianthemum mutabile fl. pl.
Gefülltes Sonnenröschen.

Für Topfcultur, Felspartieen und Gräber sehr werthvoll.

1 Stück ℳ —.40, 10 Stück ℳ 3.—.

Gentiana acaulis,
schätzenswerthe Staude, die von Mai bis Juli herrliche grosse, tief azurblaue Blumen entwickelt.
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück ℳ 3.50.

Gypsophila paniculata, Schleierblume, weiss, zu Bouquets geeignet, 1 St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—.

Heuchera sanguinea, prächtige Neuheit, mit glänzend blutrothen Blüthenrispen, Blüthezeit von Juni bis fast den ganzen Sommer hindurch. Ausserordentlich reichblühend. Die werthvollste unter den Perennen.

1 Stück M. —.30, 10 Stück M. 2.50.

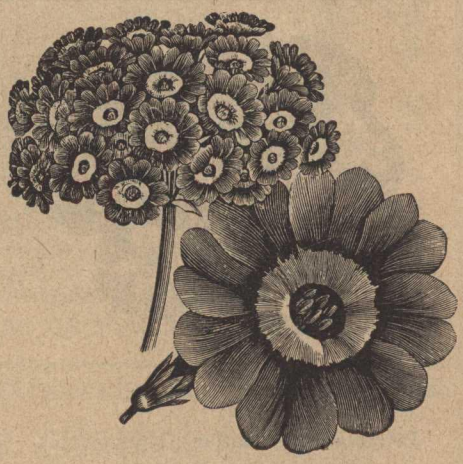
	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Hesperis, prächt. duftende Nachtviole		
„ **matronalis fl. albo pl.,** weissgef.	4.—	—.50
Iberis gibraltarica, schön rosablühende Schleifenblume	3.50	—.40
Lathyrus latifolius, schön rothblühende perennirende Wicke	2.50	—.30
„ **latifolius albus,** weissblühend	3.50	—.40

Leontopodium alpinum (Alpen-Edelweiss).
2jährige Topfpflanzen 1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50.

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Linum perenne, blaublüh. perennirender Flachs	2.50	—.30
„ **perenne roseum,** rosablühend	2.50	—.30
„ „ **album,** weissblühend ..	2.50	—.30
Lobelia cardinalis, mit prächtigen, scharlachrothen Blüthen	3.50	—.40
Lychnis chalcedonica, brennende Liebe, scharlachroth	2.50	—.30
„ **Haageana hybrida,** in prachtvollen Farben gemischt	3.—	—.35
Myosotis (Vergissmeinnicht),		
„ **alpestris,** blau 10 St. ℳ —.30, 100 St. ℳ 2.50.		
Paeonia chinensis [herbacea] (Pfingstrose).		
10 St. in 10 schönen Sorten uns. Wahl ℳ 7.50		
10 „ „ Rommel ℳ 5.—, 1 St. ℳ —.60		
Papaver bracteatum, scharlach 1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50.		
„ **nudicaule,** schön, 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.		
„ **orientale,** perennirender Mohn, ziegelroth 1 St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—.		
Pentstemon (Bartfaden), prächtige Staude mit rispenförmigen, farbenprächtigen Blumen 1 St. ℳ —.40.		

Myosotis alpestris robusta grandiflora (Vergissmeinnicht),
prachtvolle Varietät mit grossen tief himmelblauen Blumen.
Kräftige überwinterte Pflanzen
100 Stück ℳ 2,50, 10 Stück ℳ —,30.

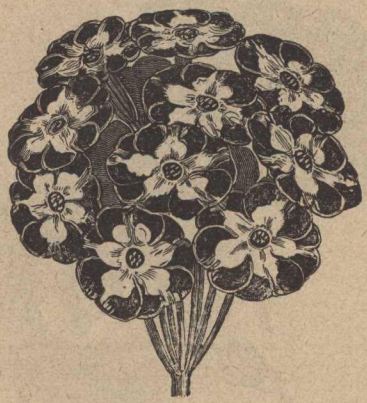
	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Myosotis palustris semperflorens, immerblühendes Sumpf-Vergissmeinnicht . . .	2.—	—.25



Primula Auricula, grossblumige Varietäten im herrlichsten Farbenspiel.
100 St. ℳ 10.—, 10 St. ℳ 1.20, 1 St. ℳ —.15.

	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Primula obconica, neu, weisslichlila, sehr reichblühend, reizende Topfpflanze	3.—	—.35
Pyrethrum hybridum (Bertramwurz), einf. in schönst. Misch.	2.50	—.30
„ **hybridum fl. pl.,** prachtvoll gefüllte Sorten in den herrlichsten Farben	3.50	—.40

Phlox decussata,
perennirende Flammenblume, vortrefflich zur Ausschmückung von Gruppen und Rabatten.
1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.



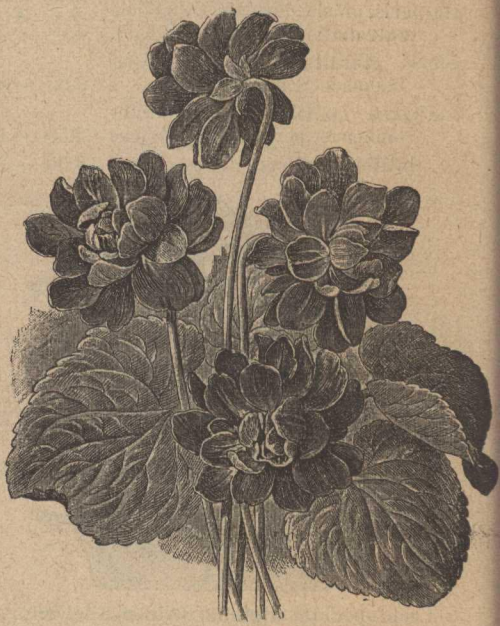
Primula veris elatior (Gartenprimel).
in prächtiger Mischung.
100 St. ℳ 6.—, 10 St. ℳ —.80, 1 St. ℳ —.10.

Sedum (Mauerpfeffer).
10 schöne Sort. uns. Wahl ℳ 2.50, 1 St. ℳ —.30.
Sempervivum (Hauswurz).
10 schöne Sort. uns. Wahl ℳ 3.—, 1 St. ℳ —.35.
Alle Sempervivum-Arten sind gut zur Bepflanzung von Felspartien, theilweise auch in der Teppichgärtn. verwendb.

Silene Saxifraga, weiss, schön für Teppichbeete
1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50.
Stipa pennata, Federgras, schön und zierend
1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50.

Rheum (Zier-Rhabarber).	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
Rheum Emodi, mit kupferroth austreibenden Blättern	4.50	—.50
„ **Paragon,** mit abnorm starken Blattstielen, vorzüglich für die Küche	4.50	—.50
„ **Queen Victoria,** der beste Rhabarber zu Compots u. z. Weinbereit. etc., extra starke Pflanz.	3.—	—.40

Salvia argentea, prächtige Blattpflanze mit glänzend silberweissen, wolligen Blättern; schön für Rasenplätze.
1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50.



Veilchen „Deutsche Kaiserin".

Dieses prächtige, blaugefüllte Veilchen ist eine Sorte, die wirklich ihrem Namen Ehre macht. Die Blumen sind dichtgefüllt, gut gebaut und von herrlichem Duft. Durch den strammen Wuchs eignet sich dieses Veilchen für Topf- und Gartencultur.
1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50.

Swanley white, weiss gefülltes Veilchen, sehr grossblumig. Blüht prächtig im Winter.
1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50.

Viola odorata (Veilchen).	10 St. ℳ ₰	1 St. ℳ ₰
The Czar, russisches grossblumiges	2.—	—.25
Graf Moltke	2.—	—.25
Hamburger Treib-	2.—	—.25
Kaiserin Augusta	2.—	—.25
Ruhm v. Cassel, dunkelblau gefüllt; eignet sich nicht zum Treiben	2.50	—.30

Wellsiana. Prämiirtes grossblumigstes Veilchen.

Wellsiana. Prämiirtes grossblumigstes Veilchen.

Veilchen „Wellsiana".

Das grossblumigste Veilchen, übertrifft bei Weitem die bekannte Sorte „The Czar". Die stark duftenden Blumen sind von prächtiger, dunkelblauer Farbe und tragen sich auf starken, langen Stielen.

Wellsiana erhielt in England von der Royal Horticultural ein Certificat I. Classe.

1 St. ℳ —.20, 10 St. ℳ 1.60, 100 St. ℳ 14.—.

Astern, perennirende (Herbst-Astern).

Die perennirenden Astern sind winterhart und von hervorragender Schönheit. In den Monaten August-November blühen sie überaus reich und bereiten jedem Gartenbesitzer grosse Freude.

6 Stück in besten Sorten mit Namen ℳ 2.40.

1 Sortiment Stauden in 10 bewährten Sorten . . .	**M. 2.—**
1 Sortiment Stauden in 25 bewährten Sorten . . .	**„ 4.50**
1 Sortiment Felsen- und Grottenpflanzen in 10 Sorten	**„ 3.—**

Winke über Pflanzung und Pflege der Obstbäume.

Noch lange nicht genug verbreitet und gewürdigt ist die Anpflanzung und Pflege der Obstbäume. Wie mancher Platz, der sonst unbenutzt liegt, könnte reiche Erträge, vieles Geld einbringen, wenn er mit Obstbäumen bepflanzt würde. Millionen von Mark gehen jährlich für Obst ins Ausland, könnten dieselben nicht im Lande bleiben? Und ist der Hausgarten noch so klein, ein Plätzchen für einige Pyramiden und Spaliere findet sich immer darin; kein Hausgiebel sollte ohne Spalierobst sein.

Die Grundbedingungen zum erfolgreichen Gedeihen der Obstbäume sind:

„Der Baum darf nicht tiefer gepflanzt werden, als er in der Baumschule gestanden hat, es sollen nur gesunde, gutgezogene Bäume, dem Boden und Klima entsprechende Sorten angepflanzt werden. Die Baumlöcher sind vor dem Pflanzen auszuwerfen, damit die Erde den Witterungsverhältnissen ausgesetzt ist. Die Grösse des Loches richtet sich nach dem Boden, je schlechter derselbe, um so grösser sind die Löcher auszuwerfen, doch dürfen dieselben nie unter 1 m Breite und 80 cm Tiefe haben. Bei hungrigem oder magerem Boden ist die ausgeworfene Erde mittelst verrotteten Düngers zu verbessern, frischer Stalldünger ist gänzlich zu verwerfen. Vor dem Pflanzen sind die Endspitzen der Wurzeln mit einem scharfen Messer schräg abzuschneiden, so dass stets die Schnittfläche nach unten kommt, und was die Hauptsache ist, man wolle nicht vergessen, die ausgeworfenen Baumlöcher vor der Pflanzung des Baumes $^3/_4$ auszufüllen, damit sich der Boden erst setzt. Wenn diese Vorsicht beobachtet wird, kommen die Bäume nie zu tief zu stehen.“

Im Herbst gepflanzte Bäume brauchen nicht angegossen zu werden, hingegen ist ein leichtes Antreten des Bodens rathsam; bei der Frühjahrspflanzung ist das Einschlämmen der Wurzeln sehr zu empfehlen. Sowohl bei Herbst-, wie bei Frühjahrspflanzung ist ein Bedecken der Baumscheibe nach dem Pflanzen mit Compost oder verrottetem Dünger von bestem Erfolge.

Ein Beschneiden der Krone beim Pflanzen halten wir nicht für nöthig, nur wenn die Triebe sehr lang sind, schneide man die Spitzen ab; der frisch gepflanzte Baum wächst im ersten Jahre wenig in's Holz und macht nur schwache Triebe.

Erst im folgenden Jahre sind die Zweige des eingewurzelten Baumes bis auf die Hälfte ihrer Länge zu kürzen. Im zweiten Jahre nach der Pflanzung hat man beim Schneiden auf die richtige Form zu achten: Die Mitteltriebe lässt man etwas länger, um der Krone eine schöne pyramidale Form zu geben, alles Holz, was sich reibt und kreuzt, ist zu entfernen. Vier bis fünf Jahre hindurch diesen Schnitt fortgesetzt, bringt für die Dauer eine schöne Kronenbildung und kräftige, widerstandsfähige Bäume. In späteren Jahren sind die Bäume je nach Bedarf nur auszulichten. Steinobstbäume mit Ausnahme der Pfirsiche sind, um das Kahlwerden zu verhüten, gleich beim Pflanzen oder im Frühjahr zurückzuschneiden. Das Anbinden der Bäume an den Baumpfahl ist erst dann vorzunehmen, wenn sich die Erde genügend gesetzt hat. Reinhalten der Bäume von Ungeziefer ist ein Haupterforderniss.

Zum Schluss bitten wir noch folgende Punkte zu beachten. Es kommt oft vor, dass während des Versandes die Witterung umschlägt und Kälte eintritt und dass es bei der grössten Sorgfalt, welche auf die Verpackung verwendet wird, doch nicht ausgeschlossen ist, dass die Kälte auf den Inhalt eindringt. In solchen Fällen bitten wir die Collis nicht gleich zu öffnen, sondern dieselben in einem kühlen, frostfreien Raum zum Aufthauen lagern zu lassen und erst dann zu pflanzen.

Bei sehr warmer und trockener Witterung könnten Bäume, welche längere Zeit unterwegs sind, etwas trocken werden, solche Sendungen sind nach dem Auspacken einen Tag in's Wasser zu legen oder mehrere Tage bis zur Krone in feuchtem Boden, bevor man sie tüchtig mit Wasser bespritzt, einzuschlagen.

Bei solcher Behandlung ist ein Nichtanwachsen vollständig ausgeschlossen.

Photographische Aufnahme der von uns auf der Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt 1902 ausgestellten Obstbäume. 1. Reihe Cordons. 2. Reihe Spaliere. 3. Reihe Pyramiden.

Obstbäume.

Der Versand erfolgt von März bis April und von October bis November, je nach der Witterung.

Sorten, die wir nicht führen oder die bereits vergriffen sein sollten, werden wir uns durch andere gleichwerthige zu ersetzen erlauben, wenn dies nicht ausdrücklich vorher verbeten wird.

Aepfelbäume.

Preise für die nachstehenden Aepfelsorten:

Hochstämme,
extra Auswahl, kräftige. gerade Stämme, mit starken Kronen,
100 St. ℳ 120.—, 10 St. ℳ 13.—, 1 St. ℳ 1.50.

Halbhochstämme, von ca. 1.25 m Stammhöhe mit einjährigen Kronen,
10 St. ℳ 9.—, 1 St. ℳ 1.—.

Einjährige niedrige Veredlungen,
100 St. ℳ 50.—, 10 St. ℳ 6.50, 1 St. ℳ —.70.

Pyramiden, 1- und 2jährige,
10 St. ℳ 10.—, 1 St. ℳ 1.20.

Pyramiden, 2- und 3jährige,
10 St. ℳ 20.—, 1 St. ℳ 2.25.

Spalierbäume, Palmetten mit 1 Etage,
10 St. ℳ 12.—, 1 St. ℳ 1.40.

Spalierbäume, Palmetten mit 2 Etagen,
10 St. ℳ 22.—, 1 St. ℳ 2.50.

Spalierbäume, Palmetten mit 3 Etagen,
1 St. ℳ 3.50.

Cordons (Schnurbäumchen),
Einarmige 10 St. ℳ 12.—, 1 St. ℳ 1.40.
Zweiarmige 10 „ „ 20.—, 1 „ „ 2.25.

Die fünf Zukunftsäpfel für den Hausgarten.

1. **Eve-Apfel.**
2. **Keswicker Küchenapfel.**
3. **Lord Suffield.**
4. **Nathusius-Tauben-Apfel.**
5. **Bismarck-Apfel.**

Diese 5 Sorten in schönen kräftigen zweijährigen Pyramiden zusammen M. 5.50.

Erklärung der Zeichen. Es bedeutet * = gute, ** = sehr gute Tafelfrucht, † = gute, †† = sehr gute Wirthschaftsfrucht. Die ( ) angegebenen Monate bedeuten die Reifezeit der Frucht.

Bewährte ältere Aepfelsorten.

Preise s. Seite 179.

Die hinter jeder Sorte in ( ) gesetzten Buchstaben geben die vorhandene Form an.
Es bedeutet: **H.** Hochstamm, **h.** Halbstamm, **N.** niedrige Veredlung, **S.** Spalier, **C.** Cordon, **P.** Pyramide.

Astrachan, rother (Juli-Aug.) †† schön gefärbt.
Baum sehr starkwüchsig und reichtragend. Für rauhe Gegenden. (H. S. P. C.)

Astrachan, weiss., russ. Eisapfel (Juli-Aug.) **†
Vorzüglich zum Dörren. Für Landstrassen und freie Lagen. (H. P, S. C.)

Borsdorfer Edel- (Nov.-Febr.) **††
Edler Tafel- und Wirthschaftsapfel. Trägt aber nur in lehmigem, tiefgründigem, feuchtem Boden. (H. N. P. S.)

Calville, roth. Herbst- (Edelkönig), (Oct.-Dec.) **††
Sehr guter, blutroth gefärbter Apfel mit rothem Fleisch. Der Baum wird gross, ist sehr fruchtbar und eignet sich besonders zur Anpflanzung in geschlossenen Gärten. Für rauhe Lage nicht zu empfehlen. (H P. S.)

Calville, rother Winter- (rother Cardinal) **††
Ein sehr feiner Apfel, der guten Boden und geschützte Lage verlangt. (H. P.)

Calville, weisser Winter- (weisser Cardinal), (Nov.-Febr.) **††
Eine hochedle Tafelfrucht, dieaber nur in warmer Lage und gutem Boden gedeiht. (H. P. S.)

Cardinal, geflammter weisser (Dec.-März) *††
Sehr früh- und reichtragend. Gedeiht in allen Lagen und jedem Boden. (H. P. S.)

Cellini (Oct.-Dec.) **††
Sehr geschätzter, saftreicher, überaus reichtragender Apfel. Ged. in jed. Boden u. jed. Lage. (H. N. P. S. C.)

Charlamowsky (Aug.-Sept.) *††
Vorzüglicher Rosenapfel für Markt und Wirthschaft. Der Baum trägt früh und reich, eignet sich für alle Bodenarten und für rauhe Lagen. (H. N. P. S.)

Eiserapfel, rother (drei Jahre dauernder Streifling), (Dec.-April) *††
Frucht sehr dauerh., Baum sehr starkwüchsig u. fruchtbar. Für Landstrassen u. rauhe Lagen geeign. (H. P. S. C.)

Fürstenapfel, grüner (März-Juli) ††
Baum sehr stark wachsend, gedeiht in jedem Boden, hält sich gesund, alljährlich sehr fruchtbar. Auch für rauhe Lagen passend. (H. P.)

Gelber Bellefleur (Dec.-April) **††
Grosser edler Tafelapfel, blüht spät und ist sehr fruchtbar. Der Baum wird mittelgross, gedeiht in jeder Lage und jedem Boden. (H.)

Gravensteiner (Oct.-Nov.) **††
Ein Tafelapfel allerersten Ranges, für alle Zwecke brauchbar. Der Baum wächst stark, bildet eine grosse Krone, liebt guten Boden und eine vor Winden geschützte Lage. (H. h. N. P. S.)

Hawthornden-Apfel (Oct.-Nov.) ††
Ein Apfel, der hinsichtlich seines frühen und reichen Tragens seines Gleichen sucht. Der Baum gedeiht überall. Sehr empfehlenswerth. (H. N. P. S. C.)

Herbstapfel, Cludius' (Oct.-Nov.) **††
Mittelgrosser delicater Tafel- und Wirthschaftsapfel. Der Baum wächst gut, trägt früh und reich. Verdient die weiteste Verbreitung. (H. N. P. S. C.)

Kaiser Alexander (Oct.-Dec.) *††
Der schönste aller grossen Aepfel, als Schau- und Marktfrucht zu empfehlen. Der Baum trägt reich und gedeiht in jedem Boden, selbst in rauher, vor Winden geschützter Lage. Ausgezeichnet für Zwergformen, sowie als Hochstamm. (H. h. N. P. S.)

Kantapfel, Danziger (Oct.-Dec.) **†††
Einer der besten frühen Winteräpfel, mit feinem, sehr mürbem, saftreichem, fast schmelzendem Fleisch, von gewürzigem, süssem Weingeschmack. Der Baum ist fruchtbar und kräftig wachsend, eignet sich auch für nördliche Lagen. (H. h. P. S. C.)

Keswicker Küchenapfel (Keswik Codlin), (Sept.-Oct.) *††
Ein vorzüglicher Apfel für Küche und Wirthschaft, der schon vom 2. Jahre an trägt. (H. N. P. S. C.)

Köstlicher von Kew (Dec.-April) **††
Sehr guter Tafel- und Wirthschaftsapfel, ähnlich dem Borsdorfer. Trägt reich und früh. (H. P. S.)

Kurzstiel, Königlicher (Dec.-April) **††
Tafelfrucht ersten Ranges, auch vorzüglicher Wirthschaftsapfel. Der Baum blüht spät und ist deshalb auch für rauhe Lagen zu empfehlen. (H. P. S.)

Lord Suffield *†† (August-September)
Sehr grosser gelber, vorzüglicher Dörr- und Kochapfel. Einer der schönsten und grössten Frühäpfel. (H. N. P.)

Parmäne, Winter-Gold- (Nov.-Febr.) **††
Die vorzüglichste bisher bekannte Apfelsorte, Frucht und Baum sind ganz vortrefflich; er gedeiht in allen Lagen und jedem Boden und wächst sehr kräftig. (H. h. N. P.)

Pepping Cox Orange (Cox Orange Reinette) (Januar-Mai) *††
Einer der edelsten, tragbarsten Winteräpfel für die Tafel und Wirthschaft; für Zwergform ausserordentl. geeignet. Liebt etwas geschützte Lage und guten Boden. (H. h. P. S.)

Pepping, deutsch. Gold- (Dec.-März) **††
Mittelgrosse, ausgezeichnete Tafel- u. Wirthschaftsfrucht. Der Baum wächst sehr schön und ist sehr reichtragend. Für jeden Boden passend. (H. h. P. S. C.)

Pepping, London-, (Dec.-März) *†
Ausserordentlich reichtragend, in allen Lagen, auch noch in magerem Sandboden gedeihend. (H. N. P. S. C.)

Prinzenapfel (Melonenapfel, Hasenkopf) (Sept.-Jan.) **††
Grosse, längliche, walzenförmige, saftreiche, schätzbare Frucht. Gedeiht in jedem Boden und ist sehr tragbar. (H. h. N. P. S.)

Reinette, Ananas- (Nov.-Feb.) **††
Ein sehr saftreicher, mittelgrosser Apfel von angenehm gewürzhaftem Geschmack. Der Baum trägt früh und reichlich, verlangt aber einen warmen Standort. (H. S.)

Reinette, Baumann's (Dec.-Mai) **††
Ziemlich grosse, werthvolle Frucht, für jede Lage und jeden Boden, auch für leichten Sandboden passend. In allen Formen ausserordentlich früh- und reichtragend. Zum Massenanbau und für Landstrassen zu empfehlen. (H. h. N. P. S.)

Reinette, Gold- von Blenheim (Blenheim-Pepping, Kaiserin Eugenie) (Nov.-März) **††
Grosser delicater Apfel. Der Baum trägt in allen Formen regelmässig und gut, besonders in geschützten Gärten bei gutem, nahrhaftem Boden. (H. h. N. P. S.)

Reinette, graue Herbst- (Oct.-Dec.) **†††
Der Baum trägt früh und gut, liebt feuchten, tiefgründigen Boden, ohne Ansprüche auf Lage und Standort. (H. N.)

Reinette, grosse Casseler (Febr.-Aug.) **†††
Werthvoll durch die lange Haltbarkeit der Früchte, vorz. zur Mostbereitung. Der Baum blüht spät, ist sehr reichtragend und gedeiht gut an Strassen. (H. h. N. P. S.)

Reinette, Harbert's (Dec.-April) **†††
Sehr grosse, goldgelbe Frucht. Gedeiht in jedem Boden und ist nicht wählerisch in Lage; bildet schöne Kronen und trägt reich. (H. h. N. P.)

Reinette, Landsberger (Nov.-Febr.) *††
Von sehr gutem, süssweinigem Geschmack. Baum sehr starkwüchsig und reichtragend, schöne Krone bildend. Strassenbaum für rauhe Lagen und jede Bodenart. Dörrfrucht. (H. h. N. P. S. C.)

Aepfelsorten, (Fortsetzung). Preise s. Seite 179.

Reinette, Muskat- (Dec.-März) *††
Aeusserst gewürzhafte Frucht, als Handelsobst sehr beliebt. Der Baum trägt früh und reich, für rauhe Lagen zu empfehlen. Die Muskat-Reinette liefert einen ganz vorzüglichen Apfelwein. (H. P. S.)

Reinette, Orléans- (Dec.-April) **††
Eine herrliche, grosse, die weiteste Verbreitung verdienende Frucht. Tafelfrucht allerersten Ranges, ganz vorzüglich zur Obstweinbereitung und zum Handel. Liebt etwas geschützte Lage. (H. h. P. S. N.)

Reinette, Pariser Rambour- (Reinette von Canada) (Dec.-Mai) **††
Die beste Reinette für Tafel und Wirthschaft. Baum gesund, starkwüchsig und reichtragend; blüht spät, passt daher für rauhe Gegenden, muss aber stets gut ausgeputzt werden. Beste Sorte für Cordons. Liefert einen guten Apfelwein. (H. h. N. P. S.)

Richard, gelber (Oct.-Dec.) **††
Werthvolle Tafel- und vorzügliche Marktfrucht. Für rauhe Lagen und jede Bodenart passend. Reichtragend. (H. h. N. S.)

Rosenapfel, virginischer (Aug.-Sept.) **††
Schöner Sommerapfel, der in jeder Lage früh und reichlich trägt. (H. N. P. S. C.)

Schöner von Boskoop (Reinette von Montfort) (Nov.-April) **††
Mittelgrosser, feiner und saftiger Apfel für Tafel und Haushalt. Verträgt rauhes Klima und trägt auch noch in trockenem Boden gut. Der Apfel verdient die weiteste Verbreitung. (H. N.)

Sommerapfel, pfirsichrother (Aug.-Sept.) *††
Einer der besten Sommeräpfel mit schön gefärbten Früchten von angenehmem Geschmack. Früh- und reichtragende Sorte; auch für rauhe Lagen passend. (H. C. N. P. S.)

Taffetapfel, Weisser Winter- (Dec.-April) *††
Werthvoller Tafelapfel, gut zum Mosten und zum Dörren. Für jede Lage und für jeden Boden geeignet. (H. P. S.)

Taubenapfel von Nathusius (Dec.-April **†
Ganz vorzüglicher hochfeiner Tafelapfel von köstlichem Geschmack. Die Frucht ist hellgelb, sonnenwärts geröthet, mandelartig gewürzt und welkt nicht. Der Baum ist äusserst tragbar und gedeiht noch in rauhen Lagen. (H. P.)

Veilchenapfel (Dec.-April) *††
Gut für Tafel und Wirthschaft, sehr reichtragend. (H. P. S. C.)

Besonders empfehlenswerthe neuere Sorten.

Aderslebener Calville-Sämling (Dec.-April) **
Eine der werthvollsten Neuheiten der Gegenwart. Aus dem weissen Winter-Calvill stammend, übertrifft er diesen durch seine frühere Reife u. grössere Fruchtbarkeit, sowie durch die Anspruchslosigkeit an Lage und Boden. Die Frucht ist gross, saftreich, von köstlichem Aroma u. ausgeprägt., gewürzhaft. Calville-Geschmack.
Hochstämme 1 St. ℳ 2.—
Niedrige Veredlungen 1 St. ℳ 1.—
Pyramiden 1 St. ℳ 2.—.

Belle de Pontoise (Dec.-April) ††
Dieser neue Apfel wird einstimmig sehr geschätzt und übertrifft an Schönheit und Grösse den bekannten Kaiser Alexander, aus dem er gezogen wurde; er ist von grosser Haltbarkeit und von vorzüglichem Geschmack. Im December lagerreif werdend, hält er sich bis zum April. Der Schöne von Pontoise gehört zu denjenigen Aepfelsorten, die schon als kleine Bäume früh u. reich tragen u. kann daher nicht genug empfohlen werden.
Hochstämme Stück ℳ 1.60,
Niedrige Veredlungen Stück ℳ —,70.

Reinette Friedrich d. Grosse, (Dec.-April) **††
Frucht mittelgross, von goldgelber Farbe, sonnenwärts dunkelcarmoisinroth mit gelbbraunen Rostanflügen. Das Fleich ist gelblich, fein markig, saftreich, von köstlich gewürztem, süssweinigem Geschmack. Eine Tafelfrucht von höchster Vollkommenheit.
Hochstämme 1 St. ℳ 1.60
Pyramiden 1 „ „ 2.—
Niedrige Veredlungen 1 St. ℳ —.70.

Graham's Royal Jubilée.
Diese neue Sorte besitzt dieselben guten Eigenschaften, wie der Bismarckapfel. Der Baum trägt früh am ein- und zweijährigen Holze und ungemein reich. Die verlockende Frucht besitzt ein sehr feines Aroma und ist von angenehmem, lieblichem Geschmack. In der That kann dieser neue Apfel mit dem Gravensteiner in Konkurrenz treten und übertrifft in Bezug auf Haltbarkeit letzteren.
Hochstämme 1 St. ℳ 1,60,
Pyramiden 1 St. ℳ 2,—,
Niedrige Veredlungen 1 St. ℳ —,75.

Bismarck-Apfel (a. Neuseeland) (Nov.-Febr.)
Apfel ersten Ranges, welcher sich durch seine ausserordentliche Grösse und prächtige Färbung ganz besonders auszeichnet. Er trägt ungemein reich, schon am einjähr. Holze und ist seine Fruchtbarkeit bis jetzt von keiner anderen Sorte erreicht. Der Apfel ist eine vorzügliche Schaufrucht und wurde in England mit höchsten Werthzeugnissen ausgezeichnet.
Hochstämme 1 Stück ℳ 1,60,
Halbstämme 1 St. ℳ 1.20,
Pyramiden 1 Stück ℳ 1,50 bis ℳ 2,—.
Niedr. Veredl. 1 St. ℳ —,70.
Spaliere 1 St. ℳ 1.50 bis ℳ 3.—,
Cordons 1 „ „ 1.50 „ „ 3.—.

Himbeerapfel von Holovous (Nov.-Febr.) **††
Wird in Oesterreich für den feinsten Tafelapfel gehalten. Frucht hellgelb, an der Sonnenseite carmoisinroth überzogen, mit dunklen Streifen. Das Fleisch ist weich, weiss, mit einem carmoisinrothen Nerv durchzogen, oft auch ganz roth, stark schmelzend und saftig, von wahrhaft himbeerartigem, köstlich gewürztem Geschmack. Auf der Jubiläums-Ausstellung in Wien im Jahre 1888 bezeichnete **Se. Majestät der Kaiser von Oesterreich** den Himbeerapfel von Holovous als den **feinsten** und **besten Apfel** seiner Monarchie.
Hochstämme 1 St. ℳ 2,—,
Niedr. 1jährige Veredlungen 1 St. ℳ —,70.

Peasgood Nonsuch (ohne Gleichen) oder **„Goldreinette von Peasgood"** (Sept.-Nov.) **††
Eine, von der „Royal Society" preisgekrönte Sorte, welche, was **die Grösse der Früchte anbetrifft, in der That einzig dasteht.** Die ungemein grosse Frucht ist gelb mit carmoisinrothen Streifen, von hervorragendem Geschmack und ausgezeichnetem Aroma. Das Fleisch ist gelb, sehr saftig und zuckerig. Von einem bedeutenden deutschen Pomologen wurde dieser Apfel als **„der schwerste Apfel der Welt"** gepriesen.
Niedrige Veredlungen 1 St. ℳ —,75.
Hochstämme 1 Stück ℳ 2.—,

Die 6 besten Aepfelsorten,

welche schon als junge Bäume in der Baumschule Früchte tragen, sind:

1. **Bismarck-Apfel aus Neuseeland,**
2. **Belle de Pontoise,**
3. **Hawthornden-Apfel,**
4. **Cludius' Herbstapfel,**
5. **Keswik Codlin,**
6. **Cellini.**

Alle 6 Sorten zusammen in niedrigen Exemplaren M 3.60.

6 empfehlenswerthe Aepfelsorten unserer Wahl in schönen kräftigen Hochstämmen, zusammen M. 7.50
12 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 13.50.

Birnbäume.

Preise für die nachstehenden Birnsorten.

Hochstämme,
extra Auswahl, kräftige gerade Stämme, mit gut gebildeten starken Kronen.
100 St. ℳ 120,—, 10 St. ℳ 13,—, 1 St. ℳ 1,50.

Halbstämme, von ca. 1,25 m Stammhöhe,
10 St. ℳ 9,—, 1 St. ℳ 1,—.

Einjährige niedrige Veredlungen,
100 St. ℳ 50,—, 10 St. ℳ 6,50, 1 St. ℳ —,70.

Pyramiden, 1- und 2jährige,
10 St. ℳ 10,—, 1 St. ℳ 1,20.

Pyramiden, 2- und 3jährige,
10 St. ℳ 20,—, 1 St. ℳ 2,25.

Spalierbäume, Palmetten mit 1 Etage,
10 St. ℳ 13,—, 1 St. ℳ 1,50.

Spalierbäume, Palmetten mit 2 Etagen,
10 St. ℳ 22,—, 1 St. ℳ 2,50.

Cordons (Schnurbäumchen),
einarmige **10 St. ℳ 13,—, 1 St. ℳ 1,50,**
zweiarmige **10 „ „ 20,—, 1 „ „ 2,25.**

Andenken an den Congress (Aug.-Sept.) **†††
Eine der grössten, schönsten und saftreichsten Tafelbirnen. Baum kräftig, früh- und reichtragend, passt zu allen Formen und ist auch in ungünstiger Lage noch tragbar. (H. N. C.)

Angevine, schöne (Dec.-Juni) ††
Sehr grosse, prachtvolle Winterbirne, Wirthschaftsfrucht allerersten Ranges. Wird bis 18 cm lang. Schönste Paradefrucht. (H. N. P. S. C.)

Bergamotte, rothe (Sept.-Oct.) *†††
Gute Wirthschaftsfrucht, zum Einmachen, wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Der Baum passt für alle, auch für rauhe und windige Lagen und ist als Strassenbaum, selbst in Sandboden zu empfehlen. (N.)

Butterbirne, Blumbachs- (Soldat Laboureur) (Oct.-Nov.) **†††
Frucht gross und schmelzend, Baum verlangt feuchten, etwas lehmhaltigen warmen Boden. (P. S. C.)

Butterbirne, Clairgeau's (Oct.-Nov.) **††
Grosse saftreiche, sehr angenehm gewürzte Frucht. Der Baum wächst kräftig und ist sehr fruchtbar, verlangt aber geschützte Lage. (H. P.)

Butterbirne, Colomas Herbst- (Oct.-Nov.) **†
Vorzügl., saftige u. gewürzte Tafelfrucht. Baum trägt in allen Lagen sehr früh und reich. (H. h. P. N.)

Butterbirne, Diel's (Nov.-Jan.) **††
Eine der schönsten u. delicatesten Butterbirnen. Wegen ihrer Fruchtbarkeit, sowie der Grösse und des guten Geschmackes der Früchte sehr schätzbar. Als Zwergstamm, sowie auch als Hochstamm in etwas feuchtem Boden, auch in rauher Lage noch gut gedeihend. (H. P. N. S.)

Butterbirne, Gellert's (Oct.-Nov.) **†
Vorzügl. Tafelfrucht, schmelzend u. sehr saftreich. Baum sehr dauerhaft, kräftig u. sehr fruchtbar. (H. P. N. S.)

Butterbirne, graue Herbst- (Oct.-Nov.) **†
Der Baum ist von unregelmässigem Wuchse, verlangt tiefgründigen, warmen Boden und geschützte Lage. Ganz vorzügliche Tafelbirne. (H. N.)

Butterbirne, Hardenpont's Winter- (Nov.-März) **† Eine der allerbesten Birnen, ist nur für warme, geschützte Lagen geeignet. Der Baum wird nicht sehr gross, ist jedoch sehr reichtragend. (H. N.)

Butterbirne, Liegel's Winter- (Nov.-Jan.) **†
Tafelbirne erst. Ranges von vorzüglichem Geschmack. Der Baum trägt früh und reich, liebt etwas feuchten, warmen Boden und ist gegen höhere Kältegrade wenig empfindlich. Auch als Strassenbaum für mildere, auch windige Lage zu empfehlen. (H. h. P. N. S. C.)

Butterbirne, Napoleon's (Oct.-Nov.) **†
Alte bekannte, sehr reichtragende Sorte, von weinsäuerlichem, süssem Geschmack. Sehr saftreich. Der Baum bildet eine schöne Pyramide und ist zur Anpflanzung auch in rauhen Lagen in kräftigem, tiefgründigem Boden zu empfehlen. (H. N.)

Butterbirne, Six's-, (Nov.-Dec.) **
Grosse, glänzend grüne Frucht mit weissem, sehr feinem und saftreichem Fleisch, leicht gewürzt. Baum trägt gut, ist jedoch nicht starkwüchsig. (H P. S. C.)

Butterbirne, Sterkmann's (Dec.-Jan.) **†††
Grosse, lebhaft gefärbte prächtige Frucht. Der Baum ist sehr reichtragend. (P. N.)

Butterbirne, weisse Herbst- (Beurre blanc.) (Oct.-Nov.) **†
Die feinste aller Tafelbirnen. Verlangt warme Lage und nahrhaften Boden. Eignet sich vortrefflich für Zwergform. (H. S. N. P.)

Christbirne, William's (Sept.) **†
Grosse köstliche Tafelbirne von delicatem Geschmack. Der Baum ist in Bezug auf Lage und Boden völlig anspruchslos und liefert in allen Formen frühe und reiche Ernten. Zum Massenanbau besonders zu empfehlen. (H. N. P.)

Dechantsbirne, Vereins- (Oct.-Nov.) **
Sehr tragbar in warmer Lage und gutem Boden. Frucht gross, schön hellgrün und leicht geröthet. (H. P.)

Dechantsbirne, Winter- (Grüne Winter-Herrenbirne) (Nov.-März) **†
Tafelbirne allerersten Ranges, mit grossen Früchten von gutem, muskatellerartigem Geschmack. In guter, warmer Lage und kräftigem, nahrhaftem Gartenboden reichtragend. (H. N.)

Flaschenbirne, Bosc's (Oct.-Nov.) **†
Delicate Tafelfrucht von angenehmem Geschmack. Der Baum wächst stark und ist sehr fruchtbar, gedeiht in jedem Boden, auch in rauher Lage. (H. N.)

Gaishirtel, Stuttgarter, (August-October) **†
Eine sehr feine zuckersüsse Tafelfrucht. Früh und reichtragend. (H P. S. C.)

General Tottleben (Dec.-Febr.) **†
Sehr grosse, schöne, saftreiche Tafelfrucht. Baum von mässigem Wuchse, früh- u. reichtragend. (H. h. P. S. C.)

Gute Graue (Sept.) **†††
Ausgezeichn. Tafelbirne, auch vorzügl. z. Dörren. Baum wächst in jeder Lage u. ist äusserst tragbar. (H. P. N. C.)

Gute Louise von Avranches (Sept.-Oct.) **†
Prachtvolle, zu den besten Sorten gehörende Tafelbirne, die auch in etwas trockenem Boden früh und reich trägt. Für alle Formen und Lagen gleich vorzüglich; zum Massenanbau zu empfehlen. (H. N.)

Herzogin von Angoulême (Nov.-Dec.) **
Sehr grosse, butterhafte Frucht von süssem, zimmetartig gewürztem Geschmack. Bei warmer Lage u. gutem, feuchtem Boden eine Tafelbirne ersten Ranges. (H. N.)

Für Hausgärten sind die

Zwerg- oder Pyramiden-Obstbäume

zur Anpflanzung die rentabelsten, weil sie **enger** als Hochstämme gepflanzt werden können und **früher** tragen.

Birnsorten (Fortsetzung). **Preise s. Seite 182.**

Forellenbirne (Nov.-Jan.) **†
Prächtige und feine Tafelbirne, verlangt aber guten Boden und geschützten Standort. H. h. N.)

Jacobsbirne, Hannover'sche (Aug.) ††
Früheste und reichtragendste Kochbirne, Farbe grünlichgelb, sonnenwärts schwach bräunlich geröthet. Für alle Lagen geeignet. (H. S. C.)

Mundnetzbirne, runde (Bergamotte, Sommer-) (Aug.-Sept.) **†
Sehr geschätzte, gelblichgrüne Sommerbirne mit feinem schmelzendem Fleisch. Vorzüglich für die Tafel. Gedeiht auch in rauhen Lagen. (H. N)

Muskateller, kleine (Sept.-Oct.) **†
Gute und sehr volltragende Birne, der Baum wächst schön und trägt reich. (H. h. P. N.)

Nelis, Winter- (Dec.-Jan.) **
Sehr geschätzte Tafelbirne. Die kleine, aber ausgezeichnete Frucht ist dickschalig, grünlichgelb, zuweilen mit zimmetfarbigem Rost überzogen. Der Baum verlangt geschützte Lage, trägt früh und reich. (N. P.)

Pastorenbirne (Nov.-Dec.) *††
Sehr saftige, süsse und angenehm gewürzte Frucht. Für Küche vortrefflich. Baum wächst kräftig und ist sehr fruchtbar. (H. N. P.)

Schwesterbirne (Oct.-Nov.) **††
Sehr empfehlenswerthe Birne, die in allen Lagen und Bodenarten gedeiht und für alle Zwecke gleich gut ist. Aeusserst fruchtbar. (H. h. P. S.)

Sommerdorn, punktirter (Sept.) **††
Sehr saftreiche, delicate, mittelgrosse Frucht. Der Baum gedeiht überall und ist in feuchtem Boden äusserst tragbar. (N. N. P. S.)

Besonders empfehlenswerthe neuere Sorten.

König Karl von Württemberg (Oct.-Nov.) **††
Eine ganz vorzügliche Birne von würzigem, köstlichem Geschmack. Die grossen Früchte erlangen die volle Lagerreife im November. Der Baum wächst schön pyramidal. Schaufrucht ersten Ranges.
Niedrige 1jährige Veredl. 1 St. ℳ 1,—
Hochstämme 1 St. ℳ 1.80.

Triomphe de Vienne (Aug.) **
Eine der grössten und edelsten Birnen. Wegen ihrer Grösse und Schönheit besonders als Zwergform zu empfehlen. Früchte werden oft über 500 gr schwer und erzielten auf allen Ausstellungen hohe Preise. Von angenehm süssem u. aromatischem Geschmack, schmelzend und saftig. Reifezeit August-September.
Niedrige Veredlungen 1 St. ℳ 1,—
Hochstämme 1 St. ℳ 1.80.

Minister Dr. Lucius (Oct.-Nov.) **†
Unter den vielen Neueinführungen der letzten Jahre hat sich die Birne „Minister Dr. Lucius" einen hervorragenden Platz erworben. Die grosse und schöne Frucht ist von vorzüglichem, feinem Geschmack. Muss zeitig gepflückt werden. Der Baum ist sehr fruchtbar und ganz besonders zu Pyramiden geeignet.
Niedrige 1jährige Veredl. 1 St. ℳ 1,—.

Le Lectier (Jan.-März) **
Eine aus Frankreich stammende, vorzügliche späte Winter-Tafelbirne. Die schöne Frucht ist gross, goldgelb, stark berostet. Das Fleisch ist fein, sehr saftig, süss, von angenehmem Geschmack. Der Baum trägt früh und reich.
Niedrige 1jährige Veredl. 1 St. ℳ 1,—
Pyramiden 1 St. ℳ 2.— bis ℳ 3.—.
Hochstämme 1 St. ℳ 1.80.

Kirschbäume.

Preise für nachstehende Kirschsorten.

Hochstämmige Kronenbäume I. Auswahl, schöne gerade Stämme, 1 St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10,— 100 Stück ℳ 80.—.
Zwergstämme, zu Spalier und Pyramiden, 1 St. ℳ —,80, 10 St. ℳ 7,50, 100 St. ℳ 70.—.
Spalier- und Fächerbäume, je nach Stärke und Grösse, 1 St. ℳ 1.50 bis ℳ 3.—.
Pyramiden je nach Stärke und Grösse 1 St. ℳ 1.20 bis ℳ 2.50.
Der hinter dem Namen angegebene Monat bedeutet die Reifezeit.

I. Süsskirschen.

Coburger Mai-Herzkirsche (Ende Mai).
Mittelgrosse, schwarze Maikirsche, welche der sehr frühen Reife wegen allgemein beliebt ist. Wächst in jedem Boden und ist sehr fruchtbar. (N. P.)

Frühe aus der Mark (Ende Mai).
Allerfrüheste Süsskirsche von herrlichem, erfrischendem Geschmack. (H. h. N.)

Hedelfinger Riesenkirsche (Juni).
Sehr grosse schwarze Knorpelkirsche, ausgezeichnet für Tafel und Wirthschaft.
Hochstämme 1 St. ℳ 1.50.

Herzkirsche, frühe (Mai-Juni).
Sehr frühe, geschätzte Tafelkirsche; auch gut für die Wirthschaft. (H. S. P.)

Herzkirsche, grosse schwarze (Juli).
Schätzbare grosse Kirsche für Tafel u. Haushalt. (H. N.)

Herzkirsche, Werdersche frühe (Juni).
Eine mittelgrosse, sehr gute schwarze Herzkirsche. Der Baum wächst kräftig und trägt gut. (H.)

Knorpelkirsche, grosse schwarze (Juli).
Ausgezeichnete Kirsche für Tafel und Küche, von gutem, pikantem Geschmack. Baum sehr dauerhaft und fruchtbar. (H. N. P.)

Knorpelkirsche von Lades, späte (September).
Vorzüglichste und späteste aller im Herbst reifenden Süsskirschen. Der Baum ist von kräftigem Wuchs, trägt alljährlich und ungemein reich. Die grosse Frucht ist glänzend hellroth und hat einen vortrefflichen, süssweinigen Geschmack; sie reift im September und hält sich bis in den October hinein. (H. h. N.)

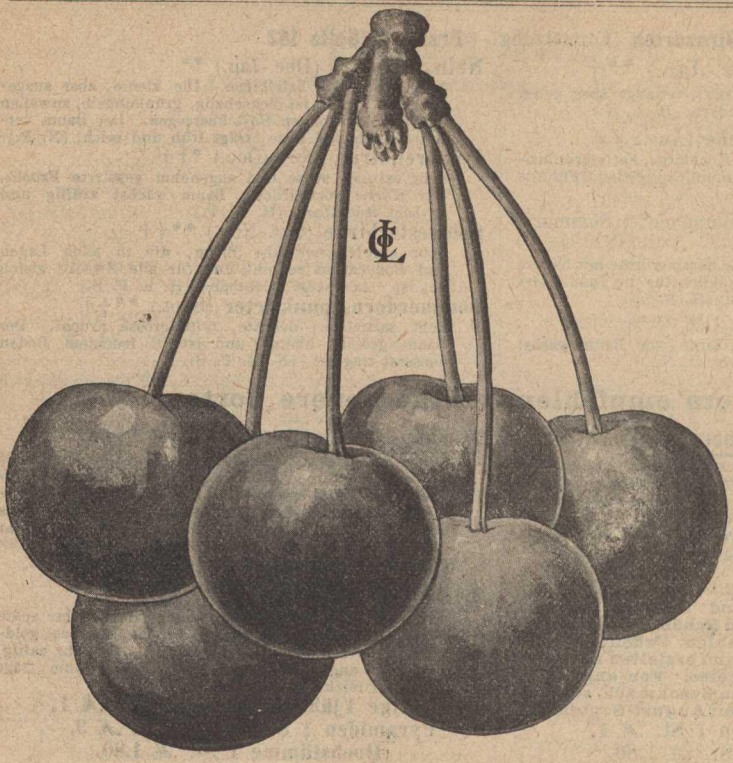
Marmorkirsche (Schöne von Rocmont) (Juli).
Ausgezeichnete, grosse, bunte Knorpelkirsche, ganz vorzüglich für Tafel und Küche. (H. N.)

Napoleonskirsche (Mitte Juli).
Knorpelkirsche ersten Ranges. Baum sehr tragbar. (H.)

Ochsenherzkirsche (Juni).
Allgemein bekannte, glänzend schwarze Herzkirsche, gleich gut für Tafel und Haushalt. (H. N. P. S.)

Prinzessinkirsche (Lauermannskirsche). (Juli).
Sehr grosse, späte bunte Knorpelkirsche. Sehr gut für Tafel und Wirthschaft. (H. N.)

Spanische schwarze (Juli).
Grosse, gute Knorpelkirsche, ausgez. f. alle Zwecke. (H.)



Hochstämmige

grossfrüchtige Süsskirschen

in besten Sorten unserer Wahl
schöne gerade kräftige und gesunde Stämme

1 Stück ℳ 1.20
10 „ „ 10.—
100 „ „ 80.—

II. Sauerkirschen.

Preise s. Seite 183.

Amarelle, Königliche (Juni).
Vorzügl. dunkelrothe, grosse Frucht, für die Tafel und zum Einmachen. Der Baum ist äusserst fruchtbar und für Strassen sehr geeignet. (H. h. N. P. S.)

Glaskirsche, doppelte (Gr. Ammer) (Juli).
Vorzügliche Frucht für Tafel und Wirthschaft. (H.)

Grosse lange Lothkirsche (Schattenamarelle) (August).
Sehr grosse dunkelschwarzrothe Weichsel, reichtragend. Als Schattenkirsche für nördliche Lagen ganz besonders geeignet. (H. h. N. S.)

Gubens Ehre (Mai-Juni).
Eine der frühesten und besten Sauerkirschen. Frucht gross, dunkelroth bis braunroth, Fleisch fest, gewürzt und von angenehmer Säure. (H. N. P.)

Hochgenuss von Erfurt (Sept.-Oct.).
Frucht mittelgross, hochroth, von feinem, aromatischem, süsssäuerlichem Geschmack. Der Baum trägt, ohne auszusetzen, jedes Jahr reichlich. (H. N. P.)

Königin Hortense (Hybr. de Lacken) (Juli).
Sehr grosse delicate Glaskirsche für die Tafel. Gedeiht als Hochstamm, sowie am Spalier sehr gut. (H. N.)

Schöne v. Chatenay (Juli).
Eine der besten Glaskirschen für die Tafel. Der Baum ist sehr reichtragend. (S. N. P.)

Weichsel, Ostheimer (Aug.).
Vortreffl. für die Tafel u. zum Einmachen. Trägt gut in östlicher und in nördlicher Lage am Spalier, ist auch als Allee- und Plantagenbaum schätzbar. (H.N.P.S.)

Pflaumen.

Hochstämme, extra Auswahl, 1 St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 13.—. **Pyramiden** 1 St. ℳ 1.50 bis ℳ 2.50.
Halbstämme, „ „ 1 „ „ 1.20, 10 „ „ 10.—. **Spaliere** 1 „ „ 1.50 „ „ 3.—.
Niedrige Veredlungen 1 Stück ℳ —.80.

Zwetsche „Frühe aus dem Bühlerthal".

Die beste aller Frühzwetschen.

Sehr empfehlenswerth wegen ihrer frühen Reifezeit, ihres vorzüglichen Geschmackes und der grossen Tragbarkeit. Die Frucht ist schön blau gefärbt, sehr würzig, das Fleisch ist sehr fest, und eignet sie sich deshalb vorzüglich zum Versand. Der Baum wächst in jedem Boden und in allen Lagen und verdient einen Platz in jedem Garten.

Hochstämme, 1 St. ℳ 1.80, Halbstämme, 1 St. ℳ 1,50, Pyramiden, 1 St. ℳ 1.50 bis ℳ 2.50.
Extra starke niedrige Veredlungen 1 St. ℳ 1.—.

Pflaumensorten (Fortsetzung). **Preise s. Seite 184.**

Anna Späth (Sept.)
Sehr grosse, blaue, tragbare Halbzwetsche, die alle guten Eigenschaften der Hauszwetsche in verbesserter Form besitzt; die Früchte sind noch grösser und saftreicher. Der Baum ist von ungemeiner Fruchtbarkeit und gedeiht fast in allen Lagen. (H. h. N. P. S.)

Aprikosenartige Pflaume (Gelbe v. Tours.) (Sept.)
Frucht ersten Ranges für Tafel u. Küche. (H.)

Catharinenpflaume, gelbe (Ende Sept.)
Ganz vorzüglich für die Tafel und zum Einmachen. (H.)

Eierpflaume, blaue (Sept.)
Grosse blaue, sehr gute Zwetsche. (H. P.)

Königin Victoria (Aug.)
Grosse rothe, delicate Tafelfrucht. Baum sehr tragbar. (H. N.)

Mirabelle, gelbe (Aug.)
Kleine gelbe, delicate Frucht für Tafel und Küche. Sehr reichtragend. (H.)

Mirabelle von Metz (Sept.)
Gute Tafel- und Einmachfrucht. (H. N. P.)

Mirabelle von Nancy (Sept.)
Vorzügliche grosse, gelbe Frucht, von sehr zuckerigem Geschmack. (H. h.)

Reineclaude, grosse grüne (Sept.)
Eine der besten aller Reineclauden. Grosse grüne saftreiche, herrlich gewürzte, ausserordentlich süsse Frucht, für alle Zwecke passend. (H. h. N. P. S.)

The Czar (Aug.)
Sehr frühe Sorte, mit schön purpurroth gefärbter Frucht. Baum sehr fruchtbar. (N. H.)

Wangenheimer Frühzwetsche (Aug.)
Sehr früh und reichtragend, für alle Zwecke geeignet (H.)

Zwetsche, Italienische (Sept.)
Frucht gross, dunkelblau und süss. Vorzüglich für Tafel und Wirthschaft. (H. h. N. P.)

Deutsche Hauszwetschen, altbekannte, schätzenswerthe Frucht, für alle Zwecke passend und die beste zum Dörren. Für alle Lagen und Bodenarten geeignet.

Extra starke Hochstämme, nicht aus Ausläufern, sondern Veredlungen, Prima Qualität, 1 St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 13.—, 100 St. ℳ 120.—.

(Aus Ausläufern gezogene Hauszwetschen führen wir nicht mehr.)

Aprikosen.

Preise für nachstehende Aprikosen-Sorten.

Hochstämme, 1 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ 25.—. **Pyramiden,** 1 jähr. Veredl. 1 St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10.—.
„ starke „ 1 „ „ 2.—, 10 „ „ 18.—.
Halbstämme, 1 „ „ 2.50, 10 „ „ 20.—. **Palmetten** mit 1 Etage 1 „ „ 2.—, 10 „ „ 18.—.
„ „ 2 Etagen 1 „ „ 3.—. 10 „ „ 25.—.

Ambrosia (Juli-Aug.)
Grosse, herrlich gefärbte Tafel- und Marktfrucht, von köstlich gewürzhaftem Geschmack. (H. h. P.)

Andenken an Robertsau (Aug.)
Saftreiche und sehr süsse Tafelfrucht. (H. S.)

Aprikose von Breda (Aug.)
Feine mittelgrosse Frucht, sehr gut zum Einmachen. (H P.)

Aprikose von Nancy (Pfirsich-Aprikose) (Aug.)
Sehr saftreiche u. aromatische Frucht, die nicht mehlig wird, trägt in jedem Boden gut u. ist nicht empfindlich. (H. h. P.)

Aprikose von Oran.
Reichtragende grosse Frucht, ist nicht empfindlich. Reift Ende August. (H. S. P.)

Frühaprikose, Wahre grosse (Juli).
Grosse längliche, vorzügliche Tafelfrucht. (H. P.)

Grosse frühe (Juli).
Frucht sehr saftreich und früh, schon Mitte Juli vollständig reif. Nicht empfindlich. (H. S. P. h.)

Mille.
Sehr schöne späte Tafelfrucht, reift Ende August. (S. P.)

Musch-Musch (Juli).
Eine der frühesten Aprikosen, reift schon Anfang Juli. (H. S. P. h.)

Précoce d'Orleans (Juli).
Herrliche grosse Frucht, reift Mitte Juli. Für geschützte Lagen zu empfehlen. (P.)

Précoce d'Oullin's (Aug.)
Vorzügliche grosse Tafelfrucht. Reift Anfang August. (S.)

Syrische Kaisha.
Herrliche Tafelfrucht, reift Mitte August. Für geschützte Lagen. (P. S.)

6 beste Aprikosen-Sorten, die in der Reife aufeinander folgen, in niedrigen Veredlungen zusammen ℳ 6.—.

Besonders günstiges Angebot!

6 verschiedene, empfehlenswerthe Obst-Hochstämme, 2 Aepfel, 1 Birne, 2 Kirschen, 1 Pflaume in besten Sorten unserer Wahl, zusammen ℳ 6.75.

12 verschiedene, empfehlenswerthe Obst-Hochstämme, 4 Aepfel, 2 Birnen, 4 Kirschen, 2 Pflaumen in besten Sorten unserer Wahl, zusammen ℳ 13.—.

Pfirsiche.

Preise für nachstehende Pfirsich-Sorten:

Hochstämme, 1 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ 25.—,
Halbstämme, 1 „ „ 2.50,
Nied. Veredl., 1 „ „ 1.20, 10 „ „ 10.—,
Pyramiden, 1 St. ℳ 2.—, 10 St. ℳ 18.—.
Palmetten mit 1 Etage, 1 „ „ 2.—, 10 „ „ 18.—.
„ „ 2 Etagen, 1 „ „ 3.—, 10 „ „ 25.—.

Amsden oder Junipfirsich.
Die allerfrüheste, grösste und beste unter den frühen. Die Frucht ist äusserst wohlschmeckend, und wird diese Sorte in Nordamerika in grossen Plantagen angebaut und erzielt dort die höchsten Marktpreise. Reift bei uns Anfang Juli. (H. h. N. S.)

Arkansas. (Juli).
Sehr frühreifende amerikanische Sorte. Fleisch reinweiss, schmelzend. (N. S.)

Doppelte Montagne. (Sept.)
Vorzügliche grosse Frucht, sehr widerstandsfähig, für rauhe Gegenden zu empfehlen. (H. h. P.)

Fürst Carl Schwarzenberg. (Sept.)
Prächtige Pfirsich, Frucht allerersten Ranges. (N.)

Favorite de Bollviller. (Aug.)
Frucht sehr gross, Baum sehr tragbar. (N.)

Frühe Alexander-. (Juli).
Früheste und reichtragendste Pfirsich mit sehr grossen, schön gezeichneten Früchten. **An Reifezeit und Güte „Amsden" gleich.** (H. h. N. P. S.)

Frühe Beatrice. (Aug.)
Frucht mittelgross, wohlschmeckend. Baum v. robustem Wuchs und winterhart. Sehr werthvoll. (H. N.)

Grosse Mignon. (Ende Aug.)
Grosse, grüngelbliche Frucht, an der Sonnenseite dunkelroth, Fleisch schmelzend. Sehr fruchtbar. (H. h. P. S.)

Hale's frühe. (Juli).
Frucht mittelgross, sehr angenehm gewürzt. Reife Anfang Juli. (N.)

Königin der Obstgärten. (Sept.)
Sehr grosse, herrliche Frucht, schön gefärbt, schmelzend und süss gewürzt. Der Baum verlangt geschützten Standort und warme Lage. (H. N. S.)

Magdalene, rothe (Madelaine rouge). (Aug.)
Sehr schätzbare, alte bekannte Sorte, die auch in weniger günstigen Lagen noch gut gedeiht. Fleisch schmelzend, weiss, sehr wohlschmeckend. (H. h. P. N.)

Magdalene weisse (Madelaine blanche). (Aug.)
Frucht mittelgross, Fleisch schmelzend mit Muscatellergeschmack. (H. N. S.)

Maltapfirsich. (Sept.)
Frucht ersten Ranges, verlangt warme und geschützte Lage. (N.)

Waterloo. (Juli).
Sehr empfehlenswerthe Pfirsich wegen ihrer frühen Reife. Frucht gross und von erhabenem Weingeschmack. Der Baum ist nicht empfindlich und trägt gut. (N. S.)

6 beste Pfirsich-Sorten, die in der Reife aufeinander folgen, in niedrigen Veredlungen zusammen ℳ 6.—.

Pfirsich „Eiserner Kanzler" (August).

Neu, sehr empfehlenswerth.

Hat unsere kalten norddeutschen Winter ohne Bedeckung ausgehalten. Mittelfrüh, reichtragend und von kräftigem Wuchs. Mittelgrosse, süsse aromatische Frucht, das Fleisch löst sich leicht vom Stein. Der weitesten Verbreitung würdig.

Starke niedrige Veredlungen 1 Stück ℳ 1.80, 10 Stück ℳ 16.—.

Obstbäumchen zur Zucht in Töpfen oder Kübeln

aus dem freien Lande.

Aepfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, Aprikosen und Pfirsiche.

1 St. ℳ 1.25, 6 St. ℳ 6.—, 10 St. ℳ 9.—.

Edelreiser.

Bestellungen für die Frühjahrsveredlung erbitten wir von **Herbst bis Frühjahr**, für die Sommerveredlung von **Ende Juli bis Ende August.**

Aepfel-, Birnen-, Pflaumen-, Kirschen- etc., ältere Sorten,
à Reis ℳ —.10, 10 Reiser ℳ —.80.

do. neuere Sorten,
à Reis ℳ —.25, 10 Reiser ℳ 2.—.

Pfirsich- und Aprikosen-
à Reis ℳ —.25, 10 Reiser ℳ 2.—.

Obst-Wildlinge.

Versand im Frühjahr und Herbst.

	1000 St. ℳ	100 St. ℳ
Kirschen, süsse einjährige, I. Wahl	26.—	3.—
Weichselkirschen, „ I. Wahl	30.—	4.—
Birnwildlinge, oculirstark	26.—	3.—
„ **extra stark**	38.—	4.50
Aepfelwildlinge	25.—	3.—
„ **extra stark**	35.—	4.—
„ **Doucin** f. Zwergobst	60.—	6.50
„ **Paradies,** „ „	—.—	6.—
Quitte von Angers, beste zu Birnunterlagen für Zwergobst	30.—	4.—
Pflaumenwildlinge (Prunus domestica), einjährige, I. Wahl	30.—	4.—
Pflaumen (St. Julien), starke zweij.	40.—	4.50
Kirschpflaumen (Prunus Myrobalana), einjährige	36.—	4.—

Heft 2 unserer Gartenbaulitteratur

„Der Erfurter Beerenobstzüchter"

behandelt in praktischer und sachlicher Weise die Cultur alles Beerenobstes.

Preis —.70. Durch uns zu beziehen.

Verschiedene Fruchtbäume und Sträucher.

Mispeln (Mespilus germanica).

Deutsche Mispel, Halbhochstämme, 1 St. ℳ 2.—,
Hochstämme 1 „ „ 2.50.

Mispel ohne Kern, niedrig veredelt, 1 Stück ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—.

Amerikanische Riesenmispel, niedrig veredelt, 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—.

	1 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰
Pirus baccata (Beerenapfel), niedrig veredelt	1.20	10.—
„ **floribunda** (Japanischer Apfel), niedrig veredelt	1.20	10.—
„ **Toringo** (Toringoapfel), niedrig veredelt	1.20	10.—
„ **spectabilis** (Kirschapfel), niedrig veredelt	1.20	10.—

Prunus Simoni,

ein Frucht- und Zierstrauch zugleich, der in keinem Obstgarten fehlen sollte. Die Frucht erreicht die Grösse eines kleinen Apfels, ist ziegelroth und besitzt einen sehr aromatischen Geschmack.

Niedrige Veredlungen, 1 St. ℳ 1.—.

Quitten (Cydonia vulgaris).

Die Quitte wird lange nicht in dem Maasse angebaut, als sie es verdient. In Bodenarten absolut nicht wählerisch, gedeiht sie selbst noch an südlichen Bergabhängen in steinigem Boden etc., nur muss dieser mit dem nöthigen Dünger versehen werden. Die Verwerthung der Früchte ist eine vielseitige, zum Einmachen, zu Gelées sind sie geradezu unentbehrlich. Die amerikanischen Sorten sind nebenbei noch von hohem dekorativen Werth.

Birnquitte, niedr., 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—
Apfelquitte, „ 1 „ „ 1.—, 10 „ „ 9.—

Quitte, Meech Prolific,

eine der ertragreichsten unter den amerikanischen Sorten. Die Frucht ist von ausserordentlicher Schönheit, in Form einer grossen Birne ähnlich, von vorzüglichem Geschmack und hellorangefarbig. Die Schale ist sehr weich. Zum Einmachen und Kochen ganz besonders zu empfehlen. Diese vorzügliche Sorte verdient im Grossen angebaut zu werden.

Niedrig veredelt,
1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 8.—.

Neue amerikanische Quitten.

	1 St. ℳ ₰
Champion, niedrig veredelt	1.—
De Bourgeaut, früheste, niedrig veredelt	1.—
„ „ Halbstämme	2.—
Rea's Mammouth, mit sehr grossen Früchten, niedrig veredelt	1.—

Russische Maulbeeren.

Die reichtragendste, härteste und beste schwarzfrüchtige Maulbeere.

Extra starke Pflanzen,
1 St. ℳ 2.60, 10 St. ℳ 24.—.

Edel-Kastanien
(Castanea vesca),
gewöhnliche essbare süsse Kastanie.
Starke Hochstämme, 1 Stück ℳ 3.—,
Pyramiden, 1 „ „ 2.—.

Wallnüsse
(Juglans regia). Welsche Nuss.
Hochstämme, starke,
1 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ 25.—.

Haselnüsse.

Der Haselnussstrauch ist ein Gehölz, welches so **anspruchslos** an **Klima** und **Boden** ist und dabei schon im 5ten Jahre nach der Pflanzung **hohe Erträge** liefert. Es ist wirklich bedauerlich, dass dieser in jeder Hinsicht sich rentirende Strauch bei uns in Deutschland nicht genügend Beachtung findet. – Wie manches Stück Land liegt brach, wo andere Obststräucher des schlechten Bodens wegen nicht gedeihen; würde derselbe mit Haselnussträuchern bepflanzt, dann liesse sich ein hübscher Nutzen erzielen. Wo es gilt, unansehnliche Stellen des Gartens zu verdecken, ist der Haselnussstrauch am Platze; zur Bepflanzung von Bergabhängen, Böschungen etc. ist er ganz vortrefflich geeignet. Die Pflanzweite beträgt ungefähr 2 m. Durch alljährliches Beschneiden der Sträucher befördert man die Fruchtbarkeit.

Kräftige gut bewurzelte Pflanzen mit Namen
1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—, ohne Namen
1 St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.50, 100 St. ℳ 40.—.

Rosa rugosa Regeliana
(Rothblühender Rosenapfel).

Dieser prächtige Rosenapfel ist ein Zier- und Nutzstrauch zu gleicher Zeit. Die in Unmassen erscheinenden wohlschmeckenden Früchte, welche die Grösse einer Reineclaude erreichen, eignen sich ganz vorzüglich zum Einmachen. Die Früchte sind corallenroth, die grossen Blumen carminroth, vom herrlichsten Centifoliengeruch. Die Belaubung ist von glänzend grüner Farbe.

Starke Pflanzen:
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück ℳ 3.50.

Erdbeeren.

Ueber die Cultur des Beerenobstes verweisen wir auf unser Werkchen **„Der Erfurter Beerenobstzüchter“.** Dasselbe giebt erschöpfende Auskunft über Pflege, Behandlung, Anpflanzung, Düngung etc. Es ist in leicht verständlicher Weise geschrieben und wird Jedem ein willkommener Rathgeber sein. **Preis ℳ —,70. Durch uns zu beziehen.**

Neue remontirende grossfrüchtige Erdbeere „St. Joseph“.

Diese Neuheit ist wirklich eine **grossfrüchtige remontirende** Ananas-Erdbeere, die **nicht,** wie die schon früher eingeführten remontirenden Erdbeeren den Weg des Verschwindens gehen wird.

St. Joseph ist die **Ananas-Erdbeere der Zukunft.** Sie **trägt unermüdlich vom Mai** bis zum **October** und **nicht nur aus den Ausläufern, sondern auch aus dem Herzen der Pflanze entwickeln sich fortgesetzt neue Blüthen-** und **Fruchtstände.** Um die Mutterpflanze nicht zu schwächen und um grössere und schönere Früchte zu erzielen, ist es rathsam, die Ausläufer, sobald sie sich zeigen, abzuschneiden.

Die Früchte sind von dunkelrother Farbe, ansehnlicher Grösse und von prächtigem Geschmack.

Von der französischen Gartenbau-Gesellschaft erhielt diese Neuzüchtung ein Werthzeugniss I. Klasse.

Kräftige bewurzelte Senker, 100 St. ℳ 5.—, 10 St. ℳ —.70, 1 St. ℳ —.10.

Neueste remontirende grossfrüchtige Erdbeere „St. Anton“.

Aus einer Kreuzung von „St. Joseph“ mit „Royal Sovereign“ hervorgegangen, hat sie die guten Eigenschaften der Eltern geerbt; von „St. Joseph“ das reiche Remontiren und von „Royal Sovereign“ die grossen wohlschmeckenden Früchte. Sie trägt unermüdlich bis spät in den Herbst hinein und liefert eine vorzügliche Tafel- und Marktfrucht. „St. Anton“ verdient die weiteste Verbreitung.

Junge kräftige Pflanzen, 100 St. ℳ 10.—, 10 St. ℳ 1.20, 1 St. ℳ —15.

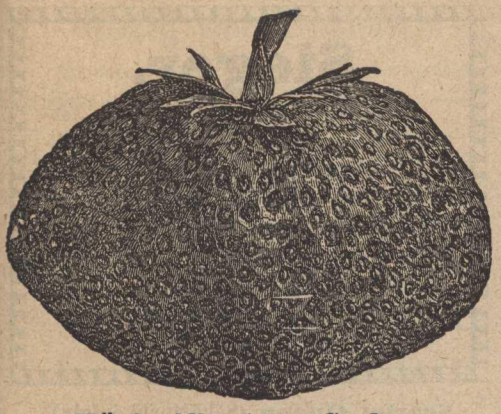
Erdbeere „Louis Gauthier“.

Wie die vorhergehenden Sorten ist diese Neuheit ebenfalls eine **öfter tragende Ananas-Erdbeere** und verdient **warm empfohlen** zu werden. Wenn sie auch nicht in dem Maasse, wie die St. Joseph-Erdbeere, eine **ununterbrochene Reihe von Früchten bringt,** so erzielt man doch **mehrere Ernten;** sie ist daher der **weitesten Verbreitung würdig.**

Die Pflanzen tragen **sehr früh** eine **Menge prächtiger, weisslich-rosa gefärbter Früchte,** die von **schöner Form, ansehnlicher Grösse** und von **köstlichem Wohlgeschmack** sind.

Im Gegensatze zu der St. Joseph-Erdbeere entwickeln sich die Früchte der zweiten und dritten Ernte nicht aus dem Herzen der Pflanze, sondern an den jungen Pflanzen, die an den **Enden** der **zahlreich erscheinenden Ranken entstehen. Man darf daher bei dieser Sorte die Ranken nicht abschneiden.**

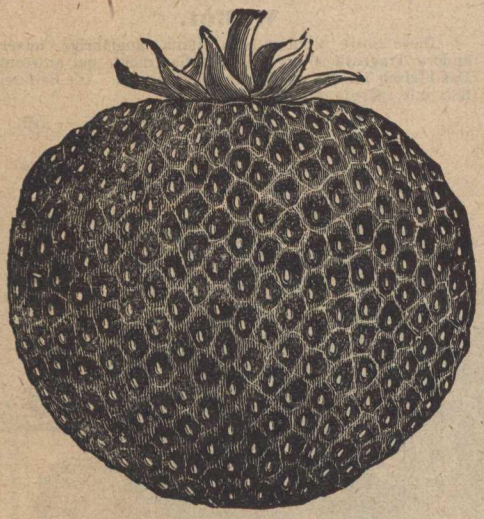
Kräftige bewurzelte Senker, 100 St. ℳ 5.—, 10 St. ℳ —.70, 1 St. ℳ —.10.



König Albert von Sachsen.

Diese alte beliebte mittelfrühe Sorte zählt zu den besten Ananas-Erdbeeren. Durch ihre ungeheure Ertragsfähigkeit und den köstlichen Wohlgeschmack hat sie sich bei dem Erdbeer-Liebhaber längst unentbehrlich gemacht.

100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ — 50, 1 St. ℳ —.10.



Laxton's „Noble".

Allbekannte **früheste** und **reichtragende** Erdbeere für die Tafel, von hochfeinem Geschmack. Sie blüht bereits Mitte Mai und liefert im Juni herrliche, sehr aromatische Früchte von leuchtend rother Farbe. **Zum Treiben sehr zu empfehlen.**

1000 St. ℳ 25.—, 100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.50.

Competitor oder Nebenbuhler.

Sehr grosse schöne und köstliche Frucht. Fleisch orangescharlachroth, fest und von reichem Aroma. Reift früh und ist ausserordentlich reichtragend.

100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.50.

Ehler's Volltragende.

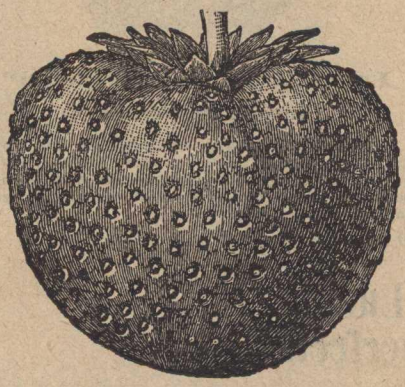
Eine ungeheuer volltragende Sorte, die ungefähr 8 Tage nach „Laxton's Noble" reift. In Bezug auf Tragbarkeit wetteifert sie mit jeder bekannten Sorte. Die Frucht ist von prächt. aromatisch. Geschmack, gross u. von egaler Form.

100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.50.

Fürst Bismarck.

Glänzend carmoisinrothe, sehr grosse Frucht ersten Ranges. Sehr saftig und von melonenartigem Wohlgeschmack. Reifezeit mittelfrüh bis spät.

100 St. ℳ 4.—, 10 St. ℳ —.60, 1 St. ℳ —.10.



Kaiser's Sämling (fr. rothe König Albert)

Neuzüchtung aus einer Kreuzung der Sorten „Teutonia" und „König Albert". Die Frucht ist gross, von glatter Herzform und köstlichem Wohlgeschmack. Sie trägt reich und reift 14 Tage früher als „König Albert."

100 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ —.50.

Garteninspektor Ad. Koch.

Sehr grosse hellrothe Frucht, Fleisch rosa und sehr aromatisch. Die Pflanze ist von niedrigem Wuchs und von grosser Tragbarkeit. Reifezeit früher, als bei „Noble". **Zur Treiberei ganz besonders geeignet.** Die wohlschmeckende Frucht eignet sich vorzüglich zum Versand.

100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.50.

Pélissier.

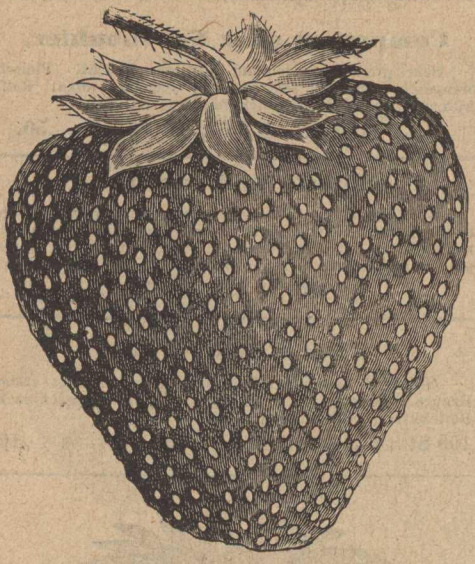
Reichtrag. u. grossfrücht. Erdbeere, Früchte bis 4 cm im Durchm., von köstl. Geschmack. Remontant-Erdbeere.

100 St. ℳ 4.—, 10 St. ℳ —.60.

Ueber die Cultur des Beerenobstes verweisen wir auf unser Werkchen, Heft 2,

„Der Erfurter Beerenobst-Züchter."

Dasselbe giebt erschöpfende Auskunft über Pflege, Behandlung, Anpflanzung, Düngung etc. Es ist in leicht verständlicher Weise geschrieben und wird Jedem ein willkommener Rathgeber sein. ***Preis M. —.70.*** *Durch uns zu beziehen.*



Laxton's „Royal Sovereign".

(Königlicher Herrscher.)

Eine überaus reichtragende Sorte, die mit „Laxton's Noble" reift, aber bedeutend grössere Früchte, als diese, von leuchtend scharlachrother Farbe und ausgezeichnetem Geschmack trägt. Das Fleisch ist weiss und fest, der Wuchs der Pflanze robust.

100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.50, 1 St. ℳ —.10.

Sieger.

Die sehr grosse Frucht ist von lebhafter rother Farbe, das Fleisch ist hellroth, fest, aber saftig und von hochfeinem Geschmack. Die Pflanzen zeichnen sich durch **grosse Ertragsfähigkeit** und **Frühzeitigkeit** aus und dürften die Sorte „Noble" bald verdrängen.

100 St. ℳ 4.—, 10 St. ℳ —.60, 1 St. ℳ —.10.

Scarlet Queen (Scharlachkönigin).

Diese prachtvolle neue Sorte ist aus einer Kreuzung zwischen „König der Frühen" und „Noble" hervorgegangen. Die ziemlich grossen Früchte sind von zinnoberscharlachrother Farbe und conisch geformt. Das Fleisch ist fest und von köstlichem Wohlgeschmack.

100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.50.

Walluf.

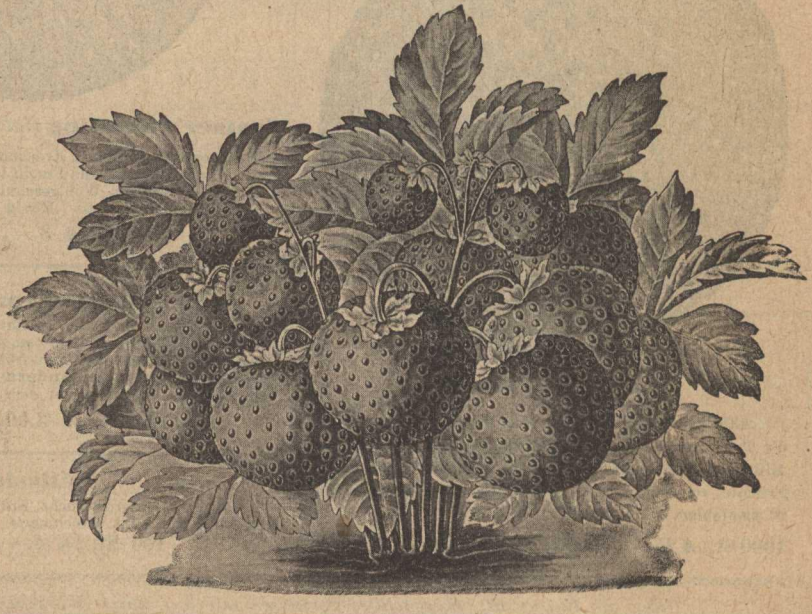
Diese Sorte zeichnet sich durch langjährige, unveränderte Tragbarkeit aus und trägt die Früchte gut aufrecht. Das Fleisch ist von weinsäuerlichem Aroma. Die Reifezeit fällt mit „König Albert" zugleich.

100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.50.

Lucida perfecta.

Späte, aber reichtragende Sorte, die in keinem Sortimente fehlen sollte. Die Frucht ist mittelgross und sehr süss. Sie bringt bis in den August hinein Früchte von feinstem Aroma, weshalb sie als späteste Erdbeere nicht genug empfohlen werden kann.

1000 St. ℳ 25.—,
100 „ „ 3.—,
10 „ „ —.50.



Die 6 feinsten und ertragreichsten Erdbeeren für die Tafel und Grosscultur,

in der Reife aufeinanderfolgend, sind: **Laxton's Noble, König der Frühen, Kaiser's Sämling, König Albert von Sachsen, Pélissier, Lucida perfecta.**

Vorstehende 6 Sorten je 4 St. = 24 St. ℳ 1.20, je 18 St. = 108 St. ℳ 4.-

König der Frühen.

Eine Sorte, die eine grössere Verbreitung verdient. Die mittelgrossen Früchte reifen mit „Noble“ zugleich, sind herzförmig und sehr aromatisch. Das Fleisch ist weiss und fest. Von prächtigem Geschmack.
100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.50.

Moschus- oder Vierländer Erdbeeren.

Die gewürzreichsten und süssesten aller Erdbeeren mit mittelgrossen Früchten, im Ertrage den Monats-Erdbeeren nicht nachstehend. Für Halbschatten noch geeignet. Reifezeit Juli und August. **100 St. ℳ 2.50, 10 St. ℳ —.40.**

Monats- oder immertragende Erdbeeren.

Besitzen das hochfeine Aroma der Wald-Erdbeeren und tragen von Ende Juni bis October. Eignen sich besonders zur Bowle und zum Dessert.

Monats-Erdbeeren.

Schöne Anhaltinerin,
prächtige dunkelcarminrothe, sehr süsse Früchte.
100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.50.

Schöne Meissnerin, verbesserte weisse.
100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.50.

Monats-Erdbeeren.

Verbesserte rothe ohne Ranken.
100 St. ℳ 2.50, 10 St. ℳ —.40.

Verbesserte weisse ohne Ranken.
100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.50.

Sortimente von Ananas-Erdbeeren.

10 St. grossfrüchtige Ananas-Erdbeeren in 5 besten Sorten u. Wahl ℳ —,60.
50 „ „ „ „ „ 10 „ „ „ „ à Sorte 5 St. ℳ 2,—
100 „ „ „ „ „ 10 „ „ „ „ à „ 10 „ „ 3,50
Die Sortimente werden mit grösster Sorgfalt zusammengestellt unter besonderer Beobachtung, dass darin die frühesten, mittelfrühen und späten Sorten vertreten sind, damit der Erdbeerzüchter während der ganzen Erdbeerzeit seine Tafel mit Früchten versorgen kann.

Grossfrüchtige Ananas-Erdbeeren in bester Mischung, aus den feinsten und aromatischsten Sorten.
100 St. M. 2,50, 10 St. M. —.30.

Ueber die Cultur des Beerenobstes verweisen wir auf unser Werkchen **„Der Erfurter Beerenobstzüchter“**. Dasselbe giebt erschöpfende Auskunft über Pflege, Behandlung, Anpflanzung, Düngung etc. Es ist in leicht verständlicher Weise geschrieben und wird Jedem ein willkommener Rathgeber sein. **Preis ℳ —,70. Durch uns zu beziehen.**

Stachelbeeren.

Stachelbeere Whinham's Industry.

Diese vorzügliche, aus England stammende rothe Stachelbeere ist zweifellos die beste für Tafel und Wirthschaft. Die Früchte sind von enormer Grösse, in Tragbarkeit und Frühreife wird sie von keiner anderen Sorte übertroffen. Die dichte Belaubung der Büsche gewährt den Blüthen einen sicheren Schutz gegen Nachtfröste, wodurch Missernten vollständig ausgeschlossen sind.

Starke zweijährige Landpflanzen 1 St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.50. Hochstämme 1 St. ℳ 1.60.
Starke dreijährige Landpflanzen 1 St. ℳ —.70, 10 St. ℳ 6.—.

Bewährte grossfrüchtige englische Stachelbeer-Sorten.

British Crown, roth, sehr süss, schöne gr. Frucht.
Golden Ball, grosse runde gelbe Frucht.
Lady of the Mannor, weiss, gute Marktfrucht.
Jolly Printer, sehr grosse, ovale, kirschr. Frucht.
Queen Victoria, grün, Marktfrucht.
Red Orleans, sehr süsse grosse rothe Frucht.
The Guide, grosse längliche rothe Frucht.
Sportsman, rothe Marktfrucht.
Prince Albert, grosse rothe Marktfrucht.
White Prize, grosse weisse Frucht.
„ **Swan,** grosse weisse durchsichtige Frucht.
Yellow Lion, grosse gelbe Marktfrucht.

Vorstehende Sorten in kräftigen zweijährigen Pflanzen 1 Stück ℳ —.35, 10 Stück ℳ 3.—.

Beste grossfrüchtige Stachelbeer-Sorten, in niedrigen, kräftigen, gut bewurzelten Pflanzen.

10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 3.—.
100 „ „ 10 „ „ „ „ 25.—.
100 „ „ 25 „ „ „ „ 30.—.

Nachstehende 6 beste Sorten Stachelbeeren:

1. **Whinham's Industry,** roth,
2. **Conquering Hero,** roth,
3. **Smiling Beauty,** grün,
4. **Queen green,** grün,
5. **Golden purce,** gelb.
6. **White Smith,** weiss,

in kräftigen zweijährigen Pflanzen, zusammen ℳ 2.50.

Stachelbeere „Früheste von Neuwied".

Die früheste bis jetzt bekannte Stachelbeere. — **Früheste von Neuwied** ist eine hervorragende deutsche Züchtung. — Die sehr grossen Früchte haben eine dünne, hellgrüne, bei voller Reife gelblichgrüne, glänzende Schale, das Fleisch ist sehr saftreich und süss und sehr wohlschmeckend. Der Strauch wächst kräftig aufrecht, die Fruchtbarkeit ist eine ausserordentlich grosse. Früheste von Neuwied erhielt auf verschiedenen Ausstellungen die höchsten Preise.

Hochstämme St. ℳ 1.80. Niedrige Landpflanzen St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere.

Eine der reichtragendsten und zur Weinbereitung empfehlenswerthesten Sorten.

Kräftige Pflanzen, 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück ℳ 3.50, 100 Stück ℳ 30.—.

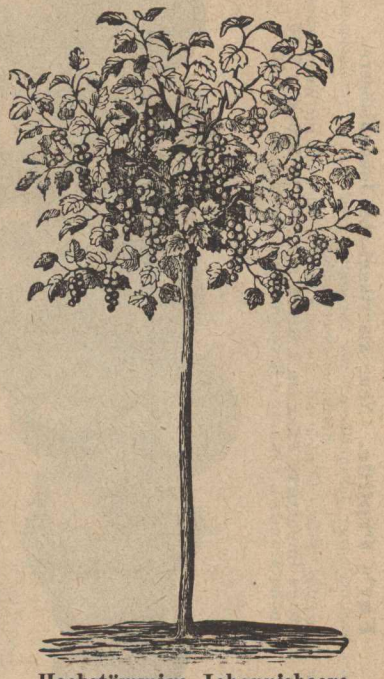
Stachelbeeren in Rommel, aus guten grossfrüchtigen Sorten,

niedrige starke zwei- und dreijährige Landpflanzen, 100 Stück ℳ 20.—, 10 Stück ℳ 2.50.

Hochstämmige Stachelbeere.

Hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren,
in besten Sorten
v. 60-80 cm Höhe
1 St. ℳ 1.25,
6 St. in 6 Sorten
ℳ 6.50.
10 St. in 10 Sorten
ℳ 10.—,
v. 90-110 cm Höhe
1 St. ℳ 1.40,
6 St. in 6 Sorten
ℳ 7.50,
10 St. in 10 Sorten
ℳ 12.—,
100 St. in 10 Sort.
ℳ 100.—.

Hochstämmige, mit Früchten beladene Stachel- u. Johannisbeerbäumchen bilden die Zierde eines jeden Gartens. Auf Rabatt. des Gemüsegartens, sowie auf Rasenplätz. der Ziergärten sind sie von wirkungsvollem Eindruck. Ein Nutz- und Zierbaum zugleich.



Hochstämmige Johannisbeere.

Johannisbeeren.

Gleich wie die Stachelbeere gedeiht die Johannisbeere fast in jedem Boden und in jeder Lage, den besten Ertrag liefert sie jedoch in einem guten, nahrhaften, nicht zu leichten Lehmboden. Pflanzweite in gegenseitigem Abstand von 1,30 bis 1,50 m.

Nachstehende 6 beste Sorten Johannisbeeren:

1. **Grosse rothe Holländische,** roth,
2. **Grosse rothe vom Kaukasus,** roth,
3. **Grosse rothe Kirsch-,** roth,
4. **Grosse weisse Holländische,** weiss,
5. **Grosse weisse Durchsichtige** weiss,
6. **Cassis Royal,** schwarz,

in kräftigen zweijährigen Pflanzen zusammen ℳ 1.60.

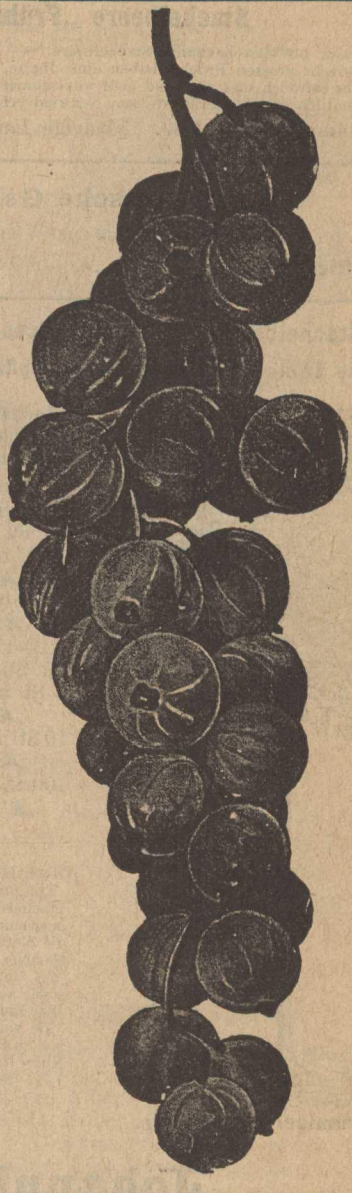
Fay's Prolific. Neue amerikanische Johannisbeere.

Eine der reichtragendsten Johannisbeeren von ungeheurer Fruchtbarkeit; zu Massenculturen besonders zu empfehlen.

Sehr langtraubig; Frucht herrlich roth, die beste für die Tafel und zur Weinbereitung.

Kräftige importirte Pflanzen 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück ℳ 3.50.

Hochstämmige, 1jährige Kronenveredlungen 1 St. ℳ 1.80.



Johannisbeere „Werder'sche Weisse".

Diese herrliche, weisse, durchsichtige Beere ist diejenige, welche den Berliner Markt beherrscht. Die einzelnen Beeren sind sehr gross und erscheinen an langen, gut besetzten Trauben. Der Wuchs der Pflanze ist ein kräftiger, die Tragbarkeit enorm. Die Früchte sind von vollwürzigem Geschmack. Gegen Witterungs- und Bodenverhältnisse ist diese Sorte unempfindlich.

Kräftige 2jährige Landpflanzen 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50, 100 St. ℳ 30.—.

Lee's Prolific.

Eine der besten schwarzen Johannisbeeren, vorzüglich zur Weinbereitung. Die Früchte sind von enormer Grösse und besitzen ein vorzügliches Aroma.

Kräftige 2jährige Landpflanzen

1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ 20.—.

Göppert's Kirsch-Johannisbeere.

Leuchtend rothe Sorte von ungeheurer Tragbarkeit und angenehmem Geschmack.

Vortrefflich zur Weinbereitung.

Kräftige 2jährige Landpflanzen
1 Stück ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Heft 2 unserer Gartenbaulitteratur

„Der Erfurter Beerenobstzüchter"

behandelt in praktischer und sachlicher Weise die Cultur alles Beerenobstes.

Preis ℳ —.70. Durch uns zu beziehen.

Andere bewährte Johannisbeer-Sorten.

Die mit × bezeichneten eignen sich vorzüglich zur Weinbereitung. Die grossfrüchtigen schwarzen Johannisbeeren verleihen dem Weine, wenn dem rothen zugesetzt, eine angenehme dunkle Färbung und einen pikanten Geschmack.

Grosse rothe vom Kaukasus. Sehr süss.
× „ **rothe von Versailles.** Gut zur Weinbereit.
× „ **rothe Holländische.** Ausgezeichnete grossfrücht. rothe Sorte, werthv. zur Weinbereit.
× **Prinz Albert.** Kleinfrücht., gut z. Weinbereit.
× **Grosse weisse Holländische.** Weisse Tafel- und Marktfrucht.
× **Weisse Champagner.** Ausgez. z. Weinbereit.
× **Merveille de la Gironde.** Werthvolle schwarzfrüchtige Sorte.
× **Grosse weisse Kirsch.** Sehr grosse Frucht.
Weisse Englische. Vorzügliche Dessertfrucht.
× **Grosse rothe Kirsch.** Sehr grossfrüchtig.

Versailles blanc.

Das Gegenstück zu Fay's Prolific. Feinste Dessertfrucht.

Niedrige Landpflanzen
1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50.

Cassis Royal.

Eine der besten aller schwarzfrüchtigen Sorten.

Vorstehende Sorten nach Wahl des Bestellers in niedrigen, kräftigen, gut bewurzelten Pflanzen. 1 St. ℳ —.30, 10 St. in 10 Sorten ℳ 2.50, 100 St. in 25 Sorten ℳ 20.—.

Neu! Himbeere „Superlativ", Neu!

Tafelfrucht allerersten Ranges.

Eine aussergewöhnlich reichtragende, stark wachsende Himbeersorte mit ungemein grossen Früchten von prächtig rother Färbung und vorzüglichem, würzigem Geschmack. Die Form der Früchte ist zuckerhutförmig spitz; des hervorragenden Geschmackes und der herrlichen Färbung wegen wird sie als Tafelfrucht bald sich der grössten Beliebtheit erfreuen und mit Vorliebe auf dem Markte gekauft werden.

Die Sorte sollte in keinem Garten fehlen.

Kräftige Pflanzen 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück ℳ 3.50.

Die beste Himbeere für den Gelderwerb!

Riesen-Himbeere vom Feldbrunnen.

Eine neue Himbeere, welche die weiteste Verbreitung verdient. Sie besitzt eine **colossale Tragfähigkeit** und eine **erstaunliche Widerstandsfähigkeit gegen Trockenheit. Zwei reiche Ernten** bringend (im Sommer und im Herbst) ist sie zum Massenanbau sehr zu empfehlen.

Die Früchte sind von **herrlicher dunkelrother Farbe** und **besitzen ein feines Aroma.** Der Wuchs der Pflanze ist ein **kräftiger,** die Ruthen **erreichen eine Länge bis 2 ½ m.**

Kräftige Pflanzen: 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50, 100 St. ℳ 30.—.

Noch Anfang November waren die Pflanzen mit einer Menge gut ausgebildeter, reifer Früchte besetzt.

President Royal Church, hervorragende Himbeer-Neuheit.

Ganz entschieden ist diese neue Einführung an die Spitze sämmtlicher Himbeersorten zu stellen; in Bezug auf Grösse der Früchte, Ertragsfähigkeit etc. wird sie von keiner anderen Sorte erreicht. **Einzelne** Ruthen brachten schon oft 100 bis 150 Früchte, gewiss ein enormer Ertrag. Die Früchte sind äusserst gross, schön roth, rund geformt und von köstlichem Geschmack, aussergewöhnlich süss und aromatisch. Die Sorte verdient die weiteste Verbreitung.

Hübsche kräftige Pflanzen 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück ℳ 3.50.

Himbeeren.

Caroline.

Neue amerikanische Himbeere. Die reichtragendste und wohlschmeckendste gelbe Himbeere, eine der besten Marktsorten und sehr widerstandsfähig.
1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ 20.—.

Neu! **Shaffer's Colossal.** Neu!
(Himbeer-Hybride.)
Diese brombeerartige schwarzrothe Himbeere stammt aus Amerika und wird dort nicht mit Unrecht als „Königin aller Himbeeren" bezeichnet. Die ziemlich grossen dunkelschwarzrothen Früchte sind sehr wohlschmeckend, und trägt der Strauch so reichlich, dass er von der Schwere der Früchte sich zur Erde biegt. Die Sorte bildet keine Ausläufer, ist vollständig winterhart und widerstandsfähig.
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück ℳ 5.—.

Marlboro.

Ungemein reichtrag. u widerstandsfäh. Himbeere. Die Frucht ist roth u. v. besond. Festigk. Entschied. die beste Marktsorte.
1 Stück ℳ —.30, 10 Stück ℳ 2.50.

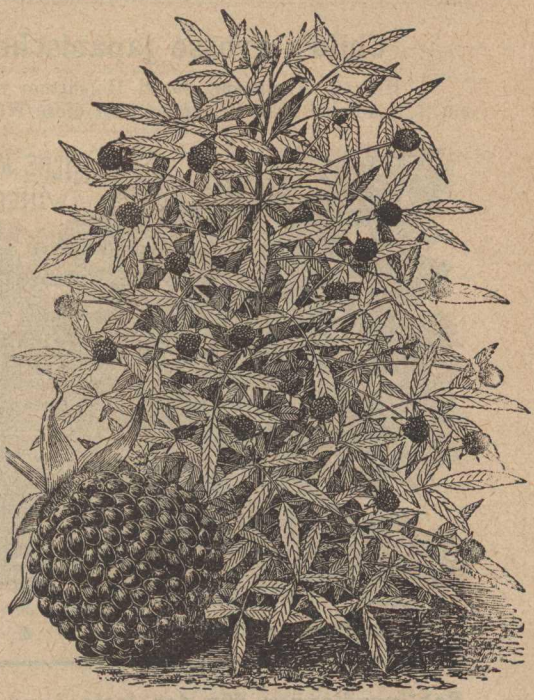
Clarke, rothe Riesen-Himbeere.

Fastolff, vorzügliche rothe Himbeere für Tafel und Markt. Frucht sehr süss, gross, volltragend.

Wunder der 4 Jahreszeiten, m. gelben Früchten (Merveille-Himbeere) zweimal tragend.

Wunder der 4 Jahreszeiten, m. rothen Früchten. Im Juni zum 1. u. im Sept. zum 2. Male tragend.
Vorstehende Sorten nach Wahl des Bestellers.
1 St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—, 100 St. ℳ 18.—.

Himbeeren, beste Sorten gemischt,
10 St. ℳ 1.50. 100 St. ℳ 12.—.



Erdbeer-Himbeere.

(Rubus sorbifolius.)

Ein herrlicher Zier- und Fruchtstrauch aus Japan, der 1/2—3/4 m hoch wird und durch sein schönes Blattwerk eine Zierde für jeden Garten bildet. Die Blüthe ist weiss, die Frucht **glänzend roth,** ähnlich einer Erdbeere. Als **Vorpflanzung von Gehölzgruppen besonders zu empfehlen.** Die Pflanze stirbt im Herbst bis auf die Wurzel ab und treibt im nächsten Jahre desto kräftiger wieder aus.

Starke Pflanzen, 1 St. ℳ —.30, 10 St. ℳ 2.50.

Mahonia aquifolium.

Zur Weinbereitung unübertrefflich.

Diese bei uns vollständig winterharte Pflanze mit ihren lederartig glänzenden, immergrünen Blättern bringt im Herbst eine Unmasse schwarzpurpurrother Trauben, ähnlich kleinen Weintrauben, aus denen sich **ein vorzüglicher Wein bereiten lässt.** Die hübschen gelben Blumen erscheinen im Frühjahr in dicht gedrängten, rispenförmigen Trauben. — **Ein Nutz- und Ziersträuch für jeden Garten.**

Unser Rezept zur Bereitung von Mahonien-Wein fügen wir auf Wunsch jedem Auftrage bei.

Starke Pflanzen 1 Stück ℳ —.40,
10 St. ℳ 3.50, 100 St. ℳ 30.—.

Ueber die Cultur alles Beerenobstes verweisen wir auf unser Werkchen, Heft 2:

„Der Erfurter Beerenobst-Züchter".

Dasselbe giebt erschöpfende Auskunft über Pflege, Behandlung, Anpflanzung, Düngung etc. Es ist in leicht verständlicher Weise geschrieben und wird Jedem ein willkommener Rathgeber sein.
Preis ℳ —.70. Durch uns zu beziehen.

Child's grosse japanische Weinbeere (Rubus Phoenicolasius).

Herr K. Koopmann, fürstl. Hofgärtner zu Wernigerode, schreibt im „Praktischen Rathgeber" am 3. November 1895 Folgendes über diese Weinbeere: **„Neue Weinbeere"** (Rubus Phoenicolasius). Eine der edelsten Beerenfrüchte liefert die Weinbeere, sie ist bisher sehr verschieden beurtheilt. Soweit das Urtheil ungünstig ausgefallen ist, möchte ich jedoch entschieden zu wiederholten Versuchen anrathen. — Der Strauch ist nicht ganz winterhart, aber leicht zu schützen. Er verlangt nur über Winter Abhaltung der Sonnenstrahlen. — Die Weinbeere gehört zu den Brombeeren mit rother Frucht. Die letztere zeichnet sich durch einen unvergleichlich schönen, erhaben weinigen Geschmack aus und ist ausserordentlich erfrischend. **Sie darf auf der hiesigen fürstlichen Tafel von Mitte Juli an bis in den September hinein nicht fehlen.** Die Cultur der Weinbeere ist wie die der Brombeere; warme Lage und warmer, nicht zu trockener Boden, Fruchtertrag am vorjährigen Holz, daher fortgesetzte Verjüngung nöthig. Jauchedüngung alljährlich erst beim Fruchtansatz. Leichte Winterdecke mit Rohr oder Tannenzweigen.

Starke Pflanzen 10 St. ℳ 4.—, à St. ℳ —.50.

Schlingpflanzen für das freie Land.

Akebia quinata, winterharte Schlingpflanze, sehr zierlich und starkwüchsig 1 St. ℳ 1.—.

Ampelopsis quinquefolia, Wilder Wein, **starke Pflanzen** 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50, 100 St. ℳ 30.—.

Ampelopsis hederacea, selbstrankender wilder Wein 1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

Aristolochia Sipho, grossblätt. Pfeifenstrauch 1 St. ℳ 1.20.

Bignonia radicans, Trompetenblume. In strengen Wintern zu decken 1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.—.

Caprifolium coccineum, scharlachr. Gaisblatt 1 St. ℳ 1.20.
„ **hortense,** Jelängerjelieber, wohlriechend 1 „ „ 1.—.
10 „ „ 9.—.

Clematis graveolens, stark duftende, sehr reichblühende und stark rankende gelbe Waldrebe.
Kräftige Pflanzen 1 St. ℳ —.80, 10 St. ℳ 7.—.
„ **Pitscheri,** blaublühend, das Gegenstück zu C. coccinea 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—.

Glycine sinensis (Wistaria sinensis), eine der schönsten Schlingpflanzen mit prachtvollen blauen Rispen. **Starke Exemplare** 1 St. ℳ 1.20.

Hedera (Epheu) Helix, s. Seite 158.

10 Stück Schlingpflanzen in 10 schönen Sorten für Lauben etc. ℳ 7.50.

Clematis, grossblumig, in schönen Sorten unserer Wahl **kräftige Landpflanzen** 1 St. ℳ 1.60.

1 Sortiment grossblumig. Clematis in 6 Sorten unserer Wahl, kräftige Landpflanzen ℳ 8.50.

Clematis coccinea, prächtige, winterharte Schlingpflanze, die in einem Frühjahr 3—4 m lange Triebe entwickelt. Vorzüglicher Blüher. 1 St. ℳ 1.—, 6 St. ℳ 5,—.

Heckenpflanzen.

Rosa rubiginosa (Schottische Zaun- oder Heckenrose); einjährig:

100 St. ℳ 3.—, 1000 St. ℳ 25.—.

Weissdorn (Crataegus Oxyacantha).

2jähr., 2—5 mm stark, 100 St. ℳ 2.—, 1000 St. ℳ 15.—.
3jähr., 5—6 „ „ 100 „ „ 3.—, 1000 „ „ 25.—.
4jähr., 6—8 „ „ 100 „ „ 4.—, 1000 „ „ 35.—.
Pflanzweite für Weissdorn 10 cm.

Weidenstecklinge, 25 cm lang, 100 Stück ℳ —,75, 1000 Stück ℳ 6,—

Wasser- und Sumpfpflanzen.

Der Versand findet das ganze Jahr hindurch mit Ausnahme der Wintermonate statt.

Nymphaea alba, schwimmende weisse Wasserrose; die prächtigen weissen Blumen sind in der Kranz- und Bouquetbinderei von hohem Werth . . . . . **1 St. ℳ —.80, 10 St. ℳ 7.—.**

Cyperus alternifolius, unentbehrlich für Zimmer-Aquarien . . . . . **1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.**

6 schöne Sorten Wasserpflanzen für Zimmer-Aquarien ℳ 3.—.

10 „ „ „ „ Bassins im Freien ℳ 4.—.

Zierbäume und Ziersträucher.

	1 St.	ℳ ₰
Aesculus Hippocastanum, rothgefüllte Kastanie Hochst.		3.—
Betula alba, gewöhnliche Birke . . . Hochstamm		2.—
„ „ **fol. purpureis,** Blutbirke mit prächt. dunkelrothen Blättern . . . . . Hochstamm		3.50
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch, mit herrlich duftenden Blüthen . . . . . 10 St. ℳ 7.—		—.80
Castanea vesca, essbare Kastanie, herrlicher Decorations- und Fruchtbaum, Hochstamm . . .		3.—
Cerasus acida fl. pl., gefüllter Sauerkirschenbaum, niedrig . . . . . 10 St. ℳ 6.50		—.75
„ avium fl. pl., gefüllte Süsskirsche, niedrig 10 St. ℳ 6.50		—.75
Halbstämme 1 St. ℳ 1.25.		
Corylus Avellana atropurpurea, Blutnuss, mit prächtigen, purpurrothen Blättern		—.80
Cytisus Laburnum, Goldregen, niedrig, 10 St. ℳ 6.50		—.75
Cydonia japonica, japanische, feuerroth blühende Quitte, auch unter dem Namen Feuerdorn bekannt . . . . . 10 St. ℳ 6.50		—.75
Crataegus Oxyacantha rubra plena, **gef. Rothdorn,** niedr.		—.75
Hochstamm		1.50
Deutzia in diversen Sorten, prächtiger Zierstrauch		—.50
Fagus sylvatica atropurpurea, dunkelrothe Blutbuche Hochstamm		3.—
„ „ **pendula,** schöner Trauerbaum mit herabhängenden Zweigen		3.—
Forsythia suspensa, prächtiger und frühblühender Ziersträuch		—.50
Fraxinus excelsior, gemeine Esche, schöner Alleebaum . . . . starke Hochstämme		1.50
„ „ pendula, Trauereesche		2.—

	1 St.	ℳ ₰
Hydrangea paniculata grandiflora, winterharte Hortensie mit sehr grossen, weissen Traubendolden, niedr., 10 St. ℳ 6.50		—.75
„ „ **Hochstämme, 100—120 cm hoch, prächtig** . . . . 10 St. ℳ 16.—		1.80
Magnolia Soulangeana, die schönste von allen, Blumen weiss und purpurroth, starke Pyramiden		6.—
Philadelphus coronarius **(Jasmin),** wohlriechender Blüthenstrauch . . . . . 10 St. ℳ 5.—		—.60
Pirus siehe Seite 187.		
Prunus triloba, rosenroth gefüllt blühend. Pflaumenbaum . . . . . 10 St. ℳ 6.50		—.75
Ribes sanguineum, schöner Zierstrauch		—.50
„ aureum, Gold-Johannisbeere, 100—150 cm hoch, z. Veredeln geeig., 100 St ℳ 18.—, 10 St. ℳ 2.—		—.—
Robinia inermis, **Kugelakazie,** Hochstamm ℳ 1.80 bis		2.50
„ viscosa, zweimal blühende, mit schönen rosarothen Blüthen, **Hochstamm**		2.—
Sambucus niger fol. aureis marg., prächtiger buntblättriger Hollunder		—.50
Spiraea prunifolia fl. pl., mit reinweiss gefüllten, myrthenähnlichen Blumen . . . 10 St. ℳ 4.—		—.50
Syringa Charles X, prächtiger Garten- und Treib-Flieder . . . . . 10 St. ℳ 8.—		1.—
„ **vulgaris,** lilablüh. Garten-Flieder 10 St. ℳ 5.—		—.60
„ „ **alba,** weissblüh. Flieder 10 „ „ 5.—		—.60
Viburnum Opulus sterile, der echte, gefülltblühende Schneeball		—.60
Weigelia in div. Sort., schöner u. beliebt. Ziersträuch		—.50

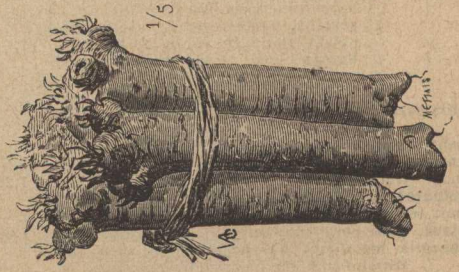
10 Stück schönste Ziersträucher unserer Wahl	ℳ	3.50
100 „ „ „ „ „	„	30.—
10 „ **schönblüh.** „ „ „	„	4.—
100 „ „ „ „ „	„	35.—
10 „ **herrliche Trauerbäume** „ „	„	25.—

Meerrettig,

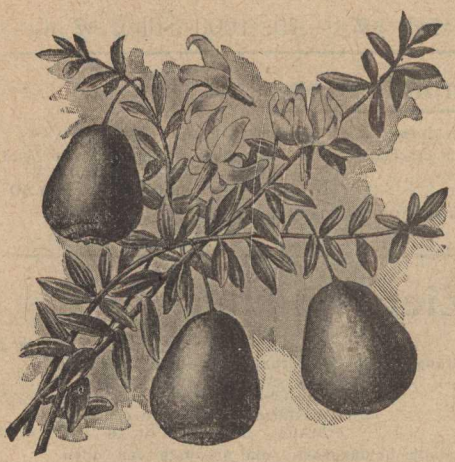
kleine Setzwurzeln

100 Stück ℳ 3.—, 10 Stück ℳ —.40.

Meerrettigsetzwurzeln können jeder Samenbestellung beigepackt werden.



Cultur: Der Meerrettig verlangt einen kräftigen, tiefgründigen und feuchten Boden. Ende April ist die beste Zeit zum pflanzen, das Land wird vorher tief umgegraben und geharkt. Man pflanzt in Reihen von 50 cm. Entfernung auf 50 cm Abstand. Mit einem ca. 1 m langen Harkenstiel ähnlichen Pflanzholze macht man schräg liegende Löcher und schiebt in diese Oeffnungen die Setzwurzeln hinein, jedoch so, dass das obere Ende derselben nicht tiefer als 3—4 cm, das untere Ende nicht tiefer als 10 cm unter die Erdoberfläche zu liegen kommt. Oefteres Hacken und Reinhalten von Unkraut befördert das Wachsthum.



Amerikanische Preisselbeere.

(Vaccinium macrocarpum.)

Für feuchte Moor- und Sandböden. Zum Einmachen ganz vorzügl. 100 St. ℳ 25.—, 10 St. ℳ 3.—, 1 St. ℳ —.40.

Brombeeren.

Erie. Neue, sehr frühe, grossfrücht., ertragr. Sorte aus dem nördl. Ohio. Sehr wohlschmeckende, haltb. Marktsorte. 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Lucretia. Sehr grosse, süsse Frucht, ertragr. Besonders für Topfcultur geeignet. 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

NewmansThornless. Von aufrecht. Wuchs. Zur Anpflanz. für kleine Gärten zu empfehlen. 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Snyder. Die härteste aller Sorten, Frucht mittelgross von angenehmem Geschmack. 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Taylor. Sehr ertragreich u. hart, Frucht ohne Kern, saftig und wohlschmeckend. Eine der grössten Brombeeren. 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Wachusett Thornless. Ausgezeichnete Marktsorte mit mittelgross., süss. Früchten. 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Wilson's Early. Gehört zu den frühesten, ertragreichsten u. wohlschmeckendst. Sorten. 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Wilson's Junior. Werthv. Verbesserung der alten Sorte Wilson's Early. Die grossen, tiefschwarzen Früchte sind sehr wohlschmeckend, und liefert diese Sorte fast den doppelten Ertrag als alle anderen. 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.50.

Brombeer-Sorten unserer Wahl.

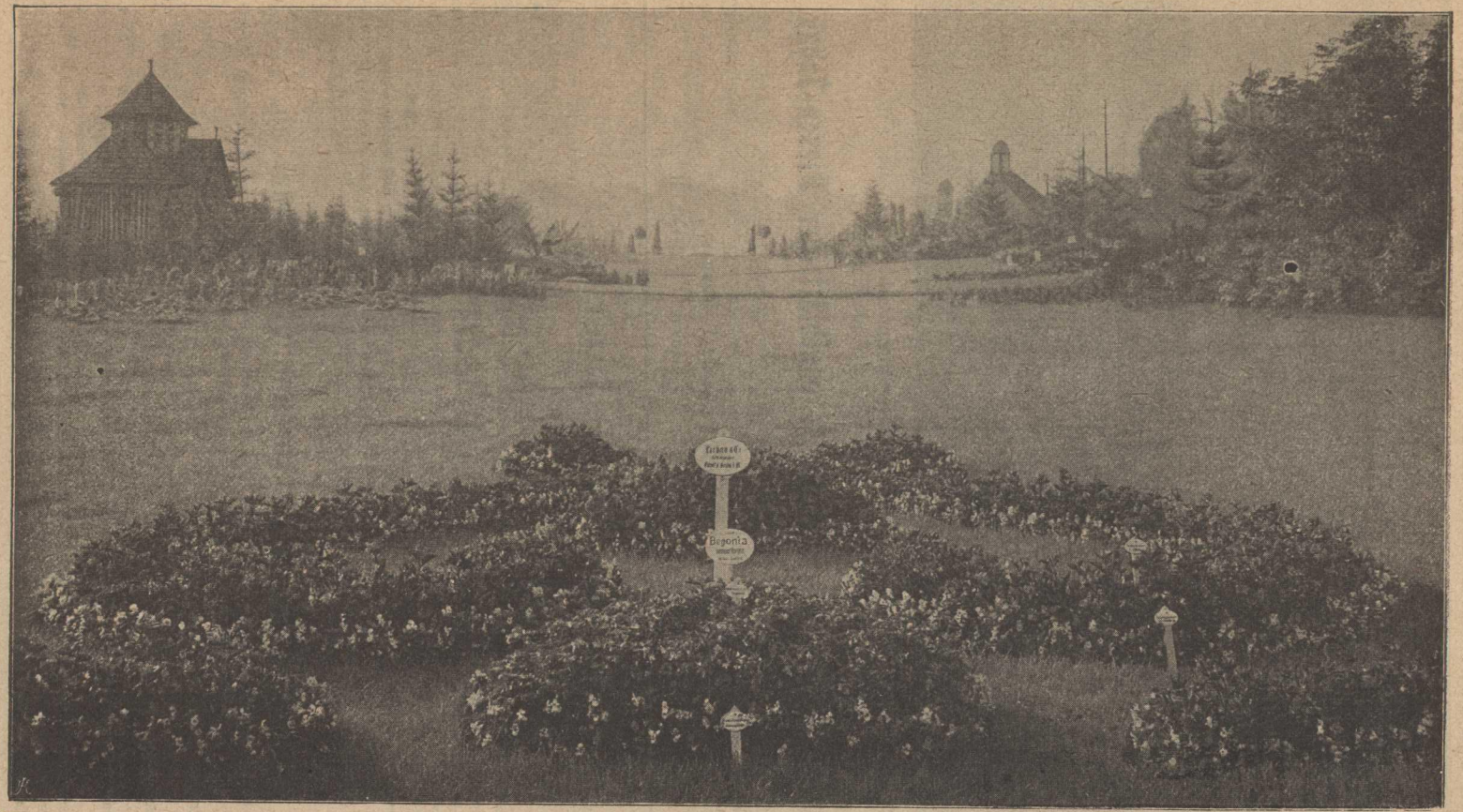
1 St. ℳ —.40, 10 St. in 10 Sorten ℳ 3.50, 100 St. in 10 Sorten ℳ 30.—.

Teppich- und Gruppen-Pflanzen für's freie Land.

Nachstehend offerirte Teppich- und Gruppen-Pflanzen liefern wir von Mitte Mai ab in kräftigen, gut abgehärteten Pflanzen mit Topf- oder guten Wurzelballen.

	10 St. ℳ	₰
Achyranthes, rothblättrige und bunte für Teppichbeete . . . . . 100 St. ℳ 10.—	1.20	
Alternanthera, diverse Sorten, für Teppichbeete 100 St. ℳ 10.—	1.20	
Begonia semperflorens atropurpurea, reiz. Begonie für Gruppen, mit prächtigen, dunkelpurpurrothen Blüthen 100 St. ℳ 10.—	1.20	
„ „ **atropurpurea compacta,** niedrig, 100 St. ℳ 10.—	1.20	
„ „ **Abondance,** mit rosenrothen Blüthen und metallisch glänzender Belaubung 100 St. ℳ 10.—	1.20	
„ „ **alba compacta nana,** reinweiss, von ganz niedrigem Wuchs 100 St. ℳ 8 —	1.—	
„ „ **Corbeille de feu,** mit korallenrothen Blüth., s. reichblühend 100 St. ℳ 10.—	1.20	
„ „ **Edelstein** (Bijou des jardins) von niedrigem Wuchs mit leuchtend rothen gefüllten Blüthen Sehr werthvoll f. d. Teppich-Gärtnerei 100 St. ℳ 20.—	2.50	
„ „ **Fleure de neige,** weiss mit rosa Anhauch v. compact. Wuchs 100 St. ℳ 8.—	1.—	
„ „ **gracilis,** verbesserte Erfurter Kind, prächt. rosa, s. grossblum. 100 St. ℳ 8.—	1.—	
„ „ **Vulcan,** neu, etwas niedriger und grossblumiger wie Vernon. Sehr reichblühend . . . . 100 St. ℳ 8.—	1.—	
Bellis perennis fl. pl., gefülltes Tausendschön, überwinterte Pflanzen s. Seite 173.		
Canna, für Gruppen s. Seite 164.		
Cannabis gigantea, wirkungsvolle Blattpflanze, für hohe Gruppen . . . . . 1 St. ℳ —.15	1,20	
Centaurea candidissima, prächtige Gruppenpflanze mit schöner weisser Belaubung . 1 St. ℳ —.25	2.—	
Coleus, beste Sorte für Gruppen . . 1 „ „ —.20	1.60	
Echeveria metallica, die schönste von allen, als Mittelpflanze für niedrige Gruppen ganz besonders zu empfehlen . . . 1 St. ℳ 1.—	8.—	
„ **secunda,** schön für Teppichbeete und zu Einfassungen . . . . 1 St. ℳ —.30	2.50	
Fuchsien, gefüllte oder einfache, zum Bepflanzen von Gruppen etc. . . . . 100 St. ℳ 12.—	1.50	
Gnaphalium lanatum, schöne silberweissblättrige Teppichpflanze . . . 100 St. ℳ 10.—	1.20	
miniatum, kleinblättrig . . 100 „ „ 12.—	1.50	

	10 St. ℳ	₰
Heliotrop, schönste Sorte zum Bepflanzen von Beeten	1.80	
Iresine, verschiedenfarbige Sorten, schön für Gruppen und Teppichbeete . . . . . 1 St. ℳ —.15	1.20	
Lobelia Kaiser Wilhelm, pik. Säml. 100 St. ℳ 1.20	—.20	
Myosotis alpestris, blaues Vergissmeinnicht, überwinterte Pflanzen . . . . . 100 St. ℳ 2.50	—.30	
Mesembrianthemum cordifol. variegatum, mit gelb panachirten Blättern, f. Teppichbeete unentbehrl. 100 St. ℳ 15.—	2.—	
Nicotiana colossea, Riesentabak, hervorragende Gruppenpflanze und einzeln auf Rasenplätze 1 St. ℳ —.30	2.50	
Pelargonium, einf. Scarlet, die schönsten dankbarblühendsten für Gruppen 100 St. . ℳ 12.—	1.50	
„ **gefüllte Scarlet,** ebenfalls für Gruppen 100 St. ℳ 12.—	1.50	
„ **buntblättrige,** ganz besonders effectvoll 100 St. ℳ 25.—	3.—	
Perilla nankinensis, schönste braunblättr. Gruppenpflanze . . . . . 100 St. ℳ 2.50	—.30	
Pyrethrum parthenifolium aureum, mit goldgelben Blättern, schön für Teppichbeete, pikirte Pflanzen 100 St. ℳ 1.—	—.20	
Ricinus, in verschiedenen Sorten für Gruppen und Rasenplätze . . . . . 1 St. ℳ — 20	1.50	
Sedum carneum fol. variег., prächtig weissbunt, vorzüglich für Teppichbeete . . 100 St. ℳ 0.—	1.20	
Sempervivum, best. Sort. f. Teppichb. 100 St. ℳ 10.—	1.20	
	100 St. ℳ	₰
Verbena hybrida I. Rang., in feinster Mischung	1.50	
„ „ **auriculaeflora,** aurikelblumige in feinst. Mischung	1.50	
„ „ coccinea, feuerroth	1.80	
„ „ candidissima, reinweiss	1.80	
Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen, in schönsten Sorten gemischt, Frühjahrspflanzen .	—.75	
„ „ „ **überwinterte Pflanzen**	2.50	
„ „ „ **Odier,** fünffleckige Prachtsorten, überwinterte Pflanzen	3.—	
„ „ „ **Cassier, Riesenpensée,** drei- und fünfleckig, überwinterte Pflanzen . . .	3.—	
„ „ „ **Trimardeau,** grossblumigste, in Prachtmischung, überwinterte Pflanzen . .	3.—	
Zea japonica fol. variег., buntblättriger Mais für Gruppen . . . . . 1 St. ℳ —.15	12.—	



Photographische Aufnahme unseres grossen Semperflorens-Begonienbeetes auf der grossen Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt 1902.

Das Beet war bepflanzt mit:

Begonia semperflorens Vulcan, alba compacta nana, Edelstein (Bijou des jardins), Fleure de neige und Abondance

und übte in dieser Bepflanzungsweise eine colossale Wirkung aus.

Preise für Semperflorens-Begonien s. Seite 200.

Im Vordergrunde obiger photographischer Aufnahme befinden sich die von uns auf der grossen Erfurter Gartenbau-Ausstellung 1902 ausgestellten

Nicotiana colossea fol. variegatis, buntblättriger Riesen-Tabak.

Die Pflanzen fanden allgemeinen Beifall.

Der buntblättrige Riesen-Tabak mit seinen grossen, saftiggrünen, weissgerandeten sammetartigen Blättern ist **eine Gruppenpflanze I. Ranges.**

Wir liefern von Anfang April ab kräftige Pflanzen: **1 Stück M. 2.—**

Küchen-Kräuter.

		1 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰
Artischocken- und Cardypflanzen, abgebbar im Mai	100 St. ℳ 20.—	—.30	2.50
Beifuss (Artemisia vulgaris)		—.30	2.50
Estragon (Artemisia Dracunculus)		—.40	3.—
Krausemünze (Mentha crispa)		—.25	2.—
Liebstock (Levisticum officinale)		—.30	2.50
Pfefferminze (Mentha piperita)		—.20	1.50
Rosmarin (Rosmarinus officinalis)		—.30	2.50
Salbei (Salvia officinalis)		—.30	2.50
Schnittlauch (Allium Schoenoprasum)		—.19	—.70
Thymian, Winter- (Thymus vulgaris)		—.25	2.—
Waldmeister (Asperula odorata)		—.25	2.—
Weinraute (Ruta graveolens)		—.30	2.50
Wermuth (Artemisia Absinthium)		—.30	2.50

10 Küchenkräuter uns. Wahl, starke Pflanzen ℳ 2.—.

Rhabarber.

Zur Compot-, Crême- und Weinbereitung, extra starke ertragsfäh. Pflanz. 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 3.— **schwächere** 1 St. ℳ —.25, 10 St. ℳ 2.—.

Gemüse-Pflanzen. Versand vom 10. Mai ab.

Mit Rücksicht auf die leichte Verderblichkeit der meisten Gemüse- und Sommerblumenpflanzen versenden wir nur die nachstehenden Sorten, welche den Transport gut vertragen.

Blumenkohl Erfurter Zwerg-, Frühjahrspflanzen	100 St. ℳ 1.50, 1000 St.	ℳ 12.—
„ kräftige überwinterte Pflanzen	10 St. ℳ —.50, 100 „	„ 4.—
Kohlrabi, Wiener früher weisser oder blauer	je 100 „	„ —.60
Kraut, Braunschweiger weisses	100 „	„ —.60
„ Erfurter blutrothes frühes festes	100 „	„ —.70
Porree oder Lauch, Erfurter Winter-	100 „	„ —.60
Rosenkohl, Erfurter, verbesserter, halbhoher	100 St.	ℳ —.60
Sellerie, Erfurter grosser weisser Knollen pikirte Pflanzen	100 „	„ 1.—
Winter- oder Blätterkohl, halbhoher moos-krauser grüner	100 „	„ —.60
„ „ „ niedr. grüner feingekr.	100 „	„ —.60
Wirsing, Erfurter grosser Winter-	100 „	„ —.60
„ Ulmer früher	100 „	„ —.60

Spargel, weissköpfiger Riesen- (Schneekopf).

Dieser neue Spargel hat allen anderen Sorten gegenüber den Vorzug, dass seine Pfeifen, 15—20 cm über der Erde wachsend, keine bläulichen Köpfe bekommen, sondern **schneeweiss** bleiben. — Man braucht ihn täglich höchstens **einmal** zu stechen. Er ist ungemein **zart**, sehr **früh** und von **hochpikantem** Aroma.

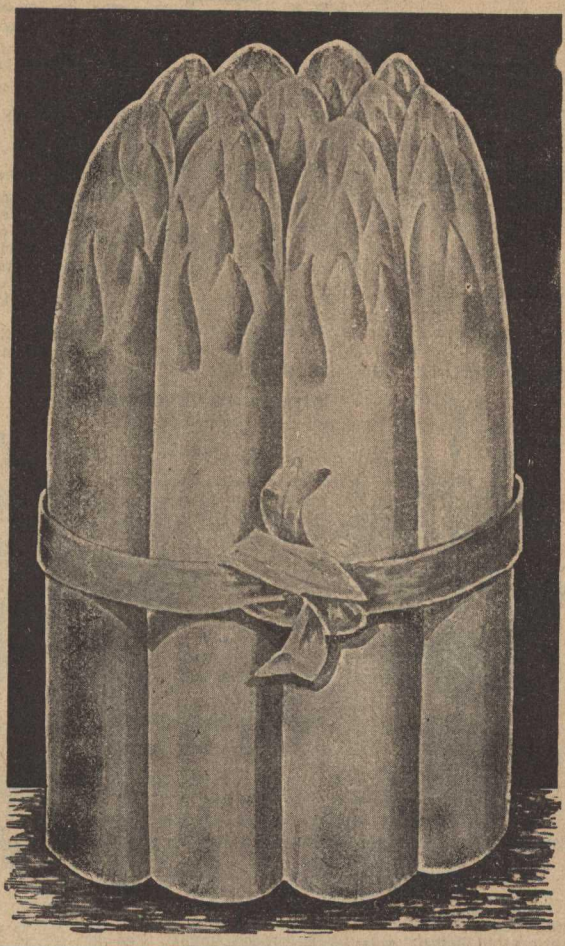
Kräftige zweijährige Pflanzen:
25 Stück ℳ 1.20,
100 „ „ 4.—.

Eine gedruckte Culturanweisung wird jeder Bestellung gratis beigefügt. —

Heft 1 unserer Gartenlitteratur, der

„Erfurter Gemüsegärtner"

behandelt in ganz ausführlicher Weise die Cultur des Spargels. **Preis ℳ —.70.** Durch uns zu beziehen.



Spargelpflanzen.

Versand der Spargelpflanzen von Ende März bis Mai. Beste Pflanzzeit April bis Mai.

Erfurter Riesen-, zweijährige Pflanzen: 50 St. ℳ 2.—, 100 St. ℳ 3.40, 1000 St. ℳ 28.—, 10000 St. ℳ 220.—.
„ „ dreijährige Pflanzen: 50 St. ℳ 2.40, 100 St. ℳ 4.40, 1000 St. ℳ 36.—, 10000 St. ℳ 320.—.
„ „ einjährige Pflanzen: 50 St. ℳ 1.—, 100 St. ℳ 1.75, 1000 St. ℳ 15.—.

Amerik. Connover's Colossal, zweijährige Pflanzen: 50 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ 4.50, 1000 St. ℳ 40.—.
„ „ „ dreijährige Pflanzen: 50 St. ℳ 3.—, 100 St. ℳ 5.50, 1000 St. ℳ 50.—.

Argenteuil, vielgerühmte französische Sorte, zweijährige Pflanzen: 50 St. ℳ 3.40, 100 St. ℳ 6.—,
dreijährige „ 50 „ „ 4.—, 100 „ „ 7.—.

Ruhm von Braunschweig, von grosser Ertragsfähigkeit und hochfeinem Geschmack. Für leichteren und Sandboden geeignet; **kräftige zweijährige Pflanzen:** 50 St. ℳ 2.—, 100 St. ℳ 3.40, 1000 St. ℳ 28.—, 10000 St. ℳ 220.—.

Bei Entnahme grösserer Posten Preise brieflich.

Eine gedruckte ausführliche Culturanweisung wird jeder Bestellung gratis beigefügt.

Rosen.

Für Topfcultur und für's freie Land. — Der Versand erfolgt im Frühjahr und Herbst.

Wo nicht anderes angegeben, gelten die Preise für niedrige starke Landpflanzen.
Hochstämme sind von den meisten Sorten vorräthig, Preise siehe Seite 205.

Monats-Rosen.

Eignen sich vorzüglich zur Bildung von Gruppen, zu Einfassungen und als Zimmerpflanzen. Sie zeichnen sich ganz besonders durch reiches Blühen und reine Farben aus; der Flor dauert vom Mai bis November.

	Topfpflanzen I St.	10 St.
	ℳ ₰	ℳ ₰
Bengal-Noisette, hell und reichblühend, hochwachsend	—.30	2.50
Commun, niedrig, dunkelroth, sehr reichblühend	—.40	3.—
Fellemberg, carminroth, sehr reichblühend	—.30	2.50

Hermosa, prächtig rosa die schönste Monatsrose
1 Stück ℳ —.25,
10 „ „ 2.—.

Louis Philippe, leuchtend purpur, niedrig
1 Stück ℳ —.30,
10 „ „ 2.50.

Nemesis, tief dunkelpurp.
1 Stück ℳ —.40.
10 „ „ 3.50.

Prinz Eugen, hellrosa, mittelhoch, reichblühend
1 Stück ℳ —.30.
10 „ „ 2.50.

Pourpre, prächtig purpurroth, niedrig, reichblühend
1 Stück ℳ —.40,
10 „ „ 3.—.

6 Stück schönste Monats-Rosen ℳ 1.75.
12 Stück schönste Monats-Rosen in 6 Sorten ℳ 3.—.

Bourbon-Rosen.

	I St. ℳ ₰
Blanche Lafitte, fleischfarben, sehr reichblühend	—.60
Kronprinzessin Victoria, weisslichgelb, Herbstblüher	—.60
Louise Odier, feurig rosa, Herbstblüher	—.60
Mme. Pierre Oger, weiss, rosa berandet	—.60
Mrs. Bosanquet, weiss, Herbstblüher	—.60
Souvenir de la Malmaison, atlasweiss	—.60

6 schönste Bourbon-Rosen in 6 Sort. uns. Wahl ℳ 3.—

Moos-Rosen.

	I St. ℳ ₰
Blanche Moreau, reinweiss, Herbstblüher	—.50
Deuil de Paul Fontaine, dunkelpurpur	—.50
Eugène Verdier, prächtig carmoisinroth	—.50
Eugénie Guinoisseau, kirschroth, Herbstblüher	—.50
Gloire des Mousseuses, fleischfarbig rosa	—.50
Nuits de Joung, sammtig purpur	—.50
Reine blanche, weiss mit rosa	—.50
Salet, fleischfarbig rosa	—.50
Soeur Martha, rosa, innen dunkel	—.50
Soupert & Notting, leuchtend rosa, Herbstblüher	—.50

10 schönste Moos-Rosen in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 4.—.

Kletter-Rosen

zur Berankung von Lauben, Balkons, Mauern etc.

	I St. ℳ ₰
Alpina rosea, rosa	—.50
Ayrshire, carminpurpur	—.50
Beauty of the Prairies, lilaroth	—.50
Eva Corinna, hellrosa	—.50
Himmelsauge, sammtig dunkelpurpurroth, gefüllt, winterhart 10 St ℳ 6.—	—.75
Setina, kletternde Hermosa, schön rosa 10 St. ℳ 5.—	—.60
Thoresbiana, schön rahmweiss, gut gefüllt	—.50
Virginian Rambler, zart rosa, fast weiss	—.50

6 schöne Kletter-Rosen in 6 Sorten unserer Wahl 2.50

6 schönste Moos-Rosen in 6 Sorten unserer Wahl ℳ 2.50.

Noisett-Rosen.

	I St. ℳ ₰
Aimée Vibert, weiss, Herbstblüher	—.75
Bouquet d'or, dunkelgelb, Mitte kupfrig, reichblüh.	—.75
Céline Forestier, glänzend gelb, reichblühend	—.60
Rêve d'or, gelb, Herbstblüher	—.60
Triomphe de Rennes, schwefelgelb, reichblühend	—.60
William Allen Richardson, orangegelb	—.60

6 schönste Noisett-Rosen in 6 Sort. uns Wahl ℳ 3.50

Heft 4 unserer Gartenlitteratur

„Die Rose",

64 Seiten stark und mit vielen Abbildungen versehen, behandelt in ausführlicher Weise die Erziehung und Pflege der beliebten Blumenkönigin. Ferner giebt das Werkchen Aufschluss über den Schnitt, das Veredeln, die Ueberwinterung, die Schädlinge etc. **Preis ℳ —.60.** Durch uns zu beziehen.

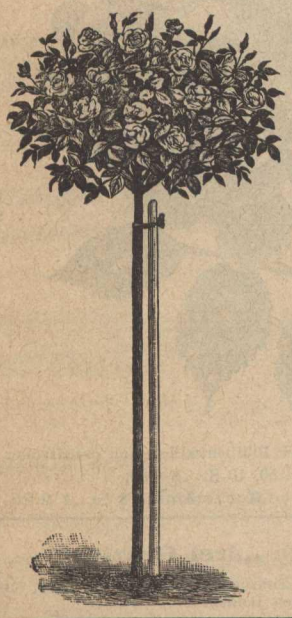
Thee-Hybrid-Rosen.

	1 St. ℳ
Augustine Guinoisseau, weiss	—.60
Belle Siebrecht, leuchtend nelkenrosa mit carminrosa geflammt, neu	—.70
Camoëns, chinesisch rosa auf gelbem Grund	—.70
Distinction, pfirsichblüthen mit gelblich rosa	—.70
Kaiserin Augusta Victoria, rahmweiss, Mitte gelblich, sehr schön	—.80
Lady Mary Fitzwilliam, zartrosa, Herbstblüher	—.70
La France, prächtig rosa, Herbstblüher	—.60
The Meteor, dunkelcarmoisinroth	—.70
6 schönste Thee-Hybrid-Rosen in 6 Sorten uns. Wahl	**3.50**

Rosa polyantha.

Anna Marie de Montravel, reinweiss	—.60
Cécile Brunner, leuchtend rosa auf gelbem Grund	—.60
Clothilde Soupert, perlw., Centr. lachsrosa	—.50
Georges Pernet, lebhaft rosa	—.60
Gloire des Polyantha, leuchtend rosa	—.60
Marie Pavic, rosigweiss	—.60
Mignonette, zartrosa	—.60
Miniature, fleischfarbig weiss	—.60
Paquerette, reinweiss	—.60
Perle d'or orangefarben	—.60
10 schönste Polyantha-Rosen in 10 Sorten uns. Wahl	**5.—**
6 „ „ „ „ 6 „ „ „	**3.25**

Hochstämmige Rosen



in besten Sorten unserer Wahl mit kräftigen Kronen und gesunden Stämmen 1 St. ℳ 1.80, 6 St. in 6 Sorten ℳ 10.—, 10 St. in 10 Sorten ℳ 16.—, 100 St. in 10 Sorten ℳ 140.—.

Halbhochstämmige Rosen,
50—60 cm hoch, 1 St. ℳ 1.40, 6 St. in 6 schönsten Sorten unserer Wahl ℳ 7.50, 10 St. in 10 schönsten Sorten ℳ 12.—.

Hochstämmige Rosen

in besten Sorten unserer Wahl mit kräftigen Kronen und gesunden Stämmen

1 St. ℳ 1.80, 6 St. in 6 Sorten ℳ 10.—
10 „ „ 10 „ „ 16.—
100 „ „ 10 „ „ 140.—

Hochstämmige Trauer-Rosen

unserer Wahl 1 St. ℳ 2.50.

Pracht-Exemplare 1 St. ℳ 3.—.

Remontant-Rosen

	1 St. ℳ
Alfred Colomb, glänzend feuerroth, Herbstblüher	—.50
Alsace-Lorraine, dunkel schwärzlichroth	—.50
Baronne de Rothschild, rosa	—.50
Boule de Neige, weiss, Herbstblüher	—.50
Captain Christy, leuchtend rosa	—.50
Dr Andry, leuchtend carmoisin und dunkelroth	—.50
Elisa Boelle, weisslichrosa, Herbstblüher	—.50
Fisher & Holmes, carminscharl., s schöne Blume	—.50
Général Jacqueminot, glänz. roth, Herbstblüh.	—.50
Her Majesty, sehr gross, silberrosa	—.60
Horace Vernet, purpurroth	—.50
Mad. Victor Verdier, leucht. roth, Herbstblüher	—.50
Marie Baumann, purpurroth	—.50
Merveille de Lyon, reinweiss oder atlasrosa angehaucht	—.60
Monsieur Boncenne, schwärzlich purpur	—.50
Paul Neyron, dunkelrosa. sehr grossbl., Herbstbl.	—.50
Pierre Notting, violetpurpur, Herbstblüher	—.50
Prince Camille de Rohan, dunkelsamtig-roth mit kastanienbraun	—.50
Senateur Vaisse, glänzend roth	—.50
Souvenir de William Wood, violetpurpur	—.50
10 schönste Remontant-Rosen in 10 Sorten uns. Wahl	**4.—**
6 „ „ „ „ 6 „ „ „	**2.50**

Thee-Rosen.

Beauté de l'Europe, dunkelkupfrigggelb	—.60
Etoile de Lyon, schwefelgelb	—.60
Franziska Krüger, kupfriggelb, Herbstblüher	—.60
Gloire de Dijon, kupfriggelb, Herbstblüher	—.60
Madame Bérard, lachsgelb mit rosa, Herbstblüher	—.75
Mad. Falcot, lachsgelb	—.60
Maman Cochet, leuchtend rosa, Herbstblüher	—.70
Maréchal Niel, goldgelb, Herbstblüher	—.60
„ „ **weiss, neu, prächtig**	—.80
Marie van Houtte, gelb mit lachsfarben	—.60
Papa Gontier, leuchtend roth	—.70
Perle de Lyon, dunkelgelb	—.70
„ **des jardins**, strohgelb	—.70
Reine Marie Henriette, carmoisinroth	—.70
10 schönste Thee-Rosen in 10 Sorten unserer Wahl	**5.—**
6 „ „ „ 6 „ „ „	**3.50**

Kletterrose „Rubin". Neuheit.

Eine sehr empfehlenswerthe neue Kletterrose von gleich üppigem Wachsthum wie Crimson Rambler und vollständig winterhart.

Die Blumen erscheinen in grossen Dolden und sind von prächtig rubinrother Färbung.

1 St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.

Rosa polyantha „Leuchtstern".

Diese Neuheit kann sowohl als Kletterrose, wie als Strauchrose gezogen werden.

Die Farbe der Blumen ist ein herrliches Rosa mit grossem weissen Auge.

Ihre Unempfindlichkeit gegen Kälte und Pilzkrankheiten ist noch besonders erwähnenswerth.

1 St. ℳ —.75, 10 St. ℳ 6.—.

Rosen-Edelreiser.

Versand von Anfang Juli bis Mitte September.

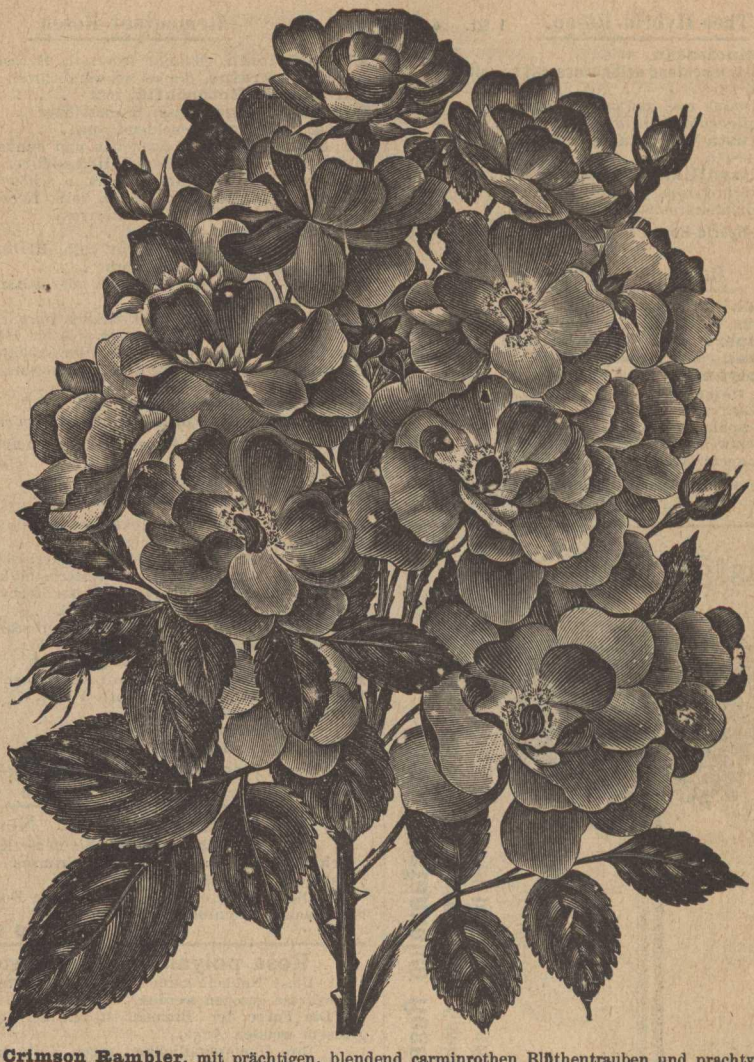
	ℳ
10 Sort. Reiser v. Thee-, Noisett- u. Bourbon-Rosen	**2.50**
25 „ „ „ „ „ „ „	**6.—**
Einzelne Sorten à Reis	**—.30**
10 Sort. Reis. v. Remontant-, Moos- u. and. Sorten	**1.50**
25 „ „ „ „ „ „ „	**3.50**
Einzelne Sorten à Reis	**—.20**

Neuheiten berechnen wir zum doppelten Preis.

Rosa lutea.

Persian yellow, rein goldgelb, die schönste gelbe härteste Rose für feine Gehölzgruppen, sie hält ohne Bedeckung 20 Gr. R. Kälte aus. Niedrige Landpflanzen 1 St. ℳ —.70, 10 St. ℳ 6.—.

Turner's Crimson Rambler ist die **schönste Kletter-Rose** der Welt.



Turner's Crimson Rambler ist **winterhart** und macht Jahrestriebe von 2 m Länge.

Turner's Crimson Rambler, mit prächtigen, blendend carminrothen Blüthentrauben und prachtvoller grüner Belaubung. **Niedrige Veredlungen** 1 St. ℳ —.50, 10 St. ℳ 4.50.
Extra starke Landpflanzen 1 St. ℳ —.70, 10 St. ℳ 6.—. **Hochstämme** 1 St. ℳ 2.25.

Neue winterharte Kletter-Rosen, die „drei Grazien".

1. **Aglaia** (Yellow Rambler). Wächst so **schnell** und **stark** wie Crimson Rambler, blüht **gelb**, und erscheinen die Blumen in zahlreichen grossen Dolden.
Extra starke Landpflanzen 1 St. ℳ —.80.

2. **Euphrosyne** (Pink Rambler). In Wuchs, Blüthenreichthum und Widerstandsfähigkeit steht sie der vorhergehenden nicht nach und unterscheidet sich von dieser nur durch die Farbe der Blume, welche ein reines **Rosa** ist.
Extra starke Landpflanzen 1 St. ℳ —.80.

3. **Thalia** (White Rambler). Wie schon die englische Bezeichnung sagt, haben wir es hier mit einer **weissen** Varietät zu thun, welche sich den beiden vorigen würdig zur Seite stellen kann; sie besitzt dieselben guten Eigenschaften und ist ebenfalls winterhart.
Extra starke Landpflanzen 1 St. ℳ —.80.

Alle 3 Stück in extra starken Landpflanzen zusammen ℳ 2.—.

Rosa canina, beste Unterlagen für Edelrosen, niedrig, 1000 St. ℳ 30.—, 100 St. ℳ 4.—.
Rosa canina-Sämlingstämme, 1,20 — 1,50 m hoch, 100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.50.

Garten-Werkzeuge

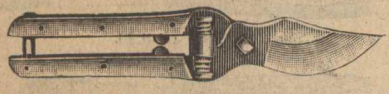
von bestem Material, vorzüglicher Qualität und grösster Brauchbarkeit.

Gartenscheeren.

Strauch- und Rosen-Scheeren.

No. 7102. schwarz, 20,5 cm . . . Stück ℳ 1.50
„ 7104. „ 22 cm . . . „ „ 1.80
„ 7106. blank, **ganz aus Stahl geschmiedet,** 22 cm, sehr gut . . . . . Stück ℳ 2.50

No. 7108. **Mit ziehendem Schnitt,** ganz aus Stahl geschmiedet, Griffe fein lackirt, sehr gut Stück ℳ 3.60

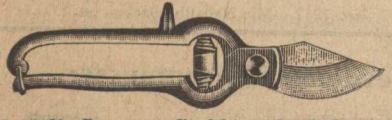


No. 7110. Griffe mit Buchsbaum belegt, 21 cm. Stück ℳ 3.—

No. 7112. Mit Drahtabschneider, 23 cm, St. ℳ 3.—
„ 7114. f. französische, sehr gut . . „ „ 4.—

No. 7116. Griffe m. Horn belegt, 23 cm, St. ℳ 3.—

No. 7118. f. französische, Griff mit Horn belegt, hochfein, 20 cm . . . . . Stück ℳ 4.80



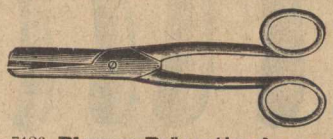
No. 7120. **Ganz aus Stahl geschmiedet,** fein broncirt, 21½ cm . . . . . Stück ℳ 3.50

No. 7122. Zweischneidig, 22 cm, sehr gut, St. ℳ 4.—

No. 7146. **Grassensen,** extrafeine Qualität, angedängelt

	49	54	60	66	71 cm
Stück ℳ	2.20	2.40	2.50	2.60	2.80

No. 7124. **Blumen-Präsentirscheere,** fein vernickelt . . . . . Stück ℳ 2.40



No 7126 **Blumen-Präsentirscheere,** fein vernickelt . . . . . Stück ℳ 2.20

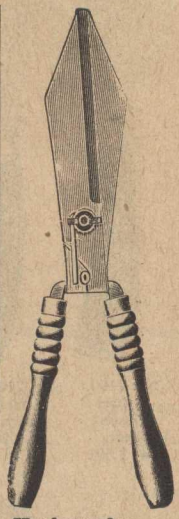
No. 7128. **Weintraubenscheere,** fein vernickelt . . . . . Stück ℳ 1.10

No. 7130. **Stecklingsscheere** St. ℳ —.75

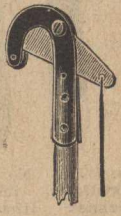
No. 7132. **Grasscheere** . . Stück ℳ 1.70

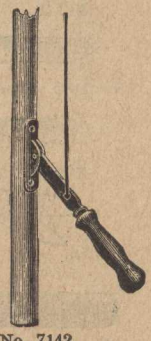
No. 7134. **Grasscheere** zum Auseinandernehmen, daher leicht zu schärfen, gerade Form . . . . . Stück ℳ 2.60

No. 7148.
Sichel mit Heft
Stück ℳ —.70



Heckenscheere.
No. 7136.
Gewöhnl. St. ℳ 3.80
No. 7138.
M. Stellrad, St. ℳ 5.40
No. 7140.
Mit gezahntem Unterblatt. Neu! Hält den Zweig fest
Stück ℳ 4.—

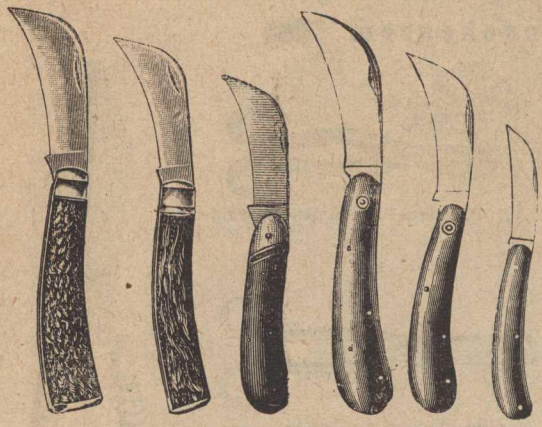




No. 7142.
Raupenscheere mit Hebelgriff ohne Stange u. ohne Draht, klein, Stück ℳ 2.40
No. 7144.
Ebenso, aber grösser u. kräftiger Stück ℳ 3.50

Gartenmesser.

Ia Solinger.



No. 7160. imitirt Hirschhorn ℳ 2.50.

No. 7162. Hirschhorn ℳ 3.20.

No. 7164. ℳ 2.20.

No. 7166. 220 mm ganze Länge ℳ 2.50.

No. 7168. 190 mm ganze Länge ℳ 2.10.

No. 7170. 160 mm ganze Länge ℳ 1.70.

No. 7172. **Okulirmesser** ℳ 2.10.

No. 7174. imitirt Hirschhorn ℳ 1.30.

No. 7176. ℳ 3.50.

No. 7178. ℳ 3.40.

No. 7180. ℳ —.90.

No. 7182. Elfenbein-**Okulirmesser** ℳ .20

No. 7184. **Okulirmesser** ℳ 1.80.

No. 7186. **Okulirmesser** ℳ 2.—.

No. 7188. **Geissfuss** zum Ausschneiden dreieckiger Pfropfreiser ℳ 1.20.

No. 7190. Spargelstecher, Erfurter Form. 17 cm. Stück ℳ 2.10.

Englische Gartenmesser

aus der Fabrik von **Saynor, Cooke & Ridal.**

No. 7192. ℳ 3.60.

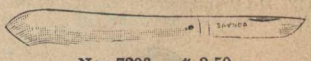
No. 7196. ℳ 3.80.

No. 7198. ℳ 3.20.

No. 7200. ℳ 3.20.

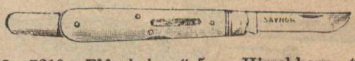
No. 7202. ℳ 2.—.

No. 7204. ℳ 3.50.



No. 7206. ℳ 3.50.

No. 7208. ℳ 3.50.



No. 7210. Elfenbein ℳ 5.—, Hirschhorn ℳ 4.50.

No. 7212. Mit Neusilberbacken ℳ 4.60.

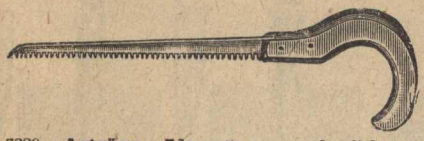
Echte Dresdener Gartenmesser.

No. 7214. **Okulir- u. Copulirmesser** ℳ 3.50.

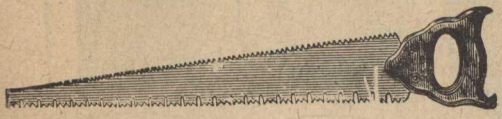
No. 7216. **Okulirmesser** ℳ 2.30.

No. 7218. Okulirmesser u. Löser ℳ 2.30.

Baumsägen.

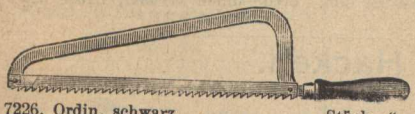


No. 7220. **Astsäge „Iduna“**, ausserordentlich scharf, **ganz vorzüglich** . . . . . Stück ℳ 2.75

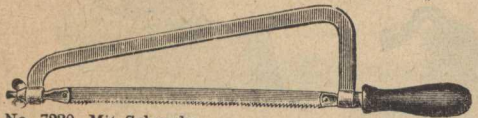


No. 7222. 2seitig gezähnt, 35 cm . . . . St. ℳ 1.60

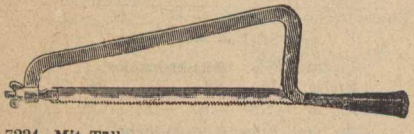
No. 7224. Zum Einschlagen, m. Federz. Feststellen, St. ℳ 1.60



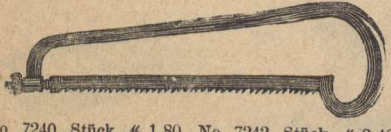
No. 7226. Ordin. schwarz . . . . . Stück ℳ —.50
„ 7228. Mit polirten Heft, fein blank . „ „ —.70



No. 7230. Mit Schraube . . . . . Stück ℳ 1.30
„ 7232 „ „ und Blatt drehbar . „ „ 1.80

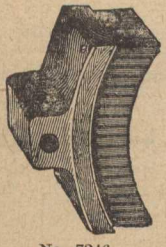


No. 7234. Mit Tülle . . . . . Stück ℳ 1.30
„ 7236. Blatt drehbar . . . . . „ „ 1.80



No 7240. Stück ℳ 1.80 No. 7242. Stück ℳ 2.40

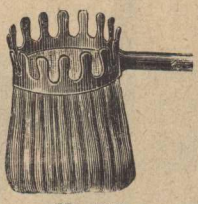
No. 7244. **Obstbaum-Rindenbürste,** in spitzer Form Stück ℳ 1.80



No. 7246. **Obstbaum-Rindenbürste,** ohne Stange Stück ℳ 2.20

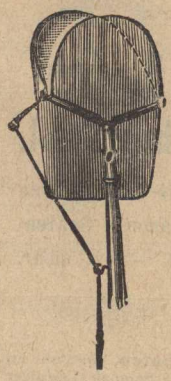
No. 7248. **Obstbaum-Rindenbürste** für junge Bäume Stück ℳ 1.80

Obstpflücker ohne Stangen.

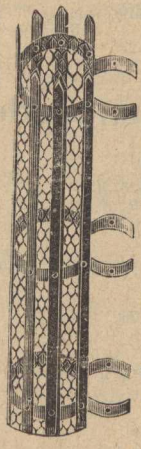


No. 7250.
Mit Beutel . . Stück ℳ 1.—

No. 7252.
„Schnapp-ab“,
mit federndem Drahtbügel,
Stück ℳ 1.50



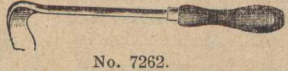
No 7252.



No. 7254.
Baumschutzkörbe aus Bandeisen
mit verzinktem starken Drahtgeflecht,
2 Meter hoch,
Bandeisen lackirt
Stück ℳ 5.—.

No. 7256.
Raupenfackel,
ganz vorzüglich,
brennt mit ca. 4—5 Pf. Spiritus oder Petroleum ca. 1½ Stunden
Stück ℳ 1.40.

No. 7260. **Baumkratzer** Stück ℳ 1.50



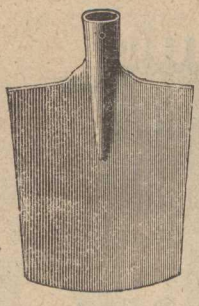
No. 7262.
Baumwundenreiniger St. ℳ 1.80

No. 7264.
Aststosser mit Tülle
Stück ℳ 2.10

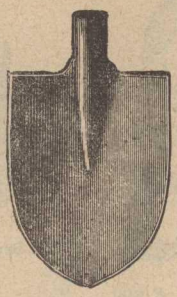
Baumbänder
aus verzinktem Metall, verstellbar mit Korkeinlage.
No. 7266.
Für Baumstärken von 58, 50, 42 mm Durchmesser
1 Stück ℳ —.20
100 „ „ 15.—
No 7268.
Für Baumstärken von 34, 28, 18 mm Durchmesser
1 Stück ℳ —.20
100 „ „ 14.—

Spaten ohne Stiel.

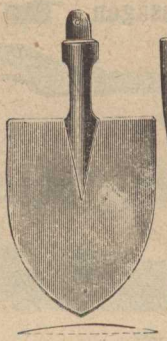
Mit Stiel kosten sämmtl. Spaten ℳ —.60 mehr.



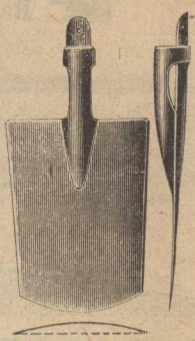
No. 7270 stumpf.



No. 7272 spitz.



No. 7274.



No. 7276.

Spaten, Gusstahl mit scharfen Kanten u. gewöhnl. Tülle

	Schmale Leipziger	No.	3	4	5
No. 7270.	Stumpf	Stück ℳ	1.10	1.25	1.40
„ 7272.	Spitz	„ „	1.—	1.20	1.40

„ 7274. **Spaten,** Gussstahl mit Federtülle, spitz

No.	3	4	5	
Breite ca.	215	225	235	mm
Stück ℳ	2.40	2.50	2.60	

No. 7276. **Spaten,** Gussstahl mit Federtülle, stumpf

No.	3	4	5	
Breite oben ca.	215	225	230	mm
„ unten „	180	185	195	„
Stück ℳ	2.40	2.50	2.60	

No. 7278. do. **für Baumschulen,** stumpf, Breite oben 220 mm, Breite unten 180 mm, Länge 320 mm, Stück ℳ 3.20.

Geschmiedete Hacken.

No. 7280.

No. 7282.

No. 7280. **Gartenhacke**

Breite	9	10	12	14	16	cm
Stück ℳ	—.80	—.85	—.95	1.10	1.25	

mit Stiel ℳ —.65 mehr.

No. 7282. **Kartoffelhacke**

Breite	16	17	18	cm
Stück ℳ	—.75			

mit Stiel ℳ —.50 mehr.

No. 7284.

No. 7286.

No. 7284. **Getreidehacke**

Breite	5	7	8	10	13	cm
Stück ℳ	—.50	—.55	—.60	—.65	—.70	

mit Stiel ℳ —.50 mehr.

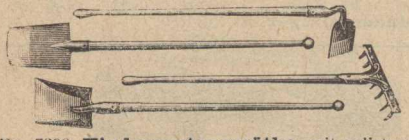
No. 7286. **Rübenhacke**

Breite	16	18	21	23	cm
Stück ℳ	—.75	—.80	—.85	—.90	

mit Stiel ℳ —.50 mehr.

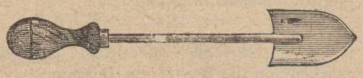
No. 7288.

Wegeschaufel, o. Stiel, Stahl, 21 cm. Stück ℳ —.80



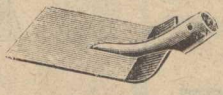
No. 7290. **Kindergartengeräthe,** mit polirtem Stiel, Randschaufel, Hacke, Rechen, Spaten. 63 cm lang. Stück ℳ —.50

„ 7292. do. 72 „ „ „ „ „ —.60

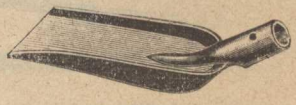


No. 7296.

Blumenspaten mit Holzheft . . Stück ℳ —.60



No. 7298



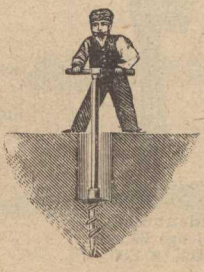
No. 7302.

No. 7300

Schaufeln aus Stahlblech.

No. 7298.	Magdeburger	Stück ℳ	—.80
„ 7300.	Frankfurter	„ „	—.80
„ 7302.	Randschaufel	„ „	1.20

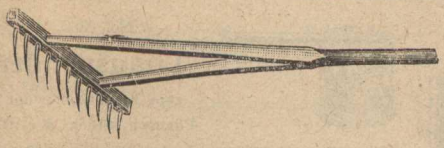
mit Stiel ℳ —.50 mehr.



No. 7304.

—¦ Erdbohrer. ¦—

80	mm	Stück ℳ	6.—
105	„	„ „	7.—
130	„	„ „	8.—
160	„	„ „	9.—
180	„	„ „	10.50
200	„	„ „	12.—



No. 7310. **Gartenrechen.** Holzbalken mit Stiel.

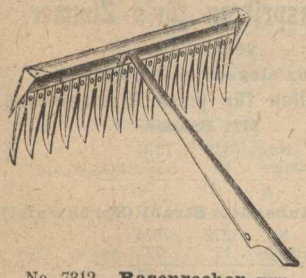
	8	10	12 Stahlzinken.
Stück ℳ	1.50	1.70	2.—

No. 7314. **Gartenrechen,** ganz aus Stahl geschmiedet, leicht, ohne Stiel

	10	12	14 Zinken
St. ℳ	—.80	—.95	1.10

mit Stiel u. Schienenzwinge ℳ —.80 mehr.

No. 7316. **Laubrechen,** fein verzinnt mit Stiel, 52 cm breit. Stück ℳ 2,50.

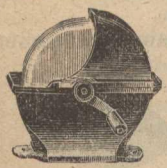


No. 7312. **Rasenrechen** zum Reinigen der Rasen von Gänseblumen etc. ohne Stiel.

	12	14	16	18 Zinken
Stück ℳ	5.40	6.—	6.60	7.50

No. 7318. **Heugabeln,** Stahl, mit langer Zwinge und 2,20 m langem Stiel, mit 2 Zinken Stück ℳ 2.—,
„ 3 „ „ „ 2.50.

No. 7320. **Düngergabeln,** Stahl, mit Stiel und Schienenzwinge, mit 3 Zinken Stück ℳ 2.—,
„ 4 „ „ „ 2.50,

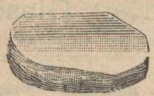


No. 7322. **Schleifmaschine** in lackirtem Gussgehäuse.

Steindurchmesser	15	17	19	21 cm
St.	5.—	5.40	6.—	7.40 ℳ

Nr. 7324. **Messerschärfer** „Diamant" mit Holzgriff, Stück ℳ —.60.

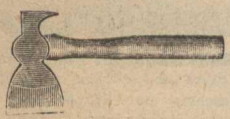
No. 7326. **Messerschärfer** amerik. „Victor", Stück ℳ —.60.



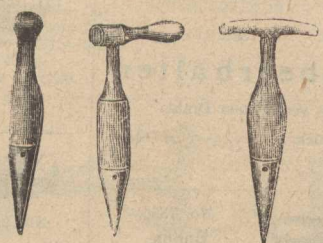
No. 7328. **Abziehsteine,** französ. gelbe Brocken, Stück ℳ —.90.

No. 7330. **Rasenkantenstecher** mit beweglichem Stahlrad. Stück ℳ 3.—.

No. 7332. **Handbeil.** I. Qualität. Stück ℳ 1.60.



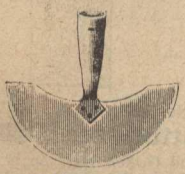
No. 7334. **Handbeil** mit Hammer und Nagelzieher, Stück ℳ 3.60.



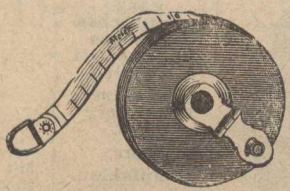
No. 7338. No. 7340. No. 7342.

Pflanzensetzer.

No.	7338	7340	No. 7342 mit massiver
St. ℳ	—.50	—.70	Spitze ℳ 1.10.



No. 7336. **Rasenkantenstecher,** Halbmond, Stück ℳ 2.50, **mit Stiel ℳ —.60 mehr.**



No. 7344. **Rollbandmasse** in starker Lederkapsel mit 16 mm breitem Band

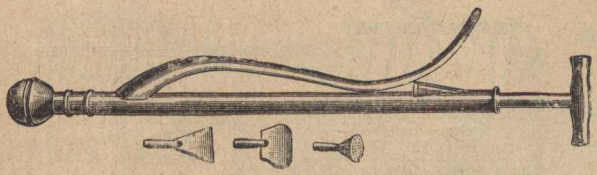
	5	10	15	20	25	30 m lang
St. ℳ	3.50	4.—	5.—	6.—	7.—	8.—

No. 7346. No. 7348.

No. 7346. **Schnurpfähle** mit 7 m Schnur, Stück ℳ —.70.

No. 7348. **Gartenschnurwinde,** Eisen geschmiedet, Stück ℳ 2.50.

No. 7350. **Gartenschnur,** Ia. **30 Meter. Stück ℳ —.80.**



No 7360. **Gartenspritze „Simplex“,** einfachste Construction und bequemste Handhabung, wird in einen Eimer Wasser gestellt und wirkt sehr weittragend. Länge der Spitze 78 cm, St. ℳ 4.50.

No. 7364. Mit Strahl- und Brausemundstück
25×320 35×365 35×420 40×470 45×525 mm Rohr
St. ℳ 3.50 4.50 5.— 6.— 7.50

No. 7366. **Gewächshausspritze,** wie 7364, aber extra stark, mit feiner und grober Brause und Strahlmundstück 45×525 mm Rohr, Stück ℳ 11,50.

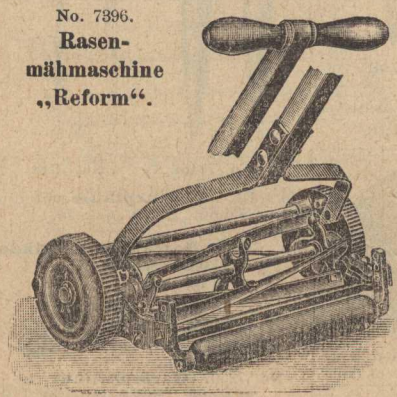
No. 7376. **Wühleisen** zum Auflockern der Erde in kleinen Beeten ℳ —.50.

No. 7378. **Gärtnerkelle,** 1 Stück ℳ —.60

No 7384. **Basthalter,** Messing, Stück ℳ —.35

No. 7386. **Pflanzenstecher** zum Ausstechen von tiefwurzelndem Unkraut, St. ℳ 1.30.

No. 7388. **Erdbeerhalter** aus verzinktem Draht,
100 Stück . . . . . ℳ 10.—
10 „ . . . . . „ 1.50.



No. 7396. **Rasenmähmaschine „Reform“.**

No. 7396. **Rasenmähmaschine „Reform“,** ganz vorzügliches deutsches Fabrikat mit 4 Messern. Prämiirt Düsseldorf 1902. Sehr zu empfehlen.
Schnittbreite 36 42 cm
St. ℳ 26.50, 28.—

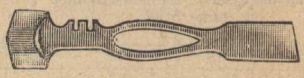
No. 7362. **Thauspender** zum Nassstäuben der Pflanzen, Stück ℳ —.60.

Blumenspritzen für's Zimmer, vernickelt.
Sehr elegant und haltbar.
Unentbehrlich für jeden Blumenfreund.
Mit Brause.

No.	7368	7370
Rohrlänge	15	17 cm
ℳ	—.80	1.—

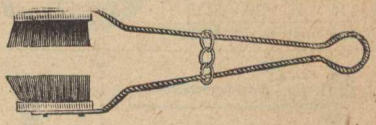
Mit zerstäubendem Strahl (Sprühteufel).

No.	7372	7374
Rohrlänge	17	22 cm
ℳ	1.—	1.25



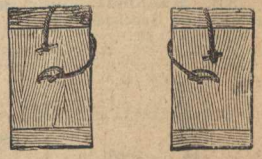
No. 7380. **Glasschneider,** amerikanischer. Stück ℳ —.60.

No. 7382. **Glaserdiamant** St. ℳ 5.— bis ℳ 10.—.



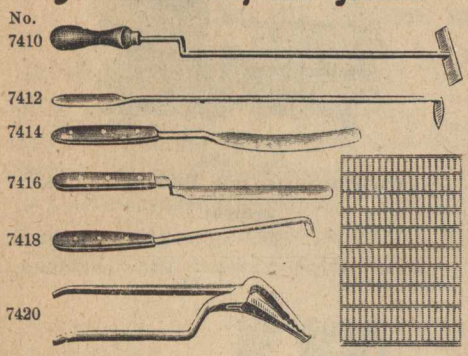
No. 7390. **Blattreiniger** Stück ℳ 1.60.

No. 7392. **Maassstäbe** mit Feder, 1 m Stück ℳ 1.—
No. 7394. Taschen- do. St. ℳ 1.50.



No. 7400. **Trittbretter** mit Fussschlingen und Griffen versehen. Grösse 25×56 cm. Frisch bestellte Beete werden mit diesen Brettern, sobald keine Walze in Anwendung kommen kann, festgetreten und geglättet.
2 Stück incl. Schnüre ℳ 3,—.

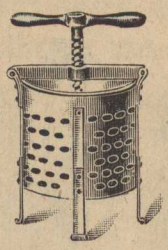
Bienenwirthschaftliche Geräthe.



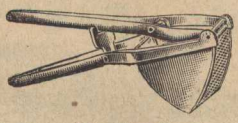
7422

No. 7420. **Wabenzangen** mit Feder . Stück ℳ 1.30
„ 7422. **Absperrgitter,** durch welches die Königin abgeschlossen wird, den Bienen jedoch der Zugang frei bleibt, 25 cm breit, 1 Meter ℳ 2.60
„ 7416. **Deckelmesser,** gekröpft zum Oeffnen der Zellen der verdeckelten Waben, vor dem Einhängen in die Honigschleuder zu gebrauchen. Stück ℳ 1.10
„ 7410. **Boden-Reinigungskrücke** „ „ —.80
„ 7414. **Honigmesser,** zweischneidig und dünn ausgeschliffen . . . . . Stück ℳ 1.30
„ 7412. **Wabenmesser** . . . . . „ „ 1.10
„ 7418. **Nuthenreiniger** . . . . „ „ —.90
„ 7424. **Bienenmaske** m. Stoffüberzug „ „ 1.30

No. 7426.
Imkerpfeife.
Ein vorzügliches bienenwirthschaftliches Geräth, das wegen seiner praktischen Verwendung auch für Nichtraucher als Tabaksblaspfeife allgemein beliebt ist. Gebrauchsanweisung wird jeder Pfeife beigefügt.
Stück ℳ 3.20.



No. 7428.

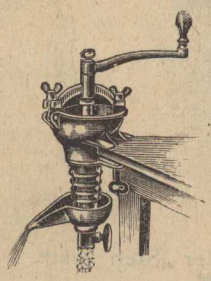


No. 7430.

Fruchtpressen.

No. 7428. 18 20 22 cm Durchm.
Stück ℳ 6.— 7.— 8.—

No. 7430. Stück ℳ 1.70.



No. 7432.

Fruchtpresse Tutti-Frutti

Stück ℳ 10.50.

Verstellbare Blumengitter.

No. 7434.
Mit gerad. Stäben für Fenster bis 1.20 m breit St. ℳ 1.30
No. 7436.
Ebenso m. Verzierungsrosetten Stück ℳ 1.60.
No. 7438.
Mit geschweiften Stäben für Fenster bis 1.50 m breit Stück ℳ 1.80.
No. 7440.
Ebenso m. Verzierungsrosetten Stück ℳ 2.50.

No. 7442.

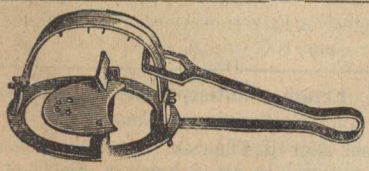
Jaucheschöpfer,

verzinkt.
Stück ℳ 1.50.

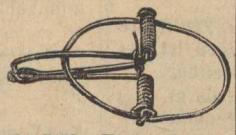
Gartengiesskannen.

No. 7444. 12 l Inhalt
blank St. ℳ 6.—
lackirt „ „ 7.—
No. 7446. 8 l Inhalt
blank St. ℳ 5.—
lackirt „ „ 6.—

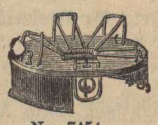
No. 7448. **Maulwurfsfalle,** St. ℳ —.70



No. 7450. **Rattenfalle**
Stück ℳ 1.30.



No. 7452. **Rattenfalle,**
galv. Draht m. Messingfeder
Stück ℳ —.70.



No. 7454.
Mäusefalle
St. ℳ —.60.

No. 7456.
Feldmäusefalle
100 Stück ℳ 10.—
10 „ „ 1.20.

No. 7480. **Verzinktes Drahtgeflecht**

in Rollen von 50 Meter Länge.

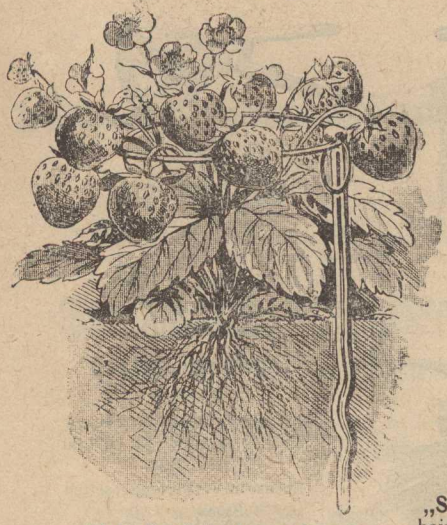
No. 7480.

Maschenweite	13	20	26	40	52 mm
Drahtstärke	0.7	0.9	0.9	1	1,2 mm
100 cm breit, 1 m	1.—	—.80	—,65	—.50	—.50 ℳ

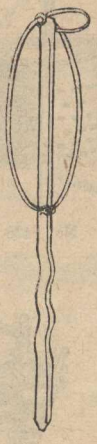
bei grösseren Posten Preise nach Vereinbarung.

No. 7458.
Hamsterfalle,
Stück ℳ —.25.

No. 7460.
Sperlingsfalle
Stück ℳ —.20.



„Steh' fest" in Anwendung.



„Steh' fest" beim Versand.

No. 7482. **Erdbeerhalter „Steh' fest".**
D. R. G. M.

Dieser neue Erdbeerhalter verbindet mit billigem Preise alle wünschenswerthen Vorzüge. Durch die gewellte Form des Stützstabes steht er im Boden ganz fest, der Tragering ist mit einem Handgriff zu öffnen, um die Pflanze zu legen und wieder zu schliessen. Durch den am oberen Ende des Stützstabes angebrachten Haltering erlangt der Tragering die nöthige Festigkeit, er trägt bis 2 Kilo, ohne dass der Halter sich irgendwie versetzt. Etwas Besseres von Erdbeerhaltern giebt es nicht.
100 St. ℳ 12.—, 10 St. ℳ 1.50.

No. 7488. **Hohlmaasse, geaicht**
aus Eisenblech

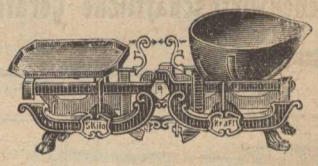
¼	½	1	2	5 Liter
ℳ —.65	—.80	1.20	1.50	2.50 p. St.

10	20	25 Liter
3.50	5.—	5.50 per Stück

Zink-Etiketten,

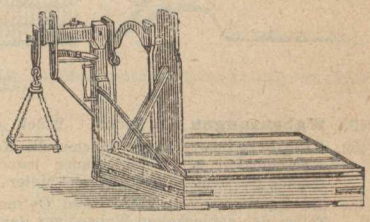
besonders präparirt, für Bleistift u. Zinktinte verwendbar. Die Schrift der letzteren ist bei jahrelangem Gebrauch unverlöschbar.

No.			100 St. ℳ ₰
No 7490.	IV. 9 cm lang,	**zum Anstecken**	2.—
„ 7492.	III. 11½ cm „	„ „	2.50
„ 7494.	V. 7½ „	„ 3 cm breit, zum Anhängen	2.—
„ 7495.	VI. ca. 6 „	„ ca. 3 cm br. zum Anhängen	2.—
„ 7496.	VIII. 7 cm lang u. 4 „	„ zum Anhängen	3.—



No. 7484.
Samenwaage mit Messingschalen, geaicht

1	3	5	10 kg Tragkraft
Preis ℳ 10.50	12.—	14.—	16.— per Stück.



No. 7486. **Brückenwaage, geaicht**

½	1	2	3	4	5	6 Ctr.Tragkr.
ℳ 14.—	15.—	16.50	18.—	19.—	22.50	25.—

No. 7498. **Holz-Etiketten,**
sauber gearbeitet und ganz glatt, mit Spitze zum Anstecken.

8	10	12	16	20	24	35 cm lang
—.20	—.25	—.30	—.45	—.50	—.65	1.20 per 100 St.

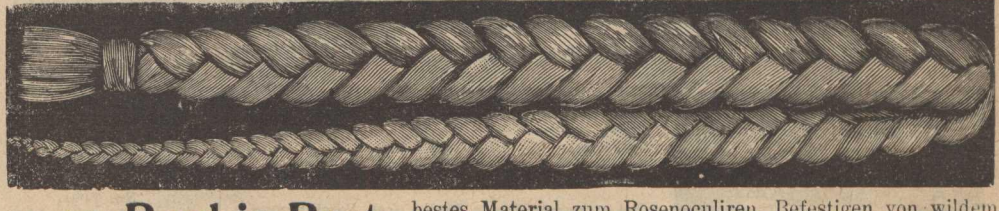
No. 7500. **Holz-Etiketten,**
zum Anhängen, mit Oese,

7	9	10	12 cm lang
ℳ —.25	—.30	—.35	—.50 per 100 St.

No. 7502. **Verzinnter Draht**
zum Anhängen von Etiketten in geschnittenen Enden per 100 Gr. ℳ —.25.

No. 7504. **Kupferdraht**
zum Anhängen von Etiketten in geschnittenen Enden per 100 Gr. ℳ —.80.

No. 7506. **Erfurter antiseptische Flüssigkeit**
(mit Gebrauchsanweisung).
Zur Vernicht. aller für Pflanzen, Bäume, Sträucher, Reben etc. verderbl. Insect., Schmarotz., Flecht. etc.
Kleine Flaschen (100 g) ℳ —.70,
Grosse „ (250 „) „ 1.40.



No. 7510. **Raphia-Bast,** bestes Material zum Rosenoculiren, Befestigen von wildem Wein, Pflanzenanbinden etc. **1 Kilo ℳ 1.60.**

Erfurter Pflanzen-Dünger

für alle Pflanzen in Zimmer und im Garten,

in eleganter Carton-Packung,

mit der „Spatenmarke“ nur **allein echt, der billigste geruchfreie Pflanzen-Dünger, da ganz kleine Quantitäten** von **überraschender Wirkung** sind. Von uns in langjähriger, gärtnerischer Praxis erprobt und zusammengestellt.

Gutachten der Agric.-chem. Versuchsstation zu Halle a. S.:

Die **Agric.-chem. Versuchs-Station** zu **Halle a. S.** hat unseren **Pflanzen-Dünger** untersucht und festgestellt, dass derselbe ca. **34 mal** soviel **Phosphorsäure, 11 mal** soviel **Stickstoff, 7 mal** soviel **Kalk** und **4 mal** soviel **Kali,** wie frischer Stalldünger enthält.

vor der Düngung.

Gebrauchs-Anweisung.

Nachdem man die obere Schicht der Erde, welche die Pflanze umgiebt, ca. 1 cm tief entfernt hat, streue man bei kleinen Töpfen 1, bei mittleren Töpfen 2, und bei grossen Töpfen 3 Theelöffel von diesem Dünger um die Pflanze, bringe die Erdschicht wieder darauf und begiesse dann regelmässig mit Wasser, welches Zimmertemperatur hat. Es ist rathsam, die Düngung alle 4 Wochen zu wiederholen. Wenn man beim Umpflanzen von Töpfen die doppelten oben angegebenen Quanten unter die Erde mischt, so wird ebenfalls das Wachsthum der Pflanzen ausserordentlich gefördert.

nach der Düngung.

No. 7520. **Erfurter Pflanzen-Dünger mit der „Spatenmarke“,**

in eleganter Carton-Packung

in 1/8 Kilo-Packg. z. Preise v. M. —.15,
„ 1/4 „ „ „ „ „ —.25.
„ 1/2 „ „ „ „ „ —.40.

No. 7522.

Baumwachs,

kaltflüssiges, in Blechbüchsen, ein vorzügliches Fabrikat, welches nicht erwärmt zu werden braucht, dicht schliesst und an der Luft schnell hart wird.

1/4 Kilo Mk. —,70.
1/2 „ „ 1,—.

No. 7530. **Erdmischung,**

zur Verpflanzung für alle Zimmerpflanzen, Aussaaten etc. 100 Kilo ℳ 6.—, 10 Kilo ℳ 1.—.
I Postcolli franco jeder Poststation Deutschlands ℳ 1.25.

No. 7532. **Hornspähne,** vorzügl. Dünger für alle Freilandculturen, vorzugsweise für Gurken im freien Lande, auch zum Beimischen der Erde für Topf- und Kübelgewächse. 100 Kilo ℳ 26.—, 1 Kilo ℳ —.40.
I Postcolli franco jeder Poststation Deutschlands ℳ 2.50.

No. 7534. **Heideerde,** zur Aussaat für Begonien, Gloxinien etc., überhaupt zur Cultur der besseren Topfgewächse. 100 Kilo ℳ 6.—, 10 Kilo ℳ 1.—.
I Postcolli franco jeder Poststation Deutschlands ℳ 1.25.

No. 7524. **Erfurter Raupenleim** (Brumataleim) v. ganz besond. Güte u. hervorragend. Klebfähigkeit 1 Kilo-Blechbüchse ℳ 1.—.

No. 7536. **Nicotin-Seife,** Mittel gegen Ungeziefer an Pflanzen. Büchse mit 60 Gr. ℳ —.60, 120 Gr. ℳ 1.—.

No. 7526. **Zinketiketten-Tinte** à Flasche ℳ —.50.

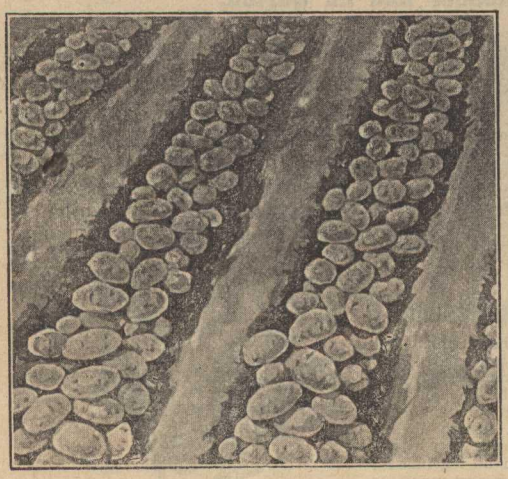
No. 7538. **Holzetiketten-Tinte** à Flasche ℳ —.50.

Aluminium-Pflanzen-Etiketten.

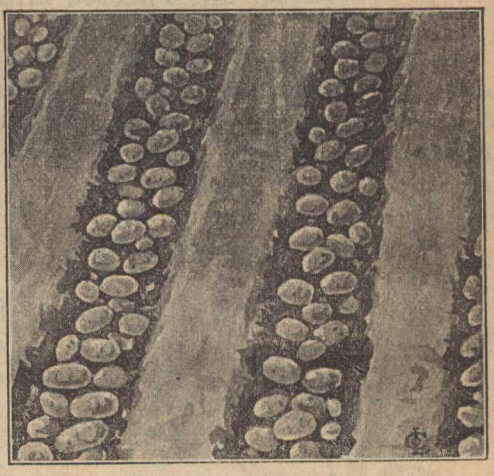
Unverwüstlich, rosten nicht; brauchen nur mit Bleistift (möglichst mit hartem Bleistift) beschrieben zu werden; die Schrift bleibt mindestens 5—10 Jahre scharf und deutlich.

No. 7540.	**Zum Anstecken mit Spitze,**	ca.	11 1/2	cm	lang	.....	100	Stück	ℳ 4.50,	10	Stück	ℳ —.50.
„ 7542.	„ **Anhängen** „ **Oese,**	„	7	„	„	.....	100	„	„ 2.50,	10	„	„ —.30.
„ 7544.	„ „ „ „	„	9 1/2	„	„	.....	100	„	„ 4.50,	10	„	„ —.50.
„ 7546.	„ „ „ „	„	6 1/2 × 4	cm.	**oval**		100	„	„ 4.50,	10	„	„ —.50.

No. 7548. Erfurter Special-Kartoffeldünger.



Mit Dünger.



Ohne Dünger.

In unseren ausgedehnten Kartoffel-Culturen haben wir seit einer Reihe von Jahren diesen **werthvollen** Dünger mit **grossem Erfolge** angewendet. Fortgesetzte comparative Anbauversuche ergaben, dass bei Anwendung des Düngers sich die Erträge um **ca. 50 Procent steigerten.** Während die Culturen ohne Dünger 9—12 Knollen ergaben, brachten die Culturen **mit Dünger 18—24 Knollen** pro Kartoffelbusch.

Der Dünger ist im Frühjahr auf das zur Kartoffel-Cultur bestimmte Land, welches im Herbst umgepflügt sein muss, zu streuen und einspännig unterzupflügen. Man gebraucht $2^1/_2$—3 Centner pro preussischen Morgen ($^1/_4$ Hectar). Etwas mehr Arbeit erfordert es, wenn man beim Pflanzen resp. Legen der Kartoffeln in jedes mit dem Spaten ausgeworfene und zur Aufnahme der Saatkartoffeln bestimmte Loch je 20 Gramm dieses Düngers vor dem Legen der Kartoffeln hineinbringt. Der Ertrag ist bei diesem Verfahren noch grösser. Ein kleiner Blumentopf (Stecklingstopf) fasst ca. 60 Gr. des Düngers, es würde daher das in einem solchen befindliche Quantum für 3 Pflanzlöcher ausreichend sein.

Wir liefern diesen vorzüglichen Dünger zum Preise von:
50 Kilo ℳ 10.—, 10 Kilo ℳ 2.50, 1 Kilo ℳ —.40.

Sicher wirkend und bequem anzuwenden!
Ausgiebig und billig!

No. 7550.

Quassin,

ein concentrirter Auszug aus Quassiaholz, tötet bei

1500facher Verdünnung

Blattläuse aller Art, rothe Spinne, Raupen etc.,
vertreibt auch **Würmer etc.** aus Blumentöpfen, die mit **Quassin-Lösung** begossen sind, ohne den Pflanzen zu schaden.

Preis per Tube ℳ —.50.
Pfund-Dose ℳ 6.—.
Gebrauchsanweisung auf jeder Packung.

No. 7552. Erfurter Rasendünger.

Sehr oft kann man die Beobachtung machen, dass der Rasen in Garten- und Parkanlagen infolge ungünstiger Bodenverhältnisse nicht gut gedeiht. Der Rasen hat dürftigen Wuchs, sieht gelblich und kränklich aus und bereitet dem Besitzer nur Aerger und Verdruss.

Diesem Uebelstande hilft unser **„Erfurter Rasendünger"** ab. Er enthält die zum freudigen Gedeihen des Rasens nothwendigen Stoffe in concentrirter Form und bewirkt **lebhaftes Wachsthum** und eine **prächtig saftig-dunkelgrüne Färbung des Rasens.** Seine Verwendung ist auch besonders dort zu empfehlen, wo man in möglichst kurzer Zeit einen hübschen Rasenplatz erzielen will, also auf schnelles Wachsthum Werth legt.

Am besten streut man den Dünger, nachdem der Rasen vorher kurz geschnitten ist, Abends nicht zu dick auf den Rasen aus und bewässert dann reichlich. Für einen Quadratmeter gebraucht man ca. 60—80 Gr.

50 Kilo ℳ 18.—,
10 Kilo ℳ 4.50, 1 Kilo ℳ —.60.

Druck von Friedr. Kirchner, Erfurt.

Inhalts-Verzeichniss.

Die Blumensamen auf Seite 84—149 sind bereits dort in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und ist jede Sorte daher stets leicht zu finden.

Samen. Seite

Artischocken . . 53 54
Astern 89-94
Beete 34
Bienenfuttergewächse 78
Blätterkohl 25
Blumenkohl . . . 20
Blumensamen . . 84-149
Bohnen 59-64
Brunnenkresse . . 37
Cardy 54
Carotten 28, 30
Champignonbrut . . 78
Cichorienwurzel . . 32
Endivien . . . 36, 37
Erbsen 54-59
Farnsamen 150
Futterrüben 30, 65-67,

Gehölzsamen . 150-151
Gemüsesamen . . 18-65
Getreide 73-76
Goldlack 114
Grassamen . . . 68-70
Gurken 49-50
Herbst- oder Stoppelrüben . . 32
Imprägnirte Saat von Runkelrüben . . . 65
Kartoffeln . . . 79-82
Kartoffeldünger . 82, 216
Kerbelrüben . . . 32
Kleesamen . . . 70-72
Kohlarten . . . 20-25
Kohlrabi 25, 26
Kohlrüben . . 26, 28
Kopfsalat . . . 34, 35
Kresse 37
Küchenkräuter . 44-47
Kürbis 52-53
Landwirthschaftliche Samen 65-82
Levkoyen . . 120-122
Malven, gefüllte . . 86
Melonen 51-52
Möhren 28-30
Mohn (Gartenm.) 129, 130
Nelken . . . 107-110
Neuheiten etc. . . 1-17
Oekonom. Samen . 77
Palmensamen . . 151
Pastinaken 32
Pensésamen . 145-146
Petersilie . . 32, 45
Phlox 133-134
Porrée 43, 44
Rabinschen . . . 37
Radies 38-39
Reseda 137
Rettig 39-41
Rhabarber 48
Rosenkohl . . . 24, 25
Rothkraut 22
Runkelrüben, imprägnirte Saat . . . 65
Runkelrüben, nicht imprägnirte Saat 66-67
Salatarten . . . 34-37
Salatrüben 34
Schnittlauch . . . 42
Schnittsalat . . . 36
Schwarzwurzeln . . 32
Sellerie 30, 31
Sortimente von Blumensamen . . 84
Sortimente von Gemüsesamen . 18, 19
Spargel 54
Speiserüben . . . 33
Spinatarten . . . 47, 48
Stiefmütterchen 145-146
Techn. u. offic. Samen 78
Tomaten . . . 46, 47
Vergissmeinnicht 127, 128
Waldplatterbse . . 77
Weisskraut . . . 21, 22
Wirsing 23-24
Wrucken 26-28
Wurzeln 28-30
Zierfrüchte . . 53, 149
Ziergräser . . 148, 149
Zierkürbis 53
Zottelwicke 77
Zuckerhirse 77
Zuckerrüben . . . 66
Zwiebeln 42-43

Pflanzen etc.

Abutilon 160
Achyranthes . . . 200
Aepfelbäume . 179-181
Aesculus 199
Agrostemma . . . 173
Akazie siehe Robinia.
Akebia 198
Alpenveilchen . . . 164
Alternanthera . . . 200
Althaea 173
Aluminium-Etiketten 215
Alyssum 173
Amaryllis 163
Ampelerdbeere . . 159
Ampelopsis 198
Anchusa 173
Anemone . . 163, 173
Antisept. Flüssigkeit 214
Aprikosen 185
Aquilegia 173
Arabis 173
Aralia 157
Araucaria 158
Areca 153
Aristolochia . . . 198
Armeria 173
Artischocken . . . 202
Asparagus . . 155, 157
Aspidistra 155
Astern . . . 173, 177
Azalea 158
Bast 214
Baumwachs 215
Beerenobst . 188-198, 200
Begonia . . 155, 163, 200
Beifuss 202
Bellis 173
Betula 199
Bignonia 198
Birke s. Betula.
Birnbäume . . 182-183
Blätterkohl 202
Blumenkohlpflanz. 20, 202
Blumenzwiebeln und Knollengewächse 163-173
Blutbirke s. Betula
Blutbuche s. Fagus.
Blutnuss s. Corylus.
Bougainvillea . . . 155
Brombeeren 200
Buche s. Fagus.
Cactus-Dahlien 166, 167
Calla 163
Calycanthus 199
Camellia 158
Campanula . . . 174
Canna 164
Cannabis 200
Caprifolium 198
Cardy 202
Castanea . . . 187, 199
Catanancha . . . 174
Centaurea 200
Cerastium 174
Cerasus 199
Chamaepeuce . . . 174
Chamaerops . . . 153
Chelone 174
Chrysanthemum . . 161
Citrus 158, 159
Clematis 198
Clivia 170
Cocos 153
Coffea 155
Coleus . . . 160, 200
Convallaria 174
Cordyline . . 155, 158
Corylus . . . 187, 199
Corypha 153
Crataegus . 198, 199
Cycas 154
Cyclamen . . 164, 165
Cydonia 199
Cyperus 199
Cytisus 199
Dahlien . . . 165-167
Delphinium . . . 174
Deutzia 199
Dianthus 162
Dielytra 174
Digitalis 174
Doronium 174
Dracaena s. Cordyline.
Draht 214
Echeveria 200
Edelkastanie s. Castanea.
Edelreiser . . 186, 205
Edelweiss 175
Epheu s. Hedera.
Erdmischung . . . 216
Erdbeeren . . 188-191
Erdbeer-Himbeere . 197
Erfurt. Pflanzendüng. 215
Esche s. Fraxinus.
Esdragon 202
Etiketten . . 214, 215
Eucalyptus 158
Evonymus 158
Fagus 199
Farne 156
Ferraria 168
Festuca 174
Ficus 156
Flieder s. Syringa.
Flieg. Herz s. Dielytra.
Forsythia 199
Fragaria 159
Fraxinus 199
Fruchtbäume und -Sträucher . 178-198
Funkia 174
Fuchsia . . . 161, 200
Gaillardia 174
Gaisblatt s. Caprifolium.
Gartenwerkzeuge 207-214
Gemüsepflanzen . . 202
Gentiana 175
Georginen . . 165-167
Geranien 161
Gewürzstrauch s. Calycanthus.
Gladiolus . . 168, 169
Gloxinia 168
Glycine 198
Gnaphalium . . . 200
Goldjohannisbeeres. Ribes
Goldregen s. Cytisus
Gruppen-Pflanzen . 200
Gummibaum . . . 156
Gypsophila 175
Haselnüsse . . . 187
Heckenpflanzen . . 198
Hedera 158
Heideerde 215
Helleborus 170
Helianthemum . . . 174
Heliotrop . . 161, 200
Herbstastern . . . 177
Hesperis 175
Heuchera 175
Himbeeren . . 195-197
Holzetiketten . . . 214
Holzetikettentinte . 215
Hornspähne . . . 215
Hoteia 170
Hortensia s. Hydrangea
Hyacinthus 170
Hydrangea . . 159, 199
Iberis 175
Imantophyllum . . 170
Iresine 200
Iris 171
Jasmin s. Philadelphus
Jelängerjelieber s. Caprifolium
Johannisbeeren . 193-195
Juglans 187
Kaffeebaum s. Coffea
Kalthauspflanzen 157-160
Kamellia s. Camellia.
Kartoffeldünger . . 216
Kastanie s. Aesculus u. Castanea.
Kentia 153
Kirschen . . 183, 184
Kirsche, gefüllte, s. Cerasus
Kohlrabi 202
Krausemünze . . . 202
Kraut oder Kopfkohl 202
Kübelobst 186
Küchenkräuter . . 202
Latania 154
Lathyrus 175
Laurus 160
Lavatera 159
Lein s. Linum.
Leontopodium . . . 175
Liebstock 202
Lilium . . . 171, 172
Linum 175
Lobelia . . . 175, 200
Lorbeer 160
Lotus 159
Lychnis 175
Magnolia 199
Mahonia 198
Maiblumen 174
Malven 173
Maulbeeren 187
Medeola 159
Meerrettig 199
Mesembrianthemum 200
Mispeln 187
Musa Ensete . . . 156
Myosotis . . . 175, 200
Myrtus 159
Nelken 162
Nerium 159
Nicotiana . . 200, 202
Nicotinseife 215
Nüsse 187
Nymphaea 199
Obstbäume . . 178-186
Obstwildlinge . . . 186
Oleander s. Nerium.
Orangenbaum s. Citrus.
Paeonia 175
Palmen . . . 153, 154
Papaver 175
Passiflora 156
Pelargonium 161, 162, 200
Pensée 200
Pentstemon 175
Perilla. 200
Pfeffermünze . . . 202
Pfeifenstrauch siehe Aristolochia.
Pfingstrose s. Paeonia.
Pfirsiche 186
Pflanzendünger . . 215
Pflanzenverzeichn. 153-206
Pflaumen . . 184, 185
Philadelphus . . . 199
Philodendron . . . 156
Phlox 176
Phönix 154
Pilea 156
Pirus 187
Plectranthus . . . 159
Polyanthes tuberosa 172
Porrée 202
Preisselbeere . . . 200
Primula . . . 175, 176
Prunus Simoni. . . 187
„ triloba . . . 199
Pyrethrum . . 175, 200
Quassin 216
Quitten 187
Ranunkeln 172
Raphiabast 214
Rasendünger . . . 216
Raupenleim 215
Rhabarber (Rheum) 48, 176
Ribes 199
Ricinus 200
Riesenhyacinthe . . 170
Riesentabak . 200, 202
Rittersporn 174
Robinia 199
Rosa rubiginosa . . 198
Rosa rugosa . . . 187
Rosen . . . 201-206
Rosenkohl 202
Rosmarin 202
Rothdorn s. Crataegus.
Salvia (Salbei) 176, 202
Sambucus 199
Saxifraga. 160
Schlingpflanzen . . 198
Schneeball s. Viburnum.
Schnittlauch . 42, 202
Sedum . . . 176, 200
Sellerie 202
Sempervivum . 176, 200
Silene 176
Sortimentspflanz. 160-162
Spargelpflanzen . . 203
Sparrmannia . . . 160
Spiraea 199
Stachelbeeren . 192, 193
Stauden . . . 173-177
Stiefmütterchen . . 200
Stipa 176
Syringa 199
Teppichbeet- und Gruppenpflanzen . 200
Thymian 202
Topfnelken 162
Tradescantia . . . 156
Trauerbuche s. Fagus.
Traueresche s. Fraxinus.
Tritoma 172
Trompetenblume s. Bignonia.
Tuberosen 172
Tydaea 173
Vallota s. Amaryllis purp.
Veilchen . . . 176, 177
Verbena 200
Vergissmeinnicht s. Myosotis
Veronica 160
Viburnum 199
Viola . . 176, 177, 200
Waldmeister . . . 202
Waldrebe s. Clematis.
Wallnüsse 187
Warmhauspflanz. 153-156
Wasserpflanzen. . . 199
Weidenstecklinge . 199
Weigelia 199
Wein, wilder . . . 198
Weinbeere japanische 198
Weinraute 202
Weissdorn 198
Wermuth 202
Wildlinge . . 186, 206
Winterkohl 202
Wirsing 202
Wistaria 198
Zea 200
Zierbäume und -Sträucher . . . 199
Zimmerlinde . . . 160
Zimmerpflanzen 153-162
Zimmerpflanz.-Dünger 215
Zinketiketten . . . 214
Zinketikettentinte . 215
Zwergorange s. Citrus.
Zwetschen . . 184, 185

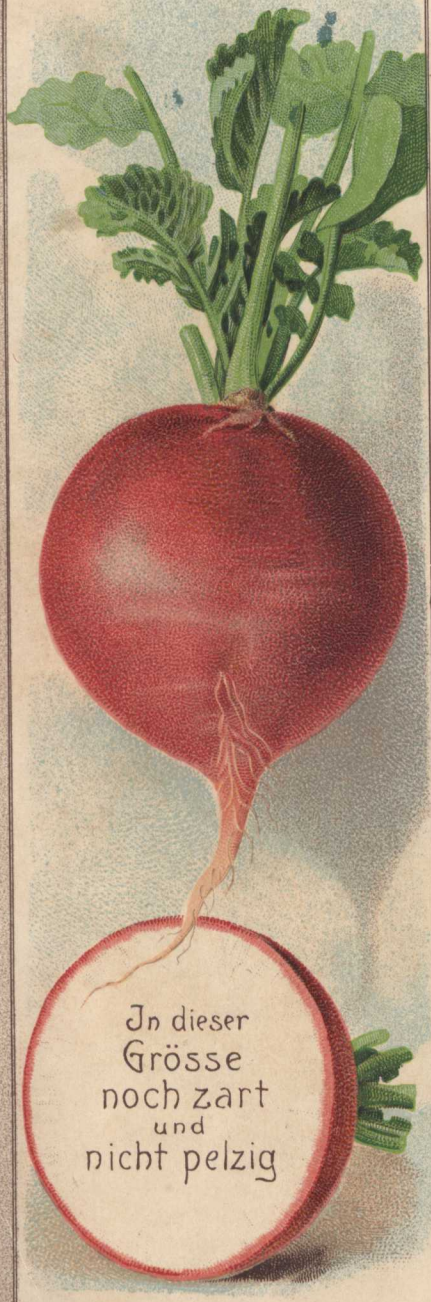
Nr. 8510. Immerblühende

Zimmer- oder Baummalve,

Malva capensis, Flitige Lise (Fleissige Liese.)

(Beschreibung s. Seite 4.)

1 Port. ℳ —,40, 10 Port. ℳ 3,50.



Nr. 8500. **Erfurter zartes Riesen-Radies „Goliath“.**

(Beschreibung s. Seite 2.)

1 Port. ℳ —,40, 10 Port. ℳ 3,50.

Nr. 8520.

Winter-Kopfsalat „Eiskopf“.

(Beschreibung s. Seite 5.)

1 Port. ℳ —,40, 10 Port. ℳ 3,50.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:
Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NoDerivatives 4.0 international (C BY-ND 4.0)